



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



17

2

3

CORNELII NEPOTIS
VITAE
EXCELLENTIUM
IMPERATORUM.

Cum notis et scholiis
in usum
studiosae juventutis
denuo editae
ab

Em. Th. Höfler.

Editio auctior et emendatior.

Viennae,
Sumptu bibliopolarum Bauer et Dirnböck.

1837.

AL29379.

1941-1942 11111 1800

1 1 1 1 1

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

1111111111111111

V o r r e d e

zur ersten und zweyten Auflage.

Durch vorliegende Bearbeitung des Cornelius Nepos setze ich die, mit dem Eutropius *) begonnene Ausgabe Lateinischer Classiker zum Gebrauche der studierenden Jugend fort, über deren Veranlassung und Bestimmung ich mich schon in meiner Vorrede zum Eutropius hinlänglich erklärte. Ich erfülle meine daselbst gemachte Verheißung um so lieber, da achtbare Schulmänner und Jugendfreunde diese Arbeit brauchbar fanden, und meinem Unternehmen Beyfall und ermunternde Theilnahme schenkten.

Bei dieser Ausgabe des Cornelius Nepos **) habe ich keine andere Absicht, als das Lesen, Verstehen und Übersetzen dieses Classikers der studierenden Jugend zu erleichtern und dadurch zu befördern. Die Schwierigkeiten, welche derselben bey dem classischen Studium aufzustossen und sie abzuschrecken pflegen, liegen theils in den Sachen und Gedanken, theils in den Worten und Fügungen der alten Schriftsteller, wozu sich bey Anfängern auch noch die Ungeübtheit des Ausdruckes in der Muttersprache zu gesellen pflegt. Die letzte Schwierigkeit verdient in dem Österreichischen Kaiserstaate um so mehr Rücksicht, als ein großer Theil der Jugend die Deutsche Sprache nicht schon von Kindheit an spricht,

*) Eutropii Breviarium Historiae Romanae, cum scholiis et annotationibus in usum studiosae juventutis editum ab Americo Th. Hohler. Viennae et Cremifae 1819. Ex officina typographica B. Ph. Bauer. 8. p. VIII. 223. Zweyte, von Neuem durchgesehene und verbesserte Auflage ebendasselbst, 1835.

**) Die erste Auflage erschien 1820, ebenda.

sondern erst in den Schulen erlernt, und zugleich mit der Lateinischen Sprache recht einübt *).

Diese dreyfachen Schwierigkeiten muß eine Bearbeitung der Classiker zum Gebrauche der Jugend so viel möglich wegzuräumen suchen, wenn sie auf Brauchbarkeit Anspruch machen will.

Die Schwierigkeiten der ersten Art, welche in den Sachen und Gedanken liegen, sind für die Jugend gewöhnlich am abschreckendsten, weil sie in der That am härtesten zu überwinden sind. Die alten Classiker sprechen von Völkern und Menschen, von Ländern und Städten, von Staatseinrichtungen und Sitten, — kurz, von Zeiten und Verhältnissen, die nicht mehr sind. Der Jüngling muß sich in eine andere Zeit, in eine andere Welt von Begriffen und Vorstellungen hinein denken lernen, um den Geist der Alten verständig aufzufassen, und in ihre Darstellung einzubringen. Hier bedarf er vor allem einer nachhelfenden Sacherklärung, um nicht bloß bey dem todten Buchstaben der Worte und Phrasen stehen zu bleiben, sondern den Verstand und Inhalt derselben zu erfassen, ohne welches Erfassen kein Geschmac und keine Lust an der classischen Literatur entsteht, und das Betreiben der Classiker nie fruchtbar werden kann.

Die andere Schwierigkeit liegt in den Worten und Fügungen der Lateinischen Sprache. Diese ist im Allgemeinen mit Hülfe der Grammatik und des Wörterbuchs wohl zu überwinden. Allein es gibt gewisse Eigenheiten der Etymologie und viele schwierige Punkte der feineren Syntax, wo die Sprachlehre und das Wörterbuch nicht zureichen; weil sich die genaue Kenntniß solcher idiotischer Formen in jeder Sprache nur durch den lebendigen Sprachgebrauch entwickelt, welcher bey der, nicht mehr lebenden Lateinischen Sprache

*) Dieses ist bekanntlich in Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Unter-Steier, Krain und Kärnthén bey der slavischgebornen Jugend u. a. der Fall.

in den Schriften der Classiker aufbewahrt ist, und daher bey dem Lesen derselben entwickelt werden muß.

Die dritte Schwierigkeit endlich bringt der Deutsche Ausdruck beym Übersetzen mit sich. Denn der Jüngling kann den Inhalt der Gedanken und den Sinn der Worte des Classikers wohl verstehen und fühlen; aber er ist oft nicht im Stande, denselben in der Muttersprache genau auszudrücken, und den gebiegenen Urtext, mit eben der Bestimmtheit, Klarheit und Kraft wieder zu geben, mit welcher er vor seiner inneren Anschauung schwebt. Hier ist eine zweckmäßige Nachhülfe am rechten Orte. Diese muß sich aber mehr auf die nöthigsten Andeutungen beschränken, als in eine völlig fertige Übersetzung übergehen, wobei dem Jünglinge weiter keine Veranlassung zum eigenen Nachdenken und keine Gelegenheit zur Selbstübung bliebe. Döring's Beyspiel, welcher bey seinen Übungsstücken zum Übersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische überall nur das Materiale des Lateins angibt, und dem Studierenden die Auswahl und Construction desselben überläßt, schien mir der zweckmäßigste Weg, der hier — auf umgekehrte Weise — einzuschlagen war.

Ich war nach Kräften beflissen, den erwähnten dreyfachen Schwierigkeiten, welche den angehenden Lesern des Cornelius Nepos im Lateinischen Texte aufstoßen können, in den Noten zu begegnen, theils durch *Sacherklärungen*, [die man in Hackenklammern eingeschlossen findet], theils durch *Sprachbemerkungen*, (die durch runde Klammern angezeigt sind), und endlich durch *Andeutungen des deutschen Ausdruckes* zum Behufe der Übersetzung, welche in der Regel ohne Klammern vorkommen und nur bisweilen eine Einschaltung (mit Zwischenklammern) enthalten. Die Sacherklärungen begreifen auch die nöthigsten Vorbemerkungen und Nachweisungen, wozu, in vorliegender zweyter Auflage, auch noch die, jedem Capitel vorausgeschickten kurzen Anzeigen des Inhaltes kamen, welche, im Zusammenhange gelesen, eine gedrängte Übersicht der Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos geben, und nicht

nur das Verstehen, sondern auch das Merken derselben erleichtern.

Außer den Noten zum Texte habe ich dieser Ausgabe noch beygefügt: literarische Notizen über den Cornelius Nepos, und einen Anhang über die Zeitrechnung der Griechen nebst einer chronologischen Tabelle. Diese Tabelle, in Verbindung mit der Capitulinischen Marmortafel der Römischen Consuln, welche ich in meiner Ausgabe des Eutropius als Anhang beyfügte, wird der studirenden Jugend auch in der Folge, beym fortgesetzten Studium der classischen Literatur, von großem Nutzen seyn. Schon im Cornelius Nepos findet sich mannigfaltige Gelegenheit zum Gebrauche derselben, woben ich bemerke, daß die vier letzten Biographien des Cornelius Nepos: XXII. Hamilcar. — XXIII. Hannibal. — XXIV. Cato — XXV. Atticus, zunächst in die Römische Geschichte einschlagen, und sich daher unmittelbar an den Eutropius anschließen. Wenn ich letzteren citire, so beziehe ich mich alle Mal auf meine oben angeführte Ausgabe desselben mit Noten. Jünglinge, welche den Eutropius gelesen haben, und den Cornelius Nepos mit den oben erwähnten Lebensbeschreibungen des Hamilcar, Hannibal, Cato und Atticus beginnen, werden fühlen, wie viel ihnen das Studium des Eutropius bereits genügt hat, und sich, durch diese glückliche Erfahrung ihrer Fortschritte, zum eifrigsten Fleiße bey dem Lesen des Cornelius Nepos angefeuert finden, der durch seinen Geburtsort (Hostilia im Veronesischen) dem vaterländischen Boden des österreichischen Kaiserthumes angehört, und dessen reine, deutliche und zierliche Schreibart eben sowohl, als die umständlichere Ausführlichkeit des Vortrages, ihrem lernbegierigen Geiste nicht nur vielfache Belehrung, sondern auch eine sehr anziehende Unterhaltung gewähren wird.

Wien, den 30. August 1836.

C. Th. Söbier,

fürstlich Schwarzenberg'scher Rath und Bibliothekar,
correspond. Mitglied der k. k. Akademie der Wissen-
schaften und Künste zu Padua.

Literarische Notizen

über den

Cornelius Nepos.

§. 1. Zeitalter und Lebenszeit des Corn. Nepos.

Cornelius Nepos lebte im goldenen Zeitalter der Lateinischen Sprache, welches bekanntlich in den Zeitraum von Sulla's Tode bis zum Tode des Kaisers Augustus fiel. 1) Er gehört also unter die Römischen Classiker des goldenen Zeitalters.

Sein Geburtsjahr ist unbekannt. Wir wissen bloß aus dem Chronicon des Eusebius, daß er, als Römischer Schriftsteller, zu Anfange der Regierung des Kaisers Augustus schon berühmt war 2). Die von Eusebius angegebene 185. Olympiade entspricht den Jahren Roms 714 bis 717, oder den Jahren 40 bis 37 vor Christi Geburt.

Da Cornelius Nepos, nach dem Zeugnisse des Eusebius, um diese Zeit als Geschichtschreiber schon berühmt war, so mußte er die meisten seiner Werke schon früher verfaßt und bekannt gemacht haben. Man kann daher annehmen, daß er schon zu Cäsars Zeiten gelebt und geschrieben habe. Und auf diese Zeiten muß man auch diejenigen Stellen des Nepos beziehen, wo er auf sein Zeital-

1) Ab urbe condita 676 bis 767, oder 78 Jahre vor Christi Geburt, bis 14 Jahre nach Chr. Geb. (Zusammen 91 Jahre).

2) Octaviani Imperii anno quarto, Olympiade CLXXXV., *Cornelius Nepos Scriptor Historicus clarus habetur.*
Eusebius in Chronico.

VIII

ter und die damaligen Verhältnisse Roms anspielt oder ausdrücklich davon spricht 3).

Sein Leben endigte Cornelius Nepos, nach dem Zeugnisse des älteren Plinius, unter der Regierung des Augustus 4).

Daß er am Gifte gestorben seyn soll, welches ihm sein Freygelassener, Callisthenes, beigebracht habe, ist eine Notiz, die sich aus einer mißverstandenen Stelle des Plutarchus in den biographischen Nachrichten von Cornelius Nepos, z. B. bey Vossius (Lib. I. de historicis Latinis Cap. XIV. Lugduni Batav. 1627) und bey vielen Andern eingeschlichen hat; denn Plutarch führt die-

3) *Corn. Nepos in Praefat.*: Sed hi erunt fere, qui expertes literarum Graecarum, nihil rectum, nisi quod *ipsorum moribus* conveniat, putabunt. Hi, si didicerint etc,

Ferner: *I. Miltiades. Cap. VI.* Ut *populi nostri honores quondam fuerunt rari et tenues, ob eamque causam gloriosi, nunc autem effusi, atque obsoleti*: sic olim apud Athenienses fuisse reperimus.

Dann: *XVII. Agesilaus. Cap. IV.* In hoc non minus ejus pietas suspicienda est, quam virtus bellica; qui cum victori praeesset exercitui, maximamque haberet fiduciam regni Persarum potiundi, tanta modestia dicto audiens fuit jussis magistratum, ut si privatus in comitio esset Spartae. Cujus exemplum utinam *imperatores nostri* sequi voluissent! —

Endlich: *XVIII. Eumenes. Cap. VIII.* Namque illa phalanx Alexandri Magi, quae Asiam peragrarat, deviceratque Persas, inveterata cum gloria tum etiam licentia non parere se ducibus, sed imperare postulabat, ut nunc *veterani faciunt nostri. Itaque periculum est, ne faciant, quod illi fecerunt* sua intemperantia nimisque licentia, *ut omnia perdant, neque minus eos, cum quibus steterint, quam adversus quos fecerint.* Quod si quis illorum veteranorum legat facta, *paxia horum cognoscat; neque rem ullam, nisi tempus, interesse judicet.* —

4) Nepos Cornelius, *qui Divi Augusti principatu obiit*: Me, inquit, juvene *violacea* purpura vigeat, cujus libra denariis centum venibat; nec multo post *rubra Tarentina*. Huic succedit *dibapha Tyria*, quae in libras denariis mille non poterat emi. Hac P. Lentulus Spinther, aedilis curulis, primus in praetexta usus improbatur: qua purpura quis non jam, inquit, *triclinaria facit*! —

se Notiz nicht von Nepos, sondern auf dessen Auctorität von Lucullus an 5).

§. 2. Geburtsort und Abstammung des Corn. Nepos.

Auch der Geburtsort und die Abstammung des Cornelius Nepos sind nicht mit Gewißheit bekannt. Nur so viel weiß man, daß er in Ober-Italien, und zwar im Veronesischen, geboren war. Plinius nennt ihn ausdrücklich einen Bewohner des Po-Ufers 6). Beandert Albertus in seinem Werke über Italien, und Paulus Verona in seiner Cosmographie, nennen ihn einen Bürger von Verona (civem Veronensem). Der ge-

Ferner: Cornelius Nepos, qui Divi Augusti principatu obiit, cum scriberet, tardos paulo ante coeptos saginari, addidit, ciconias magis placere, quam grues; cum haec nunc ales inter primas expetatur, illam vero nemo velit attingisse.

Plinius X. 23.

5) Νέπως δὲ Κορηήλιος οὐχ ὑπὸ γήρεως, φησιν, οὐδὲ νόσου παραλλάξαι τὸν Λούκουλλον, ἀλλὰ φαρμάκοις ὑπὸ τινος τῶν ἀπελευθερῶν Καλλισθέ-
ρους διαφθαρέντα. Τὰ δὲ φάρμακα δοθῆναι μὲν ὡς ἀγαπατο μᾶλλον ὁ Καλλισθένης ὑπ' αὐτοῦ, τοιαυτὴν ἔχειν δοκοῦνται τὴν δύναμιν. ἐκγῆσαι δὲ καὶ καταλύσαι τὸν λασγισμὸν, ὥστ' ἔτι ζῶντος αὐτοῦ, τὴν οὐσίαν διοικεῖν τὸν ἀδελφόν.

Cornelius Nepos ait: non senio neque morbo alienata mento fuisse Lucullum; sed a quodam liberto Callisthene venenis corruptum. Datum autem esse venenum, ut Callisthenes impensius ab eo diligeretur, quod ejusmodi vi pollicere id putaret. Ita vero alienasse et solvisse mentem ejus, ut adhuc viventis facultates frater procuraret.

Plutarch, in Lucullo ext.

6) Ultra Aquileam vi. m. pass. Formio amnis, ab Ravenna CLXXXVIII. pass. antiquae suctae Italiae terminus, nunc vero Istriae: quam cognominatam a flumine Istro in Adriam effluente a Danubio amne, eisdemque Istro ex adverso Padi fauces, contrario eorum percussa mari interjecto dulcoscente, plerique dixerunt falso, et Nepos Cornelius etiam, Padi accola.

Plinius III. 18.

lehrte Ranzler dieser Stadt, Alexander Becellus, in seinem Verzeichnisse der Veronesischen Geschichtsschreiber, gibt Hostilia, einen Ort im Veronesischen, als den Geburtsort des Cornelius Nepos an 7); und damit stimmt auch Tac. Lib. XIX. Hist. Aug. überein. Onuphrius Panvinus beruft sich in seinem Cataloge berühmter Veronesischer Schriftsteller theils auf die beständige Tradition, theils auf eine öffentliche, zu Verona dem Cornelius Nepos zu Ehren errichtete Bildsäule, zum Beweise, daß er diesen Lateinischen Classiker mit Recht in jenen Catalog aufgenommen hat 8).

§. 3. Lebensumstände des Corn. Nepos.

Von den übrigen Lebensumständen des Cornelius Nepos hat uns die Literatur-Geschichte wenig aufbewahrt. Wir wissen nur so viel, daß er mit den geistreichsten Römern seiner Zeit in freundschaftlichen Verbindungen stand. So schickte ihm der Dichter Catullus, der übrigens sein Landsmann und zu den Zeiten des Sulla und Marius geboren war, seine Gedichte mit einer sehr schmeichelhaften Zu-eignung zu 9).

- 7) Imo ex Veronensium Historicorum syllabo (quam doctissimus amplissimusque, Alexander Becellus, Veronensis urbis Cancellarius fecit — intelligo, *natum fuisse Nepotem in Hostilia*, qui Veronensium vicus est, Tacito, Plinio, Cassiodoro et Antonino in Itinerario memoratus hodieque ecclesiasticae Veronensium jurisdictioni subditus.

Vossius Lib. I. de Hist. Lat. Cap. XIV.

- 8) Constantissimo civitatis nostrae testimonio Cornelium Nepotem, virum doctissimum et antiquitatum omnium peritissimum, Veronensem fuisse traditur; cui in summa Curia cum reliquis Veronensibus illustribus, etiam statua posita est ex publica auctoritate.

Onuphrius Panvinus Lib. VI. antiquit.

- 9) Quoi (cui) dono lepidum novum libellum,
Arida modo punice expolitum?
Corneli Tibi; namque tu solebas
Meas esse aliquid putare nugas,
Jam tum, quum ausus es unus Italorum
Omne aevum tribus explicare chartis
Doctis, Jupiter! et laboriosis.
Quare habe Tibi, quidquid hoc libelli est,
Quaecunque: quod o Patrima Virgo,
Plus uno maneat perenne seculo.

Catullus Veronensis ad Nepotem.

Ferner wissen wir aus mehreren Stellen der Alten, daß Nepos ein vertrauter Freund des Cicero war 10); daß er eine, leider! nicht auf uns gekommene Lebensbeschreibung von diesem berühmten Manne verfaßte 11), und einen freundschaftlichen Briefwechsel mit ihm unterhielt, wovon zur Zeit des Macrobius wenigstens zwei Bücher vorhanden waren 12). Von den Briefen des Nepos an Cicero kennen wir nur ein einziges Bruchstück, welches Lactantius in seinen Werken aufbewahrt hat 13).

Ein anderer Freund und Vertrauter unsers Nepos war T. Pomponius Atticus, dem er seine Lebensbeschreibungen vortrefflicher Feldherren (*vitas excellentium imperatorum*) widmete, wie aus der Vorrede erhellt 14) und von dem er ebenfalls eine Lebensbeschreibung

- 10) Cornelius Nepos *et rerum memoriae non indiligens, et M. Ciceronis, ut qui maxime, amicus familiarisque fuit*; atque is tamen in primis librorum, quos *de vita illius* composuit, errasse videtur, cum eum scripsit tres et viginti annorum primam causam iudicii publici egisse, Sextumque Roscium parricidii reum defendisse.

A. Gellius XV. 28. pr.

- 11) Frustra Tullium suspicimus. Refert enim Cornelius Nepos, se praesente, eam pro Cornelio, seditioso Tribuno, defensionem peroratum.

Hieronymus epist. LXXI. ad Pammachium c. 4.

- 12) Testis idem Cicero, qui in libro *Epistolarum ad Cornelium Nepotem secundo*, sic ait: Itaque nostri, cum omnia quae dixissemus, dicta essent, quae facete et breviter et acute locuti essemus, ea proprio nomine appellari dicta voluerunt.

Macrobius Saturnal. Lib. II. Cap. I.

Ferner: *Cic. Epistol. ad Atticum Lib. XVI. ep. 5*: Nepotis epistolam exspecto. Cupidus ille meorum, qui ea, quibus maxime γαυριῶ, legenda non putet. Et ais μετ' ἀμύμονα: tu vero ἀμύμων, ille quidem ἀμβροτος.

- 13) Nepos quoque Cornelius ad eundem Ciceronem ita scribit: Tantum abest, ut ego magistram esse putem vitae philosophiam, beatæque vitae perfectricem; ut nullis magis existimem opus esse magistris vivendi, quam plerisque, qui in ea disputanda versantur. Video enim magnam partem eorum, qui in schola de pudore et continentia praecipiant argutissime, eosdem in omnium libidinum cupiditatibus vivere.

Lactant. III. div. inst. Cap. XV. 10.

- 14) *Corn. Nepos in Praefat.*: Non dubito fore plerosque, Attice, qui hoc genus scripturae leve et non satis dignum summorum virorum personis iudicent, etc.

verfaßte, die unter den auf uns gekommenen Biographien (XXV.) noch vorhanden ist. In dieser Lebensbeschreibung erwähnt Nepos selbst an mehreren Stellen der vertrauten Freundschaft, welche zwischen ihnen bestand 15), und in der Biographie des M. Porcius Cato (XXIV.) bezieht er sich ausdrücklich auf ein größeres Werk, welches er auf Ersuchen des Atticus über den Cato heraus gegeben habe, das aber, leider! nicht auf uns gekommen ist 16).

§. 4. Schriften des Corn. Nepos.

Cornelius Nepos schrieb sehr viel; aber die meisten seiner Schriften sind verloren gegangen. Wir kennen sie bloß aus der Meldung, welche andere Schriftsteller davon machen, und haben nur noch einige Bruchstücke (fragmenta), welche in verschiedenen Schriften der Alten angeführt sind.

I. Aus den oben angeführten Versen des Catullus wissen wir, daß Nepos drey Bücher allgemeiner Geschichte schrieb 17), welche, nach dem Zeugnisse des Gellius 18) und des Aufonius 19), Chronica betitelt waren, und nicht bloß die historische Zeit, sondern auch das Mythen-Alter umfaßten.

15) *Cornel. Nepotis XXV. Atticus. Cap. XIII. in fine*: Atque hoc non auditum, sed cognitum praedicamus. Saepe enim, propter familiaritatem, domesticis rebus interfuitus.

Ferner: *Cap. XIX. initio*: Hactenus Attico vivo edita haec a nobis sunt. Nunc, quoniam fortuna nos superstites esse voluit, reliqua persequemur.

16) *Cornel. Nepotis XXIV. M. Porcius Cato. Cap. III. in fine*: Hujus de vita et moribus plura in eo libro persecuti sumus, quem separatim de eo fecimus rogatu T. Pomponii Attici.

17) Jam tum, quum aulus es unus Italorum
Omne aevum tribus explicare chartis
Doctis, Juppiter! et laboriosis.

Catullus Veronensis ad Corn. Nep.

18) De Homero et Hesiodo inter omnes fere scriptores constitit, utrumque vixisse ante Romam conditam, ut *Cornel. Nepos in primo Chronicorum libro* de Homero dixit, annis circiter centum et sexaginta.

A. Gellius XVII. 21., 8.

Ferner: Archilochum Nepos Cornelius tradit. Tullo Hostilio Romae regnante jam poematibus clarum et nobilem.

A. Gellius XVII. 21., 8.

19) Apologos Titiani et Nepotis Chronica quasi alios apologos (nam et ipsa instar sunt fabularum) ad nobilitatem Tuam

II. Ferner sehen wir aus einer Stelle des Gellius, daß Nepos ein Werk unter dem Titel: *Exemplorum libri*, schrieb; wir können jedoch nicht mit Gewißheit bestimmen, wie viele Bücher dieses Werk in sich begriff. Gellius hat die daraus angeführte Stelle, welche das einzige noch vorhandene Fragment ist, aus dem fünften Buche genommen 20).

III. Gellius und Servius haben zwei Stellen aus einem dritten Werke des Nepos aufbewahrt, welches *Vita illustrium* oder *Libri de illustribus Viris* betitelt war 21). *Sosipater Cha-*

mi, gaudens, atque etiam glorians fore aliquid; quod ad institutionem Tuorum, sedulitatis meo studio conferat.

Aufonius Epist. 16. ad Probum Praefect.

20) *Cornelius Nepos in libro exemplorum quinto* literis mandavit, multis in senatu placuisse, ut ii, qui redire nollent, datis custodibus ad Hannibalem deducerentur: sed eam sententiam numero plurium, quibus id non videretur, superatam; eos tamen, qui ad Hannibalem non redissent, usque adeo intestabiles invisosque fuisse, ut taedium vitae ceperint, necemque sibi constitverint.

A. Gellius VII. 18, II.

(Es ist hier von zehn gefangenen Römern die Rede, welche Hannibal nach der Schlacht von Cannä nach Rom geschickt hatte, um einen Austausch der Kriegsgefangenen zu bewirken, und welche vor ihrem Weggehen eidlich gelobet hatten, wieder in Hannibals Lager zurückzukehren, wenn der Senat die Auswechselung der Kriegsgefangenen nicht genehmigen sollte.)

21) *Carthago antea speciem habuit duplicis oppidi, quasi aliud alterum amplecteretur: cujus interior pars Byrsa dicebatur: exterior Magalia. Hujus rei testis est Cornelius Nepos in eo libro, qui Vita Illustrium inscribitur.*

Servius ad I. Aeneid. vers. 372.

Ferner: Albinus, qui cum L. Lucullo consul fuit, res Romanas oratione Graeca scriptitavit. In ejus historiae principio scriptum est ad hanc sententiam: *Neminem succensere sibi convenire, si quid in his libris parum compositum, aut minus eleganter scriptum foret; nam sum, inquit, homo Romanus natus in Latio; Graeca oratio a nobis alienissima est.* Ideoque veniam gratiamque malae existimationis, si quid esset erratum, postulavit. Ea cum legisset M. Cato, *Nae tu, inquit, Aule, nimium nugator es, cum maluisti culpam deprecari, quam culpa vacare. Nam petere veniam solemus, aut cum imprudentes erravimus, aut cum compulsi peccavimus. Tibi, inquit, oro te, quis impulit, ut id committe-*

rius, ein Grammatiker, erwähnt des fünfzehnten und sechzehnten Buches dieses Werkes, indem er sich bey Erklärung der Ausdrücke *partum* (statt *partium*) und *patruole* statt (*patruli*) auf den Gebrauch mehrerer Schriftsteller, und unter andern auch auf das Beispiel des Cornelius Nepos beruft 22).

Die noch vorhandenen Biographien von Miltiades bis Hannibal machten wahrscheinlich einen Theil dieses Werkes aus.

IV. Außer diesen drey größeren (verloren gegangenen) historischen Werken schrieb Nepos noch einige kleinere, welche ebenfalls nicht auf uns gekommen sind, als: 1) *Liber singularis de M. Porcio Catone* 23). 2) *Libri de vita Ciceronis* 42). 3) *Libri epistolarum ad Ciceronem* 25).

V. Auch die Literatur-Geschichte bearbeitete Cornelius Nepos, wie theils aus seinen eigenen Worten 26), theils aus dem Zeugnisse des Hieronymus erhellt 27), außer einigen von Suetonius aufbewahrten Stellen ist jedoch nichts mehr von diesem Werke übrig 28). Der Titel desselben scheint *De Scriptoribus Grae-*

res, quod priusquam faceres, peteras, ut ignoscetur. Scriptum hoc est in libro Cornelii Nepotis de Illustribus Viris.

Gellius XI. 8, et Macrobius Saturn. prooem. ext.

12) *Partum*: Caesar de analogicis harum *partum*: Cornel. Nepos in *Illustrium* decimo quinto habet.

Berner: Ab hoc *patruole*: Cornelius Nepos *Illustrium Virorum* Lib. XVI.

Sosipater Charisius Lib. I. *Institut. Grammaticarum* (von Putschius heraus gegeben.)

23) Siehe Note 16.

24) Siehe Note 10 und 11.

25) Siehe Note 13.

26) *Cornel. Nepotis X. Dion. Cap. III.* Sed de hoc (Philisto Historico) in eo meo libro plura sunt exposita, qui *de Historicis* conscriptus est.

27) *Scripserunt de vita illustrium Scriptorum* apud Graecos Hermippus Peripateticus, Antigonus, Ceryllus Satyrus doctus vir et longe omnium doctissimus, Aristoxenus Musicus. Apud Latinos autem Varro, Santra, Nepos, Hyginus, et, ad cuius nos exemplum vis provocare, Tranquillus.

B. Hieronymus *de vita Scriptor. Ecclesiast.*

28) *Cornelius Nepos* in libello, quo distinguit literatum ab *arudito*, literatos vulgo quidem appellari ait eos, qui aliquid

cis et Latinis, und ein Theil desselben das von Cornelius Nepos angeführte Buch de Historicis gewesen zu seyn. (Note 16).

VI. Das auf uns gekommene Werk des Cornelius Nepos besteht aus vier und zwanzig Lebensbeschreibungen, nebst einem Capitel: (XXI.) de Regibus. Das Ganze hat den Titel: Cornelii Nepotis Vitae excellentium Imperatorum. Dieses Werk scheint ursprünglich aus zwey Büchern bestanden zu haben, oder doch wenigstens darauf berechnet gewesen zu seyn, wovon das erste die Lebensbeschreibungen auswärtiger Feldherren nebst dem Capitel XXI. von den Königen enthielt 29) und das zweite Biographien Römischer Feldherren in sich fassen sollte 30).

Von letzterem ist jedoch nur eine einzige Lebensbeschreibung: XXVI. M. Porcius Cato übrig, woran sich das besonders verfaßte Leben des L. Pomponius Atticus, der kein Feldherr war (XXV.), anschließt.

diligenter et acute scienterque possint aut dicere aut scribere: ceterum proprie sic appellandos poetarum interpretes, qui a Graecis γραμματικοί nominentur.

Sueton. de illustr. Grammat. cap. 4.

Ferner: L. Otacilius Pilitus, rhetoricam professus, Cn. Pompejum Magnum docuit; patris ejus res gestas, nec minus ipsius compluribus libris exposuit; primus omnium libertinorum, ut *Cornel. Nepos* opinatur, scribere historiam orsus, non nisi ab honestissimo quoque scribi solitam.

Sueton. de clar. rhetor. Cap. III.

Ferner: P. Terentius maxime familiariter vixit cum Scipione Africano et C. Laelio etc., quamvis *Cornelius Nepos* aequales fuisse tradat.

Donatus (seu potius Suetonius) in vita Terentii.

29) *Cornel. Nepos in Praefat.*: Quare ad propositum veniemus, et in hoc libro exposuimus vitas excellentium Imperatorum.

Ferner: *XV. Epaminondas. Cap. IV. in fine*: Plurima quidem proferre possemus; sed modus adhibendus est, quoniam uno hoc volumine vitas excellentium virorum concludere constituimus, quarum separatim multis milibus verbum complures scriptores ante nos explicarunt.

30) *Cornel. Nepos: XXIII. Hannibal. Cap. XIII. in fine*: Sed nunc tempus est hujus libri facere finem, et Romanorum explicare Imperatores; quo facilius, collatis utrorumque factis, qui viri praefereendi sint, possit iudicari.

Unter den zwey und zwanzig Lebensbeschreibungen berühmter auswärtiger Feldherren sind:

- a) elf aus der Atheniensischen Geschichte 31);
- b) drey aus der Spartanischen 32);
- c) zwey aus der Syracusischen 33);
- d) eine aus der Persischen 34);
- e) zwey aus der Thebanischen 35);
- f) eine aus der Macedonischen 36), und
- g) zwey aus der Carthaginensischen Geschichte 37).

Dazu kommt das Capitel XXI. De Regibus betitelt. Nepos erwähnt in demselben der berühmtesten Persischen, Macedonischen, Epirotischen und Sicilianischen Könige, so wie der Macedonischen Feldherren, die nach Alexanders des Großen Tode eigene Reiche stifteten.

Ob Cornelius Nepos außer dem noch ein besonderes größeres Werk von den Königen geschrieben habe, wie Einige vermuthen, läßt sich nicht mit Bestimmtheit behaupten, weil andere Schriftsteller keines solchen Werkes erwähnen, und Nepos selbst nicht mit Bestimmtheit sich darüber erklärt 38).

§. 5. Quellen des C. Nepos.

Die Quellen, woraus Cornelius Nepos den geschichtlichen Stoff seiner Biographien schöpfte, und die Grundsätze der historischen Kritik, die er in Benützung der Quellen befolgte, gibt er zum Theile selbst an 39).

31) *Athenienses*: I. Miltiades. II. Themistocles. III. Aristides. V. Cimon. VII. Alcibiades. VIII. Thrasylbulus. IX. Conon. XI. Iphicrates. XII. Chabrias. XIII. Timotheus. XIX. Phocion.

32) *Lacedaemonii*: IV. Pausanias. VI. Lyfander. XVII. Agelilaus.

33) *Syracusani*: X. Dion. XX. Timoleon (Corinthius).

34) *Persicus*: XIV. Datames (natione Cares).

35) *Thebani*: XV. Epaminondas. XVI. Pelopidas.

36) *Macedonicus*: XVIII. Eumenes (Cardienus).

37) *Carthaginenses*: XXII. Hamilcar. XXIII. Hannibal.

38) *Cornel. Nepotis XXI. de Regibus*: Hi fere fuerunt Graeciae gentis duces — praeter Reges. Namque eos attingere noluius, quod omnium res gestae separatim sunt relatae. Neque tamen hi admodum sunt multi.

39) *Cornel. Nepotis II. Themistocles. Cap. IX.*: Scio plerosque

In dem Leben des Atticus ist Nepos selbst Quelle, und er führt dort, Cap. XIII. in fine 40) und Cap. XVII. initio 41), hinlängliche Gründe seiner Glaubwürdigkeit an.

§. 6. Authentizität des Corn. Nepos.

Das Ansehen, in welchem Cornelius Nepos als Geschichtschreiber bey den Alten stand, zeigt sich vorzüglich in den häufigen, Berufungen und Anführungen, in welchen seine Schriften in den Werken anderer classischen Schriftsteller vorkommen. Der gelehrte Philolog Andreas Schott hat alle zerstreuten Stellen gesammelt und dieselben unter dem Titel: *Cornelii Nepotis fragmenta, quae reperiri potuerunt omnia*, zuerst heraus gegeben 42).

Des großen Ansehens ungeachtet, welches Cornelius Nepos als Geschichtschreiber des goldenen Zeitalters der Römer genoß, ist doch der größte Theil seiner Werke verloren gegangen, und selbst die auf uns gekommenen Lebensbeschreibungen wurden lange Zeit dem Aemilius Probus zugeschrieben. Die meisten handschriftlichen

ita scripisse. Sed ego potissimum *Thucydidi* credo, quod *aetate proximus* erat, qui illorum temporum historiam reliquerunt et *eiusdem civitatis* fuit.

Ferner: VII. *Alcibiad. Cap. XI.* Hunc infamatam a plerisque tres gravissimi historici summis laudibus extulerunt: *Thucydides*, qui *eiusdem aetatis* fuit; *Theopompus*, qui *fuit post aliquanto natus*, et *Timaeus*: qui quidem *duo maledicentissimi*, nescio quomodo, in illo laudando consenserunt. Nam ea, quae supra diximus, de eo praedicarunt etc.

Dann LX. *Conon. Cap. V. in fine*: Inde nonnulli — scriptum reliquerunt. Contra ea *Dion* historicus, cui nos plurimum de *Perficis rebus* credimus, scripsit etc.

Weiter: XI. *Iphicrates. Cap. III.* Sed in labore remissus parumque patiens, ut *Theopompus memoriae prodidit*.

Endlich: XXIII. *Hannibal. Cap. XIII.* Quibus consulibus interierit, non convenit. Namque *Atticus*, M. Claudio Marcello, Q. Fabio Labcone Coll. mortuum in annali suo scriptum reliquit; at *Polybius*, L. Aemilio Paullo et Cn. Baebio Tamphilo; *Sulpicius* autem etc. Hujus bella gesta multi memoriae prodiderunt; sed ex his duo, qui cum eo in castris fuerunt, simulque vixerunt, quamdiu fortuna passa est, *Silenus et Sosilus Lacedaemonius*.

40) Siehe die oben citirte Stelle: Note 15.

41) *Cornel. Nepotis XXV. Atticus. Cap. XVII.* Cum hoc ipsum (Atticum) vere gloriantem audierim in funere matris suae quam etc.

42) Ausgabe vom Jahre 1608 und 1609 in Frankfurt.

XVIII

Codices 43), deren Anzahl über 34 zählt 44), so wie die elf ältesten, vom Jahre 1471 bis zum Jahre 1563 erschienenen Editionen 45) nennen den Amilius Probus als Verfasser, und stimmen überhaupt in dem Titel des Werkes nicht überein 46).

Man hielt den Amilius Probus anfänglich für einen Zeitgenossen des Cornelius Nepos. Allein Hieronymus Magius fand in einem handschriftlichen Codex eine bis dahin unbemerkt gebliebene Dedication des Amilius Probus an den Kaiser Theodosius 47), und wurde dadurch zu der Muthmaßung veranlaßt, daß Atticus, an welchen die Vorrede der Lebensbeschreibungen gerichtet ist 48), nicht

43) Quotquot hucusque editoribus innotuerunt codices, illi nomen Aemilii Probi adscriptum habent.

Harles Notitia scriptor. Latinor.

44) Saggio di un esame critico per restituire ad Emilio Probo il libro *de vita excellentium Imperatorum*, creduto comunemente di Cornelio Nepote, di G. F. Rinck Badese. 8. pag. 87. Venezia dalla tipografia di Alvisopoli 1818.

(Versuch einer kritischen Prüfung, um dem Amilius Probus das allgemein für ein Werk des Cornelius Nepos gehaltene Buch *de Vita excell. Imperat.* wieder zuzustellen. Uebersetzt von M. Dietrich Hermann, Diacon in Ulm: Wien 1819. In Commission bey B. Ph. Bauer.)

45) Die älteste, aus einem guten Manuscripte sehr getreu abgedruckte Ausgabe: Venetiis Jenson 1471 in 4., 51 Blätter mit 32 Zeilen, hat auf der Stirnseite des ersten Blattes den Titel: Aemilii Probi viri clarissimi de vita excellentium liber incipit feliciter.

46) Hieronymus Magius merkte drey Varianten an: De Vita excellentium Imperatorum. De Vita Excellentium. De Vita excellentium Graeciae principum et ducum. Seine Ausgabe in vitis virorum illustrium. Basl. H. Petri 1563. f.

47) Vade Liber noster, fato meliore memento,
Cum leget haec Dominus, te sciat esse meum:

Ne timeas sulvo frictos diademate orines,

Ridentes blandum vel pietate oculos.

Communis cunctis hominum, sed regna tenere

Se meminit: vincit hinc magis ille homines.

Ornentur steriles facili tectura Libelli:

Theodosio et doctis carmina nuda placent.

Si rogat Autorem, paulatim detege nostrum

Tunc Domino nomen: me sciat esse Probum.

Corpore in hoc manus est genitoris avique meae;

Felices Dominum quae mernere manus.

48) Siehe die oben citirte Stelle, Note 14.

jener Atticus, dessen Leben Cornelius Nepos hinterließ, sondern ein anderer Atticus gewesen sey, der im Jahre 397 nach Christi Geburt das Consulat bekleidet haben soll 49).

Diese Entdeckung einer zweiten Zueignung an den Kaiser Theodosius, da diese doch in der Vorrede an den Atticus gerichtet ist, gab zu einer kritischen Untersuchung über den wahren Verfasser der Lebensbeschreibungen ausgezeichneter Feldherren die erste Veranlassung.

Zuerst trat Obertus Gifanius, ein gelehrter Jurist und Freund des Muretus, im Jahre 1566 als Gegner der bisherigen Tradition auf, und legte in seiner Edition des Lucretius die Lebensbeschreibungen ausgezeichneter Feldherren dem Cornelius Nepos bei, wovon er den Beweis in einer Ausgabe dieses Classikers zu liefern versprach 50), die jedoch nicht erschien.

Dionys Lambin, Professor zu Paris, gab im Jahre 1569 eine neue Ausgabe mit kritischen und schätzbaren historischen Notizen heraus, worin er den Cornelius Nepos zuerst als Verfasser nannte 51).

Johann Savaro ging in seiner Ausgabe, die er im Jahre 1602 nach drey Manuscripten veranstaltete, noch einen Schritt weiter, und setzte den Namen des Cornelius Nepos vor den Namen des Aemilius Probus 52). Er rechtfertigte diese Abweichung von der Tradition theils durch die classische Schreibart, theils durch mehrere in den Lebensbeschreibungen vorkommende Stellen, welche für den Cornelius Nepos sprechen 53), und erklärte den Probus bloß für

49) Siehe die, schon oben Note 46, erwähnte Ausgabe des Hier. Magius vom Jahre 1563 mit ausführlichen Notizen, die jedoch bloß bis zum Cato geht.

50) Cupio purissimum illum scriptorem aliquando castigatiorem edere, quem tum docebimus esse *Cornelium Nepotem*, non vero *Aemilium Probum*, ut vulgo putant.

Obert. Gifan. in Collectaneis Lucretianis V. Refutatus.

51) Aemilii Probi seu Cornelii Nepotis excellentium Imperatorum vitae, a Dionys. Lambino plurib. locis emendat. et commentario explicat. Parisiis, Benenatus, 1569 in 4. (Nachgedruckt Francos., Feyerabendt 1577 in 4.)

52) Cornelius Nepos seu Aemilius Probus de Vita excellentium Imperatorum et T. P. Attici cum notis J. Savaronis. Parisiis, Perier 1602. in 24.

53) Diese Stellen sind oben Note 3, 14, 16, 26, 29, 30 u. angeführt, wo man sie nachlesen kann.

den Abschreiber 54), den Cornelius Nepos aber für den wahren Verfasser dieses Werkes 55). Im Jahre 1627 fand diese Meinung einen wichtigen Vertheidiger an dem gelehrten Vossius (in seinem schon angeführten Werke de Historicis Latinis).

Dieser Meinung folgten auch die späteren Herausgeber: J. H. Böcler 56); J. And. Bosse 57), und Jan Gebhardi 58). Ersterer hat, neue Recensionen des Textes aus zwey Manuscripten mit guten Erläuterungen; auch theilte er das Werk zuerst in Capitel ein.

Endlich ließen Robert Keuchen 59) und der ungenannte Bearbeiter der alten Oxforder Ausgabe 60) den Namen des Aemilius Probus zuerst ganz weg; dieses that auch Nicolaus Courtin in seiner berühmten Ausgabe in usum Delphini 61), so wie auch Augustin von Staveren, dessen Ausgabe in philologischer Hinsicht sich vor allen anderen auszeichnet 62).

54) Aemilium autem Probum, cujus nomine circumfertur hic liber, Theodosio regnante vixisse, et hujus libri exscriptorem potius esse quam auctorem, patet ex his verbis: Vade Liber noster, fato meliore memento etc. Siehe Note 47.

55) Hic ergo suo auctori reddatur, quem sibi Cornelius Nepos iusto titulo vindicat.

Joan. Savaro de hujus Libri Auctore.

56) Ausgabe: cum comm., notis et indic. J. H. Boecleri. Arg. 1640. 8. Am besten Lipsiae 1659. 8.

57) Ausgabe: Lipsiae 1675. 8.

58) Ausgabe: cum Jani Gebhardi Specilegio notarum. Amstelod. 1644. 12.

59) Ausgabe: cum notis variorum. Lugd. Bat. 1658. 8., und Amstelod. 1687. 8.

60) Collatione IV. Manuscript, recognitae. Oxf. 1675. 12.

61) Der vollständige Titel dieser Ausgabe ist: Cornelius Nepos de vita excellentium Imperatorum interpretatione et notis illustravit Nicolaus Courtin, Humanitatis Professor in Universitate Parisiensi. Jussu Christianissimi Regis in usum Serenissimi Delphini. Parisiis Fr. Leonard. 1675. 4. (Wieder gedruckt zu Paris bey Barbou 1726; zu London 1720 und 1819; und zu Bassano 1786.)

62) Cornelii Nepotis vitae excellentium Imperatorum cum *integris notis* Jani Gebhardi, Henr. Ernestii, et Jo. And. Bosii, *et selectis* And. Schotti, D. Lambini, Gilberti Longolii, Hieronymi Magii, Jo. Savaronis, aliorumque Doctorum, nec non *excerptis* P. Danielis. Curante *Augusto van Staveren*, qui et suas notas addidit. Lugduni Batavorum 1734. 8.

So schien der Streit über den eigentlichen Verfasser der Lebensbeschreibungen ausgezeichneter Feldherren auf immer entschieden zu seyn. Cornelius Nepos wurde, nach dem einstimmigen Urtheile aller großen Kenner des Alterthums, für den wahren Verfasser gehalten.

Ueber den Aemilius Probus theilten sich die Meinungen. Lambin und Savaro erklärten ihn für einen bloßen Abschreiber (librarius), der von den nachfolgenden Copisten aus Unwissenheit für den wahren Verfasser gehalten worden sey 63). In der That berechneten auch die zwei letzten Verse der, von Hieronymus Magius zuerst entdeckten Zueignung des Aemilius Probus an den Kaiser Theodosius zu dieser Muthmaßung 64). Doch nennt sich in dieser Zueignung Aemilius auch den Autor 65); und darum erklärten ihn Einige als einen Betrieger (fallarius), der das Werk des Cornelius Nepos für seine Arbeit ausgeben wollte 66). Caspar Barth suchte dieser harten Beschuldigung durch die Hypothese auszuweichen, daß Aemilius Probus einen Auszug aus den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos gemacht habe 67), welcher das noch vorhandene Werk sey, das man gemeinhin dem Cornelius Nepos zuschreibt.

Alle diese Meinungen verwirft aber in neueren Zeiten W. F. Nitzsch 68), und stellt dagegen die Muthmaßung auf, daß Aemilius Probus diese Biographien zwar wirklich im Zeitalter des Kaisers Theodosius verfaßt, aber dieselben für ein Werk des Cornelius Nepos ausgegeben habe, um ihnen durch diesen berühmten Namen ein größeres

(Dann 1755 und 1773 neu aufgelegt, und neuerlich zu Leipzig 1819, dann zu Stuttgart 1820 wieder abgedruckt.)

63) Siehe die oben citirte Stelle, Note 55.

64) *Corpore in hoc manus est genitoris avique, meaque;
Felices Dominum quae meruere manus.*

(Siehe oben, Note 47.)

65) *Si rogat Autorem, paulatim detege nostrum*

Tunc Domino nomen: me sciat esse Probum.

(Siehe oben, Note 47.)

66) Unter Anderen sind dieser Meinung: Gebhard, Harles, Tischbein, Sabbathier.

67) Aemilius Probus in aevio Theodosii Cornelii Nepotis libros in epitomen redegit.

Caspar Barthius in Advers.

68) In seinem, oben Note 44, angeführten Versuche einer kritischen Prüfung. Er verspricht Seite 5 eine noch umständlichere Untersuchung in Lateinischer Sprache über diesen Gegenstand nachfolgen zu lassen.

res Ansehen zu verschaffen. Seine, von der Tradition, von den alten Manuscripten und Editionen, von der historischen Kritik, der historiographischen Kunst und dem Style hergenommenen Beweise sind aber nicht hinreichend, und widerlegen sich zum Theil durch sich selbst, zum Theil sind sie schon längst von gelehrten Philologen widerlegt worden 69). Alle seine, nicht ohne Scharfsinn und gelehrte Kenntnisse vorgebrachten Einwendungen beheben sich vollkommen, wenn man annimmt, daß Cornelius Nepos diese Lebensbeschreibungen nur im Entwurfe hinterlassen habe, wozu er die Materialien aus verschiedenen Griechischen Geschichtschreibern sammelte, an deren vollendeter Bearbeitung er aber durch irgend einen Umstand gehindert wurde 70). Dieser von Cornelius Nepos hinterlassene Entwurf mag als ein Familienschatz in die Hände des Aemilius Probus gekommen, und von ihm zuerst heraus gegeben worden seyn 71), nachdem er durch die weit vollständigeren Biographien des Plutarch anfanglich verdrängt, und zuletzt fast gänzlich vergessen war.

Rind sucht zwar (Seite 21) zu behaupten, daß Aemilius Probus zu Zeiten des Theodosius des Großen (379 — 395) gelebt habe, und Praefectus Praetorio gewesen sey; allein sein Beweis beruht

69) So schreibt Andreas Schott: Quod auctoribus non paucis accidisse memini, ut multa ingenii monumenta, vel ipsis ablata alteri falso attribuerentur, vel aliena ipsis subjicerentur, quo in vulgus tituli lenocinio magis probarentur, et tanquam a matribus suppositi filii pro veris obtruderentur; idem *Nepoti* nostro usu venisse, didici. Librum enim de vitis et moribus Excellentium Graeciae Imperatorum, ad T. Pomponium Atticum, *sequioris aetatis auctori Aemilio Probo attribuerunt; a quo stylus, dicendique elegans character, Attici aetas, multaque abjudicant.*

Epistol. ad lect. noct. in fragm. Nepotis subject.

70) Nepos nennt mehrere seiner Griechischen Führer; aber außer dem Thucydides sind alle übrigen verloren gegangen. Man sieht jedoch aus den Stellen, in welchen Nepos dem Thucydides folgte, daß er sich sehr genau an den Griechischen Text hält, und denselben in einem bloß etwas gedrängteren Auszuge wieder gibt.

71) Hieraus läßt sich erklären, wienach Aemilius Probus in der Zueignung an den Kaiser Theodosius (siehe Note 47) sagen konnte: Liber noster — te sciat esse meum — (wiewohl liber nicht eben nothwendig auf das Buch des Cornelius Nepos bezogen werden muß, da es auch die Zueignungsverse des Aemilius Probus selbst, oder auch das Schreib-Materiale bedeuten kann).

auf unsicheren Gründen. Aller Wahrscheinlichkeit nach war der Vater und Großvater des Probus ein Römischer Buchabschreiber und Buchhändler (*librarius et bibliopola*), und Probus selbst ein Grammatiker des vierten Jahrhunderts nach Christi Geburt, der das Gewerbe seiner Vordältern beibehielt 72). Doch wollen wir ihm das Verdienst nicht absprechen, daß man ihm die Erhaltung der Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos zu verdanken hat.

§. 7. Neuere Ausgaben des Corn. Nepos.

Wir beschließen diese Notizen mit der Anzeige der vorzüglichsten neueren Ausgaben des Nepos, und nennen folgende verdienstvolle Herausgeber sammt den Verlagshandlungen:

Tzschucke. (Göttingen bey Dietrich. 1804. 8.) Dessen *Commentarius in Cornel. Nepotem*, eben daselbst.

Fischer. (Leipzig bey Weidmann. 1806. gr. 8. 2 Theile.)

Fr. N. Titz. (Prag 1813.)

Bremi. (Zürch 1818. gr. 8. Dritte Auflage. 1820.)

Schulausgaben des Nepos hat man, außer der älteren von Em. Sincerus (eigentlich Ayrmann), *cum notis captui puerorum accommodatis*, vorzüglich folgende neuere von:

Bj. F. Schmieder. (Berlin 1801.) — **J. Ch. Wetzel.** (Liegnitz 1801.)

Ch. F. Pauller. (Leipzig 1804.) — **M. Sim. Fr. Wurster.** (Ulm 1817.)

Jac. Brand. (Frankfurt am Main. Dritte Aufl. 1820.)

Felix Sebastian Feldbausch, mit historischen Vorbemerkungen, die zugleich zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische dienen. (Heidelberg 1828)

Vita T. Pomponii Attici ex Corn. Nepote cum notis edidit P. Marsch, Prof. emeritus. (Vindobonae ex typogr. L. Grund 1822.)

Deutsche Uebersetzungen des Nepos lieferten:

Mich. Feder. (Nürnberg 1800.) **Fröhlich.** (Wien 1805.)

Bergsträßer, neu bearbeitet von: **Gichhoff.** (Frankfurt am Main 1815.)

Zum kritischen Studium des Nepos verdient endlich empfohlen zu werden: **J. H. Schlegel**, *lucubrationes criticae et historicae in Cornel. Nepot.* Haviae 1778.

72) Daher das Distychon am Schlusse der Zueignung (Note 44):
Corporis in hoc manus est genitoris avique meaque.

CORNELIUS NEPOS

VULGO

AEMILIUS PROBUS.

I n h a l t

d e s

C o r n e l i u s N e p o s.

	Capit.	Pag.
P raefatio.		1
I. Miltiades, <i>Atheniensis</i> .	I — VIII.	6
II. Themistocles, <i>Atheniensis</i> .	I — X.	30
III. Aristides, <i>Atheniensis</i> .	I — III.	51
IV. Pausanias, <i>Lacedaemonius</i> .	I — V.	56
V. Cimon, <i>Atheniensis</i> .	I — IV.	67
VI. Lysander, <i>Lacedaemonius</i> .	I — IV.	75
VII. Alcibiades, <i>Atheniensis</i> .	I — XI.	82
VIII. Thrasybulus, <i>Atheniensis</i> .	I — IV.	104
IX. Conon, <i>Atheniensis</i> .	I — V.	110
X. Dion, <i>Syracusanus</i> .	I — X.	117
XI. Iphicrates, <i>Atheniensis</i> .	I — III.	131
XII. Chabrias, <i>Atheniensis</i> .	I — IV.	135
XIII. Timotheus, <i>Atheniensis</i> .	I — IV.	140
XIV. Datames, <i>Cares</i> .	I — XI.	146
XV. Epaminondas, <i>Thebanus</i> .	I — X.	160
XVI. Pelopidas, <i>Thebanus</i> .	I — V.	174
XVII. Agesilaus, <i>Lacedaemonius</i> .	I — VIII.	181
XVIII. Eumenes, <i>Cardianus</i> .	I — XIII.	194
XIX. Phocion, <i>Atheniensis</i> .	I — IV.	217
XX. Timoleon, <i>Corinthius</i> .	I — V.	223
XXI. De Regibus.	I — III.	229
XXII. Hamilcar, <i>Carthagenensis</i> .	I — IV.	234
XXIII. Hannibal, <i>Carthagenensis</i> .	I — XIII.	238
XXIV. M. Porcius Cato, <i>Romanus</i> .	I — III.	256
XXV. T. Pomponius Atticus, <i>Romanus</i> .	I — XXII.	261

CORNELII NEPOTIS

PRAEFATIO *).

Non dubito, fore plerosque ¹⁾, *Attice*, qui hoc genus scripturae leve et non satis dignum summorum virorum personis iudicent ²⁾, quum relatum legent ³⁾, quis musicam docuerit Epaminondam ⁴⁾; aut in eius virtutibus commemorari ⁵⁾, saltasse eum commode scienterque

*) In dieser Vorrede (prae, vor, und fari, fatus sum, reden,) widmet Cornelius Nepos sein Werk dem L. Pomponius Atticus, dessen Biographie er in der Folge gleichfalls verfaßte, wie sie zu Ende dieses Werkes (siehe XXV.) gefunden wird. In der Vorrede hier erklärt Cornelius Nepos, daß er keinen Tadel zu verdienen glaube, wenn er in seinen Biographien von berühmten Feldherren anderer Völker zugleich die Sitten dieser fremden Völker schildert.

1 Non dubito, fore plerosque, qui iudicent, so viel als: Plerique haud dubie iudicabunt. Nach dubito folgt gewöhnlich quin mit dem Coniunctiv; wenn aber dubito eine Verneinung bey sich hat, wie z. B. non dubito, nemo dubitat, folgt auch der Infinitiv wie hier: fore plerosque, qui iudicent, oder quin plerique iudicaturi sint, oder plerosque esse iudicatueros.

2 Hoc genus scripturae, ein Werk dieser Art, diese Gattung von Schrift. Leve iudicare, geringfügig finden; für unbedeutend halten.

Non satis dignum personis summ. virorum, dem Charakter großer Männer nicht ganz angemessen, unter der Würde großer Männer.

3 Relatum legere, den Bericht lesen. (relatum von refero).

4 Aliquem musicam docere, Einen in der Musik unterrichten. (Von den beyden, bey docere stehenden Accusativen bleibt der des Objectes auch im passivo stehen, z. B. musicam doceor).

5 In virtutibus alienjus commemorare, etwas unter Jemand's Vorzüge zählen, zu seinen vorzüglichen Eigenschaften rechnen. Commemorari (scil. a me) daß ich erwähne. Dieser Accusat. cum infinitivo wird vom verbo, iudicent, regiert, so wie von commemorari wieder die folgenden accusat. cum infinitivo regiert werden: saltasse eum commode, er habe schon getanzt, et scienter tibiis cantasse und kunstvoll Flöte gespielt, oder daß sein schönes Tanzen und sein kunstvolles Flötenspiel unter seinen vorzüglichen Eigenschaften erwähnt werde.

tibiis cantasse ⁶). Sed hi erunt fere ⁷), qui, expertes literarum Graecarum ⁸), nihil rectum ⁹), nisi quod ipsorum moribus conveniat ¹⁰), putabunt. Hi si didicerint ¹¹), non eadem omnibus esse honesta atque turpia ¹²), sed omnia maiorum institutis iudicari ¹³) non admirabuntur, nos in Graiorum virtutibus exponendis ¹⁴) mores eorum secutos ¹⁵). Neque enim Cimoni fuit turpe, Atheniensium summo viro ¹⁶), sororem germanam ¹⁷) habere in matrimonio ¹⁸), quippe quum cives eius eodem uterentur instituto ¹⁹). At id quidem nostris moribus nefas

6 Commode saltare, schön tanzen; scienter tibiis cantare, kunstvoll Flöte (tibia, ae) blasen oder spielen.

7 Sed hi (scil. qui ita iudicent) erunt fere, aber das werden größten Theils (fere, fast) nur diejenigen seyn.

8 Experts seu ignārus literarum graecarum, der Griechischen Literatur unkundig.

9 Nihil rectum putare nisi, nichts (in der Welt) für recht halten, als —

10 Quod moribus ipsorum, was etwa mit den Sitten ihres Landes übereinkommt (convenire).

11 Hi si didicerint, wenn diese aber erst lernen.

12 Non eadem honesta atque turpia sunt, die Begriffe von Ehre und Schande sind nicht die nämlichen. Omnibus scil. nationibus, bey allen Völkern.

13 Omnia maiorum institutis iudicare, alles nach dem Herkommen (institutum, i. von instituere, Einrichtung) der Vorfahren (maiores, um) beurtheilen.

14 Non admirari, sich nicht verwundern, daß — In Graiorum exponendis virtutibus, in der Darstellung oder Schilderung von den großen Eigenschaften (virtus, tis) der Griechen. [Graji (orum), so

viel als Graeci, (orum), Griechen, die sich selbst Hellenen, und ihr Land Hellas nannten, bey den Römern aber von einem unter Anführung des Gräkus ausgewanderten Stamme Graeci, so wie ein Alpenzug, von ihnen Alpes Graiae genannt wurden].

15) Mores sequi, sich nach den Sitten richten. Der Pluralis: Nos sequutos statt me sequutum, ist Gebrauch der Schriftsteller, welche von sich in der vielfachen Zahl sprechen, wenn sie die Leser vor Augen haben.

16 Neque enim Cimoni, denn es gereichte einem Cimon, jenem vornehmen Manne zu Athen, gewiß nicht zur Verunglimpfung (turpis, e, schimpflich). (Siehe unten V. Cimonis Biographie).

17 Soror germana, Halb- oder Stieffchwester (die den nämlichen Vater, aber nicht die nämliche Mutter hat, zum Unterschiede von Soror uterina, Halbschwester von der nämlichen Mutter).

18 In matrimonio habere, zur Ehe haben.

19 Quippe quum, weil nämlich. Eodem instituto uti (usus sum), den nämlichen Gebrauch haben; bey einem so gebräuchlich seyn. Civis, is. Mitbürger.

habetur 20). Laudi in Graecia ducitur adolescentulis 21), quam plurimos habere amatores 22). Nulla Lacedaemōni 23) tam est nobilis vidua, quae non ad scenam eat 24) mercede conducta 25). Magnis in laudibus tota fuit Graecia 26), victorem Olympiae citari 27). In scenam vero prodire 28), et populo esse spectaculo 29), nemini in eisdem gentibus fuit turpitudini 30). Quae omnia apud nos partim infamia, partim humilia, atque ab honestate remota ponuntur 31). Contra ea pleraque nostris mori-

20) Nostris moribus, nach unsern Sitten. Nefas habere, für un-erlaubt halten.

21) Adolescentulis laudi ducere (xi, etum), den Jünglingen, oder jungen Menschen zur Ehre anrechnen.

22) Quam plurimos amatores habere, sehr viele liebende Freunde haben. [Es herrschte bey den Griechen die Sitte, daß jeder Knabe und Jüngling seine Kameraden hatte, die ihm, und denen er, in allen Verhältnissen des Lebens, besonders in den Gefahren des Krieges, brüderlich getreu zugethan seyn mußte.]

23) Lacedaemōni *vel* Lacedaemone, in Sparta (so wie man sagt ruri und rure, auf dem Lande).

24) Nulla tam est nobilis vidua, quae non ad scenam eat, tritt jede Witwe, selbst die vornehmste, auf der Schaubühne auf; gibt es keine Witwe selbst von der edelsten Geburt, die nicht. —

25) Si merc. cond. sit, wenn sie dazu gedungen wird (mercēdo conducere, um Lohn dingen). [Der Spartanische Gesetzgeber Lycurgus hatte die Kampfspiele, als eine Volkserhaltung, eingeführt, und auch die Weiber nahmen daran Theil.]

26) Magnis in laudibus esse, zur großen Ehre gereichen; tota

Graecia, in ganz Griechenland. (Städte- und Ländernamen so wie andere Ortsbestimmungen in Verbindung mit totus stehen in Ablativo auch ohne Präposition in z. B. tota Graecia; tota Roma; toto campo.

27) Victorem citari, als Sieger (durch den Herald) ausgerufen werden. Olympiae, zu Olympia (einer Stadt in der Landschaft Elis im Peloponnes; wo alle vier Jahre öffentliche Spiele z. B. Wettkämpfe und Wettrennen zu Fuß, zu Pferde, zu Wagen u. s. w. gefeyert wurden, bey denen sich ganz Griechenland versammelte. Die Sieger erhielten eine Krone von Delzweigen zum Ehrenpreise und genossen in ganz Griechenland große Ehre. Der Zeitraum von den letzten Spielen bis zu den nächsten hieß eine Olympiade, und nach solchen Olympiaden rechneten die Griechen die Zeit.

28) In scenam prodire, auf der Bühne auftreten.

29) Populo esse spectaculo, sich dem Volke zum Schauspiele darstellen; öffentlich spielen.

30) In eisdem gentibus, unter diesen Völkerschaften (gens, tis).

31) Quae anstatt ista vero omnia ponuntur (*vel* putantur). Alles dieses aber wird gehalten. Apud nos *scil.* Romanos. Infamis, e, entehrend; humilis, e, niedrig;

den Abschreiber 54), den Cornelius Nepos aber für den wahren Verfasser dieses Werkes 55). Im Jahre 1627 fand diese Meinung einen wichtigen Vertheidiger an dem gelehrten Boffius (in seinem schon angeführten Werke de Historicis Latinis).

Dieser Meinung folgten auch die späteren Herausgeber: J. B. Böcler 56); J. And. Bosse 57), und Jan Gebhardi 58). Ersterer hat neue Recensionen des Textes aus zwey Manuscripten mit guten Erläuterungen; auch theilte er das Werk zuerst in Capitel ein.

Endlich ließen Robert Keuchen 59) und der ungenannte Bearbeiter der alten Oxforder Ausgabe 60) den Namen des Aemilius Probus zuerst ganz weg; dieses that auch Nicolaus Courtin in seiner berühmten Ausgabe in usum Delphini 61), so wie auch Augustin von Staveren, dessen Ausgabe in philologischer Hinsicht sich vor allen anderen auszeichnet 62).

54) Aemilium autem Probum, cujus nomine circumfertur hic liber, Theodosio regnante vixisse, et hujus libri exscriptorem potius esse quam auctorem, patet ex his versibus: Vade Liber noster, fato meliore memento etc. Siehe Note 47.

55) Hic ergo suo auctori reddatur, quem sibi Cornelius Nepos iusto titulo vindicat.

Joan. Savaro de hujus Libri Auctore.

56) Ausgabe: cum comm., notis et indic. J. H. Boecleri. Arg. 1640. 8. Am besten Lipsiae 1659. 8.

57) Ausgabe: Lipsiae 1675. 8.

58) Ausgabe: cum Jani Gebhardi Specilegio notarum. Amstelod. 1644. 12.

59) Ausgabe: cum notis variorum. Lugd. Bat. 1658. 8., und Amstelod. 1687. 8.

60) Collatione IV. Manuscript. recognitae. Oxf. 1675. 12.

61) Der vollständige Titel dieser Ausgabe ist: Cornelius Nepos de vita excellentium Imperatorum interpretatione et notis illustravit Nicolaus Courtin, Humanitatis Professor in Universitate Parisiensi. Jussu Christianissimi Regis in usum Serenissimi Delphini. Parisiis Fr. Leonard. 1675. 4. (Wieder gedruckt zu Paris bey Barbou 1726; zu London 1720 und 1819; und zu Bassano 1786.)

62) Cornelii Nepotis vitae excellentium Imperatorum cum *integris notis* Jani Gebhardi, Henr. Ernestii, et Jo. And. Bosii, *et selectis* And. Schotti, D. Lambini, Gilberti Longolii, Hieronymi Magii, Jo. Savaronis, aliorumque Doctorum, nec non *excerptis* P. Danielis. Curante *Augusto van Staveren*, qui et suas notas addidit. Lugduni Batavorum 1734. 8.

So schien der Streit über den eigentlichen Verfasser der Lebensbeschreibungen ausgezeichneter Feldherren auf immer entschieden zu seyn. Cornelius Nepos wurde, nach dem einstimmigen Urtheile aller großen Kenner des Alterthums, für den wahren Verfasser gehalten.

Ueber den Aemilius Probus theilten sich die Meinungen. Lambin und Savaro erklärten ihn für einen bloßen Abschreiber (librarius), der von den nachfolgenden Copisten aus Unwissenheit für den wahren Verfasser gehalten worden sey 63). In der That berechneten auch die zwei letzten Verse der, von Hieronymus Magius zuerst entdeckten Zueignung des Aemilius Probus an den Kaiser Theodosius zu dieser Muthmaßung 64). Doch nennt sich in dieser Zueignung Aemilius auch den Autor 65); und darum erklärten ihn Einige als einen Betrieger (falsarius), der das Werk des Cornelius Nepos für seine Arbeit ausgeben wollte 66). Caspar Barth suchte dieser harten Beschuldigung durch die Hypothese auszuweichen, daß Aemilius Probus einen Auszug aus den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos gemacht habe 67), welcher das noch vorhandene Werk sey, das man gemeinhin dem Cornelius Nepos zuschreibt.

Alle diese Meinungen verwirft aber in neueren Zeiten W. F. Ninn 68), und stellt dagegen die Muthmaßung auf, daß Aemilius Probus diese Biographien zwar wirklich im Beitalter des Kaisers Theodosius verfaßt, aber dieselben für ein Werk des Cornelius Nepos ausgegeben habe, um ihnen durch diesen berühmten Namen ein größeres

(Dann 1755 und 1773 neu aufgelegt, und neuerlich zu Leipzig 1819, dann zu Stuttgart 1820 wieder abgedruckt.)

63) Siehe die oben citirte Stelle, Note 55.

64) Corpore in hoc manus est genitoris avique, meaque;
Felices Dominum quae meruere manus.

(Siehe oben, Note 47.)

65) Si rogat Autorem, paulatim detege nostrum

Tunc Domino nomen: me sciat esse Probum.

(Siehe oben, Note 47.)

66) Unter Anderen sind dieser Meinung: Gebhard, Harles, Tischbein, Sabbathier.

67) Aemilius Probus in aevo Theodosii Cornelii Nepotis libros in epitomen redegit.

Caspar Barthius in *Advers.*

68) In seinem, oben Note 44, angeführten Versuche einer kritischen Prüfung. Er verspricht Seite 5 eine noch umständlichere Untersuchung in Lateinischer Sprache über diesen Gegenstand nachfolgen zu lassen.

res Ansehen zu verschaffen. Seine, von der Tradition, von den alten Manuscripten und Editionen, von der historischen Kritik, der historiographischen Kunst und dem Style hergenommenen Beweise sind aber nicht hinreichend, und widerlegen sich zum Theil durch sich selbst, zum Theil sind sie schon längst von gelehrten Philologen widerlegt worden 69). Alle seine, nicht ohne Scharfsinn und gelehrte Kenntnisse vorgebrachten Einwendungen beheben sich vollkommen, wenn man annimmt, daß Cornelius Nepos diese Lebensbeschreibungen nur im Entwürfe hinterlassen habe, wozu er die Materialien aus verschiedenen Griechischen Geschichtschreibern sammelte, an deren vollendeter Bearbeitung er aber durch irgend einen Umstand gehindert wurde 70). Dieser von Cornelius Nepos hinterlassene Entwurf mag als ein Familienschatz in die Hände des Aemilius Probus gekommen, und von ihm zuerst heraus gegeben worden seyn 71), nachdem er durch die weit vollständigeren Biographien des Plutarch's anfänglich verdrängt, und zuletzt fast gänzlich vergessen war.

Rinck sucht zwar (Seite 21) zu behaupten, daß Aemilius Probus zu Zeiten des Theodosius des Großen (379 — 395) gelebt habe, und Praefectus Praetorio gewesen sey; allein sein Beweis beruht

69) So schreibt Andreas Schott: *Quod auctoribus non paucis accidisse memini, ut multa ingenii monumenta, vel ipsis ablata alteri falso attribuerentur, vel aliena ipsis subjicerentur, quo in vulgus tituli lenocinio magis probarentur, et tanquam a matribus suppositi filii pro veris obtruderentur; idem Nepoti nostro usa venisse, didici. Librum enim de vitis et moribus Excellentium Graeciae Imperatorum, ad T. Pomponium Atticum, sequioris aetatis auctori Aemilio Probo attribuerunt; a quo stylus, dicendique elegans character, Attici aetas, multaque abjudicant.*

Epistol. ad lect. noct. in fragm. Nepotis subject.

70) Nepos nennt mehrere seiner Griechischen Führer; aber außer dem Thucydides sind alle übrigen verloren gegangen. Man sieht jedoch aus den Stellen, in welchen Nepos dem Thucydides folgte, daß er sich sehr genau an den Griechischen Text hält, und denselben in einem bloß etwas gedrängteren Auszuge wieder gibt.

71) Hieraus läßt sich erklären, wienach Aemilius Probus in der Zueignung an den Kaiser Theodosius (siehe Note 47) sagen konnte: *Liber noster — te sciat esse meum* — (wiewohl liber nicht eben nothwendig auf das Buch des Cornelius Nepos bezogen werden muß, da es auch die Zueignungsverse des Aemilius Probus selbst, oder auch das Schreib-Materiale bedeuten kann).

auf unsicheren Gründen. Aller Wahrscheinlichkeit nach war der Vater und Großvater des Probus ein Römischer Buchschreiber und Buchhändler (*librarius et bibliopola*), und Probus selbst ein Grammatiker des vierten Jahrhunderts nach Christi Geburt, der das Gewerbe seiner Vorältern beynahmte (72). Doch wollen wir ihm das Verdienst nicht absprechen, daß man ihm die Erhaltung der Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos zu verdanken hat.

§. 7. Neuere Ausgaben des Corn. Nepos.

Wir beschließen diese Notizen mit der Anzeige der vorzüglichsten neueren Ausgaben des Nepos, und nennen folgende verdienstvolle Herausgeber sammt den Verlagsbandlungen:

Tzschucke. (Göttingen bey Dietrich. 1804. 8.) Dessen *Commentarius in Cornel. Nepotem*, eben daselbst.

Fischer. (Leipzig bey Weidmann. 1806. gr. 8. 2 Theile.)

Fr. N. Litze. (Prag 1813.)

Bremi. (Zürch 1818. gr. 8. Dritte Auflage. 1820.)

Schulausgaben des Nepos hat man, außer der älteren von *Gm. Sincerus* (eigentlich *Ahrmann*), *cum notis captui puerorum accommodatis*, vorzüglich folgende neuere von:

Bj. F. Schmieder. (Berlin 1801.) — **J. Ch. Wetzel.** (Liegnitz 1801.)

Ch. F. Paufler. (Leipzig 1804.) — **M. Sim. Fr. Wurster.** (Ulm 1817.)

Jac. Brand. (Frankfurt am Main. Dritte Aufl. 1820.)

Felix Sebastian Feldbausch, mit historischen Vorbermerkungen, die zugleich zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische dienen. (Heidelberg 1828)

Vita T. Pomponii Attici ex Corn. Nepote cum notis edidit P. Marsch, Prof. emeritus. (Vindobonae ex typogr. L. Grund 1822.)

Deutsche Uebersetzungen des Nepos lieferten:

Mich. Feder. (Nürnberg 1800.) **Fröhlich.** (Wien 1805.)

Bergsträsser, neu bearbeitet von: **Gichhoff.** (Frankfurt am Main 1815.)

Zum kritischen Studium des Nepos verdient endlich empfohlen zu werden: **J. H. Schlegel**, *lucubrationes criticae et historicae in Cornel. Nepot.* Haviae 1778.

72) Daher das Distichon am Schlusse der Zueignung (Note 44):
Corporis in hoc manus est genitoris avique meae.

CORNELIUS NEPOS

VULGO

AEMILIUS PROBUS.

Miltiades morandi tempus non habens ³⁰), cursum direxit, quo tendebat ³¹), pervenitque Chersonesum.

II. Ibi brevi tempore barbarorum copiis disiectis ¹), tota regione, quam petierat, potitus ²), loca castellis idonea communiit ³): multitudinem, quam secum duxerat, in agris collocavit ⁴), crebrisque excursionibus locupletavit ⁵). Neque minus in ea re prudentia, quam felicitate adiutus est ⁶); nam quum virtute militum devicisset hostium exercitus ⁷), summa aequitate res constituit ⁸), atque ipse ibidem manere decrevit ⁹). Erat enim inter eos dignitate regia ¹⁰), quamvis carebat nomine ¹¹): neque id magis imperio, quam iustitia, con-

30 Morandi tempus non habere, keine Zeit zu längerem Auf- enthalte haben; sich nicht länger aufhalten können.

31 Cursum dirigere (exi, ectum), seine Fahrt richten; ortsteuern. Eo, quo tendebat, dahin, wohi er kommen wollte, d. i.: nach dem Orte seiner Bestimmung.

II. [Miltiades besetzt die festen Plätze des Chersonesus und vertheilt das Land unter seine Gefährten. Nachdem er die neue Colonie eingerichtet hatte, segelt er nach der Insel Lemnos, und bringt diese, so wie die übrigen Cycladen (Kreisin- seln) unter atheniensische Herrschaft.]

1 Copias barbarorum disicere (eci, ectum), die Kriagsvölker der Barbaren zerstreuen; aus einander jagen.

2 Tota regione potiri (itus sum), sich der ganzen Gegend bemächtigen. Quam petierat, welche er haben wollte. (Die Participia disiectis und potitus werden aufgelöst durch die Bindewörter: nam, dem, oder: und.

3 Loca castellis idonea communire (ii, itum), die zu Festungen tauglichen Plätze verschanzen.

4 Multitudinem in agris col-

locare, das Volk im Lande umher vertheilen, im Lande ansiedeln.

5 Locupletare, mit den nöthigen Bedürfnissen versehen, bereichern (von locuples, etis, reich); crebris excursionibus, durch öftere Streifereien.

6 Prudentia et felicitate ad- iuvor, Klugheit und Glück unter- stützen mich. — In ea re, bey dieser Unternehmung. — Nec mi- nus, quam, eben so, wie (oder: nicht minder, als).

7 Virtute militum hostium exercitus devincere (ici, ictum), mit seinen tapferen Soldaten die feindlichen Heere völlig besiegen.

8 Res (scil. Chersonesi. Res summa aequitate constituere, die Landesverwaltung auf das billigste einrichten; in der Landesver- waltung die billigsten Einrichtungen treffen. (Constituere, ui, utum, bestehen machen).

9 Decrevit (von decernere), er beschloß selbst da zu bleiben (ma- nere, si, sum).

10 Dignitate regia esse, das Ansehen eines Königs genießen. Inter eos, unter seinen Landsleuten.

11 Quamvis carebat nomine (scil. regio), ob er gleich den Ti- tel nicht hatte.

secutus 12). Neque eo secius Atheniensibus, a quibus erat profectus, officia praestabat 13). Quibus rebus fiebat 14), ut non minus eorum voluntate perpetuo imperium obtineret 15), qui miserant, quam illorum, cum quibus erat profectus. Chersoneso tali modo constituta 16), Lemnum revertitur, et ex pacto postulat 17), ut sibi urbem tradant 18). Illi enim dixerant, quum vento borea domo profectus eo pervenisset, sese dedituros 19): se autem domum Chersonesi habere 20). Cares 21), qui tum Lemnum incolebant, etsi praeter opinionem res ceciderat 22), tamen non dicto, sed secunda fortuna adversariorum capti 23), resistere ausi non sunt 24), atque ex insula demigrarunt 25). Pari felicitate ceteras insulas,

12 Neque id magis consequutus est, und dieses (Ansehen) hatte er nicht sowohl durch sein Commando, sondern vielmehr durch seine Gerechtigkeitsliebe erlangt; dieses hatte er vielmehr seiner Gerechtigkeitsliebe, als seiner Befehlshabersstelle, zu verdanken.

13 Neque eo secius praestabat off. und darum leistete er nicht minder Dienste. Officia praestare (stiti, stitum), Dienste leisten.

14 Quibus rebus fiebat, diese Umstände zusammen machten, daß.

15 Perpetuo imperium obtinere (ui, entum), das Commando für beständig behalten. Non minus eorum voluntate, qui miserant, quam illorum, cum quibus erat profectus, sowohl mit Einwilligung derjenigen, die ihn ausgesandt hatten, als derjenigen, mit denen er ausgesandt worden war (d. i.: der Athenienser und der Colonisten).

16 Siehe Note 8. Nachdem er also dem Chersones eine solche ordentliche Einrichtung geben hatte.

17 Ex pacto, der Zusage gemäß; verabreiteter Maßen (von pangere, pactum). [Diese Zusage war, daß sich die Lemnier dem Miltiades freiwillig unterwerfen würden, quum ille domo navibus proficiscens vento Aquilone venisset Le-

mnium. Diese Bedingung war nun erfüllt, da der Chersones nördlich von Lemnos gelegen ist].

18 Urbem tradere (didi, ditum), die Stadt übergeben.

19 Sese dedere, (dedidi, ditum), sich ergeben; denn sie hatten versprochen, sich zu ergeben, wenn er mit Nordwind vom Hause aus nach Lemnos kommen würde.

20 Se autem habere scil. dixit, und nun habe er seine Behausung im Chersones.

21 Cares, ium, die Carier, [Das Stammland derselben war die Landschaft Caria in Klein-Asien an der südlichen Küste mit der Hauptstadt Halicarnassus.]

22 Etsi praeter opinionem res ceciderat, wiewohl die Sache gegen ihre Erwartung ausfiel; wiewohl die Sache eine unerwartete Wendung genommen hatte.

23 Non dicto (suo), sed — capti, nicht durch ihr gegebenes Wort o. ihre Zusage, sondern durch das Glück (secunda fortuna) ihrer Gegner erwischt.

24 Resistere ausi non sunt, sie wagten es nicht, sich zu widersetzen.

25 Demigrare, fortwandern, abziehen.

quae Cyclades nominantur 26), sub Atheniensium redegit potestatem.

III. Eisdem temporibus Persarum rex Darius 1), ex Asia in Europam exercitu trajecto 2), Scythis bellum inferre decrevit 3). Pontem fecit in Iltro flumine 4), qua copias traduceret 5). Eius pontis 6), dum ipse abesset 7), custodes reliquit principes 8), quos secum ex Ionia et Aeolide duxerat 9). Quibus singulis ipsarum urbium

26 Cyclades, um, die Cykladen, oder Kreisinseln (vom Griechischen *cyclus*, Kreis), liegen kreisförmig um die Insel Delos herum. Die merkwürdigsten darunter sind: Naxos, Paros, Antiparos, Syros, Tenos, Andros, Melos, Thera u. a.

III. [Um diese Zeit war der persische König Darius Hysdaspes, mit einer großen Kriegsmacht aus Asien über den Hellespont nach Europa gezogen, um die Scythen (im heutigen Rußland) zu unterjochen, und hatte an der Schiffbrücke, auf welcher er über die Donau gegangen war, die kleinasiatischen Griechen als Besatzung zurückgelassen. Mithriades gibt ihnen den Rath, die Brücke zu zerstören; aber Sisitanus von Miletus widersteht sich diesem gewagten Anschläge].

1 Darius, mit dem Beinamen Hysdaspes, war der vierte Persische König.

2 Trajecto, aufgelöst trajecit et decrevit. Exercitum trajicere, mit einem Heere übersezen [Herodot gibt die Stärke dieses Persischen Heeres auf 700,000 Mann an.]

3 Alicui bellum inferre (tuli, latum), Einen bekriegen, mit Krieg überziehen. [Scythae, arum, die Scythen, ein zahlreicher Völkers Stamm, der westlich und nördlich vom schwarzen Meere, im heutigen Rußland, an der Donau, dem

Bog- und Don-Flusse, wohnte.] Decrevit, Darius beschloß, die Scythen zu bekriegen. [Die Veranlassung war, weil ihm der Scythische König Idanthrus seine Tochter zur Gemahlin verweigerte; die eigentliche Ursache aber lag in den öftern Streifereien dieser Nomaden-Völker, wodurch sie die angrenzenden Länder des Persischen Reiches unsicher machten.]

4 Pontem in flumine facere, eine Brücke über einen Fluß schlagen. [Ister, ri, die Donau, an der Quelle Danubius, ii, bey ihrer Mündung in's schwarze Meer Ister genannt.]

5 Qua scil. via statt ut ea via, um die Truppen hinüber zu führen (copias traducere).

6 Ejus pontis custodes reliquit principes. Aliquem pontis custodem relinquere (liqui, ictum), Einen zur Bewachung der Brücke zurück lassen.

7 In seiner Abwesenheit.

8 Principes (von princeps, is), die Fürsten, Häuptlinge.

9 Aliquem secum ducere (xi, ctum), Einen mit sich nehmen. [Jonia (ae) Jonien und Aeolis (idis) Aolien, waren zwey von Griechischen Pflanzvölkern bewohnte Landschaften in Klein-Asien, an der Küste des Archipelagus, mit 23 berühmten Städten, als Phocaea, Smyrna, Ephesus, Mile-

perpetua dederat imperia ¹⁰); sic enim putavit facillime se Graeca lingua loquentes ¹¹), qui Asiam incolerent, sub sua retenturum potestate ¹²), si amicis suis oppida tuenda tradidisset ¹³), quibus, se oppresso ¹⁴), nulla spes salutis relinqueretur ¹⁵). In hoc fuit tum numero Miltiades, cui illa custodia crederetur ¹⁶). Hic, quum crebri adferrent nuntii ¹⁷), male rem gerere Darium ¹⁸), premique ab Scythis ¹⁹), Miltiades hortatus est pontis custodes ²⁰), ne a fortuna datam occasionem liberandae Graeciae dimitterent ²¹): nam si cum his copiis, quas

tus, Colophon, Priene, Myus, Clazomene, Chalcis, Erythraea in Jonien; Cumae, Larissae, Cilla, u. a. in Aolien. Es gab noch eine dritte Griechische Colonie an der Klein-Asiatischen Küste, die der Dorier (Doris, idis). Diese Griechischen Pflanzvölker in Klein-Asien standen unter Persischer Herrschaft.

¹⁰ Quibus singulis, jedem für sich, jedem für seine Person. Alicui perpetuum imperium urbis dare, Einem die beständige Regierung (Statthalterschaft) einer Stadt überlassen. Ipsarum zeigt auf Jonia und Aeolis hin, nicht auf urbium. [Siedurch hofft er, sich ihrer Treue zu versichern.]

¹¹ Graeca lingua loquentes, qui Asiam incolerent, die Klein-Asiatischen Griechen; die Klein-Asiatischen Völker, welche die Griechische Sprache redeten

¹² Sub sua potestate retinere (ui, entum), unter seiner Herrschaft o. in Gehorsam erhalten.

¹³ Alicui oppidum tuendum tradere, Einem den Oberbefehl über eine Stadt anvertrauen, das Commando einer Stadt überlassen. Amici, Freunde. [So wurden am Persischen Hofe die Großen des Landes genannt, welchen der König Zutrauen und Gunst schenkte.]

¹⁴ Abl. absol. statt si oppressus esset, wenn er unterging; un-

glücklich wäre (opprimere, unterdrücken).

¹⁵ Nulla spes salutis alicui relinquitur, es bleibt Einem keine Hoffnung, sich zu erhalten. Quibus statt quia eis. [Der ganze Satz heißt kurz: weil sein Untergang auch den übrigen unvermeidlich noch sich ziehen würde.]

¹⁶ In hoc numero fuit, Unter anderen war auch Miltiades Einer von denen, welchen die Bedienung der Brücke anvertraut seyn sollte.

¹⁷ Hic, hier, bey dieser Gelegenheit. Crebri muntii adferunt, häufige Boten überbringen die Nachricht.

¹⁸ Rem male gerere (si, sum), in seiner Unternehmung nicht glücklich seyn. (Res ist ein allgemeiner Ausdruck für das, was aus dem Zusammenhange näher bestimmt wird, wie hier die Unternehmung gegen die Scythen).

¹⁹ Premi a Scythis, daß er von den Scythen stark gedrängt sey (militärischer Ausdruck).

²⁰ Aliquem hortari, Einen ermahnen, ermuntern. Pontis custodes, die Befehlshaber der Brückenbesatzung. [Nach Herodot soll dieser Vorschlag zuerst von den Scythen gemacht, und von Miltiades bloß unterstützt worden seyn.]

²¹ Occasionem dimittere, die Gelegenheit sich nicht entgehen o. nicht aus den Händen lassen. Oc-

secum transportaverat, interisset Darius ²²), non solum Europam fore tutam, sed etiam eos, qui Asiam incolerent Graeci genere, liberos a Persarum futuros dominatione et periculo ²³): id facile effici posse ²⁴); ponte enim rescisso ²⁵), regem vel hostium ferro vel inopia paucis diebus interiturum ²⁶). Ad hoc consilium quum plerique accederent ²⁷), Histiaeus Milesius ²⁸), ne res conficeretur, obstitit ²⁹), dicens: non idem ipsis ³⁰), qui summas imperii tenerent ³¹), expedire, et multitudini, quod Darii regno ipsorum niteretur dominatio ³²); quo

caso a fortuna data, die Gelegenheit, welche ein glücklicher Zufall darbiethet; ein günstiger Zeitpunkt o. Augenblick. *Occasio liberandae Graeciae (vel Graeciam liberandi)*, die Gelegenheit zur Befreyung Griechenlands.

22 Denn wenn Darius mit den Kriegsvölkern, die er mit sich hinüber genommen hatte, zu Grunde gehe.

23 *Scil. dixit*, non solum etc. so werde nicht nur Europa für die Zukunft gesichert, (tutus, a, um, von tueri, schützen). Sed etiam — sondern auch die Klein-Asiatischen Griechen (Graeci genere, qui Asiam incolerent) von der Herrschaft und gefährlichen Macht der Perser befreit (liber, a, um) seyn.

24 Id facile effici posse, *scil. dixit*, dieses zu bewirken, sey leicht; die Ausführung dieser Sache habe keine Schwierigkeit.

25 Ablat. absol. statt si pons rescissus esset. Pontem rescindere (idi, sum), eine Brücke ganz abwerfen, o. niederreißen, zu unterscheiden von pontem recidere, eine Brücke theilweise abtragen.

26 Hostium ferro vel inopia interire, durch das Schwert der Feinde oder durch Hunger umkommen.

27 Ad consilium accedere (Mi, sum), einem Vorschlage beystreten.

28 Milesius, von Miletus (wo Histiaeus königlicher Statthalter war). [Miletus war, nach Ephesus und Smyrna, die berühmteste und wichtigste Handelsstadt in Jonien, an deren Stelle jetzt das Dorf Palatscha steht.]

29) Ne res conficeretur, obstitit, er setzte sich der Ausführung entgegen; hintertrieb die Ausführung der Sache.

30 Non idem ipsis expedire et multitudini, daß nicht ein und das Nützliche ihnen und dem großen Haufen zuträglich sey; ihr Interesse und das des Volkes sey sehr von einander verschieden.

31 Summas (*scil. partes*) imperii tenere, die höchste Gewalt, die Zügel der Herrschaft, in Händen haben. Gewöhnlicher ist der Singularis: summa imperii statt summum imperium.

32. Quod Darii etc. enthält den Grund des Vorhergehenden: weil ihre Macht auf der Regierung des Darius beruhe, o. sich gründe. Niti aliqua re, sich auf eine Sache stützen, stützen.

extincto 33) ipsos potestate expulsos 34) civibus suis poenas duros 35): itaque adeo se abhorrere a ceterorum consilio 36), ut nihil putet ipsis utilius 37), quam confirmari regnum Persarum 38). Huius quum sententiam plurimi essent secuti 39), Miltiades non dubitans, tam multis consociis 40), ad regis aures consilia sua perventura 41), Chersonesum reliquit, ac rursus Athenas demigravit. Cuius ratio etsi non valuit 42), tamen magnopere est laudanda, quum amicior omnium libertati, quam suae fuerit dominationi 43).

33 Quo (scil. regno) extincto
statt quod si extinctum esset,
und wäre diese vernichtet (von ex-
tinguere, auslöschen).

34 Expulsos anstatt expulsum
iri et. — Potestate expelli, sei-
ner Gewalt entsezt werden.

35 Poenas dare, büßen müs-
sen; geächtet werden; zur Strafe
gezogen werden.

36 Abhorrere, zürnd schaudern.
Daher sey er so weit von der Mei-
nung der übrigen entfernt, oder
so wenig mit dem Anschläge der
übrigen einverstanden, daß er es
vielmehr für das Zutrüglichsie halte

37 Nihil utilius puto, quam
statt utilissimum puto, ich halte
es für das Nützlichste, daß.

38 Confirmari, befestiget wer-
den. Persarum imperium, das
Reich der Perser, die Persische
Herrschaft.

39 Sententiam sequi, so viel
als ad sententiam accedere, einer
Meinung beitreten.

40 Abl. Absol. statt quum tam
multi consocii essent, da so Viele
um die Sache wußten.

41 Ad regis aures pervenire,
dem Könige zu Ohren kommen.

42 Etsi non valuit ejus ratio,
obgleich seine Meinung nicht durch-
drang.

43 Amicior (von amicus, a,
um) günstiger für die allgemeine
Freiheit, als für seine eigene per-
sönliche Herrschaft. —

[Um das folgende Capitel zu verstehen, merke man nachstehende, im Cornelius Nepos nicht angeführte Umstände. Histiaeus von Milet betam zur Belohnung seiner bey dieser Gelegenheit bewiesenen Treue die Erlaubniß, in Edonia, einem von Thracien an Macedonien gekommenen Landstriche am Meere, zwischen den Flüssen Strymon und Nestos, eine Colonie für sich anzulegen. Allein der Persische Satrap Megabyzus schilderte dem Könige diese Colonie als gefährlich, weil Histiaeus sich leicht zum Herrn von Thracien aufwerfen könnte. Deshalb wurde Histiaeus an den Persischen Hof nach Susa berufen, und sein Schwiegersohn Aristagoras anstatt seiner als königlicher Statthalter in Miletus eingesetzt. Inzwischen brach ein Aufstand auf der Insel Naxos aus, welchen Aristagoras dämpfen sollte. Er erhielt zu dem Ende 200 Persische Schiffe unter dem Commando des Megabates. Dieser, unwillig, unter dem Oberbefehle eines Griechischen Statthalters zu stehen, verrieth den Einwohnern von Naxos die Pläne des Aristagoras, und die Unternehmung mißlang; die Belagerung von Naxos mußte nach viermonathlichen Versuchen aufgegeben werden. Aristagoras wurde zur Zahlung der Kriegskosten verurtheilt. Darüber erbittert,

IV. Darius autem, quum ex Europa in Asiam re-

wiegelte Aristagoras nicht nur die Klein-Asiatischen Griechen in Jonien zum Aufstande gegen die Perser auf, sondern suchte auch Hülfe bey den Europäischen Griechen. Er brachte eine in Erz gegrabene Landkarte mit sich, auf welcher die Nahmen und die Lage aller Städte des Persischen Reiches zu sehen waren. Der König Cleomenes in Sparta, an den sich Aristagoras zuerst wendete, verweigerte alle Theilnahme am Kriege, da er hörte, daß von Miletus bis zur Hauptstadt von Persien ein Weg von 270 Meilen wäre, den eine wohl disciplinirte Armee kaum in drey Monaten zurück legen könnte. Eine günstigere Aufnahme fand Aristagoras zu Athen, wo man einen heftigen Haß gegen die Perser hatte, weil der aus Athen vertriebene Hippias bey ihnen Zuflucht fand, und durch ihre Macht wieder in Athen eingesetzt zu werden suchte. Die Athener traten daher bereitwillig in Bund mit Aristagoras, und stellten eine Flotte von 20 Schiffen. So begann der Ionische Krieg. Die verbündeten Griechen rückten vor Sardes, und steckten diese alte Hauptstadt des Lydischen Reiches in Brand. Doch behauptete sich Artaphernes der Bruder des Darius und Satrap oder Persischer Statthalter von Sardes, in der festen Citadelle. Histiaeus, der unter dem Vorwande, den Aufstand der Jonier zu stillen, die Erlaubniß erteilt hatte, Susa zu verlassen, wurde von Artaphernes gefangen genommen, und, wegen Einverständnisses mit den Joniern, in Sardes gekreuziget, dann enthauptet, und

sein Kopf nach Susa geschickt. Als Darius die Eindscherung von Sardes erfuhr, beschloß er, den Frevel zu rächen, und so oft er sich an die Tafel setzte, mußte ihm ein Herold zurufen: Herr, vergiß der Athener nicht! Die Jonier waren Anfangs eine Zeit lang glücklich; eine Flotte des Aristagoras eroberte Bozang und mehrere andere Städte am Hellespont und Propontis. Zu gleicher Zeit traten die Carier und die Eyprier dem Bunde gegen Persien bey. Aber bald wendete sich das Kriegsglück. Die Perser erfochten einen großen Sieg bey Ephesus, worauf die Athener vom Kriegsschauplatz abtraten und nach Hause kehrten. Die Jonier wurden völlig besiegt; die Stadt Miletus wurde im Jahre 494 vor Ehr. Geb. erobert und völlig zerstört. Aristagoras kam in Thracien um. Hierauf rückte Mardonius mit dem Persischen Landheere nach Macedonien vor, und besetzte dieses Land. Aber die Persische Flotte wurde, als sie um das Vorgebirge Athos herum schiffte, von einem so schrecklichen Sturme überfallen, daß 300 Schiffe, welche 20,000 Mann Truppen, zur Landung in Griechenland bestimmt, an Bord hatten, zu Grunde gingen. Dessen ungeachtet kamen Persische Gesandte nach Griechenland, welche im Nahmen des Königs Darius Erde und Wasser, d. i.: Unterwerfung verlangten. Argina und einige andere Städte unterwarfen sich. Zu Athen und Sparta aber verging man sich an den Gesandten, und stürzte sie hier in einen Brunnen, und dort in einen tiefen Schlund mit dem ivo-

disset ¹⁾, hortantibus amicis ²⁾, ut Graeciam redigeret in suam potestatem, classem quingentarum navium comparavit ³⁾, eique Datim praefecit et Artaphernem ⁴⁾; hisque ducenta peditum, decem millia equitum dedit: causam interserens ⁵⁾, se hostem esse Atheniensibus, quod eorum auxilio Iones Sardes expugnassent ⁶⁾, suaeque praesidia interfecissent ⁷⁾. Illi praefecti regii, classe ad Euboeam appulsa ⁸⁾, celeriter Eretriam ceperunt ⁹⁾, omnesque eius gentis cives abreptos in Asiam ad regem

nischen Zurufe: sie sollten sich selbst Erde und Wasser holen. Diese Verletzung des Völkerrechtes beschleunigte den Persisch-Griechischen Krieg, der im IV. Capitel beschrieben wird.

IV. [Darius beschließt die Athener mit Krieg zu überziehen, und sendet eine Flotte mit persischen Truppen, welche die Insel Euböa besetzen und in Attika landen. Die Athener verlangen Hülfe von Lacedämon, und rüsten sich zum Kriege. Miltiades besteht darauf, daß man sich nicht in Athen belagern lassen soll, sondern daß man den Feind im offenen Felde erwarte.]

1 Stöhnlich nach dem unglücklichen Feldzuge gegen die Scythen. Er ging bey Sestos über den Hellespont.

2 Ablat. absol., auf Zureden seiner Großen.

3 Classem comparare, eine Flotte ausrüsten. Quingentarum navium, von 500 Segeln (Kriegsschiffen).

4 Classi aliquem praeficere (eci octum), Einen zum obersten Befehlshaber oder Admiral der Flotte bestellen; Einem den Oberbefehl über die Flotte geben. [Datim war ein Meder von Geburt, und Artaphernes, des Königs

Darius Bruder, Statthalter von Sardes.]

5 Causam interserere (uitum), so viel als interponere, adferre, etwas als Ursache angeben. Interserens statt et interleruit.

6 Sardes (ium), Sardes, die Hauptstadt von Lydien. Expugnare, mit Sturm erobern. (Siehe die Anmerkung zu Ende des vorhergehenden Capitels.)

7 Praesidia interficere, die Besatzung (Garnison) niedermachen, tödten. ⁴

8 Ablat. absol., statt classem appulerunt et ceperunt. Die königlichen Befehlshaber (praefecti) landeten bey Euböa und nahmen die Stadt Eretria geschwind in Besitz. (Classem appellere, landen, wird von Schiffen im passivo gebraucht).

9 [Eretria, Eretria war eine der vorzüglichsten Städte der Insel Euböa, die nahe an der östlichen Küste von Griechenland liegt, alle anderen Inseln des Archipelagus an Größe übertrifft, und heut zu Tage Ne-groponto oder Egripo heißt. Die Meerenge, wodurch diese Insel vom festen Lande getrennt wird, hieß Euripus, und ist wegen der besonderen Abwechselung der Ebbe und Fluth merkwürdig.]

miserunt ¹⁰). Inde ad Atticam accesserunt ¹¹), ac suas copias in campum Marathona deduxerunt ¹²). Is abest ab oppido circiter millia passuum decem ¹³). Hoc tumultu Athenienses tam propinquo tamque magno permoti ¹⁴), auxilium nusquam nisi a Lacedaemoniis petiverunt ¹⁵), Philippidemque cursorem eius generis, qui hemerodromi vocantur ¹⁶), Lacedaemonem miserunt, ut nuntiaret ¹⁷), quam celeri opus esset auxilio ¹⁸). Domi autem creant decem praetores, qui exercitui praeessent ¹⁹), in eis Miltiadem ²⁰). Inter quos magna

10 Abreptos statt abripuerunt et miserunt, sie ließen alle Einwohner dieser Gegend (ejus gentis cives) fortschleppen und zu dem Könige nach Asien abführen. [Darius hatte dieses dem Datis unter Todesstrafe befohlen.]

11 Accedere (Mi, Num) ad Att. auf Attika losgehen; gegen Attika vorrücken. Attica, die Landschaft, deren Hauptstadt Athen war.

12 Copias deducere, die Truppen herab führen (nämlich von der hohen Küstengegend, wo sie gelandet waren. Hippias war ihr Führer). — Campus, eine Ebene, Feld. Campus Marathon (onis), die Ebene bey Marathon, Marathonische Ebene, so genannt von dem noch jetzt vorhandenen Flecken Marathon, bey welchem sie lag.

13 Ab oppido scil. Athenis. [Passus, us, ein Schritt, d. i.: der Raum von dem Punkte, wo der Fuß aufgehoben, bis an den Punkt, wo er niedergesetzt wird, betrug 5 Schuh; 123 passus oder 625 Schuh (pedes) machten ein Stadium, und 8 Stadia oder 1000 Schritt (mille passus) Eine Meile (milliarium). Millia passuum decem waren also 10 griechische Meilen, nach deutschem Maße aber nur 2 Meilen.

14 Hoc tumultu — permoti Durch diesen so nahen und so gefährlichen Überfall in Bestürzung gesetzt.

15 Auxilium ab aliquo petere, Einen um Hülfe bitten; bey Einem Hülfe suchen. Nusquam nisi, nirgends als. [Lacedaemonii (orum) die Lacedämonier oder Spartaner, das mächtigste Volk im Peloponnesus, dessen Hauptstadt Sparta oder Lacedaemon am Flusse Eurotas, südöstlich im Peloponnesus, lag.]

16 Aliquem cursorem mittere, Einen als Eilbothen (cursor, is) abschicken. (Ejus generis qui hemerodromi vocantur) von den sogenannten Hemerodromen (Tagläufern). [Hemerodromos Graeci vocant ingens die uno cursu emetientes spatium. Liv. lib. XXXI. cap. XXIV.]

17 Ut nuntiaret, um dort zu melden.

18 Quam celeri opus esset auxilio, wie schnellig ihr Beystand nöthig sey.

19 Domi scil. in urbe, zu Hause; unter sich. Creare praetores Befehlshaber ernennen. [Bey den Römern war der Praetor eine Civil Obrigkeit, daher hier der erklärende Zusatz: qui exercitui praeessent.] Exercitui praeesse, das Heer commandiren, anführen.

20 In eis Miltiadem scil. creant praetorem, darunter den M. [Diese zehn sollten im Commando abwechseln. Aber Aristides, der die Gefahren einer solchen Theilung des Commando's einsah, trat aus

fuit contentio 21), utrum moenibus se defenderent 22), an obviam irent hostibus, acieque decernerent 23). Unus Miltiades maxime nitebatur 24), ut primo quoque tempore castra fierent 25): id si factum esset 26), et civibus animum accessurum 27), quum viderent 28), de eorum virtute non desperari 29), et hostes eadem re fore tardiores 30), si animadverterent 31), auderi adversus se tam exiguis copiis dimicare 32).

V. Hoc in tempore ¹⁾ nulla civitas Atheniensibus auxilio fuit praeter Plataeenses ²⁾; ea mille misit mili-

Patriotismus sein Commando dem Miltiades ab, und die übrigen folgten seinem Beispiele. So wurde Miltiades alleiniger Oberbefehlshaber.]

21 Inter quos statt inter hos autem m. f. c. aber nun entstand ein großer Streit (contentio, nis) unter ihnen; sie konnten sich nicht darüber vereinigen.

22 Se moenibus defendere (di, sum), sich innerhalb der Mauern vertheidigen; den Feind in den Mauern erwarten. Moenia (ium) Schanzmanern, von munire.

23 Obviam, ire, entgegen gehen; dem Feinde die Stirn bieten. Acie decernere, durch eine Schlacht entscheiden, eine entscheidende Schlacht wagen.

24 Miltiades war der einzige, welcher vorzüglich darauf drang (nitor, eris, i).

25 Primo quoque tempore, je eher je lieber; so bald als möglich — ein Lager zu beziehen. (Castra facere, ponere, metari.)

26 Id si factum esset. Unter diesen Umständen; in diesem Falle.

27 Et civibus, werde auf der einen Seite (et) ihren Mitbürgern der Muth wachsen (animus mihi accedit).

28 Quum vid., wenn sie sehen.

29 De alicujus virtute non desperare, zu jemand's Tapferkeit alles Zutrauen haben; alles Vertrauen auf jemand's Tapferkeit setzen.

30 Et hostes, auf der anderen Seite (et) aber werde der Feind eben dadurch (eadem re) unentschlossener werden (tardus, langsam, unentschlossen).

31 Animadvertere (ti, sum), wahrnehmen.

32 Auderi, daß man es wage. Adversus se, richtiger adversus ipsos scil. hostes. Exiguis copiis dimicare, mit geringer Truppenmacht kämpfen.

V. [Miltiades wählt einen schicklichen Platz zur Aufstellung seiner geringen Macht von 10,000 Mann Truppen, und bringt den zehnmal überlegenen Persern eine gänzliche Niederlage bey].

1 Hoc in tempore scil. periculoso, so viel als discrimine, in dieser mißlichen Lage.

2 Nulla civitas praeter — kein einziger Staat als — (denn die Lacédämonier kamen erst nach der Schlacht, weil sie vor dem Vollmonde nicht ausziehen durften). Plataeenses (ium), die Plataer, Bürger der Stadt Plataea in Böotien, nicht weit von Theben, am Berge Cithaeron.

tum ³). Itaque horum adventu decem millia armatorum completa sunt ⁴): quae manus mirabili flagrabat pugnandi cupiditate ⁵). Quo factum est, ut plus, quam collegae, Miltiades valuerit ⁶); eius enim auctoritate impulsi Athenienses ⁷), copias ex urbe eduxerunt ⁸), locoque idoneo castra fecerunt ⁹). Deinde postero die sub montis radicibus ¹⁰), acie e regione instructa ¹¹), nova arte, vi summa proelium commiserunt ¹²): namque arbores multis locis erant stratae ¹³), hoc consilio ¹⁴), ut et montium tegerentur altitudine ¹⁵), et arborum tractu equitatus hostium impediretur ¹⁶), ne multitudine clauderentur ¹⁷). Datis, etsi non aequum locum

3 Mille militum, 1000 Mann Soldaten.

4 Completa sunt, das Heer wurde gerade 10,000 Mann stark.

5 Quae manus, aber diese Hand voll Leute; diese kleine Schaar. Admirabili cupiditate pugnandi flagrare, vor bewunderungswürdiger oder unsäglichlicher Begierde zum Fechten brennen; von Kampflust glühen.

6 Quo factum est, ut, so kam es, oder unter diesen Umständen war es natürlich, daß Miltiades (mit seinem Vorschlage) das Übergewicht über seine Kollegen bekam (plus valere).

7 Ejus auctoritate impulsi, auf seinen Rath, Vorschlag; (impellere, antreiben).

8 Copias ex urbe educere, die Truppen aus der Stadt rücken lassen.

9 Loco idoneo castra facere, an einem vortheilhaften Orte ein Lager schlagen.

10 Sub montis radioibus, am Fuße eines Berges. [Indem Miltiades sein Heer an einen Berg anlehnte, hatte er den Rücken gedeckt, daß man ihn nicht umringen konnte.]

11 E regione, gerade gegen über. Acie instructa statt aciem

instruxerunt & proelium commiserunt, den folgenden Tag stellten sie sich am Fuße eines Berges, dem Feinde gegen über, in Schlachtfeldordnung, und lieferten eine Schlacht.

12 Nova arte, nach einem ganz neuen Manöver; mit einer bisher unbekannten Tactik. Vi summa, mit größtem Ungestümme. [Wie im Folgenden gesagt wird, bestand die nova ars darin, daß Miltiades, welchem der Rücken durch das Gebirge gedeckt war, seine Flügel auch nach der Ebene hin durch große, mit allen ihren Ästen niedergehauene Bäume gedeckt hatte, um das Manöver der Persischen Reiterei zu vereiteln.]

13 Namque, denn. Arbores sternere (stravi, stratum), Bäume fällen; einen Verhau machen.

14 Hoc consilio, und zwar in der Absicht oder nach einem so gut angelegten Plane.

15 Ut — et tegerentur, daß sie einer Seits durch die hohen Berge gedeckt wären (tegere).

16 Et — impediretur, und anderer Seits durch den Verhau (tractus arborum) die feindliche Reiterei am Vorrücken gehindert wäre (impedire).

17 Ne multitudine clauderentur, daß sie durch die Überzahl

videbat suis ¹⁸), tamen fretus numero copiarum suarum ¹⁹), confluere cupiebat: eoque magis, quod ²⁰), priusquam Lacedaemonii subsidio venirent ²¹), dimicare utile arbitrabatur. Itaque in aciem peditum centum, equitum decem millia produxit ²²), proeliumque commisit. In quo tanto plus virtute valuerunt Athenienses ²³), ut decemplex numerum hostium profligarent ²⁴): adeoque perterruerunt ²⁵), ut Persae ²⁶) non castra, sed naves peterent ²⁷). Qua pugna nihil adhuc est nobilius ²⁸). Nulla enim unquam tam exigua manus tantas opes prostravit ²⁹).

(multitudo) nicht umrungen oder eingeschlossen werden könnten.

18 Datis — Wis., ob wohl nun Datis einsah, daß der Ort (das Terrain) für seine Völker nicht günstig (non aequus vel iniquus) war.

19 Fretus erat et confluere cupiebat, so verließ er sich doch auf die Anzahl seiner Truppen oder auf seine Überlegenheit an Mannschaft, und hatte Lust (cupio, is, ere) zum Schlagen (confluere, xi, ctum).

20 Eoque magis, quod utile arbitrabatur, und jezt zwar um so viel lieber, weil er es für nützlich hielt (arbitrari, atus sum).

21 Priusquam — venirent, ehe noch die Lacedaemonier zur Unterstützung (subsidium, ii) herbeikommen könnten.

22 In aciem producere, in Schlachtordnung anrücken lassen; auf den Kampfplatz führen. Proelium committere (si, ssim), das Treffen annehmen.

23 In quo, aber in demselben waren die Athenienser durch ihre Tapferkeit so sehr (tanto) überlegen (valere, ui, itum, vermögen).

24 Ut — profligarent, daß sie die zehnfach stärkere (decemplex, icis) Anzahl der Feinde aus dem Felde schlugen (profligare).

25 Adeoque, ja sie jagten den Persern einen solchen Schrecken ein (perterrere, ui, itum).

26 Persae, wird vorzüglich von der Persischen Reserve verstanden, die, 10,000 Man stark, gar nicht in's Gefecht kam, sondern vor Schrecken die Flucht ergriff.

27 Non castra, sed naves petere, sich nicht nach dem Lager, sondern auf die Schiffe retten; zulaufen.

28 Qua stat ea autem pugna nihil nobilius est, diese Schlacht ist bis jezt noch (adhuc) die berühmteste (in der Kriegsgeschichte). [Sie wurde geliefert im dritten Jahre der 72. Olympiade, das ist: im Jahre 490 vor Chr. Geh. den 29. September. Hippias und Datis blieben todt.]

29 Nulla enim unquam tam exigua manus prostravit t. op., denn nie hat ein so kleines Häuflein eine so große Macht (opes, um) zu Grunde gerichtet (prostrare, auf den Boden werfen).

Anmerkung zur Ergänzung der Geschichte. Die Perser flüchteten in größter Unordnung nach ihrer Flotte hin, um sich auf's Meer vor ihren Siegern zu retten. Miltiades verfolgte sie, und bemächtigte sich eines Theiles ihrer Schiffe. Bey dieser Gelegenheit

VI. Cuius victoriae non alienum videtur ¹⁾ quale praemium Miltiadi sit tributum ²⁾, docere, quo facilius intelligi possit ³⁾, eandem omnium civitatum esse naturam ⁴⁾. Ut enim populi nostri honores quondam fuerunt rari et tenues, ob eamque causam gloriosi; nunc autem effusi atque obsoleti ⁵⁾: sic olim apud Athenienses fuisse reperimus ⁶⁾. Namque huic Miltiadi, qui Athenas, totamque Graeciam liberarat ⁷⁾, talis honos tributus est ⁸⁾

that sich Cynegirus, des Dichters Aeschylus Bruder, durch seinen Muth hervor. Dieser Krieger ergriff mit der rechten Hand ein feindliches Schiff, um es zu ersteigen; als ihm die rechte Hand abgehauen wurde, ergriff er das Schiff mit der linken, und da er auch diese verlor, hielt er das Schiff noch mit den Zähnen fest, und ließ es nur mit seinem Leben fahren. In dem Augenblicke, da die Niederlage der Perser ihren Anfang nahm, riß ein Soldat des Miltiades sich von der Armee los, und machte sich auf den Weg nach Athen; er legte die 9 bis 10 Meilen Weges in Einem Laufe zurück, und als er zu Athen vor den Archonten ankam, sagte er weiter nichts, als: Miltiades siegt! und fiel athemlos todt zu ihren Füßen hin. Die Perser hatten so sicher auf die Niederlage der Griechen gerechnet, daß sie schon einen Block Marmor nach Marathon mitgebracht hatten, um daraus, dem Darius zu Ehren, ein Siegesdenkmal zu errichten. Miltiades erbeutete diesen Block, aus welchem eine Nemesis (Göttin der strafenden Gerechtigkeit) verfertigt wurde, die zuerst den Meißel und das Genie des Bildhauers Phidias in Ruf brachte.

VI. [Die Athenienser lassen zu Ehren des Miltiades ein Gemälde

von der Marathonischen Schlacht verfertigen, und dasselbe öffentlich in der Gallerie aufstellen].

1 Man übersetze in folgender Ordnung: Non alienum videtur, es scheint nicht unangemessen; es mag hier der Ort seyn, (alienus, a, um, fremd). Docere, zu erzählen.

2 Quale praemium huius victoriae Milt. sit tributum, welche Belohnung wegen dieses Sieges dem Miltiades zu Theil wurde.

3 Quo stat ut eo facilius intelligi possit, damit man daraus um so leichter erkennen könne.

4 Eandem — naturam, daß der Gang der Dinge in allen Staaten derselbe ist.

5 Honor, is, Ehrenbelohnung; rarus, a, um, selten, nicht überhäuft; tenuis, e, einfach, schlicht, prunklos; effusus, a, um, verschwendet, übermäßig; obsoletus, a, um, veraltet, ohne Werth. [Die alten Ehrenbelohnungen bestanden in Kränzen von Eichenlaub u. s. w.]

6 Sic — reperimus, so finden wir es bey den Athenern; so war es einst auch bey den Athenern.

7 Huic Miltiadi, qui — liberat, denn unserem großen Miltiades, dem Retter Athens und ganz Griechenlands.

8 Talis honos tributus est, ut — wurde weiter keine Ehre zu Theil, als daß man sein Bild-

in porticu, quae Poecile vocatur ⁹), ut, quum pugna depingeretur Marathonia ¹⁰), in decem praetorum numero prima eius imago poneretur, isque hortaretur milites ¹¹), proeliumque committeret. Idem ille populus, posteaquam maius imperium est nactus ¹²), et largitione magistratum corruptus est ¹³), trecentas statuas Demetrio Phalereo decrevit ¹⁴).

VII. Post hoc p^oelium classem septuaginta navium Athenienses eidem Miltiadi dederunt ¹), ut insulas, quae

nist an die Spitze (imago prima) setzte.

⁹ In porticu, quae Poecile vocatur, in der Halle, Pöcile genannt. [Poecile heißt im Griechischen *bunt*, woben Stoa, Halle, Gallerie, ein auf Säulen ruhender Gang, verstanden wird. Es gab in Athen mehrere solche Hallen. Pöcile war diejenige Halle, wo Gemählde von berühmten Thaten und Personen aufgestellt wurden, als z. B. die Bildnisse des Hercules, Theseus, Solon, Sophocles; das Gemählde von Troja's Zerstörung, von der Schlacht der Amazonen, von der Schlacht bey Marathon u. a. m. Der Philosoph Zeno lehrte in dieser Halle, und davon hieß seine Philosophie die *stoische Schule*.]

¹⁰ Quum depingeretur pugna Marathonia, als man die Marathonsche Schlacht mahlen ließ, oder im Gemählde der Schlacht von Marathon. [Der Mahler war der berühmte Polygnotus.]

¹¹ Isque hortaretur, und zwar in der Stellung, wie er die Soldaten anteuerte (hortari), und —

¹² Maius imperium nancisci (nactus sum), eine größere Herrschaft erlangen, mächtiger werden.

¹³ Largitione magistratum corrumpi, durch reichliche Epen-

ding der obrigkeitlichen Personen verdorben werden.

¹⁴ Decrevit *scil.* ponendas, beschloß es, setzen zu lassen. [Demetrius Phalerius, Demetrius v. Phalerä wurde in späteren Zeiten vom Cassander, König von Macedonien, als Statthalter in Athen eingesetzt. Die Athener setzten ihm aus Schmeicheley so viele Bildsäulen, meistens zu Pferde, als Tage im Jahre sind: aber nach Cassanders Tode verjagten sie ihn, und rissen die Bildsäulen um. Das Gemählde des Polygnotus hingegen überlebte Griechenland selbst.]

VII. [Miltiades erhält das Commando einer Flotte von 70 Schiffen, um die persisch-gesinnten Einwohner der cycladischen Inseln zu bekriegen. Das Mißlingen der Belagerung von Paros brachte ihn in Verdacht eines Einverständnisses mit den Persern; deswegen wurde er zur Verantwortung gezogen und zum Ersatze der Ausrüstungskosten verurtheilt.]

¹ Nach Herodot (Lib. IV.) soll Miltiades in einer Volksversammlung darauf angetragen haben, daß man ihm 70 Schiffe geben möchte, womit er, doch ohne sich darüber zu erklären, große Vortheile für Athen zu gewinnen gedächte. Hieraus läßt sich erklären, warum er

barbaros adiuverant, bello persequeretur ²). Quo imperio plerasque ad officium redire coëgit ³), nonnullas vi expugnavit ⁴). Ex his Parum insulam ⁵), opibus elatam ⁶), quum oratione reconciliare non posset ⁷), copias e navibus eduxit ⁸), urbem operibus clausit ⁹), omni que comœatu privavit ¹⁰): deinde vineis ac testudinibus constitutis ¹¹), propius muros accessit. Cum jam in eo

später zur Rechenenschaft gezogen wurde, als diese Unternehmung mißlungen war.

² Bello persequi, Einen bestrafen und züchtigen; kriegsrische Rache an einem nehmen. Insulae, quae Barbaros adjuverant, die Inseln des Archipelagus, welche den Persern Hülfe geleistet hatten.

³ Quo imperio coëgit, in diesem Commando brachte er (coëgit von cogere, zwingen) die meisten Inseln zum Gehorsam (ad officium redire) zurück.

⁴ Vi expugnare, mit Sturm erobern.

⁵ [Paros vel Paros, eine der reichsten Inseln unter den Cycladen (Kreidinseln), berühmt wegen des schönen weißen Marmors, aus welchem, außer verschiedenen Statuen und Säulen, auch die berühmte Parische Marmor-Ächronis oder die Griechischen Zeitrechnungstafeln verfertigt wurden. Die Parier hatten, im Bunde mit Darius, bei der Schlacht bey Marathon beigewohnt; daher wollten die Athener jetzt Rache an ihnen nehmen.]

⁶ Opibus elatus (a, um; von efferri) auf seine Macht tropend o. stolz.

⁷ Oratione reconciliare, durch gütliche Vorstellung gewinnen.

⁸ Copias e navibus educere, die Truppen an's Land setzen.

⁹ Urbem operibus claudere, die Stadt durch Belagerungswerke einschließen, blockiren. (Opus, Eris,

überhaupt Bauwerk, hier Gräben, Wälle und andere Vorkehrungen zur Belagerung).

¹⁰ Comœatu privare, die Zufuhr abschneiden.

¹¹ Ablat. absol. statt vineas et testudines constituit, et accessit, er errichtete Belagerungs-Maschinen. (Vinea war ein Schutzbach aus Brettern oder Flechtweid zusammen gesetzt, und mit Erde oder rohen Häuten bedeckt, um nicht so leicht Feuer zu fangen, und wurde auf Rädern vorwärts gerieben (rotis subiectis agebatur). Unter diesem beweglichen Schutzbach gegen Pfeile, Speere und andere Waffen der Feinde geschützt, arbeiteten die Belagerer, indem sie entweder den Mauerbrecher (arias) gegen die Mauer schlangen, oder dieselben zu untergraben (unterminiren) suchten. Flav. Vegetius Renatus de re militari. Lib. IV, 15. Livius II, 17; V, 7; X, 34; XXI, 7, 61; XXIII, 18. — Testudo, inia (Schildkröte) war ein Sturmloch, das bey der Mauer angebracht wurde, und worunter die Soldaten so sicher standen, wie die Schildkröte in ihrer Schale. Liv. V, 5. Caesare de Bell. Gall. V, 41, 50. De Bell. Civ. II, 2, 14. Bisweilen bildeten die Soldaten eine solche Decke über ihren Kopf mit dem Schilde, indem sie sich in dicker Stellung fest an einander schlossen, und ihre Schilde über den Kopf

esset 12), ut oppido potiretur 13), procū in continenti lucus 14), qui ex insula conspiciebatur, nescio quo casu 15), nocturno tempore incensus est. Cuius flamma ut ab oppidanis et oppugnatoribus est visa 16), utrisque venit in opinionem 17), signum a classiariis regiis datum 18). Quo factum est, ut et Parii a deditione deterrentur 19), et Miltiades, timens, ne classis regia adventaret 20), incensis operibus, quae statuerat 21), cum totidem navibus, atque erat profectus 22), Athenas magna cum offensione civium suorum rediret 23). Accusatus est ergo proditionis 24), quod, cum Parum expugnare posset, a

nahmen. Die letzteren Reiben hielten sich dabei in gebeugter Stellung, so, daß die Schilde in einer schiefen Fläche gleich einem Dache zu liegen kamen, und die darauf geschleuderten Steine herabrollten. Liv. XXXIV, 39; XLIV, 9. Caesar de Bell. Gall. II, 6. Tacit. Hist. III, 31. Virg. Aen. IX, 505. Auf dieses künstliche Schilddach, wenn es der Mauer näher gerückt war, stiegen bisweilen andere Soldaten, um in die Stadt zu kommen.)

12 In eo esse ut, schon auf dem Punkte oder nahe daran seyn, zu. —

13 Oppido potiri, (itus sum), sich der Stadt bemächtigen.

14 Procul in continenti lucus incensus, gerieth in der Ferne auf dem festen Lande ein Wald, den man von der Insel aus sehen konnte (qui ex ins. conspiciebatur), in Brand.

15 Nescio quo casu, durch irgend einen Zufall oder durch einen unbekannten Zufall.

16 Cuius flamma ut ab oppidanis et oppugnatoribus est visa, als die Stadtbewohner (oppidanus, i) und die Belagerer (oppugnator, is) das Feuer erblickten.

17 In opinionem venire, auf den Gedanken gerathen; glauben. Utrisque venit in opin, anstatt opinio in mentem venit, man kam beiderseits auf den Gedanken.

18 Signum datum scil. esse, es sey ein Signal. Classiarius (ii) ein Seesoldat.

19 A deditione deterrentur, von der Übergabe abgeschreckt, o. abgehalten werden. Parii, die Einwohner der Stadt Paros auf der Insel gl. N.

20 Timens, ne, — aus Besorgniß, es möchte. Adventare, im Anzuge seyn.

21 Ablat. absol. statt ut opera incenderet et — rediret. Opera incendere, die Belagerungswerke in Brand stecken. Opera statuere, Belagerungswerke errichten.

22 Totidem atque, eben so viel als.

23 Cum magna offensione civium suorum, zum größten Ungeheuer seiner Mitbürger; oder zum größten Anstoße bey seinen Mitbürgern.

24 Proditionis accusari (atus sum), der Verrätheren, des Hochverrathes angeklagt werden. [Sein Ankläger hieß Xanthippus.]

habitarat, annos ⁸⁾ perpetuam obtinuerat dominationem ⁹⁾, tyrannusque fuerat appellatus, sed iustus ¹⁰⁾. Non erat enim vi consecutus, sed suorum voluntate ¹¹⁾, eamque potestatem bonitate retinuerat ¹²⁾. Omnes autem et habentur et dicuntur tyranni, qui potestate sunt perpetua in ea civitate, quæ libertate usa est ¹³⁾. Sed in Miltiade erat cum summa humanitas, tum mira comitas ¹⁴⁾, ut nemo tam humilis esset, cui non ad eum aditus pateret ¹⁵⁾: magna auctoritas apud omnes civitates, nobile nomen, laus rei militaris maxima ¹⁶⁾. Haec populus respiciens ¹⁷⁾, maluit eum innoxium plecti ¹⁸⁾, quam se diutius esse in timore ¹⁹⁾.

8 Chersones, im Eherones (ist als Genitiv. zu perpetuam dominationem tyrannusque gehörig). Omnes illos, quos habitarat annos, alle die Jahre über, die er da wohnte.

9 Perpetuam dominationem obtinere, sich ununterbrochen in der Herrschaft behaupten.

10 Tyrannus appellatus est, er wurde unumschränkter Herr titulirt; sed iustus, aber rechtmäßiger oder gerechter Weise.

11 Dominationem vi consequi, die Herrschaft mit Gewalt an sich reißen; voluntate consequi, durch freiwillige Übertragung erlangen.

12 Potestatem bonitate retinere, die Machthaberstelle durch Güte behaupten.

13 Libertate uti, frey seyn; sine republicanische Verfassung haben.

14 In Miltiade erat, Miltiades besaß aber. Cum s. h. — tum

m. c. die höchste Leutseligkeit (humanitas, tis), und ins Besondere ein so gefälliges Wesen (comitas, tis), Ut nemo t. h. esset, cui non ad eum ad. pateret, daß auch dem Niedrigsten der Zutritt (aditus, us) zu ihm offen stand (patere).

15 Scil. illi fuit, er hatte bey allen Staaten großes Gewicht o. Ansehen; nobile nomen, einen berühmten Namen; laus rei militaris maxima, den größten Kriegsrühm.

17 Haec respiciens, mit Rücksicht auf diese Umstände.

18 Innoxium plectere (xui, xum), einen (zur Zeit noch) unschädlichen Mann als strafbar behandeln; einen Schuldlosen opfern. Eum scil. Miltiadem innoxium plecti, daß er unschuldiger Weise gestraft werde o. leide.

19 Diutius in timore esse, länger in Furcht leben. So scil. populum, daß es selber.

II.

THEMISTOCLES.

I. *Themistocles Neocli filius* ¹⁾ *Atheniensis* ²⁾. Huius vitia ineuntis adolescentiae magnis sunt emendata virtutibus ³⁾; adeo ut anteferatur huic nemo, pauci pares putentur ⁴⁾. Sed ab initio est ordiendum ⁵⁾. Pater eius Neocles generosus fuit ⁶⁾. Is uxorem Acharnanam civem duxit ⁷⁾, ex qua natus est Themistocles. Qui cum minus esset probatus parentibus ⁸⁾, quod et liberius vi-

I. [Jugendgeschichte des Themistocles].

1 Neocli filius, ein Sohn des Neocles. [Im Griechischen geht Neocles eigentlich nach der dritten Declination; die Römer behandelten aber die Griechischen Wörter auf eus, es und ys häufig als Substantiva der zweiten Declination; daher Neocli statt Neoclis.]

2 Scil. Imperator. Diese Worte sind als des Corn. Nepos eigentliche Überschrift zu dieser Biographie anzusehen. Nachrichten von Themistocles liefern auch: Plutarch. (Biographie des Themistocles; Herodot. Lib. 8.; Diodor. Sic. 11. Biblioth.; Thucyd. Lib. 3.; Justin. 2, und Val. Max.; Frontin.; Cic.; Pausanias an verschiedenen Stellen. Man hat auch 21 Briefe, welche dem Themistocles zugeschrieben werden, und von J. M. Caryophylos zuerst Griechisch, dann von Elias Gisinger in Lateinischer Übersetzung heraus gegeben wurden; sie scheinen jedoch unterschoben zu seyn. Das Bildniß des Themistocles findet man in der Sammlung des Iulianus No. 141.

3 Vitia ineuntis adolescentiae magnis virtutibus emendare, die

Fehler seiner angehenden (inire) Jugend durch große Eigenschaften wieder gut machen (emendare, verbessern).

4 Adeo, und zwar auf eine so ausnehmende Art. Ut anteferatur huic (scil. Themistocli) nemo, pauci pares putentur, daß ihm niemand vorgezogen werden kann (antefero), und nur Wenige an die Seite gesetzt werden können (par putor). Die Gegensätze, nemo — pauci stehen im Latein nahe beisammen.

5 Ab initio ordiri (itus sum), ganz von vorn anfangen. Ordendum est (scil. mihi), ich muß anfangen o. beginnen.

6 Generosus, so viel als illustri genere ortus, von vornehmer Abkunft; aus einem alten Hause. [Nämlich aus der Familie der Eptomeniden.]

7 Uxorem ducere, heirathen. Acharnana civis, eine Bürgerin von Acharna. [Acharnae, arum, war ein Flecken in Attika, zwischen Athen und Theben, berühmt durch Weinbau und Ölbäume.]

8 Parentibus minus probatus sum, meine Ältern sind unzufrieden mit mir (probare, gut heißen).

vebat 9), et rem familiarem negligebat 10), a patre exheredatus est 11). Quae contumelia non fregit eum, sed erexit 12). Nam cum iudicasset, sine summa industria non posse eam extinguere 13), totum se dedidit reipublicae 14), diligentius amicis famaeque serviens 15). Multum in iudiciis privatis versabatur 16), saepe in concionem populi prodibat 17), nulla res maior sine eo gerebatur 18), celeriterque, quae opus erant, reperiebat 19). Neque minus in rebus gerendis promptus 20), quam excogitandis, erat, quod et de instantibus (ut ait Thucydides) verissime iudicabat 21), et de futuris callidissime coniiciebat 22). Quo factum est, ut brevi tempore illustraretur 23).

9 Liberior vivere (xi, etum), sich frey leben: ein ausschweifendes Leben führen.

10 Rem familiarem negligere (xi, ectum), sein Hauswesen vernachlässigen.

11 Aliquem exheredare, Einen enterben (von heres, edis, der Erbe; hereditas, tis, die Erbschaft. Man schreibt auch haeres, haereditas und exhaeredare.

12 Quae statt haec contumelia, diese Kränkung o. Schmach (von contemnere). Frangere, muthlos machen, niederschlagen (eigentlich brechen); erigere, aufrichten.

13 Contumeliam extinguere (xi, etum), die Schmach auslöschen, tilgen. Industria, ae, Hastrengung, Betriebsamkeit.

14 Reipublicae se dedere, sich dem Staate, d. i. den öffentlichen Geschäften widmen.

15 Diligentius servire amicis et famae, mit mehr Sorgfalt sich Freunde und einen guten Ruf zu erwerben suchen.

16 Multum versari (atus sum) in iudiciis privatis, sich oft bey den Gerichten, wo Privat-Rechtsachen abgethan werden, einfinden.

17 In concionem prodire, in der Volksversammlung erscheinen.

18 Res major, Sache von Wichtigkeit.

19 Celeriter, quae opus sunt, reperire, Maßregeln, so wie sie die Umstände erheischen, in der Geschwindigkeit finden; in Nothfällen geschwind guten Rath wissen.

20 Neque minus — quam, nicht minder — als; eben so — wie. Promptus, rasch, behend; in rebus gerendis, in Ausführung von großen Unternehmungen; in rebus excogitandis, bey Entwurfung des Planes.

21 De instantibus (scil. rebus) verissime iudicare, über das Gegenwärtige mit treffender Wahrheit (großer Wichtigkeit) urtheilen.

22 De futuris callidissime conicere (eci, ectum), mit ungemeinem Scharfsinne auf das Zukünftige schließen; mit dem feinsten Scharfblicke in die Zukunft sehen.

23 Illustrari, berühmt werden; auf eine rühmliche Weise bekannt werden. [Themistocles that seinen ersten Feldzug unter dem Miltiades, und studierte diesen großen General lange, um ihm einst gleich zu kommen. Nach der Schlacht von Marathon schloß er sich in sein Haus ein, entsagte allen Unterhaltungen, und war immer wie

II. Primus autem gradus fuit capeffendae reipublicae bello Corcyraeo ¹⁾. Ad quod gerendum praetor a populo factus, non solum praesenti bello, sed etiam reliquo tempore ferociorem reddidit civitatem ²⁾. Nam quum pecunia publica, quæ ex metallis redibat ³⁾, largitione magistratum quotannis interiret ⁴⁾, ille persuasit populo ⁵⁾, ut ea pecunia classis centum navium ædificaretur ⁶⁾. Qua celeriter effecta ⁷⁾, primum Corcyraeos fregit ⁸⁾, deinde maritimos praedones confectando mare tutum reddidit ⁹⁾. In quo ¹⁰⁾ tum divitiis orna-

in staunendem Nachsinnen verloren. Wenn ihn seine Freunde aus diesem Tiefsinne heraus zu reißen suchten, sagte er: „Lasset mich, ich sehe und höre nichts, als die Trophäen des Miltiades, die mir unaufhörlich vor den Augen schweben.“]

II. [Themistocles erhält das Commando in dem Kriege gegen Corcyra und verschafft den Athenern, durch Ausrüstung einer Kriegsflotte, die Überlegenheit zur See, welcher sie ihre Rettung im persischen Krieg gegen den Könige Xerxes verdankten].

1 Primus gradus fuit capeff. reip. den ersten Schritt zur Führung von Staatsgeschäften that er o. sein erstes Auftreten im Staatsdienste erfolgte in dem Kriege gegen Corcyra [Corcyra, vorher Phaeacia, jetzt Corfu genannt, ist die größte unter den Ionischen Inseln. Ihre alten Einwohner waren eine Colonie von Corinth, und als gute Seeleute berühmt.]

2 Ad quod (scil. bellum Corcyreum) praetor a pop. factus (est et), um diesen zu führen, wurde er von dem Volke zum Oberbefehlshaber ernannt und: Civitatem ferociorem reddere, dem Staate eine kriegerische Stimmung geben.

3 Pecunia publica, quæ, — öffentliche Gelder, welche aus den Bergwerken einkamen, (ex metallis redire) [Die Athenienser hatten Silbergruben an dem Berge Laurion gegen das Vorgebirge Sunium hin.]

4 Pecunia largitione magistratum in erit, das Geld wird durch die Spendung der Obrigkeiten verschleudert o. geht ganz auf. [Jeder athenienschische Bürger erhielt jährlich 10 Silber-Drachmen (ungefähr 2 Thaler) aus der städtischen Gemeinde-Cassa.]

5 Populo persuadere (si, sum), das Volk bereden; es bey dem Volke durch Vorstellungen dahin zu bringen wissen.

6 Classem aedificare, eine Flotte erbanen o. ausrüsten.

7 Qua effecta, so bald sie fertig fertig da stand o. völlig ausgerüstet war. Celeriter, in Geschwindigkeit.

8 Frangere, (brechen) hier: demüthigen; den Übermuth benehmen. Vergl. Capit. 12.

9 Mare tutum reddere, das Meer sicher machen; die Sicherheit zur See herstellen; Confectando mar. praed. durch Verfolgung (confectari, atus sum) der Seeräuber (praedo, nis; maritimus, a, um).

10 In quo, in diesem Kriege.

vit, tum etiam peritissimos belli navalis fecit Athenienses ¹¹). Id quantae salutis fuerit universae Graeciae ¹²), bello cognitum est Persico ¹³), cum Xerxes et mari et terra bellum universae inferret Europae ¹⁴) cum tantis copiis, quantas neque antea neque postea habuit quisquam ¹⁵). Huius enim classis mille et ducentarum navium longarum fuit ¹⁶), quam duo millia onerariarum sequebantur ¹⁷); terrestres autem exercitus septingentorum millium peditum, equitum quadringentorum millium fuerunt ¹⁸). Cuius de adventu cum fama in Græ-

11 Tum — tum, nicht nur — sondern auch. Divitiis ornare, bereichern mit Schätzen; peritissimus belli navalis, im Seetrieger ausnehmend erfahren: ein sehr geübter Seemann.

12 Quantae salutis fuerit, wie erspriesslich dieses für ganz Griechenland war; wie sehr dieses zur Rettung Griechenlands diente. Cognitum est b. Pers. das hat man im Persischen Kriege gesehen (cognoscere). [Dieses war der zweite persische Invasions-Krieg, welchen die Griechen gegen Xerxes den Sohn und Nachfolger des Persischen Königs Darius Hydaspes zu führen hatten].

14 Et mari et terra, zu Wasser und zu Lande, d. i.: mit einer Kriegsflotte und mit einer Land-Armee (terrestria exercitus). Universae Europae bellum inferre, ganz Europa mit Krieg überziehen.

15 Cum tantis copiis, quantas, — und zwar mit einer solchen Truppenmacht, als weder vor noch nach ihm jemahl Einer gehabt hat.

16 Naves longae, Kriegs- oder Linien-Schiffe. [Sie waren länglich gebauet, damit eine größere Anzahl Soldaten in einer Reihe stehen konnte, und ließen spitzig zu; nach der Anzahl ihrer Ruderbänke hießen sie biremes, triremes, quadriremes, quinquere-

mes, drey-, vier-, fünfruderige Schiffe. Die gewöhnlichsten waren die triremes. Huius scil. Xerxis classis.

17) Onerariarum scil. navium, Last- oder Transport-Schiffe [welche Proviant, Munition und andere Kriegsbedürfnisse den Linien-Schiffen nachführten, waren nicht so lang, aber um Vieles breiter].

18 Terr. exerc. fuerunt. Die Landheere waren 700,000 Mann zu Fuß (pedes, itis) und 400,000 Mann zu Pferde stark [Land- und Seesoldaten mit dem Erfolge des Erfolgs gibt Herodot (Lib. VII.) auf 5,283,000 Menschen an; Plutarch (in vita Themist.) nimmt dieselbe Zahl an; Diodor (Hist. univers. Lib. XI.) rechnet sie auf zwey Millionen. Die Landtruppen zogen über den Hellespont nach Europa auf einer zwischen Abydos und Sestos errichteten Schiffbrücke von 7 Stadien oder 875 Schritt Länge, die, nachdem sie das erste Mal war durch Sturm zerrissen worden, zum zweyten Male gebauet werden mußte, und aus 360 Schiffen zusammen gesetzt, mit Ankern auf dem Grunde des Meeres wohl befestiget, und mit Schranken eingefast war, das mit weder Menschen, noch Pferde durch den Anblick des Meeres in Furcht gerathen möchten. — Die Flotte segelte durch einen Canal,

ciam esset perlata 19), et maxime Athenienses peti dicerentur 20) propter pugnam Marathoniam; miserunt Delphos consultum 21), quidnam facerent de rebus suis 22). Deliberantibus Pythia respondit 23), ut moenibus ligneis se munirent 24). Id responsum quo valeret, cum intelligeret nemo 25), Themistocles persuasit, consilium esse Apollinis 26), ut in naves se suaque conferrent 27); cum enim a Deo significari murum ligneum 28). Tali consilio probato addunt ad superiores totidem naves triremes 29), suaque omnia, quae moveri poterant 30), partim Salamina partim Troezena asportant 31); arcem

welchen Xerxes durch das Vorgebirge Athos graben ließ, weil die Umschiffung desselben den Persern unter Darius ihre große Flotte gekostet hatte. Hierauf spielt Juvenal mit den Worten an: Perforatur Athos etc. Vergl. Miltiad. Cap. III. Note 43.

19 Cum fama de ejus adventu in Graec. perlata esset, da nun der Ruf von seinem Anzuge (adventus, ns) nach Griechenland kam (fama "perfertur).

20 Et — dicerentur, und das Gerücht ging, daß es vorzüglich auf die Athener abgesehen seyn sollte (aliquem petere, auf Einen los gehen).

21 Miserunt scil. legatos, so schickten sie nach Delphi, um bey dem Orakel anzufragen (consultare, ul, ultum).

22 Quidnam fac. Was sie unter diesen Umständen (de rebus suis) thun sollten.

23 Deliberantibus respondere, den Fragenden zur Antwort geben. Pythia. s. Milliad. Cap. I. Note 14.

24 Ut — se munirent, sie sollten sich mit hölzernen Bollwerken (moenia, Tum) verschanzten (munire); hinter hölzernen Bollwerken Schutz suchen.

25 Cum intell. nemo, Da nun

niemand einsah (intelligere), quo id resp. valeret, wohin diese Antwort zielte (valere).

26 Consilium esse Apollinis, Apolls Rath sey.

27 Ut naves se suaque conferrent, daß sie sich mit aller ihrer Habe (scil. bona) zu Schiffe begeben sollten).

28 Cum enim a D. signif. mur. lign. denn das sey die hölzerne Mauer, die der Gott andeute (significare).

29 Da dieser Vorschlag (consilium) Beyfall fand (probari), so verstärkte man (addere), die eben erwähnten Schiffe (superiores naves) mit eben so viel (totidem) drepruderigen Galeeren.

30 Omnia, quae moveri poterant, alles bewegliche Gut (Mobilien).

31 Partim Salamina, theils nach Salamis, partim Troezena, theils nach Troezen. Nepos setzt diese Städtenahmen mit Griechischem Ausgange im Accusativ. [Salamis vel Salamin, inis, heut zu Tage Groß-Eoluri genannt, ist eine Insel gegen über von Athen Troezen, Enis, eine Stadt in Argolis, im Peloponnes der Geburtsort des Theseus, jetzt Preda genannt.

Cornel. Nepos.

sacerdotibus paucisque maioribus natu, ac sacra procuranda tradunt ³²), reliquum oppidum relinquunt ³³).

III. Huius consilium plerisque civitatibus displicebat ¹), et in terra dimicari magis placebat ²). Itaque missi sunt delecti cum Leonida, Lacedaemoniorum rege ³), qui Thermopylas occuparent, longiusque barbaros progredi non paterentur ⁴). Hi vim hostium non sustinuerunt, eoque loco omnes interierunt ⁵). At classis communis Græciæ trecentarum navium, in qua ducentæ erant,

32 *Arx*, (cis), die feste Burg [von Athen, Cecropia genannt von Cecrops, dem Erbauer]. *Maiores natu*, Greise. *Sacra procuranda*, die Besorgung des Gottesdienstes (nämlich im Tempel der Minerva, der sich in der Burg befand). *Tradere* (didi, dictum) übergeben.

33 *Reliquum oppidum*, die übrige Stadt; der übrige Theil der Stadt.

III. [Die Griechen stellten sich dem Xerxes zu Land und zu Wasser entgegen. Der spartanische König Leonidas besetzt den Engpaß der Thermopylen, um dem persischen Landheere den Einzug nach Griechenland zu verwehren. Themistocles stellt sich mit der griechischen Flotte zuerst in der Meerenge von Eubæa, dann in der Meerenge von Salamis auf, um das Landen der Perser zu verhindern].

1 Huius (scil. Themistoclis) consilium, — aber sein Plan (nämlich: den Krieg zur See zu führen) mißfiel den meisten Staaten. [Hierunter sind jene Staaten verstanden, welche mit den Athenern gemeine Sachen gegen die Perser machten, wie z. B. Lacedæmon, unter seinem Könige Leonidas; Theben, Locris, Phocis, Corinth und andere].

2 In terra dimicare (avi, atum),

zu Lande fechten; einen Landkrieg führen. *Placet*, es gefällt; man beschließt, magis placebat, man hielt es für räthlicher; die Mehrheit der Stimmen (im Kriegsrathe) erklärte sich dafür.

3 *Delectos* (scil. milites) mittere, eine auserlesene Mannschaft abschieken. Cum Leonida, unter Anführung des Leonidas, [Königs von Lacedæmon, welcher es unternahm, mit 300 Spartanern, nebst 300 Theßlern und Thebanern dem unermesslichen persischen Heere das Eindringen nach Griechenland zu verwehren.]

4 *Qui*, — welche (oder daß sie) die Thermopylen besetzen (*occupare*), und die Barbaren nicht weiter (*longius*) vordringen (*progredior, eris, i*) lassen sollten. [Thermopylae, arum, ein enger Paß bey dem Berge Ota in Theßalien, durch welchen die Straße nach Attika führte. Die Thermopylen waren so enge, daß kaum einzelne Wagen durchgehen konnten].

5 *Vim hostium non sustinere*, gegen die andringende Übermacht der Feinde nicht aushalten; nicht stark genug seyn. *Eo loco*, auf dieser Stelle; bey diesem Passe. *Interire*, um's Leben kommen; sein Grab finden. [Als Xerxes an dem Fuße von Thermopyla ankam, ließ er den Leonidas zur Übergabe sei-

Athenienſium ⁶⁾, primum apud Artemiſium, inter Euboeam continentemque terram, cum classiariis regiis confligit ⁷⁾. Angustias enim Themistocles quærebat, ne multitudine circumiretur ⁸⁾. Hic etsi pari proelio disceserant ⁹⁾, tamen eodem loco non sunt ausi manere: quod erat periculum, ne ¹⁰⁾, si pars navium adversariorum Euboeam superasset ¹¹⁾, ancipiti premerentur periculo.

ner Waffen auffordern. Dieser antwortete dem Herolde bloß: „Kerres komme, und hole sie selbst, wenn er das Herz hat.“ Man sagte zu eben diesem Leonidas, der Perser wäre eine so große Menge, daß ihre Pfeile die Sonne verdunkeln würden. „Desto besser,“ antwortete der Held, „so werden wir die Unnehmlichkeit haben, im Schatten zu stehen.“ Kerres bestürmte den Paß durch drey Tage, zuerst mit zehn, dann mit zwanzig und endlich mit fünfzig tausend Mann; Leonidas schlug die Perser jedes Mal zurück, bis diese endlich von einem Spione, Namens Epiates, auf Seilwegen über das Gebirge geführt wurden, und dem Leonidas in Rücken kamen. Dieser vertheidigte sich in dem Engpasse mit seinen 300 Spartanern bis auf den letzten Mann. Man errichtete ihm in der Folge zu Thermopylä ein Denkmahl mit der Inschrift: „Wanderer, verkündige unserem Vaterlande, daß wir, aus Gehorsam gegen seine Gesetze, hier gefallen sind.“ Die Gebeine des Leonidas wurden 40 Jahre darauf nach Sparta gebracht, nahe beym Theater in ein Grab versenkt, und die Rahmen der 300 Spartaner auf einer Denksäule zum ewigen Gedächtnisse eingegraben].

6 At, hingegen. Classis communis Graeciae etc.; die vereinigte

(combinirte) Flotte der Griechen, welche aus 300 Schiffen bestand, worunter 200 Athenienſische (oder von Athen allein 200) waren.

7 Confligere (xi, ctum), sich schlagen. Classarii regii, die königlichen Seevölker. [Artemisium ist ein Vorgebirge an der nördlichen Küste von Euböa. Das Alterthum kannte noch drey andere Vorgebirge dieses Rahmens.]

8 Angustias quaerere (sivi, situm), einen Engpaß (hier die Meerenge) aussuchen. [Die Griechische Flotte hatte ihren Standort mit vieler Klugheit in der Meerenge (angustiae) zwischen der Insel Euböa und dem festen Lande (continēs terra) genommen, um zu verhindern, daß die zahlreicheren feindlichen Schiffe sich nicht ausdehnen und sie umzingeln könnten (ne multitudine circumiretur).]

9 Hic etsi, — obgleich hier (nämlich bey Artemisium) der Sieg auf beyden Seiten unentschieden blieb. (Pari proelio discedere, aus einem gleichem, d. i. unentschiedenen Treffen gehen).

10 Quod erat periculum, ne anc. peric. premerentur, weil man zu befürchten hatte, in doppelte Gefahr zu kommen (ancipiti periculo premi).

11 Si pars — superasset, wenn ein Theil (oder Geschwader) der feindlichen Schiffe die Insel Euböa umsegelte. [Denn dadurch wäre dieses Geschwader in Rücken

Quo factum est, ut ab Artemisio discederent ¹²(, et exadversum Athenas apud Salamina classem suam constituerent ¹³).

IV. At Xerxes, Thermopylis expugnatis ¹), protinus accessit astu ²), idque nullis defendentibus, interfectis sacerdotibus, quos in arce invenerat, incendio delevit ³). Cuius fama perterriti classarii cum manere non auderent, et plurimi hortarentur ⁴), ut domos suas discederent ⁵), moenibusque se defenderent; Themistocles unus restitit ⁶), et universos pares esse aiebat ⁷); dispersos testabatur perituros ⁸): idque Eurybiadi, Regi Lacedæmoniorum, qui tum summæ imperii praeerat, fore affirmabat ⁹). Quem cum minus, quam vellet, move-

Griechischen Flotte gekommen, und hätte sie zu gleicher Zeit von vorn und v. rückwärts angreifen können]

12 Quo factum est ut discederent, sie segelten daher von Artemisium weg, und nahmen eine andere Stellung (constituere classem).

13 Exadversum, Athen gerade gegenüber.

IV. [Xerxes dringt mit dem persischen Landheere in Griechenland vor und schreckt die Griechen durch die Einäscherung der Stadt Athen. Auf Betrieb des Themistocles gibt er der persischen Flotte den Befehl zum Angriffe und verliert die Seeschlacht bey Salamis].

1. Therm. expugnatis, Nach Eroberung des Passes von Thermopylä.

2 Protinus accedere astu (i. e.: urbem), sogleich gegen die Stadt anrücken (Astu ist das Griechische αἶψα, urbs, und bedeutet vorzugsweise Athen).

3 Idque — delevit, und ließ, da die Stadt ohne Besatzung war (nullis defendentibus statt dum nulli defenderent), die Priester auf der Burg (in arce) niederhauen

(interficere), und die Stadt in Brand stecken (incendio dolere, durch Feuer vertilgen; einäschern).

4 Perterriti (sunt et) cum — non auderent, durch diese Nachricht wurden die Leute auf der Flotte (classarius, ii) in Schrecken gesetzt, und da sie sich nun nicht länger zu bleiben getrauten, und größten Theils (plurimi) darauf drangen (hortari).

5 Ut domos suas discederent, daß sie in ihre Heimath abgehen sollten.

6 Themist. unus restitit, war Themistocles der Einzige, welcher sich widersetzte v. es zu hindern suchte (resistere).

7 Et — aiebat, und sagte, vereint (universus, a, um) wären sie dem Feinde gewachsen (par, is).

8 Dispersos testabatur perituros, zerstreut (dispergere, si, sum), bekehrte er (testari, atus sum), würden sie untergehen (perire).

9 Idque fore affirmabat Eurybiadi, und dieses behauptete er besonders gegen den Eurybiades. Summae imperii praefecto, das Haupt-Commando führen. [Eury-

ret ¹⁰), noctu de servis suis, quem habuit fidelissimum ¹¹), ad regem misit, ut ei nunciaret suis verbis ¹²), adversarios eius in fuga esse ¹³): qui si discessissent ¹⁴), maiore cum labore, et longinquiore tempore bellum confecturum ¹⁵) cum singulos confectari cogeretur ¹⁶): quos si statim aggredieretur ¹⁷), brevi universos oppres-
surum ¹⁸). Hoc eo valebat ¹⁹), ut ingratis ²⁰) ad depugnandum omnes cogerentur. Hac re audita ²¹), barbarus, nihil doli subelle credens ²²), postridie alienissi-

biades wollte, daß man sich der, Erdenge von Korinth nähern sollte um durch die Land-Armee, welche Kleombrotus, des Leonidas Bruder, befehligte, unterstützt zu werden. Themistocles hielt die Meerenge bey Salamis für den vortheilhaftesten Posten. Der Streit wurde so ernsthaft, daß Eurybiades einmahl seinen Commando-Stab gegen Themistocles aufhob. Dieser, der immer sein kaltes Blut behielt, erwiderte darauf bloß die so berühmte gewordenen Worte: „Schlage immer zu, nur höre mich!“ — Hierauf trug er seine Gründe mit so hinreißender Beredsamkeit vor, daß er den ganzen Kriegsrath und den Eurybiades selbst auf seine Seite brachte.]

10 Minus movere, Einen nicht so bereden können, als man wünscht (velle).

11 Statt servorum suorum fidelissimum ad regem misit, er schickte seinen getreuesten Sklaven zum Könige (Xerxes). [Beym Plutarch (in Themist. 11.) heißt dieser Sklave Syennus, ein geborner Perser, und Pädagog der Söhne des Themistocles.]

12 Suis verbis, in seinem Namen. Alicui nunciare, Einem eine Nachricht bringen; Einen benachrichtigen.

13 In fuga esse, in der Flucht

begriffen; im Begriffe stehen, zu fliehen. Adversarius, ii, Gegner; Feind.

14 Qui si discessissent, und wären sie einmahl aus einander gegangen (discedere) oder hätten sie sich einmahl getrennt, dann würde. —

15 Bellum conficere, den Krieg beendigen. Man übersetzt: dann würde ihm die Beendigung des Krieges weit mehr Mühe (magnus labor) und sehr viele Zeit (longinquum tempus) kosten.

16 Cogi (von cogere), in die Nothwendigkeit versetzt werden; gezwungen seyn. Singulos confectari, atus sum), jeden Theil einzeln verfolgen; Einen nach dem anderen bekriegen.

17 Quos statt eos autem si stat. aggred., griffe er sie aber jetzt gleich (statim) an.

18 Opprimere (effi, effum), aufreiben. Universos, alle zusammen auf Ein Mahl (Gegensatz von singulos).

19 Hoc eo valebat, dieses zielte dahin ab; seine Absicht dabey war.

20 Ingratis, wider ihren Willen; sie mochten wollen oder nicht.

21 Hac re audita barbarus conflixit, Auf diese Nachricht (rem audire) schlug sich der Feind (Barbarus, a, am fremd; Feind.)

22 Credens statt quia credebat, weil er nichts Schlimmes argwohnte;

mo sibi loco, contra opportunissimo hostibus, adeo angusto mari confligit ²³), ut eius multitudo navium explicari non potuerit ²⁴). Victus ergo est magis consilio Themistoclis, quam armis Græciæ ²⁵).

V. Hic etsi male rem gesserat, tamen tantas habebat reliquias copiarum ¹), ut etiam cum his opprimere posset hostes. Interim ab eodem, gradu depulsus est ²). Nam Themistocles verens ³), ne bellare perseveraret ⁴), certiores eum fecit ⁵), id agi ⁶), ut pons, quem ille in Hellesponto fecerat, dissolveretur, ac reditu in Asiam excluderetur ⁷). Idque ei persuasit ⁸). Itaque qua sex

keine Arglist muthmaßte. (Subesse, darunter seyn; dahinter stecken).

²³ Postridie (i. q. postero die), schon am folgenden Tage, und zwar an einem für ihn sehr nachtheiligen (locus alienus), dem Feinde hingegen sehr vortheilhaften (opportunus) Orte, in einer so schmalen Meerenge (mare angustum). [Es war die Straße zwischen Athen und Salamis.]

²⁴ Explicari, sich ausbreiten, entfalten (von plica, ae, Falte).

²⁵ Consilium, i, Klugheit; gut angelegter Plan. Arma, orum, Gewalt der Waffen. [Die Seeschlacht bey Salamis fällt in's erste Jahr der 75. Olympiade. Die Griechische Flotte bestand nach Herodot aus 380, nach Ktesias aus 800 Schiffen; die der Perser war wenigstens noch Ein mahl so stark, und wurde von Dnochas commandirt. Die Königin Artemisia von Carien befand sich mit einer Hülfesflotte auf Persischer Seite.]

V. [Themistocles verleitet den König Xerxes, Griechenland zu verlassen und in aller Eile nach Asien zu fliehen].

¹ Hic scil. Xerxes. Rem male gerere, den Krieg unglücklich führen. Tantas habere reliquias co-

piarum, noch so viel Truppen übrig haben. (Reliquias, arum, überrest).

² Ab eodem (scil. Themistocle), aber er ließ sich von Themistocles zum zweyten Male um seinen Vortheil bringen. (Gradu depelli, sich aus seiner Stellung treiben, d. i.: um den Vortheil bringen lassen, ist eine von den Fuchtern hergenommene Redensart).

³ Verens, in der Besorgniß, von vereri, (itus sum), befürchten.

⁴ Ne bellare perseveraret, er möchte auf der Fortsetzung des Krieges bestehen. (Perseverare, beharrlich fortfahren, etwas zu thun.

⁵ Aliquem certiores facere, Einen benachrichtigen.

⁶ Id agi, man gehe damit um; man treffe bereits Anstalten.

⁷ Ut pons dissolveretur, die Brücke abzuwerfen oder zu zerstören, ac red. in Asiam exclud. und ihm den Rückzug (reditus, us) nach Asien abzuschneiden (excludere, ausschließen) [Hellespontus, i, jetzt die Meerenge der Dardanellen genannt, zwischen Asien und Europa hatte den Namen von der Prinzessin Helle, einer Tochter des Königs Athamas von Theben, die, um dem Hase ihre

mensibus iter fecerat, eadem minus diebus triginta in Asiam reversus est ⁹⁾, seque a Themistocle non superatum, sed conservatum iudicavit ¹⁰⁾. Sic unius viri prudentia Graecia liberata est, Europaeque succubuit Asia ¹¹⁾. Haec altera victoria, quæ cum Marathonio possit comparari tropæo ¹²⁾: nam pari modo ¹²⁾ apud Salamina parvo numero navium maxima post hominum memoriam classis est devicta ¹³⁾.

Stiefmutter Ino zu entgehen, sich mit ihrem Bruder Phryxus auf einem Widder mit goldenem Bließe (Felle) nach Colchis flüchten wollte, aber in der Meerenge, die von ihr den Namen bekam, ertrank.]

8 Alicui; aliquid persuadere (li, sum, Einen zu etwas bereden. [Xerxes ließ das Landheer, unter dem Oberbefehle des Mardonius, in Griechenland zurück, und flüchtete sich für seine Person nach Persien].

9 Eadem (scil. via) reverti, auf dem nämlichen Wege zurück kehren, qua s. m. iter fec. worauf er beim Einmarsche sechs Monate zugebracht hatte. [Als Xerxes an den Hellespont kam, fand er seine zweite Brücke abermahl durch einen Sturm zerrissen, und setzte auf einem kleinen Schiffe über die Meerenge].

10 Seque — iudicavit, und war der sichern Meynung, von Themistocles nicht besiegt, sondern gerettet worden zu seyn.

11 Sic Graecia liberata est, so wurde Griechenlands Freiheit gesichert. Prudentia durch die Klugheit; die klugen Maßregeln. Succumbere (cubui, itum), unterliegen. Marathonium tropæum, der Marathonische Sieg; die Marathonischen Trophäen. (Tropæum, eigentlich Siegeszeichen, wel-

ches man an dem Plaze aufrichtete, wo der Feind sich zur Flucht wendete; Griechisch: τροπή von τρεπω, vorto).

12 Pari modo, eben so; mit gleichem Erfolge.

13 Maxima post hom. mem. classis, die größte Flotte, deren die Geschichte je gedacht hat. (Siehe Cap. IV. Note 25). [Themistocles erhielt viele Beweise der Erkenntlichkeit wegen seines Sieges. Hier nur einige Züge davon. Die Griechen hatten die Gewohnheit, daß am Tage nach einem Siege alle Anführer sich in dem Zelte des Generals oder in einem Tempel versammelten, und daselbst die Namen der Krieger, welche den ersten und zweiten Preis der Tapferkeit davon getragen hatten, auf einen Zettel schrieben. Der Name des Themistocles befand sich auf allen Zetteln; und diese Übereinstimmung war der redendste Beweis, daß dieser große Mann der tapferste von allen Griechen war, die bey Salamis gefochten hatten. — Sparta bewillkomte den Helben von Athen mit den schmeichelhaftesten Ehrenbezeugungen. Man setzte ihm einen Kranz von Oliven-Zweigen auf das Haupt, schenkte ihm einen prächtigen Wagen, und ließ ihn, bey seiner Abreise, durch ein Ehrengeloge von 300 vornehmen Spartanern bis an die Berge be-

VI. Magnus hoc bello Themistocles fuit ¹⁾, nec minor in pace ²⁾. Cum enim Phalerico portu, neque magno neque bono, Athenienses uterentur ³⁾, huius consilio triplex Piræi portus constitutus est ⁴⁾, isque moenibus circumdatus ⁵⁾, ut ipsam urbem dignitate æquipararet ⁶⁾, utilitate superaret ⁷⁾. Idemque muros Atheniensium restituit præcipuo periculo suo ⁸⁾. Namque Lacedæmonii, causam idoneam nacti, propter barbarorum excursions, qua negarent, oportere extra Peloponne-

gleiten. — Seine Gegenwart bey den Olympischen Spielen erregte ebenfalls den lebhaftesten Enthusiasmus. Kaum erschien er auf dem Schauplaze, als kein Zuschauer weiter auf das Kampfspiel achtete; aller Augen waren nur auf den Sieger bey Salamis gerichtet; die Griechen zeigten ihn den Fremden mit stolzer Freude. Themistocles gestand voll Rührung, daß ein solcher Augenblick durch zwanzigjährige Arbeiten nicht zu theuer erkauft ist].

VI. [Themistocles sorgt für die Herstellung des geräumigen und sichern Seehafens Piræus, so wie für die Erbauung der Festungsmauern von Athen, und unterhandelt deshalb mit den Spartanern, welche diese Festungswerke für gefährlich hielten und die Einstellung des Baues verlangten].

¹ Magnus bello esse, sich groß im Kriege zeigen.

² Nec minor, er war nicht minder groß im Frieden (d. i.: als Staatsmann).

³ Quum — uterentur, denn da die Athenienser bisher weiter keinen Seehafen, als den Phalericus, gehabt (portu uti), der nicht geräumig (magnus) und sonst nicht gut war, so wurde — angelegt (constituere, ui, utum).

⁴ Huius consilio, nach seinem

Plane. Triplex Piræi portus, der dreyfache Hafen bey Piræus. [Dieser Seehafen, auf der Landspitze von Munychia, blieb dreyfach von seinen drey Anfurten oder Stationen, Aphrodision, Cantharos und Zea, wo bey 500 Schiffe Raum hatten. Strabo Lib. 9.]

⁵ Portum moenibus circumdare, den Hafen mit Schanzmauern umgeben, einsaßen. [Außer den Festungsmauern wurden noch zwey breite Mauern (*μακρά τεῖχην* oder *σκέλη* genannt), 40 Stadien oder beyläufig Eine Meile lang und 40 Ellen hoch, angelegt, wodurch die Stadt Athen mit dem Seehafen verbunden wurde. Themistocles legte den Grund dazu; Cimon und Pericles vollendeten sie. Dieser Hafen machte mit den dazu gehörigen Gebäuden eine eigene Stadt auf der Erdspitze von Munychia aus, auf deren Marktplätzen gleichsam der Hauptmarkt von ganz Griechenland gehalten wurde.]

⁶ Urbem dignitate æquiparare, der Stadt an Ansehen gleichkommen; an Glanz nichts nachgeben.

⁷ Utilitate superare, in Ansehung der Nützlichkeit den Vortzug behaupten.

⁸ Præcipuo periculo suo, und zwar mit besonderer Gefahr für ihn.

sum ullam urbem haberi 9) ne essent loca munita, quæ hostes possiderent 10), Athenienses aedificantes prohibere sunt conati 11. Hoc longe alio spectabat 12), atque videri volebant 13. Athenienses enim duabus victoriis, Marathonia et Salaminia, tantam gloriam apud omnes gentes erant consecuti, ut intelligerent Lacedæmonii 14), de principatu sibi cum his certamen fore 15). Quare eos quam infirmissimos esse volebant. Postquam autem audierunt, muros instrui 16), legatos Athenas miserunt, qui id fieri vetarent 17). His præsentibus desierunt 18); ac se de ea re 19) legatos ad eos missuros dixerunt. Hanc legationem suscepit Themistocles 20), et solus primo profectus est 21): reliqui legati ut tum exirent 22), cum satis

9 *Caus. idonea*. nati sunt et conati, denn die Lacedæmonier fanden (*nancisci*, *nactus sum*), wegen der Einfälle (*excursio*, *vis*) der Barbaren, einen schicklichen Vorwand (*idonea causa*), *qua scil.* *causa* negarent oportere — haberi, um zu behaupten, es dürfe (*oportere*) außer dem Peloponnes keine Stadt mit Mauern (*urbem scil.* *munitam*) geben (*haberi*). [*Peloponnesus*, i, heut zu Tage *Morea*, die südliche Halbinsel von Griechenland, hatte den Namen von *Pelops*, (einem Colonisten aus Lydien, welcher im Jahre 1300 vor Ehr. Geb. in Argolis landete), und begriff 8 Länder, als: Laonien, Messenien, Argolis, Elis, Arkadien, Achaja, Epiron und Corinth].

10 *Ne essent* —, daß es keine festen oder haltbaren Plätze gäbe, welche die Feinde besetzen könnten (*possidere*).

11 *Conati sunt*, und suchten die Athenienser im Bane (*aedificare*) zu hemmen (*prohibere*).

12 *Hoc longe alio spectat*, das Absehen oder die Absicht ist weit anderswohin (*alio*) gerichtet.

13 *Atque videri volebant*, als sie den Anschein haben wollten.

14 *Intelligere* (*exi*, *ecum*) voraus sehen.

15 *Certamen fore*, sie würden einstens Streit (*certamen*) haben. *De principatu*, wegen des Vorranges. [Denn bisher hatten die Spartaner in Griechenland das Übergewicht und die Hegemonie d. i. das oberste Commando des griechischen Bundesheeres gehabt.] (*Et mari et terra duces erant Lacedæmonii*, sagt *Stepos* in *Arist.* II.)

16 *Muros instruere* (*xi*, *otum*), Vorkehrungen oder Anstalten zur Errichtung von Mauern treffen.

17 *Vetare* (*ui*, *itum*), verbieten; dagegen protestiren.

18 *His scil.* *legatis præsentibus*, so lange diese anwesend waren. *Desinere* (*ii*, *itum*), ablassen; aufhören.

19 *De ea re*, deshalb; wegen dieser Angelegenheit.

20 *Legationem suscipere* (*cepi*, *ceptum*), eine Gesandtschaft übernehmen.

21 *Primo*, Anfangs; vor der Hand.

22 *Ut tum exirent præcepit*, die übrigen Gesandten, trug er an (*præcipere*), sollten erst dann die Reise antreten (*exire*).

altitudo muri exstructa videretur, praecepit: interim omnes, servi atque liberi opus facerent ²¹), neque ulli loco parcerent ²²), sive sacer esset, sive privatus, sive publicus ²³): et undique ²⁴), quod idoneum ad munien- dum putarent ²⁵), congererent. Quo factum est, ut Atheniensium muri ex sacellis sepulcrisque constarent ²⁶).

VII. Themistocles autem, ut Lacedaemonem venit, adire ad magistratus noluit ¹), et dedit operam, ut quam longissime tempus duceret ²), causam interponens ³), se collegas expectare ⁴). Cum Lacedaemonii quererentur ⁵), opus nihilominus fieri, eumque in eare conari fallere ⁶), interim reliqui legati sunt consecuti ⁷), a quibus cum audisset, non multum superesse munitionis ⁸), ad ephoros Lacedaemoniorum accessit, penes quos summum imperium erat ⁹): atque apud eos conten-

21 Opus facere, an dem Baue arbeiten. Servi et liberi, Sklaven und Freye.

22 Nulli loco parcere, keines Platzes schonen.

23 Sive sacer — esset, er möchte geweiht seyn (wie Tempel, Gräber); profanus, ungeweiht; privatus sive publicus, Privat- oder Staatsigenthum.

24 Undique congerere (stern), von allen Seiten herbeysühren, herbeyschaffen.

25 Idoneum ad muniendum, dienlich zum Mauerwerke.

26 Muri constant ex sacellis sepulcrisque, die Mauern bestehen aus Steinen von Capellen und Gräbern.

VII. [Themistocles geht als Gesandter nach Sparta, um den Streit wegen des Festungsbaues von Athen beizulegen.]

1 Themistocles autem — noluit, Th. wollte aber, sobald er nach Lacedaemon gekommen, nicht gleich vor den Obrigkeiten auftreten oder nicht gleich nach seiner Ankunft in Lacedaemonien seinen Eintrittsbefuch der Behörde machen.

2 Dedit operam, ut — duceret, er gab sich die Mühe, den Zeitpunkt (tempus scil. adeundi magistratus) so weit als möglich hinaus zu schieben.

3 Causam interponere (sui, situm), vorgeben; vorwenden.

4 Collegas expectare, seine Amtsgenossen erwarten, i. e. reliquos legatos.

5 Queri (questus sum), sich beschweren; klagen.

6 Opus nihilominus fieri, daß der Bau dessen ungeachtet fortgesetzt werde, und er sie darüber zu täuschen (fallere, fefelli, falsum) suche, (conor, ari, atis sum),

7 Consecuti sunt scil. Spartam, so kamen mittlerweile die übrigen Gesandten an.

8) Non multum munitionis superest, es bleibt nicht mehr viel von der Befestigungsarbeit (munitionis) übrig.

9 Ephori, orum, die Ephoren. [Penes quos summum imper. erat, welche die oberste Staatsgewalt in Händen hatten. Sie wurden, fünf an der Zahl, jährlich gewählt und hatten die Aufsicht über die Epiturgischen

dit), falsa his esse delata ¹⁰): quare aequum esse, illos viros bonos nobilesque mittere ¹¹), quibus fides haberetur ¹²), qui rem explorarent ¹³): interea se obsidem retinerent ¹⁴). Gestus est ei mos ¹⁵), tresque legati, functi summis honoribus ¹⁶), Athenas missi sunt. Cum his collegas suos Themistocles iussit proficisci, eisque praedixit ¹⁷), ut ne prius Lacedaemoniorum legatos dimitterent, quam ipse esset remissus. Hos postquam Athenas pervenisse ratus est ¹⁸), ad magistratum senatumque Lacedaemoniorum adiit ¹⁹), et apud eos liberrime professus est ²⁰), Athenienses suo consilio ²¹), quod communi

Staats Einrichtungen.] Summum imperium, die oberste Staatsgewalt.

10 Contendere (di, tum), behaupten; feyerlich versichern. Ali cui falsa deferre, Einem falsche Nachrichten hinterbringen; his, so viel als ipsis.

11) Quare aequum esse, illos mittere (scil. Athenas) daher sey es billig oder ein billiges Begehren, daß sie (nach Athen) schickten. (Der doppelte Accusatio, läßt hier zwar keine Zweideutigkeit zu; er ist aber nach aequum est, ungewöhnlich anstatt ut mitterent oder viros bonos nobilesque mitti. Mittere (scil. Athenas). Vir bonus et nobilis, ein Mann von erprobter Rechtschaffenheit und öffentlichem Ansehen.

12 Ali cui fidem habere, Einem Glauben bemessen; sich auf jemand's Glaubwürdigkeit verlassen.

13 Rem explorare, eine Sache untersuchen.

14 Interea se obsidem retinerent, unter dessen möchten sie ihn als Geißel (obses, idis) zurückbehalten. [Geißel sind Personen, welche im Völkerrechte als Unterpfand eines Versprechens dienen].

15 Ali cui morem gerere (si, tum), einem willfahren; zu Willen seyn; nachgeben.

16 Functi statt qui functi erant. Summis honoribus fungi, die höchsten

sten Ehrenstellen bekleiden o. verwalteten.

17 Praedicere, i. q. praecipere, vorschreiben; eine Weisung geben.

18 Postquam ratus est hos Athenas pervenisse, nachdem er sie zu Athen angekommen glaubte.

18 Magistratus, us, die Obrigkeit (hier die Ephoren). Senatus, us, der Senat (Staatsrath), welcher in Sparta aus den beyden Königen und 28 Mitgliedern bestand, die wenigstens 60 Jahre alt seyn mußten.

20 Liberrime profiteri (essus sum), mit der größten Freymüthigkeit gerade zu erklären; ganz frey sich äußern.

21 Athenienses Deos — muris sepisse, es haben die Athener auf seinen Rath und Vorschlag (consilium, ii) eine Ringmauer um die öffentlichen und vaterländischen, und um ihre Hausgötter ziehen lassen. [Dii publici, National-Götter, die von ganz Griechenland verehrt wurden; Dii patri, Landesgötter, die Athen als seine besonderen Schutzgötter verehrte, wie z. B. die Minerva und Ceres; Dii penates, Hausgötter, die jede Familie für sich verehrte]. (Deos muris sepiro, pñ, ptum, die Götter mit Mauern umgeben).

jure gentium facere possent ²²), Deos publicos suosque patrios ac penates, quo facilius ab hoste possent defendere ²³), muris sepius, neque eo, quod inutile esset Graeciae, fecisse ²⁴): nam illorum urbem ut propugnaculum oppositam esse barbaris ²⁵), apud quam iam bis classes regias fecisse naufragium ²⁶): Lacedaemonios autem male et iniuste facere ²⁷), qui id potius intuerentur ²⁸), quod ipsorum dominationi, quam quod universae Graeciae utile esset. Quare si suos legatos recipere vellent, quos Athenas miserant, se remitterent, aliter illos nunquam in patriam recepturi ²⁶),

VIII. Tamen non effugit civium suorum invidiam ¹). Namque ob eundem timorem ²), quo damnatus erat Miltiades, testarum suffragiis e civitate eiectus ³), Argos

²² Quod — possent, was sie nach dem allgemeinen Völkerrechte thun könnten (nämlich weil sie dadurch bloß für ihre Sicherheit sorgten).

²³ Quo statt ut eo facilius, damit sie dieselben desto leichter gegen den Feind vertheidigen (defendere, di sum) könnten.

²⁴ Neque eo fecisse quod inutile esset Graeciae und damit hätten sie auch etwas Nützliches für Griechenland gethan.

²⁵ Illorum urbem (scil. Athenas) oppositam esse barbaris ut propugnaculum, ihre Stadt stehe gegen den Feind wie eine Vor-mauer.

²⁶ Naufragium facere, (Schiffbruch leiden); scheitern; zur See unglücklich seyn (nämlich in den Schlachten von Marathon und Salamis).

²⁷ Male et iniuste agere, un-
flug und ungerecht handeln.

²⁸ Qui statt quia, weil sie mehr darauf sehen oder Rücksicht nehmen (intueri, itus sum, anblicken).

²⁹ Recepturi statt quia aliter illos nunquam recepturi essent. Aliter, anders; sonst; widrigen Falls.

VIII. [Themistocles wird aus Athen verbannt, und entgeht den Verfolgungen der Spartaner durch die Flucht nach Klein-Asien].

¹ Invidiam effugere (i, itum), der. Mißgunst entgehen.

² Ob eundem timorem, um der. nämlichen Besorgniß willen.

³ Eiectus est et — concessit. E civitate ejici, aus der Stadt verbannt werden. Testarum suffragia (orum), das Scherbengericht, Griechisch: Ostracismus. [Dieses Gericht wurde zu Athen über diejenigen Bürger gehalten, welche sich durch Reichthum, Ansehen und Macht vor anderen hervor thaten, und dadurch dem Staate gefährlich zu seyn schienen. Man schrieb den Namen desjenigen, den man verbannt wissen wollte, auf Scherben (testa suffracta), welche dann von einem Archonten gezählt wurden; und wenn wenigstens 6000 Stimmen (suffragium) für die Verbannung des Beschuldigten sprachen, so wurde er auf 10 Jahre aus Athen verwiesen, und mußte in der Fremde leben. Doch war diese Verweisung mit keiner Schande verbunden, und der Verwiesene blieb Herr seines Eigenthums.]

habitatum concessit 4). Hic cum propter multas virtutes magna cum dignitate viveret 5), Lacedaemonii legatos Athenas miserunt, qui eum absentem accusarent 6), quod societatem cum rege Persarum ad Graeciam opprimendam fecisset 7). Hoc crimine absens prodicionis est damnatus 8). Id ut audivit, quod non satis tutum se Argis videbat, Corcyram demigravit 9). Ibi quum eius principes civitatis animadvertisset timere 10), ne propter se bellum his Lacedaemonii et Athenienses indicerent 11), ad Admetum, Molossorum regem, cum quo ei hospitium fuerat, confugit 12). Huc cum venisset, et in praesentia rex abesset 13), quo maiore religione se receptum tueretur, filiam eius parvulam arripuit, et cum ea se in sacrarium, quod summa colebatur caerimonia, coniecit 14).

4 Argos concessit, er begab sich nach Argos, habitatum, um dort seinen Wohnsitz zu nehmen. [Argos, die Hauptstadt von Argolis im Peloponnes, in plur. Argi, orum.]

5 Magna cum dignitate vivere (xi, ctum), in großem Ansehen leben.

6 Aliquem absentem accusare, Einen, seiner Abwesenheit ungeachtet, anklagen.

7 Societatem facere, einen Bund machen. Ad opprimendam Graeciam, zur Unterdrückung Griechenlands. [Die Spartaner fanden unter den Papieren des, wegen eines solchen Complottes zum Tode verurtheilten Pausanias verschiedene Schriften, welche Verdacht gegen den Themistocles erregten, und schickten dieselben nach Athen. Die Athener fällten das Urtheil, daß er durch die allgemeine Versammlung von Griechenland gerichtet werden sollte, und schickten Trabanten ab, um sich seiner Person zu bemächtigen.]

8 Hoc crimine, auf diese Beschuldigung. Proditionis damnari, wegen Hochverrathes verurtheilt werden.

9 Demigrare, fortwandern; weiter ziehen. Coreyra, ae, jetzt Corfu, welche Insel Themistocles den Athenern unterworfen hatte. Sieh Cap. II. 1. Man übersetzt: Id ut audivit, sobald er dieß hörte; sobald ihm dieß zu Ohren kam, Coreyr. demigravit, quod (so viel als quoniam) non satis tutum se Argis videbat, weil er zu Argos sich nicht mehr hinlänglich in Sicherheit (tutus, a, un) sah. [Er hatte zu fürchten, ausgeliefert zu werden.]

10 Ibi quum adimadvertisset, eius civitatis principes timere, als er hier bemerkt hatte, die Häuptlinge dieses Staates seyen voll Besorgniß.

11 Propter se, seinerwegen. Bellum indicere (xi, ctum), Krieg ankündigen.

12 Molossi, orum, die Molosser, eine von den drey Haupt-Nationen im südlichen Epirus, welche ihren Namen von Molossus, Sohn des Pyrrhus, bekommen haben sollen. Hospitium, ii, Gastfreundschaft.

13 In praesentia, gerade damals.

14 Quo statt ut eo, wird im Deutschen in den Hauptsatz: filiam

Inde prius egressus non est, quam rex eum data dextra in fidem reciperet ¹⁵): quam praestitit ¹⁶). Nam cum ab Atheniensibus et Lacedaemoniis exposceretur publice ¹⁷), supplicem non prodidit ¹⁸), monuitque, ut consulere sibi ¹⁹); difficile enim esse, in tam propinquo loco tuto eum versari ²⁰). Itaque Pydnam eum deduci iussit ²¹), et, quod satis esset praesidii, dedit ²²). Hic in navem omnibus ignotus nautis ascendit ²³). Quae quum tempestate maxima Naxum ferretur ²⁴), ubi tum Atheniensium erat exercitus, sensit Themistocles, si eo pervenisset, sibi esse pereundum ²⁵). Hac necessitate coactus ²⁶), do-

eius parvulam arripuit, eingeschaltet: er nahm eine kleine Tochter desselben in aller Geschwindigkeit weg (arripere), und warf sich (conicere) mit derselben, damit er ihn mit desto größerer Gewissenhaftigkeit (religio, onis) aufnehmen (recipere) und beschützen möchte (tueri), in eine Haus-Capelle (sacrarium ii), für welche man die größte Ehrfurcht (ceremonia, ae) übte.

¹⁵ Data, dextra, durch Handschlag. In fidem recipere, in Schutz nehmen.

¹⁶ Quam statt et eam praestitit und leistete denselben wirklich. Fidem praestare (fili, situm), Wort halten.

¹⁷ Aliquem exposcere (poposci), jemand's Auslieferung verlangen. Publice, öffentlich, d. i.: von Staats wegen.

¹⁸ So gab er den Mann nicht verrätherisch Preis (prodere), der sich in seinem Schutz begeben (supicis).

¹⁹ Sibi consulere (ui, tum), für sich sorgen; auf seine Sicherheit bedacht seyn.

²⁰ Tuto versari, sicher seyn. In tam propinquo loco, in solcher Nähe; nämlich von Corcyra, denn diese Insel ist von Epirus

[heutigen Albanien] nur durch einen Meerarm getrennt.

²¹ Deduci iussit, er ließ ihn mit sichern Geleite fortbringen. Pydna, eine Seestadt in Macedonien am Thermaischen Meerbusen oder dem heutigen Golf von Salonichi.

²² Quod satis esset praesidii dedit, er gab ihm hinlängliche Hülfsmittel.

²³ Navem ascendere (di, sum), an Bord gehen o. zu Schiffe gehen. Ignotus omnibus nautis, von keinem Schiffer (nauta, ae) erkannt.

²⁴ Quae (scil. navis quam ascenderat), da das Fahrzeug durch starken Sturm (tempestas tis), nach Naxos verschlagen wurde (ferri). [Naxos, jetzt Naxia, die größte und fruchtbarste der Cycladischen Inseln im Ägäischen Meere. Die Naxier hatten sich dem Joche des Kerges entzogen, und zeichneten sich in der Schlacht bey Salamis aus, wurden aber von den Athenern mehr wie Unterthanen, als wie Bundesgenossen behandelt].

²⁵ Sensit si eo pervenisset, sibi esse pereundum, er sah voraus, daß er hier seinem gewissen Verderben entgegen gehe.

²⁶ Von der Noth gezwungen. Aperire, eröffnen, entdecken. Dominus navis, der Schiffspatron.

mino navis, qui sit, aperit, multa pollicens 27), si se conservasset 28). At ille clarissimi viri captus misericordia 29), diem noctemque procul ab insula in salo navem tenuit in ancoris 30), neque quemquam ex ea exire passus est. Inde Ephesum pervenit 31), ibique Themistoclem exponit 32): cui ille pro meritis gratiam postea retulit 33).

IX. Scio plerosque ita scripsisse 1), Themistoclem, Xerxe regnante, in Asiam transisse. Sed ego potissimum Thucydidi credo, quod aetate proximus erat, qui illorum temporum historiam reliquerunt 2), et eiusdem civitatis fuit 3). Is autem ait, ad Artaxerxem eum venisse 4) atque his verbis epistolam misisse 5): *Themistocles veni ad te, qui plurima mala omnium Graecorum in do-*

27 Multa polliceri (itus sum), große Versprechungen machen.

28 Si, wenn er ihn rettete (conservare).

29 Dieser wurde von Mitleiden (misericordia, ac) gegen den berühmten Mann (vir clarissimus) gerührt.

30 Navem ancoris tenere, das Schiff vor Anker legen. Diem noctemque, einen ganzen Tag und eine Nacht über. In salo, auf offener See (salo, i, von *σαλεω*, hin- und her bewegen). Procul, ferne.

31 Ephesus, i, damals die Hauptstadt von Jonen in Kleinasien. [Sie war mit einem guten Seehafen versehen, und wegen des Dianen-Tempels berühmt, der späterhin von Herostrot in Brand gesetzt wurde.]

32 Exponere, an's Land setzen.

33 Pro meritis gratiam referre, für geleistete Dienste sich erkenntlich bezeigen.

IX. [Themistocles wendet sich an den persischen Hof, um eine sichere Zufluchtsstätte zu erhalten.]

1 Ich weiß, daß die meisten Ge-

schichtschreiber erzählen [z. B. Diodor und Strabo].

2 Quod aetate proximus erat (scil. ex his), qui —, weil er unter allen Schriftstellern, die (und) die Geschichte jener Zeiten hinterließen (relinquere), dem Zeitalter (aetas, tis) des Themistocles am nächsten lebte.

3 Eiusdem civitatis, ein Bürger des nämlichen Staates; sein Landsmann.

4 Artaxerxes, mit dem Beinamen Longimanus (Langhand), war der dritte Sohn und Nachfolger des Xerxes in Persien. Er hatte einen Preis auf den Kopf des Themistocles gesetzt, und die ganze Küste von Kleinasien war voller Kundschafter, welche den Ort seines Aufenthaltes aususpüren suchten. Themistocles hinterging ihre Wachsamkeit, und begab sich in eine kleine Stadt von Kollen, von wo einer seiner Freunde ihn, in einem zugemachten Wagen, nach Susa, in die Residenz des Königs, brachte.

5 His verbis epistolam mittere, ein Schreiben des wörtlichen Inhaltes schicken.

munum tuum intuli ⁶⁾, *cum mihi necesse fuit* ⁷⁾, *adversum patrem tuum bellare, patriamque meam defendere. Idem multo plura bona feci, postquam in tuto ipse, et ille in periculo esse coepit. Nam cum in Asiam reverti vellet, proelio apud Salamina facto, litteris eum certiores feci, id agi, ut pons, quem in Hellesponto fecerat, dissolveretur, atque ab hostibus circumiretur* ⁸⁾: *quo nuntio ille periculo est liberatus. Nunc autem ad te confugi, exagitatus a cuncta Graecia* ⁹⁾, *tuam potens amicitiam: quam si ero adeptus* ¹⁰⁾, *non minus me bonum amicum habebis* ¹¹⁾, *quam fortem inimicum ille expertus est. Ea autem rogo* ¹²⁾, *ut de his rebus* ¹³⁾, *de quibus tecum colloqui volo, annum mihi temporis des* ¹⁴⁾, *eoque transacto* ¹⁵⁾ *me ad te venire patiaris* ¹⁶⁾.

X. Huius Rex animi magnitudinem admirans ¹⁾ cu-

6 Themist. *veni ad te*, ich komme zu dir, jener Themistocles, qui — *intulit*, der ich unter allen Griechen das meiste Urtheil über dein Haus brachte. *Domus, Haus*, große Familie.

7 *Cum necesse fuit*, so lange es Pflicht war.

8. *Circumire*, umringen; einschließen.

9 *Exagitatus*, da ich aus ganz Griechenland vertrieben bin (*exagitare*). *Confugere ad aliquem*, seine Zuflucht zu Einem nehmen. *Amicitiam potero*, jemand's Freundschaft suchen. (*Potens* statt *et peto*.)

10. *Adipisci amicitiam*, Freundschaft erhalten. (*Si ero vel fuero adeptus*, werde ich diese erhalten.

11. *Non minus* —, so sollst du an mir (me) einen eben so guten Freund haben, als jener (nämlich Xerxes) einen tapferen Feind an mir kennen lernte (*experire*, erfahren).

12. *Ea autem rogo*, ut —, bloß das bitte ich mir aus, daß du —.

13 *De his rebus*, für die Sachen, worüber ich mich mündlich mit dir besprechen will.

14 *Annum temporis dare*, ein Jahr Frist geben.

15 *Eoque transacto*, und nach deren Verlauf (*transigere*).

16 *Venire pati* (*cessus sum*), kommen lassen; den Zutritt gestatten. [Als Artaxerxes den Beliden, von dessen Genie und Tapferkeit er am meisten befürchtete, in seiner Gewalt sah, gerieth er in die höchste Freude; er glaubte mit diesem großen Manne nun ganz Griechenland erobern zu haben; selbst in der Nacht schwebte dessen Bild vor seiner Einbildungskraft, und im Schlafe rief er aus: „So habe ich also den Themistocles.“]

X. [Themistocles findet am persischen Hofe die günstigste Aufnahme, erhält mehrere kleinasiatische Städte zum Genuße, und stirbt zu Magnesia.]

1 *Admirans* statt *admiratus est* *et veniam dedit*, der König be-

piensque ²⁾ talem virum sibi conciliari, veniam dedit. Ille omne illud tempus litteris sermonique Persarum dedit ³⁾; quibus adeo eruditus est ⁴⁾, ut multo commodius dicatur apud Regem verba fecisse ⁵⁾, quam hi poterant, qui in Perside erant nati ⁶⁾. Hic cum multa regi esset pollicitus, gratissimumque illud ⁷⁾, si suis uti consiliis vellet, illum Graeciam bello oppressurum ⁸⁾; magnis muneribus ab Artaxerxe donatus ⁹⁾ in Asiam rediit ¹⁰⁾, domiciliumque Magnesia sibi constituit ¹¹⁾. Namque hanc urbem ei rex donarat, his usus verbis ¹²⁾: quae ei panem praeberet ¹³⁾, ex qua regione quinquaginta ei talenta quotannis redibant ¹⁴⁾; Lampfacum autem ¹⁵⁾,

wunderte seine Geistesgröße, und gab ihm diese Erlaubniß (veniam dare) um so lieber.

² Cupiens, anstatt quia cupiebat, weil er wünschte. Conciliare sibi, für sich gewinnen; auf seine Seite bringen.

³ Omne tempus alicui rei dare, die ganze Zeit auf etwas verwenden. Litterae, arum, Wissenschaften. Sermo, nis, Sprache. (Studium der persischen Literatur und Sprache.)

⁴ Erudire, unterrichten; erudiri, sich unterrichten; gründliche Kenntniß erlangen.

⁵ Multo commodius, viel fertiger. Verba facere, sich ausdrücken; sprechen.

⁶ Hi qui in Perside erant nati, kurz: geborne Perser. [Persis, idis, Persien, das Stamm-land der großen Persischen Monarchie. (Persia, ae) am Persischen Meerbusen in Asien, mit der Hauptstadt Persopolis.]

⁷ Nachdem er nun dem Könige viele Sachen versprochen hatte (polliceri), und vorzüglich dieses, was ihm am angenehmsten war (gratus, a, um).

⁸ Illum Graec. bello oppressurum, si — daß er Griechenland würde mit Krieg unterjochen kön-

nen (bello opprimere), wenn er. Uti consiliis, sich des Rathes bedienen.

⁹ Magnis muneribus donatus, reichlich beschenkt.

¹⁰ Asia, ae, Klein-Asien,

¹¹ Domicilium sibi constituere, seine Wohnung nehmen; sich niederlassen. [Magnesia, ae, die Stadt Magnesia am Flusse Mäander in Jonien, jetzt Güzelihsar genannt. Es gab noch eine andere Stadt dieses Namens in Lydien am Berge Sipylus, jetzt Magnisa genannt.]

¹² His usus verbis, mit den Worten; oder: und bediente sich dabei der Worte.

¹³ Quae anstatt ut haec urbs ei pan. praeberet, diese Stadt soll ihm das Brot (Tafelgelder) geben.

¹⁴ Quotannis redibant, er hatte jährliche Einkünfte. [Talentum, i, war ein Münzgewicht von 900 Reichsthalern, welches in 60 Minen oder 6000 Drachmen eingetheilt wurde.]

¹⁵ Scil. ei rex donaverat. [Lampfacus, i, heutzu Tage Lepsox oder Lamfazi, eine wegen ihres Weinbaues berühmte Stadt am Propontis (Mare di Marmora) in der Landschaft Klein-Asien.]

unde vinumsumeret ¹⁶); Myunta ¹⁷), ex qua opsonium haberet ¹⁸). Huius ad nostram memoriam monumenta manserunt duo ¹⁹): sepulcrum prope oppidum ²⁰), in quo est sepultus; statuae in foro Magnesiae ²¹). De cuius morte multis modis apud plerosque scriptum est ²²); sed nos eundem potissimum Thucydidem auctorem probamus ²³), qui illum ait Magnesiae morbo mortuum: neque negat, fuisse famam ²⁴), venenum sua sponte sumsisse ²⁵), quum se ²⁶), quae Regi de Graecia opprimenda pollicitus esset ²⁷), praestare posse desperaret. Idem ²⁸) ossa eius clam in Attica ab amicis sepulta ²⁹), quoniam legibus non concederetur ³⁰), quod prodicionis esset damnatus, memoriae prodidit.

¹⁶ Vinum sumere (si, tum), Wein beziehen o. nehmen.

¹⁷ Myus, untis, Stadt Myus, in Jonien, unweit der Mündung des Mäander-Flusses.

¹⁸ Opsonium, ii, alle anderen Speisen für seine Tafel. (Eigentlich Zuspeise; Nebengericht.)

¹⁹ Hujus, von ihm, Manere (si, sum), bleiben, sich erhalten. Ad nostram memoriam, bis auf den heutigen Tag; bis auf unsere Zeit; bis auf uns.

²⁰ Sepulcrum prope oppidum, seine Grabstätte (Grust) in der Nähe der Stadt. [Pausanias berichtet, daß man noch zu seiner Zeit (im zweyten Jahrhunderte nach Chr. Geb.), bey dem größten der drey Piräischen Seehäfen, das Grabmahl des Themistocles sah, welches dessen Freunde, die seine Gebeine heimlich in Attika begruben, ihm errichtet hatten.]

²¹ Forum, i, der Markt; der große Platz.

²² De cuius (statt ejus etiam) morte, auch von seinem Tode werden bey den meisten Schriftstellern verschiedene Nachrichten gefunden.

²³ Eundem potissimum pro-

wieder als dem vorzüglichsten Genährsmanne beypflichten.

²⁴ Neque negat fuisse famam, er stellt auch nicht in Abrede, daß die Sage gewesen sey.

²⁵ Venenum sumere (si tum), Gift nehmen; sich vergiften. Sua sponte, freywillig.

²⁶ Cum se praestare posse desperaret, da er gar keine Hoffnung vor sich sah, das leisten zu können.

²⁷ Quae — pollicitus esset, was er dem Könige wegen der Unterjochung Griechenlands versprochen hatte.

²⁸ Idem memoriae prodidit, der nämliche Geschichtschreiber (Thucydides) erzählt auch.

²⁹ Clam sepelire (ivi, ultum), heimlich begraben. Os, ossis, Gebein.

³⁰ Legibus non conceditur, es ist durch die Geseze nicht gestattet. [Das Todesjahr des Themistocles fällt auf das dritte Jahr der 78. Olympiade.]

III.

I. [Aristides rivalisirt zu Athen mit Themistocles vergeblich um den Vorrang; die Uneigennützigkeit und Gerechtigkeitsliebe, wodurch er sich auszeichnet, erregt Mißgunst. Er wird auf 10 Jahre verbannt, aber

III.

A R I S T I D E S.

I. *Aristides, Lyfimachi filius, Atheniensis*, aequalis fere fuit Themistocli²⁾. Itaque cum eo de principatu contendit³⁾: namque obtrecharunt inter se⁴⁾. In his autem cognitum est⁵⁾, quanto antistaret eloquentia innocentiae⁶⁾. Quamquam enim adeo excellebat Aristides abstinencia⁷⁾, ut unus post hominum memoriam, quod quidem nos audierimus, cognomine Iustus sit appellatus⁸⁾; tamen a Themistocle collabefactus, testula illa exilio decem an-

schon nach 6 Jahren wieder zurückgerufen.]

1. [Die Geschichte des Aristides beschreibt Plutarch besonders. Nachrichten liefern: Herodotus in Urania; Diodorus Sicul. 11.; Polyaeus 1.; Frontinus 4. 3. 5.; Valerius Max. 5, 3, et ext. 3.; Iulianus 2, 15, 16.; dann Cicero, Seneca, Aeschines etc. Sein Bildniß findet man auf einigen alten Münzen. Es gab aber noch zwey andere berühmte Männer dieses Namens, die man nicht mit unserem Aristides verwechseln darf, nämlich den Fabeldichter Aristides von Milet, von dem aber weder das Griechische Original, noch die Lateinische Übersetzung desselben von L. Sisenna mehr vorhanden ist, dann den Redner Aristides von Adrianopel.

2 Aequalis alicui vel alicuius, jemand's Zeitgenosse; von gleichem Alter mit jemand. [Allein an Denkart und Charakter waren sie sehr ungleich. Themistocles war rühmsüchtig, geschmeidig, schlau, in allen Künsten der Politik geübt, herrschsüchtig, übrigens kühn, Alles zu unternehmen und Alles auszu-

führen, wenn es zu seinen Zwecken diene; Aristides dagegen uneigennützig (abstinens tis), redlich, rechtschaffen (innocens) und gerechtigkeitsliebend (iustus).

3 De principatu contender (ditum), um den ersten Rang im Staate wetteifern.

4 Obtreclare inter se, einander entgegen arbeiten oder von verschiedener Parthey seyn. (Im schlimmsten Sinne heißt obtreclare alicui, Einen verkleinern.)

5 In his cognitum est, an diesen (Männern) erseht man (cognoscere); diese Männer sind ein redender Beweis.

6 Quanto, um wie viel. Eloquentia antistat innocentiae, die Beredsamkeit gilt mehr als ein schuldloser Charakter.

7 Abstinencia excellere (ui), sich durch Uneigennützigkeit auszeichnen.

8 Ut sit appellatus, daß er, so viel wir gehört haben, in der Geschichte (post hominum memoriam) der Einzige ist, der den Beynahmen (cognomen anstatt agnomen) des Gerechten erhielt.

norum multatus est⁹⁾. Qui quidem quum intelligeret¹⁰⁾, reprimi concitatum multitudinem non posse¹¹⁾, cedensque animadverteret quemdam scribentem¹²⁾, ut patria pelleretur, quaesisse ab eo dicitur¹³⁾, quare id faceret, aut quid Aristides commisisset¹⁴⁾, cur tanta poena dignus duceretur¹⁵⁾? Cui ille respondit: se ignorare Aristidem¹⁶⁾; sed sibi non placere, quod tam cupide elaborasset¹⁷⁾, ut praeter ceteros Justus appellaretur¹⁸⁾. Hic decem annorum legitimam poenam non pertulit¹⁹⁾. Nam postquam Xerxes in Graeciam descendit²⁰⁾, sexto fere anno, quam erat expulsus²¹⁾, populiscito in patriam restitutus est²²⁾.

II. Interfuit autem pugnae navali apud Salamina¹⁾,

Collabefactus et multatus est. Collabefieri, gestürzt werden (von collabi, zusammen sinken und facere, machen. Testula, illa, durch jenes Scherengericht (den bekannten Ostracismus). Exilio multari, mit der Landesverweisung (Verban- nung) bestraft werden, oder: zur Strafe des Landes verwiesen werden.

10 Qui (scil. Aristides) quidem cum intelligeret, da er wohl einsah.

11 Concitatum multitudinem reprimere (essu, essum), die er- higte (aufgebrachte) Menge zäh- men o. besänftigen.

12 Cedens, im Weggehen; in eben dem Augenblicke, da er sich zurück zog. Animadvertere quem- dam scribentem, Einen bemerken, der schreibt.

13 Ab aliquo quaerere (sivi, situm), Einen fragen.

14 Aliquid committere (si, ssum), etwas begehen o. verbrechen.

15 Cur t. p. dignus duceretur, daß man ihn für so straffällig (tan- ta poena dignus) hielt.

16 Aliquem ignorare, Einen nicht kennen.

17 Cupide elaborare, begie-

rig darauf hinarbeiten; darnach trachten.

18 Ut — appellaretur, vor Anderen od. vorzugsweise der Ge- rechte genannt zu werden.

19 Poenam legitimam perfer- re, die gesetzmäßige Strafe völlig aushalten.

20 Descendere (di, sum), ein- rücken; einfallen (von de und scandere, herab steigen).

21 Sexto fere anno, quam erat expulsus, sechs Jahre nach seiner Verbannung ungefähr (fere).

22 Restituere, wieder in den vorigen Stand einsetzen; restituere in patriam, wieder in das Vaterland zurückrufen. Populiscitum, i, ein Volksbeschluß (von sciscere), durch seine Zustimmung genehmi- gen; beschließen.

II. [Aristides nimmt an der Schlacht von Salamis Theil, und führt die Athener in der sieg- reichen Schlacht bei Plataea an. Seinem gegen den Übermuth des Pausanias absteigenden Charakter verdanken die Athener das all- gemeine Vertrauen der griechischen Bundesstaaten und die Hegemonie.]

1 Pugnae interesse, einer Schlacht bewohnen.

quae facta est prius, quam poena liberaretur ²). Idem praetor ³) fuit Atheniensium apud Plataeas in proelio ⁴), quo Mardonius fusus ⁵), barbarorumque exercitus interfectus est ⁶). Neque aliud est ullum huius in re militari illustre factum ⁷), quam huius imperii memoria; iustitiae vero et aequitatis et innocentiae multa ⁸): in primis quod eius aequitate factum est ⁹), quum in communis classe esset Graeciae simul cum Pausania, quo duce Mardonius erat fugatus ¹⁰), ut summa imperii mari-

2 Quae facta est, welche geliefert wurde. Prius quam poena liberaretur, früher als er von der Strafe freigesprochen wurde d. i. noch vor seiner Zurückrufung aus dem Exil. [Aristides kam von der Insel Agina, wo er sich aufhielt, aus freyem Antriebe auf die Griechische Flotte, um seinem Vaterlande in dem entscheidenden Augenblicke Dienste zu leisten.]

3 Praetor, is, commandirender General; Oberbefehlshaber.

4 Apud Plataeas in proelio, in der Schlacht bey Plataea. [Plataeas, arum, eine Stadt in der Landschaft Böotien, heut zu Tage Plathy genant. Siehe Miltiades, Cap. V.]

5 Fandere (fudi, fustum), gänzlich schlagen. [Mardonius, Sohn des Gobrias, eines vornehmen Persers, und Gemahl einer Tochter des Darius Hydaspes, hatte schon unter diesem den Oberbefehl über eine, zum Einbruche in Griechenland bestimmte Persische Landarmee. Siehe Miltiades, Cap. IV. Wegen des schlechten Ausgangs seiner Unternehmung fiel er in Ungnade. Als Xerxes auf den Thron kam, rieth er abermahls zum Kriege gegen die Griechen, und blieb nach der unglücklichen Seeschlacht bey Salamis mit 300,000 Mann zurück, um Griechenland zu bezwingen. Nach verschiedenen Ver-

suchen lagerte er sich endlich in der Ebene von Theben bis an das Gebieth von Plataea am Flusse Asopus. Ihm gegen über standen die Griechen unter dem Oberbefehle des Spartanischen Seerführers Pausanias. Aristides, der damals der erste Archont zu Athen war, commandirte 8000 Athener.]

6 Barbarorum exercitum interficere, das feindliche Heer niederhauen. [Auch die Persische Flotte wurde um diese Zeit bey Mycale an der Klein-Asiatischen Küste zum zweyten Male geschlagen.]

7 Neque aliud est, quam — außer diesem denkwürdigen Oberbefehle (imperii memoria) kennt die Geschichte keine andere glänzende Waffenthat (illustre factum in re militari) von ihm. [Er hatte auch die Schlachten bey Marathon und Salamis mitgemacht, aber nicht als Commandirender. Siehe Miltiades Cap. IV.]

8 Multa (scil. illustria facta sunt), hingegen von seiner Gerechtigkeit, Billigkeit und Uneigennützigkeit weiß man viele ehrenvolle Beispiele.

9) In primis (scil. hoc), besonders dieses. Quod eius aequitate factum est, daß es bloß aus Achtung für seine billige Denkart geschah.

10 Quum in com. cl. esset Graeciae simul cum Pausania, als er

timi ab Lacedaemoniis transferretur ad Athenienses 11). Namque ante id tempus et mari et terra duces erant Lacedaemonii 12). Tum autem et intemperantia Pausaniae 13) et iustitia factum est Aristidis, ut omnes fere civitates Graeciae ad Atheniensium societatem se applicarent 14), et adversus barbaros hos duces deligerent sibi 15), quo facilius repellerent 16), si forte bellum renovare conarentur 17).

III. Ad classes aedificandas exercitusque comparandos quantum pecuniae quaeque civitas daret, Aristides delectus est, qui constitueret 1). Eius arbitrio quadringena et sexagena talenta quotannis Delum sunt collata 2). Id enim commune aerarium esse voluerunt 3). Quae

sich auf der gemeinschaftlichen Flotte der Griechen zugleich mit dem Pausanias befand. Quo duce (scil. Paulania) Mard, erat fugatus, unter dessen Anführung Mardonius in die Flucht geschlagen worden war.

11 Summam imperii maritimi transferre, den Oberbefehl zur See übertragen.

12 Duces erant, sie behaupteten den Oberbefehl (das Ober-Commando; die Hegemonie.)

13 Intemperantia, ae, Übermuth; übermüthiges Betragen.

14 Ad alicuius societatem se applicare, sich geflissentlich mit jemand zu verbinden suchen; jemand's Bündniß suchen.

15 Deligere (egi, ectum), wählen. (Hos duces, diese zu Hauptanführern).

16 Quo statt ut eo facilius, um desto leichter. Repellere (puli pullum); zurück treiben.

17 Si forte — conarentur; wenn sie etwa — suchen sollten. Bellum renovare, den Krieg erneuern.

III. [Aristides wird zum Schatzmeister der griechischen Bundesstaaten erwählt, und verwaltet dieses

Amt so uneigennützig, daß er bey seinem Tode nicht das geringste Vermögen hinterläßt].

1 Construire: Aristides delectus est, qui constitueret, quantum pecuniae quaeque civitas daret ad etc. Man erwählte den Aristides, daß er fest setzen sollte (constituere), wie viel Geld jeder Staat zur Anrüstung der Flotten (classes aedificare) und zur Anwerbung der Seeer beizutragen habe.

2 Eius arbitrio, auf sein Entschenden. Quotannis, jährlich; jedes Jahr. Quadringena et sexagena talenta, 460 Talente (ist ein numerale distributivum, und bedeutet die jährliche Besteuer aller Staaten), welche 414,000 Reichsthaler betrug. Collata sunt (von conferre), zusammen bringen; abführen. Delum, nach Delos. [Delos, heut zu Tage Sedilli, ist die mittelfte unter den Cycladischen Inseln im Aegeischen Meere, und wurde, als Geburtsort des Apollo und der Diana, für heilig und unverletzlich gehalten; daher sie oft von den Feinden verschont, und kein Todter auf derselben, sondern auf der benachbarten Insel Rhenea

omnis pecunia postero tempore Athenas translata est ⁵). Hic qua fuerit abstinentia ⁶), nullum est certius indicium ⁷), quam quod, quum tantis rebus praefuisset ⁸), in tanta paupertate decessit ⁹), ut ¹⁰), qui efferretur ¹¹), vix reliquerit. Quo factum est, ut filiae eius publice alerentur ¹²), et de communi aerario dotibus datis collocarentur ¹³). Decessit autem fere post annum quartum, quam Themistocles Athenis erat expulsus ¹⁴).

begraben wurde. Der Tempel des Apollo von Delos wurde nun zum Aufbewahrungsorte des gemeinschaftlichen Staatsschatzes (commune aerarium) der Griechen bestimmt].

5 Postero tempore, in der Folge. [Die Athener bemächtigten sich nämlich dieser, so wie mehrerer anderer Inseln, und brachten den Schatz nach Athen. Pericles verwendete alles dieses zusammen gehäufte Geld, um Athen mit öffentlichen Gebäuden, Tempeln, Bildsäulen und anderen löflichen Denkmählern auszuschnücken. Dieses war mit eine von den Ursachen, welche den sieben und zwanzigjährigen Peloponnesischen Krieg zwischen Athen und Lacedämon veranlaßten].

6 Wie groß seine Uneigennützigkeit (abstinentia) gewesen.

7 Nullum e. c. indicium, davon gibt es wohl keinen sicherern Beweis, als den, daß er (quod).

8 Quum (so viel als etfi) tantis rebus praef., bey allen den großen Geschäften, denen er vorgestanden war (praeesse).

9 Decedere (si, sum), sterben. Tanta paupertas, eine so außerordentliche Armuth.

10 Ut vix reliquerit (id), daß er kaum so viel (Vermögen) hinterließ (relinquere).

11 Qui statt quo oder unde, um die Begräbniskosten zu bestreiten. (Efferri, zu Grabe getragen werden).

12 Publice alere (ui, itum), auf öffentliche Kosten erhalten (ernähren).

13 Collocare (in matrimonium), verheirathen. Dos data de communi aerario, eine aus dem Staatsschatze bewilligte Aussteuer (Mitgift). [Der öffentliche Schatz wurde zu Athen auf der Burg bey dem Tempel der Minerva in einem Hintergebäude aufbewahrt, welches nur Eine Thüre hatte, und wozu der erste Archon (Epistates) den Schlüssel nur Einen Tag lang behalten durfte. Die Hauptaufsicht darüber führte der Schatzmeister, der durch einen Gegenschreiber (Antigraphus) controllirt wurde].

14 Das Sterbejahr des Aristides fällt in's zweyte Jahr der 77. Olympiade.

IV.

P A U S A N I A S.

I. *Pausanias* 1) *Lacedaemonius* 2) *magnus homo*, sed

IV.

Hier geht Cornelius Nepos auf einen Feldherrn der Spartaner über, von deren früherer Geschichte Folgendes zu bemerken ist: Lacedaemon oder Sparta war die Hauptstadt der Landschaft Laconien im südöstlichen Theile des Peloponnesus. In den ältesten Zeiten hieß diese Landschaft Leleia, von Lelex, dem ersten bekannten Könige derselben. Die Phöniciier nannten diese Landschaft Lach-Adamon, d. i.: Sumpf- oder Seeland. Eurotas, des Lelex Enkel, trocknete das Land aus, indem er den stehenden Wässern durch einen Canal einen Abfluß in's Meer verschaffte. Dieser Canal wurde der Fluß Eurotas. Sparta, die Erbtöchter des Königs Eurotas, vermählte sich mit dem weisen Lacedaemon, der an den Ufern des Eurotas eine Stadt baute, die nach seiner Gemahlinn, anfänglich Sparta, und später, da sie die Hauptstadt des Reiches der Lacedaemonier geworden war, Lacedaemon genannt wurde. Amyclas der fünfte König, legte viele neue Städte an. Lyndarus, der zehnte König, kam mit Beystand des Hercules auf den Thron, und hatte von seiner Gemahlinn Leda, einer Aetolischen Prinzessin, die Zwillingssöhne Castor und Pollux (Lyndarides genannt), nebst der Prinzessin Helena zu Kindern. Lyndarus hatte einen Vater,

und brachte den Thron an ihren Gemahl, den Atreiden Menelaus, einen Bruder des Agamemnon von Mycenä und Argos. Wegen des Raubes der Helena entstand der Trojanische Krieg, nach welchem Orestes, Agamemnons Sohn, Sparta mit Mycenä und Argos gemeinschaftlich beherrschte. Dessen Sohn Isamenus verlor seine Staaten an die Heracliden, d. i. Nachkommen des Hercules, dessen Vater Aphitryon, ein Enkel des Perseus, Mycenä gestiftet hatte, und zur Strafe für den unvorsächlichen Mord des Electryon von dem Throne ausgeschlossen worden war. Die Heracliden eroberten mit Hilfe der kriegerischen Dorier Theffaliens den Peloponnes, und vertheilten ihn unter sich. Temenus bekam Argos; Aristodemus erhielt Sparta, und Cresphontes Messenien. (Athen wurde durch den Heldentod seines Königs Codrus vor der Unterjochung der Heracliden gerettet). Nun entstand ein Unterschied unter den Einwohnern von Sparta. Die mit den Heracliden eingedrungenen Dorier wurden die Herren des Landes, beschäftigten sich größten Theils mit Jagd und Krieg, und hießen eigentlich Spartaner, die alten Einwohner trieben vorzüglich das Gewerbe der Schiff-Fahrt, der Waffen- und Eisen-Fabrication, und hießen eigentlich Lacedaemonier. Ein Theil derselben, welche das Gebiet der alten Stadt

varius in omni genere vitae fuit ³⁾. Nam ut virtutibus eluxit ⁴⁾, sic vitiis est obrutus ⁵⁾. Huius illustrissimum ⁶⁾ est proelium apud Plataeas: namque illo duce Mardo-

Helos bewohnten, hatten sich den Spartanern widersetzt, wurden besiegt und zu Sklaven der Spartaner gemacht. Sie hießen Heloten, und wurden hart gehalten. Endlich gab Lycurgus dem Spartanischen Staate ganz neue Einrichtungen, Sitten und Gesetze, welche unter dem Namen der Lycurgischen Verfassung bekannt sind. Sie zielten dahin ab, die Spartaner zu einem abgehärteten, tapfern und kriegerischen Volke zu machen. So lange der spartanische Staat bestand, regierten darin immer zwey Könige, denen ein Rath von 28 Greisen zur Seite gestellt war und fünf Aufseher (Ephoren), welche jährlich von dem Volke gewählt wurden, und über die Aufrechterhaltung der Verfassung zu wachen hatten, so daß sie jeden zur Rechenschaft ziehen konnten, der seine Macht zu mißbrauchen oder über die Schranken ausjudehnen schien. Die Könige waren Vorſitzer im Senat und in der Volksversammlung, Verwalter von zwey Priesterthümern, Richter in Familiensachen und Kriegsanführer im Felde. Die Spartaner unterjochten in der Folge den Messenischen Staat, und wurden dadurch das mächtigste Volk des Peloponnes. Von den Spartanischen Feldherren liefert Corn. Nepos nur folgende Lebensbeschreibungen: IV. Pausanias. VI. Lysander. XVII. Agesilaus.

I. [Der Spartaner Pausanias schreibt sich den Sieg bey Plataea über das persische Landheer unter

Mardonius allein zu; aber die Spartaner ändern die folge Inschrift seines Denkmahls].

1 Das Alterthum zählt außer diesem Pausanias noch vier berühmte Männer dieses Namens, die man nicht mit einander verwechseln darf, und zwar einen Macedonischen Pausanias, der den König Philipp, Vater Alexander des Großen, ermordete; einen Cappadocischen, der als Griechischer Schriftsteller des zweyten Jahrhunderts nach Chr. Geb. bekannt ist, und zwey Spartanische, wovon Einer der Enkel des Leonidas war. Der hier erwähnte Feldherr war des Cleombrotus Sohn, und Neffe des bey Thermopylae gebliebenen Leonidas, über dessen minderjährigen Sohn, Plistarchus, er die Vormundschaft bekam.

2 Lacedaemonius scil. imperator.

3 Magnus homo, ein großer Mann (nicht: Mensch). Varius, veränderlich; unbeständig; der sich in keinem Verhältnisse des Lebens (vitae genus) gleich blieb; der sein ganzes Leben lang keinen beständigen Charakter hatte.

4 Virtutibus elucere (xi), durch große Eigenschaften glänzen.

5 Vitiis obrutus est, er verdunkelte sich wieder durch Fehler. (Obruere, überschütten; verschütten).

6 Scil. factum, seine ausgezeichnetste That. [Von der Schlacht bey Plataea ist schon die Rede gewesen in Arist. Cap. II.]

nus, satrapes regius ⁷⁾, natione Medus ⁸⁾, regis gener, in primis omnium Persarum et manu fortis et consilii plenus ⁹⁾, cum ducentis millibus peditum, quos viritim legerat ¹⁰⁾, et viginti millibus equitum, haud ita magna manu Graeciae fugatus est ¹¹⁾, eoque ipse dux cecidit proelio ¹²⁾. Qua victoria elatus ¹³⁾, plurima miscere coepit ¹⁴⁾ et maiora concupiscere. Sed primum in eo est reprehensus ¹⁵⁾, quod ex praeda tripodem aureum Delphis posuisset ¹⁶⁾, epigrammate scripto ¹⁷⁾, in quo erat haec sententia: SUO DUCTU ¹⁸⁾ BARBAROS APUD PLATAEAS ESSE DELETOS ¹⁹⁾, EIUQUE VICTORIAE ERGO APOLLINI DONUM DEDISSE ²⁰⁾. Hos versus Lacedaemo-

7 Satrapes regius, königlicher Satrap [d. i. Statthalter einer Provinz des Persischen Reiches].

8 Natione Medus, von Nation ein Meder; ein geborner Meder. Regis gener, Schwiegersohn des Königs Darius. Er hatte dessen Tochter Artostora, eine Schwester des Xerxes, zur Gemahlin. [Media, südlich vom Caspischen Meere gelegen, war die größte und wichtigste Provinz des Persischen Reiches, die schon Cyrus erobert hatte. Die Hauptstadt hieß Ecbatana].

9 Et manu fortis, ein eben so tapfeter Soldat, et consilii plenus, als einsichtsvoller Feldherr.

10 Quos viritim legerat, lauter ausgesuchte Leute. [Viritim legere, Mann für Mann auswählen. Es scheint hier auf eine Sitte der Alten angespielt zu seyn, nach welcher der Feldherr es den Kriegen überließ, sich denjenigen selbst zu wählen, neben welchem ein jeder am liebsten streiten wollte].

11 Haud ita magna manu Graeciae, mit einer nicht gar großen Griechischen Armee. Fugare, in die Flucht schlagen.

12 Praelio cadere, in der Schlacht fallen; bleiben. Ipse dux Mardonius.

13 Elatus, stolz; übermüthig (erhebt).

14 Plurima miscere, Unruhen erregen; Alles in Unordnung (Verwirrung) bringen. Maiora concupiscere (iri, itum), nach höhern Dingen streben.

15 Reprehendere (di, sum) tadeln. In aliqua re, an Etwas tadeln. (Das erste ungünstige Urtheil zog er sich dadurch zu).

16 Tripodem ponere (su, si), einen Dreifuß setzen oder aufstellen lassen.

17 Epigrammate scripto (an, inciso), in quo erat h. sententia, mit der Inschrift folgenden Inhalts: [Epigramma, die, hieß den Griechen nicht bloß ein Gedicht, sondern jede stauische Inschrift].

18 Suo ductu vel se duco, seiner Anführung.

19 Barbaros delere (eri, etum), Feinde (Perser) auf's Haupt zu schlagen.

20 Donum dare, eine Gabe ertheilen; ein Geschenk machen.

nii exsculperunt ²¹), neque aliud scripserunt, quam nomina earum civitatum, quarum auxilio Persae erant victi.

II. Post id proelium eundem Pausaniam cum classe communi Cyprum atque Hellespontum miserunt ¹), ut ex his regionibus barbarorum praesidia depelleret ²). Pari felicitate in ea re usus ³), elatius se gerere coepit ⁴), maioresque appetere res ⁵). Nam quum, Byzantio expugnato ⁶), cepisset complures Persarum nobiles, atque in his nonnullos Regis propinquos ⁷), hos clam Xerxi remisit, simulans ⁸) ex vinculis publicis effugisse ⁹); et cum his Gongylum Eretriensem ¹⁰), qui litteras Regi redderet ¹¹), in quibus haec fuisse scripta Thucydides memoriae prodidit ¹²): *Pausanias, dux Spartae* ¹³), quos

21 Exsculpero (psi, ptum), ausgraben; auslöschten. Die Inschrift war in griechischen Versen abgefaßt, welche Thucydides aufbewahrt hat:

Ελλήνων ἀρχηγός, ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων, Πausανίας, φοίβω μνῆμ' ἀνέθηκε τὸδς.

II. [Pausanias setzt den Krieg gegen die Perser glücklich zur See fort; läßt sich aber nach der Eroberung von Byzanz mit dem persischen Hofe in geheime Verbindungen ein, wird vom Commando abberufen und als Hochverräther angeklagt, aber wegen Mangel an Beweisen entlassen.

1 Communis classis, die vereinigte Flotte. Cyprum nach Eypet. [Cyprus, i, eine große Insel im Mittelländischen Meere, östlich von Creta gelegen, mit den Städten Salamis (von Teucer erbauet) und Paphos mit einem berühmten Tempel der Göttin Venus, die hier aus dem Schaume des Meeres empor gestiegen seyn soll].

2 Barbarorum praesidia depellere (uli, ullum), die feindlichen Besatzungen vertreiben.

3 Pari felicitate uti, gleiches Glück haben; in ea re, bey dieser Unternehmung.

4 Elatius se gerere (si, sum), sich noch übermüthiger betragen.

5 Maiores res appetere (so viel, als: maiora concupiscere), thätig nach höheren Dingen streben.

6 Byz. exp. Bey der Eroberung von Byzanz. [Byzantium, ii, das heutige Constantinopel an der Meerenge des Thracischen Bosporus].

7 Regis propinquus, ein Verwandter des Königs.

8 Simulans, statt et simulabat, und gab vor; ließ aussprengen.

9 Ex vinculis publicis effugere (i, itum), aus der öffentlichen Haft (vinculum, i) entfliehen.

10 Scil. milit. Eretrienfis, von Eretria [Stadt auf der Insel Euböa. Siehe Milt. Cap. IV].

11 Alicui litteras reddere (di, ditum), Einem ein Schreiben übergeben.

12 In quibus — worin, nach des Thucydides Erzählung, Folgendes gestanden haben soll.

13 Pausanias dux Sp. tibi muneris milit, der Oberbefehlshaber

Byzantii ceperat ¹⁴), *postquam propinquos tuos cognovit* ¹⁵), *tibi muneri misit, seque tecum affinitate coniungi cupit* ¹⁶): *quare, si tibi videtur* ¹⁷), *des ei filiam tuam nuptum* ¹⁸). *Id si feceris* ¹⁹), *et Spartam et ceteram Graeciam sub tuam potestatem se, adiuvante te, redacturum pollicetur* ²⁰). *His de rebus si quid geri volueris* ²¹), *certum hominem ad eum mittas fac, cum quo colloquatur* ²²). Rex tot hominum salute, tam sibi necessariorum, magnopere gavisus ²³), confestim cum epistola Artabazum ad Pausaniam mittit, in qua eum collaudat ac petit, ne cui rei parcat ad ea perficienda ²⁴), quae pollicetur: si fecerit, nullius rei a se repulsam laturum ²⁵). Huius Pausanias voluntate cognita, alacrior ad rem gerendam factus ²⁶), in suspi-

der Spartaner, Pausanias, schickte dir zum Geschenke (munus, eris).

¹⁴ (Eos), quos Byz. cep. die Gefangenen, die er zu Byzanz bekommen hatte.

¹⁵ Postquam cognovit, so bald er erfuhr, daß sie seine Verwandten sind.

¹⁶ Affinitate coniungi (ctus sum), sich durch eine Verchwägerung verbinden; verwandt werden.

¹⁷ Si tibi videtur, wenn du dich dazu entschließen kannst; wenn du es für gut findest.

¹⁸ Alicui filiam nuptum dare, Einem seine Tochter zur Ehe (nubere, pli, ptum) geben.

¹⁹ Id si feceris, pollicetur, thuest du dieses, so verspricht er.

²⁰ Se — redacturum, nicht nur Sparta, sondern ganz Griechenland mit deiner Hülfe (adiuvare) in deine Botmäßigkeit zu bringen, oder dir zu unterwerfen (in potestatem redigere).

²¹ Si volueris de his rebus aliquid geri, wenn du willst, daß in dieser Sache etwas geschehe.

²² Fac, veraltete Form statt fac (ut) mittas, so schicke einen verlässigen Menschen (homo certus) cum quo colloquantur, mit dem er sich verabreden kann.

²³ Salute hominum necessariorum gaudere (gavisus sum), über die Befreyung seiner Verwandten froh seyn. Tot, so viele; tam, so; magnopere, sehr. Man übersetzt: Äußerst froh über die Rettung so vieler nahen Anverwandten, schickte der König auch sogleich (confestim).

²⁴ Ne cui rei parcat, nichts zu sparen, oder Alles aufzubieten, um das zu vollbringen (perficere) was.

²⁵ Repulsam ferre, eine abschlägige Antwort bekommen, (so werde ihm von seiner Seite (a se) nichts (nulla res) abgeschlagen werden).

²⁶ Factus statt factus est et cecidit; er wurde mutziger (alacer, ris, re) für seine Unternehmung (res gerenda), und fiel bey den Lacedämoniern in Verdacht (suspicio, onis).

cionem cecidit Lacedaemoniorum. In quo facto ²⁷⁾ domum revocatus, accusatus capitis ²⁸⁾, absolvitur, multatur tamen pecunia ²⁹⁾: quam ³⁰⁾ ab caussam ad classem remissus non est.

III. At ille post non multo sua sponte ad exercitum rediit ¹⁾, et ibi non callida sed dementi ratione cogitata patefacit ²⁾. Non enim mores patrios solum, sed etiam cultum vestitumque mutavit ³⁾. Apparatu regio utebatur, veste Medica ⁴⁾: satellites Medi et Aegyptii sequebantur ⁵⁾: epulabatur more Persarum luxuriosius ⁶⁾, quam qui aderant, perpeti possent ⁷⁾: aditum

²⁷ In quo facto, so viel als dem ista faceret, gerade da er mit Ausführung der Sache beschäftigt war; während dieser Unternehmung.

²⁸ Revocatus et accusatus ei capitis. Capitis (crimine) aliquem accusare, Einem den peinlichen Proceß machen; Einen auf Leben und Tod anklagen.

²⁹ Absolvitur (quidem sed mulctatur tamen pecunia, man schenkte ihm zwar das Leben (absolvere capitis crimine), legte ihm aber eine Geldstrafe auf. [Man hatte keine überzeugenden Beweise von der Verrätherie des Pausanias, sondern bloße Muthmaßungen, und konnte ihn daher nicht zum Tode verurtheilen; aber nach des Thucydides Berichte wurde er wegen einiger anderen Vergehungen um Geld gestraft, welches die Infamie und den Verlust des Commando's nach sich zog, daher das folgende: ad classem remissus non est.]

III. [Pausanias kehrt auf den Kriegsschauplatz zurück und macht sich durch seine Neigung für die Perser noch mehr verdächtig].

¹ Post non multo (scil. tempore), bald darauf. Sua sponte,

sich selbst; aus freiem An-

Cogitata patefacere, seine Würde verrathen; sein Vorhaben eröffnen. Non callida, sondern unbesonnene Art. Mutare, ändern. Mos patrius, vaterländische Sitte; cultus, häusliche Lebensart (z. B. Tracht und Trank, Hauseinrichtung, Bedienung u. d. gl.) Vestitus, Kleidung.

Apparatu regio uti (usus), mit königlichem Prunk leben; Medica scil. utebatur, er Medisch gekleidet. [Die Perser hatten von den besiegten Medern unter andern auch die Tracht über der Seidengewänder angenommen, und so bedeutet vestitus ica überhaupt so viel als orientalische Tracht].

Satelles, itis, Trabant. Scimus, im Gefolge seyn.

Epulari luxuriosius, so üppig Tafeln halten, daß. —

Qui aderant, die Gäste; die Essenden. Perpeti (essus sum) essen. [Die Spartaner waren tugale Mahlzeiten gewohnt. Hauptgericht war eine schwarze Suppe].

petentibus conveniendi non dabat 8): superbe respondebat, et crudeliter imperabat 9): Spartam redire volebat: Colonas, qui locus in agro Troade est 10), se contulerat: ibi consilia cum patriae tum sibi inimica capiebat 11). Id postquam Lacedaemonii resciverunt 12), legatos ad eum cum scytala miserunt 13), in qua more illorum erat scriptum 14): *nisi domum reverteret, se capitis cum damnaturos*. Hoc nuntio commotus 15), sperans, se etiam tum pecunia et potentia instans periculum posse depellere 16), domum rediit. Huc ut venit, ab ephoris in vincula publica coniectus est 17). Licet enim, legibus eorum, cuivis ephoro hoc facere regi 18). Hinc tamen se expedivit 19). Neque eo magis carebat suspi-

8 Aditum conveniendi petere (ivi, itum), Zutritt oder Audienz verlangen. Potentibus statt. iis, qui petebant. Non dare, nicht verstaten.

9 Superbe respondebat, seine Antworten waren stolz, crud. imp. seine Befehle von Grausamkeit begleitet.

10 Se conferre, sich wohin begeben. Colonas, nach Colona (Κόλοναι). Qui locus est, welches ein Ort in der Landschaft Troas ist. [Ager Troas vel Troadis, war in Klein-Asien südlich vom Hellespont gelegen].

11 Consilia capere, Entschlüsse fassen; cum patriae tum sibi inimica, dem Vaterlande und endlich ihm selbst nachtheilig.

12 Resciscere vel rescire aliquid, etwas erfahren; von etwas Nachricht bekommen.

13 Scytala, ae, eine Depesche; ein Geheimbrief. [Die Scytala wurde von den Ephoren auf folgende Art (more) ausgefertigt. Man umwand einen runden Stab mit einem schmalen Stücke Pergament, und beschrieb dieses so, daß die Buchstaben zur Hälfte auf jeden

Theil des mit den Rändern zusammen stoßenden Pergamentes zu stehen kamen. Diese Pergament-Schrift schickte man den Generalen, welche einen gleichen Stab bey sich hatten, um den sie das Pergament aufrollen und die Schrift lesen konnten].

14 More illorum, auf ihre Weise, d. i. lakonisch, oder kurz und nachdrucksvoll.

15 Motus statt motus est et rediit, diese Nachricht bewog ihn (movere), nach Hause zu gehen.

16 Sperans depellere, wo er hoffte, auch dieses Mahl (etiam tum) die bevorstehende Gefahr durch Geld und Macht von sich abwenden zu können.

17 In vincula publica aliquem conjicere (eci, ectum), Einen in's Staatsgefängniß setzen.

18 Licet cuivis ephoro, jedem Ephor steht die Befugniß zu. Legibus eorum scil. Lacedaemoniorum, nach ihren Gesetzen; nach ihrer gesetzlichen Verfassung. Vergl. die Vorbemerkung zu Pausanias. Vor regi, ist hinzu, zu denken: vel, sogar.

19 Se expedire (ivi, tum), sich wieder los machen; hinc.

cione 20). Nam opinio manebat 21), eum cum Rege habere societatem 22). Est genus quoddam hominum 23), quod *Helotēs* vocatur 24), quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit 25), servorumque munere fungitur 26). Hos quoque sollicitare spe libertatis existimabatur 27). Sed quod harum rerum nullum erat apertum crimen 28), quo argui posset 29), non putabant, de tali tamque claro viro suspicionibus oportere iudicari 30), sed expectandum 31), dum se ipsa res aperiret 32).

IV. Interim Argilius quidam, adolescentulus, quem puerum Pausanias dilexerat, quum epistolam ab eo ad Artabazum accepisset 1), eique in suspicionem venis-

daraus; nempe ex vinculis publicis.

20 Neque carebat (ist eine doppelte Verneinung, welche eine bejahende Bedeutung hat); aber um so mehr blieb der Verdacht auf ihm.

21 Opinio manet; die Meinung bleibt o. erhält sich.

22 Societatem habere, ein Bündniß haben; im Bunde stehen. Cum rege *scil.* Persarum.

23 Est gen. hom. es gibt (zu Sparta) eine besondere Classe von Menschen.

24 Welche Heloten heißen. [Von der alten Stadt Helos, welche die Spartaner zerstörten, und deren Einwohner sie zu leibeigenen Bauern machten. Siehe Cap. I. Note 2].

25 Agros colere (vi, cultum), die Felder bauen; Ackerbau treiben. Servorum munere fungi (ctusum), Sklaven-Dienst verrichten.

27 Hos quoq. sollicitare existimabatur. Auch diese, glaubte man (existimare), suchte er durch die Hoffnung der Freiheit aufzuwiegen (sollicitare).

28 Sed quod, weil aber; harum rerum, von allen diesen Sa-

chen; nullum erat apertum crimen, keine Beschuldigung o. Inzucht so offenbar war.

29 Quo statt ut eo, daß er dessen überführt werden könnte o. wodurch er hätte überwiesen werden können].

30 Suspicionibus de aliquo judicare, das Urtheil über jemand nach bloßen Verdachte fällen; Einnen bloß nach verdächtigen Umständen richten. De tali tamque claro viro, [er war von königl. Geschlechte und Vormund des kön. Prinzen; dann als siegreicher Feldherr berühmt].

31 Scil. esse.

32 Bis sich die Sache von selbst aufklärte (aperire, öffnen; offenbar werden. [Man sieht aus diesem Beispiele, daß die Spartaner nicht so unbillig rasch gegen ihre berühmten Männer verfahren, wie die Athener es gegen Miltiades, Themistocles und Aristides thaten].

IV. [Pausanias wird auf der That als Hochverräther betreten].

1 Diese Periode ist so zu ordnen: Cum interim Argilius — accepisset, da inzwischen ein gewisser Ar-

IV.

PAUSANIAS.

I. *Pausanias* 1) *Lacedaemonius* 2) *magnus homo*, sed

IV.

Hier geht Cornelius Nepos auf einen Feldherrn der Spartaner über, von deren früherer Geschichte folgendes zu bemerken ist: Lacedaemon oder Sparta war die Hauptstadt der Landschaft Laconien im südöstlichen Theile des Peloponnesus. In den ältesten Zeiten hieß diese Landschaft Lelegia, von Leleg, dem ersten bekannten Könige derselben. Die Phöniciier nannten diese Landschaft Lach-Adamon, d. i.: Sumpfo oder Seeland. Eurotas, des Leleg Enkel, trocknete das Land aus, indem er den stehenden Wässern durch einen Canal einen Abfluß in's Meer verschaffte. Dieser Canal wurde der Fluß Eurotas. Sparta, die Erbtöchter des Königs Eurotas, vermählte sich mit dem weisen Lacedaemon, der an den Ufern des Eurotas eine Stadt baute, die nach seiner Gemahlinn, anfänglich Sparta, und später, da sie die Hauptstadt des Reiches der Lacedaemonier geworden war, Lacedaemon genannt wurde. Amyclas der fünfte König, legte viele neue Städte an. Lyndarus, der zehnte König, kam mit Beystand des Hercules auf den Thron, und hatte von seiner Gemahlinn Leda, einer Atolischen Prinzessin, die Zwillingssöhne Castor und Pollux (Lyndarides genannt), nebst der Prinzessin Helena zu Kindern. Nur letztere überlebte ihren Vater,

und brachte den Thron an ihren Gemahl, den Atreiden Menelaus, einen Bruder des Agamemnon von Mycenä und Argos. Wegen des Raubes der Helena entstand der Trojanische Krieg, nach welchem Orestes, Agamemnons Sohn, Sparta mit Mycenä und Argos gemeinschaftlich beherrschte. Dessen Sohn Tisamenus verlor seine Staaten an die Heracliden, d. i. Nachkommen des Hercules, dessen Vater Aphitron, ein Enkel des Perseus, Mycenä gestiftet hatte, und zur Strafe für den unvorsächlichen Mord des Electron von dem Throne ausgeschlossen worden war. Die Heracliden eroberten mit Hilfe der kriegerischen Dorier Theffaliens den Peloponnes, und vertheilten ihn unter sich. Tisamenus bekam Argos; Aristodemus erhielt Sparta, und Cresphontes Messenien. (Athen wurde durch den Heldentod seines Königs Codrus vor der Unterjochung der Heracliden gerettet). Nun entstand ein Unterschied unter den Einwohnern von Sparta. Die mit den Heracliden eingedrungenen Dorier wurden die Herren des Landes, beschäftigten sich größten Theils mit Jagd und Krieg, und hießen eigentlich Spartaner, die alten Einwohner trieben vorzüglich das Gewerbe der Schiff-Fahrt, der Waffen- und Eisen-Fabrication, und hießen eigentlich Lacedaemonier. Ein Theil derselben, welche das Gebiet der alten Stadt

varius in omni genere vitae fuit ³). Nam ut virtutibus eluxit ⁴), sic vitiis est obrutus ⁵). Huius illustrissimum ⁶) est proelium apud Plataeas: namque illo duce Mardo-

Helos bewohnten, hatten sich den Spartanern widersetzt, wurden besiegt und zu Sklaven der Spartaner gemacht. Sie hießen Heloten, und wurden hart gehalten. Endlich gab Lycurgus dem Spartanischen Staate ganz neue Einrichtungen, Sitten und Gesetze, welche unter dem Namen der Lycurgischen Verfassung bekannt sind. Sie zielten dahin ab, die Spartaner zu einem abgehärteten, tapfern und kriegerischen Volke zu machen. So lange der spartanische Staat bestand, regierten darin immer zwei Könige, denen ein Rath von 28 Greisen zur Seite gestellt war und fünf Aufseher (Ephoren), welche jährlich von dem Volke gewählt wurden, und über die Aufrechthaltung der Verfassung zu wachen hatten, so daß sie jeden zur Rechenschaft ziehen konnten, der seine Macht zu mißbrauchen oder über die Schranken auszuweichen schien. Die Könige waren Vorsteher im Senat und in der Volksversammlung, Verwalter von zwei Priesterthümern, Richter in Familiensachen und Kriegsanführer im Felde. Die Spartaner unterjochten in der Folge den Messenischen Staat, und wurden dadurch das mächtigste Volk des Peloponnes. Von den Spartanischen Feldherren liefert Corn. Nepos nur folgende Lebensbeschreibungen: IV. Pausanias. VI. Lysander. XVII. Agesilaus.

I. [Der Spartaner Pausanias schreibt sich den Sieg bey Plataea über das persische Landheer unter

Mardonius allein zu; aber die Spartaner ändern die stolze Inschrift seines Denkmahls].

1 Das Alterthum zählt außer diesem Pausanias noch vier berühmte Männer dieses Namens, die man nicht mit einander verwechseln darf, und zwar einen Macedonischen Pausanias, der den König Philipp, Vater Alexander des Großen, ermordete; einen Cappadocischen, der als Griechischer Schriftsteller des zweyten Jahrhunderts nach Chr. Geb. bekannt ist, und zwey Spartanische, wovon Einer der Enkel des Leonidas war. Der hier erwähnte Feldherr war des Cleombrotus Sohn, und Neffe des bey Thermopylae gebliebenen Leonidas, über dessen minderjährigen Sohn, Plistarchus, er die Vormundschaft bekam.

2 Lacedaemonius scil. imperator.

3 Magnus homo, ein großer Mann (nicht: Mensch). Varius, veränderlich; unbeständig; der sich in keinem Verhältnisse des Lebens (vitae genus) gleich blieb; der sein ganzes Leben lang keinen beständigen Charakter hatte.

4 Virtutibus elucere (xi), durch große Eigenschaften glänzen.

5 Vitiis obrutus est, er verdunkelte sich wieder durch Fehler. (Obruere, überschütten; verschütten).

6 Scil. factum, seine ausgezeichnetste That. [Von der Schlacht bey Plataea ist schon die Rede gewesen in Arist. Cap. II.]

dum initio usus est adolescentiae ²). Nam cum pater eius litem aestimatam populo solvere non potuisset ³), ob eamque causam in vinculis publicis decessisset ⁴); Cimon eadem custodia tenebatur ⁵), neque legibus Atheniensium emitti poterat ⁶), nisi pecuniam, qua pater multatus esset, solvisset ⁷). Habebat autem in matrimonio sororem germanam suam ⁸), nomine Elpinicen; non magis amore, quam more ductus ⁹). Nam Atheniensibus licet eodem patre natas uxores ducere ¹⁰). Huius coniugii cupidus Callias quidam ¹¹), non tam generosus, quam pecuniosus ¹²), qui magnas pecunias ex metallis fecerat ¹³), egit cum Cimone ¹⁴), ut eam sibi uxorem daret: id si impetrasset, se pro illo pecuniam soluturum ¹⁵). Is cum talem conditionem asperna-

1.; Justinus 2. 15, 10.; Valer. Max. 5, 3.: ext. 3, 5 et Cic. 2. off. 18 Cimon's Bildniß findet man auf einigen alten Münzen, und in Urbin imag. Nro. 46.

2 Duro admodum initio adolescentiae uti, in seiner früheren Jugend ein hartes Schicksal haben.

3 Lis aestimata, die fest gesetzte Geldstrafe (von 50 Talenten; siehe Miltiades Cap. VIII).

4 Ob eam causam, wegen dieses Prozesses. In vinculis publicis decedere (si, Num), im Staatsgefängnisse sterben.

5 Eadem custodia teneri, in derselben Haft gehalten werden; in dem nämlichen Gefängnisse dafür haften müssen.

6 Emittere (si, Num), los lassen auf freyen Fuß setzen. Legibus, nach den Gesetzen (lex, gis).

7 [Der Erbe bekam nicht bloß das hinterlassene Vermögen, sondern mußte auch die zurück gebliebenen Schulden des Erblassers übernehmen].

8 Soror germana, Halb, oder Stiefschwester. Siehe Nep. Praef.

9 Non magis amore, quam

more, ductus, nicht sowohl aus Liebe, als weil es so Sitte war.

10 Eodem patre nata, Halbschwester von Vaters Seite. Uxorem ducere, zur Hausfrau nehmen.

11 Callias quidam, ein gewisser Callias. (Das Pronomen: quidam, wird bey Eigennahmen der Personen nur dann gesetzt, wenn diese nicht besonders ausgezeichnet und berühmt sind). Hujus (scil. Elpenices). conj. cupidus, der sich mit ihr zu verbinden wünschte. Conjugium ii, eheliche Verbindung, von con-jungere (xi, ctum).

12 Non tam generosus quam pecuniosus, nicht so edel, als reich; oder weniger durch seinen Stand, als durch seinen Reichtum ausgezeichnet.

13 Magnas pecunias facere, große Geldsummen ziehen. Ex metallis, aus den Bergwerken. Siehe Themistocl. Cap. II.

14 Agere cum aliquo, mit Einem unterhandeln.

15 Scil. esse. Pecuniam solvere (vi, utum), das Geld bezahlen.

retur ¹⁶), Elpinice negavit, se passuram ¹⁷), Miltiadis progeniem in vinculis publicis interire ¹⁸), quoniam prohibere posset ¹⁹), seque Calliae nupturam ²⁰), si ea ²¹), quae polliceretur ²²), praestitisset.

II. Tali modo custodia liberatus Cimon ¹) celeriter ad principatum pervenit ²). Habebat enim satis eloquentiae ³), summam liberalitatem ⁴), magnam prudentiam quum iuris civilis, tum rei militaris ⁵), quod cum patre a puero in exercitiis fuerat versatus ⁶). Itaque hic et populum urbanum in sua tenuit potestate ⁷), et apud exercitum plurimum valuit auctori-

¹⁶ Conditionem adspernari (atus sum) einen Antrag (eine Bedingung) mit einer gewissen Verachtung verwerfen.

¹⁷ Elpinice negavit se passuram, so viel als: dixit se non passuram. Elpinice erklärte sich ausdrücklich, sie werde es nicht zugeben.

¹⁸ Progenies, ei, das Stammgeschlecht; ein Abkömmling. In vinc. publ. interire, im Staatsgefängnisse enden o. untergehen.

¹⁹ Quoniam, indem; prohibere (ui, itum), verhindern.

²⁰ Viro nubere (psi, ptum), Einen zum Manne nehmen. [Nubere heißt eigentlich verhüllen. Die Braut wurde nämlich mit einem Schleier verhüllt (nupta) aus dem väterlichen Hause in das Haus ihres Gemahles eingeführt].

²¹ Ea praestare (siti, situm), das leisten o. halten.

²² Polliceri (itus sum), versprechen. (Pollicitatio, nis, ein Versprechen oder Antrag; pactum, i, ein Vertrag).

II. [Cimon erhält das Commando gegen die Perser, und säubert die thracische Küste, und die Inseln des Archipelaus von ihren Besatzungen. Siegreich kehrt er davon

zurück Beute nach Athen zu-

Liberatus est et — pervenit. Custodia liberari, aus der Haft befreit werden.

Ad principatum pervenire, zum ersten Range im Staate gelangen; einer der ersten Männer des Staates werden.

Satis eloquentiae habere, hinlänglich Beredsamkeit besitzen. Summa liberalitas, ungemeine Freigebigkeit. (Siehe das folgende IV).

Prudentia, (quasi pro-viden- tia), Einsicht, Kenntniss. cum ju- v. tum r. mil. in Rechts- und Kriegssachen. Jus civile, das bürgerliche Recht (d. i. die Gesetze, welche die Rechte und Verbindlichkeiten der Staatsbürger gegen einander bestimmen). Rei militaris a ist gewöhnlicher als pru- dentia.

A puero, von der frühesten Jugend an. In exercitiis versatus sum, im Felde (sonst) der Armer aufhalten.

Populus urbanus, das Volk der Stadt. In sua potestate esse (ui, tum), in seiner Macht

tate ⁸). Primum imperator apud flumen Strymona ⁹) magnas copias Thracum fugavit ¹⁰), oppidum Amphipolim constituit ¹¹), eoque decem millia Atheniensium in coloniam misit ¹²). Item iterum apud Mycalen ¹³) Cypriorum et Phoenicum ¹⁴) ducentarum navium classem devictam cepit ¹⁵): eodemque die pari fortuna in terra usus est ¹⁶). Namque hostium navibus captis ¹⁷), statim ex classe copias suas eduxit ¹⁸), barbarorumque uno concursu maximam vim prostravit ¹⁹). Qua victoria magna praeda potitus quum domum reverteretur, quod iam nonnullae insulae propter acerbitem imperii defecerant ²⁰), bene animatas confirmavit, alie-

8 Plurimum auctoritate valere (ui, itum), sehr viel durch sein Ansehen vermögen.

9 Strymon (onis), war der alte Gränzfluß zwischen Thracien und Macedonien, und heißt jetzt *Strymona*. Er entspringt in den Thracischen Gebirgen, und ergießt sich, nach einem Laufe von 70 Meilen, in zwey Mündungen in den Meeresbusen von Amphipolis (Sinus Pierius, heut zu Tage *Golfo di Constantza*).

10 Thracum, von Thrax, cis, ein Thracier o. Einwohner der Landschaft Thracien zwischen Macedonien und dem Gebirge Hæmus.

11 Oppidum constituere (ui, utum), eine Stadt anlegen. [Amphipolis, jetzt *Emboli*, lag an beyden Ufern des Strymon-Flusses, nahe bey dessen Ausflusse in's Meer, im Lande der Eboner].

12 Eo, dahin. In coloniam mittere (si, sum), zum Anbaue (colere, ui, cultum), abschicken. [Diese Colonie war für den Athenienschcn Handel sehr wichtig].

13 Mycale, es, ein Vorgebirge in Klein-Asien, der Insel Samos gegen über. Nepos verwechselt aber hier Personen und Ort; denn die Schlacht bey My-

cale war schon 2 Jahre früher vorgefallen, und unter Anführung des Xanthippus von Athen und des Leotychides von Sparta gegen die Perser gewonnen worden. Cimon's Sieg, von dem hier die Rede ist, fiel an der Küste von Samphilien bey der Mündung des Flusses Eurymedon im mittelländischen Meere vor. Pompon. Mela I., 14.; Plut in Cimone; Thucyd. I.

14 Cypri et Phoenices, Cyprier und Phönicier wären den Persern zinsbar, und machten die Hauptstärke der Persischen Marine (Seemacht) aus.

15 Devictam statt devicit et cepit.

16 Pari fortuna terra uti, gleiches (eben so großes) Glück zu Lande haben. Eodem die, am nämlichen Tage.

17 Ablat. absol., gleich nach Eroberung der feindlichen Schiffe.

18 Copias e classe educere (xi, ctum), seine Truppen von der Flotte an's Land setzen lassen.

19 Barbarorum maximam vim prostrernere (stravi, stratum, die große Macht der Barbaren (Perser) über den Haufen werfen. Uno concursu, bey dem ersten Angriffe.

20 Qua victoria. Man con-

natas ad officium redire coëgit 21). Scyrum 22), quam eo tempore Dolopes incolebant 23), quod contumacius se gesserant 24), vacuefecit, sessores veteres urbe insulaque eiecit 25), agros civibus divisit 26). Thasios opulentia fretos suo adventu fregit 27). His ex manubiis Athenarum arx 28), qua ad meridiem vergit 29), est ornata.

III. Quibus rebus quum unus in civitate maxime flo-

struit: Quum hac victoria potius esset magna praeda et domum reverteretur, confirmavit etc., da er nun mit der großen Beute, die er bey diesem Siege gemacht hatte (potiri), wieder nach Hause schiffte, und schon einige Inseln wegen des Druckes der Regierung (acerbitas, tis, Herbe) abgefallen waren (deficere), so.

21 Bene animatus (a, um), gut gesinnt; Confirmare scil. in fide, in der Treue bestärken; alienatus, (a, um), abtrünnig o. entfremdet. Ad officium redire, zur Pflicht zurückkehren.

22 Scyrum vacuefecit, die Insel Scyros ließ er völlig räumen (leer machen). Scyros, i, jetzt Skiro, eine von den Sporadischen Inseln des Archipelagus, Euböa gegen über.

23 Dolopes, [ein Thessalischer Volksstamm mit Sitz und Stimme bey dem Amphictyonen-Gerichte (Bundestage) der Griechen, der sich auch auf Scyros und einigen andern Inseln des Archipelagus ausgebreitet hatte].

24 Contumacius se gerere (gessi, gestum), sich besonders widerspänstig benehmen (Contumax, von tumere).

25 Sessores so viel als incolae veteres ejicere (eci, ectum), die alten Insassen vertreiben.

26 Agros civibus dividere (si, sum), die Grundstücke unter seine Mitbürger vertheilen. [Cimon fand auf der Insel Scyros die Asche des Helden Theseus, und brachte sie mit feyerlichem Gepränge nach Athen. Zum Andenken dieser Begebenheit stiftete man einen öffentlichen Wettstreit der Dichter mit ihren dramatischen Werken. Sophocles, der noch sehr jung war, ließ sich mit dem Aeschylus, dem Schöpfer des Griechischen Theaters, in den Kampf ein, und trug den Preis davon].

27 Thasios fregit, die Thasier [Einwohner der durch ihre Bergwerke reichen Insel Thasus, jetzt Tasso, nördlich im Archipelagus, nahe an der Thracischen Küste] demüthigte er (frangere). Opulentia fretus, der sich auf seine Macht verläßt.

28 Manubiae (aram), reiche Beute. Arx (cis), die Burg. Arceam ornare, die Burg ausbauen; verschönern.

29 Qua statt ea parte, qua ad meridiem vergit, auf der Südseite. (Vergere, von versus — agere, hingelehrt seyn).

III. [Cimon wird angefeindet, und durch den Ostracismus auf 10 Jahre aus Athen verbannt; aber bey einem zwischen den Spartanern und Athenern ausgebrochenen Kriege

amiculum dedit ¹²). Quotidie sic coena ei coquebatur ¹³), ut ¹⁴), quos invocatos vidisset in foro ¹⁵), omnes devocaret: quod facere nullum diem praetermittebat. Nulli fides eius, nulli opera, nulli res familiaris defuit ¹⁶). Multos locupletavit ¹⁷): complures pauperes mortuos, qui, unde efferrentur ¹⁸), non reliquissent, suo sumtu extulit. Sic se gerendo ¹⁹) minime est mirandum, si et vita eius fuerit secura, et mors acerba ²⁰).

um), schlecht gekleidet; in schlechter Kleidung (vestire).

12 Amiculum, i (von am, i. e. *αμφι* und *jacio*), Oberrock; Mantel.

13 Coenam coquere (xi, ctum) für die Tafel kochen; die Küche bestellen. Sic, so reichlich.

14 Ut omnes devocaret *scil.* de foro, daß er alle zu sich lud.

15 Invocatus (a, um), so viel als non invitatus, der nicht anderswo zu Tische gebethen ist.

16 Nulli fides eius defuit, jeder konnte auf seine Treue (sein Wort) rechnen. Opera, ae, Mühe; thätige Verwendung. Res familiaris, Vermögen.

17 Locupletare, bereichern.

18 Pauperes mortuos suo sumtu effere, mittellose Verstorbene auf seine Kosten beerdigen lassen. Qui non reliquissent, unde (so viel als) ut inde efferrentur, welche nicht so viel, als zur Bestreitung der Begräbniskosten nöthig war, hinterlassen hatten (relinquere, iqui, ctum).

19 Sic se gerendo, bey einem solchen Betragen.

20 Securus, a, um (von *line* und *cura*); sicher; ruhig o. unangefochten. Acerbus, a, um, heftig; schmerzhaft. [Dieser Schluß ist im Gegensatz von dem unruhigen Leben und dem unglücklichen Tode des Miltiades, Themistocles, Pausanias zu verstehen.]

Anmerkung zur Ergänzung der Geschichte. Cimon's Tod hinterließ Athen in der Gewalt des Pericles, welcher aber mehr Staatsmann als Feldherr war; daher Nepos keine Lebensbeschreibung von ihm hat. Um diese Lücke auszufüllen, muß hier Folgendes angemerkt werden. Die Griechen hatten in dem fünf und fünfzigjährigen Kriege gegen Persien (vom Jahre 504 bis 449 vor Chr. Geb.) eine außerordentliche Kraft entwickelt. Pericles benützte die Friedenszeit, um seine Vaterstadt Athen zum Mittelpunkte der menschlichen Kenntnisse und der schönen Künste zu machen. Das alte Athen war durch den Keres eingäschert worden. Themistocles baute ein anderes nach einem neuen Plane auf. „Er war der Erste,“ sagt Plutarch, „der darauf dachte, Athen mit dem Piräus, und das Land mit dem Meere zu verbinden.“ Cimon und noch mehr Pericles verschönerte Athen, ohne sich von dem Plane des Themistocles zu entfernen, mit bedeckten Säulengängen, öffentlichen Gebäuden, Tempeln und Statuen. Besonders zeichneten sich unter diesen Gebäuden aus: das Odeon (ein Musiksaal); das Pantheon (Tempel der Minerva, mit der berühmten Bildsäule der Minerva von Phidias; die Propyläen (Säulengänge vor dem Thore der Citadelle) und

VI.

L Y S A N D E R.

I. *Lyfander Lacedaemonius* magnam reliquit sui famam, magis felicitate, quam virtute partam ¹). Athenienses enim, in Peloponnesios sexto et vicesimo anno bellum gerentes, confecisse apparet ²). Id qua ratione consecutus sit, latet ³). Non enim virtute sui exercitus, sed immodestia factum est adversariorum ⁴), qui, quod

andere. Pericles wollte aber Athen auch zum Mittelpuncte der Griechischen Bundesstaaten erheben, und erregte dadurch Sparta's Eifersucht. Fast ganz Griechenland theilte sich nun in zwey Partheyen. Lacedaemon bekam den größten Theil der Völker des festen Landes auf seine Seite, als: die Böotier, Eolischer, Ambracier und die Phocenser, und außer dem noch den ganzen Peloponnes, Argos ausgenommen, welches neutral blieb. Die Bundesgenossen der Athenienser bestanden aus den Völkern, welchen sie durch ihre mächtige Marine furchtbar waren: aus den Inselbewohnern von Chios, Lesbos, Korcyra, Zakynth und Cephalonia; den Messeniern von Naupactus, einigen Völkern Aearnaniens; den zinsbaren Ländern, als Carien, Jonien, dem Hellespont und den Städten Thraciens, Chalcis und Potidea ausgenommen, und dem größten Theile der Cycladen. So entstand der so genannte Peloponnesische Krieg (Bellum Peloponnesiacum vel in Peloponnesios), der erst im acht und zwanzigsten Jahre, zum Verderben von Athen, geendiget wurde. In diesem Kriege traten als Feldherren auf; unter den Spartanern: Ly-

lander; unter den Athenern: Alcibiades, Trasylbulus, Conon.

I. [Lyfander besiegte gegen Ende des Peloponnesischen Krieges die Aethener bey Aegos-Potamos und erobert ihre Flotte. Dief hatte zur Folge, daß die Spartaner das vorherrschende Volk in Griechenland wurden.]

1 Partam, anstatt: quam peperit. Famam parere (pario, peperit, partum), einen großen Namen erwerben.

2 Man construirt: apparet enim, eum (scil. Lylandrum) Athenienses), qui in Pelop. bellum gerebant, confecisse, es erhellt. ist gewiß, daß er die Aethener, welche schon bis in das 26. Jahr gegen die peloponnesischen Staaten Krieg führten, gänzlich stürzte. Conficere (eci, ectum), niedermachen; bis zur gänzlichen Entkräftung schlagen. — In (so viel als contra) Peloponnesios, gegen die Peloponnesier; d. i. Spartaner und ihre Bundesgenossen.

3 Qua ratione latet, durch welche Mittel und Wege er aber dazu gelangte (consequi), das ist unbekannt.

4 Immodestia (ae), Übermuth; Zügellosigkeit; Mangel an Kriegszucht. Adversariorum i. e. Atheniensium. Adversarius (i), Gegner; Feind.

dicto audientes imperatoribus suis non erant⁵), dispalati in agris, relictis navibus⁶) in hostium venerunt potestatem. Quo facto Athenienses se Lacedaemoniis dediderunt⁷). Hac victoria Lyfander elatus⁸), cum antea semper factiosus audaxque fuisset⁹), sic sibi indulgit¹⁰), ut eius opera¹¹) in maximum odium Graeciae Lacedaemonii pervenerint¹²). Nam cum hanc causam Lacedaemonii dictitassent sibi esse belli¹³), ut Atheniensium impotentem dominationem refringerent¹⁴), postquam apud Aegos flumen Lyfander classis hostium est potitus¹⁵), nihil aliud molitus est¹⁶), quam ut omnes civitates in sua teneret potestate¹⁷), cum id se Lacedaemoniorum causa facere simularet¹⁸). Nam-

5 Dicto audiens, auf's Wort gehorsam. Imperatoribus suis, ihren Befehlshabern (namentlich dem Conon und Alcibiades).

6 Ablat. absol. statt sed naves reliquerant et in agris dispalati erant. Naves relinquere (iqui, ictum), die Schiffe verlassen. In agris dispalari, auf dem platten Lande herum schwärmen. [Dieses geschah bey Aegos Potamos (Siegenfluß), nicht weit von Sestos an der Küste des Hellesponts, der hier nicht über Eine Stunde breit ist. Die Atheniensische Flotte belief sich auf 180 Segel; Conon befehligte sie; das Treffen dauerte nur Eine Stunde, war aber entscheidender für Griechenland, als alle die Schlachten, welche in den 27 Jahren des Peloponnesischen Krieges vorgefallen waren. Lyfander erbeutete über 170 Schiffe von der Atheniensischen Flotte.]

7 Quo facto, hierauf. So dederit, sich ergeben; capituliren.

8 Elatus statt elatus est et sibi indulgit. Dieser Sieg machte Lyfander bis zum Übermuthes stolz, und da er sonst schon (cum antea).

9 Factiosus, a, um, der einen großen Anhang hat; vielvermögend.

10 Sibi indulgere (si, tum), sich viel erlauben o. heraus nehmen.

11 Ejus opera, durch sein Gethun o. seine Schuld; seinetwegen.

12 In maximum odium alienius pervenire, bey jemand äußerst verhaßt werden.

13 Cum dictitassent, hanc causam belli sibi esse. Dictitare, oft sagen; wiederholt erklären.

14 Dominationem impotentem (fregi, fractum), die Herrschaft einschränken; neue Herrschaft bezähmend, der sich nicht zu sehr zu mäßigen weiß; ungelios.

15 vel classis hostium sum), sich der feindlich bemächtigen.

16 id moliri (itus sum), anfangen. (Moliri wird n, agere von minder Unternehmungen ge-

17 potestate tenere (ui, seiner Gewalt haben; anhängig machen.

18 simularet, da er sich Schein gab; sich stellte; Vornehme).

que undique 19), qui Atheniensium rebus studuissent 20), eiectis, decem delegerat in unaquaque civitate 21), quibus summum imperium potestatemque omnium rerum committeret 22). Horum in numerum nemo admittebatur, nisi qui aut eius hospitio contineretur 23), aut 24), se illius fore proprium 25), fide confirmarat.

II. Ita decemvirali potestate in omnibus urbibus constituta 1), ipsius nutu omnia gerebantur 2). Cuius crudelitate ac perfidia 3) satis est, unam rem, exempli gratia, proferre 4), ne de eodem plura enumerando defatigemus lectores 5). Victor ex Asia cum reverteretur 6), Thasumque divertisset 7), quod ea civitas praecipua fide fuerat erga Athenienses 8), proinde ac si

19 Undique ejectis, ablat. absol. statt undique ejecerat eos, qui Ath. reb. studuissent — et decem delegerat. Undique (i. e.: omnibus oppidis) ejicere, allenthalben vertreiben.

20 Alicujus rebus studere (ui), für jemand's Sache gut gesinnt seyn.

21 Decem deligere (egi, ectum), zehn Männer auswählen, anstellen. [In Athen setzte er die so genannten dreißig Tyrannen ein.]

22 Alicui summum imperium committere, Einem die höchste Macht über die Armeen anvertrauen. Potestas omnium rerum, unumschränkte Gewalt in allen Regierungsgeschäften.

23 Hospitio alicujus contineri, durch Gastfreundschaft mit jemand in Verbindung stehen.

24 Aut fide confirmarat. Fide confirmare, bey seiner Treue ansgeloben.

25 Alicujus proprium esse, Einem ganz ergeben seyn.

II. [Lysander stellt überall seine Anhänger an die Spitze der Regierung, und übt Rache an den Einwohnern der Insel Thasus wegen

deren treuer Anhänglichkeit an Athen.]

1 Abl. absol. statt postquam decemviralis potestas constituta esset. Decemviralem potestatem constituere, das Decemvirat (Regierung der Zehn) einführen.

2 Omnia ejus nutu geruntur, Alles geht (geri) nach seinem Winke (nutus, us).

3 Cujus statt hujus autem. Crudelitas et perfidia, grausamer und treulofer Charakter. [Männer, pflegte er zu sagen, muß man mit Eidschwüren hintergehen, wie Kinder mit Würfeln.]

4 Unam rem, exempli gratia, proferre, eine Geschichte als Beispiel anführen o. vorbringen.

5 De eodem plura enumerando, durch eine lange Erzählung von ihm. Fatigare lectores, die Leser ermüden.

6 Ex Asia reverti (sus sum), aus Klein-Asien zurück kehren.

7 Divertere, sich wohin wenden, begeben. [Von der Insel Thasus vergleiche Cimon Cap. II. Not. 27.]

8 Quod bis inimici ist der eingeschaltete Causal. Satz, der im Deutschen erst nach concupivit ge-

eadem firmissimi solerent esse amici ⁹⁾, qui constantes fuissent inimici, eam pervertere concupivit ¹⁰⁾. Vidit autem, nisi in eo occultasset voluntatem ¹¹⁾, futurum, ut Thasii dilaberentur ¹²⁾, consulerentque rebus suis ¹³⁾. Itaque **.

III. *** Decemviralem potestatem ab illo constitutam sui sustulerunt ¹⁾. Quo dolore incensus ²⁾ inuit consilia ³⁾, reges Lacedaemoniorum tollere ⁴⁾. Sed sentiebat, id se sine ope ⁵⁾ deorum facere non posse, quod Lacedaemonii omnia ad oracula referre consue-

fest wird. Praecipua fide erga aliquem esse, eine vorzügliche Treue gegen jemand beweisen.

⁹ Proinde ac si, gleich als wenn. Firmissimus amicus, ein unerschütterlicher Freund. Constans inimicus, ein standhafter Feind. [Die Thasier waren lange Zeit Feinde Athens gewesen, bis Cimon sie auf die Seite der Athener brachte, an denen sie nun mit unerschütterlicher Treue hingen.]

¹⁰ Civitatem pervertere (ti, sum), einen Staat stürzen. Concupiscere (ivi, itum), wünschen.

¹¹ Occultare voluntatem, seine Absicht verbergen o. verheimlichen. In eo, dabey; bey diesem Vorhaben.

¹² Futurum *scil.* esse *vel* fore, ut dilaberentur ist die Umschreibung des Futuri infinitivi statt Thasios dilapsuros esse. Dilabi (plus sum), entriinnen; ihm entschlüpfen.

¹³ Rebus suis consulere (ui, ultum), auf seine Rettung bedacht seyn. **) Die Sternchen (Asterisci) zeigen an, daß hier etwas fehle. Es ist nämlich nichts von Lyсандers perfidia et crudelitate gesagt, d. i.: wie er die Thasier hintergangen und behandelt habe. Man weiß aber aus anderen Schriftstellern, daß er sie unter den heiligsten Versicherungen der Freundschaft in

dem Tempel des Hercules versammelte, und ihnen alle Sicherheit verhiess, aber, nachdem er sie vertraulich gemacht hatte, sie insgesamt an Einem Tage hinrichten ließ. Man könnte diese Lücke (nach Polyæn. Stratag. I, 54, 4) folgender Massen ausfüllen: Itaque Thasii in templum Herculis convocatis plenam ibi humanitatis orationem habuit Lylander, qua omnibus rerum ante actarum veniam ultro pollicitus metuere eos vetuit, Deumque fidei suae testem adhibuit. Quibus auditis, cum et qui aderant fictis ejus verbis credidissent et qui latuerant, metu soluti convenissent, omnes pariter post aliquot dies jussu ejus sunt trucidati.

III. [Lyсандers Umtriebe und Tod.]

¹ Constitutam potestatem tollere (sustuli, sublatum), die eingeführte Gewalt aufheben o. abschaffen. Sui, d. i.: Lacedaemonii.

² Quo dolore incensus, aus Zorn über diese Kränkung. (Incendere, di, sum, entzünden).

³ Consilia inire (ii, itum), Anschläge fassen; Entwürfe machen.

⁴ Tollere statt tollendi. Reges tollere, die Könige absetzen; die Thronfolge umstoßen.

⁵ Sine ope, ohne Beyhülfe o. Mitwirkung.

verant ⁶). Primum Delphos corrumpere est conatus ⁷). Cum id non potuisset, Dodonam adortus est ⁸). Hinc quoque repullus ⁹), dixit se vota suscepisse ¹⁰), quae Jovi Ammoni solveret ¹¹); existimans ¹²), se Afros facilius corrupturum. Hac spe cum profectus esset in Africam, multum eum antistites Jovis fefellerunt ¹³). Nam non solum corrumpi non potuerunt ¹⁴), sed etiam legatos Lacedaemona miserunt ¹⁵), qui Lylandrum accusarent, quod sacerdotes fani corrumpere conatus esset. Accusatus hoc crimine, iudiciumque absolutus sententis ¹⁶), Orchomeniis missus subsidio ¹⁷), occisus est a Thebanis apud

6 Consuescere (evi, etum), gewohnt seyn. Omnia ad oracula referre (tuli, latum), Alles vor die Orakel bringen; Alles auf den Ausspruch der Orakel ankommen lassen.

7 Conari (atus sum), sich bemühen; trachten. Corruptere (upi, uptum), bestechen. [Von Delphi siehe Milt. Cap. I. Not. 19]

8 Dodonam adortus est (von adortus, iri), er wagte sich an das Orakel zu Dodona. [Dodona, ein Ort in Epirus, unterhalb des Stymphhe-Berges, mit einem uralten Orakel Jupiters, wo drei alte Priesterinnen im Hain des Tempels des Jupiters, theils aus dem Besäusel einer heiligen Eiche, theils aus dem Geriesel einer am Fuße dieser Eiche sprudelnden Quelle, theils aus dem Klange mehrerer um den Tempel hangender Kupferbecken, theils aus den Tönen einer auf zwei heiligen Säulen angebrachten Glocke, Antworten gaben. Die heilige Quelle hatte die besondere Merkwürdigkeit, daß sie um die Mittagszeit versiegte, und um Mitternacht wieder ihre größte Höhe erreichte. Auch löschte sie ein nahe gebrachtes Fackellicht durch das aufsteigende Gas aus.]

9 Repullus (est et) dixit. Repelli, abgewiesen werden.

Vota suscipere (epi, eptum), ehlübbe (votum, i, von votum). Vota solvere (vi, ein Gelübde erfüllen o. ab-

Jupiter Ammon (Jovis Ammon). Der Jupiter Ammon wurde Afrika auf einer, mitten in wüsten Sandwüste gelegenen Ammon genannt, unter dem eines Widders verehrt, und in dem Tempel zu Ammon erühmtes Orakel, welches die Lacedämonier verehrteten.

Existimans, in der Meinung. Aliquem multum fallere, falsch), Einen gar sehr täuschen. Antistes, itis (von antistes), der Oberpriester; Vorsteher des Tempels.

Corrumpi non posse, sich nicht bestechen lassen.

Lacedaemonum, Griechischer Name für Lacedaemonem.

Judicium sententis absolvi, die Stimmen der Richter (iudicis), los gesprochen werden.

Subsidio mittere (si, Num), Hilfe schicken. [Orchomenii,

die Einwohner von Orchomenus, einer Stadt in Böten, Orchomenus genannt, nördlich von Theben, am Serkops, an der Mündung des Flusses Ge-

Haliartum¹⁸⁾. Quam vere de eo foret iudicatum¹⁹⁾, oratio indicio fuit²⁰⁾, quae post mortem in domo eius reperta est²¹⁾, in qua suadet Lacedaemoniis, ut, regia potestate dissoluta²²⁾, ex omnibus dux deligatur ad bellum gerendum²³⁾: sed ita scripta²⁴⁾, ut deorum videretur congruere sententiae²⁵⁾, quam ille se habiturum, pecunia fidens, non dubitabat²⁶⁾. Hanc ei scripsisse Cleon Halicarnasseus dicitur²⁷⁾.

IV. Atque hoc loco non est praetereundum factum Pharnabazi, satrapis regii¹⁾. Nam cum Lyfander praefectus classis in bello multa crudeliter avareque fecisset²⁾, deque his rebus suspicaretur ad cives suos esse perlatum³⁾,

phius. Diese Stadt wetteiferte mit Theben, und war damals mit letzterer Stadt in einen Krieg verwickelt, welchen man den Böotischen nennt. Es gab aber noch eine Stadt in Arcadien, die ebenfalls Orchomenus hieß.]

18 Haliartus, i, jetzt *Vado di Tobolia* genannt, eine der ältesten Böotischen Städte, nicht weit von Orchomenus.

19 Quam vere, wie richtig man von ihm urtheilte (nämlich da man ihn anklagte); oder wie richtig über ihn würde abgeurtheilt worden seyn.

20 Indicio, esse, zum Beweise dienen; beweisen.

21 [Man nahm nach seinem Tode seine Schriften in Beschlag, und fand darunter die Rede (oratio reperta est), von der hier Erwähnung geschieht.]

22 Ablat. absol. statt ut regiam potestatem dissolvant et deligant eum. Dissolvere, auflösen, abschaffen.

23 Ex omnibus (scil. civibus. Nach Sprungs Befehl kam die Kriegsanführung den Königen zu. ~~Illeum deligere, einen zum~~

24 Scil. fuit. Orationem scribere (psi, ptum), eine Rede verfassen.

25 Sententiae deorum congruere (ui), mit dem Ausspruche der Orakel übereinstimmen.

26 Quam ille se habiturum non dubitabat, welchen er ganz gewiß zu erhalten hoffte. Pecunia fidens, im Vertrauen auf sein Geld (fidere, fuis sum, vertrauen).

17 Kleon von Halikarnas, wahrscheinlich ein Sophist aus Caria in Klein-Asien, wovon Halikarnas die Hauptstadt war. Es gab auch einen Atheniensischen Redner dieses Namens, welcher in der ersten Zeit des Peloponnesischen Krieges eine Rolle spielte.

1 Hoc loco, hier. Praetereundum non est, ich darf nicht mit Stillschweigen übergehen (praeterire). Factum, i, That, (hier ein Streich, den ihm Pharnabazus spielte).

2 Praefectus classis, als Flottenbefehlshaber; Admiral. Multa crudeliter avareque facere, sich bey vielen Gelegenheiten grausam und habüchlich betragen.

3 Susplicari (atus sum), arguere, vermuthen. De his rebus ad cives suos perlatum esse,

petiit a Pharnabazo, ut ad ephoros sibi testimonium daret, quanta sanctitate bellum gessisset 4), sociosque tractasset 5), deque ea re accurate scriberet 6): magnam enim eius auctoritatem in ea re futuram 7). Huic ille liberaliter pollicetur 8): librum gravem multis verbis conscripsit 9), in quo summis eum effert laudibus 10). Quem cum legisset probassetque 11), dum obsignatur 12), alterum pari magnitudine, tanta similitudine, ut discerni non posset, signatum subiecit 13), in quo accuratissime eius avaritiam perfidiamque accusarat 14). Hinc Lysander domum cum redisset, postquam de suis rebus gestis apud maximum magistratum 15), quae voluerat, dixerat, testimonii loco librum a Pharnabazo datum tradidit. Hunc, submoto Lysandro 16), quum Ephori cognoscent 17), ipsi legendum dederunt. Ita ille imprudens ipse suus fuit accusator 18).

daß seine Mitsbürger hiervon Kunde erhalten haben. [Lysander wurde durch eine Scytala aus Kleinasien, wo er während seines Commando's viele Grausamkeiten und Erpressungen begangen hatte, nach Hause berufen, und hielt den Pharnabazus für seinen Ankläger.]

4 Quanta sanctitate, mit welcher Gewissenhaftigkeit.

5 Socios tractare, die Verbündeten behandeln.

6 De aliqua re accurate scribere, ausführlich oder recht umständlich über etwas schreiben.

7 Sein Zeugniß würde großes Gewicht haben.

8 Liberaliter polliceri (itusum), mit gefälliger Bereitwilligkeit versprechen.

9 Librum gravem multis verbis conscribere, eine nachdrückliche und weitläufige Schrift aufsetzen.

10 Aliquem summis laudibus offerre, Einen mit den größten Lobsprüchen erheben.

11 Scil. Lysander. Probare, gut heißen.

12 Obsignare vel. signare, versiegeln. *Cornel. Nepos.*

versiegeln. Dum obsignatur, beim Versiegeln.

13 Scil. Pharnabazus. Subjicere, unterschreiben. Tanta similitudine, ut discerni non posset, so ähnlich, daß man keinen Unterschied wahrnehmen konnte. Signatus, a, um, versiegelt.

14 Alicujus avaritiam accusare, sich über jemand's Habsucht beklagen. (Einen anderen Sinn hat aliquem avaritiae accusare).

15 Apud maximum magistratum, vor der höchsten Obrigkeit (nämlich den Ephoren) Postquam de suis rebus gestis quae voluerat, dixerat, nachdem er über seine Führung des Commando's einen willkürlichen Bericht erstattet hatte.

16 Abl., abl., nachdem sie den Lysander hatten abtreten lassen (submovere).

17 Cognoscere librum, eine Schrift lesen; einsehen.

18 Imprudens, unwissender Weise.

Anmerkung. Mehrere Nachrichten von Lysander findet man bey Plutarch in seiner Lebensbeschreibung; bey Thucydides V.; Xe-

VII.

A L C I B I A D E S.

I. *Alcibiades, Cliniae filius, Atheniensis* ¹⁾. In hoc natura, quid efficere possit, videtur experta ²⁾. Constat enim inter omnes, qui de eo memoriae prodiderunt ³⁾, nihil illo fuisse excellentius, vel in vitiis, vel in virtutibus ⁴⁾. Natus in amplissima civitate, summo genere ⁵⁾, omnium aetatis suae multo formosissimus ⁶⁾, ad omnes res aptus, consiliique plenus ⁷⁾. Namque imperator fuit summus et mari et terra ⁸⁾: disertus, ut in primis dicendo valeret, quod tanta erat commendatio oris atque orationis ⁹⁾, ut nemo ei dicendo posset resistere:

nophon. Griech. Gesch. 2 und 4.; Diodor. 12, 13.; Polyæn. 1, 7.; Justinus 5.; Frontin. 1, 5, 7. u. a. m.

VII.

I. [Alcibiades von Athen, ein außerordentlicher Mann].

1 Scil. Imperator. [Clinias, der Vater des Alcibiades, genoss zu Athen großes Ansehen, und rüstete im Persischen Kriege auf eigene Kosten eine Galeere aus, mit welcher er die Schlacht von Artemisium gegen Xerxes mitmachte].

2 Natura videtur experta (esse), die Natur scheint versucht zu haben (experiri); quid efficere possit, was sie hervor zu bringen vermag.

3 Constat inter omnes, qui de eo mem. prodiderunt, alle Geschichtschreiber von ihm sind darin einig. De eo memoriae prodere (didi, ditum), seiner in der Geschichte gedenken; von ihm Erwähnung machen.

4 Nihil illo fuisse excellentius vel in vitiis vel in virtutibus, daß er unübertroffen war sowohl in Fehlern als in guten Eigenschaften.

5 Natus (scil. est), von halsi. In amplissima scil. Athenis. Summo genere, von einer der vornehmsten Familien. [Er stammte durch seinen Vater von dem Ajax, und durch seine Mutter von dem berühmten Alkmaeon ab.]

6 Omnium aetatis suae multo formosissimus, der schönste Mann seiner Zeit. [Die Maler und die Bildhauer bildeten ihn deswegen mehrmals ab.]

7 Consilii plenus, voll Entwürfe; voll Klugheit.

8 Imperator summus et mari et terra, der größte General im See- und Landkriege. Disertus ut — valeret, beredt, so daß er Alles dadurch vermochte. (Disertus ist nach Cicero, qui potest satis acute atque dilucide apud mediocres homines ex communi quadam hominum opinione dicere. (De Orat. I. 21.)

9 Quod tanta erat commendatio — weil ihn schon sein Außersichliches (os, ris) und seine Art zu sprechen (oratio, nis) so sehr empfahlen.

deinde ¹⁰), quum tempus posceret, laboriosus, patiens; liberalis; splendidus ¹²) non minus in vita, quam victu ¹³); affabilis, blandus ¹⁴), temporibus callidissime inserviens ¹⁵). Idem, simul² ac se remiserat ¹⁶), neque causa suberat, quare animi laborem perferret ¹⁷), luxuriosus, dissolutus, libidinosus, intemperans reperiebatur ¹⁸), ut omnes admirarentur ¹⁹), in uno homine tantam inesse dissimilitudinem, tamque diversam naturam ²⁰).

II. Educatus est in domo Periclis ¹) (privignus enim eius fuisse dicitur) ²), eruditus a Socrate ³). Socerum

¹⁰ Statt deinde haben einige Handschriften dives, andere idem.

¹¹ Wenn es die Umstände (tempus) heischen (poscere, poposci).

¹² Laboriosus, a, um, thätig; patiens, tis, ausharrend; liberalis, e, freigebig; splendidus, a, um, glänzend.

¹³ Non minus — quam, so wohl, als. In vita, in seiner Lebensart. In victu, an seiner Tafel.

¹⁴ Affabilis, e, leutselig (von ad — fari, der leicht mit sich reden läßt); blandus, a, um, einnehmend; einschmeichelnd.

¹⁵ Temporibus; inservire (ii, itum), sich nach den Umständen bequemen.

¹⁶ Se remittere (si, sum), sich der Ruhe überlassen; sich der Erholung hingeben.

¹⁷ Causa non subest, es ist keine Ursache vorhanden. Animi laborem perferre, seinen Geist anstrengen.

¹⁸ Luxuriosus, a, um, üppig; ein Schwelger; dissolutus, loser; libidinosus, seinen Lüsten fröhnend; intemperans, unenthaltfam. (Alle diese sinnverwandten Ausdrücke treffen in dem Hauptbegriffe der Ausschweifung zusammen.)

¹⁹ Ut omnes admirarentur, so daß jedermann sich verwunderte.

²⁰ Diese Construction des Accus. cum infinit. wird im Deutschen gegeben: wie in dem nämlichen Manne (homo) eine solche Unähnlichkeit (dissimilitudo (inis) und eine so verschiedene Natur (entgegengesetzter Charakter) Statt haben können (inesse).

II. [Jugendleben des Alcibiades.]

¹ [Pericles, in dessen Hause Alcibiades nach dem Tode seines Vaters erzogen wurde (educare), war der größte Staatsmann seiner Zeit, und lenkte die öffentlichen Geschäfte von Athen vierzig Jahre lang mit großem Ansehen. Diese Periode war Athens goldenes Zeitalter.] (Siehe Cim. IV. die Schlusanmerkung.)

² Privignus, i, Stiefsohn. [Nach Diodor von Sicilien Lib. XII. war Alcibiades des Pericles Schweftersohn o. Nefle].

³ Erudire, unterrichten. [Socrates war ein Philosoph von Athen, den des Delphische Orakel für den weisesten Mann seiner Zeit erklärte. Er lehrte nicht, wie die übrigen Philosophen, in einer besondern Schule, sondern suchte, wo sich ihm Gelegenheit darbot, die Menschen gesprächsweise, durch gut gewählte Fragen, zur Erkenntniß des Wahren und Guten zu führen.]

habuit Hipponicum 4), omnium Graeca lingua loquentium ditissimum 5); ut, si ipse fingere vellet 6), neque plura bona reminisci, neque maiora posset consequi 7), quam vel fortuna vel natura tribuerat. Ineunte adolescentia amatus est a multis more Graecorum 8), in eis a Socrate 9), de quo mentionem facit Plato in Symposio 10). Namque eum induxit commemorantem 11), se pernoctasse cum Socrate, neque aliter ab eo surrexisse, ac filius a parente debuerit. Posteaquam robustior est factus 12), non minus multos amavit, in quorum amore 13), quoad licitum est 14), odiosa multa delicate iocoseque fecit 15): quae referremus, nisi maiora potioraque haberemus 16).

welche Lehr-Methode von ihm die Sokratische heist.]

4 Socer, i, Schwiegervater.

5 Omnium graeca lingua loquentium, anstatt omnium Graecorum ditiss., der reichste Mann in ganz Griechenland.

6 Si ipse fingere vellet, wenn er es selbst hätte ersinnen wollen.

7 Neque plura reminisci, neque maiora posset consequi, er weder mehrere Güter sich denken, noch größer erhalten konnte, als.

8 Siehe Praefat. Note 22. 9.)

In eis, unter anderen auch von Sokrates. [Dankbarkeit fesselte den Alcibiades zuerst an den Sokrates. Sie fochten in der Schlacht bey Potidäa einer dem anderen zur Seite. Alcibiades wurde verwundet, und fiel. Sokrates, obgleich von allen Seiten umringt und an Kräften beynähe erschöpft, sprang vor ihn hin, wehrte alle Stöße ab, und verhinderte den Feind, sich seiner Waffen zu bemächtigen. Bey der Vertheilung des Preises nach der Schlacht gab Sokrates dem Alcibiades seine Stimme, und dieser wurde gekrönt. In der Folge hatte der junge Held Gelegenheit, auch dem Sokrates das Leben zu retten, nämlich in der für Athens Größe

so unglücklichen Schlacht bey Delium.]

10 Mentionem facere, Erwähnung thun. [Plato, onis, ein Schüler des Sokrates und Stifter der nach ihm genannten Platonischen Philosophie, die er theils in mündlichen Vorträgen, theils in Schriften lehrte. Der Ort, wo er mündlich lehrte, hieß Akademie. Von seinen Schriften hat eine den Titel: Symposium, Gastmahl, und daraus führt Nepos die folgende Stelle an.

11 Induxit commemorantem, er läßt ihn sagen; führt ihn redend ein.

12 Robustior fieri, stärker werden.

13 In quorum statt et in eorum amore, in deren freundschaftlichen Umgänge er. —

14 Quoad licitum est, so weit es erlaubt ist.

15 Multa odiosa delicate iocoseque fecit, viele sonst ärgerliche Streiche auf eine feine und scherzhafte Weise ausführte.

16 Referre, berichten; erzählen. Maj. potioraque, größere und wichtigere Thaten.

III. [Alcibiades wird zum Befehlshaber einer Expedition nach Sicilien ernannt; manfeindet ihn

III. Bello Peloponnesiaco ¹⁾ hujus consilio atque auctoritate ²⁾ Athenienses bellum Syracusanis indixerunt ³⁾: ad quod gerendum ipse dux delectus est. Duo praeterea collegae dati, Nicias et Lamachus. Id cum appararetur ⁴⁾, prius quam classis exiret ⁵⁾, accidit, ut una nocte omnes Hermæ ⁶⁾, qui in oppido erant Athenis, dejicerentur ⁷⁾, praeter unum, qui ante ianuam erat Andocidis. Itaque illo postea Mercurius Andocidis vocitatus est ⁸⁾. Hoc cum appareret non sine magna multorum consensione esse factum ⁹⁾, quod non ad pri-

aber an und legt ihm verschiedene bedenkliche Dinge zur Last].

1 Von dem Peloponnesischen Kriege siehe Cimon IV. Schlußanmerkung.

2 Hujus consilio atque auctoritate, auf seinen Rath und Vorschlag.

3 Bellum indicere (xi, ctum), Krieg ankündigen. [Syracusani, orum, die Syracusaner oder Einwohner der Stadt Syracus, auf der Insel Syclien, waren, so wie die Einwohner von Sybla, Leontini, Catana, Gela, Agrigentum Himera, Egesta, Selinos und mehrerer anderer Sicilianischen Städte, Griechische Pflanzvölker. Syracus strebte nach der Oberherrschaft über die übrigen Städte. Leontini widersezte sich, und erhielt Hilfe von Athen. Auch die Egestaner verlangten in ihrer Fehde mit Selinos und Syracus Unterstützung von Athen, und Alcibiades nahm sich der Sache der Egestaner an.]

4 Id (scil. bellum) cum appareretur, während der Zurüstungen dazu; während man sich dazu rüstete. [Eine Flotte von 140 Schiffen mit drei Reihen von Ruderbänken wurde ausgerüstet, um die zur Landung bestimmten Truppen nach Sicilien zu bringen.]

5 Exire, auslaufen.

6 Hermæ, arum (von Hermes, d. i. Mercur), auch Hermæ trunci genannt, waren Bildsäulen, welche aus einer Säule mit einem marmornen Kopfe oder Brustbilde des Mercurus bestanden, und gewöhnlich an den Scheidewegen (in compitis, um den Weg anzuzeigen), auf den Gräbern und in den Vorhöfen der Tempel und Häuser aufgestellt waren. Zu Athen standen auf allen Plätzen und Straßen sehr viele solche Hermen, und enthielten gewöhnlich Inschriften von Denkprüchen.

7 Dejicere, abwerfen; verstümmeln. [Dieses ist nicht von den ganzen Hermes-Säulen, sondern nur von den Köpfen oder Brustbildern derselben zu verstehen, welche theils herab geschlagen, theils verstümmelt gefunden wurden. Dieses soll auf Anstiften der Corinthier geschehen seyn, welche die Athenienser gleichsam durch eine unglückliche Vorbedeutung vom Kriege abschrecken wollten. Allein die Athener sahen dieses Ereigniß für keine böse Vorbedeutung, sondern für eine Meuterey an.]

8 Vocitatus, i. q.: vocatus, est. [Andocides war einer der zehn Redner von Athen, deren Leben Plutarch beschreibt.]

9 Die Wortfolge ist: Cum appareret, hoc non sine consensio-

vatam, sed ad publicam rem pertineret 10), magnus multitudini timor est injectus 11), ne qua repentina vis in civitate existeret 12), quae libertatem opprimeret populi. Hoc maxime convenire in Alcibiadem videbatur 13), quod et potentior et maior, quam privatus, existimabatur 14). Multos enim liberalitate devinxerat, plures etiam opera forensi suos reddiderat 15). Quare fiebat, ut omnium oculos, quotiescumque in publicum prodisset 16), ad se converteret 17), neque ei par quisquam in civitate poneretur 18). Itaque non solum spem in eo habebant maximam, sed etiam timorem 19), quod et obesse plurimum et prodesse poterat 20). Adspergebatur etiam infamia 21), quod 22) in domo sua facere mysteria dicebatur 23): quod nefas erat more

ne esse factum: da es klar am Tage lag, daß diese Sache nicht ohne großes Einverständnis (consensus, nis) vieler geschehen konnte.

10 Quod, und da dieses keine Privat-Sache, sondern den Staat betraf (pertinere ad publicam rem).

11 Multitudinē magnum terrorem injicere (eoi, ectum), das Volk in große Angst versetzen.

12 Ne qua vis statt ne aliqua vis, daß nicht etwa ein plötzlicher Gewaltstreich. — Existere (stiti, situm), mit einem Male los brechen.

13 Convenire in aliquem, auf jemand passen; sich für einen schicken.

14 Potentior et major quam privatus, für einen Privatmann zu einflußreich und mächtig.

15 Aliquem libertate devincire (xi, ctum), jemand durch seine Freigebigkeit sich verbindlich machen. Aliquem suum reddere (didi, ditum), jemand zu seinem Klienten machen. — Opera forensis, gerichtlicher Beystand.

16 In publicum prodire (ii, itum), im Publicum öffentlich erscheinen.

17 Omnium oculos in se con-

vertere (ti, sum), Aller Augen auf sich ziehen.

18 Poneretur, i. q.: putaretur.

19 Spem in aliquo habere, seine Hoffnung auf jemand setzen. Timorem, in Verbindung mit habebant, ist ungewöhnlich, und steht statt timebant eum, sie fürchteten ihn.

20 Obesse, schaden; prodesse, nützen.

21 Adspergere, (si, sum), bespritzen. Infamia, ae, übler Ruf. Man besetzte seinen Ruf.

22 Quod dicebatur, durch die üble Nachrede; weil man ihm nachredete.

23 Mysteria facere, die Myserien nachmachen; geheime gottesdienstliche Zusammenkünfte halten. [Die Mysterien waren religiöse Feierlichkeiten, die auf eine sehr geheimnißvolle Art begangen wurden, vornehmlich zu Eleusis, einem Städtchen nordwestlich von Athen, in Attika (sacra Eleusina), zu Ehren der Göttinnen Ceres und Proserpina, welchen man die Einführung des Ackerbaues zuschrieb. Jeder, der sich dahin versetzte, ohne eingeweiht zu seyn (profanus, a, um), wurde mit

Atheniensium: idque non ad religionem, sed ad conjurationem pertinere existimabatur 24).

IV. Hoc crimine in concione ab inimicis compellabatur 1). Sed instabat tempus 2) ad bellum proficiscendi. Id ille intuens, neque ignorans 3) civium suorum consuetudinem, postulabat, ut, si quid de se agi vellent 4), potius de praesente quaestio haberetur 5), quam absens invidiae crimine accusaretur 6). Inimici vero eius quiescendum in praesenti 7), quia noceri non posse intelligebant, et illud tempus expectandum decreverunt, quo exisset, ut sic absentem aggredierentur 8). Itaque fecerunt 9). Nam postquam in Siciliam eum pervenisse crediderunt, absentem, quod sacra violasset 10), reum fecerunt 11). Qua de re cum ei nuntius a magistratu in Siciliam missus esset, ut domum ad causam dicendam 12) rediret, essetque in magna spe provinciae bene admini-

dem Tode bestraft. Liv. XXI. 14. Selbst Kaiser Nero wagte es nicht, dieselben zu entweihen, als er sich in Griechenland befand. Suet. Ner. 34. Die Eingeweihten hießen Mystae, und waren in höhere und niedere Classen abgetheilt. Der Oberpriester, welcher in den Eleusinischen Mysterien einweihete, hieß Mystagog oder Hierophant, und wurde jedes Mal aus der angesehenen Familie der Eumolpiden zu Athen gewählt.]

24 Id non ad religionem sed ad conjurationem pertinet, dieses ist keine Religions-Sache, sondern vielmehr eine Verschwörung.

IV. [Alcibiades wird aus Syacien abgeholt, um sich vor Gericht zu stellen; er entweicht aber unter Wegs und zieht sich endlich nach Sparta.]

1 Crimine compellari, eines Verbrechens beschuldigt werden, [nicht durch eine förmliche Anklage, sondern durch tadelnde Äußerungen.] Concio (nis), Volksversammlung.

2 Tempus instat, die Zeit o. der Augenblick rückt heran.

3 Id intuens neque ignorans consuetudinem civ. suorum, in Anbetracht dessen und weil er die Gewohnheit seiner Mitbürger wohl kannte.

4 Agere de aliquo, gerichtlich gegen Einen verfahren.

5 Quaestionem habere, eine Untersuchung vornehmen. De praesente, i. e.: dum praesens esset.

6 Invidiae crimine, aus Neid; Schässigkeit.

7 Quiescendum scil. esse, zu ruhen. In praesentia, vor der Hand. Tempus expectare, die Zeit abwarten.

8 Absentem aggredi (Mus, sum), in seiner Abwesenheit den Hauptangriff gegen jemand thun.

9 Itaque stat et ita.

10 Sacra violare, die Religion entweihen.

11 Absentem reum facere, Einen abwesend anklagen. [Der Ankläger hieß Thessalus.]

12 Causam dicere, sich vor Gericht vertheidigen; Prozeß führen.

strandae 13), non parere noluit 14), et in trierem 15), quae ad eum deportandum erat missa 16), ascendit. Hac Thurios in Italiam pervectus 17), multa secum reputans de immoderata civium suorum licentia 18), crudelitatemque erga nobiles, utilissimum ratus 19), impendentem evitare tempestatem 20), clam se a custodibus subduxit, et inde primum Elidem, deinde Thebas venit 21). Postquam autem se capitis damnatum, bonis publicatis, audivit, et, id quod usu venerat, Eumolpidas sacerdotes a populo coactos, ut se devoverent, eiusque devotionis, quo testatior esset memoria, exemplum in pila lapidea incisum, esse positum in publico, Lacedaemonem demigravit 22). Ibi, ut ipse praedicare consueverat 23), non adversus patriam, sed inimicos suos

13 Provinciam, i. e.: munus bene administrare, seinen Posten gut verwalten o. ehrenvoll bekleiden.

14 Non noluit, so viel als voluit.

15 Trieris, e, Griechisch statt triremis, e, drepruderig. In trierem (scil. navem) ascendere (di sam), auf einer drepruderigen Galeere an Bord gehen o. sich einschiffen.

16 Aliquem deportare, Einen abholen; fortführen.

17 Hac (scil. trieri navi): Pervectus statt cum pervectus esset, von pervehere, xi, ctum, überführen; im pass überfahren. [Thurii, orum, sonst Sybaris, unter den Römern Copiae, jetzt Terra nova genannt, eine volkreiche und wegen der Sybaritischen Uppigkeit ihrer Einwohner bekannte Stadt in Unter-Italien.]

18 Reputans statt et cum reputaret. Secum reputare de aliqua re, über etwas nachdenken. Immoderata licentia, zügellose Frechheit.

19 Ratus statt ratus est et clam se subduxit, er hielt es für das rathsamste, und entzog sich heimlich seinen Wächtern.

20 Impendentem tempestatem

evitare, dem einbrechenden Ungewitter ausweichen.

21 Elis (idis), Hauptstadt der Provinz gleichen Namens an der Westküste des Peloponnesus. Thebae (arum), Hauptstadt von Böotien, in Mittelgriechenland, nördlich von Athen gelegen.

22 Man construirt: postquam audivit, se capitis damnatum, bona sua publicata et sacerdotes coactos, ut eum devoverent, ejusque devotionis exemplum incisum positum esse, so bald er aber hörte, daß man ihn zum Tode verurtheilt (capitis damnare), seine Güter eingezogen (bona publicare), und wie es gewöhnlich war (usu venit), die Eumolpiden-Priester genöthiget habe (cogere), den Bannfluch über ihn auszusprechen (aliquem devovere); ferner daß man eine Abschrift dieses Fluches (exemplum devotionis), um das Andenken desselben desto mehr zu bekräftigen (testari), in einen steinernen Pfeiler (pila) eingehauen (incidere, idi, isum), öffentlich aufgestellt habe (in publico ponere), so zog er nach Lacedaemon.

23 Praedicare, sagen Consueverat, i. q. solebat.

bellum gessit, quod iidem hostes essent civitati. Nam cum intelligerent, se plurimum prodesse posse reipublicae, ex ea eiecisse 24), plusque irae suae, quam utilitati communi paruisse 25). Itaque huius consilio Lacedaemonii cum Persarum Rege 26) amicitiam fecerunt: deinde Deceliam in Attica munierunt 27), praesidioque perpetuo ibi posito 28) in obsidione Athenas tenuerunt 29). Eiusdem opera Ioniam a societate averterunt Atheniensium 30). Quo facto, multo superiores bello esse coeperunt 31).

V. ^{und in der That nicht} Neque vero his rebus tam amici Alcibiadi sunt facti, quam timore ab eo alienati 1). Nam cum acerrimi viri praestantem prudentiam in omnibus rebus 2) cognoscerent, pertimuerunt, ne caritate patriae ductus aliquando ab ipsis descisceret 3), et cum suis in gra-

24 Aliquem e republica eicere (eci, ectum), Einen verban-
nen.

25 Plus irae suae, quam utilitati communi parere (ui, itum), seiner Rachsucht folgen, und nicht auf das allgemeine Wohl sehen; das Beste des Staates der Privat-Rache aufopfern.

26 Huius consilio, auf seinen Rath. Amicitiam facere, Bundesfreundschaft schließen. Der damalige König von Persien, hieß Darius II. Darius.

27 Decelia, nordwärts von Athen, eine Gränzfestung gegen Böotien.

28 Praesidium perpetuum in urbe ponere (sui, situm), eine stehende Besatzung in eine Stadt legen.

29 Urbem in obsidione tenere, eine Stadt blockirt (eingeschlossen) halten.

30 A societate avertere (ti, sum), vom Bunde abziehen. Ionien, in Klein-Asien, von Griechen bewohnt. Eiusdem opera, auch auf seinen Betrieb.

31 Scil. Lacedaemonii. Multo superior bello, im Kriege weit überlegen.

V. [Die Spartaner werden mißtrauisch, gegen Alcibiades; daher begibt er sich nach Klein-Asien zum persischen Statthalter Tissaphernes und unterhandelt mit den atheniensischen Seerführern wegen seiner Rückkehr. Er erhält ein Commando und hilft den Athenern zu Siegen und Eroberungen].

1 Scil. Lacedaemonii. Non tam — quam, nicht sowohl, als vielmehr. Timore ab aliquo alienari, Einem aus Furcht abgeneigt werden.

2 Acerrimi viri praestans prudentia in omnibus rebus, der vorzügliche Scharfsinn und die Klugheit, welche der große Mann bey aller Gelegenheit bewies.

3 Caritate patriae ductus, aus Vaterlandsliebe; Patriotismus. Desciscere ab aliquo, jemanden Parthen verlassen; abtrünnig werden.

tiam rediret 4). Itaque tempus eius^{interficiendi} quaerere instituerunt 5). Id Alcibiadi diutius celari non potuit 6). Erat enim ea sagacitate 7), ut decipi non posset 8), praesertim quum animum attendisset ad cavendum 9). Itaque ad Tissaphernem, praefectum regis Darii, se contulit 10). Cuius cum in intimam amicitiam [pervenisset 11), et Atheniensium, male gestis in Sicilia rebus 12), opes senescere 13), contra [Lacedaemoniorum crescere videret, initio cum Pisandro praetore 14), qui apud Samum 15) exercitum habebat, per internuntios colloquitur 16), et de reditu suo facit mentionem 17). Erat enim eodem, quo Alcibiades, sensu 18), populi

4) In gratiam redire, sich wieder aussöhnen.

5) Instituire, einen Entschluß mit Vorbedacht fassen. Tempus quaerere, eine gute Gelegenheit suchen. Ejus statt eum interficiendi, ihn auf die Seite zu schaffen. [Der König Agis von Sparta ließ den Joniern anzeigen, die Wohlfahrt von Griechenland mache es nothwendig, daß sie den Alcibiades aus dem Wege räumten].

6) Dieses konnte dem Alcibiades nicht gar lange verborgen bleiben (celare aliquid ab aliquo, oder alicui, auch aliquem).

7) Ea sagacitate, i. q. adeo sagax, so scharfsichtig: von so durchdringendem Verstande. Ursprünglich wird dieses Wort von scharf witternden Hunden gebraucht, z. B. canis sagax, ein Spürhund. Sagire enim sentire est, sagt Cicero.

8) Ut decipi non posset, daß es unmöglich war, ihn zu hintergehen (decipere).

9) Animum attendere ad cavendum, geistlich auf seiner Huth seyn wollen.

10) Se conferre ad aliquem, sich zu Einem begeben. [Tissaphernes

war Persischer Satrap oder Statthalter (praefectus) von Kleinasien unter König Darius Nothus, der vom Jahre 423 bis 404 vor Chr. Geb. regierte].

11) Cuius cum, statt cum autem hujus in int. amic. pervenisset et videret, da er nun seine innigste Freundschaft erlangt hatte und wahrnahm, daß.

12) Male gestis rebus, durch den schlechten Ausgang ihrer Unternehmung. [Der Spartaner Epilippus schlug sie zu Wasser und zu Lande].

13) Opes senescunt, die Macht schwindet (wie im Alter die Kräfte).

14) Scil. Atheniensium.

15) Apud Samum, bey der Insel Samos. [Samos, jetzt S a m o, im Archipelagus, gegen über von Miletus gelegen, ist als Geburtsort des Pythagoras merkwürdig].

16) Per internuntios colloqui, durch Mittelspersonen unterhandeln; sich durch Unterhändler (internuntius) besprechen.

17) De reditu mentionem facere, von der Rückkehr Erwähnung thun.

18) Eodem sensu esse, dieselbe Gesinnung haben.

potentiae non amicus, et optimatum fautor 19). Ab hoc destitutus 20), primum per Thrasybulum 21), Lycei filium, ab exercitu recipitur, praetorque fit apud Samum; post, suffragante Theramene 22), populiscito restituitur 23), parique absens imperio praeficitur simul cum Thrasybulo et Theramene 24). Horum in imperio 25) tanta commutatio rerum facta est 26), ut Lacedaemonii, qui paullo ante victores viguerant 27), perterriti pacem peterent. Victi enim erant quinque proeliis terrestribus, tribus navalibus 28): in quibus ducentas naves triremes amiserant, quae captae in hostium venerant potestatem. Alcibiades simul cum collegis receperat Ioniam, Hellespontum, multas praeterea urbes Graecas, quae in ora sitae sunt Asiae 29): quarum

19 Populi potentiae non amicus, kein Freund der Demokratie (Volksherrschaft). Optimatum fautor, ein Freund (Begünstiger) des Adels. (Optimates, um, die Reichsten und Vornehmsten) [Pisander bewirkte, nach seiner Rückkehr von Samos, eine Abänderung der Verfassung in Athen, wodurch die Macht der Volksversammlung einem Ausschusse von 400 der angesehensten Bürger übertragen werden sollte; allein das Heer war mit dieser Änderung unzufrieden und wählte andere Generale. Der abgesetzte Pisander konnte nun für Alcibiades nichts weiter thun].

20 Ab hoc scil. (Pisandro) destitutus — recipitur, von dessen Seite verlassen, o. in seinen Erwartungen getäuscht, wird er zuerst von dem Heere aufgenommen. —

21 Per Thrasybulum, durch Vermittelung des Thrasybulus.

22 Auf Empfehlung des Theramenes (suffragari für etwas stimmen. [Theramenes war ein Athener Philosoph]).

23 Populiscito restitui, durch

einen Volksbeschluss wieder (in alle Rechte) eingesetzt werden.

24 Pari imperio praefici, mit gleicher Gewalt in der Armee angestellt werden. Simul cum Thrasybulo, neben dem Thrasybulus. [Die Veranlassung hierzu gab die Unzufriedenheit der Athener mit der neuen Regierung der Vierhundert, welche zu Athen viele Gewaltthatigkeiten verübten, und schlechte Maßregeln zur Fortsetzung des Peloponnesischen Krieges trafen].

25 Horum imperio, unter ihrem Commando.

26 Tanta commutatio rerum fit, die öffentlichen Angelegenheiten nehmen eine so merklich veränderte Wendung.

2 Vigere (ui), das Übergewicht haben (eigentlich von Pflanzen gebräuchlich: Knospen treiben).

28 [Diese Schlachten fielen theils im Archipelagus, theils an den Küsten des Propontis vor].

29 Recipere (epi, eptum), wieder gewinnen; wieder auf seine Seite bringen (nicht durch Gewalt, sondern durch Übereinkommen oder

expugnarant complures, in his Byzantium: neque minus multas consilio ad amicitiam adiunxerant ³⁰), quod in captos clementia fuerant usi ³¹). Inde praeda onusti, locupletato exercitu, maximis rebus gestis, Athenas venerunt.

VI. His cum obviam universa civitas in Pyraeum descendisset ¹), tanta fuit omnium expectatio visendi Alcibiadis ²), ut ad eius triremem vulgus conflueret ³), perinde ac si solus advenisset ⁴). Sic enim populo erat persuasum ⁵), et adversas superiores, et praesentes secundas res accidisse eius opera ⁶). Itaque et Siciliae amissum ⁷), et Lacedaemoniorum victorias culpaе suae tribuebant ⁸), quod talem virum e civitate expulissent. Neque id sine causa arbitrari videbantur. Nam postquam exercitui praesse coeperat, neque terra, neque mari hostes pares esse potuerant ⁹). Hic ut navi egressus est, quamquam Theramenes et Thrasybulus eisdem rebus praefuerant ¹⁰), simulque venerant in Pyraeum, tamen illum unum omnes prosequabantur ¹¹); et, id quod

freiwillige Unterwerfung), wie es früher auf sein Anrathen die Spartaner gethan hatten. Vergl. Cap. IV. 30 In ora Asiae, an der Küste Klein-Asiens.

³⁰ Neque minus multas (*scil.* urbes), aber auch viele. Consilio amicitiam adjungere (*xi*, *ictum*), durch kluges Benehmen auf seine Seite bringen.

³¹ In captos clementia uti (*usus sum*), die Gefangenen mit Großmuth behandeln

VI. [Die Athener erkennen die Verdienste des Alcibiades und empfangen ihn bey der Rückkehr nach 16 jährigem Exil mit Jubel und Siegestränzen. Das gegen ihn gefällte Urtheil wird als nichtig erklärt, und er wieder in vorigen Stand eingesetzt].

¹ Obviam in Pyraeum des-

cendere bis in den Seehafen Pyraeus hinab entgegen gehen.

² Visendi Alcibiadis, an statt Alcibiadem, den Alcibiades in der Nähe zu sehen.

³ Confluere, hinströmen.

⁴ Perinde ac si, als wenn.

⁵ Populo persuasum est, das Volk ist überzeugt.

⁶ Res adversae superiores, die vorigen Unglücksfälle; praesentes secundae res, das gegenwärtige Glück.

⁷ Amissus (*us*) der Verlust, (ein ungewöhnliches Wort).

⁸ Culpaе suae tribuere (*ui*, *utum*), sich selbst Schuld geben.

⁹ Pares esse, das Gleichgewicht halten.

¹⁰ Eisdem rebus praesse, gleiches Commando haben.

¹¹ Omnes prosequabantur, Alles folgte nach.

nunquam antea usu venerat ¹²⁾, nisi Olympiae victoribus ¹³⁾, coronis aureis aeneisque vulgo donabatur ¹⁴⁾. Ille lacrymans talenti benevolentiam civium suorum accipiebat, reminiscens pristini temporis acerbitem ¹⁵⁾. Postquam astu ¹⁶⁾ venit, concione advocata ¹⁷⁾, sic verba fecit ¹⁸⁾, ut nemo tam ferus fuerit ¹⁹⁾, quin eius casum lacrymarit ²⁰⁾; inimicumque his se ostenderit ²¹⁾, quorum opera ²²⁾ patria pulsus fuerat, proinde ac si alius populus, non ille ipse, qui tunc flebat, cum sacrilegii dampnasset ²³⁾. Restituta ergo huic sunt publice bona: iidemque illi Eumolpidae sacerdotes rursus resacrare ²⁴⁾ sunt coacti, qui cum devoverant: pilaeque illae, in quibus devotio fuerat scripta, in mare praecipitatae ²⁵⁾.

VII. Haec Alcibiadi laetitia minus fuit diuturna ¹⁾. Nam cum ei omnes essent honores decreti ²⁾, totaque

¹² Ubi venit, es ist im Brauch.

¹³ Nisi, außer bey den Sie-
gern zu Olympia. [Diese erhielten
als ordentlichen Preis einen Kranz
von Olyzweigen, als außerordent-
liche Geschenke aber manches Mal
auch kostbare Kronen.]

¹⁴ Corona aurea, eine goldene,
aenea, eine eiserne Krone. Vulgo,
hin und wieder; von einem großen
Theile des Volkes.

¹⁵ Reminiscens, statt quia re-
miniscebatur. Acerbitatem pri-
stini temporis reminisci, sich der
Bitterkeit der verfloffenen Zeit er-
innern; an die verfloffene traurige
Zeit denken.

¹⁶ Astu (αἴνῳ) i. e. in urbem
scil. Athenas.

¹⁷ Concionem advocare, das
Volk zur Versammlung berufen.

¹⁸ Verba facere, eine Rede
halten.

¹⁹ Ferus, a, um, hartherzig;
roh.

²⁰ Casum alicujus lacrymare,

über jemand's Schicksal Thränen
vergiesen.

²¹ Inimicum alicui se osten-
dere (di, sum), sich feindselig ge-
gen jemand bezeigen.

²² Quorum opera, durch de-
ren Betreiben; durch welche.

²³ Sacrilegium, ii, Entheili-
gung der Religion.

²⁴ Aliquem resacrare, den
Bannfluch wieder aufheben; Einen
wieder einsegnen.

²⁵ In mare praecipitare, in's
Meer stürzen.

VII. [Alcibiades wird an die
Spitze der Staatsgeschäfte gestellt;
da er aber den Erwartungen, die
man sich von ihm machte, nicht
sogleich entsprach, so gab man ihm
einen Nachfolger. Er begab sich
hierauf nach Thracien und eroberte
dieselbst einige Bezirke].

¹ Minus diuturnus (a, um),
nicht von allzu langer Dauer.

² Alicui omnes honores de-
cernere, Einem alle Ehrenbezei-
gungen zuerkennen.

respublica domi bellicae tradita ³), ut unius arbitrio gereretur ⁴); et ipse postulasset, ut duo sibi collegae darentur, Thrasybulus et Adimantus, neque id negatum esset: classe iam in Asiam profectus, quod apud Cymen ⁵) minus ex sententia rem gesserat ⁶), in invidiam recidit. Nihil enim eum non efficere posse ducebant ⁷). Ex quo fiebat ⁸), ut omnia minus prospere gesta ⁹) eius culpa tribuerent ¹⁰), cum eum aut negliger, aut malitiose fecisse loquerentur, sicut tum accidit ¹¹). Nam corruptum a Rege capere Cymen noluisse, arguebant ¹²). Itaque huic maxime putamus malo fuisse nimiam opinionem ingenii atque virtutis ¹³). Timebatur enim non minus, quam diligebatur; ne, secunda fortuna, magnisque opibus elatus, tyrannidem concupisceret ¹⁴). Quibus rebus factum est, ut absenti magistratum abrogarent ¹⁵), et alium in eius locum substituerent ¹⁶). Id ille ut audivit, domum reverti noluit,

3 Alicui totam rempublicam domi bellicae tradere, Einem die Leitung aller Kriegs- und Friedensgeschäfte ganz übergeben.

4 Unius arbitrio, nach seinem Willen allein.

5 Ad Cymen, bey Cyne oder Cumä (einer der größten und vornehmsten Ionischen Städte in Kleinasien, welche als Vaterstadt des Dichters Hesiodus un. der Cumanischen Sibylle bekannt ist).

6 Rem minus ex sententia gerere (Mi, stum), nicht ganz nach Wunsch glücklich seyn.

7 Nihil non efficere posse, es sey ihm nichts unmöglich. Ducebant, so viel als putabant.

8 Ex quo fiebat, ut tribueret, darum o. deshalb legte man.

9 Gesta statt omnia quae minus prospere gerebantur, Alles, was unglücklich ablief.

10 Culpa alicujus tribuere, Einem etwas zur Last legen o. zur Schuld rechnen.

11 Negliger aut malitiose facere sich nachlässig oder verrä-

therisch betragen. Loqui, für dicere gesetzt, hat meistens den Nebenbegriff von Unbesonnenheit oder von lautem und häufigem Sprechen. Sicut tum accidit, wie es auch damals geschah.

12 Nam arguebant, eum Cym. capere noluisse, quia corruptus a Rege fuisset. Arguere, beschuldigen.

13 Nimia opinio ingenii et virtutis, die allzu hohe Meinung, welche man von seinen Talenten (ingenium) und Vorzügen (virtus) hatte. Alicui maxime malo esse, für Einen das größte Unglück seyn.

14 Ne tyrannidem concupisceret, er möchte vielleicht einmal nach der Oberherrschaft trachten.

15 Absenti, ehe er noch nach Hause kam. Alicui magistratum abrogare, Einem die Oberbefehlshaberstelle abnehmen.

16 In locum substituere, an die Stelle setzen. [Die Athener gaben dem Conon nebst 9 anderen Generalen das Commando. Diese verloren in der ersten Schlacht,

et se Pactyen contulit ¹⁷), ibique tria castella communivit, Bornos, Bisanthen, Neontichos; manumque collecta ¹⁸) primus Graeciae civitatis in Thraciam introiit ¹⁹), glorioſius exiſtimans, barbarorum praeda locupletari ²⁰), quam Graiorum. Qua ex re creverat quum fama tum opibus ²¹), magnamque amicitiam ſibi cum quibusdam regibus Thraciae pepererat ²²).

VIII. Neque tamen a caritate patriae potuit recedere ¹). Nam cum apud Aegos flumen Philocles, praetor Athenienſium, claſſem conſtituiſſet ſuam ²), neque longe abeſſet Lyſander, praetor Lacedaemoniorum ³), qui in eo erat occupatus, ut bellum quam diutiſſime

welche ſie gegen den ſpartaniſchen Feldherren Kallikratidas lieferten, 30 Schiffe. Die Athener ſtrengten die leſten Kräfte an, um dieſen Verluſt wieder zu erſetzen und rüſteten 114 neue Schiffe aus, welche zum Theile mit Slaven bemannt werden mußten. Nun wurde Kallikratidas bey den Arginuſſchen Inſeln geſchlagen und blieb ſelbſt im Treſſen. An deſſen Stelle bekam der ſchlaue Lyſander das Commando über das ſpartaniſche Meer].

17 Pactye, ein Städtchen im Thraciſchen Cherſones, nicht weit vom Meere.

18 Manum colligere, einige Mannſchaft ſammeln.

19 Primus Graeciae civitatis (i. q. gentis), der Erſte unter den Griechen. Introire, einfallen.

20 Barbarorum praeda locupletari, von den Barbaren Beute machen; ſich von den Barbaren mit Beute bereichern.

21 Fama et opibus croſcere, ſeinen Ruf und ſeine Macht vergrößern.

22 Amicitiam ſibi cum aliquo (gewöhnlicher alicuius) parare (peperi, partum), ſich jemandſ

Freundſchaft erwerben. [Die Thraciſchen Könige, von deren Freundſchaft hier die Rede iſt, hießen Medocos und Seuthes].

VIII. [Alcibiades biethet abermals ſeine Dienſte bey dem atheniſchen Heere an, wird aber aus Eifersucht des Philocles zurückgewieſen, und entfernt ſich mit der Warnung, daß die Athener ihre Mannſchaft im Lager bey der Schiffs-Station concentrirt halten ſollten, um die Flotte nicht Preis zu geben].

1 A caritate patriae recedere, der Liebe zum Vaterlande entſagend ſich davon los reißen.

2 Claſſem conſtituere, ſich mit der Flotte vor Anker legen o. Halt machen. [Philocles, der neßſt Conon und Adimantos die Kriegsmacht der Athener commandirte, hatte zu Athen das Decret durchgeſetzt, allen gefangenen Feinden den rechten Daumen abzuschneiden, um ſie zum Fechten untauglich zu machen. Die Mannſchaft von zwey Galeeren, welche ihm in die Hände fielen, ließ er von einem Felſen ins Meer ſtürzen].

3 [Lyſander ſtand bey Lampſacus].

duceret 4), quod ipsis pecunia a Rege suppeditabatur 5), contra Atheniensibus exhaustis 6) praeter arma et naves nihil erat super 7): Alcibiades ad exercitum venit Atheniensium, ibique praesente vulgo agere coepit 8), si vellent, se coacturum Lysandrum aut dimicare aut pacem petere: Lacedaemonios eo nolle confingere classe 9), quod pedestribus copiis plus quam navibus valerent 10): sibi autem esse facile, Seuthen, regem Thracum, deducere 11), ut eos terra depelleret 12): quo facto, necessario aut classe conflicturos 13), aut bellum composituros 14). Id etsi vere dictum Philocles animadvertibat 15), tamen postulata facere noluit 16), quod sentiebat, se, Alcibiade recepto 17), nullius momenti apud exercitum futurum 18); et, si quid secundi evenisset 19), nullam in ea re suam partem fore 20): contra ea, si quid adversi accidisset, se unum eius delicti futurum reum 21). Ab hoc discedens Alcibia-

4 Qui in eo occupatus erat, ut, — der auf nichts anderes hinarbeitete, als den Krieg in die Länge zu spielen (bellum quam diutissime ducere).

5 Pecuniam suppeditare, Subsidien-Gelder liefern. A Rege scil. Persarum.

6 Exhaustis statt qui exhausti erant, welche schon gänzlich erschöpft waren.

7 Nihil est super, es bleibt nichts mehr übrig.

8 Praesente vulgo agere, in Gegenwart des gemeinen Mannes den Vorschlag machen. (Vulgus, im Gegensatz von magistratus, bedeutet hier die gemeinen Soldaten).

9 Eo statt ideo, deshalb. Classe confingere, ein Seetreffen liefern.

10 Pedestribus (scilicet terrestribus) copiis plus quam navibus valere, zu Lande stärker seyn als zu Wasser. (Pedestris steht gewöhnlich dem equestris entgegen und hier anstatt terrestris).

11 Deducere, dahin bringen; zu etwas bewegen.

12 Terra depellere (depulsum), vom festen Lande vertreiben.

13 Quo facto — conflicturos, und dann mußten sie nothwendig mit der Flotte schlagen, oder.

14 Bellum componere (suisum), den Krieg endigen; sich auf Friedensbedingungen einlassen.

15 Id etsi animadvertibat, ob nun gleich Philocles die Wahrheit dieser Vorstellung gar wohl begriff.

16 Postulata non facere, sich auf die Forderungen, die jemand macht, nicht einlassen.

17 Recipere der Wiederaufnahme (recipere) des Alcibiades.

18 Nullius momenti esse, kein Gewicht haben; nichts gelten.

19 Si quid secundi evenisset, im Falle eines glücklichen Erfolges.

20 Nullam partem in ea re suam fore, er würde keinen Antheil an der Ehre haben.

21 Contra ea, dagegen. Delicti reum esse, die Schuld eines Fehlers tragen müssen.

des 22), quoniam, inquit, victoriae patriae repugnas 23), illud moneo, iuxta hostes castra habeas nautica 24); periculum est enim, ne immodestia militum nostrorum 25) occasio detur Lyandro nostri opprimendi exercitus 26). Neque ea res illum fefellit 27); nam Lyander, cum per speculatores comperisset 28), vulgum Atheniensium in terram praedatum exisse 29), navesque paene inanes relictas 30), tempus rei gerendae non dimisit 31), eoque impetu totum bellum delevit 32).

IX. At Alcibiades, victis Atheniensibus, non satis tuta eadem loca sibi arbitrat, penitus in Thraciam se supra Propontidem adidit 1), sperans, ibi facillime

22 Discodens statt discod
et inquit, Alcibiades entfernt
also wieder, und sagte.

23 Victoriae patriae repu
re, sich dem Siege des Vater
des widersetzen.

24 Juxta hostes castra na
habere, in der Nähe des Fe
ein Schiffslager aufwerfen. [Z
zur Deckung der Schiffe, theil
Sicherung der Truppen, die
Land steigen wollten, wurde
Ufer, wo kein bequemer L
vorhanden war, ein Seelager
tra nautica vel navalia) a
werfen, das in einer halbr
förmigen Krümmung den Anl
der Schiffe umgab].

25 Immodestia militum,
die schlechte Mannszucht der
daten. [Es waren neugewor
Matrosen und darunter viele d
den, welchen es noch an mil
scher Disziplin fehlte].

26 Exercitum opprimere
ellum), das Heer überfallen
zu Grunde richten.

27 Ea res eum non fefe
seine Vermuthung traf ein
täuschte sich nicht.

28 Per speculatores comp
Cornel, Nepos.

m), durch seine Landskaster
III.

Praedatum exire, auf Beute
lari, atus sum) ausgehen.
Naves paene inanes relin
, die Schiffe ganz leer stel
fen.

Tempus non dimittere, die
rnheit sich nicht entgehen las
ie benützen. Rei gerendae,
er Unternehmung.

Eo impetu, durch diesen
lum dolere, dem Kriege
es Ende machen. [Die
bey Aegoe Potamos
)]. Siehe Lyander
Hilkolet, der den Rath
Alcibiades verschmäht hatte,
gefangen und hingerichtet].

[Alcibiades zieht sich in das
e von Thracien zurück; da er
ber sich nicht sicher sieht, be
re sich nach Klein-Asien zu
erfischen Statthalter Pharnae
, und sucht die Perser für
siegenden Athener zu gewinnen].
enitus, inwendig; im Inn
ie zog sich tief in das Innere
Thracien zurück (se abdere).
ontis, idis, das Meer von

suam fortunam oculi posse ²). Fallo ³). Nam Thraces, postquam eum cum magna pecunia venisse senserunt, insidias ei fecerunt ⁴): qui ea, quae adportarat, abstulerunt ⁵), ipsum capere non potuerunt. Ille cernens nullum locum sibi tutum in Graecia propter potentiam Lacedaemoniorum ⁶), ad Pharnabazum in Asiam transit ⁷): quem quidem adeo sua cepit humanitate ⁸), ut eum nemo in amicitia antecederet. Namque ei Grunium dederat in Phrygia castrum ⁹), ex quo quinquagena talenta vectigalis capiebat ¹⁰). Qua fortuna Alcibiades non erat contentus, neque Athenas victas Lacedaemoniis servire poterat pati ¹¹). Itaque ad patriam liberandam omni ferebatur cogitatione ¹²); sed videbat, id sine rege Persarum non posse fieri, ideoque eum amicum sibi cupiebat adiungi ¹³). Neque dubitabat, facile se consecuturum, si modo eius conveniendi habuisset pote-

Marmora, welches durch den Hellespont (Straße der Dardanellen) mit dem Ägäischen, und durch den Bosporus Thracicus, (Meerenge von Constantinopel) mit dem Pontus Euxinus (schwarzen Meere) zusammen hängt].

2 Fortunam suam oculare (ui, itum), sein Vermögen verbergen.

3 Fallo (fälschlich), wenn es einen Satz für sich ausmacht, heißt es: umsonst, vergebens.

4. Insidias alicui facere, Einem nachstellen.

5 Auferre (abstuli, ablatum), wegnehmen.

6 Propter potentiam Lacedaemoniorum, wegen der großen Macht der Lacedämonier. [Denn diese waren im Peloponessischen Kriege die vorherrschende Macht in Griechenland geworden, und übten in allen Städten den mächtigsten Einfluß aus].

7 Pharnabazus, ein Persischer Satrap des Königs Artaxerxes Mnemon, befand sich damals in

Phrygien. Alcibiades hatte ihn mehrmahlß besetzt.

8 Aliquem sua humanitate capere, Einen durch sein gefälliges Betragen einnehmen.

9 Grunium castrum, die Burg Grunium. [Phrygien, in Kleinasien, war damals eine Persische Provinz mit der Hauptstadt Celäna. In früheren Zeiten war es in Groß- und Klein-Phrygien (Phrygia maior et minor) eingetheilt, wovon das erstere eigene Könige hatte, die theils Midas, theils Gordius hießen].

10 Quinquagena, so viel als quotannis quinquaginta. (Siehe Themist. X. 14.) Vectigal, is, Zoll; Einkommen.

11 Non poterat pati, es war ihm unerträglich. Servire, dienstbar seyn.

12 Omni cogitatione ferri ad aliquid, alle seine Gedanken auf etwas richten; auf nichts Anderes sinnen, als auf —

13 Aliquem amicum sibi adiungere (xi, etum), Einen in sein

statem 14). Nam Cyrum fratrem ei bellum clam parare 15), Lacedaemoniis adiuvantibus 16), sciebat; id si ei aperuisset 17), magnam se (ab eo) initurum gratiam videbat 18).

X. Haec cum moliretur 1), peteretque a Pharnabazo, ut ad regem mitteretur, eodem tempore Critias ceterique tyranni Atheniensium 2) certos homines ad Lysan-

Interesse ziehen. [Rex Persarum war damals Artaxerxes II, mit dem Beynahmen Mnemon].

14 Potestatem habere, Gelegenheit erhalten. Ejus statt eum conveniendi. Convenire aliquem, vor jemand kommen; mit jemand zusammen kommen.

15 Ei scil. regi Artaxerxi. Alicui bellum parare, sich gegen jemand zum Kriege rüsten.

16 L. adjuv. Mit Beyhülfe der Lacedämonier.

17 Alicui aliquid aperire (ai, tum), Einem etwas entdecken o. eröffnen.

18 Magnam gratiam inire (ab aliquo bey Nepos und Cicero, oder apud aliquem bey Livius, auch alicujus bey Curtius), sich bey jemand in große Gunst setzen. [Cyprus, von dem hier die Rede ist, war der jüngste Bruder des Persischen Königs Artaxerxes II. und strebte nach dem Throne. Gleich nach dem Tode seines königlichen Vaters Darius Nothus wollte er den zum Thronfolger bestimmten Artaxerxes den II zu Pasargada ermorden; er wurde aber entdeckt, und nur auf Fürbitten seiner Mutter Parysatis, deren Liebling er war, von der Todesstrafe gerettet, und als Statthalter nach Klein-Asien geschickt. Da benutzte er die Freundschaft der Lacedämonier zu einer neuen Verschwörung. Unter dem

Vorwande, den Satrapen Tissaphernes in Zaum zu halten, warb er Truppen, und nahm 13,000 Griechen in Sold. In der Ebene von Connara, nicht weit von Babylon, kam es zu einer entscheidenden Schlacht mit der königlichen Armee. Cyprus traf mitten im Gefechte auf die Person des Königs, verwundete ihn, wurde aber bald selbst getödtet. Nach der verlorenen Schlacht waren noch 10,000 Griechen von dem Hülfscorps des Cyprus übrig. Diese beschloffen, lieber zu sterben, als sich gefangen zu geben, und traten ihren Rückzug nach Griechenland an, den sie mitten durch das feindliche Land, und auf allen Seiten von den Truppen des Königs verfolgt, mit eben so viel Muth als Geschicklichkeit in 250 Tagemärschen auf einem Wege von 900 Meilen glücklich vollendeten. Xenophon von Athen führte diesen denkwürdigen Rückzug an, und hinterließ uns eine Beschreibung desselben].

X. [Lysander verlangt von Pharnabazus die Auslieferung des Alcibiades. Pharnabazus schickt Meuchelmörder aus, welche ihm das Haupt des Alcibiades überbringen].

1 Aliquid moliri (itus sum), mit einem wichtigen Vorhaben umgehen.

2 [Dieß waren die von Lysander zu Athen eingesetzten dreßsig

drum in Asiam miserunt ³), qui eum certiozem facerent ⁴), nisi Alcibiadem sustulisset ⁵), nihil earum rerum fore ratum ⁶), quas ipse Athenis constituisset: quare, si suas res gestas manere vellet, illum persequeretur ⁷). His Laco ⁸) rebus commotus statuit, accuratius sibi agendum cum Pharnabazo ⁹). Huic ergo renuntiat ¹⁰), quae regi cum Lacedaemoniis essent, irrita futura ¹¹), nisi Alcibiadem vivum aut mortuum tradidisset. Non tulit hoc satrapes ¹²), et violare clementiam ¹³), quam regis opes minui maluit ¹⁴). Itaque misit Sysamithren et Bagacum ¹⁵) ad Alcibiadem interficiendum, cum ille esset in Phrygia, iterque ad regem compararet ¹⁶). Missi, clam vicinitati, in qua tum Alcibiades erat, dant negotium ¹⁷), ut eum interficiant. Illi cum eum ferro aggredi non auderent ¹⁸), noctu ligna contulerunt

Machthaber, an deren Spitze der Sophist Critias nebst dem Theramenes stand. Siehe Lyland. I.; Thrasylbul. I.]

3 Certos homines mittere, verlässige Boten absenden.

4 Aliquem certiozem facere, Einen verständigen.

5 Tollere (sustuli, sublatum) scil. e medio, Einen aus dem Wege räumen.

6 Ratus, a um, das Particip. von reor, hat passive Bedeutung; das Gegentheil ist irritus, a, um, ungültig. Man übersetzt: so würde keine von allen den Einrichtungen, die er in Athen gemacht hätte, Bestand haben.

7 Wenn er also wollte, daß seine Anstalten bleiben (fortbauern) sollten, so mußte er ihn (auf Leben und Tod) verfolgen (persequi).

8 Laco, nis, der Spartaner scil. Lylander.

9 Accuratius cum aliquo agere, mit jemand in nähere Unterhandlungen treten.

10 Alicui renuntiare, Einem melden. (Renuntiare statt nuntia-

re wird gebraucht, wenn ein erhaltener Bericht weiter befördert werden soll.)

11 Irrita futura scil. esse ea, quae Regi cum Lac. esseht, daß alle Verbindungen zwischen dem Könige und den Spartanern ungültig (ohne Bestand) seyn sollten, wenn er nicht. —

12 Scil. aequo animo, der Satrap blieb dabei nicht gleichgültig.

13 Clementiam violare, die Großmuth verletzen.

14 Opes minui, (das passiv. von minuire, vermindern), die Macht schwächen lassen.

15 Sysamithres war der Oheim, Magäus der Bruder des Pharnabazus. — Ille scil. Alcibiades.

16 Iter comparare (gewöhnlicher parare), Anstalten zur Reise treffen; sich zur Reise anschicken.

17 Missi, die Abgeordneten gaben Leuten aus der Nachbarschaft (vicinitas, tis) den Auftrag (negotium dare). Clam, heimlich.

18 Aliquem ferro aggredi (sumsum), Einem mit dem Degen zu Leibe gehen.

circa casam eam ¹⁹), in qua quiescebat, eamque succenderunt ²⁰); ut incendio conficerent, quem manu superari posse diffidebant ²¹). Ille autem ut sonitu flammæ est excitatus ²²), etsi gladius ei erat subductus ²³), familiaris sui subalare telum eripuit ²⁴). Namque erat cum eo quidam ex Arcadia hospes, qui nunquam discedere voluerat. Hunc sequi se jubet, et id ²⁵), quod in praesentia vestimentorum fuit, arripit. His in ignem eiectis ²⁶) flammæ vim transiit. Quem ut barbari incendium effugisse viderunt, telis eminus missis interfecerunt ²⁷), caputque eius ad Pharnabazum retulerunt. At mulier ²⁸), quæ cum eo vivere consuevit ²⁹), muliebri sua veste contextum ³⁰) aedificii incendio mortuum cremavit, quod ad vivum interimendum erat comparatum. Sic Alcibiades annos circiter quadraginta natus diem obiit supremum ³¹).

¹⁹ Circa casam, rings um die Hütte herum.

²⁰ Casam succendere (di, sum), die Hütte in Brand stecken.

²¹ Quem diffid. den sie sich nicht mit gewaffneter Hand (manus) zu überwältigen (superare) getrauten (diffidere).

²² Sonitu flammæ excitari, durch das Geprassel der Flamme wach werden.

²³ Gladium alicui subducere, Einem das Schwert heimlich auf die Seite schaffen.

²⁴ Telum subalare (i. q. pugio, nis), ein Dolch, den man unter dem Arme versteckt trägt. (Ala heißt nicht bloß Flügel, sondern auch die hohle Seite unter dem Arme). Eripuit, er riß seinem Freunde den Dolch von der Seite.

²⁵ Et id — arripit, er raffte alle Kleider, die bey der Hand waren, in der Geschwindigkeit auf.

²⁶ Abl. absol. statthaec (scil. vestimenta) in ignem eiecit et transiit, diese warf er in das Feuer

hinaus, und ging mitten durch die Gluth der Flammen (vim flammæ transire).

²⁷ Telis eminus missis aliquem interficere, Einen mit Pfeilen (telum, i) von ferne (eminus) todt schießen.

²⁸ Diese Haushälterinn des Alcibiades heißt beym Plutarch Simandra, bey Anderen Theodote.

²⁹ Consuevit statt consueverat.

³⁰ Contextum statt contextit et cremavit, bedeckte ihn mit ihrem Gewande, und verbrannte (cremare) den Todten in dem nämlichen Feuer, welches an dem Gebäude angelegt worden war (comparare), um ihn lebendig zu verbrennen.

³¹ Diem obire supremum, sein Leben beschließen. Der Tod des Alcibiades fällt in das letzte Jahr des Peloponnesischen Krieges. [In der Folge errichteten dem Alcibiades seine Freunde zu Athen ein Denkmahl, welches Kaiser Adrian durch eine Statue von Parischem Marmor verschönern ließ].

XI. Hunc infamatum a plerisque ¹⁾ tres gravissimi historici summis laudibus extulerunt ²⁾: Thucydides ³⁾, qui eiusdem aetatis fuit ⁴⁾; Theopompus, qui fuit post aliquanto natus ⁵⁾, et Timaeus ⁶⁾: qui quidem duo maledicentissimi ⁷⁾, nescio quo modo, in illo uno laudando consenserunt ⁸⁾. Nam ea, quae supra diximus, de eo praedicarunt, atque hoc amplius ⁹⁾: quum Athenis, splendidissima civitate, natus esset, omnes (Athenienses) splendore ac dignitate vitae superasse ¹⁰⁾: postquam inde expulsus Thebas venerit, adeo studiis eorum inservisse ¹¹⁾, ut nemo eum labore corporisque viribus posset equiparare ¹²⁾; omnes enim Boeotii ¹³⁾ magis firmitati corporis, quam ingenii acumini inser-

XI. [Schlußbetrachtungen über den Charakter des Alcibiades].

1 Infamatum, statt plerique infamarunt, ad — extulerunt, ihn verlästerten viele Schriftsteller, [besonders Antiphon, Epicharmus, Eupolis und Pherekrates].

2 Allein drei Geschichtschreiber von vorzüglichem Ansehen (gravissimi) erhoben ihn mit den größten Lobsprüchen (summis laudibus efferre).

3 In seiner meisterhaften Geschichte des Peloponnesischen Krieges.

4 Ejusdem aetatis esse, zu gleicher Zeit leben.

5 Theopompus von Chios, der die Geschichte des Thucydides fortsetzte, und die Biographie König Philipps von Macedonien schrieb. Post aliquanto, einige Zeit nachher.

6 Timaeus aus Sicilien schrieb zwei Bücher vaterländischer Geschichte. [Aber weder von Theopomp, noch von Timaeus sind die Schriften bis auf uns gekommen].

7 Qui — statt hi enim, et si quidem maledicentissimi sint, 1777, aus Boeotien, einen unge-

so schmählich sie id.

no laudando consensu-
aus Lob übereinstim-
o quomodo, zu mei-
Bewunderung.

plius, außer dem noch

1 splendore et digni-
uperare, alle Ande-
3 und Würde über-
er der einsichtsvollsten
ste einst laut: Grie-
de keine zwei Alcibiades
können].

2 alicujus gentis in-
1 auf die Lieblingaber-
eines Volkes verlegen.
m equiparare, Ei-
nnen.

3 (orum) die Böotier
von Böotien, einer
Landschaft, die nörd-
la lag. Die Böotier
affitiem ingenii ver-
eum in patria, crasso
ti, wurden sie sprüch-
unt; ingenium Boeo-
utete einen Dumm-

1777, aus Boeotien, einen unge-

viunt ¹⁴); eundem apud Lacedaemonios, quorum moribus summa virtus in patientia ponebatur ¹⁵), sic duritiae se dedidisse ¹⁶), ut parsimonia victus atque cultus omnes Lacedaemonios vinceret ¹⁷); fuisse apud Thracas, homines vinolentos rebusque Venereis deditos ¹⁸): hos quoque in his rebus antecessisse; venisse ad Perlas, apud quos summa laus esset fortiter venari ¹⁹), luxuriose vivere: horum sic imitatum consuetudinem ²⁰), ut illi ipsi cum in his maxime admirarentur. Quibus rebus effecisse, ut, apud quoscumque esset, princeps poneretur, habereturque carissimus ²¹). Sed satis de hoc ²²): reliquos ordiamur.

schliffenen Menschen. Doch zählten sie einen Hesiodus, Pindarus, eine Corinna, einen Epaminondas und einen Pelopidas unter ihren Landsleuten].

14 Magis firmitati corporis quam ingenii acuminē inservire, mehr auf Leibesstärke als auf Scharfsinn und Wiß (acumen ingenii) halten.

15 Patientia, ausharrende Geduld, (in welcher, nach den Sitten der Spartaner, die größte Tugend bestand).

16 Duritiae se dedere, der Abhärtung ergeben seyn.

17 Parsimonia victus atque cultus omnes vincere, es Allen in Sparsamkeit der Kost und Kleidung, oder in Entbehrungen von Genüssen und Bequemlichkeiten zuvor thun. [Er nahm in Sparta die strenge Lebensart des Lysurgus an; kämpfte im Gymnasium wie ein Athlet; durchschwamm den Eurotas, und aß mit Begierde von der schwarzen Suppe, die das Hauptgericht der Spartaner war].

18 Fuisse ap. Thracas, Er habe unter den Thraciern gelebt, welche dem Trunke und den Wollüsten ergeben waren.

19 Fortiter venari, wacker jagen; luxuriose vivere, üppig leben.

20 Consuetudinem imitari, eine Gewohnheit annehmen; eine Lebensart nachahmen.

21 Princeps poneretur, statt putaretur, daß man ihm den Vortzug zugestand; habereturque carissimus, und ihn sehr lieb hatte.

22 Scil. diximus. Aber genug von diesem. Wir wollen zu den übrigen schreiten (ordiri).

Anmerkung. Nachrichten von Alcibiades haben: Plutarch. in der Lebensbeschreibung des Alcibiades; Thucydides 5 et 6.; Xenophon. hist. gr. 1.; Polyaeus 1.; Aelianus var. hist. 11, 7; 13, 33; Athenaeus 12.; Justinus 4 et 5.; Valer. Max. 1, 7; ext. 1, 6, 9.; Frontinus 2, 5, 44 etc. Sein Bildniß findet man nach einer Gemme bey Fulvius Ursinus.

VIII.

THRASYBULUS.

I. *Thrasybulus, Lyci filius, Atheniensis* ¹⁾. Si per se virtus sine fortuna ponderanda sit ²⁾, dubito, an hunc primum omnium ponam ³⁾. Illud sine dubio ⁴⁾: neminem huic praefero fide, constantia, magnitudine animi, in patriam amore ⁵⁾. Nam quod multi voluerunt, pauci potuerunt, ab uno tyranno patriam liberare; huic contigit ⁷⁾, ut a triginta oppressam tyrannis ex servitute

VIII.

I. [Thrasybulus von Athen ist als Befreyer seines Vaterlandes denkwürdig].

1 Thrasybulus lebte um die Zeit des Peloponnesischen Krieges, welcher so unglücklich für seine Vaterstadt Athen ausging. Denn nach dem entscheidenden Siege bey Agos Potamos war Lysander auf Athen los gegangen, und hatte diese Stadt durch Aushungerung zu einer schmachlichen Capitulation gezwungen. Vermöge derselben mußten die Athenienser, 1tens: die Festungswerke des Pyräeus nebst der berühmten Mauer des Themistocles niederreißen; 2tens: alle ihre Galeeren, bis auf zwölf, ausliefern; 3tens: alle Städte, deren sie sich bemächtigt hatten, räumen, und sich auf ihr altes Gebieth einschränken; 4tens: die Bürger, welche sie verbannt hatten, zurückberufen; 5tens: ein Offensiv- und Defensiv-Bündniß mit Sparta schließen, und 6tens: sich verbindlich machen, den Lacedämoniern, wohin sie sie auch führen würden, zu folgen. — Nachdem diese Capitulation abgeschlossen war, ließ Lysander die Festungswerke Athens bey Flöten-

und Trompetenschall niederreißen; besetzte die Citadelle von Athen mit Spartanischen Truppen, und bestellte 30 Staatsverweser mit unumschränkter Gewalt, unter dem Nahmen Archonten, um die Geseze, nicht des Solon, sondern der Lacedämonier, zu handhaben. Diese Dreyßig verfuhrten, wie Nepos im Folgenden erzählt, so grausam mit den Atheniensern, daß sie den Nahmen der 30 Tyrannen erhielten. Thrasybulus war es, der sie vertrieb.

2 Wenn Tugend für sich selbst (per se) gewürdiget werden soll (ponderare, abwägen). Sine fortuna, ohne Rücksicht auf Glück.

3 Dubito an, statt haud scio, an ponam, ist eine bescheidene Versicherung; ich sehe keinen Augenblick bey mir an. Aliquem primum omnium ponere, Einem den ersten Platz vor allen Anderen einräumen.

4 Scil. est. Jenes aber ist. —

6 Aliquem alicui praeferre, Einen dem Anderen vorziehen. Fide, von Seiten der Treue 2c.

7 Huic contigit, das war ihm beschieden; dieß Glück ward ihm zu Theil.

in libertatem vindicaret ⁸). Sed, nescio quo modo, cum cum nemo anteiret his virtutibus, multi nobilitate praecurrerunt ⁹). Primum Peloponnesio bello multa hic sine Alcibiade gessit ¹⁰), ille nullam rem sine hoc ¹¹): quae ille universa naturali quodam bono fecit lucri ¹²). Sed illa tamen omnia communia imperatoribus cum militibus et fortuna ¹³), quod in proelii concursu abiret a consilio ad vires vimque pugnantium ¹⁴). Itaque jure suo nonnulla ab imperatore miles, plurima vero fortuna vindicat ¹⁵), seque hic plus valuisse ¹⁶), quam ducis prudentiam, vere potest praedicare. Quare illud magnificentissimum factum proprium est Thrasybuli ¹⁷). Nam quum triginta tyranni, praepositi a Lacedaemoniis, servitute oppressas tenerent Athenas ¹⁸), plurimos cives, quibus in bello parserat fortuna, partim patria expulissent ¹⁹), partim interfecissent, plurimorum bona

8 Patriam oppressam ex servitute in libertatem vindicare, das unterdrückte Vaterland aus der Sklaverei wieder in Freyheit setzen.

9 Aber ungeachtet ihm niemand an diesen Tugenden gleich kam, so sind doch Viele, ich weiß nicht, wie es kommt, weit berühmter als er. (Praecurrere, gleichsam den Rang ablaufen).

10 Hic scil. Thrasybulus. Sine Alcibiade, [nämlich als dieser verbannt war].

11 Ille scil. Alcibiades.

12 Quas, statt ea vero, doch aber 109 jener (nämlich Alcibiades) durch eine ihm ganz eigene Gabe der Natur, aus allem diesen den Gewinn für sich (aliquid lucri facere). [Ein Beyspiel hiervon hat Nepos im Alcib. Cap. VI. 10].

13 Sed — das Alles aber sind Dinge, bey welchen nebst dem Feldherrn auch die Soldaten

14 Glück Theil haben (nia).

Quod vim pugnantium, i. Getümmel der Schlacht (weidung (res) nicht mehr den klugen Entwurf des Kees, sondern auf die Stärke und Kraft (vis) der Streiter i.

bi vindicare, sich zueignen; enthum in Anspruch nehmen.

15 ut valere, mehr vermögen. erbey.

Darum ist jene glänzende u. ausschließendes Verdienst um) des Thrasybulus.

17 servitute oppressam tenere eine Stadt unter dem Joch Dienstherrschaft fest halten.

Die Lacedaemonier hatten im ein Edict ergehen lassen, keine Griechische Stadt den Dreysigern verbannten 18er aufnehmen sollte, und 19ten, nur Erben und aufgenommen].

publicata inter se divissent²⁰⁾, non solum princeps, sed et solus initio bellum his indixit²¹⁾.

II. Hic enim¹⁾ cum Phylen confugisset²⁾, quod est castellum in Attica munitissimum, non plus habuit secum, quam triginta de suis³⁾. Hoc initium fuit salutis Actaeorum⁴⁾; hoc robur libertatis clarissimae civitatis⁵⁾. Neque vero hic non contemptus est primo a tyrannis⁶⁾ atque eius solitudo⁷⁾: quae quidem res et illis contemptibus pernicii, et huic despecto saluti fuit⁸⁾. Haec enim illos ad persequendum segnes⁹⁾, hos autem, tempore ad comparandum dato, fecit robustiores¹⁰⁾. Quo magis praeceptum illud omnium in animis esse debet¹¹⁾: *Nihil in bello oportere contemni*¹²⁾; nec sine causa dici: *Matrem timidi flere non solere*¹³⁾. Neque

20 Bona publicata inter se dividere, die Güter einziehen und unter sich vertheilen.

21 Princeps i. e.: primus. Non solum — sed et, nicht nur — sondern sogar.

II. [Thrasylbulus sammelt in der Stille einen Anhang von Patrioten zu Phyle, welchen die dreysig Herren zu Athen gering achten. Dann setzt er sich im Seehafen Munychia fest, und schlägt einen Angriff der Gegner ab, woben Kritias bleibt.]

1 Hic enim scil. Thrasylbulus. [Er war mit vielen Anderen seiner Güter beraubt und des Landes verwiesen worden.]

2 Die feste Burg Phyle lag an der Gränze von Böotien; heut zu Tage findet man daselbst Biglascastro.

3 Triginta de suis, 30 Anhänger.

4 Salus, tis, Rettung. Actaeorum, so viel als Atticorum, nur in der Dichtersprache üblich.

5 Robur libertatis, Hauptstütze der Freiheit. (Eigentlich heisst robur eine Steineiche, und wird

zur Bezeichnung einer ausdauernden Kraft gebraucht.)

6 Neque non contemptus est, so viel als contemptus est, er wurde auch verachtet.

7 Solitudo, inis (von solus, a, um, allein), Einsamkeit; hier: kleiner Anhang.

8 Quae quidem res — fuit, aber dieser Umstand gereichte diesen Verächtern zum Verderben, und unserem Verachteten (despectus, a, um, von despicere), zum Heile. (Pernicii, zusammen gezogene Dativs-Endung statt perniciiei, von perniciies, ei).

9 Segnis, e, (von sine-igne), träge.

10 Hos autem etc., diese aber gewannen Zeit, sich besser zu rüsten und zu verstärken.

11 Quo magis etc., desto mehr muß jeder jene Lehre (praeceptum, i) sich merken.

12 Daß man im Kriege keinen Umstand (nihil) gering achten (contemnere) darf.

13 Timidus, a, um, bedächtlich. (Der Bedachtsame spart seiner Mutter die Thränen.

tamen pro opinione Thrasybuli auctae sunt opes ¹⁴). Nam iam tum illis temporibus ¹⁵) fortius boni pro libertate loquebantur, quam pugnabant ¹⁶). Hinc in Piraeum transit ¹⁷), Munychiamque munivit ¹⁸). Hanc bis tyranni oppugnare sunt adorti ¹⁹): ab eaque turpiter repulsi protinus in urbem ²⁰), armis impedimentisque amissis ²¹), refugerunt. Usus est Thrasybulus non minus prudentia, quam fortitudine. Nam cedentes violari vetuit ²²): *cives enim civibus* ²³) *parcere aequum* censebat. Neque quisquam est vulneratus, nisi qui prior impugnare voluit ²⁴). Neminem iacentem veste spoliavit ²⁵): nil attigit, nisi arma, quorum indigebat ²⁶), et quae ad victum pertinebant ²⁷). In secundo proelio cecidit Critias, dux tyrannorum ²⁸), cum quidem ex adversus Thrasybulum fortissime pugnaret.

14 Pro opinione, nach Erwartung. Opes augentur, die Macht vermehrt sich u. wächst.

15 Tum illis temporibus, damals in jener traurigen Lage.

16 Boni (*scilicet* cives), die Entgegnungen; Patrioten. Fortius loqui quam pugnare, tapferer reden als kämpfen; die Tapferkeit mehr in Worten als in Handlungen zeigen.

17 Piraeus, der Seehafen von Athen. Siehe Themist. VI. 4 —

18) Munychia, einer von den drei Seehäfen Athens, auf der gleichnamigen Landspitze, wo auch die beiden anderen Häfen Phalerus und Piräus lagen.

19 Adorti sunt, von ad-ordior, ich fange an o. mache einen Versuch; nicht zu verwechseln mit adorti sunt, (von ad-ordior, ich erhebe mich, um etwas zu thun).

20 Repulsi sunt et protinus refugerunt; sie wurden schwächlich zurück geschlagen, und flohen hinter einander fort bis in die Stadt.

21 Ablat. abl., mit Verlust der Waffen und des Gepäcks (im-

pedimenta, orum, von impedire, verhindern).

22 Vetare (ui, itum), verbieten. (Thrasybulus gab den ernstlichen Befehl, den Flüchtigen (cedentes von cedere, weichen), nichts zu Leide zu thun (violare).

23 Cives civibus, ein Bürger den anderen.

24 Als wer zuerst angriff.

25 Iacentem, i. e.: mortuum, interfectum. Veste spoliare, ausziehen; ausplündern.

26 Nil attigit, er nahm nichts weg (attingere), als Waffen, die er nöthig hatte (indigere).

27 Quae ad v. port. Lebensmittel; Lebensbedürfnisse.

28 Critias dux, Critias, das Haupt der von Lysander eingesetzten Dreyßiger.

III. [Pausanias, König von Sparta, tritt als Friedensvermittler auf. Athen kommt wieder zur Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Thrasybulus verhindert Reactionen und hält das Amnestie-Gesetz aufrecht].

III. Hoc deiecto ¹⁾ Pausanias venit Atticis auxilio ²⁾, rex Lacedaemoniorum. Is inter Thrasybulum et eos, qui urbem tenebant ³⁾, fecit pacem his conditionibus ⁴⁾: *ne qui* ⁵⁾, *praeter triginta tyrannos et decem, qui postea praetores creati* ⁶⁾, *superioris more crudelitatis erant usi, afficerentur exilio; neve bona publicarentur; reipublicae procuratio populo redderetur.* Praeclarum hoc quoque Thrasybuli ⁷⁾, quod, reconciliata pace ⁸⁾, cum plurimum in civitate posset, legem tulit ⁹⁾: *ne quis anteactarum rerum accusaretur, neve multaretur* ¹⁰⁾: eamque illi (*legem*) *oblivionis* appellarunt ¹¹⁾. Neque vero hanc tantum ferendam curavit ¹²⁾, sed etiam, ut valeret, effecit ¹³⁾. Nam cum quidam ex his, qui simul cum eo in exilio fuerant, caedem facere eorum vellent ¹⁴⁾, cum quibus in gratiam reditum erat ¹⁵⁾, publice prohibuit ¹⁶⁾, et id, quod pollicitus erat, praestitit.

¹ Abl. abs., nach dem Sturze desselben (des Critias).

² [Pausanias II., Sohn und Nachfolger des Spartanischen Königs Plistoanax, welcher Lysanders hartes Verfahren gegen Athen nicht billigte, und das Unrecht gleichsam wieder gut machen wollte.]

³ Urbem tenere, die Stadt besetzt halten.

⁴ Die Friedensbedingungen waren: „1. ausser den Dreissigern und den hierauf eingesetzten zehn Prätores, welche die Grausamkeit der Vorigen beibehalten, sollte niemand mit der Landesverweisung bestraft; 2. keine Güter eingezogen (confiscirt), und 3. die Verwaltung der Republik wieder dem Volke übergeben werden“.

⁵ Ne qui afficerentur exilio, gehört zusammen. Exilio afficere *vel* multare, mit dem Banne belegen; des Landes verweisen.

⁶ Creati, statt creati et usi erant. More superioris crudelitatis usi, so viel als superiorem

crudelitatem (*scil.* triginta tyrannorum) imitati erant.

⁷ *Scil.* factum est, auch das ist eine ruhmvolle Handlung des Thrasybulus; auch das macht ihm große Ehre, daß er.

⁸ Abl. abs., nach wieder hergestelltem Frieden (*pacem reconciliare*).

⁹ Legem ferre, ein Gesetz in Antrag bringen; ein Gesetz geben; daher legislator, *is*, Gesetzgeber.

¹⁰ „Niemand sollte wegen des Vergangenen (*res anteacta*) weiter angeklagt oder gestraft werden.“

¹¹ Und dieses nannten sie das Gesetz der Vergessenheit (*Amnestie*).

¹² Ferendam curavit, stat tulit (*hanc legem*).

¹³ Er machte, daß es auch gehalten (gehandhabt) wurde (*valere*, von einem Gesetze, so viel als *servari*).

¹⁴ Caedem facere, harrichten; Blut vergießen.

¹⁵ In gratiam redire, sich ausöhnen.

¹⁶ Publice prohibere (*ui*,

IV. Huic pro tantis meritis honoris corona a populo data est ¹⁾, facta duabus virgulis oleaginis ²⁾: quam quod amor civium ³⁾, non vis expresserat, nullam habuit invidiam ⁴⁾, magnaque fuit gloria. Bene ergo Pittacus ille ⁵⁾, qui septem sapientium numero est habitus, quum ei Mitylenaei multa millia iugerum agri muneri darent ⁶⁾: *Nolite* ⁷⁾, oro vos, inquit, *id mihi dare, quod multi invideant, plures etiam concupiscant. Quare ex istis nolo amplius, quam centum iugera, quae et meam animi aequitatem et vestram voluntatem indicent* ⁸⁾. Nam parva munera, diutina ⁹⁾, locupletia, non propria esse consueverunt ¹⁰⁾. Illa igitur ¹¹⁾ corona contentus Thrasybulus neque amplius requisivit ¹²⁾, neque quemquam honore se antecessisse existimavit ¹³⁾. Hic sequenti tempore quum praetor classem ad Ciliciam

itum), im Namen des Staates verhindern.

IV. [Thrasybulus erhält einen einfachen Olivenkranz als Ehrenzeichen für seine patriotischen Verdienste. Seinen Tod findet er als Feldherr in Klein-Asien.]

1 Honoris corona, eine Ehrenkrone.

2 Aus zwey Öhlzweigen gewunden. Virgula, das Diminutivum von virga, ae, Zweig, Ruthe. Oleaginus, a, um (auch oleagineus und oleaginius), was vom Öhlbaume (olea ae) kommt.

3 Quam, statt et quod eam amor civium (scil. tribuerat), non vis expresserat, nullam habuit invidiam, und weil sie die Liebe der Mitbürger geschenkt, nicht die Gewalt erpreßt hatte, so hatte sie nichts gehäßiges.

4 Nullam invidiam, statt nihil invidiae.

5 Pittacus, der Befreyer und Gesetzgeber seiner Vaterstadt Mitylene, auf der Insel Lesbos im Archipelagus, starb ungefähr 568 Jahre vor Chr. Geb.

6 Cum ei M. darent, als ihm die Mitylender viele tausend Joch (iugerum, i vel) Landes zum Geschenke (munus, eris) machten. [Ein Jugerum agri hatte 240 Fuß Länge und 120 Fuß Breite.]

7 Nolite dare, gebet mir nichts.

8 Aequitas, tis, billige Denkart; Genügsamkeit. Voluntas, tis, Gesinnung o. guter Wille.

9 Diutinus, a, um, (von diu), dauerhaft; von Bestand.

10 Locupletia (scil. munera), non propria esse consueverunt, Geschenke vom großen Werthe bleiben gewöhnlich nicht lange unser Eigenthum.

11 Igitur, also; nun, (weist auf die Hauptsache in der Erzählung zurück, welche durch das Beispiel von Pittacus unterbrochen wurde.)

12 Nihil amplius requirere (sivi, situm), nichts weiter verlangen.

13 Und glaubte, auch niemand sey so sehr geehret worden, als er. (Honore aliquem antecedere).

appulisset ¹⁴), neque satis diligenter in castris eius agentur vigiliae ¹⁵), a barbaris, ex oppido ¹⁶) noctu eruptione facta ¹⁷), in tabernaculo interfectus est ¹⁸).

IX.

C O N O N:

I. Conon Atheniensis Peloponnesio bello accessit ad rempublicam, in eoque eius opera magni fuit ¹). Nam et praetor pedestribus exercitibus praefuit, et praefectus classis res magnas mari gessit ²). Quas ob causas praecipuus ei honos habitus est. Namque omnibus unus insulis praefuit ³): in qua potestate Pheras cepit, coloniam Lacedaemoniorum ⁴). Fuit etiam extremo Peloponnesio bello praetor ⁵), cum apud Aegos-flumen copiae Atheniensium a Lyfandro sunt devictae ⁶). Sed tum

¹⁴ Cilicia, eine Klein-Asiatische Landschaft mit der Hauptstadt Tharsus am Flusse Eydus.

¹⁵ Vigilias agere, Nachtwache halten.

¹⁶ Ex oppido (*scil. Aspensido*), welche Stadt Thrasylbulus belagerte.

¹⁷ Noctu eruptione facta, bey einem nächtlichen Ausfalle (erup-tionem facere, einen Ausfall thun.)

¹⁸ Tabernaculum, i., (so viel als tentorium, i.), Zelt. [Sein Tod fällt in das dritte Jahr der 97. Olympiade.]

Anmerkung. Nachrichten von Thrasylbulus findet man außer dem bey Xenophon. hist. graec. 1 et 2. Thucydides 8 u. a. m. Auch gibt es alte Münzen mit seinem Bilde.

IX.

I. [Conon, Feldherr der Athe-ner im Peloponnesischen Kriege, wird Generalgouverneur aller In-seln].

¹ Ad rempublicam accedere (II, Num), im Staatsdienste auf-treten. In eo *scil.* bello ejus ope-ra magni *scil.* pretii fuit, und seine Verwendung in demselben war wichtig.

² Nam praefuit, denn er be-fehligte nicht nur (et) als General die Landtruppen (exercitus pede-ster), sondern (et).

³ Omn. unus insulis praefuit, er war alleiniger Statthalter v. Generalgouverneur über alle In-seln.

⁴ In qua potestate und in die-ser Anstellung. Pherae (arum), ein altes Städtchen in Messenien (heut Cheramidi genannt) nördlich am Messenischen Meerbusen ge-legen.

⁵ Extremo bello, zu Ende des Krieges.

⁶ Von der Schlacht bey Aeos Potamos siehe Lyfand. I. und Al-cibiad. VIII.

abfuit 7), eoque peius res administrata est 8). Nam et prudens rei militaris 9) et diligens erat imperii 10). Itaque nemini erat his temporibus dubium, si affuisset, illam Athenienses calamitatem accepturos non fuisse 11).

II. Rebus autem afflictis 1), cum patriam obsideri audivisset, non quaesivit, ubi ipse tuto viveret 2), sed unde praesidio posset esse civibus suis 3). Itaque contulit se ad Pharnabazum, satrapen Ioniae et Lydiae, eundemque generum regis 4), et propinquum 5): apud quem ut multum gratia valeret, multo labore multisque effecit periculis 6). Nam quum Lacedaemonii, Atheniensibus devictis, in societate non manerent 7), quam cum Artaxerxe fecerant 8), Agesilaumque bellatum misissent in Asiam 9), maxime impulsus a Tissapherne 10), qui ex intimis regis ab amicitia eius defecerat,

7 Sed tum abfuit, aber bey dem Treffen selbst war er nicht gegenwärtig. [Conon zog sich gleich Anfangs mit 8 Schiffen nach Cypern zurück.]

8 Und darum, weil die Sache so schlecht aus (res male administratur, die Sache wird schlecht verwaltet.)

9 Prudens (i. e. : peritus) rei militaris, ein einsichtsvoller Feldherr.

10 Diligens imperii, strenge im Commando.

11 Calamitatem accipere, einen harten Schlag erhalten; eine große Niederlage erleiden.

II. [Conon begibt sich nach der unglücklichen Schlacht von Aegospotamos nach Klein-Asien zum persischen Statthalter Pharnabazus, u. leistet ihm gute Dienste gegen die Spartaner, welche unter König Agis in Klein-Asien erobern wollen.]

1 Rebus afflictis scil. Atheniensium, in dieser mißlichen Lage.

2 Tuto vivere (xi, etum), in Sicherheit leben; ipso, für seine Person.

3 Praesidio esse, Unterstützung verschaffen. Civibus suis scil. Atheniensibus.

4 Eundemque und zugleich auch, regis scil. Artaxerxis.

5 Gener, Eidam, Tochtermann; propinquus, Blutsverwandter. [Nach Plutarch hatte ihm König Artaxerxes seine Tochter Apamia zur Gemahlin gegeben.]

6 Apud quem, ut, statt et effecit, ut apud eum valeret, und brachte es mit vieler Mühe und Gefahr dahin, daß er bey ihm in hoher Gunst stand (multum gratia valere).

7 In societate manere (si sum), in einem Bündnisse bleiben.

8 Es war nicht Artaxerxes, sondern dessen Vater Darius Nothus, mit welchem Sparta das Bündniß geschlossen hatte.

9 [Von diesem Agesilaus folgt im Corn. Nepos eine Biographie.]

10 Impulsus a Tissapherne, vorzüglich auf des Tissaphernes Betrieb; von ihm aufgehet (impellere, uli, vllum).

et cum Lacedaemoniis coierat societatem ¹¹): hunc adversus Pharnabazus habitus est imperator ¹²); re quidem vera exercitui praefuit Conon, eiusque omnia arbitrio gesta sunt ¹³). Hic multum ducem summum ¹⁴) Agesilaum impedivit ¹⁵), saepeque eius consiliis obstetit ¹⁶). Neque vero non fuit apertum ¹⁷), si ille non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum ¹⁸). Qui posteaquam domum a suis civibus revocatus est ¹⁹), quod Boeotii et Athenienses Lacedaemonius bellum indixerant ²⁰), Conon nihilo secius apud praefectos regis versabatur ²¹), hisque omnibus maximo erat usui ²²).

III. Defecerat a rege Tissaphernes, neque id tam Ar-

¹¹ Ex intimis Regis fuerat et — defecerat, der einer von des Königs vertrautesten Höflingen gewesen, aber von ihm abgefallen war (deficere), und mit den Lacedaemoniern ein Bündniß eingegangen hatte (coire societatem, oder in societatem.)

¹² Pharnabazus wurde für den gegen Agesilaus commandirenden General gehalten.

¹³ Re vera, im Grunde; in der That. Omnia ejus arbitrio gesta sunt, alles wurde nach seinem Willen ausgeführt.

¹⁴ Summum ducem, deutet nicht auf den Rang, sondern auf die Geschicklichkeit, und ist also so viel als ein großer General.

¹⁵ Aliquem multum impedire (iri, itum), Einem viele Hindernisse in den Weg legen.

¹⁶ Alicujus consiliis obstiterè (stiri, situm), jemandes Pläne verrieth.

¹⁷ Neque non, ja. Apertus, a, um, offenbar.

¹⁸ Eripere (ui, eptum), entrißen. Tauro tenus, bis zum Taurus. [Taurus ist ein großer Gebirge in Asien, das sich im Cilicien anfängt, dann in zwei Thäle theilt,

wovon der eine gegen Norden, unter dem Namen Antitaurus, der andere, Zagros oder Egeathras genannt, gegen Osten läuft.]

¹⁹ Domum, i. e.: nach Sparta. [Der Spartaner Eurydides überbrachte ihm den Befehl.]

²⁰ Boeotii, deutet vorzüglich auf die Thebaner, unter welchen die großen Männer Epaminondas und Pelopidas als Helden austraten, deren Lebensbeschreibung später folgt. Außer den Thebanern und Athenern schlossen sich auch die Corinthier und Argiver dem Bunde gegen Sparta an. Artabazus zahlte den Mitgliedern des Bundes bedeutende Subsidien-Gelder.

²¹ Nihilo secius, nichts desto weniger. Versari apud aliquem, bey jemand bleiben; sich aufhalten.

²² Alicui maximo usui esse: Einem von großem Nutzen seyn o. große Dienste leisten.

III. [Conon wird von Pharnabazus an den persischen Hof geschickt, und dem Könige die Verhinderung des vielvermögenden Corinthen Tissaphernes zu melden, und that dies schriftlich.]

taxerxi, quam ceteris, erat apertum. Multis enim magnisque meritis apud Regem, etiam cum in officio non maneret, valebat ¹⁾. Neque id mirandum ²⁾, si non facile ad credendum adducebatur ³⁾, reminiscens ⁴⁾, eius se opera Cyrum fratrem superasse ⁵⁾. Huius accusandi gratia ⁶⁾ Conon a Pharnabazo ad regem missus ⁷⁾, posteaquam venit ⁸⁾, primum ex more Persarum ⁹⁾ ad chiliarchum ¹⁰⁾, qui secundum gradum imperii tenebat ¹¹⁾, Tithraustem accessit, *seque*, ostendit ¹²⁾, *cum rege colloqui velle*. Nemo enim sine hoc admittitur ¹³⁾. Huic ille, *nulla*, inquit, *mora est* ¹⁴⁾: *sed tu delibera, utrum colloqui malis* ¹⁵⁾, *an per literas agere* ¹⁶⁾, *quae cogitas: necesse est enim, si in conspectum veneris* ¹⁷⁾, *venerari te Regem* ¹⁸⁾ (quod προσκυνεῖν illi vocant) ¹⁹⁾. *Hoc si tibi grave est, per me nihilo secius editis mandatis* ²⁰⁾ *conficies, quod studes* ²¹⁾. Tum Conon, *Mihi vero* ²²⁾, in-

1 Meritis apud aliquem valere, seiner Verdienste wegen unge- mein viel bey jemand gelten.

2 Auch war's kein Wunder (mirari, atus sum).

3 Adduci ad credendum, sich bewegen oder überreden lassen, etwas zu glauben.

4 Reminiscens statt quia reminiscerebatur.

5 Daß er durch ihn (ejus opera) seinen Bruder Cyrus besiegt hatte.

6 Huius (vel hunc) accusandi gratia, um ihn anzuklagen.

7 Missus est et — accessit.

8 Posteaquam venit, als er (bey Hofe) ankam.

9 Ex more Persarum, wie es bey den Persern gebräuchlich war.

10 Accedere ad aliquem, zu Einem gehen. Chiliarchus, der Griechische Ausdruck für tribunus militum, und bedeutet überhaupt einen Befehlshaber über 1000 Mann, hier aber den Obersten der Leibwache.

11 Secundum scil. a rege gradum imperii tenere, den ersten Rang nach dem Könige haben.

12 Ostendere (di, sum), zeigen. *Cornel. Nepes.*

gen; zu verstehen geben; kurz: und verlangte Audienz beym Könige.

13 Sine hoc, ohne dieses (Anmelden zur Audienz).

14 Nulla mora est, es ist kein Anstand.

15 Colloqui, mündlich sprechen.

16 Per literas agere, schriftlich unterhandeln.

17 In conspectum regis venire, vor dem Könige erscheinen o. zur Audienz kommen.

18 Venerari (atus sum) aliquem, Einem seine Ehrfurcht bezeigen. [Die Perser hatten den Gebrauch, sich vor dem Könige auf die Erde zu werfen und diese zu küssen]

19 προσκυνεῖν, niederfallen; ein Kniefall. Illi scil. Graeci.

20 Editis mandatis, durch schriftliche Mittheilung der Aufträge (mandatum edere, didi, ditum).

21 Nihilo secius nicht minder; eben so gut. Conficies, quod studes, du kannst dein Vorhaben ausrichten.

22 Vero, in der That; in Wahrheit.

quit, non est grave, quemvis honorem habere regi: sed vereor, ne civitati meae sit opprobrium 23), si 24), cum ex ea sim profectus, quae ceteris gentibus 25) imperare consueverit, potius barbarorum, quam illius, more fungar, itaque huic, quae volebat, scripta tradidit 26).

IV. Quibus cognitis 1), rex tantum auctoritate eius motus est 2), ut et Tissaphernem hostem iudicaverit 3), et Lacedaemonios bello persequi iusserit 4), et ei permiserit, quem vellet, eligere ad dispensandam pecuniam 5). Id arbitrium Conon negavit sui esse consilii 6), sed ipsius 7), qui optime suos nosse deberet 8): sed se suadere 9), Pharnabazo id negotii daret. Hinc magnis muneribus donatus ad mare est missus 10), ut Cypriis et Phoenicibus, ceterisque maritimis civitatibus naves longas imperaret 11), classemque, qua proxima aestate ma-

23 Sed vereor, ne — sit, aber ich fürchte, daß man es meinem Vaterlande zum Vorwurfe (opprobrium, ii) mache.

24 Si potius barbarorum, quam illius more fungar, wenn ich mich mehr nach den Sitten der Fremden, als meines Vaterlandes richte.

24 Ceteris gentibus scil. Graeciae (Völkern).

29 Aliquid scriptum tradere (didi, ditum), etwas schriftlich überreichen.

IV. [Conon erhält das Commando der persischen Seemacht, und schlägt die Spartanische Flotte unter Nisander bey Enidus. Dadurch verliert Sparta seine Übermacht, und Conon stellt die Mauern Athens wieder her.]

1 Abl. abl., als sich der König von der Sache unterrichtet hatte (rem cognoscere).

2 Tantum, statt adeo motus est, (Conons Zeugniß machte einen so starken Eindruck auf ihn).

3 Aliquem hostem iudicare, Einen als Rebellen erklären.

4 Bello persequi, feindlich behandeln. Jubere, Befehl geben.

5 Dispensare, zuwägen; gehörig vertheilen. Pecuniam dispensare, Geld auszahlen; die Kriegscasse führen. (Der König erlaubte dem Conon, sich einen Kriegszahlmeister nach Gefallen (quem vellet) auszusuchen (eligere)).

6 Conon negavit, Conon erwiederte, diese Wahl (arbitrium) sey nicht seine Sache (sui consilii).

7 Sed ipsius scil. regis.

8 Suos optime nosse (statt novisse, von noscere (novi, notum), seine Leute am besten kennen).

9 Doch sey sein Rath (suadere, si, sum, rathen.) Id negotii, dieses Geschäft.

10 Donatus — ad mare missus est, er wurde mit großen Geschenken überhäuft an die Seelüste geschickt.

11 Naves longas maritimis civitatibus imperare, Kriegsschiffe bey den Insel- und Küstenstaaten ausschreiben. Cyprii (orum), die Einwohner der Insel Cypern (Cy-

re tueri posset ¹²), compararet: dato adiutore Pharnabazo ¹³), sicut ipse voluerat. Id ut Laedaemoniis est nuntiatus, non sine cura rem administrarunt ¹⁴), quod maius bellum imminere arbitrabantur ¹⁵), quam si cum barbaro solum contenderent ¹⁶). Nam ducem fortem et prudentem regiis opibus praefuturum ¹⁷), ac secum dimicaturum videbant, quem neque consilio neque copiis superare possent ¹⁸). Hac mente magnam contrahunt classem ¹⁹); proficiscuntur Pisandro duce. Hos Conon apud Cnidum adortus magno proelio fugat ²⁰), multas naves capit, complures deprimit ²¹). Qua victoria non solum Athenae, sed etiam cuncta Graecia, quae sub Laedaemoniorum fuerat imperio ²²), liberata est. Conon cum parte navium in patriam ²³) venit: muros dirutos a Lyfandro, utrosque et Pyraei et Athenarum, reficiendos curat ²⁴), pecuniaeque quinquaginta talenta, quae a Pharnabazo acceperat, civibus suis donat.

V. Accidit huic, quod ceteris mortalibus ¹), ut incon-

prus, Κύπρος); Phoenices (um), Φοίνικες, die Phönicier bewohnen das asiatische Küstenland zwischen Syrien und Ägypten, und zeichneten sich durch Schifffahrt und Handel aus. Classem parare, eine Flotte ausrüsten.

12 Mare tueri (itus sum), die Herrschaft zur See behaupten.

13 Adjutorem dare, zum Gehülffen geben.

14 Non sine (so viel als maxima) cura rem administrare, sich eine Sache alles Ernstes angelegen seyn lassen.

15 Majus bellum imminet, ein schwererer Krieg steht bevor.

16 Contendere (di, tum), zu kämpfen haben.

17 Regiis opibus praesse, die königliche Kriegsmacht anführen.

18 Aliquem superare, Einem überlegen seyn an —.

19 Hac mente, in dieser Betrachtung. Magnam classem contrahere, eine große Flotte zusammenziehen. Proficiscuntur, scil.

cum classe, sie segeln ab o. gehen in See.

20 Adortus est, griff an, et fugavit magno proelio, u. schlug sie in einem hitzigen Gefechte. [Cnidus, i. eine von den Hauptstädten der Klein-Asiatischen Landschaft Caria, mit einem berühmten Tempel der Venus und einer Bildsäule dieser Göttinn von Praxiteles.]

21 Naves capere, Schiffe wegnehmen; deprimere, versenken; in Grund bohren.

22 Nämlich seit Lysanders Sieg bey Agos Potamos.

23 Scil. Athenas.

24 Muros dirutos reficiendos curare, die zerstörten Mauern wieder herstellen lassen. (Von diesen Mauern siehe Themist. VI. 5.)

V. [Conon will das Klein-Asiatische Griechenland (Ionien und Äolien) von der persischen Herrschaft befreien. Sein Plan wird entdeckt und zieht seinen Tod nach sich.]

sideratior in secunda, quam in adversa esset fortuna ²). Nam classe Peloponnesiorum devicta, cum ultum se iniurias patriae putaret ³), plura concupivit, quam efficere potuit ⁴). Neque tamen ea non pia et probanda fuerunt ⁵), quod potius patriae opes augeri, quam regis, maluit. Nam cum magnam auctoritatem sibi pugna sua navali, quam apud Cnidum fecerat, constituisset ⁶) non solum inter barbaros, sed etiam inter omnes Graeciae civitates, clam dare operam coepit ⁷), ut Ioniam et Aeoliam restitueret Atheniensibus. Id cum minus diligenter esset celatum ⁸), Tiribazus, qui Sardibus praeerat ⁹), Cononem evocavit, simulans ¹⁰), ad regem eum se mittere velle magna de re. Huius nuntio parens cum venisset ¹¹), in vincula coniectus est, in quibus aliquamdiu fuit. Inde nonnulli ¹²) *cum ad regem abductum, ibique perisse* scriptum reliquerunt. Contra ea Dinon historicus, cui nos plurimum de Persicis rebus credimus,

1 Es ging ihm, wie anderen Sterblichen.

2 Inconsideratior in secunda, quam in adversa fortuna, nicht so vorsichtig im Glücke als im Unglücke. (Man unterscheide die Synonyma: *incautus* non cavet; non providet *improvidus*; imprudens non novit; inconsultus sine consilio agit; non attendit *inconsideratus*).

3 Injurias (*scil.* patriae illatas) ulcisci, Unbilden gegen seine Vaterstadt rächen. [Diese Unbilden waren: Die Niederreißung der Stadt und Hafenmauern; die Eigesung der 30 Tprannen u. a. m.]

4 Er ging in seinen Entwürfen weiter, als er ausführen konnte.

5 Neque non, freylich patriotisch (*pious*, a, um) und preiswürdig (*probandus*, von probare, gut heißen); quod potius patriae opes augeri maluit, daß er lieber

die Macht seines Vaterlandes sich vergrößern sehen wollte, als die. —

6 Magnam auctoritatem sibi constituere, sich in großes Ansehen setzen.

7 Clam operam dare, sich heimlich Mühe geben; restituere (*uiptum*), wieder verschaffen.

8 Allein, da dieser Plan nicht sorgfältig geheim gehalten wurde (*celare*). [Wahrscheinlich waren es die Spartaner, welche den Conon bey dem Persischen Satrapen verdächtig machten.]

9 Der Statthalter von Sardes, (Hauptstadt von Lydien).

10 Evocavit simulans, er lockte den Conon zu sich, unter dem Vorwande.

11 Nuntio parens, der Botschaft folgend; auf diese Botschaft.

12 Nonnulli scriptum reliquerunt, einige Schriftsteller erzählten.

effugisse, scripsit: illud addubitat ¹³⁾, *utrum Tiribazo sciente an imprudente sit factum* ¹⁴⁾.

X.

D I O N.

I. *Dion, Hipparini filius, Syracusanus* ¹⁾, *nobili genere natus, utraque implicatus tyrannidi Dionysiorum* ²⁾.

¹³ Addubitare, unentschieden o. zweifelhaft lassen.

¹⁴ Ob es mit oder ohne Vorwissen des Tiribazus geschehen sey.

Anmerkung. Von Conons Thaten handeln außer dem: Diodor. 14.; Xenoph. hist. graec. 2 et 4.; Plutarch. in Lylandro; Polyaen. 1.; Athenaeus 1.; Justinus 5 et 6. — Conons Bildniß findet man auf alten Münzen. Die Lebensbeschreibung seines Sohnes Timotheus folgt weiter unten Nr. XIII.

X.

Hier schaltet Cornelius Nepos die Biographie des Dion von Syracus ein, welche Stadt eine griechische Colonie auf der Insel Sicilien war, und mit den griechischen Staaten in Bundesverhältnissen stand.

I. [Dions Abstammung und Verwandtschaft mit Dionysius dem Ältern und dem Jüngern. Seine Vorzüge und Staatsverdienste].

¹ Syracusanus (a, um), aus Syracus, [einer der wichtigsten Städte der Insel Sicilien, wozu Archias von Korinth mit einer Schaar Griechischer Colonisten den Grund gelegt hatte. Zur Zeit, als Xerxes in Griechenland einfiel, herrschte Gelon (als erster bekannter König) über Syracus. Er schlug die Carthaginienser, welche, im Bunde mit Xerxes, die Grie-

chischen Pflanzvölker Siciliens feindlich angegriffen hatten, und zwang sie zum Frieden. Ihm folgte sein Bruder Hieron der I., durch die Toden der Dichter, Pindar und Simonides, als Gönner der schönen Künste verewiget. Sein Nachfolger Thrasymbulus verlor im neunten Monate nach seiner Thronbesteigung das Reich. Hierauf war Syracus sechzig Jahre lang ohne Könige. Die Streitigkeiten, in welche diese Stadt mit den Städten Leontium und Eggesta verfiel, hatten zur Folge, daß die Athenienser, während des Peloponnesischen Krieges, auf den Vorschlag des Alcibiades (siehe Alcib. Cap. III.), eine Flotte gegen die Syracusaner abschickten, welche aber von letzteren mit Hülfe der Spartaner gänzlich geschlagen wurde. Die Atheniensischen Generale Nicias und Demosthenes mußten sich ergeben, und wurden zu Syracus hingerichtet. Hierauf fielen die Carthaginienser in Sicilien ein, und droheten die ganze Insel in Besitz zu nehmen. Um diese Zeit kam Dionysius der Ältere an's Staatsruder, und warf sich bald zum Alleinherrn auf (406 Jahre vor Christi Geburt). Ihm folgte sein Sohn Dionysius der jüngere (368 Jahre vor Christi Geburt), und unter Beider Regierung lebte Dion, dessen Le-

Namque ille superior Aristomachen ³⁾, sororem Dionis, habuit in matrimonio: ex qua duos filios ⁴⁾, Hipparium et Nyfaeum, procreavit; totidemque filias, nomine Sophrosynen et Areten. Quarum priorem Dionysio filio, eidem, cui regnum reliquit, nuptum dedit, alteram, Areten, Dioni ⁵⁾. Dion autem praeter nobilem propinquitatem, generosamque maiorum famam, multa alia ab natura habuit bona: in his ingenium docile, come, aptum ad artes optimas ⁶⁾; magnam corporis dignitatem ⁷⁾, quae non minimum commendat ⁸⁾; magnas praeterea divitias a patre relictas, quas ipse tyranni muneribus auxerat ⁹⁾. Erat intimus Dionysio priori ¹⁰⁾, neque minus propter mores ¹¹⁾, quam affinitatem ¹²⁾. Namque etsi Dionysii crudelitas ei displicebat, tamen saluum esse ¹³⁾ propter necessitudinem, magis etiam suorum causa ¹⁴⁾, studebat. Aderat in magnis rebus ¹⁵⁾: eiusque consilio multum movebatur tyran-

ben hier beschrieben ist]. Nachrichten über Dion liefern auch: Plutarchus in vita Dionis; Diodorus Siculus 15, 16; Aelianus var. hist. 3, 4, 12, 47; Val. Max. 3, 8; ext. 1, 4, 5; dann Suidas, Plato und Cicero an verschiedenen Stellen.

2 Implicatus *scilicet* fuit, er war in die Intrigen der beiden Dionysien verwickelt; spielte während der Oberherrschaft der beiden Dionysien keine unbedeutende Rolle.

3 Superior oder prior *scil.* Dionysius, der frühere oder ältere Dionysius.

4 [Einen dritten Sohn, Dionysius den jüngeren, der ihm in der Regierung folgte, hatte er aus seiner zweiten Ehe mit der Lortenserin Doris.]

5 [Dion war der Onkel der Arete.]

6 In his *scil.* bonis, darunter ein gelehriges, einnehmendes und zu den edleren Künsten fähiges Talent (ingenium).

7 Edle männliche Gestalt (dignitas corporis).

8 Welche nicht wenig Empfehlendes hat (commendare, mehr als placere).

9 Divitias muneribus augere (xi, ctum), seinen Reichtum durch Geschenke um ein Ansehnliches vermehren.

10 Intimus alicui, jemandes innigster Vertrauter.

11 Neque minus — quam, eben sowohl — als. Mores, um, Sitten; Betragen.

12 Affinitas, tis, Verchwägerung; zu unterscheiden von propinquitas, tis, Verwandtschaft, und necessitudo, inis, nahe Verwandtschaft; enge Freundschaft.

13 Saluum (*scil.* Dionysium) esse studebat, es war ihm an des Dionysius Erhaltung sehr viel gelegen.

14 Magis etiam, mehr noch, suorum causa, um seiner Familie willen.

15 Aderat, er hatte Antheil an (allen) wichtigen Angelegenheiten (res magna).

nus 16), nisi qua in re maior ipsius cupiditas interces-
serat 17). Legationes vero, quae essent illustriores, per
Dionem administrabantur 18): quas quidem ille diligen-
ter obeundo, fideliter administrando, crudelissimum no-
men *tyranni* sua humanitate tegebat 20). Hunc a Dio-
nysio missum Carthaginienſes suspexerunt 21), ut neminem
umquam Graeca lingua loquentem magis sint admirati.

II. Neque vero haec Dionysium fugiebant 1); nam
quanto esset sibi ornamento 2), sentiebat. Quo fiebat,
ut uni huic maxime indulgeret 3), neque eum secus dili-
geret ac filium 4). Qui quidem, cum, Platonem Taren-
tum venisse, fama in Siciliam esset perlata, adolescenti
negare non potuit 5), quin eum arcesseret 6), cum Dion
eius audiendi cupiditate flagraret. Dedit ergo huic ve-

16 Alicujus consilio multum dessen Unterricht in der Philosophie.
moveri, auf jemand's Rath sehr Der ältere Dionysius stirbt und hat
viel geben. | seinen jüngsten Sohn zum Nach-

17 Nisi intercesserat, wenn nicht | folger.]
in einem besonderen Falle (qua in
re) eine stärkere Leidenschaft von
seiner Seite (ipsius) entgegen trat
(major cupiditas intercedit).

18 Legationes illustriores, so
viel als illustrissimae, die glän-
zendsten Gesandtschaftsposten.

19 Legationem administrare,
einen Gesandtschaftsposten bekleiden.

20 Der sie dann mit Sorgsam-
keit übernahm (diligenter obire),
getreulich führte, und durch sein
leutseliges Benehmen die Grau-
samkeit des Usurpators vergessen
machte oder das Grausame im Ei-
tel eines Tyrannen deckte (crudele
nomen tegere).

21 Aliquem suspicere (exi-
ctum), vor jemand eine ungemei-
ne Hochachtung haben. [Die Car-
thaginenser belagerten Syracus,
wurden aber durch eine pestartige
Seuche genöthiget, eine nachtheilige
Capitulation abzuschließen, deren
Puncte Dion in Ordnung brachte.]

II. [Dion ladet den Weltweisen
Plato an den Hof ein und genießt
itum).

1 Haec me non fugiunt, dieß
ist mir nicht unbekannt; das weiß
ich wohl.

2 Alicui ornamento esse, Ei-
nem Ehre machen; auch: jemand's
Zierde und Stütze seyn. Alicui
maxime indulgere, Einen mit
sehr vieler Rücksicht und Güte be-
handeln.

4 Non secus ac, nicht anders
als; eben so wie.

5 Qui quidem adolescenti ne-
gare non potuit, so konnte er zum
Beyspiel es dem jungen Dion nicht
abschlagen, als die Nachricht nach
Sicilien gebracht wurde, Plato
sey in Tarent angekommen, [Ta-
rentum, i, eine reiche, von Spar-
tanischen Colonisten gegründete
Seestadt in Unter-Italien (Groß-
Griechenland). Eine gelehrte Reise
führte den Plato dahin, der die
Pythagoräer kennen lernen wollte.]

6 Denselben (den Plato) kom-
men zu lassen (arcessere, i, i-
tum).

niam ⁷⁾, magnaue eum ambitione ⁸⁾ Syracusas perduxit. Quem Dion adeo admiratus est atque adamavit, ut se totum ei traderet. Neque vero minus Plato delectatus est Dione ⁹⁾. Itaque cum a Dionysio tyranno crudeliter violatus esset, quippe quem ¹⁰⁾ venundari iussisset, tamen eodem rediit, eiusdem Dionis precibus adductus ¹¹⁾. Interim in morbum incidit Dionysius ¹²⁾. Quo cum gravi conflictaretur ¹³⁾, quaesivit a medicis Dion, *quemadmodum se haberet?* simulque ab his petiit, *si forte maiori esset periculo, ut sibi falerentur. Nam velle se cum eo colloqui de partiendo regno* ¹⁴⁾: quod sororis suae filios ex illo natos partem regni putabat debere habere ¹⁵⁾. Id medici non tacuerunt, et ad Dionysium filium sermonem retulerunt. Quo ille commotus ¹⁶⁾, ne agendi cum eo esset Dioni potestas ¹⁷⁾, patri soporem medicos dare coëgit. Hoc aeger sumto, ut somno sopitus, diem obiit supremum ¹⁸⁾.

7 Veniam dare, Erlaubniß geben.

8 Magna ambitione, mit großem Gepränge. [Eigentlich geschah dieses erst später unter Dionysius dem jüngeren.]

9 Delectari aliquo, in jemandes Umgänge Vergnügen finden.

10 Quem, statt qui eum scil. Platonem. [Dionysius soll den Spartaner Polis, der den Plato nach Griechenland zurück führte, gebieten haben, ihn entweder umzubringen, oder wenigstens als Sklaven zu verkaufen. Das Letztere geschah. Polis verkaufte den Plato an die Aigineter; aber seine Freunde kauften ihn bald wieder frey].

11 Precibus adductus, auf Bitten.

12 [Er hatte sich bey einem großen Gastmahle, das er zu Athen gab, als ein von ihm verfaßtes Trauerspiel am Bacchus-Feste den Preis erhielt, eine heftige Unverdaulichkeit zugezogen, von der er nicht mehr geheilt werden konnte.]

13 Quo cum gravi, so viel als cum eo et quidem gravi (morbo) confl., als es gefährlich wurde; als er schwer mit derselben rang (conflictari, kämpfen.)

14 De, wegen der Erbtheilung des Reiches (regnum partiri, itusum vel partire, ivi, itum).

15 Quod putabat, weil er glaubte, es müssen seiner Schwester Söhne von ihm (ex illo natos) auch ihren Antheil am Reiche erhalten (partem regni habere).

16 Ille (scil. Dionysius filius) commotus est et coëgit; dieses bewog jenen, daß er die Ärzte nöthigte, seinem Vater einen einschläfernden Trank (sopor, is, Schlummer) zu geben.

17 Ne esset, damit ja Dion keine Gelegenheit (potestas, tis) erhielt, mit ihm weiter zu reden.

18 Ablat abs., statt sumit et. Der Kranke nahm diesen Trank, und verschied, als wenn er eingeschlafen wäre (somas sopitus, vom Schlafe betäubt).

III. Tale initium fuit Dionis et Dionysii simultatis ¹⁾, eaque multis rebus aucta est. Sed tamen primis temporibus aliquamdiu simulata inter eos amicitia mansit ²⁾. Cumque Dion non desisteret obsecrare Dionysium ³⁾, ut *Platonem Athenis arcefferet, et eius consiliis uteretur*, ille, qui in aliqua re vellet patrem imitari, morem ei gessit ⁴⁾. Eodemque tempore Philistum historicum Syracusas reduxit ⁵⁾, hominem amicum non magis tyranno, quam tyrannidi ⁶⁾. Sed de hoc in eo meo libro plura sunt exposita, qui de historicis conscriptus est ⁷⁾. Plato autem tantum apud Dionysium auctoritate potuit, valuitque eloquentia ⁸⁾ ut ei persuaserit ⁹⁾, tyrannidis facere finem, libertatemque reddere Syracusanis: a qua voluntate Philisti consilio deterritus ¹⁰⁾, aliquanto crudelior esse coepit ¹¹⁾.

IV. Qui quidem, cum a Dione se superari videret ingenio, auctoritate, amore populi ¹⁾, verens, ne ²⁾, si

III. [Dionysius der Jüngere beruft auf Dions Rath den Weltweisen Plato an seinen Hof, gibt aber den Lehren des Geschichtschreibers Philistus den Vorzug].

¹ Simultas, tis, Mißverständnis; geheimer Groll.

² Primis temporibus, anfangs. Simulata amicitia, verstellte Freundschaft.

³ Desistere, von etwas abstecken, o. ablassen. Obsecrare, bitten. Non desisto obsecrare, ich bitte unablässig.

⁴ Alicui morem gerere (si, siam), Einem willfahren.

⁵ Philistus hatte eine Geschichte von Aegypten und Sicilien geschrieben, und war unter Dionysius dem Älteren aus Syracus verbannt worden. Dionysius der Jüngere ließ ihn wieder nach Syracus kommen (reduxit.)

⁶ Amicus esse alicui, Vorliebe haben für. —

⁷ Dieses Werk des Nepos ist,

leider! verloren gegangen, so wie auch die Geschichte des Philistus selbst.

⁸ Potte, Einfluß haben. Valere, vermögen (über Einen).

⁹ Alicui persuadere, Einen bereden.

¹⁰ A qua anstatt ab ea autem voluntate deterritus (est et coepit), von dieser Willensmeinung wurde er jedoch abwendig gemacht — und.

¹¹ Aliquanto crudelior, um viel grausamer.

IV. [Dionysius verweist den Dion aus Mißtrauen nach Korinth, und richtet dessen Familie zu Grunde].

¹ Qui (scil. Dionysius) quidem cum videret, da dieser nun wohl einsah, daß Dion an Talent, Ansehen und Beliebtheit bey dem Volke ihn übertreffe.

² Verens ne — daret, so befürchtete er ihm irgend einmahl Gelegenheit zu geben. Sui opprimendi, ihn zu stürzen.

eum secum haberet 3), aliquam occasionem sui daret opprimendi, navem ei triremen dedit, qua Corinthum deveheretur, ostendens 4), se id utriusque facere causa 5), ne, cum inter se timerent 6), alteruter alterum praeoccuparet 7). Id cum factum multi indignarentur 8), magnaeque esset invidiae tyranno 9), Dionysius omnia, quae moveri poterant, Dionis 10), in naves imposuit 11), ad eumque misit 12). Sic enim exstimari volebat 13), id se non odio hominis, sed suae salutis fecisse causa 14). Postea vero quam audivit, eum in Peloponneso manum comparare 15), sibi bellum facere conari; Areten Dionis uxorem, alii nuptum dedit 16), filiumque eius sic educari iussit, ut indulgendo turpissimis imbueretur cupiditatibus 17). Nam vino epulisque obruebatur 18):

3 Si eum secum haberet, wenn er ihn an seinem Hofe behielte, navem dedit, und gab ihm eine dreyruderige Galeere,

4 Ostendens, indem er ihm vorstellte (ostendere, di, sum, zeigen).

5 Et thue es um Beider willen.

6 Inter se timere, gegenseitig mißtrauisch seyn.

7 Praeoccupare aliquid, etwas zuerst in Besitz nehmen; aliquem, Einem (durch einen Gewaltstreich) zuvor kommen; Einen durch heimliche Nachstellungen, ehe es vermutet, aus dem Wege räumen.

8 Factum (vel de facto indignari (atus sum), über eine That ungehalten seyn.

9 Invidiae esse, Unwillen und Haß ziehen.

10 Omnia, quae moveri poterant, Dionis (scil. bona), alle beweglichen Güter (Sakseligkeiten) des Dions.

11 In naves (vel navibus) imponere (sui, situm), zu Schiffe bringen lassen.

12 Aliquid ad aliquem mittere (si, ssum), Einem etwas zuschicken.

13 Denn so wollte er den Leuten

glauben machen o. die Meinung beizubringen.

14 Non odio hominis, sed suae salutis causa, nicht aus Haß gegen Dion, sondern seiner eigenen Sicherheit wegen. [Auch Syracus hatte eine Art von Ostracismus, um Männer von großem Ansehen durch die Verbannung unschädlich zu machen. Man schrieb aber das Urtheil auf ein Oliven-Blatt (πεταλον), und davon hieß diese Verbannung [Petalismus].]

15 Manum comparare, Mannschaft werben; zusammen bringen.

16 Alii, einem Anderen [nämlich seinem Günstlinge Timocrates. Dion nahm sie später wieder zu sich.]

17 Quod er, indem man ihm Alles nachgab (indulgere, si, tum), von den schädlichen Begierden angesteckt wurde. (Imbuere, ui, itum heißt: etwas so anfeuchten, daß es von der Flüssigkeit ganz durchdrungen wird.)

18 Aliquem vino et epulis obruere, Einen stets mit Wein und Essen (epulae, arum) überladen.

neque ullum tempus sobrio relinquebatur 19). Is usque eo vitae statum commutatum ferre non potuit 20), postquam in patriam rediit pater, namque appoliti erant custodes 21), qui eum a pristino victu deducerent 22), ut se de superiore parte aedium deiecerit 23), atque ita interierit. Sed illuc revertor 24).

V. Postquam Corinthum pervenit Dion 1), et eodem 2) perfugit Heraclides, ab eodem expulsus Dionysio, qui 3) praefectus fuerat equitum, omni ratione bellum comparare coeperunt 4). Sed non multum proficiebant 5), quod multorum annorum tyrannis 6) magnarum opum putabatur 7). Quam ob causam pauci ad societatem periculi perducebantur 8). Sed Dion fretus non tam suis copiis, quam odio tyranni 9), maximo animo, duabus onerariis navibus 10), quinquaginta annorum imperium, munitum quingentis longis navibus, decem equitum,

19 Alicui nullum tempus sobrio relinquere, Einen nicht einen Augenblick nüchtern seyn lassen.

20 Usque eo ferre non potuit, er konnte so wenig vertragen. Commutatus vitae status, die veränderte Lebensart.

21 Custodes apponere, Einem Aufseher begeben.

22 Aliquem a pristino victu deducere (xi, ctum), Einen von seiner vorigen Lebensweise abbringen.

23 Se deicere (eci, ectum), sich hinab stürzen. Superior pars aedium, Das obere Stockwerk des Hauses.

24 Illuc, dorthin, zu dem Obigen.

V. [Dion kehrt mit einer geringen Anzahl von Miehtruppen nach Sicilien zurück, und zwingt den Dionysius zu einem neuen Vergleich.]

1 Corinthus, i, (jest Corintho oder Bereme), die Mutterstadt von Syracus, eine reiche Handelsstadt an der, von ihr genannten Corinthischen Landenge,

beym Eingange in den Peloponnes, zwischen zwey Meerbusen, dem Corinthischen und dem Saronischen, gelegen, und daher bimarisch genannt. Das Corinthische Erz und die Corinthischen Spiele sind bekannt.

2 Et eodem, und auch dahin.

3 Qui scil. Heraclides.

4 Omni ratione, auf alle Weise; mit aller Anstrengung.

5 Non multum proficere (eci, ectum), es nicht weit bringen; keine großen Fortschritte machen.

6 Multorum annorum tyrannis (idis), eine verjährte Alleinherrschaft.

7 Magnarum opum putari, für sehr mächtig gehalten werden.

8 Ad societatem periculi perducere, sich zur Theilnahme an der Gefahr verleiten lassen o. entschließen. [Von 1000 verbannten Syracusanern schlugen sich kaum 25 zu ihm.]

9 Aber Dion zählte weniger auf seine Truppen, als auf den Haß gegen den Tyrannen. (Fretus aliqua re).

10 Maximo animo duabus

centum peditum millibus, profectus oppugnatum ¹¹⁾, quod omnibus gentibus admirabile est visum ¹²⁾, adeo facile perculit ¹³⁾, ut post diem tertium, quam Siciliam attigerat ¹⁴⁾, Syracusas introierit ¹⁵⁾. Ex quo intelligi potest, nullum esse imperium tutum, nisi benevolentia munitum ¹⁶⁾. Eo tempore aberat Dionysius, et in Italia classem opperiebatur ¹⁷⁾, adversariorum ratus neminem sine magnis copiis ad se venturum ¹⁸⁾. Quae res eum fefellit. Nam Dion iis ipsis ¹⁹⁾, qui sub adversarii fuerant potestate, regios spiritus repressit, totiusque eius partis Siciliae potitus est, quae sub potestate Dionysii fuerat; parique modo urbis Syracusarum, praeter arcem et insulam adiunctam oppido ²⁰⁾; eoque rem perduxit, ut talibus pactionibus ²¹⁾ pacem tyrannus facere vellet: *Siciliam Dion obtineret, Italiam Dionysius, Syracusas Apollocrates* ²²⁾, cui maximam fidem uni habebat ²³⁾.

onerariis navibus profectus est, und segelte mit zwey Lastschiffen ab, voll muthiger Entschlossenheit.

11 Imperium oppugnatum, eine Herrschaft anzugreifen, die schon 50 Jahre bestand, und von 500 Kriegsschiffen, 10,000 Mann Reiterey und 100,000 Mann Fußvöll vertheidigt wurde (munitus, a, um, verschönzt, von munire).

12 Quod adm. vis. est, und zum Erstaunen der Welt.

13 Percollere (uli, ullum), stürzen.

14 Post quam Sic. attig. Nach dem er Sicilien erreicht hatte; nach seiner Landung in Sicilien.

15 Urbem introire, in eine Stadt einziehen.

16 Munitum, statt quod munitum est. Munire, ivi, itum, besetzen. Benevolentia, Liebe; gute Gesinnung.

17 Classem opperiri (pertus und itus sum), die Flotte erwarten. [Dionysius beherrschte auch einen Theil von Unter-Italien.]

18 Ratus (von reor, reri), in der Meinung, es würde von seinen Gegnern keiner ohne große Macht gegen ihn ziehen (ad, i. e.: adversus eum venire).

19 Iis ipsis (scil. adjuvantibus) repressit, denn Dion demüthigte (reprimere, essi, essum), selbst mit Hülfe der Unterthanen seines Gegners (qui sub adversarii potestate fuerant), den königlichen Stolz (regii spiritus).

20 Praeter, nur das Schloß und die an der Stadt liegende Insel ausgenommen. [Das Schloß oder die Burg von Syracus hieß Epipolac.].

21 Pactio, nis, Vertragsbedingung (von paciscor, eris, i, pactus sum, Vertrag machen).

22 Apollocrates war der älteste Sohn des Dionysius, dem dieser die Vertheidigung des Schloßes von Syracus übergeben hatte.

23 Alicui fidem habere, auf Einen Vertrauen haben; Einem sein ganzes Vertrauen schenken.

VI. Has tam prosperas, tamque inopinatas res consecuta est subita commutatio ¹⁾, quod fortuna sua mobilitate, quem paullo ante extulerat, demergere est adorta ²⁾. Primum in filio, de quo commemoravi supra, saevitiam suam exercuit ³⁾. Nam cum uxorem reduxisset ⁴⁾, quae alii fuerat tradita ⁵⁾, filiumque vellet revocare ad virtutem a perdita luxuria ⁶⁾, accepit gravissimum parens vulnus morte filii ⁷⁾. Deinde orta dissensio est inter eum et Heraclidem ⁸⁾; qui quidem principatum non concedens, factionem comparavit ⁹⁾. Neque is minus valebat apud optimates ¹⁰⁾, quorum consensu praeerat classi, cum Dion exercitum pedestrem teneret ¹¹⁾. Non tulit hoc animo aequo Dion ¹²⁾, et versum illum Homeri retulit ex secunda rhapsodia ¹³⁾,

VI. [Dion verliert seinen Sohn, und erhält einen Gegner an dem Heraclides, welchen er ermorden läßt].

1 Consecuta, i. q.: secuta est subita commutatio, es folgte auf diese so glücklichen und so ganz unerwarteten Ereignisse eine plötzliche Veränderung.

2 Quod fortuna — est adorta, weil das Glück nach seiner gewöhnlichen Unbeständigkeit (mobilitas, tis, von movere), eben den Mann, den es erst kurz vorher erhoben hatte (efferre), wieder zu stürzen suchte. Demergere, (si, sum,) versenken; 3. B. navem. (Adorta est, vergleiche Thrasylb. II. 19).

3 Saevitiam exercere in aliquo (seltener in aliquem), Grausamkeit an jemand ausüben.

4 Reducere uxorem, seine Gemahlinn wieder zu sich nehmen; wieder heimholen.

5 Siehe Cap. IV. 16.

6 Aliquem ad virtutem revocare, Einen auf den Weg der Tugend zurück führen. Perdita luxuria, heillose Schwelgerey.

7 Vulnus gravissimum accipere, schwer verwundet werden. Parens, tis, Vater; hier: Vaterherz.

8 Dissensio oritur, es entspinnt sich eine Uneinigkeit.

9 Qui quidem, dieser nämlich wollte dem Dion keinen Vorrang einräumen, und machte sich einen Anhang (eine Parthey).

10 Wirklich galt er nicht wenig bey den Vornehmer.

11 Exercitum pedestrem (i. q. terrestrem) tenere, den Oberbefehl über das Landheer führen (im Gegensatz der Flotte, welche Heraclides commandirte).

12 Aequo animo, mit Gleichgültigkeit; mit gelassenem Herzen.

13 Retulit, so viel als recitavit, er führte aus dem zweiten Gesange des Homers jenen Vers an. [Homer, ein Griechischer Dichter, der gegen 1000 Jahre vor Christo lebte, hinterließ zwey große Epoden oder Heldengedichte: die Iliade und die Odyssee. Jedes dieser Gedichte besteht aus 24 Abtheilungen, welche Rhapsodien

in quo haec sententia est: *Non posse bene geri rempublicam multorum imperiis* 14). Quod dictum magna invidia consecuta est 15). Namque aperuisse videbatur 16), se omnia in sua potestate esse velle. Hanc ille non lenire obsequio 17), sed acerbitate opprimere studuit 18), Heraclidemque, cum Syracusas venisset, interficiendum curavit.

VII. Quod factum omnibus maximum timorem iniecit. Nemo enim, illo interfecto 1), se tutum putabat. Ille autem, adversario remoto 2), licentius eorum bona, quos sciebat adversus se sensisse 3), militibus dispertivit 4). Quibus divisis 5), cum quotidiani maximi fierent sumtus 6), celeriter pecunia deesse coepit 7): neque, quo manus porrigeret, suppetebat 8), nisi in amicorum possessiones. Id huiusmodi erat 9), ut, cum milites reconciliasset 10), amitteret optimates 11). Quarum rerum cura

oder Gefänge heißen. Die Griechen lernten sie in ihrer Jugend in den Schulen auswendig].

14 *Rempublicam bene gerere*, den Staat gut verwalten. Der hier angeführte Vers ist aus der Iliade, Rhapsodie II. Vers 204. *Οὐκ ἀγχιδὸν πολυκοιρανίῃ ἔῖς κοίρανος ἔστω*. Niemahls kommt Vielherrschaft; nur Einer sey Herrscher. (Übersetzung von Voss).

15 Diese Äußerung zog ihm großen Haß zu.

16 *Aperire* (ui, tum), eröffnen; zu erkennen geben.

17 Hanc (*scil.* invidiam), und diesen Haß suchte er nicht durch kluges Nachgeben (*obsequium*, ii) zu besänftigen (*lenire*).

18 Sondern durch erbitternde Strenge (*acerbitas*, tis) zu unterdrücken.

VII. [Dion zieht den Haß der Syrakusaner auf sich].

1 Nach Ermordung des Heraclides.

2 Nach Begeräumung seines Gegners (*adversarum removere*).

3 Von denen er wußte, daß sie ihm entgegen gewesen waren (*adversus aliquem sentire*, si, sum).

4 *Bona licentius militibus dispertire vel dispertiri*, die Güter mit allzu großer Willkühr unter die Soldaten vertheilen.

5 Nach deren Vertheilung; nachdem sie vertheilt waren.

6 *Sumtus facere*, Aufwand machen.

7 *Pecunia deest*, es fehlt an Geld.

8 *Neque suppetebat* (*scil.* quidpiam, quo manus porrigeret, nisi, — und es war nichts mehr übrig, wornach er die Hände ausstrecken konnte, als nach den Besitzungen seiner Freunde.

9 Dieses hatte die natürliche Folge, daß er.

10 *Cum*, während er. *Milites reconciliare*, die Truppen gewinnen.

11 *Optimates amittere*, die

frangebatur ¹²), et, insuetus male audiendi ¹³), non aequo animo ferebat, de se ab iis male existimari ¹⁴), quorum paullo ante in coelum fuerat elatus laudibus ¹⁵). Vulgus autem, offensa in eum militum voluntate ¹⁶), liberius loquebatur, et *tyrannum non ferendum* dictitabat.

VIII. Haec ille intuens ¹), cum, quemadmodum sedaret, nesciret, et quorsum evaderent, timeret; Callicrates quidam, civis Atheniensis, qui simul cum eo ex Peloponneso in Siciliam venerat, homo et callidus et ad fraudem acutus ²), sine ulla religione ac fide, adit ad Dionem, et ait, eum magno periculo esse propter offensionem populi et odium militum: quod nullo modo evitare posset, nisi alicui suorum negotium daret ³), qui se simularet illi inimicum: quem si invenisset idoneum, facile omnium animos cogniturum ⁴), adversariosque sublaturum, quod inimici eius dissidenti ⁵) suos sensus aperturi forent ⁶). Tali consilio probato ⁷), exci-

Gunst des Adels verlieren; die Großen sich zu Feinden machen.

12 Cura frangi, von Kuhnert niedergeschlagen werden.

13 Da er nicht gewohnt war (insuetus), sich übel nachreden zu hören (male audire).

14 De aliquo male existimare, eine schlechte Meinung von jemand haben.

15 Laudibus aliquem in coelum efferre, Einen mit seinem Lobe bis an den Himmel erheben.

16 Off. — volunt. Da auch die Soldaten mißvergnügt wurden, so redete der gemeine Mann (Vulgus lib. loquebatur) ganz frey.

VIII. [Callicrates von Athen zettelt eine Verschwörung gegen Dion an].

1 Intuens, statt cum illo (scil. Dion) haec intueretur et, indem er über diese Umstände nachdachte, aber nicht wußte, wie er die Ge-

müther besänftigen sollte (sedare scil. animos), und in Furcht war, welchen Ausgang es nehmen werde. (evadere).

2 Ein verschmißter Kopf (homo callidus) und seiner Betrieger (ad fraudem acutus). [Plutarch nennt diesen Menschen Calippus].

3 Wenn er nicht einem seiner vertrauten Freunde den Auftrag gäbe, sich als seinen Feind zu stellen (simulare).

4 Wenn er einen tauglichen Mann dazu fände, so würde er leicht jedermanns Gesinnung erfassen (animos cognoscere).

5 Dissidenti scil. ab ipso, Einem, der mit ihm uneins wäre (dissidere).

6 Sensus aperire, seine Gesinnungen entdecken; seine Denkart verrathen. Aperturi forent, statt essent.

7 Da dieser Rath Beyfall fand.

pit has partes ipse Callicrates ⁸), et se armat imprudentia Dionis ⁹). Ad eum interficiendum socios conquirat ¹⁰): adversarios eius convenit ¹¹), coniurationem confirmat ¹²). Res ¹³), multis consciiis quae gereretur ¹⁴), elata defertur ad Aristomachen, sororem Dionis, uxoremque Areten. Illae, timore perterritae, conveniunt ¹⁵), cuius de periculo timebant. At ille negat a Callicrate fieri sibi insidias, sed illa, quae agerentur, fieri praeccepto suo ¹⁶). Mulieres nihilo secius Callicratem in aedem Proserpinae deducunt ¹⁷), ac iurare cogunt, *nihil ab illo periculi fore Dioni* ¹⁸). Ille hac religione ¹⁹) non modo ab incepto non deterritus, sed ad maturandum concitatus est ²⁰), verens, ne prius consilium suum aperiretur, quam conata perfecisset ²¹).

IX. Hac mente proximo die festo ¹), cum a conventu remotum se Dion domi teneret ²), atque in conclavi

8 Partes excipere, eine Rolle übernehmen.

9 Se alicujus imprudentia armare, sich mit jemand's Unvorsichtigkeit waffnen.

10 Socios conquirere (sive, situm), Gehülfen o. Theilnehmer suchen.

11 Aliquem convenire, mit jemand zusammen kommen; sich verabreden.

12 Coniurationem confirmare, die Verschwörung verstärken.

13 Res — elata defertur, die Sache wurde laut und der Aristomache hinterbracht.

14 Quae, statt quia gereretur, weil sie durch so viele Mitverschworne (conscii, statt conjurati) betrieben wurde.

15 Conveniunt scil. Dionem. Siehe Note 11. —

16 Praecepto suo, auf seinen eigenen Befehl.

17 Proserpina, die Tochter der Ceres und Gemahlinn Pluto-

tos, des Gottes der Unterwelt, wurde vorzüglich in Sicilien verehrt, und bey ihr schwor man den feyerlichsten Eid.

18 Daß Dion von seiner Seite keine Gefahr laufe.

19 Hac religione, durch diesen Eidswur.

20 Ad maturandum, zur Beschleunigung (maturare, zur Reife bringen).

21 Conata perficere, ein Unternehmen völlig ausführen.

IX. [Dion kommt durch die von Callicrates bestellte Mordthat um].

1 Hac mente proximo die festo consciiis loca munitiora tradit scil. Callicrates, in dieser Absicht übergab er seinen Mitverschwornen am nächsten Festtage.

2 Se domi a conventu remotum tenere, sich zu Hause von der Volksversammlung entfernt halten.

edito recubuisse³⁾, conficiis loca munitiora oppidi tradit⁴⁾, domum custodibus sepi⁵⁾; a foribus qui non discedant, certos praeficit⁶⁾; navem triremem armatis ornat⁷⁾, Philostratoque fratri suo tradit, eamque in portu agitari iubet⁸⁾, ut si exercere remiges vellet⁹⁾: cogitans¹⁰⁾, si forte consiliis obstitisset fortuna¹¹⁾, ut haberet, quo fugeret ad salutem¹²⁾. Suorum autem e numero Zacynthios adolescentes quosdam eligit¹³⁾, cum audacissimos, tum viribus maximis: hisque dat negotium, ut ad Dionem eant inermes¹⁴⁾, sic uti conveniendi eius gratia¹⁵⁾ viderentur venire. Hi propter notitiam sunt intromissi¹⁶⁾. At illi, ut limen eius intrarunt¹⁷⁾, foribus obsecratis in lecto cubantem invadunt¹⁸⁾: colligant¹⁹⁾: fit strepitus²⁰⁾, adeo ut exaudiri posset foris²¹⁾. Hic²²⁾, sicut ante dictum est, quam invisa

3 In edito conclavi recumbere (cubui, itum), im oberen Gemache ausruhen; sich niederlegen.

4 Loca munitoria oppidi, die festesten Punkte der Stadt.

5 Domum custodibus sepi (ph., ptum), das Haus ringsum mit Wache besetzen.

6 Und stellte sichere Leute, mit dem Befehle, nicht zu weichen (discedere), vor die Thür (a foribus).

7 Besetzt eine Galeere mit Soldaten, in Waffen (ornare).

8 Navem in portu agitare, mit einem Schiffe im Hafen kreuzen (manövriren).

9 Remiges exercere, die Ruderer (remes, igitur) üben.

10 Cogitans ut haberet, indem er darauf dachte, daß er einen Zufluchtsort hätte.

11 Wenn vielleicht ein Unglück seine Entwürfe vereitelte.

12 Wohin er zu seiner Rettung fliehen könnte.

13 Zacynthios adolescentes quosdam, einige junge Leute aus Zacynth. [Zacynthus, jetzt Zante, eine von den sieben Ionischen

Inseln, südlich im Adriatischen Meere gelegen].

14 Inermis, e, unbewaffnet; ohne Gewehr.

15 Conveniendi eius gratia, um ihn zu sprechen.

16 Man ließ sie hinein, als Bekannte (propter notitiam, i. e. quia noti erant).

17 At illi ut, — aber kaum hatten sie die Schwelle (limen, inis) betreten.

18 Foribus obsecratis, statt fores obsecrant et invadunt, so verschließen sie die Thür hinter sich (fores obsecrare), und überfallen ihn auf dem Ruhebede.

19 Colligare, fest binden.

20 Strepitus, us, Getöse. [Dion vertheidigte sich gegen die Mörder].

21 Foris, draußen (adverb.), zu unterscheiden vom Substantivo: foris, is, die Thür, (Thürflügel, daher gewöhnlich fores, ium).

22 Hic (gehört zu cuivis facile intellecta sunt), hier konnte jeder mann gar leicht einsehen.

fit singularis potentia 23), et miseranda vita 24), qui se metui, quam amari malunt, cuius facile intellectus fuit. Namque illi ipsi custodes, si propitia fuissent voluntate 25), foribus effractis 26) servare eum potuissent, quoad illi inermes telum foris flagitantes 27) vivum tenebant. Cui cum succurreret nemo, Lyco quidam Syracusanus per fenestras gladium dedit, quo Dion interfectus est.

X. Confecta caede 1), cum multitudo visendi gratia introisset 2), nonnulli ab insciis pro noxiis conciduntur 3). Nam celeri rumore dilato 4), Dioni vim allatam 5), multi concurrerant, quibus tale facinus displicebat. Hi falsa suspitione ducti 6), immerentes ut sceleratos occidunt 7). Huius de morte ut palam factum est 8), mirabiliter vulgi mutata est voluntas 9).

23 Wie verhaßt die Übermacht eines Privat-Mannes ist (singularis potestas, ist ein seltener Ausdruck).

24 Et (quam) miseranda vita (scil. eorum), qui.

25 Wenn sie eine gute Gesinnung für ihn gehabt hätten. Propitius, a, um, gütig, wird gewöhnlich nur von Gott gesagt.

26 Ablat. absol., statt fores effringere et servare eum potuissent, die Wachen hätten die Thüren erbrechen und ihn retten können.

27 Illi, scil. Zacynthii adolescentes, wie oben 14. Telum foris flagitare, ein Gewehr von außen her verlangen; nach einem Gewehre hinaus rufen. (Telum, i, Waffe zum Angriffe; arma, orum, Waffen zum Schutze).

X. [Dions Lob wird von Vielen bedauert].

1 Nach vollbrachtem Morde (caedem conficere, eci, octum).

2 Introire, (in's Haus) hinein kommen. Visendi gratia, um ihn zu sehen.

Nonnulli, wurden in der Unwissenheit (ab insciis, von den Unwissenden) einige Unschuldige der Schuldigen (noxius, a, niedergehauen).

Rumor celer (statt celeriter) extat, es verbreitet sich schnell Gerücht.

Alicui vim afferre vel inferre, Einem Gewalt anthun.

Durch falschen Verdacht (Arguere) verleitet.

Immerentes ut sceleratos, Schuldige wie Schuldige. (Dies ut ist zweydeutig, da es eben wohl heißen kann: et immerentes et sceleratos, Unschuldige Schuldige ohne Unterschied; immerentes pro sceleratis, der Schuldigen).

Als die Umstände seines Todes bekannt wurden. (Die gewöhnliche Lebensart ist: palam facere, i).

Voluntas, tis, Gesinnung. (gewöhnlich nur von einer günstigen Gesinnung gebräuchlich).

Nam, qui vivum eum *tyrannum* vocitarant ¹⁰⁾ eundem *liberatore* patriae *tyrannique expulso*rem praedicabant. Sic subito misericordia odio successerat ¹¹⁾, ut eum suo sanguine, si possent, ab Acheronte cuperent redimere ¹²⁾. Itaque in urbe celeberrimo loco, elatus publice, sepulcri monumento donatus est ¹³⁾. Diem obiit circiter annos quinquaginta quinque natus; quartum post annum, quam ex Peloponneso in Siciliam redierat.

XI.

IPHICRATES.

I. *Iphicrates, Atheniensis* ¹⁾, non tam magnitudine rerum gestarum, quam disciplina militari nobilitatus est ²⁾. Fuit enim talis dux, ut non solum aetatis suae cum primis compararetur ³⁾, sed ne de maioribus natu qui-

10 Welchen sie bey seinen Lebzeiten einen Tyrannen gescholten hatten (vocitare).

11 Misericordia odio succedit, Mitleid tritt an die Stelle des Hasses. Sic subito, so plötzlich.

12 Ab Acheronte, i. e. ab inferis redimere (emi, emitum), aus dem Acheron (vom Tode) wieder los laufen. [Acheron, einer von den Flüssen der Unterwelt, über welchen Charon die Seelen der Verstorbenen führte. Die beyden anderen Flüsse hießen Styx und Coccyhus].

13 Er wurde also auf öffentliche Kosten bestattet (offerri publice), und erhielt auf dem volkreichsten Platze der Stadt ein Grabmahl (monumento donari). [Die weiteste Geschichte von Syracus kommt im Leben des Timoleon (XX) vor].

XI.

I. [Iphicrates von Athen verbessert das griechische Kriegswesen].

1 Iphicrates von Athen soll, wie Plutarch. in seinen Apophthegm.; Aristot. I. Rhet.; Xenophon, lib. 6, u. a. m. erzählen, eines Schuhmachers Sohn gewesen seyn, und eine Art von Schuhen von ihm den Namen Iphicratidas erhalten haben. Ausser den genannten Schriftstellern liefern auch hierher gehörige Nachrichten: Diodor. Sicul. 13, 14, 15 et 16.; Aeschines de falsa legatione et in Ctesiphontem; Polyaeus 3.; Athenaeus 4 et 12.; Justinus 6, 5. —

2 Nobilitari, berühmt werden (nobilis von noscere, quasi: noscibilis). Non tam — quam, eben so sehr durch seine Einrichtungen im Kriegswesen (disciplina militaris), als durch seine großen Heldenthaten.

3 Cum primis scil. ducibus compararetur, er konnte mit den ersten Feldherren seiner Zeit verglichen werden.

dem quisquam ⁴⁾ anteponeretur. Multum v^{ro} in bello est versatus ⁵⁾; saepe exercitiis praefuit; nusquam culpa sua male rem gessit ⁶⁾; semper consilio vicit ⁷⁾; tantumque eo valuit ⁸⁾, ut multa in re militari partim nova attulerit ⁹⁾, partim meliora fecerit ¹⁰⁾. Namque ille pedestria arma mutavit ¹¹⁾, cum ante illum imperatorem ¹²⁾ maximis clypeis, brevibus hastis, minutis gladiis uterentur ¹³⁾. Ille e contrario peltam pro parma fecit ¹⁴⁾, (a quo postea *peltastae* pedites appellantur), ut ad motus concursusque ¹⁵⁾ essent leviores. Hastae modum duplicavit ¹⁶⁾: gladios longiores fecit. Idem genus loricarum mutavit ¹⁷⁾, et pro sertis atque aeneis linteas dedit ¹⁸⁾. Quo facto expeditiores milites reddidit ¹⁹⁾. Nam pondere detracto ²⁰⁾, quod aequè corpus tegeret, et leve esset, curavit.

4 Ne de maioribus natu quidem quisquam, auch keiner von allen älteren.

5 Multum in bello versari, viele Kriege mitmachen.

6 Rem male gerere (si, sum), ein Gefecht verlieren.

7 Consilio vincere (vici, victum), durch Klugheit (d. i.: durch gute Entwürfe und Anstalten) siegen.

8 Und er besaß darin eine so große Stärke.

9 Nova afferre, neue Erfindungen machen.

10 Meliora facere, Verbesserungen anbringen.

11 Arma pedestria, die Waffen des Fußvolkes.

12 Ante illum imperatorem, vor seiner Zeit; ehe er noch Oberfeldherr war.

13 Clypeis uti, Schilde haben. [Clypeus war ein runder und ausgehöhlter Schild, der die ganze Brust bedeckte]. Hasta, ae, Speer. Minutus gladius, kleines Schwert.

14 Peltam pro parma fecit, er führte die Pelta (einen kleinen leichten Schild in der Gestalt eines halben Mondes) statt der Parma (eines runden, schweren Schildes) ein. [Die Peltasten waren also leichtbewaffnete Soldaten zu Fuß].

15 Motus, us, Schwenkungen; Wendungen. Concurfus, us, Handgemenge; Angriff.

16 Den Speer machte er noch ein Mal so lang. Modus, i, Maß; hier: Längenmaß.

17 Lorica, ae, Panzer.

18 Und gab statt der ehernen Kettenpanzer andere von Leinschnüren. [Erstere (loricae sertae et aeneae) bestanden aus Leder, mit Schuppen von Blech oder mit kettenförmig in einander verschlungenen Ringen bedeckt; letztere (loricae linteae) wurden aus Schnüren von Lein oder Hanf geflochten].

19 Hierdurch machte er die Soldaten leichter und schneller (expeditus, a, um).

20 Abl. absol., statt pondus

II. Bellum cum Thracibus gessit: Seuthen, socium Atheniensium, in regnum restituit ¹⁾. Apud Corinthum ²⁾ tantâ severitate exercitui praefuit ³⁾, ut nullae umquam in Graecia neque exercitatiores copiae, neque magis dicto audientes fuerint duci: in eamque consuetudinem adduxit ⁴⁾, ut, cum proelii signum ab imperatore esset datum, sine ducis opera sic ordinatae consisterent ⁵⁾, ut singuli a peritissimo imperatore dispositi ⁶⁾ viderentur. Hoc exercitu moram Lacedaemoniorum interceptit ⁷⁾: quod maxime tota celebratum est Graecia ⁸⁾. Iterum eodem bello omnes copias eorum fugavit. Quo facto magnam adeptus est gloriam. Cum Artaxerxes Aegypto regi bellum inferre voluit, Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem, quem praeficeret

detrahit et — curavit, denn er nahm ihnen die Last ab, und sorgte für etwas Anderes (curare), was den Körper eben so gut deckte (aeque tegere), und doch leicht war.

II. [Iphicrates bewährt sein militärisches Talent in Thracien zu Gunsten des Königs Seuthes; im corinthischen Kriege gegen die Spartaner; dann gegen die Aegyptier, und gegen die Thebaner].

1 Seuthes, ein Bundesgenosse der Athener, war von Medok, mit Hilfe der Spartaner, aus seinem Reiche vertrieben worden. Die Athener nahmen sich seiner an, und schickten ihm den Iphicrates zu Hilfe, der ihn wieder auf den Thron setzte.

2 Im so genannten Corinthischen Kriege, [wo er den Spartaner Agesilaus sich gegen über hatte].

3 Er hielt so strenge Mannszucht in seinem Heere.

4 Er richtete sie so ab; brachte

sie zu solcher Fertigkeit (in consuetudinem adducere).

5 Ut — consisterent, daß sie sich, wenn der General das Zeichen zur Schlacht gab, ohne Leitung der Officiere (d. i.: von selbst) in Ordnung (ordinatus, a, um) stellten.

6 Disponere, in Reihe und Glied stellen.

7 Moram Lacedaemoniorum interceptit, er schnitt ein Corps des Lacedämonischen Heeres ab. [Die Spartaner theilten ihr Fußvolk in Moras, diese in Lochos u. s. w. Die Stärke dieser Truppenabtheilungen war nicht immer gleich; eine Mora hatte zu Epicurgs Zeiten 400 Mann. Siehe Xenophon de rep. Laced. 11, 4, und hist. graec. 6, 1].

8 Quod — celebratum est, welches in ganz Griechenland großes Aufsehen machte. [Denn die Spartaner waren wegen ihrer persönlichen Tapferkeit berühmt, und ergaben sich nicht leicht].

exercitui conductitio 9), cuius numerus duodecim milium fuit: quem quidem sic omni disciplina militari erudivit, ut, quemadmodum quondam *Fabiani* milites Romani appellati sunt 10), sic *Iphicratenfes* apud Graecos in summa laude fuerint. Idem subsidio Lacedaemoniis profectus 11), Epaminondae retardavit inceptus 12); nam nisi eius adventus appropinquasset 13), non prius Thebani Sparta abcessissent, quam captam incendio delessent 14).

III. Fuit autem et animo magno et corpore 1), imperatoriaque forma 2), ut ipso adspectu cuivis injiceret admirationem sui. Sed in labore remissus nimis 3), parumque patiens 4), ut *Theopompus* memoriae prodidit: bonus vero civis, fideque magna. Quod cum in aliis rebus declaravit 5), tum maxime in Amyntae Macedonis liberis tuendis 6). Namque Eurydice, mater Perdiccae et Philippi 7), cum his duobus pueris, Amynta mortuo, ad Iphicratem confugit, eiusque opibus defensa est. Vixit ad senectutem, placatis in se suorum ci-

9 Exercitus conductitius, ein Corps Miethstruppen. [Es waren Griechen, die im Persischen Solde standen].

10 Fabiani [waren die Soldaten des Q. Fabius Cunctator im zweyten Punischen Kriege].

11 Subsidio proficisci, zu Hülfe ziehen. [Dieses geschah nach der Schlacht bey Leuctra, welche die Thebaner unter ihrem Feldherrn Epaminondas über die Spartaner gewonnen hatten].

12 Retardare inceptus (vel impetus), die Unternehmungen hemmen.

13 Denn wäre er nicht angerückt gekommen, so würden die Thebaner nicht eher von Sparta abgezogen seyn (abscedere, si, sium).

14 Quam captam incendio delessent, statt quam cepissent et incendio delevissent, bis sie es

erobert und in Asche gelegt hätten.

III. [Schlußbemerkungen über den Charakter des Iphicrates].

1 Et animo m. et corp. Groß an Geist und Körper.

2 Und seine Gestalt so ganz für einen Feldherrn gemacht.

3 Aber bey Strappazen war er zu bald ermüdet (remissus, a, um).

4 Und konnte wenig aushalten.

5 Dieses zeigte er überhaupt bey verschiedenen Gelegenheiten, besonders aber (cum — tum maxime).

6 In liberis tuendis, als Beschützer (tueri, itus sum) der Kinder des Amyntas von Macedonien.

7 Dieser Philipp wurde nachher König von Macedonien, und hatte Alexander den Großen zum Sohne und Nachfolger.

vium animis ⁸). Caussam capitis semel dixit ⁹), bello sociali ¹⁰), simul cum Timotheo, eoque iudicio est absolutus. Menesthea filium reliquit, ex Thressa natum, Coti regis filia ¹¹). Is cum interrogaretur, utrum pluris patrem matremne faceret ¹²): matrem, inquit. Id cum omnibus mirum videretur: at ille, merito, inquit, facio. Nam pater, quantum in se fuit, Thracem me creavit, contra ea mater Atheniensem ¹³).

XII.

CHABRIAS.

I. *Chabrias Atheniensis* ¹). Hic quoque in summis habitus est ducibus, resque multas memoria dignas gefit ²). Sed ex his elucet maxime inventum eius in proe-

⁸ Placatis animis, unter den freundschaftlichsten Gefinnungen seiner Mitbürger gegen ihn.

⁹ Caussam capitis dicere, sich vor Gericht (gegen eine Anklage auf Leben und Tod) zu verantworten haben.

¹⁰ Bellum sociale, Bundesgenossentrieg, [der gegen die Völker von Byzanz, Chios, Cos und Rhodus geführt wurde, welche vom Bündnisse der Athener abgefallen waren. Iphicrates, Timotheus und Chares hatten das Commando. Sie sollten Samos wieder erobern; allein ein Sturm hinderte den Angriff, und darum wurde Iphicrates angeklagt. Dieses erzählt Nepos ausführlicher im Timotheus, Cap. III. und auch im Chabrias, Cap. IV].

¹¹ Menesthea (Griechische Accusativ-Endung von Menestheus), er hinterließ einen Sohn, Namens Menestheus, den ihm eine Thracierin (Thressa vel Threiß-

e Tochter des Königs Cotibar. Coti, anstatt Cotyis.

¹² Pluris facere, mehr achten.

Denn mein Vater hat mich, weil es auf ihn ankam, zu Thracier, dagegen aber sie zu Bürger Athens gemacht.

nach Solons Gesetzen er die Kinder eines Atheniener eine Ausländerin heirathet, nicht die Vorrechte Athener Bürger; aber die Mutter Iphicrates galt nicht als Athenienerin, weil schon ihr Vater das Atheniense Bürgerrecht erhalten hatte].

XII.

Chabrias von Athen macht sich durch Einführung einer neuen Verfassung berühmt].

Er war ein Zeitgenosse des Perikles.

¹³ memoria dignae, merkwürdige Thaten. [Weitere Nachrichten davon liefern; Diodor.

lio³), quod apud Thebas fecit, quum Boeotiis subsidio venisset. Namque in eo victoria fidente summo duce Agesilao⁴), fugatis iam ab eo conductitiis catervis⁵), reliquam phalangem loco vetuit cedere⁶), obnixaque genu scuto, proiectaque hasta impetum excipere hostium docuit⁷). Id novum Agesilaus contuens⁸), progredi non est ausus⁹), suosque iam incurrentes tuba revocavit¹⁰). Hoc usque eo tota Graecia fama celebratum est¹¹), ut illo statu Chabrias sibi statuum fieri

Siculus 15 et 16.: Xenophon. hist. Graec. 5.; Plutarch. in vita Phocionis; Demosthenes oratione in Leptinem etc.

3 Aber unter allen zeichnete sich seine Erfindung im Treffen bey Erheben aus. (Elucēre, hervorleuchten).

4 Abl. abl., statt cum Agesilaus victoria fideret, da der Oberfeldherr Agesilaus des Sieges gewiß zu seyn glaubte (fidere, filus sum, vertrauen).

5 Abl. abl., statt quia catervas conductitias jam fugaverat, weil er die Miethtruppen bereits in die Flucht gejagt hatte.

6 Vetuit scil. Chabrias, Chabrias verboth (vetare, ui, itum), zu weichen; oder: gab Befehl, nicht vom Posten zu weichen. [Phalanx, gis, die Phalanx, eine Art von Reservecorps, welches in Schlachten gewöhnlich den Ausschlag gab, und für unüberwindlich gehalten wurde. Die einfache Phalanx bestand aus 4 Chiliarchien, d. i. 4000 Mann, welche, in 16 Glieder hinter einander gestellt, ein geschlossenes Viereck bildeten, und ihre sehr langen Lanzen gegen den Feind vorgesteckt hielten, so daß die des ersten Gliedes 10 Ellen weit, die des zwey-

ten 8, des dritten 6, des vierten 4, und des fünften 2 Ellen hervor ragten. Die Glieder hinter dem fünften legten ihre Lanzen auf die Schultern ihrer Vordermänner, aber aufrecht, und bildeten auf diese Art eine undurchdringliche Wand gegen die Pfeile des Feindes].

7 Und lehrte sie, das eine Knie an den Schild gestämmt (obnitor, 3. xus sum), mit gefälltem Speere (hasta proicere, eci, ectum) den Anfall der Feinde aufzunehmen (impetum excipere, epi, eptum). [Mit einem Fuße knieten sie nieder; wider das andere Knie lehnten sie den vorgestämmtten Schild, daß sie eine feste Stellung und beyde Hände frey hatten].

8 Wie Agesilaus diese ganz neue Kriegstellung wahrnahm (contueri, stärker als intueri, cernere).

9 Progredior, ēris, i, Aus sum, weiter vorrücken. Audere, sus sum, wagen.

10 Tuba revocare, mit Trompetenschall zurück rufen; zum Rückzuge blasen lassen. Incurrentes, vom Anlaufe o. Angriffe.

11 Hoc usque eo fama celebratur, ut, — man redet überall mit dem größten Ruhme davon, so daß.

voluerit ¹²), quae publice ei ab Atheniensibus in foro constituta est. Ex quo factum est, ut postea athletae ¹³), ceterique artifices ¹⁴) his statibus in statuis ponendis uterentur ¹⁵), in quibus victoriam essent adepti ¹⁶).

II. Chabrias autem multa in Europa bella administravit, cum dux Atheniensium esset ¹): in Aegypto sua sponte gessit ²). Nam Nectanebum adiutum profectus, regnum ei constituit ³). Fecit idem Cypri ⁴), sed publice ab Atheniensibus Evagorae adiutor datus ⁵): neque prius inde discessit, quam totam insulam bello devinceret: qua ex re Athenienses magnam glo-

¹² Illo statu, in dieser Stellung. Statuam facere, eine Bildsäule verfertigen.

¹³ Athletae, Kinger; Faustkämpfer. [Diese machten Leibesübungen im Wettlaufen, Ringen, Faustkämpfen, Springen, Scheibwerfen u. s. w. zu ihrem Hauptgeschäfte, und kämpften bey feyerlichen Gelegenheiten mit einander um den Preis. Die Sieger erhielten einen Ehrenkranz und den Vorzug bey den vier großen National-Spielen (den Pythischen zu Delphi, zu Ehren des Apollo; den Isthmischen zu Corinth, zu Ehren des Melicertes; den Nemeischen, zu Ehren des Iupiters, und den Olympischen zu Olympia); man errichtete ihnen Statuen, und gab ihnen lebenslängliche Pensionen; die Dichter machten Sieges-Hymnen auf sie, und die Geschichtschreiber bezeichneten die Olympiaden mit ihren Namen. Die berühmtesten Griechischen Athleten waren: Nicobor, Polymnestor, Iphaganes, Polydamas, Milo u. a.]

¹⁴ Ceterique artifices, und di-

ren Künstler, [z. B. Musiker, Aufspieler, Mimiker u. dergl., sich ebenfalls in Wettkämpfe sehen].

⁵ In statuis ponendis, in den Säulen, die ihnen errichtet den sollten. Statibus uti, Statuen wählen.

⁶ Victoriam adipisci (optus), den Sieg erlangen o. erringen.

[Eine der berühmtesten Statuen dieser Art ist der Borghesische Fechter, den Winkelmann in seinem Werke über die Künste beschreibt].

I. [Feldzüge des Chabrias in Aegypten, und Cypern].

Als commandirender General Athenienser.

Sua sponte, Gegenstand von Freigebigkeit, ohne Auftrag vom Staat aus freyen Stücken.

² Adjutum, (das Supinum von adjuvare, vi, tum, helfen; das adjutor, is, Helfer). Er zog Nectanebus zu Hülfe, und besetzte ihn auf dem Throne.

⁴ Cypri, in Cypern.

⁵ Aber dort war er von Erite

riam sunt adepti. Interim bellum inter Aegyptios et Persas conflatum est 6). Athenienses cum Artaxerxe societatem habebant; Lacedaemonii cum Aegyptiis, a quibus magnas praedas Agesilaus, rex eorum, faciebat. Id intuens Chabrias 7), cum in re nulla Agesilao cederet 8), sua sponte eos adiutum profectus, Aegyptiae classi praefuit: pedestribus copiis Agesilaus.

III. Tum praefecti regis Persiae legatos miserunt Athenas questum 1), quod Chabrias adversum regem bellum gereret cum Aegyptiis. Athenienses diem certam Chabriae praestituerunt 2), quam ante 3) domum nisi redisset, capitis se illum damnaturos denuntiarunt. Hoc ille nuntio 4) Athenas rediit; neque ibi diutius est moratus, quam fuit necesse. Non enim libenter erat ante oculos civium suorum: quod et vivebat laute 5), et indulgebat sibi liberalius 6), quam ut invidiam vulgi posset effugere. Est enim hoc commune vitium in magnis liberisque civitatibus, ut invidia gloriae comes sit, et libenter de his detrahant 7), quos eminere vi-

des Staates (publico) dem Evagoras zu Hülfe geschickt. [Evagoras hatte schon mit Conon eine enge Freundschaft geschlossen, und nicht wenig zu dessen Siege bey Enidus beigetragen (siehe Conon, Cap. IV.), wodurch Sparta die Herrschaft über den Peloponnes verlor. Für diesen Dienst ertheilten die Athenienser dem Evagoras das Bürgerrecht, errichteten ihm eine Ehrenbildsäule, und schickten ihm in seinem sechsjährigen Kriege gegen die Perser, denen er sich, nach dem Antalcidischen Frieden, nicht unterwerfen wollte, den Chabrias zur Unterstützung].

6 Bellum conflatum, i. q. commotum est, es entspann sich ein Krieg. [Der Ägyptische König Necanebus unterstützte die Phöniciern, welche das Persische Reich abschütteln wollten].

7 Dieses sah Chabrias (intueri),

und zog den Ägyptern aus eigenem Antriebe zu Hülfe.

8 Cedere (si, sum), nachstehen.

III. [Chabrias muß aus Ägypten nach Athen zurückkehren, hält sich aber daselbst nicht lange auf].

1 Questum von queror, eri, questus sum, sich beklagen.

2 Diem certam praestituere (ui, utum), eine gewisse Frist (einen fest, gesetzten Termin) bestimmen.

3 Quam ante, statt et denuntiarunt nisi ante eam scil. diem.

4 Hoc nuntio, auf diese Botschaft.

5 Laute vivere (xi, etum), auf einem glänzenden Fuße leben.

6 Liberalius sibi indulgere (si, tum), sich zu wenig Zwang anthun.

7 De aliquo detrahere (xi, otum), schlecht von jemand reden.

deant altius: neque animo aequo pauperes alienam opulentium intuuntur fortunam 8). Itaque Chabrias, quoad ei licebat 9), plurimum aberat. Neque vero solus ille aberat Athenis libenter, sed omnes fere principes fecerunt idem 10): quod tantum se ab invidia putabant abfuturos 11), quantum a conspectu suorum recessissent. Itaque Conon plurimum Cypri vixit, Iphicrates in Thracia, Timotheus Lesbi 12), Chares in Sigaeo 13). Dissimilis quidem Chares eorum factis et moribus, sed tamen Athenis et honoratus et potens.

IV. Chabrias autem periiit bello sociali 1) tali modo. Oppugnabant Athenienses Chium 2). Erat in classe Chabrias privatus 3), sed omnes, qui in magistratu erant, auctoritate anteibat 4); eumque magis milites, quam qui praeerant, adspiciebant 5). Quae res ei maturavit mortem. Nam dum primus studet portum intrare, et gubernatorem iubet eo dirigere navem 6), ipse sibi perniciiei fuit. Quum enim eo penetrasset 7), ceterae non sunt secutae. Quo facto circumfusus hostium con-

8 Und der Arme schielt das ihm fremde Glück der Reichen (opulens, tis, oder: opulentus, a, um) mit einer gewissen Unzufriedenheit an (intuor, ëris, i, so viel als intueor, ëris, ëri, itusum, nach etwas hinsehen.

9 So viel er nur immer konnte.

10 Fecerunt idem, i. e. libenter aberant Athenis.

11 Tantum ab invidia absum, quantum recedo, ich bin um so sicherer vor Mißgunst und Haß, je weiter ich mich entferne.

12 Lesbos *vel* Lesbos, jetzt *Meteline*, eine Insel im Archipelagus, mit der alten Hauptstadt Mytilene. [Sie war das Vaterland des Terpander und des Arion, des Alcäus und der Sappho, des Theophrastus und des Pittacus].

13 Sigaeum (richtiger Sigeum), jetzt *Jeni Scheher*, ein Städtchen

in Troas an dem gleichnamigen Vorgebirge in Klein-Asien.

IV. [Chabrias kommt bey der Belagerung von Chios um].

1 Siehe Iphicrates, Cap. III. Note 10. —

2 Chios *vel* Chios, eine Insel im Archipelagus mit der gleichnamigen Hauptstadt.

3 Privatus, ohne Anstellung; ohne Rang.

4 Sed omnes anteibat, aber er stand in größerem Ansehen, als Alle, denen das Commando anvertraut war. (In magistratu esse, Gegensatz von privatus).

5 Die Soldaten sahen mehr auf ihn (adspicere, exi, ectum), als auf ihre Anführer.

6 Gubernator, is, Steuermann. Eo dirigere navem, das Schiff dahin richten; darauf zufahren.

7 Penetrare, eindringen.

curſu ⁸⁾, cum fortiffime pugnaret, navis roſtro percuffa coepit fidere ⁹⁾. Hinc refugere cum poſſet, ſi ſe in mare dejeciſſet, quod ſuberat claffis Athenienſium ¹⁰⁾, quae exciperet natantes, perire maluit, quam armis abjectis navem relinquere, in qua fuerat vectus. Id ceteri facere noluerunt, qui nando in tutum pervenerunt ¹¹⁾. At ille praeflare honeſtam mortem exiſtimans turpi vitae ¹²⁾, cominus pugnans telis hoſtium interfectus eſt ¹³⁾.

XIII.

TIMOTHEUS.

I. *Timotheus, Cononis filius, Athenienſis.* Hic a patre acceptam gloriam multis auxit virtutibus ¹⁾. Fuit enim diſertus, impiger, laborioſus ²⁾, rei militaris peritus, neque minus civitatis regendae ³⁾. Multa huius ſunt praeclare facta, ſed haec, maxime illuſtria. Olynthios ⁴⁾ et Byzantios bello ſubegit. Samum cepit ⁵⁾,

⁸ Circumſuſus eſt et — Quo facto, nun. Circumfundere (udi, uſum), umringen.

⁹ Navis roſtro percuffa eſt et — coepit fidere, das Schiff wurde durch den Schnabel (eines feindlichen Fahrzeuges) durchbohrt, und ſank (ſido, is, ero, ſidi und ſedi, ſich niederlaſſen).

¹⁰ Subeſſe, in der Nähe ſeyn.

¹¹ Nando in tutum pervenire, ſich durch Schwimmen retten.

¹² Exiſtimans, ſtatt exiſtimabat et interfectus eſt, er ſog aber einen rühmlichen Tod dem ſchimpflichen Leben vor. —

¹³ Und perſor im Handgemenge (cominus pugnans) unter den feindlichen Pfeilen das Leben.

XIII.

I. [Timotheus von Athen, Conons Sohn, zeichnet ſich im Bundesgenoffenkriege aus. Er unterwirft den Athenern die Städte Olynth und Byzanz, erobert die

Inſel Samos, macht große Beute in Thracien, entſetzt die Stadt Ecyclus und verſchafft den Athenern zwei kleinasiatiſche Beſitzungen am Hellespont].

¹ Er erhöhte (augere, xi, otum) den von ſeinem Vater ererbten Ruhm.

² Diſertus, a, um, ein guter Redner. Impiger, unverbroffen; laborioſus, arbeitsam. (Erſterer geht voll Feuer zur Arbeit; letzterer hält lange dabei aus).

³ Rei mil. per. m. m. Av. reg. Ein einſichtsvoller Feldherr und ein kluger Staatsmann.

⁴ Olynthus, i. eine Stadt mit Gebirg; nördlich am Thraciſchen Meerbuſen, die urſprünglich eine Athenienſiſche Colonie war, und mehrmals belagert wurde, bis ſie zuletzt von dem Macedoniſchen Könige Philipp erobert ward.

⁵ Samus vel Samos, eine Inſel

in qua oppugnanda superiore bello Athenienses mille et ducenta talenta consumserant ⁶). Id ille sine ulla publica impensa populo restituit ⁷). Adversum Cotym ⁸) bella gessit, ab eoque mille et ducenta talenta praedae in publicum retulit ⁹). Cycicum obsidione liberavit ¹⁰). Ariobarzani simul cum Agesilao auxilio profectus est ¹¹): a quo cum Laco pecuniam numeratam accepisset ¹²), ille cives suos agro atque urbibus augeri maluit ¹³), quam id sumere ¹⁴), cuius partem domum suam ferre posset ¹⁵). Itaque accepit Crithoten et Sestum ¹⁶).

II. Idem classi praefectus circumvehens Peloponnesum ¹), Laconicam populatus ²), classem eorum fugavit ³). Cor-

im Archipelagus, Miletus gegen über. Sie war der Juno geheiligt, und das Vaterland des Polykrates und des Pythagoras.

6 In q. opp. — consumserant, auf deren Belagerung die Athener im vorigen Kriege (superius bellum) zwölf hundert Talente verwendet hatten.

7 Id scil. aes vel argentum. Dieses erstattete er dem Volke ohne die geringste öffentliche Auflage (impensa, ae) zurück (restituere, utum).

8 Cotys, König von Thracien, von dem schon im Iphicrates, Cap. III. 11 die Rede war.

9 In publicum scil. aerarium, in die Staats-Casse.

10 Cycicus entsezte (befreyte er von der Belagerung); [Cycicus, heut zu Tage Mirabilia, eine Insel am Propontis in Klein-Asien, mit der ansehnlichen Hauptstadt gleichen Namens.

11 Er zog, nebst dem (Spartaner) Agesilaus, dem Ariobarzanes zu Hülfe [Ariobarzanes war Persischer Satrap in Phrygien, und

empörte sich gegen seinen König Artaxerxes Ochus.

12 Laco, nis, der Spartaner (Agesilaus). Pecun. num. accipere, bares Geld empfangen.

13 Er wollte lieber sein Vaterland mit Ländereyen und Städten bereichern (augere).

14 Als so etwas (id) nehmen (sumere, si, tum).

15 Wovon er einen Theil für sich selbst nach Hause bringen konnte.

16 Crithote und Sestus oder Sestios, zwey Städte am Hellespont in Klein-Asien.

II. [Timotheus erkämpft den Athenern die Uebermacht zur See, und erhält eine Ehrenbildsäule zu Athen].

1 Classi praefectus, als Admiral umfuhr er den Peloponnes (circumvehens, statt circumvehebatur et —.)

2 Populatus est et fugavit, plünderte (populari, atus, sum) das Gebieth der Lacedaemonier (Laconica, griechisch: Λακωνική).

3 Eorum, i. e.: Lacedaemoniorum. (Diese Beziehung des Fürwortes auf ein Substantivum, wel-

cyram sub imperium Atheniensium redegit 4): sociosque idem adiunxit (Epirotas 5), Athamanas 6), Chaonas 7), omnesque eas gentes, quae mare illud adiacent 8). Quo facto Lacedaemonii de diutina contentione destiterunt 9), et sua sponte Atheniensibus imperii maritimi principatum concesserunt 10); pacemque his legibus constituerunt, ut Athenienses mari duces essent 11). Quae victoria tantae fuit Atticis laetitiae, ut tum primum arae PACI publice sint factae 12), eique deae pulvinar sit institutum 13). Cuius laudis ut memoria maneret 14), Timotheo publice statuam in foro posuerunt. Qui honos huic uni ante hoc tempus contigit 15), ut, cum patri populus statuam posuisset, filio quoque daret. Sic iuxta posita recens filii, veterem patriae renovavit memoriam 16).

Was man hinzu denken muß, ist eine Eigenschaft der Lateinischen Sprache (eine grammaticalische Figur), und heißt Synchysis.

4 Sub imperium redigere, unter die Vormachtigkeit bringen.

5 Bundesgenossen verschaffte ihnen an den Epiroten etc. [Epirot heißt Janina, eine große Landschaft in Griechenland, westwärts von Thessalien am Ionischen Meere, mit den Flüssen Achéron, Eoërus, und den Bergen Cerrunus und Acrocerrunus. Die wichtigsten Städte waren Ambra und Dodona. Die Einwohner theilten sich in drei Hauptstämme: Chaones gegen Norden, Thesprotas in der Mitte, und Molossigen Süden.]

6 Die Athamanen, welche zu Thessalien zählten, lag südöstlich von den Molossen.

7 Die Chaonen wohnten nördlich von Epirus an der Seelüste.

8 Mare adiacere, am Meere liegen (von Ländern).

9 Quo facto, nun. De diutina contentione destiterunt, (siti,

tum), von der langen Eifersucht absehen.

10 Principatum imperii maritimi concedere (M., Nam), die Macht auf dem Meere einzuräumen.

11 ucos esse, den Oberbefehl

12 aci aram facere, der Griechen einen Altar errichten.

13 ulvinar instituere, einen Opferstift. [Pulvinar, eine Art Parade-Bett mit Polstern, worauf die Götterbilder saßen, Opfern u. s. w. gebraucht].

14 aus, die, Lob; hier: ruhmhaft.

15 ine solche Ehre war vor diesem sonst noch Niemand wider Caesar (de Bello Gall. I. 1) denselben Gedanken heraus durch die Worte quod tempus accidit nulli.

16 io erneuerte die neben der Statue (juxta scil. statuam patris) frisch aufgestellte Bildnisse seines Vaters das Andenken des

III. Hic cum esset magno natu ¹⁾, et magistratus gere-
re defisset ²⁾, bello Athenienses undique premi sunt coep-
ti ³⁾. Defecerat Samus; descierat ⁴⁾ Hellespontus; Phi-
lippus iam tum valens (Macedo) multa moliebatur ⁵⁾:
cui oppositus Chares cum esset, non satis in eo praesidii
putabatur ⁶⁾. Fit Menestheus praetor, filius Iphicratis ⁷⁾,
gener Timothei, et ut ad bellum proficiscatur, decerni-
tur ⁸⁾. Huic in consilium dantur duo usu sapientiaque
praestantes ⁹⁾, quorum consilio uteretur, pater et socer:
quod in his tanta erat auctoritas, ut magna spes esset,
per eos amissa posse recuperari ¹⁰⁾. Hi cum Samum pro-
fecti essent, et eodem Chares, adventu eorum cognito ¹¹⁾,
cum suis copiis proficisceretur, ne quid, absente se ¹²⁾,
gestum videretur: accidit, cum ad insulam appropinqua-
rent ¹³⁾, ut magna tempestas oriretur: quam evitare ¹⁴⁾
duo veteres imperatores utile arbitrati, suam classem

III. [Timotheus wird mit Iphi-
crates dem atheniensischen Kriegs-
befehlshaber Menestheus als Kriegs-
rath beigegeben, um vereint mit
Chares die abtrünnigen Bundesge-
nossen zu bekriegen; aber wegen des
mißlungenen Angriffes auf die In-
sel Samos wird er von Chares der
Verrätheren beschuldigt und zu ei-
ner Geldbuße verurtheilt, worüber
er Athen verläßt und seine letzten
Tage zu Chalciß auf der Insel Eu-
bäa verlebt.]

1 Magno natu, bejahrt; im ho-
hen Alter.

2 Magistratus gerere, obrig-
keitliche Aemter bekleiden. Defi-
nere (ivi, itum), aufhören.

3 Bello premi, durch Krieg ge-
drängt werden.

4 Deficere, desciscere, abfal-
len; abtrünnig werden.

5 Macedo, nis, der Macedo-
nier, Macedonische König (ist wahr-
scheinlich ein Einschleßel); Philipp,
damahls schon ein gewaltiger Fürst,
machte mancherley Vorkehrungen

zu großen Unternehmungen. (Mul-
ta moliri, itus sum.)

6 Man glaubte keinen hinläng-
lichen Schutz an ihm zu haben; man
sah sich nicht vollkommen gesichert.

7 Siehe Iphicrates, Cap. III.
11. —

8 Decernere, von Seiten des
Staates befehlen.

9 In consilium dare, als Kriegs-
rath mitgeben. Duo, die zwey vor-
genannten Männer, nämlich:
Iphicrates, sein Vater, und
Timotheus, sein Schwiegervater.
Usu et sapientia praestans, vor-
züglich erfahren und klug.

10 Amissa recuperare, das Ver-
lorne wieder erobern.

11 Adventu cognito, sobald er
von ihrer Ankunft hörte; auf die
erste Nachricht von ihrer Ankunft.

12 Absente se, in seiner Ab-
wesenheit; ohne ihn.

13 Ad insulam appropinqua-
re, sich der Insel nähern.

14 Tempestatem evitare, dem
Sturme ausweichen.

suppreſſerunt 15). At ille, temeraria uſus ratione 16), non ceſſit maiorum natu auctoritati 17), et, ut ſi in ſua navi eſſet Fortuna, quo contenderat, pervenit: eodemque ut ſequerentur, ad Timotheum et Iphicratem nuntium miſit. Hinc male re geſta, compluribus amiſſis navibus, eodem, unde erat proſectus, ſe recepit 18), litterasque Athenas publice miſit 19), ſibi proclive fuiſſe 20), Samum capere, niſi a Timotheo et Iphicrate deſertus eſſet 21). Ob eam rem in crimen vocabantur 22). Populus acer, ſuſpicax 23), mobilis, adverſarius, invidus etiam potentiae 24), domum revocat: accuſantur proditionis 25). Hoc iudicio damnatur Timotheus, liſque eius aeſtimatur centum talentis. Ille, odio ingratae civitatis coactus, Chalcidem 26) ſe contulit.

IV. Huius poſt mortem cum populum iudicii ſui poeniteret ¹⁾, mulctae novem partes detraxit ²⁾, et decem talenta Cononem filium eius ad muri quandam partem reficiendam ³⁾ iuſſit dare: in quo fortunae varietas eſt

15 Claſſem ſupprimere, ſonſt reprimere, die Flotte vor Anker legen (im Laufe hemmen).

16 Temeraria ratione (*ſcil.* agendi) uti, tollkühn handeln.

17 Auctoritati natu majorum cedere, dem Rathe und Beſpiele der älteren (Männer) folgen.

18 Hinc ſe recepit, er mußte ſich aber von da wieder zurück ziehen. Eodem unde erat proſectus. an ſeinen vorigen Standort.

19 Publice, an die Regierung.

20 Es wäre ihm ein Leichtes geweſen (*proclivis*, d., abhängig).

21 Deſerere, (ui, tum), verlaſſen; im Stiche laſſen.

22 In crimen vocari, vor Gericht (in Unterſuchung) gezogen werden.

23 Acer, reißbar; hißig; ſuſpicax, argwöhnlich; mobilis, wandelbar; unbeſtändig; adverſarius, auffäſſig.

24 Invidus potentiae, auf jede Macht eiferſüchtig.

25 Proditionis accuſari, wegen Hochverrathes o. als Staatsverräther angeklagt werden.

26 Chalcis, eine Stadt auf der Inſel Euböa.

IV. [Conon, des Timotheus Sohn, zahlt die auf Ein Sehtel ermäßigte Geldbuße. Beweis der Anhänglichkeit, welche dem Timotheus ſeine Freunde bezeugten.]

1 Populum iudicii ſui poenitet, das Volk bereuet das ausgeſprochene Urtheil.

2 Mulctae partem detrudere, einen Theil der Geldſtrafe nachlaſſen. Novem ſind neun Sehtel; (es wird nämlich bey ſolchen Angaben immer ein Theil weniger genannt, als das Ganze beträgt).

3 Zur Wiederherſtellung eines Theiles der Mauer (*muri partem reficere*).

animadversa 4). Nam quos avus Conon muros ex hostium praeda patriae restituerat, eosdem nepos 5), cum sumam ignominia familiae 6), ex sua re familiari 7) reficere coactus est. Timothei autem moderatae sapientisque vitae cum pleraque possimus proferre testimonia 8), uno erimus contenti, quod ex eo facile conjici poterit, quam carus suis fuerit. Quum Athenis adolescentulus causam diceret 9), non solum amici privatique hospites 10) ad eum defendendum 11) convenerunt, sed etiam in eis Jason tyrannus 12), qui illo tempore fuit omnium potentissimus. Hic cum in patria sine satellitibus se tutum non arbitraretur 13), Athenas sine ullo praesidio venit 14), tantique hospitem fecit, ut mallet se capitis periculum adire 15), quam Timotheo de fama dimicanti deesse 16). Hunc adversus tamen Timotheus postea populi iussu bellum gessit, patriaeque sanctiora iura, quam hospitii, esse duxit 17). Haec extrema fuit aetas 18) imperatorum Atheniensium, Iphicratis, Chabriae, Timothei: neque post illorum obitum quisquam dux in illa urbe fuit dignus memoria 19).

4 Hier nahm man den Wechsel des Glückes wahr (animadvertere, ti, sum), oder (mit einer anderen Wendung) ein merkwürdiges Beispiel von der Wankelmüthigkeit des Glückes! —

5 Avus, i, Großvater; nepos, tis, Enkel. (Siehe IX., Conon, Cap. IV.)

6 Zur größten Beschimpfung seiner Familie.

7 Ex sua re familiari, von seinem eigenen Vermögen.

8 Pleraque testimonia proferre, sehr viele Zeugnisse vorbringen. Moderata sapiensque vita, Mäßigung und Klugheit.

9 Adolescentulus, in seiner frühen Jugend. [Adolescens war man vom sechzehnten bis zum vierzigsten Jahre.] Causam dicere, einen Prozeß zu führen haben; sich vor Gericht verantworten müssen.

10 Hospites privati, Privatpersonen, mit denen er Gastfreundschaft unterhielt.

Cornel. Nepos.

11 Ad defendendum eum, um ihm vor Gericht beizustehen, z. B. als Rathgeber, Zeugen, Bürgen u. s. w.

12 Jason [Herr von Phera in Thessalien].

13 Sine satellitibus tutum se arbitrari, sich ohne Trabanten (Leibwache) für sicher halten.

14 Sine praesidio, ohne alle Bedeckung.

15 Periculum capitis adire, sich der Lebensgefahr aussetzen; in Lebensgefahr begeben.

16 De fama dimicanti deesse, Einem in einer Ehrensache vor Gericht entstehen; Einen in Stich lassen.

17 Und hielt (ducere) die Rechte des Vaterlandes für weit heiliger, als die Pflichten der Gastfreundschaft (hospitium, ti).

18 Aetas, Zeitalter; Epoche.

19 [Athen unterlag darauf bald der Macedonischen, und später der Römischen Herrschaft.]

XIV.

D A T A M E S.

I. Venio nunc ad fortissimum virum, maximique consilii, omnium barbarorum ¹⁾: exceptis duobus Carthaginensibus, Hamilcare et Hannibale ²⁾. De quo hoc plura ³⁾ referemus, quod et obscuriora sunt eius gesta pleraque ⁴⁾, et ea, quae prospere ei cesserunt ⁵⁾, non magnitudine copiarum, sed consilii, quo tantum non ⁶⁾ omnes superabat, acciderunt. Quorum nisi ratio explicata fuerit, res apparere non poterunt ⁷⁾. Datames patre Camissare, natione Care, matre Scythissa natus, primum militum numero fuit apud Artaxerxem ⁸⁾ eorum, qui regiam tuebantur. Pater eius Camissares, quod et manu fortis, et bello strenuus ⁹⁾, et regi multis locis ¹⁰⁾ fidelis erat repertus, habuit provinciam ¹¹⁾ par-

XIV.

Hier schaltet Cornelius Nepos die Lebensbeschreibung eines persischen Statthalters ein, welcher unter dem Könige Artaxerxes III. Ochus die kleinasiatische Provinz (oder Satrapie) von Cilicien verwaltete.

[I. Datames schwingt sich durch persönliches Verdienst vom gemeinen Soldaten der persischen Leibgarde zum Statthalter der Provinz Cilicien empor.]

1 Ich komme nun zu dem tapfersten und klügsten Manne unter den Barbaren (fremden Völkern).

2 Die zwey Carthager Hamilcar und Hannibal allein ausgenommen, deren Lebensbeschreibungen Nr. XXII und XXIII folgen.

3 Hoc plura, um so mehr.

4 Weil seine meisten Thaten (gesta von gerere) ziemlich unbekannt (obscurus, a, um) sind.

5 Ea, quae prospere ei cesserunt, seine glücklich ausgeschlagenen Unternehmungen.

6 Tantum non, so viel als ferre omnes, fast alle.

7 Wenn aber nicht vorher die näheren Umstände (ratio) dieser glücklichen Ereignisse aus einander gesetzt werden, so können sie auch nicht im gehörigen Lichte erscheinen (apparere).

8 Datames, qui natus est, Datames, dessen Vater Camissares, ein geborner Carrier, und die Mutter eine Scythinn war, diente anfänglich bei der Leibgarde des Artaxerxes unter der Besatzung der Residenz-Stadt (regiam tueri, itusum, die Residenz beschützen).

9 Manu fortis, handfest; stark. Bello strenuus, tapfer.

10 Multis locis, bei vielen Gelegenheiten.

11 Provinciam, zur Statthaltschaft.

tem Ciliciæ iuxta Cappadociam ¹²), quam incolunt Leucosyri. Datames militare munus fungens ¹³), primum, qualis esset, aperuit in bello, quod rex adversus Cadusios gessit ¹⁴). Namque hic, multis millibus regionum interfectis, magni fuit eius opera ¹⁵). Quo factum est, ut, cum in eo bello cecidisset Camissares, paterna ei traderetur provincia.

II. Pari se virtute postea praebuît ¹), cum Autophradates ²) iussu regis bello persequeretur eos, qui defecerant ³). Namque eius opera hostes, cum castra iam intrassent, profligati sunt; exercitusque reliquus conservatus regis est. Quæ ex re maioribus rebus praeesse coepit ⁴). Erat eo tempore Thyus dynastes Paphlagoniae ⁵), antiquo genere natus a Pylaemene illo ⁶), quem Homerus Troico bello a Patroclo interfectum ait. Is regi dicto audiens non erat. Quam ob causam bello eum persequi constituit, eique rei praecepit Datamem, propinquum Paphlagonis; namque ex fratre et sorore erant nati ⁷). Quam ob causam Datames omnia primum experiri voluit, ut sine armis propinquum ad officium reduceret. Ad quem cum venisset sine praesidio, quod ab amico

12 Cappadocien, Cilicien und Carien waren Klein-Asiatische Länder, die damals unter Persischer Herrschaft standen.

13 Militare munus (gewöhnlicher militäri. munere) fungens; qualis esset, aperuit, was er im Kriegsdienste sey, zeigte er zuerst in dem Kriege, welchen.

14 Die Cadusier waren ein Asiatisches Nomaden-Volk im Norden von Medien, am Caspischen Meere.

15 Denn hier — leistete er wichtige Dienste (magni scil. momenti vel pretii).

II. [Datames erhält das Commando gegen den Dynasten von Paphlagonien, welcher sich von der Persischen Vorherrschaft losreißen will, und nimmt denselben gefangen].

1 Gleiche Tapferkeit bewies er.

2 Autophradates war Satrap von Lydien. Diod. Sicul. 15. —

3 Eos qui defecerant. Es waren die Völker Lyciens, Pamphyliens, Ciliciens; Syriens, Phöniiciens u. a. abgefallen.

4 Quæ ex re, auf diese That wurde er zu wichtigeren Geschäften berufen.

5 Dynastes; so, Herr; Fürst. [Paphlagonien, eine Landschaft in Klein-Asien am schwarzen Meere].

6 Pylamenes, ein alter König von Paphlagonien, der im Troischen Kriege dem Könige Priamus von Troja Hülfsstruppen gegen die Griechen zuführte, und nicht von Patroclus, sondern von Menelaus getödtet wurde. Homeri Ilias V. 576. —

7 Sie waren Geschwisterkinder.

nullas vereretur insidias⁸), paene interiit. Nam Thyus cum clam interficere voluit. Erat mater cum Datame, amita Paphlagonis⁹). Ea, quid ageretur, rescit¹⁰), filiumque monuit. Ille fuga periculum evitavit, bellumque indixit Thyo. In quo, cum ab Ariobarzane, praefecto Lydiae et Ioniae totiusque Phrygiae, desertus esset, nihilo segnius perseveravit¹¹), vivumque Thyum cepit cum uxore et liberis.

III. Cuius facti¹) ne prius fama ad regem, quam ipse, perveniret, dedit operam. Itaque omnibus insciis²), eo, ubi erat rex, venit, posteroque die Thyum, hominem maximi corporis, terribilique facie, quod et niger et capillo longo barbaque erat promissa³), optima veste textit⁴), quam satrapae regii gerere consueverant: ornavitque etiam torque, et armillis aureis, ceteroque regio cultu⁵): ipse agresti duplici amiculo circumdatus, hirtaque tunica⁶), gerens in capite galeam venatoriam⁷), dextra manu clavam, sinistra copulam, qua vinctum ante se Thyum agebat⁸), ut si feram bestiam captam

8 Nullas insidias vereri (itusum), keine Nachstellungen befürchten.

9 Amita, ae, Muhme; Tante von Vaters Seite. Matertera, Tante von mütterlicher Seite; der Mutter Schwester.

10 Rescire, erfahren.

11 Nihilo segnius perseverare, mit nicht geringerer Thätigkeit fortfahren.

III. [Datames liefert den gefangenen Thyus an den persischen König Artaxerxes III. Ochus aus, und erhält den Befehl, sich zum Zuge gegen Aegypten zu rüsten.]

1 Cuius statt huius autem.

2 Omnibus insciis, ohne daß jemand etwas davon wußte. Eo scil. loco, an dem Orte.

3 Hominem, der ein Mensch von außerordentlicher Leibesgröße war, und wegen seiner schwarzbrau-

nen Farbe (niger) und des langen Haars und des großen Bartes ein fürchterliches Ansehen hatte (terribilis facies).

4 Textit von tegere, bedecken; er ließ ihm eine der besten Kleidungen anlegen.

5 Ornavit, gab ihm zum Schmucke eine Halskette (torques, is) und Armbänder (armilla, ae) von Gold, und alles Andere, was zum Anzuge eines Königes (regius cultus) gehört.

6 Circumdatus erat, er selbst hatte ein doppeltes Bauernwamms (amiculum duplex agreste) und einen Fellsrock an (hirtus, a, um, totig).

7 Trug auf dem Kopfe eine Jagdmütze (galea, ae, Mütze; Helm).

8 Und führte in der rechten Hand eine Keule (clava, ae), in der lin-

duceret. Quem cum omnes prospicerent propter novitatem ornatus ignotamque formam⁹⁾, ob eamque rem magnus esset concursus, fuit non nemo, qui agnosceret Thyum; regique nunciaret¹⁰⁾. Primo non accredidit¹¹⁾. Itaque Pharnabazum misit exploratum¹²⁾. A quo ut rem gestam comperit, statim admitti iussit, magnopere delectatus quum facto tum ornatu; inprimis quod nobilis rex in potestatem inopinanti venerat¹³⁾. Itaque magnifice Datamem donatum ad exercitum misit¹⁴⁾, qui tum contrahebatur duce Pharnabazo et Tithrauste ad bellum Aegyptium, parique eum, atque illos, imperio esse iussit¹⁵⁾. Postea vero quam Pharnabazum rex revocavit, illi summa imperii tradita est¹⁶⁾.

IV. Hic quum maximo studio compararet exercitum, Aegyptumque proficisci pararet¹⁾, subito a rege litterae sunt ei missae, ut Aspim aggrederetur, qui Cataoniam tenebat²⁾: quae gens iacet supra Ciliciam, confinis Capadociae³⁾. Namque Aspis, saltuosam regionem castellisque munitam incolens⁴⁾, non solum imperio regis non

ten eine Kuppel, woran er den Thyus gebunden (vincire, xi, ctum) vor sich her trieb (agere).

9 Da nun wegen des ungewöhnlichen Anzuges (novitas ornatus) und der unbekannten Figur Alles schon von weiten auf ihn schaute.

10 Fuit non nemo, qui, — so erkannte jemand (non nemo, statt quidam) den Thyus, und hinterbrachte dem Könige die Nachricht.

11 Non accredere (didi, dictum), nicht glauben wollen. (Dieses Compositum kommt selten vor.)

12 Exploratum (das supinum von explorare), um Kundtschaft einzuholen.

13 Inopinanti (von inopinari, atus, sum), ganz wider alles Vermuthen.

14 Donatum, statt donavit et misit.

15 Parique — iussit, und gab ihm mit Beiden gleiche Gewalt.

16 Summa imperii, den Oberbefehl; das Hauptcommando.

IV. [Datames erhält den Auftrag, den widerspänstigen Statthalter der Klein-Asiatischen Landschaft Cataonien zu bändigen, und schickt denselben als Gefangenen an den Persischen Hof].

1 Exercitum comparare, ein Heer anwerben. Proficisci parare, sich zum Zuge anschicken; aufbrechen wollen. [Er befand sich zu Ace in Phönicien.]

2 Aspis war Dynast der Klein-Asiatischen Landschaft Cataonien, deren Lage im Folgenden beschrieben ist.

3 Confinis, e, angränzend.

4 Saltuosa regio castellis munita, ein waldiges Gebirgsland, das durch feste Schlösser gedeckt war.

parebat, sed etiam finitimas regiones vexabat⁵⁾, et quae regi portarentur, abripiebat⁶⁾. Datames, etsi longe aberat ab his regionibus, et a maiore re abstraheretur, tamen regis voluntati morem gerendum putavit⁷⁾. Itaque cum paucis, sed viris fortibus, navem conscendit, existimans⁸⁾, id quod accidit, facilius se imprudentem parva manu oppressurum, quam paratum, quamvis magno exercitu⁹⁾. Hac delatus in Ciliciam¹⁰⁾, egressus inde, dies noctesque iter faciens, Taurum transiit, eo-que, quo studuerat, venit¹¹⁾: quaerit, quibus locis sit Aspis: cognoscit, haud longe abesse, profectumque eum venatum. Quem dum speculatur, adventus eius causa cognoscitur¹²⁾. Pisidas¹³⁾ cum iis, quos secum habebat, ad resistendum Aspis comparat. Id Datames ubi audivit, arma sumit, suosque sequi iubet: ipse equo concitato ad hostem vehitur¹⁴⁾. Quem procul Aspis conspiciens ad se ferentem, pertimescit¹⁵⁾, atque a conatu resistendi deterritus¹⁶⁾, sese dedit. Hunc Datames vinctum ad regem ducendum tradit Mithridati.

5 Vexare, beunruhigen.

6 Und nahm Alles weg, was dem Könige zugeführt werden sollte; plünderte alle für den König bestimmten Transporte.

7 Morem gerere, Folge leisten. (Putavit, glaubte, Folge leisten zu müssen)

8 Existimans, id quod accidit, facilius se oppressurum esse, in der Meinung, was auch eintraf, daß er — ihn leichter überwältigen werde.

9 Imprudentem scil. Aspim, wenn er ihn unermuthet mit geringer Mannschaft, als wenn er mit einem noch so großen Heere ihn vorbereitet (paratus, a, um) angriffe.

10 Hac scil. nave-delatus est, er fuhr (deferri) mit seinem Schiffe nach Cilicien; stieg dort an's Land (egredior).

11 Eo, quo studuerat vel contenderat, venit, er erreichte das Ziel, wohin er getrachtet, o. den Ort seiner Bestimmung.

12 Quem, statt sed eum, aber indem er ihm aufslauerte (speculari, atus, sum), wurde die Ursache seiner Ankunft ruckbar, (bekannt).

13 [Die Pisiden waren kriegerische Bergbewohner in jener Gegend, von welchen unter Kaiser Diocletian die Provinz Pisidia ihren Namen erhielt].

14 Ipse — vehitur, er sprengt mit gesporntem Pferde (equum concitare) auf den Feind zu.

15 Quem dum procul Aspis conspiciat ad se ferentem, da ihn Aspis von weitem auf sich los stürzen sieht, so erschrickt er.

16 Deterritus, statt deterretur et sese dedit.

V. Haec dum geruntur, Artaxerxes reminiscens, a quanto bello, ad quam parvam rem principem ducum misisset, se ipse reprehendit ¹⁾, et nuntium ad exercitum Acen misit ²⁾, quod nondum Datamem profectum putabat, qui diceret, ne ab exercitu discederet. Hic priusquam perveniret, quo erat profectus ³⁾, in itinere convenit ⁴⁾, qui Aspin ducebant. Qua celeritate quum magnam benevolentiam regis Datames consecutus esset ⁵⁾, non minorem invidiam aulicorum excepit ⁶⁾, qui illum unum pluris, quam se omnes, fieri videbant ⁷⁾. Quo facto cuncti ad eum opprimendum consenserunt ⁸⁾. Haec Pandates, gazae custos regiae ⁹⁾, amicus Datami, per scripta ei mittit: in quibus docet, *cum magno fore periculo, si quid illo imperante in Aegypto adversi accidisset* ¹⁰⁾. *Namque eam esse consuetudinem regiam* ¹¹⁾, *ut casus adversos hominibus tribuant, secundos fortunae suae: quo fieri, ut facile impellantur ad eorum perniciem, quorum ductu res male gestae nuntientur. Illum hoc maiore fore in discrimine* ¹²⁾, *quod, quibus rex maxime obediat* ¹³⁾, *eos habeat inimicissimos.* Talibus ille litteris cognitis ¹⁴⁾, cum iam ad exercitum Acen venis-

V. [Datames wird vor den Folgen einer aus Neid gegen ihn entstandenen Kabale gewarnt, übergibt das Commando des ägyptischen Heeres an Mandrocles, und setzt sich in Capadacien und Paphlagonien fest].

1 Er machte sich selbst Vorwürfe; tadelte sich selbst.

2 Acen, nach Ace (Akkon, o. St. Jean d'Acre in Phönicien, wo das Heer zum Aegyptischen Feldzuge zusammengezogen wurde).

3 Nähmlich: nach Ace.

4 Scil. eos, qui ducebant, der Gilbothe traf unter Weges auf die Leute, welche den Aspis führten.

5 Benevolentiam consequi, Gunst gewinnen.

6 Invidiam aulicorum excipere, sich die Mißgunst der Höflinge zuziehen.

7 Fieri, statt aestimari, geschätzt seyn.

8 Nun vereinigten sie sich (consentire) Alle zu seinem Sturze (opprimere).

9 Der königliche Schatzmeister.

10 Si quid adversi accidisset, wenn sich ein Unfall ereignen sollte. Illo imperante, unter seiner Anführung.

11 Regiam, statt des Genitivi regum.

12 Er für seine Person werde in desto größerer Gefahr (discrimen, inis) seyn.

13 Maxime obedire, am meisten Gehör geben.

14 Abl. abl., statt tales litteras ille cognovit et — constituit, dieses Schreiben erhielt er, da er bereits wieder nach Ace zu der Ar-

set, quod non ignorabat ea vere scripta, desciscere a rege constituit. Neque tamen quidquam fecit, quod fide sua esset indignum¹⁵). Nam Mandroclem Magnetem¹⁶) exercitui praefecit. Ipse cum suis¹⁷) in Cappadociam discedit; coniunctamque huic Paphlagoniam occupat, celans¹⁸), qua voluntate esset in regem¹⁹): clam cum Ariobarzane facit amicitiam, manum comparat, urbes munitas suis tuendas tradit.

VI. Sed haec propter hiemale tempus minus prospere procedebant¹). Audit, Pisidas quasdam copias adversus se parare. Filium eo Arsidaem cum exercitu mittit. Cadit in proelio adolescens: proficiscitur eo pater, non ita cum magna manu, celans, quantum vulnus accepisset; quod prius ad hostem pervenire cupiebat, quam de re male gesta fama ad suos perveniret, ne, cognita filii morte²), animi debilitarentur militum³). Quo contenderat, pervenit, hisque locis castra ponit, ut neque circuii multitudine adversariorum posset, neque impediri, quo minus ad dimicandum manum haberet expeditam⁴). Erat cum eo Mithrobarzanes, socer eius, praefectus equitum. Is, desperatis generi rebus⁵), ad hostes transfugit. Id Datames ut audivit, sensit, si in turbam exiisset, ab homine tam necessario se relictum, futurum,

mee zurück gekommen war, und weil er gar wohl einsah (non ignorare).

15 Fide indignum, was sich mit der schuldigen Treue nicht verträgt; was das Ansehen der Treulosigkeit hat.

16 Magnes, otis, von Magnesia (kleinasiatische Stadt am Sipylus).

17 Cum suis, mit seinen Anhängern.

18 Celans, verhehlend; ohne sich merken zu lassen.

19 Wie er gegen den König gesinnt sey.

VI. [Datames bekriegt die Pisiden, ein räuberisches Bergvolk. Ein Theil seines Heeres geht zu

denselben über, aber die Ueberläufer und Feinde werden in Einem Treffen beslegt].

1 Tempus hiemale *vel* hibernum, Winterzeit. Minus prospere, nicht gar glücklich.

2 Bey der Nachricht von dem Tode seines Sohnes.

3 Animos militum debilitare, den Muth der Soldaten schwächen.

4 Quo minus, statt ut haberet manum expeditam, um die Mannschaft zum Treffen zu gebrauchen.

5 Abl. absol., statt desperavit *res vel de rebus*, et transfugit, dieser verzweifelte an dem Erfolge, und ging über.

ut ceteri consilium sequerentur⁶). In vulgus edit⁷), suo iussu Mithrobarzanem profectum pro perfuga⁸), quo facilius receptus interficeret hostes⁹). Quare relinqui eum non par esse¹⁰), et omnes confestim sequi: quod si animo strenuo fecissent¹¹) futurum, ut adversarii non possent resistere, cum et intra vallum et foris caederentur¹²). Hac re probata¹³), exercitum educit, Mithrobarzanem persequitur. Qui tantum quod ad hostes pervenerat, Datames signa inferri iubet¹⁴). Pisidae, nova re commoti¹⁵), in opinionem adducuntur, perfugas mala fide compositoque fecisse¹⁶), ut recepti essent maiori calamitati¹⁷). Primum eos adoriuntur¹⁸). Illi quum, quid ageretur, aut quare fieret, ignorarent, coacti sunt cum eis pugnare, ad quos transierant, ab hisque stare¹⁹), quos reliquerant. Quibus quum neutri parcerent, celeriter sunt concisi²⁰). Reliquos Pisidas resistentes Datames invadit: primo impetu pellit, fugientes persequitur, multos interficit, castra hostium capit. Tali consilio²¹)

6 Sensit — futurum ut sequerentur, er sah wohl ein, daß, wenn das Gerücht, er sey von einem so nahen Verwandten verlassen worden (relinquere, statt deserere), unter die Leute käme (in turbam exire), die Anderen dem verführerischen Beispiele nachfolgen würden.

7 Er läßt also unter dem gemeinen Manne (vulgus) aussprengen.

8 Pro perfuga, unter dem Scheine eines Ueberläufers.

9 Receptus, statt quo facilius reciperetur et interficeret hostes.

10 Par est, es ist billig.

11 Quod, statt et hoc si fecissent, und wenn sie das mit unerschrockenem Muthe thäten, so würden die Feinde ihnen nicht widerstehen können.

12 Intra vallum, innerhalb des Walles (ihres Lagers). Et foris, und außerhalb.

13 Dieser Vorschlag fand Beifall (rem probare).

14 Qui tantum quod, und kaum daß dieser bey dem Feinde angekommen war, ließ Datames schon angreifen (signa inferre, die Feldzeichen in Bewegung setzen).

15 Commoti, statt commoventur et in opinionem adducuntur, staunen über diesen unerwarteten Vorfall (nova res), und kommen auf die Vermuthung.

16 Mala fide, treulos. Composito, verabredeter Maßen; im Einverständnisse.

17 Recepti, statt ut reciperentur et maiori essent calamitati, um nur Aufnahme zu finden, und eine größere Niederlage anzurichten.

18 Eos scil. perfugas, sie stellen zuerst über sie her.

19 Stare ab aliquo, sich auf jemand's Seite stellen.

20 Da sie nun beyde Theile nicht (neuter, a, um) schonten, wurden sie bald zusammen gehauen.

21 Tali consilio, durch dieses kluge Benehmen.

uno tempore et proditores perculit²²), et hostes profli-
gavit: et, quod ad perniciem fuerat cogitatum, id ad
salutem convertit²³). Quo neque acutius ullius impe-
ratoris cogitatum, neque celerius factum usquam legi-
mus²⁴).

VII. Ab hoc tamen viro Scismas, maximo natu filius,
desciit¹), ad regemque transiit, et de defectione patris
detulit²). Quo nuntio Artaxerxes commotus, quod in-
telligebat, sibi cum viro forti ac strenuo negotium esse³),
qui, cum cogitasset, facere auderet⁴), et prius cogita-
re, quam conari consuesset⁵), Autophradatem in Cap-
padociam mittit. Hic ne intrare posset saltum, in quo
Ciliciae portae sunt sitae⁶), Datames praeoccupare stu-
duit⁷). Sed tam subito copias contrahere non potuit.
A qua re depulsus⁸), cum ea manu, quam contraxerat,
locum delegit talem, ut neque circuiretur ab hostibus,
neque praeteriret adversarius⁹), quin ancipitibus locis
premeretur¹⁰): et si dimicare cum eo vellet, non mul-
tum obesse multitudo hostium suae paucitati posset¹¹).

22 Proditores percellere, die
Verräther zu Grunde richten.

23 Und was zu seinem Verder-
ben ausgedacht war, wendete er zu
seinem Besten (salus, tis).

24) Quo, statt eo quidem, ei-
nen seiner ausgedachten oder schnel-
ler ausgeführten Streich, als dies-
sen, haben wir noch von keinem
Feldherrn (in der Geschichte) geles-
sen.

VII. [Scismas, des Datames
ältester Sohn, verräth dem Könige
Artaxerxes III. den Abfall seines
Vaters, welcher sich aber gegen das
unter Autophradates heranziehende
persische Heer in einer festen Stel-
lung behauptet].

1 Maximo, statt maximus na-
tu desciiit, der älteste Sohn fiel
ab; wurde untreu.

2 De defectione deferre, Nach-
richt von dem Abfalle hinterbringen.

3 Mihi negotium est, ich habe
es zu thun mit. —

4 Qui facere auderet, der,
wenn er einmahl einen Entwurf
überdacht, auch den Muth hätte,
zu handeln.

5 Et prius cogitare consuesset,
und gewohnt wäre, eher zu denken,
als an's Werk zu schreiten (conari).

6 Damit nun dieser nicht in die
waldige Gebirgsgegend (Saltus, us)
eindringen könnte, wo die Thore
(Engpässe) von Cilicien sind.

7 Praeoccupare, vorher besetzen.

8 Depulsus est et — delegit.
Er mußte also diesen Plan aufge-
ben, und wählte einen solchen (vor-
theilhaften) Posten (talus locus).

9 Praeterire, vorbeymarschiren.

10 Ohne in gefährliche Pässe zu
gerathen.

11 Paucitas, tis, wenige Mann-
schaft.

VIII. Haec etsi Autophradates videbat, tamen statuit congregari, quam cum tantis copiis refugere, aut tam diu uno loco sedere¹⁾. Habebat barbarorum equitum²⁾ viginti, peditum centum millia, quos illi Cardacas³⁾ appellant, eiusdemque generis tria funditorum⁴⁾: praeterea Cappadocum octo, Armeniorum decem, Paphlagonum quinque, Phrygum decem, Lydorum quinque, Aspendiorum⁵⁾ et Pisidarum circiter tria, Cilicum duo, Captianorum totidem⁶⁾, ex Graecia conductorum⁷⁾ tria millia: levis armaturae maximum numerum⁸⁾. Has adversus copias spes omnis consistebat Datami in se locique natura⁹⁾: namque huius¹⁰⁾ partem non habebat vicesimam militum. Quibus fretus confligit¹¹⁾, adversariorumque multa millia concidit, cum de ipsius exercitu non amplius hominum mille cecidissent¹²⁾. Quam ob causam postero die tropaeum posuit, quo loco pridie pugnatum erat. Hinc cum castra movisset¹³⁾, semperque inferior copiis¹⁴⁾, superior omnibus proeliis discederet¹⁵⁾, quod nunquam manum confereret¹⁶⁾, nisi cum adversarios locorum angustiis clausisset, quod peri-

VIII. [Datames läßt sich nach mehreren siegreichen Gefechten zum Frieden bewegen].

1 Sedere (von Truppen), unthätig stehen bleiben.

2 Barbarorum equitum, Persische Reiter.

3 Cardaken.

4 Funditor, is, Schleuderer.

5 Aspendier (aus der Seestadt Aspendus in Pamphylien).

6 Captiani sind ein gänzlich unbekanntes Volk; daher wollen einige Philologen Caspiani (Völker vom Caspischen Meere) an die Stelle setzen.

7 Conducti scil. milites, Soldner (die sich gegen Lohn verdingten).

8 Eine sehr große Anzahl leichtbewaffneter Mannschaft. (Armatura, Bewaffnung).

9 Spes consistit in loci natura, die Hoffnung beruht auf der natürlichen Beschaffenheit der Gegenb. [Denn dieses Terrain war vorthellhaft für ihn].

10 Huius scil. Autophradatis.

11 Im Vertrauen auf sie, schlug er (confligere), und tödtete (concidere, von con u. caedere).

12 Cecidisset, von cadere, fallen. Mille hominum, statt quam mille homines.

13 Castra movere, mit dem Lager aufbrechen.

14 Schwächer an Truppen,

15 Superior omnibus proeliis, in allen Gefechten aber überlegen. Discederet, statt esset.

16 Manum conferere (ui, tum), sich in ein Handgemenge einlassen; es zum Gefechte kommen lassen.

to regionum callideque cogitanti saepe accidebat ¹⁷): Autophradates, cum bellum duci maiore regis calamitate, quam adversariorum, videret, ad pacem amicitiamque hortatus ^{est} ¹⁸), ut cum rege in gratiam rediret ¹⁹). Quam ille etsi fidam non fore putabat ²⁰), tamen conditionem accepit, seque ad Artaxerxem legatos missurum dixit. Sic bellum, quod rex adversus Datamem susceperat, sedatum ²¹). Autophradates in Phrygiam se recepit.

IX. At rex, quod implacabile odium in Datamem susceperat ¹), postquam bello eum opprimi non posse animadvertit ²), insidiis interficere studuit ³): quas ille plerasque vitavit ⁴). Sicut ⁵), cum nunciatum esset, quosdam sibi insidiari, qui in amicorum erant numero (de quibus, quod inimici detulerant, neque credendum, neque negligendum putavit); experiri voluit, verum falsumne esset relatum. Itaque eo profectus est, quo itinere futuras insidias dixerant. Sed elegit corpore et statura simillimum sui, eique vestitum suum dedit, atque eo loco ire, quo ipse consueverat ⁶), iussit. Ipse autem ornatu [vestituque] militari ⁷) inter corporis custodes

17 Welches ihm, als einem der getäuscht werden, und zieht sich Gegend kundigen und Flug berechn. durch Vorsicht und Tapferkeit aus nenden General, oft gelang (accidit).

18 Autophradates ad pacem hortatus est, so riet Autophradates, der wohl einsah, daß sich der Krieg mehr zum Nachtheile des Königes, als des Feindes, in die Länge spiele (bellum ducere), zum Frieden und zur Freundschaft.

19 Scil. Datames. In gratiam redire, sich wieder ausöhnen.

20 Quam scil. gratiam, wie, wohl er nun die Aussöhnung nicht für aufrichtig (fidus, a, um) hielt; ihr nicht sehr traute.

21 Bellum sedare, den Krieg wohlthätigen Plaze beylegen.

1 Aber weil der König einen unversöhnlichen Haß gegen ihn gefaßt hatte.

2 Nachdem er eingesehen (animadvertere), daß er mit Krieg nicht zu überwältigen sey (opprimere).

3 Studuit, so war er mit allem Fleiße darauf bedacht, ihn durch Nachstellungen zu tödten.

4 Evitare insidias, den Nachstellungen entgehen.

5 Sicut, wie; zum Beyspiele.

6 Eo loco quo, an seinem ge-

7 Ornatu vestituque militari,

IX. [Datames soll durch heimliche Nachstellungen aus dem Wege art gemeinen Soldaten.

iter facere coepit. At infidiatores, postquam in eum locum agmen pervenit, decepti ordine atque vestita ⁸⁾, in eum faciunt impetum, qui suppositus erat ⁹⁾. Praedixerat autem his Datames ¹⁰⁾, cum quibus iter faciebat, ut parati essent facere ¹¹⁾, quod ipsum vidissent. Ipse, ut concurrentes infidiatores animadvertit ¹²⁾, tela in eos coniecit. Hoc idem quum universi fecissent, priusquam pervenirent ad eum, quem aggredi volebant, confixi ceciderunt ¹³⁾.

X. Hic tamen tam callidus vir extremo tempore captus est Mithridatis, Ariobarzanis filii, dolo ¹⁾. Namque is pollicitus est regi, se eum ²⁾ interfecturum, si ei rex permitteret ³⁾, ut, quodcunque vellet, liceret impune facere ⁴⁾, fidemque de ea re, more Persarum, dextra dedisset ⁵⁾. Hanc ut accepit a rege missam ⁶⁾, copias parat, et absens amicitiam cum Datame facit, regis provincias vexat, castella expugnat, magnas praedas capit: quarum partem suis dispertit, partem ad Datamem mittit: pari modo complura castella ei tradit. Haec diu faciendo, persuasit homini ⁷⁾, se infinitum ad-

8 Infidiator, is, Aufländer; Meuchelmörder. Agmen, inis, der Zug. Decepti sunt, sie wurden getäuscht (von decipere).

9 Supponere, unterschieben; an die Stelle setzen.

10 Praedixerat, so viel als praecerat, er hatte befohlen.

11 Parati facere, statt ad faciendum.

12 Als er die Meuchelmörder kommen (concurrere) sah.

13 Confixi sunt et ceciderunt, sie wurden zusammen geschossen, und blieben auf dem Plage.

X. [Datames wird von Mithridates, des Ariobarzanes Sohn, überlistet].

1 Dolo capi, überlistet werden.

2 Eum scil. Datamem, denn er versprach dem Könige, ihn (den Datames) um das Leben zu bringen (interficere).

3 Wenn er ihm nur erlauben wollte (permittere, si, sum).

4 Ut liceret, daß er ungestraft Alles thun dürfte, was er wollte.

5 Fidem dextra dare, sein Wort durch den Handschlag bekräftigen; die Versicherung durch einen Handschlag geben.

6 Hanc missam, vermuthlich, anstatt (hanc scil. fidem) promissam, als er diese Versicherung vom Könige erhalten hatte.

7 Persuasit homini, er brachte dem Datames den Glauben bei.

versus regem suscepisse bellum⁸⁾: quum nihilo magis⁹⁾, ne quam suspicionem illi praeberet insidiarum¹⁰⁾, neque colloquium eius petivit, neque in conspectum venire flu-
duit¹¹⁾. Sic absens amicitiam gerebat¹²⁾, ut non bene-
ficiis mutuis, sed odio communi, quod erga regem su-
sceperant, contineri viderentur¹³⁾.

XI. Id quum satis se confirmasse arbitratus est, certio-
rem facit Datamem¹⁾, tempus esse²⁾, maiores exercitus para-
ri, bellum cum ipso rege suscipi: deque ea re³⁾, si ei
videretur, quo loco vellet, in colloquium veniret. Pro-
bata re, colloquendi tempus sumitur, locusque⁴⁾, quo
conveniretur. Huc Mithridates cum uno, cui maximam
habebat fidem⁵⁾, ante aliquot dies venit⁶⁾, compluri-
busque locis separatim gladios obruit⁷⁾, eaque loca di-
ligenter notat. Ipso autem colloquendi die, utrique,
locum qui explorarent, atque ipsos scrutarentur, mittunt⁸⁾.

8 Bellum infinitum, ewiger o.
undersöhnlicher Krieg.

9 Nihilo magis, um nichts mehr,
d. i.: eben so wenig.

10 Suspicionem insidiarum prae-
bere, Argwohn von Nachstellun-
gen einflößen.

11 Neque colloquium alicuius
petere, neque in conspectum ve-
nire studere, kurz: Einen weder
zu sprechen, noch zu sehen suchen.

12 Amicitiam gerere, die
Freundschaft unterhalten.

13 Daß sie nicht durch gegensei-
tige Gefälligkeiten (mutuum bene-
ficium), sondern durch ihren ge-
meinschaftlichen Haß vereinigt zu
seyn (continere) schienen.

XI. [Datames läßt sich zu einer
Zusammenkunft mit Mithridates be-
wegen und wird von demselben
meuchelmörderisch umgebracht].

1 Aliquem certio-rem facere,
Ein. m. melden lassen.

2 Es sey Zeit, daß man — (da-
her parari, statt parandi, und
suscipi, statt suscipiendi).

3) Deque ea re, statt de qua
re, deswegen; in dieser Angelegen-
heit.

4 Tempus locumque sumere
(si, tum), Zeit und Ort bestim-
men.

5 Cum uno, cui —, mit ei-
nem Vertrauten, auf den er sich
vollkommen verlassen konnte.

6 Ante aliquot dies, so viel
als aliquot diebus ante, oder an-
tea per aliquot dies venit.

7 Gladios obruere, Degen (in
die Erde) vergraben. Separatim
(Gegensatz von coniunctim), von
einander abgesondert; immer nur
Einen für sich.

8 Utrique mittunt scil. homi-
nes, beyde Theile schickten Leute
ab, die den Ort auskundschaften
und sie selbst genau durchsuchen (vi-
sitare) sollten (scrutari).

Deinde ipsi sunt congressi 9). Hic cum aliquamdiu in colloquio fuissent, et diversi discessissent 10), iamque procul Datames abesset: Mithridates, priusquam ad suos perveniret, ne quam suspicionem pareret 11), in eundem locum revertitur, atque ibi, ubi telum erat impositum 12), resedit, ut si a lassitudine cuperet adquiescere 13): Datamemque revocavit, simulans, se quiddam in colloquio esse oblitum. Interim telum, quod latebat, protulit, nudatumque vagina veste texit 14), ac Datami venienti ait, digredientem se animadvertisse 15), locum quemdam, qui erat in conspectu, ad castra ponenda esse idoneum. Quem quum digito demonstraret 16), et ille conspiceret, aversum ferro transfixit 17): priusque, quam quisquam posset succurrere, interfecit. Ita vir, qui multos consilio, neminem perfidia ceperat, simulata captus est amicitia 18).

9 Congredi, zusammen treten. (Davon das Wort Congress.)

10 Diversi discedunt, sie gehen wieder jeder auf verschiedenen Seiten ab.

11 Ne pareret (von pario, 3, peperit, partum), um keinen Verdacht zu erregen.

12 Telum, Waffe überhaupt; für den specielleren Ausdruck gladius. [*Caius Jurisconsultus de Verb. signif.* sagt: Telum vulgo quidem id appellatur, quod ab arcu mittitur; sed nunc omne significatur, quod mittitur manu, und *Julius Paulus sent. recept. V. 3, 3.* sagt: Telorum appellatione omnia, ex quibus saluti hominis noceri possit, accipiuntur].

13 Als wollte er von der Müdigkeit ausruhen.

14 Nudatum, statt nudavit vagina et veste texit, zog ihn aus der Scheide, und versteckte ihn unter dem Kleide.

15 Er habe im Weggehen (digredi) bemerkt, daß hier ein gewisser Platz, der ihnen im Geschäfte lag, zur Absetzung eines Lagers (castra ponere) sehr bequem wäre.

16 Digito demonstrare, mit dem Finger darauf hin (de) zeigen.

17 Averfus, a, um, weggekehrt, abgewandt; von rückwärts. Ferro transfigere, mit dem Degen durchbohren.

18 Aliquem capere, Einen überlisten; berücken; in die Falle locken. Consilio, durch klugen Plan; perfidia, Treulosigkeit; Verrätherey; simulata amicitia, verstellte Freundschaft.

XV.

EPAMINONDAS.

I. *Epaminondas Polymni* ¹⁾ *filius Thebanus* ²⁾. De hoc priusquam scribamus, haec praecipienda ³⁾ videntur le-

I. [Ablunft des Epaminondas und Vorbemerkungen zu dessen Lebensbeschreibung].

1 Polymni, wie Neocli (siehe Themist. I. 1.) zu erklären: ein Sohn des Polymnis.

2 Thebanus, ein Thebaner; aus Theben. [Thebae, arum, die alte Hauptstadt von Böotien, jetzt *Thiva* genannt, war von Cadmus gegründet, der beyläufig 1550 Jahre vor Chr. Geb. eine Colonie aus Phöniciern hierher führte, und die Burg Cadmea anlegte, in welcher vier Jahrhunderte lang Könige nach ihm herrschten. Aus dieser Zeit sind folgende Namen besonders merkwürdig: 1) Semele, die Tochter des Cadmus, welche den Bacchus gebar, und durch Jupiters Bliz erschlagen wurde. 2) Acteon, des Cadmus Enkel, den Diana in einen Hirschen verwandelte. 3) Amphion, der Erbauer der Stadt Theben, welcher, nach der Mythologie, durch die Zauber-tone seiner Lyre die Steine belebte; seine Gemahlinn Niobe verlor aber durch Latona's Kinder (Apollo und Diana) sieben Söhne und eben so viele Töchter, und wurde in einen Stein verwandelt. 4) Laïus und Jocaste, deren unglücklicher Sohn Oedipus in seiner Kindheit in einer Wildniß des Berges Cithäron ausgesetzt, und zu Corinth erzogen, seine Aeltern nicht kannte, und, wie es die Dra-

kel vorge sagt hatten, später in der Unwissenheit den Vater erschlug, und, durch Lösung des Räthsels der Sphinx, König von Theben wurde, sich aber nachher aus Verzweiflung die Augen ausstach, und mit seiner Tochter Antigone nach Colonos (in Attika) in's Elend wanderte. Letztere erdroffelte sich endlich aus Gram, als ihre Brüder Oedipus und Polyneices, im Kriege der sieben Helden gegen Theben, umkamen. Später nahm König Thebaner Theil an dem Trojatischen Kriege, und nach des Königes Xanthos Tode, 1126 Jahre vor Chr. Geb., wurde Theben eine Republik, blieb aber als solche acht- halb Jahrhunderte lang schwach und unbedeutend. Endlich traten zwei Helden auf, Epaminondas und Pelopidas, durch welche Theben eine Zeit lang das Übergewicht in Griechenland erhielt. Pelopidas vertrieb zuerst die Spartanische Besatzung aus Theben, schlug dann die Spartanischen Heere bey Plataea und Thespia, und besonders bey Tanagra und Leugra. Noch entscheidender waren die Siege des Epaminondas bey Leuctra und Mantinea, und von dieser Zeit an hörten die Spartaner auf, die vorherrschende Macht in Griechenland zu seyn].

3 Praecipere, so viel als praemonere, im voraus erinnern; Bemerkungen voraus schicken.

ctoribus, ne alienos mores ad suos referant⁴⁾; neve ea, quae ipsis leviora sunt, pari modo apud ceteros fuisse arbitrentur. Scimus enim, musicen nostris moribus abesse a principis persona⁵⁾; saltare vero etiam in vitiis poni. Quae omnia⁶⁾ apud Graecos et grata et laude digna ducuntur. Cum autem exprimere imaginem consuetudinis atque vitae velimus Epaminondae, nihil videmur debere praetermittere, quod pertineat ad eam declarandam⁷⁾. Quare dicemus primum de genere eius; deinde quibus disciplinis⁸⁾ et a quibus sit eruditus; tum de moribus, ingenique facultatibus, et si qua alia digna memoria erunt; postremo de rebus gestis, quae a plurimis omnium anteponuntur virtutibus⁹⁾.

II. Natus igitur patre, quo diximus, honesto genere, pauper iam a maioribus relictus¹⁾; eruditus autem sic, ut nemo Thebanus magis. Nam et citharizare, et cantare ad chordarum sonum doctus est a Dionysio²⁾, qui non minore fuit in musicis gloria, quam Damon, aut Lamprus, quorum pervulgata sunt nomina³⁾: cantare tibiis⁴⁾ ab Olympiodoro, saltare a Calliphrone. At Philosophiae praeceptorem habuit Lyfim Tarentinum,

4 Ne — referant, fremde Sitten nicht nach den andern zu beurtheilen. (Darüber ist nachgesehen: Praefatio pag. 1 — 4.)

5 Musicen, Griechische Endung, anstatt musicam. Abesse a persona principis, sich für eine Person vom ersten Range nicht schiden.

6 Quae omnia, so viel als: haec vero et huius generis omnia.

7 Imaginem exprimere, ein Bild entwerfen; declarare, deutlich machen; in's rechte Licht setzen. Consuetudo atque vita, so viel als consuetudo vitae, die ganze Lebensweise.

8 Disciplinae (arum), Lehrgegenstände.

Corn. Nepot.

9 Virtutibus, hier so viel als rebus gestis, Heldenthaten.

II. [Erziehung und jugendliche Bildung des Epaminondas].

1 Sein Vater, dessen wir schon erwähnten, stammte also aus einem guten Hause (honestum genus); aber schon seine Vorfahren (maiores, um) hatten ihm nicht viel Vermögen hinterlassen.

2 Citharizare, das Spielen auf der Laute. Cantare ad chordarum sonum, das Singen zum Saitenklange (zum Instrumente). Doctus est, so viel als didicit, er lernte.

3 Pervulgatus, a, um, allgemein bekannt.

4 Cantare tibiis, Flöte (tibiae) spielen.

Pythagoreum ⁵⁾: cui quidem sic fuit deditus, ut adolescens tristem et severum senem omnibus aequalibus suis in familiaritate anteposuerit ⁶⁾, neque prius eum a se dimiserit, quam in doctrinis ⁷⁾ tanto antecesserit condiscipulos, ut facile intelligi posset, pari modo superaturum omnes in ceteris artibus. Atque haec ad nostram consuetudinem sunt levia, et potius contemnenda ⁸⁾: at in Graecia utique olim magnae laudi erant. Postquam ephēbus factus est ⁹⁾, et palaestrae dare operam coepit ¹⁰⁾, non tam magnitudini virium servivit, quam velocitati ¹¹⁾. Illam enim ad athletarum usum, hanc ad belli existimabat utilitatem pertinere. Itaque exercebatur plurimum currendo, et luctando ad eum finem, quoad stans complecti posset, atque contendere ¹²⁾. In armis plurimum studii consumebat.

III. Ad hanc corporis firmitatem ¹⁾ plurima etiam animi bona accesserant. Erat enim modestus, prudens, gravis ²⁾, temporibus sapienter utens ³⁾, peritus belli,

5 Den Ep̄s von Tarent, einen Pythagoräer.

6 Familiaritas; tis, Umgang. Tristis et severus senex, ein ernsthafter und strenger Greis.

7 Doctrinae, hier: philosophische Kenntnisse.

8 Atque haec, Vorzüge dieser Art sind nach unseren Sitten (bey uns) gering, ja wohl gar verächtlich (contemnere).

9 Als er das Jünglingsalter erreicht hatte. [Ephēbus, i, hieß der junge Grieche vom siebzehnten bis zum zwanzigsten Jahre, wo er vorzüglich Kampfübungen trieb, und den Kriegsdienst lernte. Der Ort, wo die Kampfübungen gelehrt wurden, hieß Palaestra. Für die Übungen des jüngeren Alters waren die Gymnasia bestimmt].

10 Palaestrae operam dare,

die Palaestra besuchen; sich auf die Übungen in der Palaestra verlegen.

11 Servivit, es war ihm nicht sowohl um große Stärke, als um Geschwindigkeit zu thun.

12 Er übte sich also meistens im Laufen und im Ringen, und zwar (in letzterem) so lange, bis er stehend einen Anderen umschlingen und mit ihm kämpfen (contendere) konnte. [Das Ringen geschah stehend und liegend. Stehend suchte man seinen Gegner umzuwerfen; liegend aber ihn unter sich zu bringen. Potter's Archäologie I. hat gute Abbildungen davon].

III. [Eigenschaften des Epaminondas].

1 Corporis firmitas, Kräfte, Stärke.

2 Gravis, e, gesetzt.

3 Auf die weise Benützung der Umstände aufmerksam.

fortis manu 4), animo maximo 5): adeo veritatis diligens, ut ne joco quidem mentiretur. Idem continens 6), clemens 7), patiensque admirandum in modum, non solum populi, sed etiam amicorum ferens iniurias 8): imprimisque commissa celans 9), quod interdum non minus prodest, quam diserte dicere: studiosus audiendi; ex hoc enim facillime disci arbitrabatur. Itaque cum in circulum venisset 10), in quo aut de republica disputaretur 11), aut de philosophia sermo haberetur 12), nunquam inde prius discessit, quam ad finem sermo esset adductus. Paupertatem adeo facile perpessus est 13), ut de republica nihil praeter gloriam ceperit 14). Amicorum in se tuendo caruit facultatibus 15): fide ad alios sublevandos saepe sic usus est 16), ut possit judicari, omnia ei cum amicis fuisse communia. Nam cum aut civium suorum aliquis ab hostibus esset captus, aut virgo amici nubilus propter paupertatem collocari non posset 17), amicorum concilium habebat 18), et quantum quisque daret, pro cuiusque facultatibus imperabat 19). Eamque summam quum fecerat, priusquam acciperet pecuniam, adducebat eum, qui quaerebat, ad eos, qui conferebant 20), eique ut ipsi numerarent 21), faciebat: ut ille,

4 Persönlich tapfer.

5 Voll Heldenmuth.

6 Enthaltſam.

7 Großmüthig.

8 Iniurias ferens, gelassen bey Kränkungen.

9 Besonders verschwiegen, wenn ihm Geheimnisse anvertraut waren (committere).

10 In circulum venire, in eine Gesellschaft kommen.

11 De republica disputare, über Staatsſachen ſprechen.

12 De philosophia sermonem habere, über einen philosophischen Gegenstand handeln.

13 Perpeti (ſſus, ſum), ertragen.

14 Nihil praeter gloriam capere, nichts weiter als Ehre ziehen.

15 Caruit, ſtaß nunquam usus est, er nahm nie das Vermögen (facultates, um) ſeiner Freunde

in Anſpruch. In ſe tuendo, zu ſeinem Unterhalte.

16 Aber von ſeinem Credit (fides, ei) machte er oft zur Unterſtützung Anderer Gebrauch, ſo daß —.

17 Virgo amici nubilus, die mannbare Tochter eines Freundes. Collocare (ſcil. in matrimonium) ausſtatten.

18 Er hielt eine Verſammlung ſeiner Freunde; rief ſeine Freunde zuſammen.

19 Und beſtimmte (imperare), wie viel ein jeder nach ſeinem Vermögen dazu hergeben ſollte.

20 Wenn er die Summe zuſammen gebracht hatte, ſo führte er, ehe er das Geld annahm, denjenigen, der es ſuchte, zu denen, die es gaben.

21 Numerare, zählen; auszahlen.

ad quem ea res perveniebat, sciret, quantum cuique deberet.

IV. Tentata autem eius est abstinencia¹⁾ a Diomedonte Cyciceno²⁾. Namque is rogatu Artaxerxis³⁾ Epaminondam pecunia corrumpendum susceperat. Hic magno cum pondere auri Thebas venit, et Micythum adolescentulum quinque talentis ad suam perduxit voluntatem⁴⁾: quem tum Epaminondas plurimum diligebat. Micythus Epaminondam convenit, et causam adventus Diomedontis ostendit. At ille Diomedonte coram: *nihil inquit, opus est pecunia. Nam si ea rex vult, quae Thebanis sint utilia, gratis*⁵⁾ *facere sum paratus: sin autem contraria, non habet auri atque argenti satis. Namque orbis terrarum divitias accipere nolo pro patriae caritate*⁶⁾. *Te*⁷⁾, *qui me incognitum*⁸⁾ *tentasti, tuique similem existimasti, non mihi, tibi que ignosco. Sed egredere propere*⁹⁾, *ne alios corrumpas, quum me non potueris. Tu, Micythe, argentum huic redde: nisi id confestim facis, ego te tradam magistratui.* Hunc Diomedon cum rogaret, *ut tuto exire, suaque, quae attulisset, liceret effere: istud, inquit, faciam, neque tua causa, sed mea, ne*¹⁰⁾, *si tibi sit pecunia adempta, aliquis dicat, id ad me ereptum pervenisse*¹¹⁾, *quod delatum accipere noluissem.* A quo cum quaesisset, quo se

IV. [Beispiel von der unbestechlichen Redlichkeit des Epaminondas].

¹ Abstinenciam tentare, die Uneigennützigkeit auf die Probe stellen.

² Cycicenus, i, von Cycicus, (Klein asiatische Seestadt am Propontis).

³ Auf Ansuchen des Artaxerxes. [Dieser wollte Griechische Hülfstruppen zum Kriege gegen Aegypten haben].

⁴ Ad suam voluntatem perducere, auf seine Seite bringen.

⁵ Gratis, umsonst.

⁶ Pro patriae caritate, mein Vaterland ist mir so theuer, daß

ich um seinerwillen alle Schätze der Welt verschmähe (accipere nolo).

⁷ Te non miror, über dich verwundere ich mich nicht.

⁸ Incognitum, ohne mich gekannt zu haben.

⁹ Aber ziehe eilig von hinnen.

¹⁰ Ne — dicat, damit nicht etwa Einer, wenn dir dein Geld abgenommen würde (adimere, emi, emtum), sagen könne.

¹¹ Daß das als Raub (eripere) an mich gekommen sey, was ich angeboten (deferre) nicht nehmen wollte.

deduci vellet ¹²), et ille, *Athenas*, dixisset, praesidium dedit, ut eo tuto perveniret. Neque vero id satis habuit ¹³), sed etiam, ut inviolatus in navem ascendere, per Chabriam Atheniensem, de quo supra mentionem fecimus, effecit. Abstinenciae erit hoc satis testimonium. Plurima quidem proferre possemus; sed modus adhibendus est ¹⁴): quoniam uno hoc volumine vitas excellentium virorum concludere constituimus, quorum separatim multis millibus versuum complures scriptores ante nos explicarunt ¹⁵).

V. Fuit et disertus ¹), ut nemo Thebanus ei par esset eloquentia: neque minus concinnus in brevitate respondendi ²), quam in perpetua oratione ornatus ³). Habuit obtrectatorem Meneclidam quendam ⁴) indidem Thebis ⁵), et adversarium in administranda republica, satis exercitatum in dicendo, ut Thebanum scilicet ⁶): namque illi genti plus inest virium, quam ingenii. Is, quod in re militari florere Epaminondam videbat, hortari solebat Thebanos, ut pacem bello anteferrent, ne illius imperatoris opera desideraretur ⁷). Huic ille, *fallis* ⁸), inquit, *verbo cives tuos, quod hos a bello avo-*

¹² Wohin er geführt seyn wollte; wohin er Geleit verlange.

¹³ Begnügte ihm noch nicht.

¹⁴ Modum adhibere, sich einschränken.

¹⁵ Multis millibus versuum, sehr weitläufig; in viel tausend Zeilen. Separatim explicare, in einzelnen besonderen Büchern abhandeln. (Gegensatz von uno volumine concludere, in einem einzigen Bande zusammen fassen).

V. [Epaminondas zeigt seine geistvolle Beredsamkeit gegen seinen Gegner Meneclidas].

¹ Disertus, a, um, beredt. Eloquentia, die Kunst, gut zu sprechen.

² Concinnus in brevitate respondendi, treffend in kurzen Antworten.

³ Ornatus, a, um, voller Schmuck; in oratione perpetua, in einer ganzen Rede.

⁴ Obtrectatorem habere quendam, einen eifrigen Nebenbuhler haben an einem gewissen. —

⁵ Indidem, eben daher; indidem Thebis, auch von Theben.

⁶ Ut Thebanum scilicet, für einen Thebaner nämlich.

⁷ Ne — desideraretur, damit man die Dienste dieses Generals nicht nöthig hätte.

⁸ Fallere verbo, durch einen falschen Ausdruck täuschen.

cas 9); otii enim nomine 10) servitutem concilias 11). Nam paritur pax bello. Itaque qui ea 12) diutina volunt frui, bello exercitati esse debent. Quare si principes Graeciae 13) esse vultis, castris est vobis utendum, non palaestra 14). Idem ille Meneclidas cum huic objiceret, quod liberos non haberet, neque uxorem duxisset; maximeque insolentiam 15), quod sibi 16) Agamemnonis belli gloriam videretur consecutus 17); at, ille 18), desine, inquit, Meneclida, de uxore mihi exprobare 19); nam nullius in ista re minus uti consilio volo 20). Habebat enim Meneclidas suspicionem adulterii 21). Quod autem me Agamemnonem aemulari putas 22), falleris 23); namque ille cum universa Graecia vix decem annis unam cepit urbem 24); ego contra ex una urbe

9 A bello avocare, vom Kriege abrathen o. abhalten.

10 Unter dem Nahmen der Ruhe.

11 Servitutem conciliare, die Sclaverey herbey ziehen; begründen.

12 Ea scil. pace, also müssen diejenigen, welche einen dauerhaften Frieden genießen wollen, im Kriege geübt seyn. (Si vis pacem, para bellum, drückt dasselbe aus).

13 Principes Graeciae, die Ersten in Griechenland.

14 So müßet ihr in's Lager ziehen, und nicht bloß in der Palästra spielen. (Castris uti, palaestra uti sind Idiotismen, d. h. Redensarten, die nicht wörtlich in's Deutsche übertragen werden können).

15 Scil. objiceret. Insolentiam objicere, übermüthigen Stolz vorwerfen.

16 Quod sibi videretur, weil er sich einbildete, Agamemnon's Heldenruhm erreicht zu haben (belli gloriam consequi).

17 Agamemnon, König von Argos und Mycenä (im Peloponnes), war Oberanführer der Grie-

chen im Trojanischen Kriege. Siehe Pausan. Cap. I. Als Enkel des Atreus führte er mit seinem Bruder, dem Könige Menelaus von Sparta, den (patronymischen) Nahmen Atreides.

18 Scil. Epaminondas.

19 De uxore exprobare, wegen einer Gemahlinn Vorwürfe machen.

20 Scil. quam tuo. Nullius minus uti consilio quam tuo volo, deines Rathes mag ich mich am allerwenigsten bedienen; du bist am allerwenigsten der Mann, den ich zu Rathe ziehen mag.

21 Suspicionem adulterii habere, im Verdachte des Ehebruchs stehen.

22 Aemulari aliquem, Einem nachsehen; alicui, Einen beneiden; cum aliquo, mit jemand um den Vorzug streiten.

23 Fallēris, du irrst dich (von fallere, fefelli, fallum).

24 Scil. Trojam vel Ilion. [Die Belagerung von Troja dauerte zehn Jahre. Die Griechen kamen endlich durch das Trojanische

nostra 25), *dieque uno* 26) *totam Graeciam, Lacedaemoniis fugatis* 27), *liberavi*.

VI. Idem cum in conventum venisset Arcadum 1), petens, ut societatem cum Thebanis et Argivis 2) facerent, contraque Callistratus, Atheniensium legatus, qui eloquentia omnes eo praeistabat tempore 3), postulare, ut potius amicitiam sequerentur Atticorum, et in oratione sua multa invectus esset in Thebanos et Argivos 4), in eisque hoc posuisset 5): *animadvertere debere Arcadas* 6), *quales utraque civitas cives procreas-*

Pferd, eine Erfindung des schlauen Ulysses, in die Stadt, und äscherten sie ein, 1180 Jahre vor Chr. Geb.]

25 Ex una urbe nostra (scil. missus), von unserer einzigen Stadt unterstützt.

26 Und an einem einzigen Tage (nämlich an dem siegreichen Tage der Schlacht bey Leuctra in Böotien, den 8. Julius 371 vor Chr. Geb.)

27 Abl. absol., durch meinen Sieg über die Lacedämonier. Siehe Agesilaus Cap. VI. et VII.

VI. [Epaminondas zeigt seine Überlegenheit in diplomatischen Verhandlungen].

1 Conventus, us, Bundesversammlung; Zusammenkunft. Arcades, um, die Einwohner von Arcadien. [So hieß der innere Theil des Peloponnesus, der, wegen seiner schönen Weiden am Flusse Alphus, das Hirtenland genannt wurde. Arcadien bestand aus mehreren, in Einem Bunde vereinigten Freystädten, als Mantinea, Tegea, Orchomenos, Pheneos und Psophis. Zur Besorgung ihrer gemeinschaftlichen Angelegenheiten hielten sie Zusam-

mentkünfte oder Bundesversammlungen (conventus). Zu einem solchen Convente kam Epaminondas; es war nämlich um diese Zeit die innerliche Ruhe von Arcadien zerrüttet. Tegea und Mantinea, zwei seiner Hauptstädte, führten einen blutigen Krieg gegen einander. Die Mantineer hatten Athen und Lacedämonien zu Hülfe gerufen; die von Tegea wendeten sich an Theben, welches ihnen den Epaminondas mit einer Armee zur Unterstützung schickte].

2 Argivi, orum, die Bewohner der kleinen Landschaft Argolis im Peloponnes, welche nebst Arcadien der älteste Wohnsitz des Pelasgischen Volksstammes war.

3 Qui eloqu. omn. praeistabat, welcher der beste Redner seiner Zeit war.

4 In aliquem invehi, über Einen schmähen; auf Einen los ziehen; Ausfälle auf Einen machen. Multa statt multum, oder admodum.

5 In eisque bezieht sich auf multa, und da er unter andern dieses vorbrachte (ponere).

6 Die Arcader sollten nur bemerken; nur in Betrachtung ziehen (animadvertere).

set, ex quibus de ceteris possent iudicare 7). Argivos enim fuisse Orestem et Alcmaeonem, matricidas 8): Thebis Oedipum natum 9), qui cum patrem suum interfecisset, ex matre liberos procreasset. Hic in respondendo Epaminondas 10), quum de ceteris perorasset, postquam ad illa duo opprobria pervenit, admirari se, dixit, stultitiam rhetoris Attici, qui non animadverterit, innocentes illos natos; domi scelere admissio 11), quum patria essent expulsi, receptos esse ab Atheniensibus. Sed maxime eius eloquentia eluxit Spartae, legati 12) ante pugnam Leutricam. Quo cum omnium sociorum convenissent legati, coram frequentissimo legationum conventu 13) sic Lacedaemoniorum tyrannidem coarguit 14), ut non minus illa oratione opes eorum concusserit 15),

7 Ex quibus, statt ut ex his, um von diesen den Schluß auf die übrigen zu machen (iudicare, urtheilen).

8 Die Muttermörder (matricida, ae) Orestes und Alcmaeon seyen beyde Argiver gewesen. [Orestes, der Sohn des Agamemnon und der Clytännestra, tödtete seine Mutter, weil sie mit Hülfe des Agisthus den Agamemnon bey seiner Rückkehr von Troja umgebracht hatte. Die Gewissensbisse über diese blutige That ließen dem Orestes nirgends Ruhe und Raht. Die Erinnyen (Furien) verfolgten ihn überall, wohin er floh. Nur sein treuer Freund Pylades blieb ihm unzertrennlich zur Seite. In Athen, wohin er sich wendete, wurde er des Mordes wegen angeklagt, aber vom Areopagus los gesprochen. Um seine Blutschuld zu sühnen, befahl ihm das Orakel, Diana's Bildniß aus Tauris nach Griechenland zu holen. Er kam bey dieser Gelegenheit in Gefahr, im Tempel der Diana geopfert zu werden; allein die Priesterinn Iphigenia erkannte ihn als ihren Bruder, und floh mit ihm nach Griechenland, wo endlich

Orestes über Mycenä und Sparta herrschte. Siehe Paul. Cap. I. Alcmaeon war der Sohn des Amphiaras und der Eriphyle. Er tödtete seine Mutter auf Befehl des Vaters, den sie, durch ein goldenes Armband gewonnen, verrathen hatte).

9 Oedipus sey ein Thebaner gewesen. [Von Oedipus siehe Epam. I. 2.]

10 Hic Epaminondas dixit, bey dieser Gelegenheit (hic) erwiederte Epaminondas in seiner Antwort, als er von den übrigen Punkten gesprochen hatte, und nun auf die beyden letzten Vorwürfe kam.

11 Nach begangener Frevelthat (scelus admittere).

12 Legati, statt dum legatus esset, bey seiner Gesandtschaft.

13 Coram — Vor einer der zahlreichsten Versammlungen von Gesandtschaften.

14 Coarguere (ui, utum), darthun; schildern.

15 Ope concutere, (von concutio, 3, si, sum), die Macht erschüttern. Leutrica pugna, die Schlacht bei Leuctra [Gleichen in Böotien, westlich von Plataea.]

quam Leuctrica pugna. Tum enim perfecit, quod post apparuit, ut auxilio sociorum Lacedaemonii privarentur 16).

VII. Fuisse patientem, suorumque iniurias ferentem civium, quod se patriae irasci nefas esse duceret 1), haec sunt testimonia. Cum eum propter invidiam cives praeficere exercitui noluisent, duxque esset delectus belli imperitus, cuius errore 2) eo esset deducta illa multitudo militum, ut omnes de salute pertimescerent 3), quod locorum angustis clausi 4) ab hostibus obsidebantur: desiderari coepta est Epaminondae diligentia 5). Erat enim ibi privatus numero militis 6). A quo cum peterent opem, nullam adhibuit memoriam contumeliae 7), et exercitum, obsidione liberatum 8), domum reduxit incolumem. Neque vero hoc semel fecit, sed saepius. Maxime autem fuit illustre, cum in Peloponnesum exercitum duxisset adversus Lacedaemonios, haberetque collegas duos, quorum alter erat Pelopidas, vir fortis et strenuus 9). Hic quum criminibus adversariorum omnes in invidiam venissent 10), ob eamque rem

16 Ut auxilio privarentur, daß sie sich um die Hülfe gebracht sahen.

VII. [Epaminondas macht großmüthig die Fehler der thebanischen Heerführer gut, und behält das Commando über die festgesetzte Zeit].

1 Quod nefas esse duceret, weil er es für unerlaubt hielt; patriae irasci, auf sein Vaterland zu zürnen.

2 Cujus errore, durch dessen Fehler.

3 De salute pertimescere, wegen der Rettung in große Furcht gerathen.

4 Clausi, statt quod clausi erant et obsidebantur, weil sie in engen Pässen eingeschlossen (claudere) und von Feinden umringt waren.

5 Desiderari coepta est, statt desiderata est, man sehnte sich nach dem vorsichtigen und thätigen Epaminondas.

6 Privatus, ohne Rang. Numero, i. q.: loco militis, als Soldat.

7 Nullam adhibere memoriam contumeliae, an eine Beschimpfung gar nicht weiter gedenken.

8 Liberatum, statt liberavit et reduxit, er befreite das Heer von der Einschließung (obsidio, nis), und führte es unverseht (incolumis, e) nach Hause.

9 Fortis et strenuus, tapfer und unternehmend. (Strenuus, von sternere, quasi sternuus, a, um).

10 In invidiam venire, in Mißgunst fallen. Crimen, inis, Verschuldigung; Verleumdung.

imperium his esset abrogatum ¹¹⁾, atque in eorum locum alii praetores successissent: Epaminondas populiseito non paruit, idemque ut facerent, persuasit legis, et bellum, quod susceperat, gessit. Namque animadvertibat, nisi id fecisset, totum exercitum propter praetorum imprudentiam inscientiamque belli perituum. Lex erat Thebis, quae morte multabat ¹²⁾, si quis imperium diutius retinisset, quam lege praefinitum foret ¹³⁾. Hanc ¹⁴⁾ Epaminondas quum rei publicae conservandae causa latam videret, ad perniciem civitatis conferre noluit ¹⁵⁾, et quatuor mensibus diutius, quam populus iusserat, gessit imperium.

VIII. Postquam domum reditum est, collegae eius hoc crimine accusabantur. Quibus ille permisit, ut omnem causam in se transferrent, suaeque opera factum contenderent ¹⁾, ut legi non obedirent. Qua defensione illis periculo liberatis, nemo Epaminondam responsurum ²⁾ putabat, quod, quid diceret, non haberet. At ille in iudicium venit: nihil eorum negavit, quae adversarii crimini dabant ³⁾, omniaque, quae collegae dixerant, confessus est, neque recusavit, quo minus ⁴⁾ legis poenam subiret ⁵⁾; sed unum ab iis petivit, ut in periculo suo inscriberent ⁶⁾: EPAMINONDAS

¹¹ Alicui imperium abrogare, Einem das Commando nehmen. [Dem Plutarch zu Folge geschah dieses nach der Schlacht bey Leuctra, wo die beyden Thebanischen Helden in Laconien eindringen, und bis an die Thore von Sparta streiften].

¹² Lex morte multat, das Gesetz verhängt Todesstrafe darauf.

¹³ Praefinire, fest setzen.

¹⁴ Hanc scil. legem. Lex rei publicae conservandae causa lata, ein Gesetz für die Erhaltung des Staates gegeben.

¹⁵ Ad perniciem conferre, zum Verderben anwenden.

VIII. [Epaminondas wird wegen der längeren Führung des

Commando's zur Verantwortung gezogen, und rechtfertiget sich würdevoll.]

¹ Causam, i. q. culpam, alle Schuld auf ihn zu schieben, und geradezu zu behaupten (contendere), es sey sein Werk gewesen (sua opera factum, ut).

² Responsurum esse, daß sich Epaminondas würde zu verantworten wissen.

³ Crimini dare, zur Last legen.

⁴ Quo minus, statt ut, (nach recusare, sich weigern, und anderen Verbis impediendi).

⁵ Legis poenam subire, sich der gesetzlichen Strafe unterziehen.

⁶ Periculum, i, Gefahr; hier das Gerichts-Protocoll [in welches

A THEBANIS MORTE MULTATUS EST, QUOD EOS COEGIT APUD LEUCTRA SUPERARE LACEDAEMONIOS, QUOS ANTE SE IMPERATOREM NEMO BOEOTIORUM AUSUS FUIT ADSPICERE IN ACIE ⁷⁾: QUODQUE UNO PROELIO NON SOLUM THEBAS AB INTERITU RETRAXIT, SED ETIAM UNIVERSAM GRAECIAM IN LIBERTATEM VINDICAVIT, EOQUIPES UTRORUMQUE ⁸⁾ PERDUXIT, UT THEBANI SPARTAM OPPUGNARENT, LACEDAEMONII SATIS HABERENT ⁹⁾, SI SALVI ESSE POSSENT ¹⁰⁾; NEQUE PRIUS BELLARE DESTITIT, QUAM MESSENA CONSTITUTA ¹¹⁾ URBEM EORUM ¹²⁾ OBSIDIONE CLAUSIT. Haec quum dixisset, risus omnium cum hilaritate coortus est ¹³⁾: neque quisquam iudex ausus est, de eo ferre suffragium ¹⁴⁾. Sic a iudicio capitis maxima discessit gloria ¹⁵⁾.

IX. Hic extremo tempore ¹⁾ imperator apud Mantineam ²⁾, quum acie instructa ³⁾ audacius instaret ho-

das, von dem Rathe Beschlossene niedergeschrieben wurde].

7 Ante se imperatorem, vor ihm. (Der Sinn ist: der bloße Anblick der Spartaner jagte jedem Böotier schon Schrecken ein).

8 Res utrorumque, die Lage von beyden.

9 Satis haberent, daß die Lacedämonier zufrieden waren.

10 Si salvi essent, sich retten zu können.

11 Abl. absol., statt Messenam constituit et — claudit. [Epaminondas ließ im Lacedämonischen Gebiete, zum Schutze der Messenier, die neue Stadt Messene erbauen, die unter allen Griechischen Städten die stärksten Mauern und eine von der Natur begünstigte Lage hatte].

12 Urbem eorum scil. Spartam obsidione claudere, förmlich sperren. (Obsidio, nis, bedeutet nicht alle Mal eine eigentliche Belagerung; sondern oft bloß eine

solche Stellung, daß die Feinde gehindert werden, etwas zu unternehmen, wie Alcib. IV., 29. Pelop. II.

13 Es entstand auf allen Seiten ein freudiges Gelächter.

14 Ferre suffragium, seine Stimme geben über. —

15 A iudicio capitis discedere, aus dem peinlichen Halsgerichte gehen; das Gericht verlassen.

IX. [Epaminondas siegt bey Mantinea über die, aus Eifersucht gegen Thebens Übermacht mit Sparta verbündeten Heere der griechischen Staaten, und empfängt eine tödliche Wunde, an welcher er stirbt].

1 Extremo tempore, zuletzt.

2 Mantinea, eine der ältesten und vorzüglichsten Städte Arcadiens. Siehe Cap. VI. 1.

3 Acie instructa, in voller Schlachtordnung.

stes 4), cognitus a Lacedaemoniis, quod in unius perniciē eius patriae sitam putabant salutem 5), universi in unum impetum fecerunt, neque prius abscesserunt, quam, magna caede facta, multisque occisis 6), fortissime ipsum Epaminondam pugnātem, sparo eminus percussū 7), concidere viderunt. Huius casu aliquantum retardati sunt Boeotii: neque tamen prius pugna exceſſerunt 8), quam repugnantes proſligarunt 9). At Epaminondas cum animadverteret, mortiferum se vulnus accepisse, simulque 10), si ferrum 11), quod ex hastili in corpore remanserat, extraxisset, animam statim emissurum: usque eo retinuit 12), quoad renuntiātum est, *vicisse Boeotios*. Id postquam audivit: *satis*, inquit, *vixi; invictus enim morior*. Tum ferro extracto 13) confestim exanimatus est.

4 Audacius instare hostes, (gewöhnlich hostibus), zu kühn auf den Feind eindringen.

5 Quod putabant, weil sie glaubten, daß auf seinem Untergange allein (eius unius perniciē) das Wohl ihres Vaterlandes beruhe, so stürmten sie Alle nur auf ihn ein, (impetum facere) und wichen nicht eher, bis sie den Epaminondas fallen sahen. [Dieser Satz des Nepos verdient wegen seiner seltenen Fügung bemerkt zu werden. Denn es besteht die Protasis: Hic scil. Epaminondas cognitus a Lacedaemoniis aus einem Nominato absoluto ohne Verbo, und das folgende Verbum: fecerunt impetum ist von Lacedaemonii abhängig. Wahrscheinlich ist dieser Satz nach dem Griechischen gebildet, und cognitus die Übersetzung eines Aoristi activi, der sich nicht wörtlich geben ließ. Man muß also den Satz so einrichten: Epaminondas cognitus (est) (wurde erkannt) a Lacedaemoniis, (qui) universi impetum fecerunt etc.)

6 Nach großem Gemetzel (caedem facere) und vielem Blutvergießen (multos occidere).

7 Pugnātem et percussū, statt qui pugnabat et sparo eminus percutiebatur, der auf's tapferste kämpfte, und hierbei aus der Ferne (eminus, quasi manu) mit einem Speere (sparus, i) durchbohrt wurde.

8 Pugna excedere, die Schlacht verlassen.

9 Bis sie Alles, was sich widersetzte (repugnare), in die Flucht geschlagen hatten (proſligare).

10 Simulque animam statim (se) emissurum (esse), und daß er auf der Stelle den Geist aufgeben werde (animam emittere).

11 Si ferrum extraxisset, quod, — so bald er das Eisen, das vom Schaft des Speeres (hastile, is) im Leibe stecken geblieben war, heraus ziehen ließ.

12 Retinuit scil. ferrum in corpore, so behielt er es so lange in der Wunde, bis (quoad).

13 Abl. Absol., statt ferrum extraxit et confestim exanimatus est. Confestim, auf der Stelle; im nämlichen Augenblicke. Exanimari, entseelt werden; verschleiden.

X. Hic uxorem nunquam duxit ¹⁾. In quo cum reprehenderetur ²⁾, quod liberos non relinqueret, a Pelopida, qui filium habebat infamem ³⁾, *maleque cum in eo patriae consulere* ⁴⁾ diceret: *vide* ⁵⁾ inquit, *ne tu pejus consulas, qui talem ex te natum relicturus sis. Neque vero stirps mihi potest deesse* ⁶⁾. *Namque ex me natam* ⁷⁾ *relinquo pugnam Leuctricam, quae non modo mihi superest* ⁸⁾, *sed etiam immortalis sit necesse est.*

Quo tempore ⁹⁾, duce Pelopida, exsules Thebas occuparunt, et praesidium Lacedaemoniorum ex arce expulerunt, Epaminondas, quam diu facta est caedes civium, domo se tenuit ¹⁰⁾, quod neque malos ¹¹⁾ defendere volebat, neque impugnare, ne manus suorum sanguine cruentaret ¹²⁾. Namque omnem civilem victoriam funestam putabat ¹³⁾. Idem, postquam apud Cadmeam pugnari cum Lacedaemoniis coeptum est, in primis stetit ¹⁴⁾. Huius de virtutibus, vitaeque satis erit dictum, si hoc unum adiunxero, quod nemo eat infi-

X. [Schlußbemerkungen über das Leben des Epaminondas].

1 Uxorem ducere, sich vermählen.

2 In quo, statt in eo, darüber; deswegen.

3 Infamis, e, übel berüchtigt.

4 Male patriae consulere (ui, tam), nicht zum Besten für das Vaterland sorgen.

5 Vide, ne pejus consulas, siehe nur zu, daß du nicht weit schlimmer für dasselbe gesorget hast.

6 Stirps is (eigentlich: Stamm mit der Wurzel; auch: Hauptzweig); hier: Kinder. Deesse, fehlen.

7 Ex me natam, i. q. filiam meam, als meine Tochter.

8 Welche mich nicht nur überleben (superstes, itis, mit dem Dativ), sondern auch unsterblich seyn wird.

9 Quo tempore, statt eo tempore, quo exsules Thebas oc-

cuparunt, zu der Zeit, da die Verbannten unter des Pelopidas Anführung Theben besetzten, und die Lacedaemonische Besatzung (praesidium) aus dem Schlosse vertrieben. [Davon redet Nepos ausführlicher in der folgenden Lebensbeschreibung des Pelopidas Cap. I — III.]

10 Domo (gewöhnlicher domi) se tenere, sich zu Hause still halten.

11 Malos, die Übelgeplanten (Gegensatz von boni).

12 Manus sanguine cruentare, seine Hände mit Blut bestreichen (cruentare, von cruor, is).

13 Denn er hielt jeden Sieg über Bürger für etwas Trauriges (funestus, a, um).

14 In primis (sozt. ordinibus) stare, in den vordersten Gliedern stehen; als einer der Tapfersten sehten.

cias ¹⁵), Thebas et ante Epaminondam natum, et post eius interitum, perpetuo alieno paruisse imperio; contra ea, quam diu ille praefuerit reipublicae, caput fuisse totius Graeciae. Ex quo intelligi potest, unum hominem plaris quam civitatem fuisse ¹⁶).

XVI.

PELOPIDAS.

I. *Pelopidas Thebanus* magis historicis, quam vulgo, notus ¹). Cuius de virtutibus, dubito, quemadmodum exponam ²), quod vereor, ne, si res explicare ³) incipiam, non vitam eius enarrare, sed historiam videar scribere; si tantummodo summas attigero ⁴), ne rudibus litterarum Graecarum minus lucide appareat ⁵), quantus fuerit ille vir. Itaque utrique rei occurram ⁶), quantum potero, et medebor cum satietati, tum ignorantiae lectorum ⁷).

¹⁵ Inficias ire, läugnen. 4 nemo eat inficias, adjungo etwas Unläugbares beifügen.

¹⁶ Plaris esse, mehr vermehrt seyn.

Anmerkung. Hierher rige Nachrichten liefern: Plutarch Pelopida und an verschiednen Stellen; Diodorus Siculus Xenophon. 6 et 7 Hist. Graecae; Pausanias in Arcadia Aelianus var. hist.; Justinus 4.; Cicero saepius.

XVI.

I. [Pelopidas wird aus seiner Vaterstadt Theben verbannt, dem die Spartaner unter Führung des Phöbibas sich durch Handstreich der festen Burg Theben bemächtigt hatten].

¹ Magis historicis quam vulgo notus, mehr nur den Geschichtsschreibern, als dem großen Publikum bekannt.

² Dubito quemadmodum exponam, daher weiß ich nicht recht, wie ich von seinen großen Eigenschaften handeln soll.

³ Res explicare, die Begebenheiten umständlich schildern.

⁴ Summas (gebräuchlicher summam rerum) attingere, nur die Hauptbegebenheiten (den Hauptinhalten) berühren.

⁵ Ne minus lucide appareat, es nicht hell genug einleuchtendes; so viel als expertes veterari litterarum Graecarum, gleiche Praefat. Note 8. —

⁶ Utrique rei occurrere, bey zwey Fällen begegnen; auf beyde Fälle Rücksicht nehmen.

⁷ Mederi, heilen; abhelfen. satietati, der Übersättigung, ignorantiae mederi, der Unwissenheit helfen (d. i. weder zu viel, noch wenig sagen).

Phoebidas Lacedaemonius 8), quum exercitum Olynthum duceret, iterque per Thebas faceret, arcem oppidi, quae Cadmea nominatur, occupavit impulsu perpaucorum Thebanorum 9), qui 10), adversariae factioni quo facilius resisterent 11), Laconum rebus studebant: idque suo privato, non publico, fecit consilio 12). Quo facto cum Lacedaemonii ab exercitu removerunt, pecuniaque multarunt: neque eo magis arcem Thebanis reddiderunt 13), quod, susceptis inimicitias 14), satius ducebant, eos obsideri 15), quam liberari. Nam post Peloponnesium bellum, Athenasque devictas cum Thebanis sibi rem esse existimabant, et eos esse solos, qui adversus resistere auderent. Hac mente amicis suis 16) summas potestates dederant, alteriusque factionis principes partim interfecerant, alios 17) in exilium ejecerant: in quibus Pelopidas hic, de quo scribere exorsi sumus, pulsus patria carebat 18).

II. Hi 1) omnes fere Athenas se contulerant, non quo sequerentur otium 2), sed ut 3), quemque ex proximo

8 Phoebidas sollte seinem Bruder Eudamidas, der, in Verbindung mit dem Macedonischen Könige Amyntas, die Stadt Olynth belagerte, 8000 Mann Verstärkung zuführen, und nahm seinen Weg durch Böotien, unter den Mauern von Theben vorbei].

Impulsu perpaucorum, auf Betrieb einiger weniger Thebaner.

10 Qui Lac. reb. studebant, die Spartanisch gesinnt waren.

11 Quo, statt ut eo facilius resisterent, um ihrer Gegenparthey (adversaria factio) desto leichter Widerstand zu thun.

12 Privato, non publico consilio, und Phoebidas that dieses aus eigener Entschließung, ohne Befehl des Staates.

13 Neque eo magis — redd. Das Schloß gaben sie aber den Thebanern darum nicht wieder, weil sie. —

14 Da nun die Feindseligkeiten einmahl angefangen hatten (inimicitias suscipere).

15 Eos obsideri, sie eingesperrt zu halten.

16 Amicis suis, ihren Anhängern. [Diese waren vorzüglich Leonidas, Archias, Philipp und andere].

17 Alios, statt partim.

18 Pulsus patria carere, als Verbannter außer dem Vaterlande leben.

II. [Pelopidas wartet zu Athen den günstigen Augenblick zur Rückkehr nach Theben ab, und kommt mit 12 Gefährten verkleidet daselbst an].

1 Hi scil. in exilium ejecti, die Verbannten.

2 Non quo — sequ. nicht um da ein müßiges Leben zu suchen (otium sequi).

3 Sed ut patriam recuperare niterentur eo loco, quemque (scil.

locum fors obtulisset, eo patriam recuperare niterentur. Itaque cum tempus est visum rei gerendae ⁴⁾, communiter cum his, qui Thebis idem sentiebant ⁵⁾, diem delegerunt ⁶⁾, ad inimicos opprimendos, civitatemque liberandam, eum, quo maximi magistratus ⁷⁾ simul consueverant epulari. Magnae saepe res non ita magnis copiis sunt gestae: sed profecto nunquam ab tam tenui initio tantae opes sunt profligatae ⁸⁾. Nam duodecim adolescentuli coierunt ex his ⁹⁾, qui exilio erant multati, cum omnino non essent amplius centum ¹⁰⁾, qui tanto se offerrent periculo. Qua paucitate ¹¹⁾ perculsa est Lacedaemoniorum potentia. Hi enim non magis adversariorum factioni, quam Spartanis, eo tempore bellum intulerunt; qui principes erant totius Graeciae, quorum imperii maiestas, neque ita multo post, Leuctrica pugna, ab hoc initio perculsa, concidit ¹²⁾. Illi igitur duodecim ¹³⁾, quorum erat dux Pelopidas, quum Athenis interdiu exissent ¹⁴⁾, ut vesperscente coelo ¹⁵⁾ Thebas possent pervenire, cum canibus venaticis exie-

quemcunque ex proximo etc.), sondern um aus der Nähe Alles für die Wiedereroberung ihres Vaterlandes daran zu setzen (niti, sussum), so bald ihnen ein glücklicher Zufall (fors) irgend eine Gelegenheit (locus) dazu darböthe.

4 Tempus rei gerendae scil. opportunum, als der zur Ausföhrung günstige Zeitpunkt erschien.

5 Idem sentire, eben so denken; gleiche Gesinnungen hegen.

6 Diem delegerunt eum, quo, — sie wählten gerade den Tag, an welchem die höchsten Obrigkeiten zusammen zu schmausen pflegten.

7 Maximi magistratus. [Diese hießen zu Theben Polemarchen].

8 Aber durch einen so geringen Anfang (tenue initium) ist in der That noch niemahls eine solche Übermacht (opes, um) gestürzt worden.

9 Nam ex his, qui, — denn unter den Verbannten traten nur zwölf junge Männer zusammen.

10 Während im Ganzen (omnino) nicht mehr als hundert (Theilnehmer) waren, die sich dieser Gefahr bloß stellten (se periculo offerre).

11 Qua, statt ea tamen paucitate, und doch wurde durch diese geringe Anzahl die Macht der Lacedämonier erschüttert.

12 Deren Machtgröße (imperii maiestas), durch diesen Anfang erschüttert, nicht gar lange nachher durch die Schlacht bey Leuctra vollends zusammen stürzte (concidero).

13 Igitur, vergleiche Thrasylb. Cap. IV. 11. —

14 Cum interdiu exissent, da sie bey Tagesanbruch von Athen ausgingen.

15 Vesp. c. In der Abenddämmerung (vesperscit).

runt ¹⁶), retia ferentes, vestitu agresti, quo minore suspicione facerent iter ¹⁷). Qui quum tempore ipso, quo studuerant, pervenissent, domum Charonis devenerunt ¹⁸), a quo et tempus et dies erat datus ¹⁹).

III. Hoc loco libet interponere, etsi sejunctum ab re posita est, nimia fiducia quantae calamitati soleat esse ¹). Nam magistratum Thebanorum statim ad aures pervenit, exsules in urbem devenisse. Id illi, vino epulisque dediti, usque eo despexerunt ²), ut ne quaerere quidem de tanta re laborarint. Accessit etiam ³), quod magis aperiret eorum dementiam. Allata est enim epistola Athenis ab Archia hierophante ⁴), Archiae, qui tum maximum magistratum Thebis obtinebat: in qua omnia de profectione ⁵) exsulum perscripta erant. Quae cum jam accubanti in convivio ⁶) esset data, sicut

¹⁶ Exierunt, nach quum exissent, ist eine anstößige Wiederholung des nähmlichen Wortes. Man übersetze also: sie zogen mit Jagdhunden und mit Netzen auf den Rücken in Bauernkleidung aus.

¹⁷ Um mit wenigerem Bedachte zu reisen. (iter facere).

¹⁸ Devenire, sich einschleichen.

¹⁹ Von dem ihnen Tag und Stunde (tempus et dies) bestimmt worden war.

III. [Die Sorglosigkeit der thebanischen Obrigkeit erleichtert dem Pelopidas die Befreyung der Stadt von der spartanischen Besatzung].

¹ Libet (scil. mihi, es beliebt mir); ich will hier (eine Bemerkung) einschalten (interponere), obgleich sie nicht zur Sache (res posita, statt proposita) gehört, nähmlich: wie allzu große Zuversicht (fiducia) gewöhnlich großes Unglück nach sich zieht.

Cornel. Nepos.

² Id illi — usque eo despexerunt, aber beym Weine und Schmause achteten sie so wenig darauf, daß sie sich nicht einmahl die Mühe nahmen (laborare), eine Untersuchung über eine so wichtige Sache anzustellen (quaerere, sivi, litum; daher Inquisition, eine gerichtliche Untersuchung).

³ Accessit, dazu kam noch ein Umstand, quod m. ap. eor. dem. der ihre Unbesonnenheit noch mehr offenbarte.

⁴ Ein Schreiben von dem Hierophanten Archias an Archias, der. — Siehe Alcib. Cap. III. 23. —

⁵ Profectio, nis (von proficiscor), die Reise; der Aufbruch.

⁶ Accubanti in convivio, statt dum jam cubaret, als er schon bey dem Gastmahle war. [Accubare mensae, eigentlich: beym Tische liegen; denn die Alten aßen nicht sitzend, sondern liegend, mit dem Kopfe auf den Ellbogen gestützt].

erat, signatam ⁷⁾ sub pulvinum subiiciens ⁸⁾, *in oraſtinum*, inquit, *differe res ſerias* ⁹⁾. At illi omnes, cum jam nox proceſſiſſet ¹⁰⁾, vinolenti ab exſulibus, duce Pelopida, ſunt interfecti. Quibus rebus confectis, vulgo ad arma libertatemque vocato ¹¹⁾, non ſolum qui in urbe erant, ſed etiam undique ex agris concurrerunt, praefidium Lacedaemoniorum ex arce pepulerunt, patriam obſidione liberaverunt, auctores Cadmeae occupandae ¹²⁾ partim occiderunt, partim in exſilium ejecerunt.

IV. Hoc tam turbido tempore ¹⁾, ſicut ſupra docuimus ²⁾, Epaminondas, quoad ³⁾ cum civibus dimicatum eſt, domi quietus fuit. Itaque haec liberandarum Thebarum propria laus, eſt Pelopidae: ceterae fere omnes communes cum Epaminonda. Namque Leuctrica pugna, imperatore Epaminonda, hic fuit dux delectae manus ⁴⁾, quae prima phalangem proſtravit Laconum. Omnibus praeterea periculis adfuit. Sicut Spartam quum oppugnavit ⁵⁾, alterum tenuit cornu: quoque ⁶⁾ Meſſena celerius reſtitueretur, legatus in Perſas eſt pro-

7 Verſiegelt, wie er war, d. i. ohne ihn zu eröffnen und zu leſen.

8 Subjiciens, ſtatt ſubjicit et inquit, er ſteckte den Brief unter den Polſter (pulvinus, i), mit den Worten:

9 Ernſthafte Sachen (res ſeria) verſchiebe ich auf morgen.

10 Cum j. n. proceſſ. Das ſchon ſpät in der Nacht war.

11 Vocare, hier: ausbieten, aufrufen.

12 Auctores Cadmeae occupandae, ſtatt occupatae, alle die, welche an der Beſitznahme der Cadmus-Burg Schuld waren.

IV. [Pelopidas commandirt unter Epaminondas die heilige Schar in der Schlacht bey Leuctra und den linken Flügel des thebanischen

Heeres bey der Belagerung von Sparta; dann geht er als Geſandter nach Perſien].

1 In dieſem ſo ſtürmiſchen Augenblicke; o. während dieſes Auflaufes (Turbidum tempus).

2 Supra, oben. Siehe Epam. Cap. X. 9—10. [Epaminondas war nicht mit verbannt worden].

3 Quoad, ſo lange.

4 Dux fuit, er führte eine auserleſene Schar an. [Dieſes war die ſo genannte heilige Schar von 300 Jünglingen, welche mit unzertrennlicher Treue alle Gefahren theilten, und Wunder der Tapferkeit thaten].

5 Scil. Epaminondas.

6 Quoque, ſtatt utque eo celerius Meſſena reſtitueretur.

fectus 1). Denique haec fuit altera persona Thebis, sed tamen secunda, ita ut proxima esset Epaminondae 8).

V. Conflictatus autem est cum adversa fortuna 1). Nam et initio, sicut ostendimus 2), exsul patria caruit: et cum Thessaliam in potestatem Thebanorum cuperet redigere 3), legationisque iure 4) satis tectum se arbitraretur 5), quod apud omnes gentes sanctum esse con-

7 [Die Spartaner und Athener hatten den Persischen König Artaxerxes um Hülfe gegen Theben angesucht. Aber Pelopidas vereitelte, als Thebanischer Gesandter am Persischen Hofe, durch seine Unterhandlungskunst die Absichten der Spartaner, und brachte ein Freundschaftsbündniß unter folgenden Bedingungen zu Stande: a) daß Messenien vom Joch der Lacädaemonier frey seyn; b) daß Athen die Flotte, mit welcher es die See Küsten Böotiens beunruhigte, in seine Häfen zurück ziehen; und c) daß alle in diesem neuen Bündnisse begriffenen Mächte diejenigen Städte, welche sich ihm beizüereten weigern würden, gemeinschäftlich als Feinde behandeln sollten].

8 Denique, endlich; überhaupt. Er war überhaupt eine von den beiden Hauptpersonen des Thebanischen Staates, und zwar immer nur die zweite, kam aber dem Epaminondas sehr nahe.

V. [Pelopidas zieht den Thessaliern mit thebanischen Bundes- truppen zu Hülfe und bleibt in einem siegreichen Treffen gegen Alexander, den Zwingherrn von Phera].

1 Cum adversa fortuna conflictari (atus sum), mit widrigen

Schicksalen o. mit Unglücksfällen zu kämpfen haben.

2 Wie wir zeigten o. erzählten. Cap. I. 18. —

3 [Thessalien, eine Griechische Landschaft, welche westlich durch den Berg Pindus von Epirus, und nördlich durch den Berg Olympus von Macedonien getrennt war. Gegen Süden hatte sie den Berg Oxyphrys, und gegen Osten an der See Küste die Berge Pelion und Ossa. Die vorzüglichsten Städte Thessaliens waren Larissa am Flusse Peneus, Pharsalus, Phera und Ecthyra, welcher letztere Ort wegen seiner anmuthigen Gegend zum Epitheton geworden ist. Thessalie wurde um diese Zeit von Alexander, dem Herrn von Phera (Pheraeus, a, um), beunruhiget, und suchte Hülfe bey Theben, welches den Pelopidas zwey Mal nach Thessalien schickte, das erste Mal mit einem Heere, das zweyte Mal als Gesandten].

4 Legationis iure, quod apud omnes gentes sanctum esse consuevit (vel consuevisset), durch das Gesandtschaftsrecht, welches bey allen Völkern unverletzlich (heilig) zu seyn pflegt.

5 Satis tectum vel tutum se arbitrari, sich hinlänglich sicher glauben.

luesset, a tyranno Alexandro Pheraeo simul cum Ismenia comprehensus, in vincula conjectus est. Hunc Epaminondas recuperavit 6), bello persequens Alexandrum 7). Post id factum numquam is animo placari potuit in eum, a quo erat violatus 8). Itaque persuasit Thebanis 9), ut subsidio Thessaliae proficiscerentur, tyrannosque ejus expellerent. Cujus belli cum ei summa esset data 10), eoque cum exercitu profectus esset, non dubitavit 11), simul ac conspexit hostem, conflagere. In quo proelio Alexandrum ut animadvertit, incensus ira 12) equum in eum concitavit, proculque degressus a suis 13), conjectu telorum confossus concidit 14). Atque hoc secunda victoria accidit 15). Nam jam inclinatae erant tyrannorum copiae 16). Quo facto, omnes Thes-

6 Recuperare, (mehr von Sachen als von Menschen gebräuchlich), wieder erlangen; hier: wieder besorgen.

7 Persequens, statt dum persequeretur.

8 Nunquam animo placari potuit in eum, er blieb ein unversöhnlicher Feind des Mannes, von dem er diese Gewaltthätigkeit erlitten hatte (violare).

9 Persuadere alicui, Einen bereden.

10 Summa belli, die oberste Befehlshaberstelle im Kriege. Eben so summa imperii, summa rerum.

11 Non dubitavit conflagere, er bedachte sich nicht lange, ein Treffen zu liefern, oder: er schlug, ohne sich lange zu bedenken. [Eine eingetretene Sonnenfinsterniß, welche man für eine schlimme Vorbedeutung hielt, machte aber einen großen Theil des Heeres bedenklich, ihm zu folgen. Daher ging er nur mit einer kleinen Schar auf den Feind los. Als man ihm vorstellte, daß dieser sehr zahlreich sey,

sagte er: Desto besser, um so Mehrere werden wir schlagen! Die Schlacht fiel bey Epinoscephala vor].

12 Ira incensus, von Zorn entbrannt; in der Hitze des Zornes.

13 Degressus, statt cum procul degressus esset a suis, da er sich weit von seinen Leuten entfernte. (Degredi; weggehen, sich entfernen, ist zu unterscheiden von digredi, welches heißt: auf verschiedenen Seiten aus einander gehen. Dieses ist der Unterschied bey allen Compositis aus de und dis.)

14 Er fiel, von allen Seiten durch eine Menge von Pfeilen durchbohrt (Confodere, di, ssum)

15 Aber dieses Ereignisses ungeachtet folgte der Sieg (secundus, a, um, von sequor, steht hier in seiner ursprünglichen Bedeutung; secunda, so viel als sequente victoria, indem der Sieg folgte.

16 Inclinare, sich beugen; weichen; im passivo zum Weichen gebracht werden.

Italiae civitates interfectum Pelopidam coronis aureis et statuīs aeneis ¹⁷), liberosque eius multo agro donarunt ¹⁸).

XVII.

AGESILAUS.

I. *Agésilas Lacedaemonius*, ¹), cum a ceteris scriptoribus, tum eximie a Xenophonte Socratico ²) collaudatus est; eo enim usus est familiarissime ³). Hic primum de regno ⁴) cum Leotychide, fratris filio ⁵), habuit contentionem. Mos est enim a maioribus Lacedaemoniis traditus ⁶), ut duos haberent semper reges,

¹⁷ Interfectum, nach seinem Tode. [Coronae aureae, goldene Kronen, waren eine vorzügliche Belohnung der Tapferkeit, und wurden auch den Todten aufgesetzt. Cic. pro Flacco 31].

¹⁸ Multo agro donare, mit ansehnlichen Ländereien beschenken.

XVII.

[Hier läßt Cornelius Nepos die Biographie des spartanischen Königs Agésilas folgen, welcher als jüngerer Sohn des Königes Archidamas des II. und der Eupolia, im dritten Jahre der 83. Olympiade geboren, und folglich ein Zeitgenosse des Alcibiades, Ephialtes, Conon, Iphicrates, Chabrias und Timotheus zu Athen, des Epaminondas und Pelopidas zu Theben, des Lysander zu Sparta war.]

I. [Agésilas, königlicher Prinz von Sparta, wird als König anerkannt].

¹ Lacedaemonius (a, um), von Sparta. Cum — tum eximie, nicht nur, sondern vornehmlich o. ganz ausnehmend.

² [Xenophon, der Sokratiker, d. i. Schüler des Sokrates, zeichnete sich als Philosoph, Geschichtschreiber, Staatsmann und Feldherr aus. Von seinen Schriften sind noch übrig: Die Cyropädie; die Denkwürdigkeiten des Sokrates; der Rückzug der Zehntausend und andere. Wegen seines schönen Styles erhielt er den Namen: die Attische Biene.]

³ Eo enim usus est famil., denn er war sein Busenfreund o. stand im vertraulichsten Umgange mit ihm (familiariter aliquo uti).

⁴ De regno contentionem habere, wegen der Thronfolge Streit haben.

⁵ [Agésilas hatte einen älteren Bruder, Agis den I., der dem Könige Archidamas dem II., ihrem Vater, in der Regierung gefolgt war, und den Leotychides zum Sohne hatte, mit welchem Agésilas, nach dem Tode des Agis, in Thronstreit kam.]

⁶ Mos a maioribus traditus, das Herkommen; Sitte von Ältern her.

nomine magis quam imperio 7), ex duabus familiis Procli et Eurysthenis 8), qui principes ex progenie Herculis Spartae reges fuerunt 9). Harum ex altera in alterius familiae locum fieri non licebat 10). Itaque utraque suum retinebat ordinem 11). Primum ratio habebatur 12), qui maximus natu esset ex liberis ejus 13), qui regnans decessisset. Sin is virilem sexum non reliquisset 14), tunc deligebatur, qui proximus esset propinquitate 15). Mortuus erat Agis rex, frater Agefilai 16). Filium reliquerat Leotychidem, quem ille natum non agnorat: eundem moriens suum esse dixerat 17). Is de honore regni cum Agefilao suo patruo 18) contendit: neque id, quod petivit, consecutus est 19). Nam Lylandro suffragante 20), homine, ut ostendimus supra, factioso et his temporibus potente 21), Agefilaus antelatus est.

7 Reges nomine magis quam imperio, Könige mehr dem Namen, als der Gewalt nach.

8 Ex d. fam. aus den beyden Häusern des Procles und Eurysthenes. [Diese waren Zwillingbrüder und Söhne des Aristodemus].

9 Qui fuerunt, welche zu Sparta die ersten Könige (principes) aus dem Geschlechte des Hercules gewesen waren. Siehe Pausan. I.

10 Harum scil. familiarum. Die Constructions-Ordnung ist: Non licebat, fieri (seu creari regem) ex altera harum (familiarum) in locum alterius, es durfte keiner aus dem einen dieser beyden Häuser in die Stelle des andern Hauses gewählt werden.

11 Jedes von beyden Häusern behielt also seine eigene Regierungsfolge (ordo scil. successionis) bey. [Die Nachfolger des Procles hießen von seinem Enkel Eurystion die Eurystioniden, und die des Eurysthenes von seinem Sohne Agis die Agiden].

lationem habere, Rücksicht darauf. Primo, vor allen

12 ius, qui regnans decessisset defuncti vel mortui des vorigen Königes.

13 virilis sexus (us), männliches Geschlecht; männliche Erben. Proximus propinquitate, nächste in der Verwandtschaft; beste Verwandte.

14 Agis und Agefilaus waren in Hause der Eurystioniden]. Quem ille etc., den er bey Lebzeiten nicht als sein Kind kannte, aber kurz vor seinem Tode (moriens) als seinen Sohn hatte.

18 patruus, i. Oheim; Vater des

19 Neque, statt nec tamen, aber seinen Endzweck nicht. Lylandro (auf Lylandros Eutychagari) erhielt Agefilaus die Krone (antelatus est, non vi).

Homine, statt qui homo

II. Hic simul atque imperii potitus est ¹⁾, persuasit Lacedaemoniis, ut exercitum emitterent in Asiam, bellumque regi facerent ²⁾: docens, satius esse in Asia, quam in Europa dimicari. Namque fama exierat ³⁾, Artaxerxem comparare classes, pedestresque exercitus, quos in Graeciam mitteret. Data potestate ⁴⁾, tanta celeritate usus est ⁵⁾, ut prius in Asiam cum copiis perveniret, quam regii satrapae eum scirent profectum ⁶⁾. Quo factum est ⁷⁾, ut omnes imparatos imprudentesque offenderet ⁸⁾. Id ut cognovit Tissaphernes, qui summum imperium tum inter praefectos habebat regiones, inducias a Lacone petivit ⁹⁾, simulans ¹⁰⁾, se dare operam, ut Lacedaemoniis cum rege conveniret ¹¹⁾, re autem vera, ad copias comparandas: easque impetravit trimestres ¹²⁾. Iuravit autem uterque, se sine dolo inducias conservaturum ¹³⁾. In qua pactione summa fide

suit factiosus et potens, der großen Anhang hatte und viel vermochte.

II. [Agésilauſ zieht den kleinasiatischen Griechen gegen die Perser zu Hilfe. Der Satrap Tissaphernes bittet um Aufschub der Feindseligkeiten, und erhält von Agésilauſ einen dreymonathlichen Waffenstillstand].

1 So bald er zur Regierung gelangt war (imperii potiri).

2 Regi scil. Persarum. [Persien hatte damals Artaxerxes den II. Mnemon zum Könige, welcher gegen die Griechen, und besonders gegen die Spartaner, sehr feindselig gesinnt war, weil sie seinen jüngeren Bruder Cyrus bey dessen Empörung unterstützt hatten. Siehe Alcib. Cap. IX. 15—18.]

3 Fama exit, der Ruf o. das Gerücht verbreitet sich.

4 Als man ihm die Vollmacht hierzu gegeben hatte (potestatem dare).

5 Celeritate uti, mit Schnelligkeit zu Werke gehen.

6 Eum profectum scil. esse, daß er aufgebrochen sey (proficisci).

7 Quo f. e. so kam es.

8 Daß er sie sämmtlich ungerüstet und unerwartet überfiel (offendere).

9 Induciae, arum, Waffenstillstand. A Lacone scil. Agésilao.

10 Mit dem Vorgeben (simulare).

11 Ut — conveniret, daß die Lacedämonier mit dem Könige ein Übereinkommen treffen o. sich vergleichen. (Man sagt: res mihi convenit tecum; convenit mihi tecum, und convenimus inter nos).

12 Easque scil. inducias, und wirklich erhielt er einen Waffenstillstand auf drey Monate (trimestris, e., dreymonathlich).

13 Inducias sine dolo conservare, den Waffenstillstand ohne Arglist halten (d. h. sich aller Anstalten zu weiteren Feindseligkeiten enthalten).

mansit Agesilaus ¹⁴⁾: contra ea Tissaphernes nihil aliud ¹⁵⁾, quam bellum, comparavit. Id etsi sentiebat Laco, tamen iusjurandum servabat, multumque in eo se consequi dicebat ¹⁶⁾, quod Tissaphernes perjurio suo et homines suis rebus abalienaret ¹⁷⁾, et deos sibi iratos redderet; se autem servata religione ¹⁸⁾ confirmare exercitum ¹⁹⁾, cum animadverteret ²⁰⁾, deorum numen facere secum ²¹⁾, hominesque sibi conciliari amiciores, quod his studere consueverant ²²⁾, quos conservare fidem viderent.

III. Postquam induciarum praeteriit dies ¹⁾, barbarus ²⁾ non dubitans ³⁾, quod ipsius erant plurima domicilia in Caria, et ea regio his temporibus multo putabatur locupletissima, eo potissimum hostes impetum facturos, omnes suas copias eo contraxerat. At Agesilaus in Phrygiam se convertit, eamque prius depopulatus est, quam Tissaphernes usquam se moveret ⁴⁾. Magna praeda militibus locupletatis, Ephesum hiematum ⁵⁾ exercitum reduxit: atque ibi officinis armorum

14 In pactione summa fide manere, einen Vertrag mit größter Redlichkeit erfüllen.

15 Nihil aliud *scil.* egit, quam etc.

16 Multum in eo se consequi, daß er viel dabey gewinne.

17 Perjurium, ii, der Meineid. Homines suis rebus abalienare, die Menschen abgeneigt für seine Sache machen.

18 Serv. rel. durch Haltung des Schwures.

19 Confirmare exercitum, den Muth des Heeres verstärken o. erhöhen.

20 *Scil.* exercitus, wenn selbes (das Heer) bemerkte.

21 Daß die Götter (numen Deorum, statt Deos) auf seiner Seite seyen (facere secum).

22 Weil sie gewöhnlich für diejenigen günstig gesinnt wären; es mit jenen hielten.

III. [Agesilaus unternimmt nach Ablauf des Waffenstillstandes einen Feldzug nach Phrygien, und hält Winterquartiere zu Ephesus. Sein zweyter Feldzug ist nach Sardes, der Hauptstadt von Lydien, gerichtet].

1 Dies, statt tempus.

2 Barbarus omnes suas copias eo (in Cariam), contraxerat, Tissaphernes hatte alle seine Truppen nach Carien zusammen gezogen.

3 Non dubitans, eo potissimum hostes impetum facturos (esse), quod ipsius erant etc., indem er nicht zweifelte, die Feinde würden da vorzüglich einzubrechen suchen, weil er hier seine meisten Landhäuser und Besitzungen hatte, und —.

4 Ehe sich Tissaphernes noch irgendwo in Bewegung setzte.

5 Hiematum, von hiemare,

institutiis 6), magna industria bellum apparavit. Et quo studiosius armarentur insigniusque ornarentur, praemia proposuit, quibus donarentur, quorum egregia in ea re fuisset industria 7). Facit idem in exercitationum generibus 8), ut, qui ceteris praestitissent, eos magnis afficeret muneribus 9). His igitur rebus effecit, ut et ornatissimum et exercitatissimum haberet exercitum 10). Huic cum tempus esset visum, copias extrahere ex hibernaculis 11), vidit 12), si, quo esset iter facturus, palam pronuntiasset, hostes non credituros, aliasque regiones praesidiis occupaturos 13), nec dubituros, aliud esse facturum, ac pronuntiasset. Itaque cum ille Sardes iturum se dixisset, Tissaphernes eandem Cariam 14) defendendam putavit. In quo cum eum opinio fefellisset 15), victumque se vidisset consilio 16), sero suis praesidio profectus est 17). Nam cum illo venisset, jam Agesilaus, multis locis expugnatis 18), magna erat praeda potitus. Laco autem, cum videret, hostes equitatu superare 19), nunquam in campo sui fecit potestatem 20), et his locis manum conseruit, quibus plus pedestres copiae valerent. Pepulit ergo, quotiescunque

um zu überwintern; in die Winter-Quartiere.

6 Abl. absol., statt officinas armorum instituit, et, — legte dort Waffen-Fabriken an, und. —

7 Und damit seine Truppen auf das geschwindeste bewaffnet, und so glänzend als möglich ausgerüstet würden, setzte er Preise aus (praemia proponere) zur Belohnung für diejenigen (quibus donarentur), die dabey eine vorzügliche Emsigkeit (industria) bewiesen.

8 In ex. gen. bey den verschiedenen Arten von Übungen.

9 Aliquem magnis afficere muneribus, Einem große Geschenke ertheilen.

10 Ornatissimus et exercitatissimus exercitus, ein vollkommen gut gerüstetes und geübtes Heer.

11 Copias ex hibernaculis extrahere, die Truppen aus den Winter-Quartieren (hibernacula, orum) ausbrechen lassen.

12 Vidit, i. q. animadvertit, er bedachte.

13 Regionem praesidiis occupare, eine Gegend besetzen.

14 Eandem Cariam, Carien zum zweyten Male.

15 Opinio me fallit, ich täusche mich in meiner Meinung.

16 Victus consilio, überlistet; durch List besiegt.

17 Er kam zum Schutze seiner Landsleute zu spät an (Sero proficisci).

10 Abl. absol., statt multa loca expugnauerat et. —

19 Equitatu superare, an Reiteren überlegen seyn.

20 Er gab im freyen Felde den Feinden niemahl Gelegenheit, ihm

congressus est, multo majores adversariorum copias, et sic in Asia versatus est, ut omnium opinione victor duceretur ²¹).

IV. Hic cum jam animo meditaretur ¹) proficisci in Persas, et ipsum regem adoriri, nuntius ei domo venit ephorum missu ²), bellum Athenienses et Boeotios indixisse Lacedaemoniis: quare venire ne dubitaret ³). In hoc non minus ejus pietas suspicienda est, quam virtus bellica ⁴): qui ⁵) cum victori praecesset exercitui, maximamque haberet fiduciam regni Persarum potiundi, tanta modestia dicto audiens fuit jussis absentium magistratum, ut si privatus in comitio esset Spartae ⁶). Cujus exemplum utinam imperatores nostri ⁷) sequi voluissent! Sed illuc redeamus. Agesilaus opulentissimo regno praeposuit bonam existimationem ⁸),

beyzukommen (sui potestatem facere), und ließ sich nur in solchen Gegenden (locus, i) in's Gefecht ein (manum conserere, congredi), wo. —

²¹ Victor duceretur, so viel als esset, er galt für den Sieger.

IV. [Agesilaus wird mitten in seinem Siegeslaufe aus Asien abberufen, weil die Städte Korinth, Argos, Theben und endlich auch Athen sich gegen Sparta zum Kriege verbanden, das spartanische Heer bey Saliartus in die Flucht schlugen und dessen Anführer Lysander tödteten. Agesilaus kehrt schnell über den Hellespont zurück, und schlägt die verbündeten Feinde bey Coronea in Böotien].

¹ Meditari, (atus sum,) darauf sinnen; mit dem Gedanken umgehen.

² Missu, (wofür die meisten Handschriften jussu haben,) mit einer Sendung von Seite der Ephoren. Ephorum, Griechische Genossenschaft, statt ephorum.

³ Daher sollte er ohne weiteres Bedenken nach Hause kommen.

⁴ In diesem Stücke ist seine Vaterlandsliebe nicht minder ehrwürdig, als seine Tapferkeit im Kriege.

⁵ Qui, statt is enim — fuit, denn der große Mann, der an der Spitze eines siegreichen Heeres stand, und die größte Hoffnung hatte (fiduciam habere), das Persische Reich zu erobern (potiundi, gerundium von potior), gehorchte auf's Wort (dicto audiens fuit).

⁶ Ut si, — als ob er, wie ein anderer Privat-Bürger, zu Sparta in dem öffentlichen Versammlungsorte der Ephoren gegenwärtig wäre. (Comitium, Griechisch: ἐφορευ, curia ephorum).

⁷ Imperatores nostri, d. i. die Römischen Feldherren, besonders zur Zeit der Bürgerkriege. S. Eutrop. Lib. V. Cap. IV. (III.); Lib. VI. Cap. XIX. (XVI).

⁸ Praepondere bonam existimationem, den guten Namen vorziehen.

multoque gloriosius duxit, si institutis patriae paruis-
set 9), quam si bello superasset Asiam. Hac igitur mente
Hellespontum copias trajecit, tantaque usus est celeri-
tate, ut, quod iter Xerxes anno vertente 10) confecerat,
hic transierit triginta diebus. Cum jam haud ita
longe abesset a Peloponneso, obistere 11) ei conati sunt
Athenienses et Boeotii, ceterique eorum socii, apud
Coroneam 12): quos omnes gravi proelio vicit. Hujus
victoriae vel maxima fuit laus, quod 13), cum plerique
ex fuga se in templum Minervae coniecissent,
quaerereturque ab eo, quid his fieri vellet 14), etsi ali-
quot vulnera acceperat eo proelio, et iratus videbatur
omnibus, qui adversus arma tulerant, tamen antetulit
irae religionem, et eos vetuit violari. Neque vero hoc
solum in Graecia fecit, ut templa deorum sancta habe-
ret 15), sed etiam apud barbaros summa religione om-
nia simulacra arasque conservavit 16). Itaque praedi-
cabat 17), mirari se, non sacrilegorum numero habe-
ri 18), qui supplicibus eorum nocuissent 19), aut non
gravioribus poenis affici, qui religionem minuerent 20),
quam qui fana spoliarent 21).

9 Institutis patriae parēre, den hergebrachten Gewohnheiten seines Vaterlandes gemäß handeln.

10 Anno vertente, ein ganzes Jahr (mit passiver Bedeutung des participii, statt se vertente).

11 Obistere, entgegenstellen.

12 Coronea, eine von den Hauptstädten im alten Böotien, wo die Böotischen Bundesversammlungen, Πανβοτία genannt, gehalten wurden. Sie lag nördlich von Saliartus, wo Lysander im Treffen das Leben verlor.

13 Quod — tamen antetulit irae religionem et eos vetuit violari, daß er, — seinen Zorn der Religion aufopferte, und jede Mißhandlung verbot.

14 Quid his vel de his fieri vellet, was er mit ihnen thun wolle.

15 Templa sancta habere, die Tempel als unverletzliche Heiligtümer behandeln.

16 Conservavit, er suchte mit der größten Gewissenhaftigkeit Bilder (simulacrum, i) und Altäre zu erhalten.

17 Itaque praedic., deshalb sagte er laut, er wundere sich.

18 Daß man diejenigen nicht für Tempelschänder halte.

19 Qui supplicibus eorum scil. deorum nocuissent, welche sich an den dahin geflüchteten Flehenden (supplex, icis) vergrißen (cui nocere).

20 Religionem minuere, die Religion herabwürdigen.

21 Fana spoliare, die Tempel berauben.

V. Post hoc proelium, collatum est omne bellum circa Corinthum ¹⁾ ideoque Corinthium est appellatum. Hic quum una pugna decem millia hostium, Agefilao duce, cecidissent, eoque facto opes adversariorum debilitatae viderentur ²⁾: tantum abfuit ab insolentia gloriae, ut commiseratus sit fortunam Graeciae ³⁾, quod tam multi a se victi vitio adversariorum ⁴⁾ concidissent; namque illa multitudine, si sana mens esset, Graeciae supplicium Persas dare potuisset ⁵⁾. Idem cum adversarios intra moenia compulisset, et, ut Corinthum oppugnaret, multi hortarentur: negavit, id suae virtuti convenire ⁶⁾. Se enim eum esse dixit ⁷⁾, qui ad officium peccantes redire cogeret, non, qui urbes nobilissimas expugnaret Graeciae. Nam si, inquit, eos extinguere voluerimus ⁸⁾, qui nobiscum adversus barbaros steterunt ⁹⁾, nosmetipsi nos expugnaverimus ¹⁰⁾, illis quiescentibus ¹¹⁾: quo facto, sine negotio, cum voluerint, nos oppriment ¹²⁾.

V. [Agefilaus setzt den Krieg siegreich gegen Korinth fort].

¹ Bellum collatum est, der ganze Krieg zog sich in die Gegend von Corinth. Vergleiche Iphicrates Cap. II. 2 — 8.

² Viderentur, statt essent.

³ War er so weit von prahlerischer Ruhmsucht entfernt, daß er vielmehr das Unglück von Griechenland beklagte, weil. — (Miserreri, Mitleiden empfinden; miserari, Mitleiden bezeigen o. ausdrücken).

⁴ Vitio adversariorum, durch Versehen oder Schuld der Gegner.

⁵ Denn Griechenland hätte, wenn es nur klug genug wäre, mit dieser großen Menge von Truppen an den Persern Rache nehmen können. (Alicui supplicium dare, heißt eigentlich: Einem Genugthu-

ung geben durch Erleidung der verdienten Strafe, und wird also von dem Gezüchtigten, nicht aber von dem Züchtigenden gesagt).

⁶ Negavit, — er sagte, dieses stimmt mit seinem Charakter (virtus, tis) nicht überein.

⁷ Se eum esse, qui, — es sey nur seine Sache, die Fehlenden zu ihrer Pflicht zurück zu bringen.

⁸ Si voluerimus, wenn wir diejenigen vernichten wollten.

⁹ Steterunt, i. q. pugnaverunt.

¹⁰ So würden wir uns selbst unter einander aufreiben.

¹¹ Während jene ganz ruhig zusehen (quiescere).

¹² Quo facto, und so werden sie uns ohne Schwierigkeit, so bald sie nur wollen, unterdrücken.

VI. Interim accidit illa calamitas apud Leuctra ¹⁾ Lacedaemoniis. Quo ne proficisceretur, cum a plerisque ad exeundum premeretur, ut si de exitu divineret, exire noluit ²⁾. Idem cum Epaminondas Spartam oppugnaret, essetque sine muris oppidum, talem se imperatorem praebuit ³⁾, ut eo tempore omnibus apparuerit ⁴⁾, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse ⁵⁾. In quo quidem discrimine celeritas eius consilii salutem fuit universis. Nam cum quidam adolescentuli, hostium adventu perterriti, ad Thebanos transfugere vellet, et locum extra urbem editum cepissent ⁶⁾, Agefilaus, qui perniciosissimum fore videret, si animadvertum esset, quemquam ad hostes transfugere conari, cum suis eo venit, atque, ut si bono animo fecissent ⁷⁾, laudavit consilium eorum, quod eum locum occupassent, et se id quoque fieri debere animadvertisse ⁸⁾. Sic adolescentulos simulata laudatione recuperavit ⁹⁾, et, adiunctis de suis comitibus, locum tutum reliquit. Namque illi, aucto numero eorum ¹⁰⁾, qui expertes

VI. [Die Spartaner werden bey Leuctra in Böotien geschlagen. Agefilaus rettet die Stadt Sparta vor dem Ueberfalle des siegreichen Epaminondas].

1 Illa calamitas apud Leuctra, jene große Niederlage bey Leuctra. Siehe Epaminondas Cap. V., VIII.; et Pelopidas Cap. IV.

2 Quo ne proficisceretur — exire noluit, hängt übel zusammen. Man übersetze: wohin Agefilaus, als wenn er eine Ahnung von dem unglücklichen Ausgange gehabt hätte (divinare de eventu), nicht ausziehen wollte, so sehr man auch von vielen Seiten in ihn drang (premere).

3 Idem — praebuit, er zeigte sich wieder als einen solchen Feldherrn.

4 Ut — apparuerit, daß es damals jedermann einleuchtend war.

5 Sparta wäre ohne ihn (nisi ille fuisset) verloren gewesen.

6 Locum editum capere, eine Anhöhe o. einen hoch gelegenen Posten besetzen.

7 Als wenn sie es in guter Absicht gethan hätten.

8 Und auch er habe die Nothwendigkeit davon (id fieri debere) wahrgenommen.

9 Sic — recuperavit, durch dieses verstellte Lob brachte er die jungen Leute wieder auf seine Seite, und sicherte sich den Posten (locum tutum relinquere), indem er einen Theil seines Gefolges bey ihnen zurück ließ.

10 Aucto numero eorum, qui etc., da die Anzahl derjenigen, welche an ihrem Anschläge keinen Theil hatten, ziemlich stark war (auctus, a, um, von augeo, steht hier als Adjectivum).

erant consilii, commovere se non sunt ausi, eoque libentius, quod latere arbitrabantur¹¹⁾, quae cogitarant.

VII. Sine dubio post Leuctricam pugnam Lacedaemonii se nunquam refecerunt¹⁾, neque pristinum imperium recuperarunt²⁾: quum interim Agesilaus non destitit³⁾, quibusque rebus posset, patriam juvare. Nam cum praecipue Lacedaemonii indigerent pecunia, ille omnibus, qui a rege defecerant, praesidio fuit⁴⁾: a quibus magna donatus pecunia, patriam sublevavit⁵⁾. Atque in hoc illud inprimis fuit admirabile, quum maxima munera ei ab regibus, et dynastis, civitatibusque conferrentur⁶⁾, nihil unquam domum suam contulit, nihil de victu, nihil de vestitu Laconum mutavit⁷⁾. Domo eadem fuit contentus, qua Eurysthene, progenitor majorum suorum, fuerat usus⁸⁾: quam qui intrarat⁹⁾, nullum signum libidinis, nullum luxuriae videre poterat¹⁰⁾: contra ea plurima patientiae atque abstinentiae¹¹⁾. Sic enim erat instructa¹²⁾, ut nulla in re differret a cujusvis inopis atque privati¹³⁾.

11 Weil sie wähten, das, was sie im Sinne gehabt hatten (cogitare), sey niemand bekannt (latere).

VII. [Agesilaus sucht dem erschöpften Staate durch Subsidien-gelder wieder aufzuhelfen, und liefert den Ägyptern Miethtruppen gegen den persischen König].

1 Se reficere, sich wieder erholen.

2 Pristinum imperium recuperare, die vorige Herrschaft wieder erlangen.

3 Non destitit, von desistere, von etwas abstecken; aufhören.

4 Praesidio esse cui, Einen in Schutz nehmen. [Er bekam dafür Subsidien-Gelder, welche er zum Besten des Staates verwendete. Vergleiche Chabrias Cap. II.

6 — 8].

5 Patriam sublevare, dem

Vaterlande Erleichterung verschaffen; wieder aufhelfen.

6 Alicui munera conferre, Einem Geschenke bringen.

7 Nihil mutare de vel in aliqua re, nicht das Geringste an einer Sache ändern. Victus et vestitus Laconum, die Spartanische Lebensart und Kleidung.

8 Progenitor majorum, der Stammvater seiner Vorfahren. Domo uti, ein Haus bewohnen.

9 Wer dasselbe betrat (intrare domum).

10 Nullum signum libidinis et luxuriae, keine Spur von Lüsternheit und Schwelgerey.

11 Ea scil. signa, dagegen aber sehr viele von Abhärtung (patientia) und Enthaltbarkeit (abstinentia).

12 Instructus, a, um, eingerichtet.

13 Ut — privati, daß es sich in

VIII. Atque hic tantus vir, ut naturam fautricem habuerat in tribuendis animi virtutibus ¹⁾, sic maleficam nactus est in corpore fingendo ²⁾. Nam et statura fuit humili ³⁾, et corpore exiguo ⁴⁾, et claudus altero pede ⁵⁾. Quae res etiam nonnullam afferebat deformitatem ⁶⁾. Atque ignoti ⁷⁾ faciem ejus cum intuerentur ⁸⁾, contemnebant: qui autem virtutes noverant, non poterant admirari satis. Quod ei usu venit ⁹⁾, cum annorum octoginta subsidio Tacho in Aegyptum ivisset ¹⁰⁾, et in acta cum suis accubuisset ¹¹⁾ sine ullo tecto ¹²⁾: stratumque haberet tale ¹³⁾, ut terra tecta esset stramentis ¹⁴⁾, neque huc amplius, quam pellis

keinem Stücke von dem Hause eines jeden unbemittelten (inops, is) Privat-Mannes unterschied (differre ab aliquo).

VIII. [Acht spartanischer Charakter des Agesilaus. Sein Tod].

1 Ut naturam fautricem habuerat, so gütig die Natur in Austheilung der Geistesgaben für diesen großen Mann gewesen war.

2 Sic maleficam scil. naturam nactus est in, — eben so feindselig hatte sie sich in seiner Körperbildung bewiesen.

3 Statura humili, Klein von Statur.

4 Corpore exiguo, hager von Körper.

5 Claudus altero pede, auf einem Fuße hinkend.

6 Dieser Umstand verursachte ihm einige Entstellung (deformitas, tis); machte ihn häßlich.

7 Ignoti contemnebant, Leute, die ihn nicht kannten, zc.

8 Faciem alicujus intueri, die körperliche Gestalt eines Menschen sehen. (Aulus Gellius erklärt die Bedeutung von facies mit den

Worten: Quidam faciem esse hominis putant os tantum et oculos et genas, quod Graeci πρόσωπον dicunt, quando facies sit forma omnis et inodus et faetura quaedam corporis totius, a faciundo dicta, ut ab aspectu species, et a fingendo figura. Noct. Attic. XIII. 29). —

9 Diesem begegnete ihm.

10 Subsidio Tacho, dem Könige Tachus zu Hülfe. [Tachus ging mit einem Kriege gegen Persien aus, und that dem Agesilaus den Antrag, die Armee zu commandiren. Auch Chabrias von Athen fand sich in Aegypten ein, und erhielt das Commando der Flotte.

11 In acta, so viel als in litore, am Ufer (vom Griechischen ακτή, das Ufer). Accumbere, (ui, itum,) sich lagern; niederlegen.

12 Ohne irgend ein Obdach, d. i. unter freiem Himmel.

13 Stratum tale, wörtlich: ein Lager der Art.

14 Daß die Erde mit Stroh (stramentum, i) bestreut, und darüber weiter nichts als ein Thierfell hingeworfen war (injacere).

esset injecta: eodemque comites omnes accubuiſſent ¹⁵), vestitu humili atque obsoleto ¹⁶), ut eorum ornatus non modo in his regem neminem significaret, sed hominis non beatissimi suspicionem praeberet ¹⁷). Hujus de adventu fama cum ad regios esset perlata ¹⁸), celeriter munera eo cujusque generis sunt allata. His quaerentibus Agesilaum, vix fides facta est ¹⁹), unum esse ex his, qui tum accubabant. Qui quum Regis verbis ²⁰), quae attulerant, dedissent, ille praeter vitulina et huiusmodi genera opsonii ²¹), quae praesens tempus desiderabat, nihil accepit; unguenta ²²), coronas, secundamque mensam servis dispertiit ²³); cetera referri iussit. Quo facto eum barbari magis etiam contempserunt ²⁴), quod eum ignorantia bonarum rerum illa potissimum sumsisse arbitrabantur ²⁵). Hic cum ex Aegypto reverteretur, donatus a rege Nectanabe ducentis viginti talentis, quae ille muneri populo suo daret ²⁶); ve-

15 Comites omnes, sein ganzes Gefolge; alle seine Begleiter (comes, itis).

16 In einer schlechten und veralteten Kleidung (vestitus humilis et obsoletus).

17 So daß ihr Anzug weder einen König unter ihnen verrieth (significare), noch sonst etwas Besonderes hinter ihm vermuthen ließ.

18 Als das Gerücht von seiner Ankunft an den königlichen Hof kam.

19 His scil. regis quaerentibus, statt qui quaerebant, den Leuten vom Hofe (regii), welche den Agesilaus aufsuchten, konnte man es kaum glaublich machen (fidem facere).

20 Regis verbis, im Namen des Königes [Zachus von Aegypten].

21 Außer den Gerichten von Kalbfleisch (vitulinus, a, um) und einigen Zuspeisen, die er für den Augenblick gerade bedurfte, nahm er nicht das Geringste.

22 Unguenta (orum, von ungere, schmieren), wohlriechende Salben [womit sich die Älten bey Tische balsamirten. Zum Luxus der Tafel gehörten auch die Blumenkränze (coronae), welche bey den Aegyptern vorzüglich aus den Blüthen der Papierstaude bestanden.]

23 Secunda mensa, der Nachtiſch, (das Desert.) Servis dispertire, unter die Sklaven vertheilen.

24 Nun hatten die Fremden (barbari) noch weniger Achtung für ihn.

25 Quod arbitrabantur, weil sie sich einbildeten, er habe jenes Schlechtere bloß aus Unkenntniß der besseren Leckerbissen (bonae res) genommen.

26 A Nectanabe, wofür andere Nectanabide setzen. [Dieser Nectanabis war der Neffe des Königes Zachus, und empörte sich gegen ihn, wovon Agesilaus die Parthen des Zachus verließ, und den Nectanabis unterstützte].

nissetque in portum, qui Menelai vocatur²⁷), jacens inter Cyrenas²⁸) et Aegyptum: in morbum implicitus decessit²⁹). Ibi eum amici, quo Spartam facilius perferre possent, quod mel non habebant³⁰), cera circumfuderunt³¹); atque ita domum retulerunt³²).

27 In portum, qui Menelai vocatur (*scil. portus, jacens etc.*), in den sogenannten Menelaus-Hafen, der — lag.

28 Cyrenae, arum, Hauptstadt von Cyrenaica, der letzten Griechischen Colonie in Africa.

29 In morbum implicitus est et decessit, er verfiel in eine Krankheit und starb. Vergleiche Cimon Cap. III. 17.—

30 Weil sie keinen Honig hatten. [Die Spartaner balsamirten die Leichen mit Honig ein, um sie vor der Fäulniß zu bewahren; die Perser gebrauchten Wachs dazu].

31 Cera circumfundero, mit Wachs umgießen.

32 [Agésilas war der letzte große Mann der Spartanischen Geschichte. Darum gilt die Schlussanmerkung des Nepos im Timotheus Cap. IV. 19.: „Neque post illius obitum quisquam in illa urbe fuit dignus memoria,“ auch von Sparta. [Hier verdient nur noch der Antalcidische Friede angemerkt zu werden, welchen die gedemüthigten Spartaner durch ihren Bevollmächtigten, Antalcidas, mit dem Könige Artaxerxes von Persien geschlossen hatten. Dieser Friedensschluß enthielt drey Artikel: 1) Daß die Inseln Cyprus und Clazomene, und alle Colonien Kleinasiens, die Oberherrschaft Persiens anerkennen sollten. 2) Daß alle Städte Griechenlands, sowohl kleine als große, unabhängig seyn, und sich nach ihren eigenen Gesetzen

Cornel. Nepos.

regieren sollten. 3) Daß Artaxerxes mit den Völkern, welche dem Tractate beitreten würden, gemeine Sache machen sollte, um diejenigen, die nicht beitreten wollten, zu Wasser und zu Lande zu bekriegen. Durch diesen schlimmen Frieden wurde Griechenland seiner vorigen Schnelkraft fast gänzlich beraubt, und der Persische Hof bekam Gelegenheit, sich schiedsrichterlich in die inneren Angelegenheiten der Griechen zu mischen. — Allein nicht die Könige von Persien, sondern der Macedonische König Philippus der II. erntete die Früchte des Antalcidischen Friedens. Dieser war in seiner Jugend als Geißel von Pelopidas nach Theben geführt, und im Hause des Epaminondas gebildet worden. Als er nach Macedonien zurück kehrte, übernahm er die Regentschaft während der Minderjährigkeit des Thronerben, eroberte mit Hülfe der, von ihm ausgebildeten, Macedonischen Phalanx die Städte Amphibolis, Pydna, Potidaea, und eine erst neuerlich von den Thraciern erbaute Stadt, die er nach sich Philippi nannte, und in deren Nähe er sehr reiche Goldbergwerke fand. Hierauf bezwang er die Seestädte Methone und Dymth. Der heilige Krieg der Griechen gegen die Einwohner von Phocis, welche sich einige zum Tempel von Delphi gehörige Ländereien zueignen hatten, gab dem Philippus Gelegenheit, als Schieds-

XVIII.

E u m e n e s.

I. *Eumenes Cardianus*¹⁾. Hujus si virtuti par data esset fortuna²⁾, non ille quidem major, sed multo illustrior,

richter in Griechenland aufzutreten. Er erklärte die Phocæer in die Acht, und bekam statt ihrer Sip und Stimme im Rathe der Amphictyonen, d. i.: in der Griechischen Bundesversammlung. Nur zwey Männer, Demosthenes und Phocion von Athen, abndeten die Gefahr, welche Griechenland drohte, und brachten es dahin, daß sich viele Griechische Staaten, und darunter besonders Athen und Theben, zur Gegenwehre rüsteten. Da brach Philipp in Böotien ein, und schlug die Griechen bey Chæronea auf das Haupt. Die bis dahin unbeflegte heilige Schaar der Thebaner wurde hier bis auf den letzten Mann vernichtet. Der Sieger trug nun darauf an, daß ihn die Griechen zum Oberbefehlshaber gegen Persien ernannten. Aber er wurde bald darauf ermordet. Sein Sohn Alexander der Große trat an seine Stelle. Auf seinem Einmarsche nach Griechenland zerstörte er die Stadt Theben, welche vorzeitig die Macedonische Besatzung verjagt hatte, und ließ sich hierauf zu Corinth von der Bundesversammlung der Griechen, wie vorher sein Vater, den Oberbefehl gegen die Perser übertragen. Er zog mit einem auserlesenen macedonischen und griechischen Heere nach Kleinasien hinüber, schlug den persischen König Darius Codomaneus bey Issus in die Flucht, nahm hierauf Phönicien und Aegypten in Be-

sitz, wo er die Seestadt Alexandrien anlegte, rückte hierauf in das Innere von Persien, und schlug den König Darius bey Gaugamela abermahls in die Flucht, auf welcher derselbe seinen Tod fand. Alexander drang bis an den Indus-Fluß vor, und kehrte endlich nach der Stadt Babylon am Euphrates zurück, wo er seine Residenz nehmen wollte. Allein er wurde hier, noch nicht 33 Jahre alt, von dem Tode überrascht, ohne eine letztwillige Anordnung über die Reichsverwaltung getroffen zu haben. Nach dieser Vorerinnerung können wir zum Leben des Eumenes übergehen].

XVIII.

I. [Eumenes, aus der griechischen Pflanzstadt Cardia, im Thracischen Chersones gebürtig, dient unter den Königen Philipp und Alexander dem Großen als Staatssecretär am Macedonischen Hofe].

1 Eumenes aus Cardia. [Durch den Zusatz Cardianus unterscheidet sich dieser Macedonische Feldherr von dem Könige von Pergamus gleichen Namens (siehe Eutrop. Lib. IV. Cap. IV.)—Cardia war eine griechische Pflanzstadt und der bedeutendste Ort im Thracischen Chersones].

2 Wäre diesem Manne ein seinen großen Eigenschaften (virtus, tis) entsprechendes (par, is) Glück

atque etiam honoratior³); quod magnos homines virtute metimur, non fortuna⁴). Nam cum aetas ejus cecidisset in ea tempora⁵), quibus Macedones florerent⁶), multum ei detraxit inter hos viventi, quod alienae erat civitatis⁷); neque aliud huic defuit, quam generosa stirps⁸) Etsi ille domestico summo genere erat⁹): tamen Macedones eum sibi aliquando anteponi indigne ferebant¹⁰); neque tamen non patiebantur¹¹). Vincebat enim omnes cura, vigilantia, patientia, calliditate et celeritate ingenii¹²). Hic peradolescens ad amicitiam accessit Philippi¹³), Amyntae filii, brevique tempore in intimam pervenit familiaritatem¹⁴). Fulgebat enim jam in adolescentulo indoles virtutis¹⁵). Itaque eum

beschieden gewesen (dare), so würde er —

3 *Scil.* fuisset. Illustrior et honoratior, berühmter und geehrter.

4 Weil man große Männer nicht nach dem Glücke, sondern nach ihrem inneren Werthe und Verdienste (*virtus, tis*) mißt (*metiri, itus sum*).

5 Denn da seine Lebenszeit (*aetas, tis*) gerade in die Epoche fiel (in tempora cadere *vel* incidere, welches letztere gebräuchlicher ist).

6 Wo die Macedonier aufblühten (*florere, ui*). [Unter König Philipp dem II. und Alexander dem Großen; siehe oben Note 32 zu dem vorher gehenden Capitel].

7 So gereichte ihm der Umstand, daß er ein Ausländer war (*alienae civitatis esse*), zum großen Abbruche (*detrahere, xi, ctum*), da er unter ihnen lebte.

8 Stirps, *scil.* Macedonica, und es fehlte ihm nichts Anderes, als eine edle Macedonische Abkunft (*stirps generosa*).

9 Denn wiewohl er in seinem Vaterlande von sehr vornehmer Herkunft war (*domesticum genus summum*). [Sein Vater soll einstens den Kö-

nig Philipp von Macedonien bewirthe haben, wo dieser den jungen Eumenes kennen lernte, und in seine Dienste nahm.]

10 Tamen Macedones indigne ferebant, so nahmen es doch die Macedonier übel, wenn er ihnen manches Wohl (*aliquando*) vorgezogen wurde (*antepondere, sui, situm*).

11 Neque tamen non (doppelte Verneinung mit bejahendem Sinne), so ließen sie es doch geschehen; mußten es sich doch gefallen lassen (*pati, sus sum*).

12 Vincere omnes, Alle übertreffen an. — (Dienet gewöhnlich zur Umschreibung des Comparativi, wie z. B.: er war sorgfältiger, wachamer, abgehärteter u. s. w.).

13 Ad amicitiam alicujus accedere, sich bey jemand in Gunst setzen. Peradolescens, noch sehr jung. [Eumenes war damals kaum 20 Jahre alt].

14 In intimam familiaritatem pervenire, bis zur innigsten Vertraulichkeit gelangen.

15 Denn schon aus dem Jünglinge strahlten (*fulgere, si*) die Anlagen (*indoles, is*) großer Eigenschaften hervor.

habuit ad manum scribae loco 16): quod multo apud Grajos honorificentius est 17), quam apud Romanos. Nam apud nos, revera sicut sunt, mercenarii scribae existimantur 18); at apud illos contrario nemo ad id officium admittitur 19), nisi honesto loco, et fide, et industria cognita 20), quod necesse est, omnium consiliorum eum esse participem 21). Hunc locum tenuit amicitiae apud Philippum annos septem 22). Illo interfecto 23), eodem gradu fuit apud Alexandrum annos tredecim 24). Novissimo tempore praefuit etiam alteri equitum alae 25), quae hetaerice appellabatur 26). Utrique autem in consilio semper affuit, et omnium rerum habitus est particeps 27).

II. Alexandro Babylone mortuo 1), cum regna singulis

16 Philipp behielt ihn deshalb als Geheimschreiber (scribae loco) bey sich (ad manum habere).

17 Apud Grajos, bey den Griechen (siehe Praefat. 14.) Honorificentius, ehrenvoller, von honorificus, a, um.

18 Denn bey uns werden die Schreiber für Soldner (mercenarius, ii, Lohnarbeiter) gehalten, wie sie es denn auch in der That (re vera) sind.

19 Ad officium admitti, zu einem Amte zugelassen werden.

20 Als wer von guter Geburt (locus, statt genus), und von anerkannter (erprobter) Treue und Thätigkeit ist (fides et industria cognita).

21 Weil man ihn an allen Berathschlagungen Theil nehmen lassen muß (necesse est).

22 Locum tenere, einen Posten bekleiden.

23 Nach dessen Ermordung. [Der Mörder des Königes Philippus war ein vornehmer Macedonischer Jüngling, Pausanias, dem der König die Gerechtigkeit verweigert hatte;

er verübte die That bey der Vermählungsfeier der königlichen Prinzessin Cleopatra mit dem Könige von Epirus].

24 Eodem gradu (vel loco, vel officio) esse, dieselbe Stelle verwalten.

25 Novissimo tempore, in der letzten Zeit. Alteri equitum alae praesse, den zweyten Flügel der Reiterrey commandiren o. anführen.

26 Hetaerice, Griechisch *ἑταίρικη*, das Corps der Freunde [weil es aus lauter anhänglichen und getreuen Kriegern bestand].

27 Beyde Könige zogen ihn immer zu Rathe (alicui in consilio adesse), und ließen ihn an allen Staatsangelegenheiten Theil nehmen.

II. [Eumenes erhält nach König Alexanders Tode die Statthalterschaft von Cappadocien. Die übrigen Statthalter bewerben sich um seine Freundschaft; er aber blieb dem Perdiccas zugethan].

1 Alexandro Babylone mortuo, gehört eigentlich zu dem Nachsatz:

familiaribus ²⁾ dispartirentur, et summa rerum tradita esset tuenda eidem, cui Alexander moriens annulum suum dederat, Perdiccae; ex quo omnes conjecerant ³⁾, eum regnum ei commendasse ⁴⁾, quoad liberi eius in suam tutelam pervenisset ⁵⁾: aberant enim Craterus ⁶⁾, et Antipater ⁷⁾, qui antecedere hunc videbantur: mortuus erat Hephaestio ⁸⁾, quem unum Alexander ⁹⁾, quod facile intelligi posset ¹⁰⁾, plurimi fecerat: hoc tempore data est Eumeni Cappadocia, live potius dicta ¹¹⁾: nam tum in

hoc tempore data est Cappadocia, muß aber der Länge der Periode Uebersetzung mit einem Zwischensatz verbunden z. B. summa rerum tradit diccae, als Alexander zu gestorben war, und sein unter seine Vertrauten vertheilt wurden, so er oberste Reichsverwaltung (schaft) Perdiccas, d. zander auf dem Sterbeberions) seinen Siegelring hatte.

² Familiaribus suis, [ren die Oberbefehlshaber cedonischen Armee, als: Craterus, Antipater, Ptolemäus, Meleager, Antimachus, Eumenes, und Andere. Sie kamen überein, daß ein jeder eine Provinz als Statthalter walten haben sollte, z. B. Ptolemäus Aegypten, Seleucus Eumenes Cappadocien, Antipater Phrygien, Cassander Thracien, Craterus Antipater Macedonien u. d. n. l. w.]

³ Conjecero ex quo, schließen, daß. —

⁴ Regnum cui comm. Einem die Regierung em auftragen.

Bis seine Kinder zur Großzeit gekommen wären. Tutus, (von tueri), Schuß; Vorsicht. Venire in suam tutelam, unter seine eigene Vorsicht kommen, d. i.: keinen en Vormund mehr nöthig hat großjährig werden.

Craterus war auf Alexanders Tod mit den invalid gewordenen Macedoniern aus Asien nach gezogen.]

Antipater, schon General un- hnlg Philipp, war in Macedonia als Statthalter zurück ge- n.]

Hephaestio, der Jugendfreund ständige Vertraute Alexan- war auf dem Rückmarsche ersten zu Elbatana krank ge- n, und starb daselbst. Alexander hatte ihm ein kostbares Le- pängniss halten und ein prächt. Denkmahl errichten lassen.]

Quem unum (scil. omnium) der plurimi fecerat, den der vor allen Andern so hoch schätzte (plurimi fa- vel aestimare).

Quod, statt ut hoc, daß ann es einsah (nämlich: wie ihn schätzte).

potius dicta, i. e.: addi- der vielmehr wurde ihm be- z zugesagt.

hostium erat potestate¹²). Hunc sibi Perdiccas adjunxerat magno studio¹³), quod in homine fidem et industriam magnam videbat: non dubitans, si eum pellexisset¹⁴), magno usui fore sibi in his rebus¹⁵), quas apparabat. Cogitabat enim¹⁶), quod fere omnes in magnis imperiis concupiscunt¹⁷), omnium partes corripere, atque complecti. Neque vero hoc ille solus fecit; sed ceteri quoque omnes, qui Alexandri fuerant amici. Primus Leonatus Macedoniam praeoccupare destinaverat¹⁸). Is multis magnisque pollicitationibus persuadere Eumeni studuit¹⁹), ut Perdiccam desereret, ac secum faceret societatem²⁰). Cum perducere eum non posset²¹), interficere conatus est: et fecisset, nisi ille clam noctu ex praefidiis eius effugisset²²).

III. Interim conflata sunt illa bella¹), quae ad internecionem post Alexandri mortem gesta sunt²): omnesque concurrerunt ad Perdiccam opprimendum³). Quem etsi infirmum videbat, quod unus omnibus resistere cogeba-

12 [Cappadocien befand sich nämlich in der Gewalt des Ariarathes, den Alexander, um sich nicht aufzuhalten, in Ruhe gelassen hatte.]

13 Aliquem sibi adjungere (xi, ctum), Einen in sein Interesse ziehen; an sich fesseln.

14 Pellicere (exi, ectum), an sich locken; gewinnen.

15 Magno usui esse, ungemein nützlich seyn.

16 Cogitabat enim omnium partes corripere atque complecti, denn er gedachte o. er machte den Entwurf, die Antheile aller Uebrigen mit einander an sich zu reißen und zusammen zu behalten.

17 Aliquid concupiscere, nach etwas trachten.

18 Destinare, sich vornehmen.

19 Persuadere studuit, dieser suchte den Eumenes durch viele große Versprechungen zu bereben.

20 Societatem facere, in Verbindung treten.

21 Perducere (xi, ctum), da zu bringen.

22 Ex praefidiis effugere (i, itum), aus dem Lager entfliehen.

III. [Die übrigen Statthalter schließen einen Bund gegen Perdiccas und Eumenes. Eumenes behauptet sich in Klein-Asien gegen die macedonischen Truppen des Antipater].

1 Indessen entspannen sich jene Kriege (bellum conflatur).

2 Quae — gesta s. welche nach Alexanders Tode bis zur völligen Vernichtung (internecio, nis) geführt wurden.

3 Concurrerunt, Alle stürzten auf den Perdiccas los, um ihn zu unterdrücken; Alle vereinigten sich eilends zu seinem Sturze.

4 Neque — cupidior fuit, und er dachte nicht so sehr auf sein eige-

tur, tamen amicum non deseruit, neque salutis, quam fidei, fuit cupidior⁴⁾. Praefecerat eum Perdiccas ei parti Asiae⁵⁾, quae inter Taurum montem jacet, atque Hellespontum, et illum unum opposuerat Europaeis adversariis⁶⁾. Ipse Aegyptum oppugnatum⁷⁾ adversus Ptolemaeum⁸⁾ erat profectus. Eumenes cum neque magnas copias, neque firmas haberet, quod inexercitatae, et non multo ante erant contractae⁹⁾; adventare autem dicerentur, Hellespontumque transisse Antipater et Craterus, magno cum exercitu Macedonum, viri quum claritate, tum usu belli praestantes¹⁰⁾: [Macedones vero milites ea tunc erant fama¹¹⁾, qua nunc Romani feruntur¹²⁾: etenim semper habiti sunt fortissimi¹³⁾, qui summam imperii potirentur¹⁴⁾]. Eumenes intelligebat, si copiae suae cognoscerent¹⁵⁾, adversus quos ducerentur, non modo non ituras, sed simul cum nuntio dilapsuras¹⁶⁾. Itaque hoc ejus fuit prudentissimum consilium, ut deviis itineribus milites duceret¹⁷⁾, in quibus vera audire non possent¹⁸⁾, et his persuaderet, se contra quosdam barbaros proficisci. Itaque tenuit hoc propo-

nes Bestes (seine Erhaltung, Salus, tia), als auf seine Pflichttreue (fidus, ei).

5 Praefecerat, es hatte ihn über jenen Theil von Klein-Asien gesetzt, ber. —

6 Et — advers. Und ihn seinen Gegnern in Europa allein entgegen gestellt (opponere).

7 Aegyptum oppugnatum, um Aegypten anzugreifen.

8 [Ptolemäus, mit dem Zuname Lagi, als Freund und Beförderer der Künste und Wissenschaften bekannt, verwaltete Aegypten, und behielt dieses Land als König. Seine Nachfolger, bis auf Kaiser Augustus Zeiten, hießen von ihm Ptolemäer. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. VII. —]

9 Copias contrahere (xi, ctum), Truppen werben.

10 Viri — praestantes, sehr berühmte und erfahrene Kriegsmänner.

11 Ea tunc erant fama, standen damals in dem Rufe.

12 Qua feruntur, statt offeruntur, in dem jetzt bekanntlich die Römischen stehen.

13 Scil. ii milites, qui —.

14 Summa imperii, die Welt-herrschaft. Potiri mit dem Accusativo hat Nepos nur hier; sonst setzt er es mit dem Genitivo oder auch mit dem Ablativo.

15 Cognoscere, erfahren.

16 Scil. esse. Dilabi, plus sum (gerinnen), sich zerstreuen.

17 Daß er sie auf lauter abgelegenen Wegen (Abwegen) führte, o. marschiren ließ.

18 Vera audire, die Wahrheit hören.

tum¹⁹), et prius in aciem exercitum eduxit, proeliumque commisit, quam milites sui scirent, cum quibus arma conferrent²⁰). Effecit etiam illud locorum praecupatione²¹), ut equitatu potius dimicaret, quo plus valebat, quam peditatu, quo erat deterior²²).

IV. Quorum acerrimo concursu cum magnam partem diei esset pugnatum¹), cadit Craterus dux, et Neoptolemus, qui secundum locum imperii tenebat²). Cum hoc concurrat ipse Eumenes³). Qui cum inter se complexi in terram ex equis decidissent⁴), ut facile intelligi posset⁵), inimica mente contendisse, animoque magis etiam pugnasse quam corpore; non prius distracti sunt, quam alterum anima reliquerit. Ab hoc aliquot plagis Eumenes vulneratur⁶), neque eo magis ex proelio excessit⁷), sed acrius hostes inhitit⁸). Hic⁹) equitibus pro-

19 Propositum tenere, statt obtinere, sein Vorhaben ausführen; seinen Zweck erreichen.

20 Mit wem sie sechten sollten.

21 Locorum praecupatione, durch die frühere Besetzung verschiedener Posten; dadurch, daß er verschiedene Posten zum voraus besetzte; effecit, verschaffte er sich den Vortheil.

22 Deterior, us (schlechter, hier so viel als: inferior), schwächer.

IV. [Eumenes siegt gegen die macedonischen Generale Craterus und Neoptolemus, welche beyde in der Schlacht bleiben].

1 Als nun im heftigsten Gefechte (acerrimus concursus) einen großen Theil des Tages über gefochten wurde, so fiel —.

2 Qui secundum locum imperii tenebat, kurz: der Unterfeldherr; der zweyte im Commando.

3 Cum hoc concurrat, diesen griff Eumenes selbst an.

4 Qui cum inter se complexi

essent et in terram ex equis decidissent, non prius distracti sunt, quam —, da sie sich einander faßten (complexi, xus, tum), und so beyde von den Pferden auf die Erde fielen, brachte man sie nicht eher wieder aus einander (distrahere, xi, ctum), bis den einen der Athem verließ.

5 Dieser Zwischensatz wird in der Uebersetzung zu Ende der Periode gesetzt: so daß man wohl sah, wie sie mit feindseliger Erbitterung (inimica mens) gefochten, und mehr mit den Gemüthern als mit den Körpern kämpften.

6 Aliquot plagis vulnerari, einige Wunden erhalten. Plaga, ae, Schlag, Sieb, Wunde.

7 Ex proelio excedere, st, Num, die Schlacht verlassen. Neque eo magis, und dessen ungeachtet verließ er nicht nur die Schlacht nicht.

8 Sondern drang auf den Feind nur desto heftiger ein. (Instare hostes; gebräuchlicher hostibus).

9 Hic, so viel als tum, gehört

fligatis, interfecto duce Cratero, multis praeterea et maxime nobilibus captis, pedester exercitus, quod in ea loca erat deductus¹⁰⁾, ut invito Eumene elabi non posset¹¹⁾, pacem ab eo petiit. Quam cum impetrasset¹²⁾, in fide non mansit, et se, simul ac potuit, ad Antepatrum recepit. Eumenes Craterum ex acie semivivum elatum recreare studuit¹³⁾. Cum id non posset¹⁴⁾, pro hominis dignitate, proque pristina amicitia¹⁵⁾, (namque illo usus erat, Alexandro vivo, familiariter), amplo funere extulit, ossaque in Macedoniam uxori eius ac liberis remisit.

V. Haec dum apud Hellespontum geruntur, Perdiccas apud flumen Nilum¹⁾ interficitur a Seleuco²⁾ et Antigono³⁾: rerumque summa ad Antipatrum defertur⁴⁾. Hic,

zu pedester exercitus pacem ab eo petiit.

10 Quod in ea loca erat deductus, weil (das Fußvolk) in eine solche Gegend gelockt war.

11 Daß es wider den Willen (invitus, a, um) des Eumenes nicht mehr entkommen konnte (elabi, plus, sum).

12 Pacem impetrare, Frieden erhalten. [Eumenes machte zur Bedingung, daß sie nicht mehr gegen ihn fechten sollten, welches sie aber nicht hielten.]

13 Elatum für efferri iussit et recreare studuit; er ließ ihn halbtodt vom Schlachtfelde wegtragen, und gab sich alle Mühe, ihn wieder zu sich zu bringen (recreare).

14 Da dieses unmöglich war, so ließ er ihn mit einem prachtvollen Leichenbegängnisse beerdigen (amplo funere efferre).

15 Pro dignitate etc., seiner Würde und ihrer alten Freundschaft gemäß.

V. [Seleucus und Antigonus siegen über Perdiccas, welcher in der

Schlacht bleibt, und bekriegen hierauf den Eumenes. Dieser wirft sich in das feste Castell Mora und behauptet sich daselbst].

1 Apud flumen Nilum, am Nil-Strome [in Aegypten. Vergleiche Cap. III. 7].

2 [Seleucus hatte nach Alexanders Tode Syrien bekommen, welches er, mit dem Beynahmen Nicator, zwanzig Jahre beherrschte, und mit Medien, Capadocien, Mesopotamien, Armenien und anderen erweiterte. Er war der Erbauer der berühmten Stadt Seleucia am Tigris. Er vererbte dieses schöne Reich auf seinen Sohn Antiochus, dessen Nachfolger später mit den Römern zu thun bekamen, und von denselben besiegt wurden; Siehe Eutrop. Lib. III. Cap. 1. Lib. IV. Cap. III, IV; Lib. VI. Cap. VIII. et seqq.]

3 [Antigonus hatte die Küste Klein-Asiens erhalten, suchte sich aber später weiter auszudehnen, und blieb in dem deshalb entstandenen Kriege in der Schlacht bey Ipsus.]

4 Rerum summa ad Antipatrum defertur, die Reichsverwal-

qui deseruerant 5), exercitu suffragium ferente 6), capitis ablentes damnantur: in his Eumenes. Hac ille perculsus plaga non succubuit 7), neque eo secius 8) bellum administravit. Sed exiles res animi magnitudinem 9), etsi non frangebant, tamen imminuebant. Hunc persequens Antigonus, quum omni genere copiarum abundaret 10), saepe in itineribus vexabatur 11); neque unquam ad manum accedere licebat 12), nisi his locis, quibus pauci possent multis resistere. Sed extremo tempore, quum consilio capi non posset, multitudo circumventus est 13). Hinc tamen, multis suis amissis, se expedivit 14), et in castellum Phrygiae, quod Nora appellatur 15), confugit. In quo cum circumfunderetur 16), et vereretur, ne uno loco manens 17) equos militares perderet 18), quod spatium non esset agitandi 19): callidum fuit eius inventum 20), quemadmodum stans jumentum calefieri exer-

tung (Regentschaft) wird dem Antipater übertragen.

5 Qui deseruerant *scil.* Antipatrum, die ihn verlassen hatten (deserere).

6 Ex. l. fer. in einem gehaltenen Kriegsgerichte; durch Abstimmung des Heeres (suffragium ferre).

7 Percussus *vel* percussus, statt etsi percussus esset, obgleich ihn dieser Schlag erschütterte, so unterlag er doch nicht (succumbere, cubui, itum).

8 Neque eo secius, und nichts desto weniger.

9 Exiles res, seine geringfügige Macht minderte die Größe seines Muthes (exilis e, von ex und ile, i. e.: intestinum).

10 Omni copiarum genere abundare, Truppen aller Gattungen in Ueberfluß haben. Quum, statt quamquam, wenn auch.

11 So wurde er doch auf den Märschen (von Eumenes) mehr als Ein mahl (saepe) geneckt (vexare).

12 Und konnte nie zum Gesichte

(Handgemenge, manus) kommen, als in solchen Gegenden, wo —.

13 Da man ihm nicht durch List bekommen konnte (consilio capere), so wurde er durch die Uebersahl (der feindlichen Truppen) eingeschlossen (circumvenire).

14 Se expedire, sich herausziehen. Multis amissis, mit großem Verluste.

15 Nora, eine kleine Grenzfestung zwischen Cappadocien und Cilicien (nicht in Phrygien, wie Nepos sagt).

16 Circumfunder aliquem, Einen ganz eng einschließen; blockiren.

17 Manens, statt si maneret, wenn er an einem Orte still säße.

18 Ne equos militares perderet, daßer seine Militär-Dienstpferde verlieren könnte.

19 Spatium agitandi, Raum zum Lummeln, zur Bewegung.

20 Callidum fuit eius inventum, so war es eine kluge Erfindung von ihm; so erfand er ein kluges Mittel, wie —.

cerique posset²¹), quo libentius et cibo uteretur²²), et a corporis motu non removeretur²³). Substringebat caput loro altius²⁴), quam ut prioribus pedibus plane terram posset attingere: deinde post verberibus cogebat exsultare²⁵), et calces remittere. Qui motus non minus sudorem excutiebat²⁶), quam si in spatio decurreret²⁷). Quo factum est, quod omnibus mirabile est visum, ut iumenta aequae nitida ex castello educeret²⁸), cum complures menses in obsidione fuisset, ac si in campestribus ea locis habuisset²⁹). In hac conclusione³⁰), quotiescunque voluit, apparatus³¹) et munitiones Antigoni alias incendit, alias disjecit³²). Tenuit autem se uno loco³³), quamdiu fuit hiems. Sed quod castrum subsidia³⁴) habere non poterat, et ver appropinquabat, si-

21 Jumentum stans, das Thier (nämlich die Pferde) im Stehen. Calefieri exerceique, Wärme und Übung erhalten.

22 Um ihr Futter mit besserem Appetite zu sich zu nehmen (cibo libenter uti).

23 Und der körperlichen Bewegung nicht ganz entbehren zu dürfen.

24 Er ließ (die Pferde) an den Riemen mit dem Kopfe so hoch hinauf binden (substringere, xi, ictum), daß sie mit den Vorderfüßen (pes prior vel anterior) nicht ganz auf die Erde reichen (terram attingere) konnten.

25 Verberibus cogere, durch Peitschenhiebe zwingen; dann brachte er sie hinten durch Peitschenhiebe zum Aufspringen und zum Ausschlagen (calces remittere).

26 Sudorem excutere, (si, sum), Schweiß austreiben (oben calefieri).

27 In spatio decurrere (vorher agitari), auf der Reitbahn laufen.

28 Ut iumenta aequae nitida educeret, daß seine Pferde beim Herausführen aus der Festung ebenso schön und wohlbehalten waren.

29 Campester locus, ein ebenes Gefilde; freyes Feld.

30 In hac conclusione (gebräuchlicher obsidione), während dieser Einschließung (Blockade).

31 Apparatus, us, Belagerungswerkzeuge; angelegte Werke, z. B. Ballisten, Catapulten, Sturm-dächer, Belagerungsthürme, Mauerbrecher u. s. w.

32 Munio, nis, Verschanzung, Schanzwerk, von Munire. Alias — alias, statt vel — vel, entweder — oder. Incendere, anzünden; in Brand stecken. Disjicere, niederwerfen; zertrümmern.

33 Uno loco, in diesem einzigen Orte.

34 Subsidia, orum, Hülfswörter [die den Feind von außen vertreiben und die Festung entsezt hätten].

inulata deditio³⁵), dum de conditionibus tractat³⁶), praefectis Antigoni imposuit, sequē ac suos omnes extraxit incolumes³⁷).

VI. Ad hunc Olympias, mater quae fuerat Alexandri, cum literas et nuntios misisset in Asiam, consultum¹), utrum repetitum Macedoniam veniret²) (nam tum in Epiro habitabat)³), et eas res occuparet⁴), huic ille primum suavit, ne se moveret, et exspectaret, quoad Alexandri filius regnum adipisceretur⁵): sin aliqua cupiditate raperetur in Macedoniam⁶), omnium injuriarum oblivisceretur, et in neminem acerbiorē uteretur imperio⁷). Horum nihil ea fecit. Nam et in Macedoniam profecta est, et ibi crudelissime se gessit. Petiit autem ab Eumene absente⁸), ne pateretur, Philippi domus et familiae inimicissimos stirpem quoque interimere, ferretque opem liberis Alexandri⁹). Quam veniam si sibi daret¹⁰), quam

35 Praefectis imponere (sui, situm), die Generale täuschen. Simulata deditio, eine verstellte Capitulation.

36 De conditionibus tractare, wegen der Bedingungen unterhandeln.

37 Se extrahere incolumem, sich wohlbehalten (ohne den mindesten Verlust) heraus ziehen.

VI. [Olympias, die verwitwete Königin Mutter, wendet sich an Eumenes um Hülfe].

1 Consultum von consulere, um sich bey ihm Rathes zu erholen.

2 Utrum veniret, ob sie kommen sollte. Repetitum von repetere, ihre Ansprüche auf Macedonien geltend zu machen.

3 [Olympias war eine Prinzessin von Epirus, und hatte sich nach Philipps Tode dahin zurück begeben.]

4 Res, i. q.: regnum occupare, das Reich in Besitz nehmen.

5 Bis Alexanders Sohn die Regierung erlangte (adipisci, optus, sum).

6 Sin — raperetur, ließ sie sich aber durch eine Leidenschaft hinreißen, nach Macedonien zu gehen, so sollte sie wenigstens —.

7 In neminem acerbiorē imperio uti, auf dem Throne gegen Niemand allzu hart verfahren.

8 Petiit ab Eumene absente, den Eumenes, der noch immer in Asien war, bat sie.

9 Ne pateretur, er möchte doch die Todfeinde (inimicissimus, a, um) von Philipps Haus und Familie, nicht dessen Stamm selbst ausrotten (stirpem interimere) lassen, und Alexanders Kindern beistehen (opem ferre).

10 Veniam dare, eine Bitte gewähren.

primum¹¹⁾ exercitus pararet, quos sibi subsidio adduceret. Id quo facilius faceret¹²⁾, se omnibus praefectis, qui in officio manebant¹³⁾, misisse litteras, ut ei parent, ejusque consiliis uterentur¹⁴⁾. His rebus Eumenes permotus, satius duxit, si ita tulisset fortuna¹⁵⁾, petere bene meritis referentem gratiam¹⁶⁾. quam ingratum vivere.

VII. Itaque copias contraxit¹⁾, bellum adversus Antigonum comparavit. Quod una erant Macedones complures nobiles²⁾, in his Peucestes³⁾, qui corporis custos fuerat Alexandri⁴⁾, tum autem obtinebat Persidem; Antigenes⁵⁾, cuius sub imperio phalanx erat Macedonum⁶⁾, invidiam verens⁷⁾, (quam tamen effugere non

¹¹ Quam primum, so bald möglich.

¹² Quo facilius id faceret, um ihm dieses zu erleichtern, habe sie bereits —.

¹³ Welche ihrer Pflicht getreu geblieben (in officio manere).

¹⁴ Parere, ui, itum, gehorchen. Aliquius consiliis uti, Jemand's Maßregeln folgen.

¹⁵ Si ita tulisset fortuna, wenn es das Schicksal so bestimmt hätte (ita ferre).

¹⁶ Bene meritis gratiam referre, gegen jene, die sich um uns wohlverdient gemacht haben, d. i.: gegen Wohlthäter, sich dankbar zeigen.

VII. [Eumenes zieht für die königliche Familie in das Feld, und dringt in das Innere von Persien vor, um die dortigen Statthalter für die königliche Sache zu gewinnen].

¹ Copias contrahere (xi, ctum), Truppen zusammen ziehen.

² Quod (vero) una in exercitu erant etc., weil aber sehr viele

vornehme Macedonier in seinem Heere waren.

³ In his, unter anderen Peucestes und Antigenes.

⁴ Qui corporis custos fuerat, der unter Alexanders Leibwache (Garde) gedient hatte. [Peucestes hatte sich durch Tapferkeit und gutes Betragen von der Stelle eines Schildträgers bis zur Würde eines Generals empor geschwungen, und erhielt nach Alexanders Tode die Statthalterschaft der Provinz Persien, in deren Besitze er damals war (tum obtinebat).]

⁵ Antigenes (scil. una erat), ferner Antigenes, unter dessen Commando (Oberbefehl) die Macedonische Phalanx stand.

⁶ Phalanx Macedonum, von der Phalanx siehe Chabrias Cap. I. 6. König Philipp hatte die Phalanx beim Macedonischen Heere eingeführt, wo sie aus 16,000 Mann bestand, und gewöhnlich das Mittelstreffen der Schlachtordnung ausmachte. Sie war in zehn gleiche Bataillone getheilt, deren jedes 100 Mann hoch und 16 Mann tief stand.

potuit), si potius ipse alienigena summi imperii potiretur⁸), quam alii Macedonum, quorum ibi erat multitudo: in principiis⁹) nomine Alexandri statuit tabernaculum, in eoque sellam auream cum sceptro ac diademate iussit poni¹⁰), eoque omnes quotidie convenire¹¹), ut ibi de summis rebus consilia caperentur¹²): credens¹³) minore se invidia fore¹⁴), si specie imperii, nominisque simulatione Alexandri, bellum videretur administrare¹⁵):

Diese feste, von Spießen starrende Masse hatte eine solche furchterliche Kraft, daß sie die zahlreichsten Scharen zertrümmerte, wenn sie mit ihrem ganzen Gewichte auf sie fiel. Indessen behielt die Phalanx ihre unüberwindliche Kraft nur so lange, als sie auf einem ebenen Boden und geschlossen manövriren konnte. Polybius Lib. XII. et XVII.; Aelian. de instruend. acieb.; Plutarch. in Paulo Aemil. et Pelopida. Daher nahmen die Römer, welche sich aus allen Systemen der von ihnen besiegten Völker ihre Tactik machten, die Einrichtung der Phalanx nicht in ihre Legionen auf, und Paulus Aemilius überwand in der Folge die Macedonische Phalanx des Königs Perseus ohne viele Mühe. Siehe Eutrop. Lib. IV., VII. (IV.)

7 Invidiam verens, statt vererbatur et — statuit, so fürchtete er sich vor dem Neide (der Macedonier), dem er doch nicht entgehen (quam effugere) konnte.

8 Si potius ipse, quam alii —, wenn gerade er, als ein Ausländer (alienigena, ae), vor den vielen anderen Macedoniern, die sich bey ihm befanden, das Ober-Commando (summi imperii potiri) führte, und ließ in Alexanders Namen ein Zelt aufschlagen (tabernaculum statuere).

9 In principiis (scil. castrorum), im Haupt-Quartiere, [wo sich die vornehmsten Befehlshaber des Heeres (principes exercitus) versammelten, um Gottesdienst, Kriegsrath, Kriegsgericht, Musterung u. dgl. zu halten. Nach Polybius Zeugniß befand sich der dazu bestimmte Platz (principia, orum) in der Mitte des Lagers.]

10 Sellam auream ponere, einen goldenen Stuhl (Thronstuhl) stellen. [Sceptrum, i, das Szepter. (der Königsstab, ein Zeichen der Herrschaft). Diadema, tis, das Diadem, eine weiße Binde, welche die Könige statt der Kronen, als Zeichen der königlichen Würde, um den Kopf trugen.]

11 Eo convenire, dahin zusammen kommen; sich daselbst versammeln.

12 De summis rebus consilia capere, sich über alle wichtigen Dinge berathen.

13 Credens, statt credebat enim, denn er glaubte, er werde —.

14 Minore invidia, esse, sich weniger Mißgunst zuziehen.

15 Si videretur bellum administrare, wenn er sich das Ansehen gäbe, den Krieg bloß — zu verwalten. Specie imperii nominisque simulatione Alexandri, un-

quod et fecit 16). Nam cum non ad Eumenis principia, sed ad regia conveniretur 17), atque ibi de rebus deliberaretur, quodammodo latebat 18); cum tamen per eum unum gererentur omnia 19).

VIII. Hic in Paraetacis 1) cum Antigono conflixit, non acie instructa, sed in itinere 2); eumque male acceptum 3) in Mediam hiematum coegit redire 4). Ipse in finitima regione Persidis 5) hiematum copias divisit 6), non ut voluit, sed ut militum cogebat voluntas. Namque illa phalanx Alexandri Magni, quae Asiam peragravit 7), deviceratque Persas, inveterata quum gloria, tum etiam licentia 8), non parere se ducibus, sed imperare postulabat 9): ut nunc veterani faciunt nostri 10). Itaque pericu-

ter dem Scheine der Hofmach und gleichsam im Rahmen Alexander's.

16 Quod et fecit, so viel als et hoc etiam effecit.

17 Cum conveniretur, da man sich versammelte. Non ad Eumenis principia, sed ad regia nicht im Haupt-Quartiere des Eumenes, sondern im königlichen (regius, a, um).

18 Scil. Eumenes, so blieb (Eumenes) gewisser Maßen im Verborgenen; war gedeckt.

19 Cum tamen, ungeachtet in Grunde er ganz allein Alles leitete

VIII. [Eumenes bestieg den Antigonus, und zwingt ihn, nach Medien in die Winterquartiere zu ziehen. Eumenes hält in Persien Winterquartiere. Seine Macedonischen Truppencorps ziehen aber zu weit auseinander, um gute Quartiere zu finden. Antigonus will diesen Umstand benutzen, um auf dem kürzesten Wege sie einzeln zu überfallen].

1 In Paraetacis, im Lande der Parataken [ein nomadisches Volk

in den Grenzgebirgen zwischen Persien und Medien].

2 Confligere acie instructa, in förmlicher Schlachtordnung schlagen. In itinere, auf dem Marsche.

3 Male acceptum, statt eumque male accepit et coegit etc., nahm ihn hart mit (richtete sein Heer übel zu), und zwang ihn —.

4 In Mediam hiematum redire, wieder nach Medien in die Winterquartiere (hiemare) zu ziehen.

5 In finitima regione Persidis; d. h. in finitima Perside, im angrenzenden Persien.

6 Copias hiematum dividere, die Truppen in die Winterquartiere verlegen.

7 Peragraré, durchziehen.

8 Inveterata cum gloria, tum etiam licentia, bey ihrem verjährten (inveteratus, a, um, von vetus, eris, alt) Ruhme und ihrer schon eingewurzelten Zügellosigkeit.

9 Postulare, die Forderung machen.

10 Veterani nostri, scil. Romani, [d. h. die Veteranen Cäsars

lum est; ne faciant¹¹⁾, quod illi fecerunt sua intemperantia nimisque licentia, ut omnia perdant¹²⁾, neque minus eos, cum quibus steterint, quam adversus quos fecerint¹³⁾. Quod si quis illorum veteranorum legat facta, paria horum cognoscat¹⁴⁾; neque rem ullam, nisi tempus¹⁵⁾, interesse judicet. Sed ad illos revertar. Hiberna sumserant non ad usum belli¹⁶⁾, sed ad ipsorum luxuriam¹⁷⁾; longeque inter se discesserant¹⁸⁾. Hoc Antigonus cum compesisset, intelligeretque¹⁹⁾, se parem non esse paratis adversariis²⁰⁾, statuit aliquid sibi consilii novi esse capiendum²¹⁾. Duae erant viae, qua²²⁾ ex Medis, ubi ille hiemabat, ad adversariorum hibernacula posset perveniri. Quarum brevior per loca deserta²³⁾, quae nemo incolebat propter aquae inopiam, ceterum dierum erat fere decem²⁴⁾. Illa autem, qua omnes commeabant²⁵⁾, altero tanto longiorem habebat

nach dessen Tode. Veteranen sind alte ausgediente Soldaten].

¹¹ Es steht daher auch zu fürchten, daß sie das Mähmliche (einfi) thun, was —.

¹² Und durch ihre Anmaßung und eine große Zügellosigkeit Alles zu Grunde richten.

¹³ Neque minus eos — quam, und zwar eben sowohl die Parthen, für die sie gekochten (cum aliquo stare vel facere), als diejenige, gegen welche sie dienten (adversus aliquem facere vel stare) kurz: Gerade nicht minder als Feinde.

¹⁴ Illorum scil. Macedoniorum; horum scil. Romanorum, liest Jemand die Thaten jener Veteranen, so wird er finden, daß denselben die Ausritte der Römischen ganz gleich kommen (paria horum scil. facta esse cognoscat).

¹⁵ Nulla res, nisi tempus interest; es ist kein Unterschied da, ob, als die Zeit.

¹⁶ Hiberna (scil. castra) su-

mere, Winter-Quartiere nehmen. Ad usum belli, nach den Erfordernissen des Krieges.

¹⁷ Ad ipsorum luxuriam, ihrer Ueppigkeit gemäß.

¹⁸ Und sie lagen weit aus einander (discedere).

¹⁹ Als dieses Antigonus erfahren hatte, und selbst einsah.

²⁰ Daß er seinen Gegnern nicht gewachsen (par, is) seyn würde, wenn sie sich in gehörige Verfassung gesetzt hätten (paratis, statt si parati essent).

²¹ Aliquid consilii novi capere, einen neuen Plan entwerfen.

²² Qua, worauf, wo (advorb.)

²³ Locus desertus, eine öde Gegend (von deserere, verlassen).

²⁴ Uebrigens war (dieser Weg) nur zehn Tagmärsche lang).

²⁵ Illa via, qua omnes commeabant, der gewöhnliche Weg; die Straße, auf der Alle gingen (commeare).

anfractum 26); sed erat copiosa, omniumque rerum abundans 27). Hac si proficisceretur, intelligebat, prius adversarios rescituros de suo adventu 28), quam ipse tertiam partem confecisset itineris 29). Sin per loca sola contenderet 30), sperabat, se imprudentem hostem oppressurum 31). Ad hanc rem conficiendam 32) imperavit, quam plurimos utres atque etiam culleos comparari 33): post haec pabulum 34), praeterea cibaria cocta dierum decem 35), ut quam minime fieret ignis in castris 36). Iter, quod habebat, omnes celat 37). Sic paratus 38), qua constituerat 39), proficiscitur.

IX. Dimidium fere spatium, confecerat 1), cum ex fumo castrorum ejus 2) suspicio allata est ad Eume-

26 Anfractum habere, eine Krümmung haben; einen Umweg machen. Longior altero tanto, i. e.: quam alterum tantum, noch Ein Mahl so lang.

27 Via copiosa omniumque rerum (*vel* omnibus rebus) abundans, eine stark bewohnte und mit allen Bedürfnissen reichlich versehene Straße.

28 De alicujus adventu rescire *vel* resciscere, Jemandes Ankunft erfahren; davon Nachricht erhalten.

29 Partem itineris conficere, einen Theil des Marsches zurück legen.

30 Contendere per loca sola (gebräuchlicher solitaria, deserta), durch öde Gegenden ziehen.

31 Imprudentem hostem opprimere, den Feind unversehens überfallen.

32 Ad hanc rem conficiendam, um dieses zu bewerkstelligen.

33 Uter (tris), ein lederner Schlauch; culleus, (i,) eine lederne Tonne; ein Sad. [Diese Klein-
Cornel. Nepos.

nen und großen Schläuche dienten als Gefäße, um Wasser und andere Getränke mitzuführen.]

34 P. h. p., ferner Futter (für die Pferde). Pabulum (i), von pascere.

35 Cibaria dierum decem, Mundvorrath o. Lebensmittel auf zehn Tage.

36 Um so wenig als möglich Feuer im Lager zu machen.

37 Iter quod habebat, omnes celat, er machte aus dem Zuge, den er vorhatte, Jedermann ein Geheimniß.

38 Sic p., nachdem er solcher Gestalt (sic) alle Vorkehrungen getroffen hatte (parare), brach er auf. Proficisci, den Marsch antreten.

39 Qua constituerat, auf der Straße, wie er beschlossen hatte.

IX. [Eumenes vereitelt die Pläne des Antigonus durch eine Kriegslüge].

1 Dimidium spatium conficere, den halben Weg zurück legen.

2 Ex fumo castrorum ejus, aus dem aufsteigenden Rauche sei-

nem³), hostem appropinquare. Conveniunt duces: quaeritur, quid opus sit facto⁴). Intelligebant omnes, tam celeriter copias ipsorum contrahi non posse, quam Antigonus affuturus videbatur⁵). Hic omnibus titubantibus⁶), et de rebus summis desperantibus⁷), Eumenes ait, si celeritatem velint adhibere⁸), et imperata facere, quod ante non fecerint⁹), se rem expediturum¹⁰). Nam quod diebus quinque hostis transisse posset, se effecturum¹¹), ut non minus totidem dierum spatio retardaretur¹²): quare circumirent¹³), suas quisque copias contraheret. Ad Antigoni autem refrenandum impetum¹⁴), tale capit consilium. Certos mittit homines¹⁵) ad infimos montes¹⁶), qui obvii erant itineri adversariorum¹⁷): hisque praecipit, ut prima nocte¹⁸), quam latissime possint¹⁹), ignes faciant quam maximos, atque hos secunda vigi-

nes Lagers. [Nach Polyänus hatten einige Soldaten Feuer angezündet, um sich zu wärmen.]

3 Suspicionem afferre ad aliquem, Argwohn schöpfen, und jemand die Nachricht davon hinterbringen.

4 Q. o. s. f., was nun zu thun sey?

5 Quam—vid. als Antigonus wahrscheinlich anrücken werde (adesse).

6 Titubantibus et desperantibus, statt cum titubarent et desperarent, da sie nun Alle (in ihren Entschlüssen) schwankten oder völlig unentschlossen waren, und.—

7 De rebus summis desperare, Alles für verloren halten.

8 Celeritatem adhibere, Schnelligkeit anwenden; geschwind seyn.

9 Imperata facere, die Befehle vollziehen. Quod ante non fecerint, besser als bisher.

10 Rem expedire, die Sache wieder gut machen; die Gefahr abwenden.

11 Nam quod—posset, denn, was das beträfe, daß der Feind in

fünf Tagen angerückt seyn könne, so gedente er Vorkehrungen zu treffen (efficere).

12 Ut non minus totidem dierum spatio, soviel als ut (per) non minus (spatium, quam per spatium) totidem dierum, retardaretur, daß er eben so viele Tage aufgehalten würde.

13 Circumirent, sie sollten (in die umliegenden Quartiere) eilen.

14 Impetum refrenare, den Ueberfall abhalten (refrenare, von frenum, i, Zaum).

15 Certi homines, Leute, auf die man sich verlassen kann.

16 Ad infimos montes, an den Fuß der Berge (des Gebirges).

17 Qui obvii erant, welche im Wege lagen.

18 Prima nocte, statt prima noctis parte *vel* prima vigilia, in der ersten Nachtwache. [Die Griechen theilten die Nacht in drei Wachen ein; die Römer in vier.]

19 Quam latissime possent, auf eine so weite Strecke als möglich.

lia minuant, tertia perexiguos reddant ²⁰): et, adstimulata castrorum consuetudine ²¹), suspicionem injiciant hostibus ²²), his locis esse castra, ac de eorum adventu praenuntiatus ²³: idemque postera nocte faciant. Quibus imperatum erat, diligenter praeceptum curant ²⁴). Antigonus, tenebris obortis ²⁵), ignes conspiciatur: credit, de suo adventu esse auditum, et adversarios illuc suas contraxisse copias. Mutat consilium ²⁶), et quoniam imprudentes adoriri non posset ²⁷), flectit iter suum ²⁸), et illum anfractum longiorem copiosae viae capit ²⁹), ibique diem unum opperitur ³⁰), ad lassitudinem sedandam militum ³¹) ac reficienda iumenta ³²), quo integriore exercitu decerneret ³³).

X. Sic Eumenes callidum imperatorem vicit consilio ¹), celeritatemque impedivit ejus ²): neque tamen multum

20 Ignem minuire, das Feuer mindern; perexiguos reddere, ganz klein machen; nach und nach ausgehen lassen.

21 Durch Nachahmung der Gewohnheit im Lager; durch verstelltes Verfahren, wie in einem Lager.

22 Hostibus suspicionem injicere, dem Feinde den Argwohn beibringen.

23 Praenunciatus scil. esse, daß das Gerücht voraus gegangen sey.

24 Diligenter praeceptum curare, den Befehl (die Ordre) pünktlich befolgen.

25 Bey einbrechender Nacht; so bald es finster zu werden anfing (tenebrae oboriuntur).

26 Mutare consilium, seinen Plan ändern.

27 Imprudentes adoriri, uns versehens überfallen.

28 Iter flectere (xui, xum), einen anderen Weg nehmen.

29 Anfractum capere, den Umweg einschlagen. Via copiosa vel frequens, wie oben: die stark bewohnte Straße.

30 Unum diem opperiri, einen Rasttag machen.

31 Lassitudinem militum sedare, die Soldaten ausruhen lassen.

32 Iumenta reficere, das Vieh sich erholen lassen.

33 Um mit einem recht ausgerüsteten oder frischen Heere (integer exercitus) zu sechten.

X. [Eumenes siegt abermals über den Antigonus; die macedonischen Truppen aber liefern ihn treulos an Antigonus aus].

1 Callidum imperatorem vincere consilio, einen erfahrenen Feldherrn überlisten.

2 Celeritatem impedire, die

præfecit³). Nam invidia ducum, cum quibus erat, perfidiaque (militum) Macedonum veteranorum, quum superior proelio discessisset⁴), Antigono est deditus⁵), quum exercitus ei ter⁶) ante separatis temporibus iurasset, se eum defensurum, nec unquam deserturum. Sed tanta fuit nonnullorum virtutis obtrectatio⁷), ut fidem amittere mallent⁸), quam eum non prodere⁹). Atque hunc Antigonus, quum ei fuisset infestissimus¹⁰), conservasset, si per suos esset licitum¹¹), quod ab nullo se plus adjuvari posse intelligebat in his rebus¹²), quas impendere jam apparebat omnibus. Imminebant enim Seleucus¹³), Lyfimachus, Ptolemaeus, opibus jam valentes¹⁴): cum quibus ei de summis rebus erat dimicandum¹⁵). Sed non passi sunt hi, qui circa erant¹⁶); quod videbant, Eumene recepto¹⁷), omnes prae illo parvi futuros¹⁸).

Schnelligkeit vereiteln; den eifertigen Zug aufhalten.

3 Neque tamen multum profecit, es half ihm jedoch nicht viel; er hatte wenig Vortheil davon (proficere).

4 Quum disco. da er in einem Treffen den Sieg davon getragen hatte.

5 Aliquem dedere, Einen ausliefern; gefangen übergeben.

6 Cum exercitus ei ter iurasset, ungeachtet das Heer ihm dreymahl geschworen hatte. Separatis temporibus, zu verschiedenen Zeiten.

7 Allein die Schelsucht (obtrectatio, nis) gegen seine großen Verdienste war bey Einigen so groß.

8 Fidem amittere, die Pflichttreue verlassen; meineidig werden.

9 Prodere (didi, ditum) ausliefern.

10 Cum ei fuisset infestissimus, so sehr er auch ihm Feind war.

11 Si per suos esset (vel fuisset) licitum, wenn es seine Leute zugegeben hätten. (Per bedeutet in

einem bejahenden Satz eine Erlaubniß, Bewilligung; in einem verneinenden Satz aber eine Verhinderung.)

12 In his rebus, quas impendere apparebat, bey der drohenden Gefahr, die, wie es Allen einleuchtend war (apparere), ihnen nun bevor stand (impendere); die ihnen augenscheinlich bevor stand.

13 Imminere, heran rücken. [Lyfimachus war Statthalter in Thracien. Von Seleucus und Ptolemaeus ist schon die Rede gewesen.]

14 Valentes, statt qui valebant, die schon eine starke Macht besaßen.

15 De summis rebus dimicare, um die Reichsverwaltung kämpfen.

16 Qui circa erant, die um ihn waren, d. i.: seine Freunde litten es nicht (pati, sus, sum).

17 Abl. absol., statt quum Eumenes receptus esset, wenn Eumenes wieder aufgenommen würde.

18 Daß sie neben ihm nicht viel gelten werden (parvi esse).

Ipse autem Antigonus adeo erat incensus¹⁹⁾ ut, nisi magna spe maximarum rerum leniri non posset²⁰⁾.

XI. Itaque cum eum in custodiam dedisset¹⁾, et praefectus custodum quaesisset²⁾, quemadmodum servari vellet³⁾? ut acerrimum, inquit, leonem aut ferocissimum elephantum⁴⁾. Nondum enim statuerat⁵⁾, conservaret eum, nec ne. Veniebat autem ad Eumenem utrumque genus hominum⁶⁾: et qui⁷⁾ propter odium fructum oculis ex ejus casu capere vellent⁸⁾, et qui propter veterem amicitiam colloqui consolarique cupe- rent: multi etiam⁹⁾, qui ejus formam cognoscere stude- bant¹⁰⁾, qualis esset¹¹⁾, quem tamdiu tamque valde ti- muissent, cujus in perniciem positam spem habuissent vi- ctoriae¹²⁾. At Eumenes, cum diutius in vinculis esset¹³⁾, ait Onomarcho, penes quem summa imperii erat custo- diae¹⁴⁾, se mirari, quare jam tertium diem sic tenere-

19 Adeo incensus (*scil.* ira), so erbittert gegen ihn.

20 Daß er durch nichts, als bloß durch die große Hoffnung der wich- tigsten Vortheile besänftigt werden (*lenire*) konnte.

XI. [Eumenes in der Kriegsge- fangenschaft].

1 In custodiam dare, in Ver- wahrung oder gefängliche Haft ge- ben.

2 Quaesisset *scil.* ex Antigono. Praefectus custodum, der Wache- Officier. Quaerere ex aliquo, bey Jemand anfragen.

3 Quemadm. vellet, wie er ihn verwahrt haben wolle.

4 Leo acer, ein grimmiger Lö- we; elephantaus ferox, ein wil- der Elephant.

5 Nond. e. stat. er hatte noch nicht entschieden; war noch unschlüssig, ob er — oder nicht.

6 Utrumque genus hominum,

Leute von zweyerley Art. Ad ali- quem venire, Einen besuchen.

7 Et qui, — et qui, Einige — Andere.

8 Propter odium, aus Haß. Fructum oculis ex ejus casu ca- pere, i. e.: oculos pascere, die Augen an seinem Unglücke weiden.

9 *Scil.* veniebant.

10 Welche begierig waren, ihn von Person und Gestalt (*forma*) kennen zu lernen.

11 Qualis esset, wer der Mann sey, oder: um nur ein Mal den großen Mann zu sehen, den sie —.

12 Und auf dessen Untergang (*perniciem*, ei) sie die Hoffnung ihres Sieges gesetzt hatten.

13 Diutius in vinculis esse, zu lange im Gefängnisse schmäch- ten.

14 Penes quem summa impe- rii erat custodiae, kurz: Der Oberbefehlshaber der Wache.

tur¹⁵): non enim hoc convenire Antigoni prudentiae, ut sic deuteretur victo¹⁶); quin¹⁷) aut interfici, aut missum fieri iuberet¹⁸). Hic quum ferocius Onomarcho loqui videretur¹⁹), quid²⁰)? tu, inquit, animo si isto eras, cur non in proelio cecidisti potius, quam²¹) in potestatem inimici venires? Huic Eumenes, utinam quidem istud evenisset²²)! inquit; sed eo²³) non accidit, quod nunquam cum fortiore sum congressus²⁴). Non enim cum quoquam arma contuli, quin is mihi succubuerit²⁵). Non enim virtute hostium, sed amicorum perfidia decidi²⁶). Neque id falsum. Nam et dignitate fuit honesta²⁷), et viribus ad laborem ferendum firmis²⁸), neque tam magno corpore, quam figura venusta²⁹).

XII. De hoc Antigonus quum solus constituere non auderet¹), ad consilium retulit²). Hic cum plerique omnes primo perturbati admirarentur³), non jam de eo

15 Quare sic teneretur, warum man ihn so eingesperrt halte.

16 Victo deuti vel abuti, den Besiegten mißhandeln.

17 Quin, warum nicht lieber,

18 Aliquem missum fieri vel dimittere, Einen los lassen; auf freyen Fuß setzen.

19 Ferocius loqui, zu tropig reden.

20 Quid? macht bey der Bewunderung eine Frage für sich, und wird durch: wie? übersetzt oder ganz weggelassen.

21 Quam, als daß du.

22 Si wenn dieses doch geschehen wäre! Evenit, so wie das folgende accidit heißt: es ereignet sich; accidit wird gewöhnlich von ungünstigen, evenit von gleichgültigen, contingit aber von günstigen Ereignissen gebraucht.

23 Eo — quod, deswegen — weil.

24 Cum fortiore, mit Einem, fetter war. Congredi, und conferre, seßten.

Succumbere, unterliegen.

Decidero, tief fallen.

Dignitate honesta esse, viel in seinem ganzen Wesen

Viribus firmis esse, auf der Kraft bestehn. Ad laborem ferendum, zur Ertragung strapazen.

Und er war vom Körper nicht groß, als von einer angenehmen Gestalt.

[Eumenes wird durch einen Rath zum Tode verurtheilt umt um].

solus constituerò, für sich allein etwas beschließen über —.

2 Ad consilium referre, vor den Kriegsrath bringen.

3 Plerique omnes, fast Alle. Perturbati, statt cum perturbati

sumtum esse supplicium, a quo tot annos adeo essent male habiti⁴⁾, ut saepe ad desperationem forent adducti⁵⁾, quique maximos duces interfecisset⁶⁾; denique in quo uno esset tantum⁷⁾, ut, quoad ille viveret, ipsi securi esse non possent; interfecto⁸⁾, nihil habituri negotii essent⁹⁾: postremo, si illi redderet salutem¹⁰⁾, quaerebant, quibus amicis esset usus? sese enim cum Eumene apud eum non futuros¹¹⁾. Hic, cognita consilii voluntate, tamen usque ad septimum diem deliberandi sibi spatium reliquit¹²⁾. Tum autem, cum jam vereretur, ne qua seditio exercitus oriretur, vetuit¹³⁾, ad eum quemquam admitti, et quotidianum victum amoveri iussit¹⁴⁾. Nam negabat, se ei vim allaturum¹⁵⁾, qui aliquando fuisset amicus. Hic tamen non amplius, quam triduum, fame fatigatus¹⁶⁾, cum castra moverentur, insciente Antigono¹⁷⁾, jugulatus est a custodibus.

essent et admirarentur. Dieser Vordersatz geht bis zu postremo. Man läßt aber in der Uebersetzung besser die Verbindungs-Partikel *cum* ganz weg, und löset die Periode in ihre einfachen Sätze auf: Hier nun waren Anfangs fast Alle bestürzt, und wunderten sich, daß man einen Mann noch nicht hingerichtet habe (*supplicium sumere de aliquo*).

4 Male haberi ab aliquo, von Einem übel behandelt werden.

5 Aliquem ad desperationem adducere, Einen der Verzweiflung nahe bringen.

6 Nämlich: den Craterus und Neoptolemus (siehe Cap. IV).

7 In quo uno esset tantum, ut—, der allein von solchem Gewichte wäre, daß sie, so lange er lebe, nicht sicher (*securus*, a, um) seyn könnten.

8 Interfecto, statt quo vero interfecto, wäre er aber einmahl todt.

9 Nihil negotii habere, keine Hindernisse vor sich haben.

10 Alicui salutem reddere, Einem Leben und Freyheit schenken.

11 Sese-non fut., sie für ihre Person würden neben dem Eumenes nicht bey ihm bleiben.

12 Spatium deliberandi, Bedenkzeit.

13 Vetare (ui, itum), verbiethen; befehlen, daß niemand mehr —.

14 Victum quotidianum amovere, die tägliche Nahrung entziehen.

15 Alicui vim afferre, gewaltsamerweise Hand an Einen legen.

16 Fatigatus, statt fatigatus est et jugulatus, er wurde aber nicht länger, als drey Tage, vom Hunger gequält (*fame fatigare*), und — erdroffelt (*jugulare*).

17 Insciente Ant., Ohne Wissen des Antigonus.

XIII. Sic Eumenes ¹⁾ annorum quinque et quadraginta, quum ab anno vigesimo, uti supra ²⁾ ostendimus, septem annos Philippo apparuisset ³⁾, et tredecim apud Alexandrum eundem locum obtinuisset, in 'his unum ⁴⁾ equitum alae praefuisset ⁵⁾, post autem Alexandri Magni mortem imperator exercitus duxisset ⁶⁾, summosque duces partim repulisset, partim interfecisset, captus non Antigoni virtute, sed Macedonum perjurio, talem habuit exitum vitae. In quo quanta fuerit omnium opinio eorum ⁷⁾, qui post Alexandrum Magnum reges sunt appellati, ex hoc facillime potest judicari, quod nemo, Eumene vivo ⁸⁾, rex appellatus est, sed praefectus ⁹⁾: iidem, post huius occasum, statim regium ornatum nomenque sumserunt: neque ¹⁰⁾, quod initio praedicarunt, se Alexandri liberis regnum servare, id praestare voluerunt: et, uno propugnatore sublato ¹¹⁾, quid sentirent, aperuerunt ¹²⁾. Huius sceleris principes ¹³⁾ fuerunt. An-

XIII. [Mit dem Falle des Eumenes hing auch der Untergang der königlichen Familie und die Zersplitterung der macedonischen Monarchie zusammen. — Sein Lebensbegängniß].

1 Sic Eumenes gehört zu talem habuit exitum vitae, so endigte sich das Leben des Eumenes.

2 Oben (nämlich Cap. I. Note 14).

3 Apparere, dienen, [wird von solchen Dienern gebraucht, die immer um die Person ihres Herrn seyn müssen; daher sie bey den Römern auch apparitores genannt wurden, wie die Scribae, Accensi (Vortreter); Interpretes (Dolmetscher); Praecones (Herolde); Lictores publici etc.]

4 In his (tredecim annis) unum scil. annum, nempe novissimo tempore (wie Cap. I. Note 25 vorgekommen).

5 Equitum alae praeesse, den Oberbefehl über die Reiterey füh-

ren; als General der Cavallerie commandiren.

6 Imperator, als oberster Feldherr; Exercitus ducere, die Kriegsheere anführen.

7 In quo (scil. Eumene) quanta fuerit omn. opinio, qui —, welche große Meinung von ihm alle hatten, die —.

8 Eumene vivo, statt dum vivus erat, bey Lebzeiten des Eumenes; so lange er am Leben war.

9 Praefectus, i, Statthalter.

10 Neque — praestare voluerunt, quod initio praedicarunt, se Alexandri liberis etc.

11 Uno propugn. sublato, nachdem dieser ihr einziger Verfechter aus dem Wege geräumt war.

12 Quid sentirent, aperuerunt, sie offenbarten ihre Gesinnung.

13 Huius sceleris principes, die Ersten, die diese Untreue (gegen Alexanders königliches Haus) begingen, waren —.

tigonus, Ptolemaeus, Seleucus, Lysimachus, Cassander. Antigonus autem Eumenem mortuum propinquis ejus sepeliendum tradidit. Hi militari honesto funere ¹⁴⁾, comitante toto exercitu ¹⁵⁾, humaverunt; ossaque ejus in Cappadociam ad matrem atque uxorem liberosque ejus deportanda curarunt.

XIX.

P H O C I O N.

I. *Phocion Atheniensis*, etsi saepe exercitibus praefuit ¹⁾, summosque magistratus cepit, tamen multo ejus notior integritas vitae ²⁾, quam rei militaris labor. Itaque hujus memoria est nulla, illius autem magna fama ³⁾: ex quo cognomine Bonus ⁴⁾ est appellatus. Fuit enim perpetuo pauper, cum divitissimus ⁵⁾ esse posset propter

14 Aliquem militari funere humare, Einem einbegängniß mit militärischen Bezeugungen halten.

15 Comit. t. exerc., in tung des ganzen Heeres.

Anmerkung. Weiter richten von Eumenes haben tarch in vita; Diodor. 18 Polyæn. 4.; Frontin. 4, Justin. 13 et 14 und Ande

XIX.

I. [Züge von Phocions und uneigennütziger Denker

1 [Kein Feld, seit dem: commandirte öfters die Heere als Phocion. Er lernte fangsgründe der Kriegskunst dem Chabrias, und wurde und vierzig Mal zum Führer gewählt. Er vertheidigte Insel Euböa gegen König Philipp den II. von Macedonien nöthigte diesen auch die Bel-

Städte Perinth und Bysanz aufzuheben. Ungeachtet seines Kriegsglückes rieth er aber seiner Vaterlande unaufhörlich, lieber minder rühmlichen Frieden zu nehmen, als den Krieg mit Makedonien fortzusetzen, der, wie seine Klugheit vorher sah, Athens Gang nach sich ziehen würde].

Integritas vitae, tugendhafter Alter; Unbescholtenheit des Lebens; vorzüglich: Uneigennützigkeit. Rei militaris labor, Dienste im Kriegswesen. Verus den Schluß der Biographie. Timotheus, Cap. IV.

Itaque — fama, daher gedachte Geschichte dieser nur wenig; aber (sein tugendhafter Charakter) steht in großem Rufe.

Bonus, dieser Bezeichnung hieß reichlichen Xenos.

Divitissimus vel ditissimus, lives, itis, reich.

frequentes delatos honores, potestatesque summas ⁶⁾, quae ei a populo dabantur. Hic quum a rege Philippo munera magnae pecuniae repudiaret ⁷⁾, legatique hortarentur accipere, simulque admonerent, si ipse his facile careret ⁸⁾, liberis tamen suis prospiceret ⁹⁾, quibus difficile esset in summa paupertate tantam paternam tueri gloriam ¹⁰⁾, his ille, *si mei similes erunt* ¹¹⁾, *idem hic*, inquit, *agellus illos alet* ¹²⁾, *qui me ad hanc dignitatem perduxit; sin dissimiles sunt futuri, nolo meis impensis illorum ali augerique luxuriam* ¹³⁾.

II. Idem cum prope ad annum octogesimum prospera pervenisset fortuna, extremis temporibus magnum in odium pervenit suorum civium. Primo quod cum Demade de urbe tradenda Antipatro consenserat ¹⁾; eius-

6 Propter frequentes delatos honores potestatesque summas, wegen der vielen ihm aufgetragenen Ehrenämter und der höchsten Staatsgewalt.

7 Munera repudiare, Geschenke ausschlagen.

8 Facile carere, leicht entbehren.

9 Liberis suis prospicere (exi, ectum), für seine Kinder sorgen.

10 Paternam gloriam tueri (itus sum), den väterlichen Ruhm behaupten.

11 Similis, mit dem Genitiv wird in der Regel von innerer Ähnlichkeit, von Ähnlichkeit des Charakters oder Genies gebraucht; mit dem Dativ geht es auf äußere Ähnlichkeit, Ähnlichkeit des Körpers u. s. w.

12 Idem hic agellus illos alet, eben dieses kleine Landgütchen wird sie ernähren.

13 Ich will nicht auf meine Kosten (mea impensa, ae) ihre Ueppigkeit unterhalten und vergrößern (luxuriam alere et augere).

II. [Phocion fällt als 80jähriger Greis bey den Athenern in Mißgunst].

1 Primo quod — consenserat, erstlich, weil er nebst dem Demades in die Uebergabe der Stadt (Athen) an den Antipater eingewilligt hatte. [Als die Nachricht von König Alexanders des Großen Tode nach Europa kam, griffen die Athener, von Demosthenes aufgereizt, in Verbindung mit fast allen Hauptstädten des Peloponnes, zu den Waffen, um Macedonien zu demüthigen. Allein Antipater, den Alexander als Statthalter in Macedonien zurück gelassen hatte, drang in Thessalien ein, und vereitelte durch den Sieg bey Cranon die Hoffnungen der Griechen. Athen schickte nun den Redner Demades und unseren Phocion mit Friedensanträgen zum Antipater, der es aber zur unumgänglichen Bedingung machte, daß Athen zu Munychia Macedonische Besatzung einnehmen, und die Urheber des Krieges verbannen oder ausliefern sollte. Demosthenes entfloß jedoch aus Athen, und als ihm die Trabanten Antipaters nachsetzten, kam

que consilio Demosthenes²⁾ cum ceteris, qui bene de republica mereri existimabantur³⁾, populiscito in exilium erant expulsi⁴⁾. Neque in eo solum offenderat⁵⁾, quod patriae male consuluerat⁶⁾, sed etiam, quod amicitiae fidem non praestiterat⁷⁾. Namque auctus adjutusque a Demosthene⁸⁾, eum, quem tenebat, adscenderat gradum⁹⁾, cum adversus Charetem eum subornaret¹⁰⁾; ab eodem in judiciis, cum capitis causam diceret¹¹⁾, defensus aliquoties, liberatus discesserat¹²⁾.

er seiner Gefangenschaft durch Antipater den Dercyllus zu sein Feindhaber in Attica].

2 Demosthenes, [der nannte Atheniensische Nebenher nicht nur Athen, sondern Griechenland durch seine Persischen Reden zum Krieg Macedonien aufreizte. Von ihm 61 Reden, 65 (Exordia) und 6 Briefe. Er führte in dem berühmten wegen der Krone durch seine Redsamkeit über seinen Nebenbuhler Aeschines, und behauptete den Rang unter allen großen des Alterthums.]

3 Welche damals für die Patrioten (die republiker) gehalten wurden.

4 Populiscito vel plebexilium expelli, durch eine des Volkes verwiesen werden.

5 Offendero, einen Tadel geben; fehlen.

6 Patriae male consulere, Vaterland nicht am Besten.

7 Amicitiae fidem non praestiterat, keine Treue in der Freundschaft beweisen. [Man merkte, daß die Mißverständnisse zwischen Phocion und Demosthenes herrschten, und ihnen ganz entgegen gesetzt

waren Ansichten, als aus persönlicher Abneigung entsprangen. Demosthenes war für den Krieg, Phocion für den Frieden mit Macedonien. Daher waren sie in den Volksversammlungen fast nie derselben Meinung. Empfindlich über Phocions langen Widerspruch, sagte einst Demosthenes zu ihm: Phocion! die Athenienser werden sich in ihrer Raserei noch umbringen. „Und dich,“ antwortete Phocion, „wenn sie bey Verstande sind.“]

8 Auctus adjutusque a Demosthene, durch des Demosthenes Verwendung und Beystand. (Angereicherter, einem als Staatsmann Ansehen verschaffen).

9 Gradum adscendere, sich zu einem Posten hinauf schwingen. Gradum tenere, einen Posten behaupten; bekleiden.

10 Eum (scil. Phocionem Demosthenes) subornaret, da er ihn gegen den Chares unterstützte und zu heben suchte. [Chares hatte das Commando erhalten, um Byzanz gegen die Angriffe Philipps zu verteidigen; da er aber viele Fehler beging, wurde Phocion an seine Stelle gesetzt].

11 In judiciis, cum capitis causam diceret, kurz: in peinlichen Prozessen vor Gericht.

12 Liberatus discesserat statt,

Hunc non solum in periculis ¹³⁾ non defendit, sed etiam prodidit. Concidit autem maxime uno crimine, quod, cum apud eum summum esset imperium populi, et, Nicanorem, Cassandri praefectum, insidiari Piraeo Atheniensium ¹⁴⁾, a Dercyllo moveretur ¹⁵⁾, idemque postulareret, ut provideret ¹⁶⁾, ne commeatibus civitas privaretur ¹⁷⁾, huic ¹⁸⁾, audiente populo ¹⁹⁾, Phocion negavit esse periculum, seque ejus rei obsidem fore pollicitus est ²⁰⁾. Neque ita multo post Nicanor Piraeo est potitus, sine quo Athenae omnino esse non possunt ²¹⁾. Ad quem recuperandum ²²⁾ cum populus armatus concurrisset, ille non modo neminem ad arma vocavit, sed ne armatis quidem praesse voluit ²³⁾.

liberatus erat, er wurde frey gesprochen.

13 In periculis, in gefährlichen Lagen; hier: in gerichtlichen Verfahren; Anklagen.

14 Insidiari Piraeo, einen geheimen Anschlag auf den (Seehafen) Piräeus haben. [Dieser Nicanor war ein General (praefectus) des Cassander, der nach seines Vaters, Antipaters, Tode ihn nach Athen schickte, um den Befehl über die Macedonische Besatzung in Munchia zu übernehmen. Phocion traute ihm zu viel.]

15 Vom Dercyllus ist schon Note 1 die Rede gewesen.

16 Providere, Sorge tragen; Vorkehrungen treffen.

17 Commeatibus civitatem privare, der Stadt die Zufuhr abschneiden.

18 Huic negavit gehört zu dem vorher gegangenen quod.

19 Audiente populo, so daß es das Volk hörte; vor den Ohren des Volkes.

20 Alicujus rei obsidem esse, für etwas Bürge seyn; als Geißel für etwas haften.

21 Esse non possunt, kann nicht bestehen.

22 Ad quem recuperandum, um denselben wieder einzunehmen.

23 Phocion rief niemand unter die Waffen, und wollte auch den Hansen, der freywillig zu den Waffen gegriffen hatte, nicht anführen. [Er that dieses, bloß um den Frieden nicht zu stören, weil Polyperchon, der von Antipater, mit Uebergehung seines eigenen Sohnes Cassander, zum Nachfolger in der Macedonischen Regentschaft bestimmt worden war, den Griechen die Freyheit zum Geschenke versprochen hatte. Allein Nicanor achtete das nicht, sondern besetzte den Piräeus, und bald darauf kam Cassander selbst mit 4000 Mann und 35 Schiffen nach Athen, legte eine Besatzung in die Burg, und ernannte den Demetrius Phalereus zu seinem Befehlshaber in Athen.]

III. Erant eo tempore Athenis duae factiones: quarum una populi causam agebat, altera optimatum ¹⁾. In hac erat Phocion et Demetrius Phalereus ²⁾. Harum utraque Macedonum patrociniiis nitebatur ³⁾. Nam populares ⁴⁾ Polysperchonti favebant ⁵⁾: optimates cum Cassandro sentiebant ⁶⁾. Interim a Polysperchonte Cassander Macedonia pulsus est. Quo facto populus superior factus ⁷⁾, statim duces adversariae factionis capitis damnatos, patria pepulit ⁸⁾; in his Phocionem et Demetrium Phalereum ⁹⁾: deque ea re legatos ad Polysperchontem misit, qui ab eo peterent, ut sua decreta confirmaret ¹⁰⁾. Huc eodem profectus est Phocion. Quo ut venit, causam ¹¹⁾ apud Philippum regem verbo ¹²⁾ re ipsa quidem apud Polysperchontem jussus est dicere. Namque is tum regis rebus praecerat. Hic ab Agnonide, accusatus ¹³⁾, quod Piraeum Nicanori prodidisset, ex

III. - [Phocion wird von der Volkspartey verfolgt.]

1 Duae factiones, zwey Parteyen, deren eine die Sache des Volkes, die andere die der Adelligen in Schutz nahm; d. i.: eine für die Demokratie, die andere für die Aristokratie war.

2 In hac erat, zu letzterer gehörte.

3 Patrociniis ejus niti, sich auf jemand's Schutz (patrocinium, ii) stützen.

4 Popularis, einer von der Volkspartey.

5 Alicui favere, es mit jemand halten.

6 Cum aliquo sentire, für jemand gut gesinnt seyn.

7 Superior factus est, erhielt die Oberhand.

8 Damnatos, statt damnavit et pepulit, verurtheilte die Häupter der Gegenpartey zum Verluste ihres

Bürgerrechtes (caput, is, daher bey den Römern capitis deminutio), und verbannte sie (patria depellere).

9 Dem Demetrius Phalereus hatte eben dieses Volk vorher 300 Statuen errichtet, wie Nepos in Mitriade Cap. VI Note 12 — 14 berichtet.

10 Decreta sua confirmare, seine Beschlüsse bestätigen.

11 Causam dicere, seine Sache führen o. vertheidigen.

12 Apud Philippum regem verbo, bey dem Könige Philipp, wie es hieß, [nämlich bey Philipp Arideus, Alexanders des Großen Stiefbruder, in dessen Namen Polysperchon regierte.] Verbo, dem Worte oder dem Scheine nach. Re ipsa, in der Wirklichkeit.

13 Agnonides, ein Atheniensischer Redner, der in der Folge wegen dieser Anklage des Phocion hingerichtet wurde.

consilii sententia ¹⁴) in custodiam conjectus, Athenas deductus est, ut ibi de eo legibus fieret iudicium ¹⁵).

IV. Huc ubi perventum est ¹), cum propter aetatem pedibus jam non valeret ²), vehiculoque portaretur ³), magni concursus sunt facti ⁴), cum alii, reminiscens veteris famae, aetatis misererentur ⁵); plurimi vero ira exacuerentur ⁶), propter prodicionis suspicionem Piraei, maximeque quod adversus populi commoda in senectute steterat ⁷)- Qua de re ne perorandi quidem ei data est facultas ⁸), et dicendi causam. Inde iudicio, legitimis quibusdam confectis ⁹), damnatus, traditus est undecim viris, quibus ad supplicium ¹⁰), more Atheniensium, publice damnati tradi solent ¹¹). Hic cum ad mortem duceretur, obvius ei fuit Emphyletus ¹²), quo familiariter fuerat usus. Is cum lacrymans dixisset: O quam indigna perpeteris, Phocion ¹³)! huic ille, at non inopinata ¹⁴), inquit: hunc enim exitum plerique

¹⁴ Ex consilii sententia, durch einen Schluß des Staatsrathes.

¹⁵ Legibus, nach (Atheniensischen) Gesetzen.

IV. [Phocions Verurtheilung und Tod.]

¹ Huc, hierher; nämlich nach Athen.

² Pedibus non valere, nicht mehr gut zu Fuße seyn.

³ Vehiculo portari, auf einem Wagen herbegeführt werden.

⁴ Magni concursus, ein großer Auflauf.

⁵ Aetatis misereri, Mitleiden mit jemand's Alter haben.

⁶ Ira exacui, vom Borne hingerissen werden; ergrimmt seyn. (Exacuere heißt eigentlich: etwas vollkommen ausschärfen o. so sehr als möglich schärfen.)

⁷ Adversus populi commoda

stare, gegen das Interesse des Volkes gesinnt seyn.

⁸ Alicui facultatem dare, Einem die Erlaubniß geben, Perorandi, eine ganze Rede zu halten (von perorare), et dicendi causam, und sich zu verantworten.

⁹ Nachdem man nur einige gesetzliche Formalitäten vollzogen hatte (conficere legitima scil. negotia).

¹⁰ Ad supplicium tradi, zur Vollstreckung der Todesstrafe überliefert werden. [Phocion wurde zum Giftbecher verurtheilt, wie ehemals Sokrates.]

¹¹ Publice damnati, die vom Staate Verurtheilten.

¹² Obvius ei fuit, begegnete ihm.

¹³ Ach, welch' ein unverdientes Schicksal erleidest du! (perpetior, von per-patior.)

¹⁴ Inopinatus, a, um, unerwartet.

clari viri habuerunt Athenienses. In hoc tantum fuit odium multitudinis ¹⁵⁾, ut nemo ausus sit eum liber sepelire ¹⁶⁾. Itaque a servis sepultus est.

XX.

TIMOLEON.

I. *Timoleon Corinthius*. Sine dubio magnus omnium iudicio hic vir existit ¹⁾. Namque huic uni contigit, quod nescio an nulli ²⁾, ut et patriam, in qua erat natus ³⁾, oppressam a tyranno liberaret, et a Syracusis, quibus auxilio erat missus, inveteratam servitutem depelleret ⁴⁾, totamque Siciliam, multos annos bello vexatam a barbarisque oppressam ⁵⁾, suo adventu in

15. Der Haß des Volkes gegen ihn war so außerordentlich.

16 Nemo liber, kein freyer Mann. [Es währte aber nicht lange, so bereute Athen die Wuth gegen den letzten seiner großen Männer. Man errichtete ihm eine Statue von Erz, und verdammt seine Anfläger zum Tode.]

XX.

Die folgende Biographie schließt sich an die des Dion (X) an. — Dionys der Jüngere hatte die nach Dionys Tode in Syracus ausgebrochene Uneinigkeit der Parthenen benützt, um sich wieder der Stadt zu bemächtigen. Seine Herrschaft war aber verhaßt. Die Syracusaner suchten auswärtige Hülfe und schickten nach Korinth, dessen Colonie Syracus war, nach Leontini, einer Stadt in Sicilien, nicht fern von Syracus, wo Sicetas herrschte, und auch nach Carthago in Afrika. Sicetas und die Carthager waren be-

reit Hülfe zu leisten; Korinth schickte den Timoleon, dessen Biographie hier folgt.

I. [Timoleon von Korinth betreibt den Sturz seines Bruders Timophanes, der sich zum Herrn von Korinth aufgeworfen hatte.]

1 Existit, so viel als fuit, war nach jedermanns Urtheil (omnium iudicio) unstreitig (sine dubio) ein großer Mann.

2 Quod, nescio an nulli scilicet contigit. Nescio an, ist eine bescheidene Behauptung, und entspricht der Deutschen Redensart: so viel ich weiß. (So viel ich weiß, war er der Einzige, der das Glück hatte.)

3 Patria, in qua natus erat, seine Vaterstadt o. sein Geburtsort.

4 Inveteratam servitutem depellere, der verjährten (vieljährigen) Dienstbarkeit ein Ende machen.

5 A barbaris, i. e.: Carthaginiensibus.

pristinum restitueret⁶). Sed in his rebus non simplici fortuna conflictatus est⁷), et, id quod difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam, quam adversam fortunam⁸). Nam cum frater ejus Timophanes, dux a Corinthiis delectus, tyrannidem per milites mercenarios⁹) occupasset, particepsque regni posset esse¹⁰), tantum abfuit a societate sceleris¹¹), ut antetulerit suorum civium libertatem fratris salutem, et patriae parere legibus, quam imperare, satius duxerit. Hac mente per haruspice communemque affinem¹²), cui soror ex eisdem parentibus nata, nupta erat¹³), fratrem tyrannum interficiendum curavit. Ipse non modo manus non attulit, sed ne adspicere quidem fraternum sanguinem voluit. Nam, dum res conficeretur, procul in praesidio fuit¹⁴), ne quis satelles posset succurrere. Hoc praeclarissimum eius facinus non pari modo probatum est ab omnibus¹⁵). Nonnulli enim laesam ab eo pietatem putabant¹⁶), et invidia laudem virtutis obte- rebant¹⁷). Mater vero post id factum neque domum ad se filium admisit, neque adspexit, quin eum fratri-

6 In pristinum restituere, wieder in die alte Verfassung setzen.

7 Conflictari, kämpfen. Simplex fortuna, ein gleichförmiges, non simplex, ein veränderliches Glück. (Aber in diesen Unternehmungen hatte er mit dem Wechsel des Glückes zu kämpfen.)

8 Sapientius ferre secundam, quam adversam fortunam, das Glück mit mehr Weisheit ertragen, als das Unglück; sich im Glück besser zu fassen wissen, als im Unglück.

9 Miles mercenarius, ein Soldner (von merces, edis, Lohn).

10 Scil. Timoleon.

11 Tantum abfuit a societate sceleris, ut —, so war er so weit entfernt, sich mit ihm zu diesem Staatsverbrechen zu verbinden, daß er —.

12 Haruspex, icis, ein Wahrsager, [der aus den Eingeweiden

der Opferthiere wahrsagte]. Communis affinis, ihr beiderseitiger Schwager (ist mit dem haruspex nicht eine und dieselbe Person).

13 Cui soror nupta erat, der ihre Schwester zur Frau hatte. Soror ex eisdem parentibus nata, eine leibliche Schwester.

14 Procul in praesidio fuit, er blieb in der Ferne auf seinem Posten.

15 Facinus probare, eine That billigen; probari, Beyfall finden. Facinus, (oris), ist überhaupt eine That von Wichtigkeit, sie mag gut oder böse seyn.

16 Pietatem laedere, die Bruderliebe verletzen; pietas laesa, verletzte Bruderliebe; Verletzung der Bruderliebe.

17 Obterere, zerreiben, zermalmen; laudem obterere, den Ruhm herab setzen.

cidam impiumque detestans ¹⁸⁾ compellaret ¹⁹⁾. Quibus rebus ille adeo est commotus, ut nonnunquam vitae finem facere voluerit, atque ex ingratorum hominum conspectu morte decedere.

II. Interim, Dione Syracusis interfecto ¹⁾, Dionysius rursus Syracusarum potitus est: cujus adversarii opem a Corinthiis petierunt, ducemque, quo in bello uterentur, postularunt. Huc Timoleon missus, incredibili felicitate Dionysium tota Sicilia depulit. Cum interficere posset, noluit; tutoque ut Corinthum perveniret, effecit: quod utrorumque Dionysiorum ²⁾ opibus Corinthii saepe adjuti fuerant. Cujus ³⁾ benignitatis memoriam volebat exstare; eamque praeclaram victoriam ducebat, in qua plus esset clementiae, quam crudelitatis: postremo, ut non solum auribus acciperetur ⁴⁾, sed etiam oculis cerneretur, quem et ex quanto regno ad quam fortunam detrussisset ⁵⁾. Post Dionysii decessum cum Hiceta bel-
lavit ⁶⁾, qui adversatus fuerat Dionysio ⁷⁾: quem non odio tyrannidis dissenfisse ⁸⁾, sed cupiditate, indicio fuit ⁹⁾,

18 Detestans, unter Verfluchungen, von detestari (atus sum).

19 Aliquem fratricidam impiumque compellare, jemand einen Brudermörder und Bösewicht nennen.

II. [Timoleon wird den Syracusanern zu Hülfe gesendet, und vertreibt den jüngern Dionys, so wie den Hicetas, dann auch die Carthaginienser und den Mameercus von der Insel].

1 Ablat. abl., statt Dion Syracusis interfectus est et Dionysius etc., unter der Zeit wurde Dion zu Syrakus ermordet, und —. (Siehe X. Dion Cap. IX.)

2 Utrorumque Dionysiorum, statt des gebräuchlicheren Singularis utriusque Dionysii.

3 Cujus, statt et hujus, und das Andenken dieser guten That wollte er nicht verschwinden lassen.

Corn. Nepot.

4 Auribus accipere, hören; durch Hörensagen erfahren.

5 Quem — ex quanto regno — ad quam fortunam —, welchen Mann er aus einem so mächtigen Reiche in eine solche Lage gestürzt habe (detrudere). [Dionysius brachte seine übrige Lebenszeit zu Corinth in der tiefsten Erniedrigung zu, und mußte zuletzt als Schulmeister sein Brot verdienen. Daher entstand das Sprichwort: Dionysius Corinthi.]

6 Decessus, us, der Abzug. [Hicetas war Herr von Leontini (einer Griechischen Colonie an der Ostseite Siciliens, jetzt Lentini genannt.)]

7 Adversari alicui, gegen jemand seyn.

8 Quem, statt eum autem dissenfisse, daß er aber gegen ihn gesinnt war; Parthey gegen ihn ergriffen hatte.

9 Indicium fuit, das bewies er dadurch.

quod ipse, expulso Dionysio, imperium dimittere noluit. Hoc superato, Timoleon maximas copias Carthaginiensium apud Crimissum flumen fugavit ¹⁰), ac satis habere coëgit, si liceret Africam obtinere ¹¹), qui jam complures annos possessionem Siciliae tenebant. Coepit etiam Mamercum ¹²), Italicum ducem, hominem bellicosum et potentem, qui tyrannos adjutum in Siciliam venerat.

III. Quibus rebus confectis ¹), cum propter diuturnitatem belli non solum regiones, sed etiam urbes desertas videret ²), conquirit, quos potuit, primum Siculos; deinde Corintho arcessivit colonos ³), quod ab his initio Syracusae erant conditae. Civibus veteribus sua restituit, novis bello vacuefactas possessiones divisit ⁴); urbium moenia disiecta, fanaque deserta refecit, civitatibus leges libertatemque reddidit. Ex maximo bello tantum otium toti insulae conciliavit ⁵), ut hic conditor urbium earum, non illi, qui initio deduxerant ⁶), videretur. Arcem Syracusis, quam munierat Dionysius ad urbem obsidendam ⁷), a fundamentis disiecit ⁸): cetera

10 [Der Fluß Crimissus im westlichen Sicilien, der sich südwärts in's Meer ergießt.]

11 Et coëgit satis habere, und brachte sie so weit, daß sie damit zufrieden waren, wenn sie nur Afrika behaupten könnten.

12 Mamercus [Herr von Catana, einer ansehnlichen Römischen Colonie an der Ostküste von Sicilien, der sich mit dem Sicetas und den Carthaginiensern gegen Timoleon verbunden hatte].

III. [Timoleon sucht der verwüsteten Stadt wieder aufzuhelfen, und lebt im Privatstande, von der allgemeinen Hochachtung und Liebe umgeben].

1 Quibus rebus confectis conquirit scil. Timoleon, nach diesen Thaten sammelte Timoleon — anfänglich Sicilianer, so viel er konnte.

2 Regiones, das platte Land im Gegensatz von urbes. Desertus, a, um, verlassen; öde und wüste.

3 Colonos arcessere, neue Pflanzbürger kommen lassen.

4 Vacuefacta possessio, eine leer oder herrnlos gewordene Besitzung.

5 Ex maximo bello, nach dem größten Kriege. Otium conciliare, einen ruhigen Frieden verschaffen.

6 Deduxerant, scil. colonos, welche die ersten Pflanzbürger hergeführt hatten.

7 Ad urbem obsidendam, um die Stadt gesperrt zu halten. Siehe Pelop. III. 10. —

8 Arcem a fundamentis disicere, die Burg bis auf den Grund niederreißen.

tyrannidis propugnacula demolitus est 9), deditque operam, ut quam minime multa vestigia servitutis manerent 10). Quum tantis esset opibus, ut etiam invitis imperare posset 11), tantum autem haberet amorem omnium Siculorum, ut nullo recusante regnum obtineret 12), maluit se diligi, quam metui. Itaque cum primum potuit, imperium deposuit, et privatus Syracusis, quod reliquum vitae fuit, vixit. Neque vero id imperite fecit 13). Nam quod ceteri reges imperio potuerunt, hic benevolentia tenuit 14). Nullus honos huic defuit: neque postea res ulla Syracusis gesta est publice, de qua prius sit decretum 15), quam Timoleontis sententia cognita. Nullius unquam consilium non modo antelatum, sed ne comparatum 16) quidem est. Neque id magis benevolentia factum est, quam prudentia.

IV. Hic quum aetate iam proventus esset 1), sine ullo morbo lumina oculorum amisit 2). Quam calamitatem ita moderate tulit, ut neque eum querentem quisquam audierit, neque eo minus 3) privatis publicisque rebus interfuerit. Veniebat autem in theatrum, cum ibi concilium populi haberetur, propter valetudinem vectus jumentis junctis 4), atque ita de vehiculo, quae videbantur, dicebat: neque hoc illi quisquam tribuebat

9 Propugnacula demoliri, die Verschanzungen schleifen.

10 Quam minime multa vestigia, fast gar keine Spuren.

11 Invitis, wider den allgemeinen Willen.

12 Nullo recusante, ohne Widerspruch; ohne daß sich jemand geweigert hätte.

13 Imperite, unklug. (Darin handelte er nicht unklug.)

14 Imperio, durch unumschränkte Gewalt; benevolentia, durch Güte.

15 Decernere, einen Schluß fassen.

16 Comparare, in Vergleichung setzen.

IV. [Timoleon hat das Unglück, in seinem Greisenalter blind zu werden; dessen ungeachtet aber unterstützt er die Stadtgemeinde mit seinem klugen Rathe und gibt Beweise von Ergebung, Bescheidenheit und frommer Demuth.]

1 Aetate proventus, im Alter hoch vorgerückt (von provehere)

2 Lumina oculorum, das Augenlicht; Gesicht (visus, us).

3 Neque eo minus, und darum nicht weniger.

4 Vectus jumentis junctis, auf einem zweispännigen Wagen. Propter valetudinem, wegen seiner Schwächlichkeit; schwächlichen Gesundheit. — Quae videbantur, was ihm gut dünkte.

superbiae 5). Nihil enim unquam neque insolens, neque gloriosum 6) ex ore ejus exiit: qui quidem, cum suas laudes audiret praedicari, nunquam aliud dixit, quam se in ea re 7) maximas diis gratias agere atque habere), quod, cum Siciliam recreare constituissent 9), tum se potissimum ducem esse voluissent 10). Nihil enim rerum humanarum sine deorum numine geri putabat 11). Itaque suae domi sacellum *αὐτοματίας* constituerat 12), idque sanctissime colebat.

V. Ad hanc hominis excellentem bonitatem mirabiles accesserunt casus 1). Nam proelia maxima natali die suo 2) fecit omnia: quo factum est, ut ejus diem natalem festum haberet universa Sicilia 3). Huic quidam Lamestius, homo petulans et ingratus 4), vadimonium cum vellet imponere 5), quod cum illo se lege agere diceret 6), et complures concurrissent, qui procacitatem hominis manibus coercere conarentur 7): Timoleon oravit omnes,

5 Superbiae tribuere, als Hochmuth auslegen.

6 Nihil insolens neque gloriosum, kein übermüthiges oder rühmrediges Wort.

7 In ea re, so viel als propter eam rem.

8 Gratias agere et habere, dankbar in Handlungen und Gesinnungen seyn; recht herzlich danken.

9 Recreare, neu schaffen; wieder in glücklichen Zustand versetzen.

10 Quod se ducem esse voluissent, daß sie ihn zum Werkzeuge bestimmt hätten.

11 Sine Deorum numine, ohne den Willen der Götter. Geri, so viel als fieri.

12 Sacellum *αὐτοματίας*, eine Capelle der Glücksgöttin (der Vorsehung, die Alles leitet).

V. [Werkwürdige Glücksfälle in Timoleons Leben. Sein Benehmen gegen Lamestius und Demane-

tus. Feyerliches Zeichenbegangniß bey seinem Tode].

1 Zu der ausgezeichneten Güte dieses Mannes gesellten sich wunderbare Fügungen des Glückes (casus).

2 Natalis dies, der Geburtstag.

3 Diem festum habere, einen Tag wie ein Fest feyern.

4 Petulans, tis, muthwillig; ausgelassen.

5 Vadimonium cui imponere, Einem einen Tag zur Erscheinung vor Gericht bestimmen, und dafür Bürgschaft fordern. (Vadimonium ist das verbürgte Versprechen, zur bestimmten Frist vor Gericht zu erscheinen.)

6 Lege agere cum aliquo, Einen gesetzmäßig belangen.

7 Procacitatem hominis manibus coercere, der Redheit dieses

ne id facerent. Namque id ut Lamestio ceterisque liceret, se maximos labores summaque adiisse pericula 8). Hanc enim speciem libertatis esse 9), si omnibus, quod quisque vellet, legibus experiri liceret 10). Idem, quum quidam Lamestii similis, nomine Demaenetus, in concione populi de rebus gestis ejus detrahare coepisset 11), ac nonnulla inveheretur in Timoleonta 12), dixit, nunc demum se voti esse damnatum 13). Namque haec a diis immortalibus semper precatum 14), ut talem libertatem restituerent Syracusanis, in qua cuivis liceret, de quo vellet, impune dicere 15). Hic cum diem supremum obiisset, publice 16) a Syracusanis in gymnasio, quod Timoleonteum appellatur, tota celebrante Sicilia 17) sepultus est.

XXI.

DE REGIBUS.

I. Hi fere fuerunt Graeciae gentis duces 1), qui memoria digni videbantur, praeter reges. Namque eos attin-

Menschen mit der Faust Einhalt thun.

8 Labores periculaque adire, sich Mühseligkeiten und Gefahren unterziehen.

9 Speciem libertatis esse, denn dieses sey das eigentliche Kennzeichen (species, ei) der Freyheit.

10 Legibus experiri, nach den Gesetzen, d. i.: gesetzmäßig suchen.

11 De rebus gestis detrahare, die Thaten herab würdigen; herab setzen.

12 Nonnulla invehi in aliquem, Einiges anzüglich gegen jemand sprechen; einige Schmähungen vorbringen. (In Timoleonta, Griechische Endung, statt Timoleontem.)

13 Voti damnari, seinen sehn-

lichsten Wunsch erreichen. (Diese Lebensart wird von denjenigen gebraucht, welche ein Gelübde gemacht haben, das sie erfüllen müssen, wenn sie ihren Wunsch erreichen.)

14 Scil. se esse, er habe ersehnet (precari).

15 Impune dicere, ungestraft sprechen.

16 Publice sepultus est, er wurde auf Kosten des Staates begraben (sepelire, ivi, ultum).

17 T. S. celebr. unter feyerlicher Theilnahme von ganz Sicilien.

XXI.

I. [Uebergang von den Biographien der griechischen Feldherren zur Aufzählung der verfassungsmäßigen Könige].

1 Graeciae, statt graecae gen

gere nolimus, quod omnium res gestae separatim sunt relatae²). Neque tamen hi admodum sunt multi. Lacedaemonius autem Agesilaus³) nomine, non potestate fuit rex, sicut ceteri Spartani. Ex his vero, qui dominatum imperio tenuerunt⁴), excellentissimi fuerunt, (ut nos judicamus,) Persarum *Cyrus*⁵), et *Darius*, *Hystaspis* filius: quorum uterque privatus virtute regnum est adeptus⁶). Prior horum⁷) apud Massagetas in proelio cecidit⁸). Darius senectute diem obiit supremum⁹). Tres sunt praeterea ejusdem generis¹⁰), *Xerxes*, et duo *Artaxerxes*, *Machrochir* et *Mnemon*¹¹). Xerxi maxime est illustre¹²), quod maximis post hominum memoriam exercitibus terra marique bellum intulit Graeciae. At Machrochir¹³) praecipuam habet laudem amplissimae pulcherrimaeque corporis formae¹⁴): quam incredibili

tis duces, die Feldherren der griechischen Nation.

² Separatim referre, für sich besonders o. in besonderen Werken abhandeln.

³ Dessen Leben Nepos XVII. unter den Feldherren hat.

⁴ Dominatum imperio tenere, die Herrschaft mit voller Macht besetzen.

⁵ Cyrus, (der Stifter des persischen Reiches; siehe I. Miltiad. Cap. III 1.)

⁶ Regnum virtute adipisci (adeptus, sum), sich durch große Eigenschaften auf den Thron schwingen. Privatus, aus dem Privatstande.

⁷ Prior, der erste, (wenn nur von zweyen die Rede ist).

⁸ Apud Massagetas, im Lande der Massageten. [Diese waren ein Asiatisches Nomaden-Volk hinter dem Caspischen Meere, jenseits des Flusses Araxes, welche Cyrus zuletzt bekriegt haben soll.]

⁹ Von Darius ist schon die Rede gewesen in Miltiad. Cap. III., IV., V. —

¹⁰ Ejusdem generis, statt gentis. Außer dem gibt es bey diesem Volke noch drey vorzügliche Könige.

¹¹ Machrochir, Länghand; Mnemon, mit dem guten Gedächtnisse; diese sind die griechischen Bezeichnungen von Artaxerxes dem I. und II., zwischen deren Regierung zuerst Xerxes der II. sechs Wochen, dann Sogdianus sechs Monate, und Darius der II. oder Nothus neunzehn Jahre den persischen Thron inne hatten. Alle diese drey waren Söhne des ersten Artaxerxes. Der dritte, Darius Nothus, hatte seinen Sohn Artaxerxes den II. zum Nachfolger.

¹² Das Merkwürdigste von Xerxes ist, daß er —. (Vergleiche Themistocles Cap. II. 14. Cap. III., IV., V.)

¹³ Macrochir, i. e.: Artaxerxes I., (Note 11).

¹⁴ Praecipuam habet laudem amplissimae pulcherrimaeque corporis formae, wird vorzüglich wegen seiner ansehnlichen und schönen Bildung des Körpers gepriesen.

ornavit virtute, belli ¹⁵). Namque illo Perles nemo fuit manu fortior ¹⁶). Mnemon autem iustitiae fama floruit ¹⁷). Nam cum matris suae scelere amisisset uxorem ¹⁸), tantum indulgit dolori ¹⁹), ut eum pietas vinceret. Ex his duo eodem nomine ²⁰), morbo naturae debitum reddiderunt ²¹): tertius ²²) ab Artabano, praefecto, ferro interfectus est ²³).

II. Ex Macedonum autem genere duo multo ceteros antecesserunt rerum gestarum gloria ¹): *Philippus*, Amyntae filius ²), et *Alexander Magnus* ³). Horum alter Babylone morbo consumptus est ⁴). *Philippus* Aegis ⁵) a Pausania, cum spectatum ludos iret, juxta theatrum occisus est.

¹⁵ Quam scil. laudem, statt hanc autem laudem, er erhöhet aber seinen Ruhm durch. —

¹⁶ Perles, griechische Endung, statt Perla nemo, kein Perser. Mann fortis, persönlich stark. Siehe übrigen Themist. IX. 4 — 15; X.

¹⁷ Mnemon, i. e.: Artaxerxes II. Iustitiae fama florere, sich durch seine Gerechtigkeitsliebe berühmt machen.

¹⁸ Matris suae scelere, durch die Bosheit seiner Mutter. [Diese hieß Parysatis. Sie ließ Mnemons Gemahlin Statira vergiften, und begünstigte überhaupt den jüngeren Prinzen Cyrus. Doch rächte sich Mnemon nicht an ihr. Die kindliche Liebe behielt bey ihm die Oberhand (pietas eum vincebat).

¹⁹ Doloze indulgere (st. tum), dem Schmerz nachhängen; sich dem Schmerz überlassen. Tantum — ut, statt quidem — sed, nur in so weit, daß —.

²⁰ Duo eodem nomine, die beyden lezten gleichen Namens (nämlich die beyden Artaxerxes).

²¹ Naturae debitum reddere, die Schuld der Natur zahlen, d. i.: sterben. Morbo, auf dem Krankenbette.

²² Scil. Xerxes.

²³ [Nach dem Artaxerxes II. Mnemon folgte auf dem persischen Throne Artaxerxes Darius, und nach diesem beschloß Darius Codomannus die Reihe der Alt-Persischen Könige].

II. [Philippus und Alexander der Große, Könige von Macedonien, — Pyrrhus, König von Epirus — Dionys der Aeltere von Syrakus.]

¹ Ceteros antecedere vel superare, die Uebrigen übertreffen, an —.

² Siehe Eumenes Cap. I. 4. —

³ Siehe Eumenes Cap. I. 8.

⁴ Horum alter, der leptere, nämlich Alexander. Morbo consumi, von einer Krankheit hinweggerafft werden.

⁵ Aegis, zu Megä, [einer macedonischen Stadt in der Landschaft Emathia, wo die Gruft der macedonischen Könige war].

Unus Epirotes ⁶⁾, *Pyrrhus*, qui cum populo Romano bellavit ⁷⁾. Is cum Argos oppidum oppugnaret in Peloponneso, lapide ictus interiit ⁸⁾.

Unus item Siculus, *Dionysius prior* ⁹⁾. Nam et manu fortis, et belli peritus fuit, et, id quod in tyranno non facile reperitur, minime libidinosus ¹⁰⁾, non luxuriosus, non avarus, nullius rei denique cupidus ¹¹⁾, nisi singularis perpetuique imperii ¹²⁾, ob eamque rem crudelis. Nam dum id studuit munire ¹³⁾, nullius pepercit vitae, quem ejus insidiatorem putaret ¹⁴⁾. Hic, quum virtute tyrannidem sibi peperisset ¹⁵⁾, magna retinuit felicitate, majorque annos sexaginta natus ¹⁶⁾, decessit florente regno ¹⁷⁾. Neque in tam multis annis cujusquam ex sua stirpe funus vidit, cum ex tribus uxoribus liberos procreasset, multique ei nati essent nepotes.

III. Fuerunt praeterea multi reges ex amicis Alexandri Magni, qui post obitum ejus imperia ceperunt ¹⁾. In his *Antigonus* ²⁾, et hujus filius *Demetrius* ³⁾: *Lyfimachus*, *Seleucus*, *Ptolemaeus*. Ex his *Antigonus*, cum adversus Seleucum Lyfimachumque dimicaret, in proelio

6 Unus Epirotes *scil.* ceteros antecessit rerum gestarum gloria, unter den Epiroten (in Epirus), that sich nur Einer besonders hervor, Pyrrhus. [Er war ein Zeitgenosse des Eumenes und Phocion. Cassander war sein Hauptfeind.]

7 Siehe Eutrop. Lib. II. Cap. XI., XII., XIII., XIV.

8 Lapidē ictus (est et) interiit, er wurde mit einem Steine todt geworfen (icere).

9 Dionysius der Aeltere. Siehe Dion Cap. I. 1.

10 Minime libidinosus, im geringsten nicht wollüstig.

11 Nullius rei cupidus nisi, nach weiter nichts süchtig, als nach—.

12 Singulare perpetuumque imperium, eine beständige Alleinherrschaft.

13 Imperium munire, die Herrschaft befestigen.

14 Ejus *scil.* imperii insidiator, (is), ein geheimer Feind (von insidiari, nachstellen.)

15 Tyrannidem sibi parere, sich die Herrschaft erwerben.

16 Major (quam) annos sexaginta natus, über 60 Jahre alt.

17 Ablat. absol., statt dum regnum floreret, bey einem blühenden Zustande seines Reiches.

III. [Die königlichen Nachfolger Alexanders des Großen.]

1 Imperium capere, die Oberherrschaft an sich reißen; usurpiren.

2 Des Antigonus wurde schon im Eumenes Cap. V. et seqq. Erwähnung gethan.

3 Demetrius, mit dem Bey.

occisus est 4). Pari leto affectus est *Lyfimachus* a Seleuco 5). Nam societate dissoluta 6), bellum inter se gesserunt. At *Demetrius*, quum filiam suam Seleuco in matrimonium dedisset, neque eo magis fida inter eos amicitia manere potuisset 7), captus bello, in custodia socer generi periit morbo 8). Neque ita multo post *Seleucus* a *Ptolemaeo Cerauno* dolo interfectus est 9), quem ille a patre expulsum *Alexandrea* 10), alienarum opum indigentem receperat. Ipse autem *Ptolemaeus*, cum vivus filio regnum tradidisset, ab illo eodem vita privatus dicitur 11). De quibus quoniam satis dictum putamus, non incommodum videtur 12), non praeterire *Hamilcarem* et *Hannibalem*; quos et animi magnitudine et calliditate omnes in Africa natos praestitisse constat 13).

nahmen *Poliorcetes* (der Städte-Eroberer).

4 [Diese Schlacht fiel bey Ipsos vor, im Jahre 301 vor Ehr. Geb.]

5 Pari leto (i. e.: morte) affectus est, dieselbe Todesart erlitt *Lyfimachus*. [Er blieb in einem Treffen bey Corupedion in Phrygien, 283 Jahre vor Ehr. Geb.].

6 Abl. absol., statt societates dissoluta est et, ihr Bund lösete sich auf, und —.

7 Neque eo magis inter eos fida amicitia manere potest, und dessen ungeachtet kann keine dauerhafte Freundschaft zwischen ihnen bestehen.

8 In custodia socer generi, der Schwiegervater in der Gefangenschaft (als Gefangener) seines Schwiegersohnes.

9 Dolo, treuloser Weise. [Ptolemäus Ceraunus (d. i.: der Donnerer) war der älteste Prinz des Ptolemäus Lagi, welcher nach Alexanders des Großen Tode Aegypten erhielt, und seinen jüngeren Sohn Ptolemäus Philadelphus zum Nachfolger im Reiche ernannte. Ceraun-

nus floh erst zum *Lyfimachus*, dann zum *Seleucus*, der ihm zum Throne von Aegypten verhelfen wollte.]

10 Quem scil. Ptolemaeum Ceraunum. Expulsum Alexandria, statt Alexandria (Griechisch *Ἀλεξάνδρεια*), nach seiner Vertreibung aus Alexandria. [Dieses war die, von Alexander dem Großen während des persischen Krieges neu erbaute Hauptstadt von Aegypten unter den Ptolemäern.]

11 Ab illo eodem scil. filio, [Durch das doppelte Pronomen will Nepos ganz vorzüglich auf den vatermörderischen Sohn aufmerksam machen.]

12 Non incommodum videtur, es scheint ganz zweckmäßig zu seyn.

13 Quos praestitisse constat, welche unstreitig übertrafen. Omnes in Africa natos, alle eingebornen Afrikaner. Bey diesem Uebergange auf die berühmtesten carthaginensischen Feldherren sind folgende historische Notizen voranzuschicken.

Während die Griechen zuletzt unter die Herrschaft von Macedonien gesunken waren, (s. Phoeion) und

XXII.

H A M I L C A R.

I. *Hamilcar, Hannibalis filius, cognomine Barcas, Carthaginiensis, primo Poenico bello*¹⁾, sed temporibus extremis²⁾, admodum adolescentulus in Sicilia praesse coepit exercitui. Cum ante ejus adventum et mari et terra male res gererentur Carthaginiensium, ipse, ubi affuit³⁾, nunquam hosti cessit, neque locum nocendi dedit⁴⁾: saepeque e contrario, occasione data, lacessivit⁵⁾, semperque superior discessit⁶⁾. Quo facto⁷⁾, cum paene omnia in Sicilia Poeni amisissent, ille Erycem sic defendit⁸⁾, ut bellum eo loco gestum non videretur. Interim

nach Alexanders des Großen Tode, dessen Generale sich um die Trümmer seiner Monarchie stritten (sieh Eumenes), erhoben sich in Italien die Römer zum herrschenden Volke, so wie an der Nordküste von Africa (im heutigen Tunis) die Carthager (Carthaginienses), ein phönizisches Pflanzvolk, den mächtigsten Handelsstaat bildeten, und auf den Inseln und an den Küsten des mittelländischen Meeres sich festzusetzen suchten. Wegen des Besitzes der Seestadt Messina (des heutigen Messina) in Sicilien gerieten sie in Streit mit den Römern, woraus sich die drei punischen Kriege entspannen, in welchen auf Seite der Carthager, die als Abkömmlinge der alten Phönizier auch Punier hießen, die Feldherren Hamilcar und Hannibal auftraten, deren Biographie hier folgt.

XXII.

I. [Hamilcar behauptet sich durch seine Tapferkeit in der Bergfestung

Eryx, außer welcher zuletzt den Carthagern kein fester Punkt in Sicilien mehr übrig bleibt. Sein festes Benehmen gegen die Römer bey dem Friedensschluß].

1 Primo Poenico, statt Punico bello.

2 Aber schon zu Ende [nämlich in den letzten sechs Jahren]. Siehe Eutrop. Lib. II. Cap. XVIII. et seqq.

3 Ubi affuit, wo er persönlich zugegen war.

4 Locum nocendi dare, Gelegenheit zu schaden geben; Blößen geben.

5 Lacessere, reizen; angreifen.

6 Superior discedere, die Oberhand behalten; den Sieg davon tragen.

7 Quo facto, endlich.

8 [Eryx, eis, eine feste Stadt auf dem Berge gleichen Namens an der Westküste Siciliens, mit einem berühmten Tempel der Venus (Venus Erycina). Jetzt heißt dieser Ort *Trapani del Monte*.]

Carthaginienses classe apud insulas Aegates a C. Lutatio, consule Romanorum⁹⁾, superati¹⁰⁾, statuerunt belli finem facere, eamque rem arbitrio permiserunt Hamilcaris. Ille, etsi flagrabat bellandi cupiditate, tamen paci serviendum putavit¹¹⁾, quod patriam exhaustam sumptibus¹²⁾, diutius calamitatem belli ferre non posse intelligebat: sed ita, ut statim mente agitaret¹³⁾, si paulum modo res essent resectae, bellum renovare, Romanosque armis persequi, donicum aut certe vicissent¹⁴⁾, aut victi manus dedissent¹⁵⁾. Hoc consilio pacem conciliavit¹⁶⁾, in qua tanta fuit ferocia¹⁷⁾, ut, cum Catulus negaret, se bellum compositurum, nisi ille cum suis, qui Erycem tenuerunt, armis relictis¹⁸⁾, Sicilia decederet, succumbente patria¹⁹⁾, ipse perituum se potius dixerit, quam cum tanto flagitio domum rediret²⁰⁾. Non enim suae esse virtutis²¹⁾, arma a patria accepta adversus hostes adversariis tradere. Hujus pertinaciae cessit Catulus²²⁾.

II. At ille, ut Carthaginem venit, multo aliter, ac sperabat, rempublicam se habentem cognovit¹⁾. Nam-

9 Siehe Eutrop. Lib. II. Cap. XXVII.

10 Classe superari, eine Seeschlacht verlieren. [Insulae Aegates, eine Inselgruppe an der westlichen Küste von Sicilien, dem Vorgebirge Lilybäum gegen über.]

11 Paci serviendum putavit, er hielt es für nöthig, Frieden zu machen.

12 Patria exhausta sumptibus, sein durch vielen Aufwand erschöpftes Vaterland.

13 Statim mente agitare, sogleich darauf denken.

14 Donicum, i. q.: donec, bis. Certe vincere, entscheidend siegen.

15 Victi manus dare, sich als völlig besiegt erkennen.

16 Hoc consilio, mit dieser Absicht. Pacem conciliare, Frieden schließen.

17 In qua (scil. concilianda) tanta ferocia fuit, ut dixerit, dabey benahm er sich aber mit so kühnem Troste, daß — er behauptete.

18 Arma relinquere, das Gewehr strecken; die Waffen niederlegen.

19 Succumbente patria, in dem sein Vaterland unterliege; mit seinem unglücklichen Vaterlande.

20 Cum tanto flagitio, mit solcher Entehrung.

21 Non e. s. virt. Es vertrage sich nicht mit seinem Selbstsinne.

22 H. pertinac. C. Catulus mußte seinem Starrsinne nachgeben.

II. [Hamilcar findet bey seiner Rückkehr nach Africa die Mithstruppen im Aufstande gegen Carthago und stellt die Ruhe wieder her].

1 Rempublicam se aliter haben-

que diuturnitate externi mali tantum exarsit intestinum bellum²⁾, ut nunquam pari periculo fuerit Carthago, nisi cum deleta est. Primo mercenarii milites, qui adversus Romanos fuerant³⁾, desciverunt: quorum numerus erat viginti millium. Hi totam abalienarunt Africam⁴⁾, ipsam Carthaginem oppugnarunt. Quibus malis adeo sunt Poeni perterriti, ut etiam⁵⁾ auxilia a Romanis petiverint, eaque impetrarint⁶⁾. Sed extremo, cum prope jam ad desperationem pervenissent, Hamilcarem imperatorem fecerunt. Is non solum hostes a muris Carthaginis removit, cum amplius centum millia facta essent armatorum⁷⁾, sed etiam eo compulit, ut locorum angustiis clausi, plures fame, quam ferro, interirent. Omnia oppida abalienata, in his Uticam atque Hipponem, valentissima totius Africae⁸⁾, restituit patriae. Neque eo fuit contentus, sed etiam fines imperii propagavit⁹⁾, tota Africa¹⁰⁾ tantum otium reddidit¹¹⁾, ut nullum in ea bellum videretur multis annis fuisse.

tem cognoscere, den Staat in einer ganz andern Lage finden.

2 Bellum internum exardet, es entzündet sich ein innerer Krieg; das Feuer des Bürgerkrieges greift um sich.

3 Mercenarii milites desciscunt, die Miethtruppen empören sich. Qui — fuerant, welche gedient hatten. [Sie forderten ihren rückständigen Sold, den man ihnen nicht geben konnte, weil die Staats-Casse erschöpft war.]

4 Abalienare, abwendig machen; zum Abfalle verleiten.

5 Etiam vel adeo, sogar.

6 Eaque impetrarint. [Sie erhielten keine wirklichen Hülfsstruppen von Rom zugesandt, sondern bloß die Erlaubniß, in Italien

Werbungen anzustellen. Auxilia ist also hier so viel als auxilium impetrare.]

7 Cum facta essent etc., ungeachtet er (der Feind) über 100,000 Mann unter den Waffen versammelt hatte.

8 In his Uticam atque Hipponem, valentissima totius Africae, unter andern Utica und Hippo, die beyden stärksten Städte in ganz Africa.

9 Propagare, i. q.: ampliare, erweitern.

10 Totam Africa, so viel als per totam Africam. (Der Ablativ ohne Präpositio in bezeichnet die Ausbreitung im Lande.)

11 Otium reddere, die Ruhe herstellen.

III. Rebus his ex sententia peractis¹⁾, fidenti animo atque infesto Romanis²⁾, quo facilius causam bellandi reperiret³⁾, effecit, ut imperator cum exercitu in Hispaniam mitteretur, eoque secum duxit filium Hannibalem, annorum novem. Erat praeterea cum eo adolescens illustis, formosus, Hasdrubal: quem nonnulli diligi turpius, quam par erat⁴⁾, ab Hamilcare loquebantur. Non enim maledici tanto viro deesse poterant. Quo factum est, ut a praefecto morum Hasdrubal cum eo vetaretur esse⁵⁾. Huic ille filiam suam in matrimonium dedit, quod moribus eorum non poterat interdici socero gener⁶⁾. De hoc ideo mentionem fecimus⁷⁾, quod, Hamilcare occiso, ille exercitui praefuit, resque magnas gessit: et princeps largitione vetustos pervertit mores⁸⁾ Carthaginiensium; ejusdemque post mortem⁹⁾ Hannibal ab exercitu accepit imperium.

VI. At Hamilcar posteaquam mare transiit, in Hispaniamque venit, magnas res secunda gessit fortuna: maximas bellicosissimasque gentes subegit: equis, armis,

III. [Hamilcar sucht den Carthagern den Verlust von Sicilien durch Eroberungen in Spanien zu ersetzen, und nimmt seinen neunjährigen Sohn Hannibal nebst dem Hasdrubal mit].

1 Ex sententia, nach Wunsch.

2 Fidenti animo atque infesto Romanis effecit, ut mitteretur, im zuversichtlichen Vertrauen auf sich, und in feindseliger Gesinnung gegen die Römer, leitete er es dahin ein, daß er.

3 Quo facilius causam bellandi reperiret, um desto leichter einen Vorwand zum Kriege mit ihnen zu finden.

4 Turpius quam par est, nicht auf die püchtigste Weise.

5 Ut cum eo vetaretur esse, daß ihm der Aufenthalt bey ihm verbotzen wurde.

6 Interdicere, untersagen; vor-
enthalten. Man construiert: interdiceret alicui aliquid vel aliqua re vel ab aliqua re.

7 Mentionem facere, Erwähnung thun. Ideo, deswegen.
8 Mores vetustos largitione pervertere, die alten Sitten durch Bestechung verderben. Princeps statt primus. [Hasdrubal wollte die Familie Barcas an die Stelle des angesehenen Hauses Hanno erheben, und jener den größten Einfluß in der Regierung von Carthago verschaffen.]

9 [Hasdrubal wurde nach einem achtjährigen Aufenthalte in Spanien, wo er Neu-Carthago erbaute, von einem Gallier erschlagen.]

IV. [Hamilcar verschafft den Carthagern durch glückliche Siege in Spanien neue Hülfsmittel zum

viris pecunia, totam locupletavit Africam. Hic cum in Italiam bellum inferre meditaretur, nono anno postquam in Hispaniam venerat, in proelio pugnans adversus Vettones occisus est ¹⁾. Hujus perpetuum odium erga Romanos maxime concitasse videtur secundum bellum Poenicum ²⁾. Namque Hannibal, filius ejus, assiduis patris obtestationibus eo est perductus ³⁾, ut interire, quam Romanos non experiri mallet ⁴⁾.

XXIII.

H A N N I B A L.

I. *Hannibal, Hamilcaris filius, Carthaginensis.* Si verum est ¹⁾, quod nemo dubitat ²⁾, ut populus Romanus omnes gentes virtute superarit ³⁾, non est inficiandum ⁴⁾, Hannibalem tanto praestitisse ⁵⁾ ceteros imperatores prudentia, quanto populus Romanus antecedit fortitudine cunctas nationes. Nam quotiescunque cum eo congres-

Kriege mit den Römern, und bleibt in der Schlacht gegen die Vettonen.]

1 Vettones, [ein Lusitanisches Volk zwischen dem Duero und Tago.]

2 Odium perpetuum, unver- söhnlicher o. unauslöschlicher Haß. Maxime concitare, vorzüglich ver- anlassen.

3 Assiduis patris obtestationibus, durch die beständigen Beschwö- rungen seines Vaters.

4 Experiri quem, sich mit Je- mand messen; den Kampf wagen.

Anmerkung: Andere histori- sche Quellen sind: Polyb. 1. et 2.; Livius 21., 1; Diodor. Sic. in eclogia lib. 24. et 25.; Valer. Max. 6., 2. et 9., 3., ext. 2.; Justinus 44., 5., 4.; Eutrop. lo- co citato,

XXIII.

I. [Hannibal, einer der größten Feldherren des Alterthums und lebenslang ein geschwornen Feind der Römer.]

1 Verum est, hat gewöhnlich die Construction des Accusativs mit dem Infinitiv bey sich; hier ut mit dem Conjunctiv.

2 Dubitare aliquid, etwas be- zweifeln; auch de, re, an einer Sache zweifeln.

3 Virtute scil. bellica, an trü- gerischer Tapferkeit; weiter unten heißt es fortitudine.

4 Inficiari vel inficiasire, lügen- nen; in Abrede stellen.

5 Ceteros praestare, antee- dere, superare, alle diese sinnder- wandten Ausdrücke (Synonyma) heißen: die Uebrigen übersteigen;

sus est in Italia⁶⁾, semper⁷⁾ discessit superior. Quod nisi⁸⁾ domi civium suorum invidia debilitatus esset⁹⁾, Romanos videretur superare potuisse¹⁰⁾. Sed multorum obtreectatio devicit unius virtutem¹¹⁾. Hic autem velut hereditate relictum odium paternum erga Romanos sic confirmavit¹²⁾, ut prius animam, quam id, deposuerit¹³⁾: qui quidem¹⁴⁾, cum patria pulsus esset, et alienarum opum indigeret, nunquam destiterit animo bellare cum Romanis.

II. Nam ut omittam Philippum¹⁾, quem absens hostem reddidit Romanis²⁾: omnium his temporibus potentissimus rex Antiochus fuit³⁾. Hunc tanta cupiditate incendit bellandi⁴⁾, ut usque a rubro maris⁵⁾ arma conatus

sich vor Andern auszeichnen;
Vorzug vor Andern haben u.

6 Congredi, sich schlagen. C
eo scil. populo Romano.

7 Quotiescumque — Semper
statt quoties — toties.

8 Quod nisi, wenn er also
(drückt, wie quod si, eine Sch
folge aus dem Vorhergehenden
und steht für propter quod si (n

9. Invidia civium debilit.
durch den Neid seiner Mitglie
entkräftet werden.

10 Videretur superare pot
se, so hätte er vielleicht, sch
es, die Römer unterjochen kön
(Nepos redet nicht bestimmt;
denn stellt die Sache bloß als n
lich vor; daher der Conjunctio
deretur.)

11 Obtreectatio, nis, daß
gegenarbeiten; die Eifersucht.

12 Odium hereditate relie
vol hereditarium sic confirma
den vom Vater gleichsam erer
Daß trieb er so weit, daß er

13 Prius animam, quam od
deponere, lieber das Leben,
den Daß aufopfern; aufgeben wol

14 Qui quidem, nunquam, |

et ut ne quidem, cum pulsus es
set, unquam destiterit, und daß er
sogar nicht einmahl, während er
aus seinem Vaterlande verbannt
war, und selbst fremder Hülfe be
durfte, aufhörte (destitero), den
Krieg im Herzen (animus, i) ge
gen die Römer zu tragen. Siehe
Eutrop. Lib. III. Cap. VII. (III.)
bis XXIII; Lib. IV. Cap. I.
III., IV. et V.

II. [Hannibal am Hofe des Kö
nigs Antiochus von Syrien. An
sprung seines Römerhasses].

1 Ut omittam Philippum, Phi
lippo nicht zu gedenken. [Hier ist
von König Philipp dem III. von
Macedonien die Rede. Siehe Eu
trop. Lib. III. Cap. XII. et XIII.]

2 Absens, tis, aus der Ferne.
Siehe Eutrop. Lib. III. Cap.
XII.

3 Antiochus der III., mit dem
Beynahmen der Große. Siehe Eu
trop. Lib. IV. Cap. III. et IV.

4 Aliquem cupiditate bellan
di incendere, Einen zur Kriegs
lust anfeuern.

5 Usque a rubro mari, vom
rothen Meere aus. [Dieses Meer,

fit inferre Italiae. Ad quem cum legati venissent Romani, qui de ejus voluntate explorarent 6), darentque operam 7) consiliis clandestinis 8), ut Hannibalem in suspicionem regi adducerent 9), tanquam ab ipsis corruptum alia atque antea sentire 10), neque id frustra fecissent, idque Hannibal comperisset, seque ab interioribus consiliis segregari vidisset 11): tempore dato adit ad regem 12), eique cum multa de fide sua et odio in Romanos commemorasset 13), hoc adjunxit: Pater, inquit, meus Hamilcar, puerulo me 14), utpote non amplius novem annos nato, in Hispaniam imperator proficiscens Carthagine 15), Jovi optimo maximo hostias immolavit 16). Quae divina res dum conficiebatur 17), quaesivit a me, *vellemne secum in castra proficisci?* Id cum libenter accepfissem, atque ab eo petere coepissem 18),

auch Erythraeum und Sinus Arabicus genannt, gibt Nepos als die entfernteste Gränze des Syrischen Reiches an.]

6 De voluntate alicujus explorare, jemand's Gesinnung ausforschen.

7 Operam dare, sich bemühen.

8 Consilia clandestina, heimliche Ränke.

9 Aliquem in suspicionem alicui adducere, Einen bey Jemand in Verdacht bringen; verdächtig machen.

10 Tanquam ab ipsis corruptum (esse et) alia sentire, als habe er sich von ihnen bestechen lassen, und sey nun ganz anders gesinnt, als vorher.

11 Se ab interioribus consiliis segregari videre, sich von den geheimen Berathschlagungen (Conferenzen) ausgeschlossen sehen.

12 Tempore dato, bey einem bequemen Anlasse; zu einer schicklichen Zeit. Regem adire, eine Audienz bey'm Könige nehmen.

13 Multa commemorare, umständlich sprechen; viele Beweise anführen. De fide sua scil. in regem, von seiner Treue gegen ihn, und —.

14 Abl. absol., statt dum puerulus essem, in meiner zarten Kindheit; da ich noch ein ganz kleiner Knabe war. Utpote brüdt die Erklärung eines vorher gehenden Begriffes, wie hier von puerulo me, aus.

15 Proficiscens für profecturus Carthagine, da er im Begriffe war, von Carthago in's Feld abzugehen.

16 Hostias immolare, ein Opfer bringen. Jovi optimo maximo, dem gütigen und großen Jupiter (ist eine gewöhnliche Römische Formel).

17 Divina res, eine gottesdienstliche Feyerlichkeit; hier: Opfer.

18 Atque hat hier eine verstärkende Bedeutung, und entspricht dem Deutschen: oder vielmehr; ja sogar.

ne dubitaret ducere 19), tum ille: *faciam*, inquit, *si fidem mihi, quam postulo, dederis* 20). Simul me ad aram adduxit, apud quam sacrificare instituerat 21), eamque, ceteris remotis 22), tenentem jurare iussit, *nunquam me in amicitia cum Romanis fore* 23). Id ego iusjurandum, patri datum, usque ad hanc aetatem ita conservavi 24), ut nemini dubium esse debeat, quin reliquo tempore eadem mente sim futurus 25), Quare, si quid amice de Romanis cogitabis 26), non imprudenter feceris, si me celaris 27). Cum quidem bellum parabis 28), te ipsum frustraberis 29), si non me in eo principem posueris 30).

III. Hac igitur, qua diximus aetate cum patre in Hispaniam profectus est: cujus post obitum, Hasdrubale imperatore suffecto 1), equitatu omni praefuit. Hoc quoque interfecto, exercitus summam imperii ad eum detu-

19 Ne dubitaret ducere, er möchte sich nicht bedenken, mich mitzunehmen; möchte mich ohne weiteres Bedenken mitnehmen.

20 Fidem dare, sein Wort geben; einen Schwur thun.

21 Bey dem er das Opfer (sacrificare) angestellt hatte (instituire).

22 Abl. absol., statt ceteros removit, et iussit (me) eam (scil. aram) tenere ac jurare, er hieß die andern Leute bey Seite gehen, und mich den Altar anfassen und schwören.

23 Fore vel futurum esse, daß ich mit den Römern nie in Freundschaft leben wollte.

24 Iusjurandum conservare, den Eid halten (auch religionem servare). Ita, so fest; so getreulich.

25 Eadem mente esse, der nämlichen Gesinnung seyn.

26 Si quid amice de Romanis cogitabis, wenn du freunds-

Cornel. Nepos.

schafftliche Absichten gegen die Römer hast.

27 Celaris, i. e.: celaveris, wenn du sie vor mir geheim hältst; zu verbergen suchest.

28 Cum quidem, wenn aber.

29 Aliquem frustrari vel frustrare, Einen in der Erwartung täuschen; betriegen.

30 Aliquem in bello principem ponere, Einen im Kriege an die Spitze stellen.

III. [Hannibal wird, nach dem Tode seines Vaters Hamilcar und seines Schwagers Hasdrubal, noch nicht volle 25 Jahre alt, zum Oberbefehlshaber des carthaginienischen Heeres in Spanien erwählt, macht Eroberungen in Spanien, und tritt nach der Einnahme der mit Rom verbündeten Stadt Sagunt seinen berühmten Kriegszug über die Pyrenäen durch Gallien und weiter über die Alpen nach Italien gegen Rom an].

1 Aliquem sufficere, Einen an die Stelle setzen.

lit 2). Id Carthaginem delatum 3), publice comprobatum est. Sic Hannibal minor quinque et viginti annis natus 4) imperator factus, proximo triennio omnes gentes Hispaniae bello subegit. Saguntum, foederatam civitatem 5), vi expugnavit 6). Tres exercitus maximos comparavit. Ex his unum in Africam misit, alterum cum Hasdrubale fratre in Hispania reliquit, tertium in Italiam secum duxit. Saltum Pyrenaeum transiit 7). Quacunque iter fecit 8), cum omnibus incolis confligit: neminem, nisi victum, dimisit 9). Ad Alpes posteaquam venit, quae Italiam ab Gallia sejungunt, quas nemo unquam cum exercitu ante eum, praeter Herculem Grajum 10), transierat, quo facto 11) is hodie saltus Grajus appellatur, Alpico conantes prohibere transitu concidit 12), loca patefecit 13), itinera muniit 14), effecitque, ut ea 15) elephanti ornati ire possent 16), qua antea unus homo inermis vix poterat reperire. Hac copias traduxit 17), in Italiamque pervenit.

2 Summam imperii ad aliquem deferre, Einem die oberste Befehlshabersstelle übertragen.

3 Delatum est et comprobatum, dieses wurde nach Carthago berichtet (deferre) und bestätigt. Publice, von Seiten des Staates; durch einen Beschluß der Regierung.

4 Minor — natus, noch nicht völlig fünf und zwanzig Jahre alt. (Minor, statt des Adverbii minus.)

5 Foederatam scil. Romanis, eine (mit den Römern) verbündete Stadt; eine Bundesstadt.

6 Vi expugnare, im Sturme erobern.

7 Saltus Pyrenaeus, die Pyrenäische Gebirgskette (zwischen Spanien und Frankreich.)

8 Quacunque iter fecit, allenthalben, wo er durchzog.

9 Neminem nisi victum dimisit, und ließ keinen Feind hinter sich, den er nicht besiegt hätte.

10 Praet. H. Gr., außer dem Griechischen Hercules.

11 Quo facto ist hier nicht temporale, sondern causale, und steht statt propter quod factum, wesswegen.

12 Alpici, (orum), die Alpenbewohner. Conantes, statt qui conabantur (eum) prohibere transitu, die ihm den Uebergang verwehren wollten. Concidere, zusammenhauen.

13 Loca patefacere, sich Pässe öffnen.

14 Itinera munire, Straßen bahnen.

15 Ut ea qua (scil. parte vel via), daß an Stellen, wo —.

16 Elephanti ornati, ein Elefant in seiner vollen Rüstung (d. i.: mit Belagerungsmaschinen und Gepäck beladen.)

17 Hac scil. via, wie Note 14. Auf dieser Straße.

IV. Confluxerat apud Rhodanum 1) cum P. Cornelio Scipione Cos. eumque pepulerat. Cum hoc eodem de Claustidio apud Padum decernit 2): saucium inde ac fugatum dimittit 3). Tertio idem Scipio cum collega Tiberio Longo apud Trebiam 4) adversus eum venit. Cum his manum conseruit: utrosque profligavit. Inde per Ligures Apenninum transit 5), petens Etruriam 6). Hoc itinere adeo gravi morbo afficitur oculorum 7), ut postea nunquam dextero aequè bene usus sit 8). Qua valetudine cum etiam nunc premeretur 9), lecticaque ferretur 10), C. Flaminium Cos. apud Trasimenum 11) cum exercitu insidiis circumventum occidit 12); neque multo post C.

IV. [Hannibal eröffnet den zweiten Punischen Krieg durch glänzende Siege über die Römer bey seinem Uebergange über den Rhone, den Po und die Treba in Ober-Italien; dann nach Uebersteigung der Apenninen, wo ihn eine Augenentzündung befiel, am See Trasimenus, und auf dem Marsch durch den Gebirgswald in Etrurien; endlich bey Cannâ in Apulien].

1 Apud Rhodanum, an dem Rhone-Flusse, [welcher aus der Schweiz durch den Genfer-See nach Frankreich fließt, in seinem Laufe über 22 andere Flüsse aufnimmt, und sich in's Mittelländische Meer ergießt.]

2 Decernere, entscheiden; streiten. Apud Padum, am Po-Flusse [in Ober-Italien]—. De Claustidio, um Claustidium [eine Stadt in Ligurien, an der Gallischen Grenze, wo sich die Römischen Magazine befanden. Jetzt heißt dieser Ort *Chiafoggio*].

3 Fugatum dimittit, so viel als fugavit, er trieb ihn verwundet (saucius, a, um) in die Flucht.

4 Apud Trebiam, an der Trebia [einem Apenninen-Flusse, der

bey Piacenza (Placentia) in den Po fällt].

5 Per Ligures, durch das Land der Liguren [im heutigen Genua, Lucca und einem Theile von Piemont]. Apenninum scil. saltum transiit, er zog über die Apenninen [das bekannte Gebirge in Italien].

6 Petens, statt et petiit Etruriam, und rückte in Etrurien ein [das heutige Toscana, im Alterthume auch Tyrrhenia und Tuscia, genannt].

7 Morbo oculorum afficitur, es befiel ihn eine Augenkrankheit.

8 Nunquam aequè bene usus sit, daß er das rechte Auge in der Folge nie wieder ganz gut gebrauchen konnte.

9 Valetudine premi, an einer Krankheit leiden. Etiam nunc, so viel als adhuc, noch immer.

10 Lectica ferri, sich in einer Sänfte tragen lassen.

11 Apud Trasimenum scil. lacum, am See Trasimenus; am Trasimenischen See [jetzt Lago di Perugia].

12 Circumventum, statt circumvenit et occidit. Aliquem insidits

Centenium praectorem, cum delecta manu saltus occupantem 13). Hinc in Apuliam pervenit 14). Ibi obviam ei venerunt duo Consules, C. Terentius et L. Paullus Aemilius. Utriusque exercitus uno proelio fugavit 15): Paulum Consulem occidit, et aliquot praeterea Consulares, in his Cn. Servilium Geminum, qui anno superiore fuerat Consul.

V. Haec pugna pugната 1) Romam profectus est 2), nullo resistente 3). In propinquis urbis montibus moratus est. Quum aliquot ibi dies castra habuisset, et reverteretur Capuam, Q. Fabius Maximus, dictator Romanus, in agro Falerno 4) se ei objecit 5). Hic clausus locorum angustiis 6),

circumvenire, Einen in einerseits loden, durch einen B einschließen.

13 Occupantem, fast occupabat, der mit aus Mannschaft (mit Kerntrupp) Waldgebirge besetzen wollte.

14 In Apuliam, nach [im heutigen Königreich Neapel] an der östlichen Grenze. Hier trafen sich zu Apulien 1) Landschaften Daunia et Pe-

15 Uno proelio scil. a cum, qui Cannas app. ein Treffen in Apulien. Der Fluß Aufidus (heut C. Eutrop. Lib. III. Cap. 1).

V. [Hannibal vor Rom] Er rettete sich durch eine Ausfall aus einem, von dem römischen Q. Fabius Maximus umstellten Gebirgspasse, und den Römern noch mehrere lagen in Unter-Italien bey.

1) Pugната pugnare, phasischer Ausdruck nach griech. Art (μαχην μαχεσθαι Kampf kämpfen) für das pugnare. (Eben so sagt 1

einstellen: Vitam vivere; somnum somnare; lulum ludere; vinum servare; prandium prandere n. l. w. Es ist aber zu sehen, daß diese Substantiva co- ta nicht allein, sondern mit ei- Adjectivo relativo bey ihnen stehen; z. B. jucundissimam vitam vivere.)

Romam proficisci, gegen Rom rücken. [Der Schreckensruf Hannibal ante portam] blieb seit dem ein Sprichwort.]

Nullo resistente, ohne den geringsten Widerstand.

Ager Falernus, auch Massiliensis, eine gebirgige Gegend in Campanien bey Capua, berühmt wegen darselbst wachsenden Falernischen und Massilischen Weins, heut Muscatello heißt. (Viti- Falernum et poenica Massiliensis kommen in den Oden des Propertius vor.)

Se aliis obicere, sich entgegen stellen. [Dit ist ge- nicht post, sondern ante pum Cannensem Eutrop. Lib. Cap. IX.]

Clausus scil. Hannibal fuit - se expedivit, hier wurde

noctu sine ullo detrimento exercitus se expedivit. Fabio, callidissimo imperatori, verba dedit 7). Namque obducta nocte 8) sarmenta in cornibus juvencorum deligata incendit 9), ejusque generis multitudinem magnam dispalatum immisit 10). Quo repentino objectu viso tantum terrorem injecit exercitui Romanorum 11), ut egredi extra vallum nemo sit ausus 12). Hanc post rem gestam non ita multis diebus M. Minucium Rufum, magistrum equitum, pari ac dictatorem imperio 13), dolo productum in proelium 14), fugavit. Ti. Sempronium Gracchum, iterum Consulem, in Lucanis absens 15), in insidias inductum sustulit 16). M. Claudium Marcellum, quinquies Consulem, apud Venusiam pari modo interfecit 17). Lon-

er in den Engpässen eingeschlossen; allein er zog sich des Nachts ohne den geringsten Schaden (detrimentum von de-terere) seines Heeres aus der Schlinge.

7 Alicui verba dare, so viel als fallere, Einen täuschen; hintergehen; (von leeren Versprechungen, denen die That nicht folgt, hergenommen).

8 Obducta nocte, in dunkler (in stockfinsterner) Nacht.

9 Deligata, statt quas deligari iusserat. Sarmenta deligare, Reiser anbinden lassen. In cornibus juvencorum, jungen Stieren an die Hörner. (Juvenus, a, um, von juvenicus, jung; juvenus scil. bos, ein junger Stier.) Incendere, anzünden.

10 Und ließ eine große Menge dieser Thiere (gegen das feindliche Lager) laufen (immittere). Dispalatum, zerstreut; d. i. v. von allen Seiten (particip. perfecti vom deponens dispalari (atus, sum), sich zerstreuen).

11 Durch den plötzlichen Anblick dieses Gegenstandes (objectus, us); durch diese plötzliche Erscheinung jagte er dem Römischen Heere si-

nen solchen Schrecken ein (terrorem injicere).

12 Extra vallum scil. castrorum, vor den Wall des Lagers,

13 Pari imperio, statt qui pari imperio ac Dictator erat, der (aber damals) gleiche Gewalt mit dem Dictator hatte, [weil Fabius Maximus durch sein Säubern verdächtig geworden war, wozu auch Hannibal durch die List bestrug, daß er die Landgüter des Fabius Maximus verschonen ließ, während die ganze übrige Gegend hart mitgenommen wurde.]

14 Aliquem dolo producere in proelium, Einen durch List zu einem Treffen verleiten.

15 In Lucanis absens, während er abwesend und in Lucanien war. [Lucani, die Einwohner Lucaniens, südlich von Campanien und Avullen, im ehemaligen Lande der Venotter.]

16 Inductum, statt induxit et sustulit, er lockte ihn in einen Hinterhalt und tödtete ihn (toltere).

17 Apud Venusiam, bei Venusia [auch Venusium genannt, eine Stadt am Berge Vultur, an der Grenze von Lucanien, als Be-

gum est enumerare proelia 18). Quare hoc unum satis erit dictum, ex quo intelligi possit, quantus ille fuerit. Quamdiu in Italia fuit, nemo ei in acie resistit 19), nemo adversus eum post Cannensem pugnam in campo castra posuit 20).

VI. Hic invictus patriam defensum revocatus 1), bellum gessit adversus P. Scipionem, filium ejus, quem ipse primum apud Rhodanum, iterum apud Padum, tertio apud Trebiam fugaverat. Cum hoc, exhaustis jam patriae facultatibus 2), cupivit impraesentiarum 3) bellum componere, quo valentior postea congredetur. In colloquium convenit; conditiones non convenerunt 4). Post id factum paucis diebus apud Zama cum eodem conflixit. Pulsus, (incredibile dictu) biduo et duabus noctibus Adrumetum pervenit 5), quod abest a Zama circiter millia passuum trece .a. In hac fuga Numidae, qui simul cum

burtsort des Römischen Dichters Horaz; berühmt, der davon poeta Venusinus heißt.]

18 Longum est, es wäre zu weisläufig; es hält lange auf.

19 Alicui in acie resistere, sich gegen Einen auf dem Schlachtfelde behaupten.

20 In campo castra ponere, sich im flachen Lande lagern.

VI. [Hannibals Rückkehr nach Africa, um Carthago gegen den Angriff des jungen P. Scipio zu vertheidigen, welcher mit einem Römischen Heere aus Sicilien dahin überschiffet war. Vergeblicher Versuch der Friedensvermittlung. Schlacht bey Zama. Hannibals Niederlage und Rückzug nach Adrumetum].

1 Hic invictus revocatus est, (defensum, statt ut defenderet) et bellum gessit, dieser unüberwindliche Held wurde (endlich) zur Vertheidigung seines Vaterlandes (nach Africa) zurück gerufen, und

kämpfte (nun) gegen den Publius Scipio.

2 Exhaustis jam patriae facultatibus, weil die Streitkräfte seines Vaterlandes schon erschöpft waren.

3 Impraesentiarum (wahrscheinlich eine Zusammenziehung von in praesentia rerum), bey der gegenwärtigen Lage der Dinge; vor der Hand.

4 Non convenerunt scil. inter eos, sie kamen nicht über die Bedingungen überein; wurden nicht einig darüber.

5 Pulsus autem est et pervenit, quod incredibile dictu, quia abest etc., er wurde aber geschlagen, und kam in zwey Tagen und zwey Nächten (oder binnen zwey Mahl 24 Stunden) bis Adrumet, was fast unglaublich scheint, weil es von Zama 300,000 Schritte entfernt ist. [Den Schritt zu 5 Fuß, und die Meile zu 24,000 Fuß gerechnet, betrug diese Entfernung bey 60 Meilen.]

eo ex acie exceſſerant, inſidiati ſunt ei; quos non ſolum effugit, ſed etiam ipſos oppreſſit. Adrumeti reliquos ex fuga collegit. Novis delectibus paucis diebus multos contraxit 6).

VII. Cum in apparando acerrime eſſet occupatus 1), Carthaginienſes bellum cum Romanis compoſuerunt. Ille nihilo ſecius exercitui poſtea praefuit, reſque in Africa geſſit, itemque Mago frater ejus, uſque ad P. Sulpicium et C. Aurelium Conſules. His enim magiſtratibus legati Carthaginienſes Romam venerunt 2), qui ſenatui populoque Romano gratias agerent, quod cum his 3) pacem feciſſent, ob eamque rem corona aurea eos donarent 4), ſimulque peterent, ut obſides eorum Fregellis eſſent 5), captivique redderentur. His ex Senatus conſulto reſponſum eſt: munus eorum gratum acceptumque eſſe: obſides, quo loco rogarent, futuros: captivos non remiſſuros, quod Hannibalem, cujus opera ſuſceptum bellum foret, inimiciſſimum nomini Romano 6), et jam nunc cum imperio apud exercitum haberent, itemque fratrem ejus Magonem. Hoc reſponſo Carthaginienſes cognito Hannibalem domum Magonemque revocarunt. Huc ut rediit, praetor factus eſt, poſtquam rex fuerat anno ſecundo et vicesimo 7). Ut enim Romae Conſules, ſic Cathagine

6 Novis delectibus, durch neue Aushebungen o. Anwerbungen (delectus, us, von deligere).

VII. [Die Carthager ſchließen Frieden mit den Römern. Dieſe verlangen Hannibals Entfernung vom Armeecommando, und dann auch von der Verwaltung der Friedensgeſchäfte. Um nicht an die Römer ausgeliefert zu werden, flüchtet er ſich zur See nach Aſien zum Könige Antiochus von Syrien].

1 In comparando ſcil. bello acerrime occupatus, mit der Zurüſtung auf das thätigſte beſchäftigt.

2 His magiſtratibus, ſo viel als his conſulibus. ...

3 Cum his ſcil. Carthaginienſibus.

4 Corona aurea. [Die Goldkrone ſchenkten ſie den Römern als Zeichen ihrer Verehrung und zur Anerkennung der Römischen Tapferkeit.]

5 Daß ihre Geiſeln zu Fregellā bleiben dürften. [Dieſes war eine Voſciſche Stadt in Latium.]

6 Inimiciſſimum nomini (vel populo) Romano, dieſen geſchworenen Feind Roms.

7 [Aus dem Folgenden erhellet, was in Carthago ein Praetor und Rex war. Erſterer hatte bloße Civilgeſchäfte, nämlich Polizei, Juſtiz und Finanzen zu beſorgen; letzterer hatte das Commando im Kriege.]

quotannis annui bini reges creabantur⁸). In eo magistratu⁹) pari diligentia se Hannibal praebuit¹⁰), ac fuerat in bello. Namque effecit ex novis vectigalibus non solum, ut esset pecunia¹¹), quae Romanis ex foedere penderetur¹²), sed etiam superesset, quae in aerario reponeretur¹³). Deinde, anno post praeturam, Marco Claudio, Lucio Furio Coss., Romani legati Carthaginem venerunt. Hos Hannibal sui exposcendi gratia missos ratus¹⁴), priusquam his senatus daretur¹⁵), navem conscendit clam, atque in Syriam ad Antiochum profugit. Hac re palam facta¹⁶), Poeni naves duas, quae eum comprehenderent, si possent consequi¹⁷), miserunt; bona eius publicarunt; domum a fundamentis disjecerunt; ipsum exsulem judicarunt¹⁸).

VIII. At Hannibal anno tertio, postquam domo profugerat, L. Cornelio, Quinto Minutio Coss.¹), cum quinque navibus Africam accessit in finibus Cyrenaeorum²), si forte Carthaginenses ad bellum, Antiochi

⁸ Diese Carthaginensischen Reges hießen Suffeten.

⁹ Rühmlich als Praetor.

¹⁰ Pari diligentia se praebere ac —, sich eben so sorgfältig und thätig bezeigen, als.

¹¹ Namque effecit, ut ex novis vectigalibus esset pecunia, denn er traf solche Anstalten, daß der Staat von den neuen Staats-einkünften Geld genug bekam, um—.

¹² Ex foedere, kraft des Friedensvertrages. Pendere, bezahlen.

¹³ Pecuniam in aerario reponere, Geld in den Staatschatz hinterlegen.

¹⁴ Ratus, statt ratus est et navem conscendit. Sui exposcendi gratia, um seine Auslieferung zu verlangen (aliquem exposcere).

¹⁵ Ehe ihnen noch der Zutritt in den Staat bewilliget wurde (senatum, so viel als aditum ad senatum, dare).

¹⁶ So bald dieses Kund wurde (palam fieri).

¹⁷ Welche ihn, wo möglich, einholen (consequi) und gefangen nehmen sollten (comprehendere).

¹⁸ Aliquem exulem judicare, ein Verbannungsurtheil wider Einen ergehen lassen; Einen des Landes verwiesen erklären.

VIII. [Hannibal schiffte nach Africa zurück, und versuchte vergeblich die Carthaginenser zu einem Kriegsbündnisse mit dem Könige Antiochus gegen die Römer zu verleiten. Von seiner Rückkehr gibt ihm Antiochus eine kleine Kriegsflotte zu commandiren.]

¹ Coss. (i. e. Consulibus), unter den Consuln L. Cornelius (Mentula) und Q. Minutius (Therminus), d. i. im Consulatsjahre derselben, 561 ab U. C.

² Africam access. in fin. Cyren., er landete an der Küste von Africa

spe fiduciaque, inducere posset ³): cui jam persuaserat, ut cum exercitibus in Italiam profisceretur. Huc Magonem fratrem excivit ⁴). Id ubi Poeni resciverunt, Magonem eadem, qua fratrem, poena affecerunt ⁵). Illi desperatis rebus ⁶) cum solvissent naves, ac vela ventis dedissent ⁷), Hannibal ad Antiochum pervenit. De Magonis interitu duplex memoria prodita est ⁸). Namque alii naufragio, alii a servis ipsius interfectum eum, scriptum reliquerunt ⁹). Antiochus autem si tam in agendo bello parere voluisset consiliis ejus ¹⁰), quam in suscipiendo instituerat ¹¹), propius Tiberi quam Thermopylis de summa imperii dimicasset ¹²). Quem etli multa stulte conari videbat, tamen nulla deseruit in re. Praefuit paucis navibus, quas ex Syria jussus erat in Asiam ducere, hisque adversus Rhodiorum classem in Pamphylio mari confligit ¹³). Quo cum multitudine adversariorum sui superarentur, ipse, quo cornu rem gessit ¹⁴), fuit superior.

im Grenzgebiete der Cyrenäer (im heutigen Barka, zwischen Aegypten und Tripolis, damals von griechischen Colonisten bevölkert, und unter dem Namen Pentapolis oder Cyrenaica bekannt].

3 Si forte — inducere posset, ob er etwa die Carthaginienser zum Kriege verleiten könnte. Spe fiduciaque, in der Hoffnung und im züversichtlichen Vertrauen auf die Hülfe des Antiochus.

4 Exciere vel excire (ivi, itum) aliquem, Einen heraus kommen lassen; zu sich berufen (sonst arcescere).

5 Aliquem eadem poena afficere, qua —, Einen mit der nämlichen Strafe belegen, wie.

6 Abl. abl., statt desperarunt res et, sie hatten nun weiter keine Hoffnung vor sich, und —.

7 Naves solvere, die Anker lichten; absegeln. Vela ventis dare, die Segel (das Schiff) den Winden überlassen.

8 Memoria prodita est (gewöhnlicher memoriae proditum est), vom Tode des Mago gibt es zweyerley Ueberlieferungen (Nachrichten).

9 Nam alii scriptum reliquerunt, naufragio (eum periisse), alii a servis etc.

10 In bello agendo, in der wirklichen Führung des Krieges. (Bellum agere, bezieht sich auf die Art, den Krieg zu führen; bellum gerere, auf das Kriegführen überhaupt).

11 Quam in suscipiendo instituerat, wie er es bey dessen Unternehmung gethan hatte.

12 Propius Tiberi, quam etc., näher bey der Tiber als bey den Thermopylen [d. i.: in Italien auf dem Römischen Gebiete, und nicht in Griechenland].

13 Rhodii (orum), die Einwohner der Insel Rhodus. Mare Pamphilium, das Pamphilische Meer. [Dieses war der an Pamphiliën gränzende Theil des Mitteländischen Meeres.]

14 Rem gerere, die Sache füh-

XI. Antiocho fugato ¹⁾, verens, ne dederetur ²⁾, quod sine dubio accidisset, si sui fecisset potestatem ³⁾, Cretam ad Gortynios venit ⁴⁾, ut ibi, quo se conferret, consideraret. Vidit autem vir omnium callidissimus, magno se fore periculo, nisi quid providisset ⁵⁾, propter avaritiam Cretensium ⁶⁾. Magnam enim secum pecuniam portabat, de qua sciebat, exisse famam. Itaque capitale consilium. Amphoras complures complet plumbo ⁷⁾: summas operit auro et argento ⁸⁾. Has, praesentibus principibus ⁹⁾, deponit in templo Dianae, simulans ¹⁰⁾, se suas fortunas illorum fidei credere. His in errorem inductis ¹¹⁾, statuas aeneas ¹²⁾, quas secum portabat, omnes sua pecunia complet, easque in propatulo domi

ren; commandiren. (Varro erklärt diese Lebensart folgender Maßen: Imperator, qui dicitur *res gerere*, in eo neque agit, neque facit, sed gerit, id est, sustinet. Translatum ab iis, qui onera gerunt, quod sustinent. De Lingua Lat. V. 8o)

IX. [Nach der Besiegung des Antiochus durch die Römer flüchtet sich Hannibal nach Creta, und sichert seine Schätze durch eine List vor Plünderung.]

¹ Ant. fug., nach der Niederlage des Antiochus.

² Verens, statt verebatur Hannibal, ne dederetur, befürchtete er, ausgeliefert zu werden, und kam — [Crete, die heutige Insel Candia im Archipelagus.]

³ Sui potestatem facere, sich preis geben; Gelegenheit zu seiner Gefangennehmung geben.

⁴ Gortynii, die Einwohner von Gortyna [einer der bedeutendsten Städte auf der Insel Crete].

⁵ Nisi quid providisset, wenn er nicht auf seiner Huth, nicht vorsichtig wäre.

⁶ [Die Cretenser waren wegen ihrer Seeräuberer verrufen, und gehörten mit zu den drei Völkerschaften, die man sprichwörtlich die drei bösen K (*τρία κάππα κάκια*) nannte, nämlich: die Cretenser (*Κρητες*), die Cappadocier (*Καππαδοκες*) und die Cilicier (*Κιλικες*).]

⁷ Amphoras plumbo complere, Krüge mit Blei füllen lassen. [Amphora, ae., war ein Gefäß mit Henkeln, welches unten weit war, und oben in einen engen Hals zu lief.]

⁸ Summas scil. amphoras seu amphorarum partes operit, er bedeckte sie oben am Rande mit —.

⁹ Praesentibus principibus, in Gegenwart der ersten Personen des Ortes. Deponere, hinterlegen; in Verwahrung geben.

¹⁰ Simulans, unter dem Scheine; indem er sich stellte, als.

¹¹ Aliquem in errorem inducere, Einen irre führen; Einem den Wahn beybringen.

¹² Statua aenea, eine Bildsäule von Erz (aes, ris).

abjicit 13). Gortynii templum magna cura custodiunt, non tam a ceteris, quam ab Hannibale, ne quid ille, inscientibus his 14), tolleret secumque duceret.

X. Sic conservatis suis rebus Poenus 1), illis Creten-
sibus omnibus 2), ad Prusiam in Pontum pervenit 3).
Apud quem eodem animo fuit erga Italiam, neque
aliud quidquam egit, quam regem armavit, et exercuit
adversus Romanos 4). Quem cum videret domesticis
rebus minus esse robustum 5), conciliabat ceteros reges 6),
adjungebatque bellicosas nationes 7). Dissidebat ab eo
Pergamenus rex Eumenes 8), Romanis amicissimus, bel-
lumque inter eos gerebatur et mari et terra: quo magis
cupiebat eum Hannibal opprimi. Sed utrobique 9) Eu-
menes plus valebat propter Romanorum societatem:
quem si removisset, faciliora sibi cetera fore arbitra-
batur. Ad hunc interficiendum talem iniit rationem 10).
Classe paucis diebus erant decreturi 11). Superabatur,

13 Propatulum, i, das Vorhaus;
der Hofraum.

14 Inscentibus his, ohne ihr
Vorwissen.

X. [Hannibal flüchtet sich nach
Klein-Asien zum Könige Prusias von
Bithynien, und sucht eine neue Coa-
lition gegen die Römer zu bewirken;
aber der König Eumenes von Per-
gamus hält es mit den Römern und
wird daher bekriegt. Hannibal be-
reitet die Seesoldaten zu einer
Kriegslist vor.]

1 Abl. abl., statt sic conservavit
res suas Poenus (scil. Hannibal),
illisit Cretenles omnes et ad Pru-
siam pervenit.

2 Illudere (si, sum) aliquem,
auch alicui und in aliquem, Einen
täuschen; zum Besten haben.

3 Prusias war König von Bithy-
nien. (Siehe Eutrop. Lib. IV. Cap.
V.) In Pontum bezieht sich also auf
den Pontus Euxinus, und nicht auf
die Provinz Pontus.

4 Armavit et exercuit, wofür
es mehrere Varianten gibt, als ar-
mavit exercitu; armavit et con-
citavit; armavit et exacuit.

5 Quem — minus esse robustum,
da er sah, daß Prusias für sich selbst
durch seine eigene Macht nicht stark
genug war.

6 Conciliare, zu Freunden ma-
chen.

7 Adjungere, mit in seine Ver-
bindung ziehen.

8 Dissidere ab aliquo, mit je-
mand uneins seyn. Pergamenus, a,
um, von Pergamus (in Kleinasien).

9 Utrobique, auf beiden Seiten
(nämlich et mari et terra).

10 Rationem inire, ein Mittel
wählen; einen Weg einschlagen.

11 Erant decreturi, sie standen
im Begriffe, in wenigen Tagen sich
zur See zu schlagen. (Decernere,
in dieser Bedeutung kommt selten
im participio futuri activi vor.)

navium multitudine 12). Dolo ſerat pugnandum, quum par non eſſet armis 13). Imperavit quam plurimas venenatas ſerpentes vivas colligi, eaſque in vaſa fictilia conjici 14). Harum quum confeciſſet magnam multitudinem 15), die ipſo, quo facturum erat navale proelium, claffarios convocat, hiſque praecipit, omnes ut in unam Eumenis regis concurrant navem 16), a ceteris tantum ſatis habeant ſe defendere: id facile illos ſerpentium multitudine conſecuturos. Rex autem in qua nave veheretur, ut ſcirent, ſe facturum 17): quem ſi aut cepiſſent, aut interfeceſſent, magno hiſ pollicetur praemio fore.

XI. Tali cohortatione militum facta 1), claffis ab utriſque in proelium deducitur. Quarum acie conſtituta 2), priuſquam ſignum pugnae daretur, Hannibal, ut palam faceret ſuis, quo loco Eumenes eſſet 3), tabellarium in ſcapha cum caduceo mittit 4): qui ubi ad naves adverſariorum pervenit, epistolam oſtendens 5), ſe regem profeſſus eſt quaerere. Statim ad Eumenem deductus eſt, quod nemo dubitabat, aliquid de pace eſſe ſcrip-

12 Superabatur, man war ihm überlegen.

13 Cum par non eſſet armis, da er ihm an Streikraft nicht gewachſen war.

14 In vaſa fictilia conjicere, in irdene Gefäße werfen. Eaſque ſcil. venenatus ſerpentes, giftige Schlangen.

15 Conſeciſſet, (ſo viel als collegiſſet,) da er zuſammen gebracht hatte.

16 In unam navem concurrere, inſgeſammt auf ein Schiff allein loſſen; ein Schiff angreifen.

17 Se facturum ſcil. eſſe, er wolle daſür ſchon ſorgen.

XI. [In Folge dieſer Kriegſlift wird die Flotte des Eumenes in die Flucht geſchlagen.]

1 Nach dieſer Anrede an die

Soldaten (cohortationem militum facere.)

2 Als ſie nun in Schlachtordnung geſtellt waren (aciem conſtituere vel inſtruere.)

3 Quo loco, ſo viel als ubi, wo.

4 Tabellarium mittere, einen Briefbothen (Courier) abſchicken. Scapha, ae, ein Boot; kleines Fahrzeug. Caduceus, i, der Friedensſtab [der, gewöhnlich mit Blättern umwunden, auf dem Vordertheile des Parlamentär-Schiffes aufgeſteckt wurde, zum Zeichen, daß man ohne feindliche Abſicht komme. Jetzt gebraucht man gewöhnlich weiße Fahnen zu dieſem Ende.]

5 Oſtendens, ſtatt epistolam oſtendit et profeſſus eſt, er zeigte ſein Schreiben (ſeine Depeſchen) vor, und gab vor (profiteri, ſolus ſum), daß er —.

tum. Tabellarius, ducis nave declarata suis, eodem, unde ierat, se recepit ⁶). At Eumenes, soluta epistola ⁷), nihil in ea reperit, nisi quod ad irridendum eum pertineret ⁸). Cujus etsi causam mirabatur, neque reperiebatur ⁹), tamen proelium statim committere non dubitavit ¹⁰). Horum in concursu Bithyni, Hannibalis praecepto, universi navem Eumenis adoriuntur. Quorum vim cum rex sustinere non posset, fuga salutem petiit: quam consecutus non esset, nisi intra sua praesidia se recepisset ¹¹), quae in proximo litore erant collocata. Reliquae Pergamenae naves quum adversarios premerent acrius, repente in eas vasa fictilia, de quibus supra mentionem fecimus, conjici coepta sunt; quae jacta initio risum pugnantibus excitarunt ¹²), neque, quare id fieret, poterat intelligi. Postquam autem naves completas conspexerunt serpentibus, nova re perterriti ¹³), quum, quid potissimum vitarent, non viderent ¹⁴), puppes averterunt ¹⁵), seque ad sua castra nautica retulerunt ¹⁶). Sic Hannibal consilio arma Pergamenorum superavit: neque tum solum, sed saepe alias pedestribus copiis pari prudentia pepulit adversarios ¹⁷).

6 Der Bothe segelte, nachdem er (solcher Gestalt) den Einigen das Admiral-Schiff angezeigt oder kenntlich gemacht hatte, wieder an den Ort zurück, woher er gekommen.

7 Epistolam solvero, den Brief aufmachen.

8 Quod ad irridendum eum (vel ipsam) pertineret, nichts als Spötereien auf ihn; nichts anders, als daß man ihn zum Besten habe.

9 Neque reperiebatur scil. causa, und man doch keine fand.

10 Non dubitare, kein Bedenken tragen.

11 Intra sua praesidia, quae etc., zu den Posten, welche auf dem nahen Ufer aufgestellt waren.

12 Quae jacta, dieses Werfen (jacere, jeci, jectum). Risum excitare, Lachen erregen.

13 Nova re, über diese neue Erscheinung.

14 Non viderent, so viel als scirent.

15 Poppes statt naves avertere, mit den Schiffen umlenken; absegeln. (Puppis, is, der Hintertheil des Schiffes.)

16 Castra nautica, das Seelager. Siehe VII. Alcib. VIII. 24. Se referre, so viel als se recipere, sich zurück ziehen.

17 Pedestribus copiis, mit den Landtruppen, im Gegensatz von der Flotte.

XII. Quae dum in Asia geruntur, accidit casu, ut legati Prusiae Romae apud L. Quintium Flaminium consularem coenarent, atque ibi, de Hannibale mentione facta, ex his unus diceret, eum in Prusiae regno esse. Id postero die Flamininus senatui detulit ¹⁾. Patres conscripti ²⁾, qui, Hannibale vivo ³⁾, nunquam se sine insidiis futuros existimabant, legatos in Bithyniam miserunt, in his Flaminium, qui a rege peterent, ne inimicissimum suum secum haberet ⁴⁾, sibi que dederet. His Prusias negare ausus non est ⁵⁾. Illud recusavit ⁶⁾, ne id a se fieri postularent, quod adversus jus hospitii esset: ipsi si possent, comprehenderent: locum, ubi esset, facile inventuros. Hannibal enim uno loco se tenebat in castello ⁷⁾, quod ei ab rege datum erat muneri: idque sic aedificarat, ut in omnibus partibus aedificii exitum sibi haberet, semper verens, ne usu eveniret, quod accidit ⁸⁾. Huc cum legati Romanorum venissent, ac multitudine domum eius circumdedissent, puer ab janua prospiciens ⁹⁾, Hannibali dixit, plures praeter consuetudinem armatos apparere ¹⁰⁾: qui imperavit ei, ut omnes fores aedificii circumiret, ac propere sibi renuntiaret, num eodem modo undique obsideretur. Puer cum celeriter, quid esset, renuntiasset, omnesque exitus occupatos ostendisset ¹¹⁾, sensit, id non fortuito factum,

XII. [Die Römer verlangen von dem Könige Prusias die Auslieferung des Hannibals. Dessen Tod.]

1 Senatui detulit, er hinterbrachte es dem Senate.

2 Patres conscripti, die versammelten Väter, d. i.: die Senatoren.

3 Hannibale vivo, so lange Hannibal am Leben wäre.

4 Inimicissimum suum, ihren größten Feind; ihren Todfeind.

5 Negare, versagen; abschlagen.

6 Illud recusavit, das verbat er sich nur.

7 Uno loco se tenere, sich immer fort an einem und demselben Orte aufhalten. Castellum, i, Schloß; Burg.

8 Ne usa eveniret (gebräuchlicher veniret), daß ihm das wirklich begegnen möchte, was nun unglücklicher Weise geschah.

9 Puer, ein Bursche; Slave. A janua kann mit puer oder mit prospiciens verbunden werden. Im ersten Falle heißt es puer a janua, qui prospiciebat, der Thormächter, der es sah; im zweiten Falle aber puer, qui a janua prospiciebat, ein Slave, der es von der Thür aus sah.

10 Plures praeter consuetudinem armatos apparere, daß ungewöhnlich viel bewaffnete Leute sich sehen lassen.

11 Ostendere, andeuten; melden.

sed se peti ¹²), neque sibi diutius vitam esse retinendam. Quam ne alieno arbitrio dimitteret, memor pristinarum virtutum, venenum, quod semper secum habere consueverat, sumsit. Sic vir fortissimus, multis variisque perfunctus laboribus ¹³), anno acquievit septuagesimo ¹⁴).

XIII. Quibus consulibus interierit, non convenit ¹). Nam Atticus, Marco Claudio Marcello, Q. Fabio Laeone Coss. mortuum, in annali suo scriptum reliquit ²). At Polybius ³), L. Aemilio Paulo, et Cn. Baebio Tamphilo: Sulpicius autem, P. Cornelio Cethego, M. Baebio Tamphilo ⁴). Atque hic tantus vir tantisque bellis districtus ⁵), nonnihil temporis tribuit litteris ⁶). Namque aliquot eius libri sunt Graeco sermone confecti ⁷): in his ad Rhodios ⁸) de Cn. Manlii Vulsonis in Asia rebus gestis ⁹). Huius bella gesta multi memoriae prodiderunt: sed ex his duo, qui cum eo in castris fuerunt, simulque vixerunt, quamdiu fortuna passa est ¹⁰), Silenus, et

¹² Se peti, daß es ihm gelten sollte; daß man einen Anschlag gegen ihn habe.

¹³ Perfunctus, statt qui perfunctus erat, der so viele und so mancherley Kämpfe und Arbeiten bestanden hatte.

¹⁴ Acquiescere, so viel als mori, zur Ruhe eingehen.

XIII. [Hannibals Todesjahr. Seine Liebe zur griechischen Literatur. Seine Geschichtschreiber.]

¹ Non convenit, man ist nicht einig; kommt nicht überein.

² Annalis, is, ein Jahrbuch.

³ [Polybius, aus Megalopolis in Arcadien gebürtig, schrieb zu Rom, wohin er als Geißel kam, in Griechischer Sprache die Geschichte seiner Zeit, vom Anfange des Punischen Krieges bis zur Besiegung des Königs Perseus von Macedonien, welcher Zeitraum 53 Jahre umfaßt.]

⁴ [Von diesen drey Zeitangaben

ist die erste (von Atticus) das Jahr 571; die zweite (von Polybius) das Jahr 572, und die dritte (von Sulpicius) das Jahr 573 von Roms Erbauung.]

⁵ Tantis bellis districtus, der in solche große Kriege verwickelt; mit solchen Kriegen beschäftigt war (distingere, inxi, inctum, auseinander ziehen, ausspannen). u.

⁶ Nonnihil temporis tribuere litteris, immer einige Zeit auf die Literatur (Gelehrsamkeit) verwenden.

⁷ Graeco sermone confecti, in Griechischer Sprache verfaßt.

⁸ In his ad Rhodios, unter anderen eines an die Rhodier.

⁹ Cn. Manlius Vulso (war Römischer Consul im Jahre Roms 565, zu Ende des Syrischen Krieges gegen Antiochus den Großen, und besiegte die Galater in Klein-Asien.)

¹⁰ So lange es die Umstände (fortuna, ae) zuließen (pati).

Sofilus Lacedaemonius. Atque hoc Sofilo Hannibal litterarum Graecarum usus est doctore¹¹⁾. Sed nunc tempus est huius libri facere finem, et Romanorum explicare imperatores; quo facilius¹²⁾, collatis utrorumque factis¹³⁾, qui viri praeferendi sint¹⁴⁾, possit judicari.

XXIV.

M. PORCIUS CATO.

I. *Cato* ¹⁾, ortus municipio Tusculo ²⁾ adolescentulus, priusquam honoribus operam daret ³⁾, versatus est in Sabinis, quod ibi heredium a patre relictum habebat ⁴⁾.

¹¹ Aliquo doctore uti, Einen zum Lehrer haben.

¹² Quo facilius possit judicari, um desto leichter beurtheilen zu können.

¹³ Durch Vergleichung ihrer Thaten (facta conferre).

¹⁴ Welche Männer den Vorzug verdienen (praeferre).

Anmerkung. Alle hierher gehörigen Nachrichten, vollständig gesammelt, findet man in Hannibals Lebensbeschreibung von W. v. Bernerwip. (2 Bände mit Kupfern.)

XXIV.

Hier geht Cornelius Nepos zu den Lebensbeschreibungen von berühmten alten Römern über. Das Leben des Cato, welches der Gegenstand der nächstfolgenden Biographie, fällt in die Zeiten des zweiten Punischen Krieges, denn er war ein Zeitgenosse und Gegner des berühmten Scipio, welcher den Hannibal bey Zama besiegte und den Bepnahmen Africanus erhielt.

I. [Catos Jugend und erste Staatsdienste.]

¹ [Cato, mit dem Bepnahmen Cenfor vel Cenforius vel Cenforinus, wegen seiner Strenge im Amte der Censoren, und Major vel Priscus (der Aeltere), um ihn von dem späteren Cato Uticensis zu unterscheiden. Der Zunahme Cato wird von Catus seu cautus (Klug) abgeleitet.]

² Aus der Municipal-Stadt Tusculum gebürtig. [Tusculum, jetzt Frascati, viertelhalb Meilen von Rom, in einer reizenden Gegend, wo die Römer viele Landhäuser (villas) hatten; unter andern schrieb hier Cicero seine philosophischen Abhandlungen, Tusculanae quaestiones betitelt. Municipium war eine Stadt, die das Römische Bürgerrecht genoss, und dabey ihre eigenen Gesetze, Gewohnheiten und Obrigkeiten hatte.]

³ Honoribus operam dare, sich um Ehrenstellen o. Staatsämter bewerben.

⁴ Heredium, ii, ein Erbgut; eine ererbte Besitzung.

Hortatu L. Valerii Flacci 5), quem in consulatu censuraque habuit collegam, ut M. Perperna Censorius 6) narrare solitus est, Romam demigravit, in foroque esse coepit 7).

Primum stipendium meruit annorum decem septemque 8), Q. Fabio Maximo, M. Claudio Marcello Coss. Tribunus militum in Sicilia fuit. Inde ut rediit, castra secutus est C. Claudii Neronis 9), magnique ejus opera existimata est in proelio apud Senam, quo cecidit Hasdrubal frater Hannibalis 10).

Quaestor obtigit P. Cornelio Scipioni Africano, consuli 11): cum quo non pro sortis necessitudine vixit 12). Namque ab eo perpetua dissensit vita 13).

Aedilis plebis factus est cum C. Helvio 14)

Praetor provinciam obtinuit Sardiniam, ex qua Quaestor superiore tempore ex Africa decedens Q. Ennium poetam deduxerat 15): quod non minoris existimamus, quam quemlibet amplissimum Sardiniensem triumphum.

5 Hortatu, auf Zureden; hortatus (us), von hortari, atus sum.

6 Censorius, ein gewesener Censor.

7 In foro esse, das Forum besuchen, [d. i.: den öffentlichen Geschäften, die auf dem Forum verhandelt wurden, bewohnen].

8 Primum stipendium merere, seine ersten Kriegsdienste thun; seine militärische Laufbahn beginnen.

9 Castra sequi, den Feldzug mitmachen.

10 Siehe Eutrop. Lib. III. Cap. XVIII. —

11 Alicui obtingere, eigentlich: Einem durch's Loos zufallen; Einem zugetheilt werden. Quaestor, is, als Quaestor.

12 Mit dem er aber nicht ihrer engen Amtsverbindung gemäß lebte; mit dem er nicht in so gutem Einvernehmen lebte, als es ihre so enge

verbundenen Aemter erforderten. (Sors, tis, das Loos; auch Amt, weil die Römischen Obrigkeiten um die Provinz, wo sie ihre Anstellung haben sollten, loseten (sortiebantur provincias; siehe Eutrop. Lib. III. Cap. X. [Nach Cicero's Meinung (Divinat. in Caecilium Cap. 19.) sollten Proconsul und Quaestor wie Vater und Sohn mit einander leben. Aber Cato wollte die Kriegs-Casse geschont wissen, und Scipio schien ihm zu viel Aufwand zu machen])

13 Ab aliquo dissentire, in keinem guten Einvernehmen mit jemand stehen; uneins seyn.

14 Aedilis plebis, Plebejischer Aedil o. Aedil vom zweiten Range (im Gegensatz des aedilis curulis. Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. IX.

15 Ex qua, statt et ex hac insula, und von dieser Insel hatte er schon früher (superiore tempore)

II. Consulatum gessit cum L. Valerio Flacco; sorte provinciam nactus Hispaniam citeriorem ¹⁾, exque ea triumphum deportavit. Ibi cum diutius moraretur, P. Scipio Africanus consul iterum, cujus in priore consulatu quaestor fuerat, voluit eum de provincia depellere ²⁾, et ipse ei succedere. Neque hoc per senatum efficere potuit ³⁾, cum quidem Scipio in civitate principatum obtineret ⁴⁾; quod tum non potentia, sed jure respublica administrabatur ⁵⁾. Qua ex re iratus, consulatu peracto, privatus in urbe mansit. At Cato, censor cum eodem Flacco factus, severe praefuit ei potestati. Nam et in complures nobiles animadvertit ⁶⁾, et multas res novas in edictum addidit ⁷⁾, qua re luxuria reprimeretur ⁸⁾,

als Quaestor bey seinem Abgange aus Afrika (decedens ex Africa) den Dichter N. Ennius mit sich nach Rom gebracht. [Dieses war der älteste Dichter Roms. Er war in Andes, bey Tarentum, geboren, und diente in Sardinien als Soldat. Seine Muttersprache war die Griechische; doch verstand er die Lateinische vollkommen, und machte zuerst Hexameter in derselben. Er beschrieb das Leben des Scipio Africanus und Roms Geschichte in Versen. Aber von seinen Werken sind nur einige Fragmente übrig.]

II. [Cato wird römischer Consul, dann Proconsul in Spanien, und übt als Censor große Strenge.

¹ Sorte nactus est, er erhielt (nancisci) bey der Verlosung die Statthalterschaft vom diesseitigen Spanien (citerior Hispania).

² Aliquem de provincia depellere, Einen von seinem Amte zu verdrängen suchen.

³ Per senatum efficere, bey dem Senate bewirken o. durchsetzen.

⁴ Cum quidem, ungeschweht.

Principatum in civitate tenere, das größte Ansehen im Staate besitzen. [Scipio war princeps Senatus.]

⁵ Respublica non potentia, sed jure administratur, in der Staatsverwaltung gilt nicht Gewalt und Macht, sondern das Recht.

⁶ In aliquem animadvertere, Einen strafen.

⁷ Et multas res novas addidit, und machte viele neue Zusätze in dem Edicte. [Edictum, i. war eine obrigkeitliche Verordnung, welche die höheren Magistrats-Personen, kraft ihres Amtes, für die Dauer desselben ergehen ließen. Die Nachfolger im Amte behielten oft das Edictum ihres Vorfahrers bey, welches dann edictum tralatitium hieß, und machten es bey dem Antritte ihres Amtes mit oder ohne Zusätze und Abänderungen bekannt. Die gesammten edicta magistratum machten das Jus honorarium der Römer aus.]

⁸ Qua re luxuria reprimeretur, um dadurch die Ueppigkeit und Verschwendung zu ersticken.

quae jam tum incipiebat pullulare 9). Circiter annos octoginta, usque ad extremam aetatem ab adolescentia, reipublicae causa suscipere inimicitias non destitit 10). A multis tentatus non modo nullum detrimentum estimationis fecit 11), sed quoad vixit, virtutum laude crevit 12).

III. In omnibus rebus singulari fuit prudentia et industria. Nam et agricola solers 1), et reipublicae peritus, et jurisconsultus 2), et magnus imperator, et probabilis orator 3), et cupidissimus litterarum fuit 4). Quarum studium etsi senior arripuerat 5) tamen tantum progressum fecit, ut non facile reperire possis, neque de Graecis, neque de Italicis rebus, quod ei fuerit incognitum 6). Ab adolescentia confecit orationes 7). Senex scribere historias instituit 8), quarum sunt libri septem. Primus continet res gestas regum populi Romani; secundus et tertius, unde quaeque civitas orta sit Italica. Ob quam rem omnes *Origines* videtur appellasse 9). In quarto autem bellum Poenicum primum, in quinto secundum:

9 Pullulare, hervor sprossen; sich ausbreiten.

10 Non destitit, er stand nicht an; trug kein Bedenken. Inimicitias suscipere, sich Feindschaften aussetzen.

11 Tentatus, hier so viel als in judicium vocatus est, er wurde von Vielen angefochten oder gerichtlich belangt; aber er litt dadurch nicht den geringsten Nachtheil an seinem guten Namen (detrimentum estimationis facere).

12 Virtutum laude crescere, im Ruhme der Tugend wachsen; an Achtung seines Verdienstes immer mehr gewinnen.

III. [Cato's vielseitige Bildung. Seine Studien. Seine Schriften].

1 Agricola solers, ein kundiger Oekonom; ein Kenner der Landwirthschaft. [Er schrieb ein Werk de re rustica, von welchem noch Bruchstücke vorhanden sind.]

2 Peritus reipublicae et jurisconsultus, ein erfahrener Staatsmann und Rechtsgelehrter.

3 Probabilis orator, ein ziemlich guter Redner.

4 Cupidissimus litterarum, ein eifriger Liebhaber der Literatur.

5 Studium arripere, ein Studium ergreifen. Senior, im späteren Alter, von senex, is.

6 Ut non facile reperire possis, quod —, daß man in der Geschichte von Griechenland und Italien nicht leicht etwas finden wird, was ihm unbekannt gewesen wäre.

7 Orationes conficere, Reden ausarbeiten. [Zu Cicero's Zeiten waren deren 120 vorhanden.]

8 Historias scribere instituit, er unternahm es, Geschichten zu schreiben.

9 Origo, inis, Ursprung, Entstehung. Origines, Urgeschichten.

atque haec omnia capitulatim sunt dicta ¹⁰); reliquaque bella pari modo persecutus est ¹¹), usque ad praeturam Serv. Galbae, qui diripuit Lusitanos ¹²). Atque horum bellorum duces non nominavit, sed sine nominibus res notavit ¹³). In iisdem exposuit, quae in Italia Hispanisque viderentur admiranda ¹⁴). In quibus multa industria et diligentia comparet ¹⁵), multa doctrina.

Huius de vita et moribus plura in eo libro persecuti summus, quem separatim de eo fecimus rogatu Titi Pomponii Attici ¹⁶). Quare studiosos Catonis ad illud volumen delegamus ¹⁷).

10 Capitulatim dicta, in der Hauptsache kürzlich vorgetragen.

11 Pari modo persecutus est, er handelte in gleicher Weise von den übrigen Kriegen.

12 Diripere, verheeren; plündern. Lusitanos, statt Lusitaniam. [Lusitanien, der westliche Theil von Spanien; jetzt Portugal.]

13 Res notare, die Begebenheiten aufzeichnen.

14 Exponere, quae viderentur

miranda, die Merkwürdigkeiten schildern.

15 Comparere, sichtbar seyn; sich zeigen. Industria, ae, die Arbeitsamkeit; diligentia, ae, Fleiß; doctrina, ae, Gelehrsamkeit.

16 [Dieses Buch des Nepos ist nicht mehr vorhanden].

17 Delegare, verweisen auf—. Studiosus Catonis, die Freunde des Cato; die Geschmack am Cato finden.

XXV.

T. POMPONIUS ATTICUS.

I. *T. Pomponius Atticus* ¹⁾, ab origine ultima stirpis Romanae generatus ²⁾, perpetuo a majoribus acceptam equestrem obtinuit dignitatem ³⁾. Patre usus est diligente ⁴⁾, indulgente, et, ut tum erant tempora, diti ⁵⁾, inprimisque studioso litterarum ⁶⁾. Hic, prout ipse amabat litteras ⁷⁾, omnibus doctrinis ⁸⁾, quibus puerilis

XXV.

Wenn sich in der vorhergehenden Lebensbeschreibung des Cato das Bild von dem öffentlichen Leben und dem Stufengange der mannigfaltigen Aemter eines vornehmen Römers darstellt, so zeigt sich in der folgenden Biographie das Privatleben eines reichen römischen Ritters, welcher sich von Staatsämtern entfernt hält. Das Leben des Pomponius Atticus fällt in die traurige Periode der römischen Bürgerkriege des Marius und Sulla, des Pompejus und Julius Caesar, des Brutus und Antonius u. s. w.

I. [Abstammung, Jugendbildung und Natur-Anlagen des Pomponius Atticus].

¹ Atticus, a, um, der Attische. [Diesen Zunahmenerhielt Titus Pomponius von der feinen Griechischen Bildung, die er sich während seines Aufenthaltes zu Athen angeeignet hatte. Nepos sagt von ihm Cap. III.: Sic enim *graece* loquebatur, ut *Athenis* natus videretur. Cicero (de Senect. 1) redet so zu ihm: Novi moderationem animi tui et aequitatem; teque non *cognomon* solum Athenis deportasse, sed humanitatem et prudentiam, intolligo.]

² Generatus (fuit et) obtinuit, er stammte aus einem Römischen Hause von uraltem Ursprunge ab; war aus einem der ältesten Geschlechter Roms entsprossen. [Der Geschlechtsname Pomponius wurde von Pompo, dem Sohne des Königs Numa Pompilius, abgeleitet, und hatte mehrere Zweige, z. B. Pomponius Mela, Pomponius Sextus u. s. w.]

³ Equestrem dignitatem perpetuo obtinere, den Stand eines Ritters lebenslänglich beibehalten. A majoribus acceptus (a, um), von seinen Voraltern ererbt.

⁴ Patre diligente et indulgente uti, einen sorgfältigen und nachsichtsvollen (gärtlichen) Vater haben.

⁵ Der für die damaligen Zeiten reich (dis, tis, so viel als dives, itis) war.

⁶ In primis studiosus litterarum, ein besonders eifriger Liebhaber der Wissenschaften; ein großer Freund der Literatur.

⁷ Prout, so wie.

⁸ Omnibus doctrinis filium erudivit (vel erudiendum curavit), er ließ seinen Sohn in allen Kenntnissen unterrichten.

aetas impertiri debet ⁹⁾, filium erudit. Erat autem in puero ¹⁰⁾, praeter docilitatem ingenii ¹¹⁾, summa suavitas oris ac vocis, ut non solum celeriter acciperet ¹²⁾, quae tradebantur ¹³⁾, sed etiam excellenter pronuntiaret ¹⁴⁾. Qua ex re in pueritia nobilis inter aequales ferebatur ¹⁵⁾, clariusque exsplendescbat ¹⁶⁾, quam generosi condiscipuli animo aequo ferre possent ¹⁷⁾. Itaque incitabat omnes studio suo ¹⁸⁾: quo in numero fuerunt L. Torquatus ¹⁹⁾, C. Marius filius ²⁰⁾, M. Cicero ²¹⁾: quos consuetudine sua sic sibi devinxit ²²⁾, ut nemo iis perpetuo fuerit carior.

II. Pater mature decessit ¹⁾. Ipse adolescentulus ²⁾ propter affinitatem P. Sulpicii, qui Tribunus plebis inter-

9 In welchen das jugendliche Alter unterwiesen werden soll. (Impertire, theilhaftig machen, mittheilen, ist auch als deponens, impertiri (itus sum), üblich, und wird auf zweierley Art construirt: entweder aliquem re oder alicui rem).

10 Erat in puero summa suavitas oris et vocis, der Knabe besaß etwas höchst Angenehmes in der Sprache und Stimme.

11 Praeter docilitatem ingenii seu docile ingenium, außer der Gelehrigkeit des Kopfes; nebst einem fähigen Kopfe.

12 Celeriter accipere, schnell fassen.

13 Tradere, lehren.

14 Excellenter pronuntiare, mündlich vortrefflich vortragen.

15 Nobilis ferebatur, statt eferebatur, man rühmte ihn als den Vorzüglichsten; man gab ihm den Vorzug. Inter aequales, unter seines Gleichen; unter den jungen Leuten seines Alters.

16 Clarius exsplendescere, quam —, sich viel zu sehr auszeichnen, als daß —.

17 Quam — possent, als daß eine edelmüthigen Mitschüler ganz gleichgültig dabei bleiben konnten.

18 Incitare, antreiben. Und also steuerte sein Eifer ihnen Allen zur Spore.

19 Lucius (Mauilius) Torquatus, der in der Folge Consul wurde (689 im J. R.), sich durch Bravoure auszeichnete, und in Africa gegen Cäsar blieb.]

20 C. Marius (der Sohn). Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. VIII.

21 M. Tullius Cicero. Siehe Eutrop. Lib. VI. Cap. XV. —

22 Aliquem consuetudine sua sibi devincere (vinxi, vinatum), Einen durch seinen Umgang an sich fesseln; durch seine Freundschaft verbindlich machen.

II. [Atticus zieht bey dem Ausbruche des Bürgerkrieges nach Athen, und begibt sich gegen diese Stadt sehr freigebig.]

1 Maturo decedere, frühzeitig sterben.

2 Ipse adolescentulus propter affinitatem P. Sulpicii non expertus illius periculi, er selbst war damals, seines jungen Alters ungeachtet, doch wegen der Verwandt-

fectus est 3), non expers fuit illius periculi. Namque Anicia Pomponii consobrina 4) nupserat M. Servio, fratri Sulpicii. Itaque interfecto Sulpicio, posteaquam vidit, Cinnano tumultu 5) civitatem esse perturbatum 6), neque sibi dari facultatem 7) pro dignitate vivendi 8), quin alterutram partem offenderet 9), dissociatis animis civium 10), cum alii Syllanis, alii Cinnanis faverent partibus 11), idoneum tempus ratus 12) studiis obsequendi suis 13), Athenas se contulit 14). Neque eo secius adolescentem Marium, hostem judicatum 15), juvit opibus suis 16); cujus fugam pecunia sublevavit 17). At ne illa peregrinatio detrimentum aliquod afferret rei familiari 18), eodem magnam partem fortunarum trajecit suarum 19).

schaft mit dem P. Sulpicius, nicht ganz außer aller Gefahr (expers periculi).

3 [Sulpicius hatte, als Volkstribun, darauf angetragen, daß das Commando im Mithridatischen Kriege dem Sulla abgenommen und dem Marius übertragen werden sollte, und dieses gab Anlaß, daß Sulla mit dem Heere nach Rom rückte. Marius rettete sich durch die Flucht; aber Sulpicius wurde erschlagen, im J. R. 665. Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. IV.]

4 Consobrinus, a, um, Geschwisterkind. [Anicia war die Tochter von der Tante des Atticus.]

5 Cinnanus tumultus, der Cinnaische Aufruhr. [Dieser entstand durch die Verbindung des vertriebenen Consuls Cinna mit dem gesüchteten Marius gegen Sulla's Partey. Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. VII.]

6 Rempublicam turbare, die Ruhe des Staates stören; den Staat in Verwirrung setzen.

7 Mihi non datur facultas, es wird mir keine Freyheit gelassen; es ist mir unmöglich.

8 Pro dignitate vivere, nach Würde und Anstand leben.

9 Quin — offenderet, ohne die eine oder die andere Parthey zu beleidigen.

10 Abl. abs., statt quia dissociati erant animi civium, weil die Bürger in ihren Gesinnungen veruneinigt waren.

11 Partibus favere, sich zu einer Parthey schlagen.

12 Ratus (est et) se contulit, so hielt er es unter diesen Umständen für das Beste (idoneum tempus).

13 Studiis suis obsequi, seinen Neigungen folgen.

14 Aliquo se conferre, sich wohin begeben.

15 Hostem judicatum, statt quamquam hostis (reipublicae) judicatus erat.

16 Aliquem opibus suis juvare, Einen mit seinem Vermögen unterstützen.

17 Cujus, statt et ejus. Fugam pecunia sublevare, Einem die Flucht durch Geldhülfe erleichtern.

18 Detrimentum offerre rei familiari, seinem Vermögen Schaden bringen.

19 Partem fortunarum aliquo trajicere, einen Theil seines Vermögens (seiner Capitalien) wohin

Hic ita vixit, ut universis Atheniensibus merito esset carissimus. Nam praeter gratiam ²⁰), quae jam in adolescentulo magna erat, saepe suis opibus inopiam eorum publicam levavit. Cum enim versuram facere publice necesse esset ²¹), neque ejus conditionem aequam haberent ²²), semper se interposuit ²³), atque ita, ut neque usuram unquam ab iis acceperit ²⁴), neque longius, quam dictum esset, eos debere passus sit ²⁵). Quod utrumque erat iis salutare ²⁶). Nam neque indulgendo inveterascere eorum aes alienum patiebatur ²⁷), neque multiplicandis usuris crescere ²⁸). Auxit hoc officium alia quoque liberalitate ²⁹). Nam universos frumento donavit, ita ut singulis septem modii tritici darentur: qui modus mensurae medimnus Athenis appellatur ³⁰).

III. Hic autem sic se gerebat, ut communis infimis, par principibus videretur ¹). Quo factum est, ut huic

ziehen. Eodem scil. Athenas, eben dahin; ebenfalls nach Athen.

20 Praeter gratiam — levavit, denn nebst dem, daß er sie durch sein einnehmendes Wesen, welches ihn schon in den Jugendjahren auszeichnete, für sich gewann, kam er ihren öffentlichen Bedürfnissen auch oft mit seinem Reichtume zu Hülfe (inopiam publicam opibus suis levare).

21 Versuram facere publice, auf den Staat Gelder aufnehmen; ein Staatsanleihen machen.

22 Rei conditionem aequam non habere, eine Sache nicht unter billigen Bedingungen bekommen können.

23 Se interponere, sich in's Mittel schlagen.

24 Usuram accipere, Zins nehmen; sich Interessen zahlen lassen.

25 Neque longius eos debere passus sit, quam etc., und sie nie länger Schuldner bleiben ließ; ihnen auch nicht länger Credit gab, als es ausgemacht oder bedungen worden war (dicere).

26 Salutaris, e, heilsam.

27 Aes alienum inveterascere pati, die Schulden alt und bleibend werden lassen. Indulgendo, durch Nachsicht (von indulgere, s. tum).

28 Aes alienum multiplicandis usuris crescit, die Schuld wächst durch Vermehrung der Zinsen. [Wenn nämlich Atticus ihnen nicht die nöthigen Gelder unverzinslich vorgeschossen hätte, so hätten sie durch verzinsliche Anleihen die Zinsenlast ihrer Staatsschuld vergrößern müssen.]

29 Officium augere alia liberalitate, einen freundschaftlichen Dienst (eine Gefälligkeit) durch einen anderen Beweis von edler Freigebigkeit vermehren.

30 Dieses Maß heißt nach Atheniensischem Gewichte ein Medimnus (ein Mæß).

III. [Atticus in höchstem Ansehen zu Athen.]

1 Ut communis infimis, par principibus videretur, daß er, herablassend (communis, e) gegen

omnes honores, quos possent, publice haberent, civemque facere studerent. Quo beneficio ille uti noluit ²). Quod nonnulli ita interpretantur, amitti civitatem Romanam alia adscita ³). Quamdiu affuit, ne qua sibi statua poneretur, restitit: absens prohibere non potuit. Itaque aliquot ipsi, et Phidiae ⁴), locis sanctissimis posuerunt. Hunc enim in omni procuratione reipublicae auctorem actoremque habebant ⁵). Igitur primum illud munus fortunae ⁶), quod in ea potissimum urbe natus est ⁷), in qua domicilium orbis terrarum esset imperii, ut eandem et patriam haberet et domum. Hoc specimen prudentiae ⁸), quod cum in eam civitatem se contulisset, quae antiquitate, humanitate, doctrina praestaret omnes ⁹), unus ei ante alios fuerit carissimus.

IV. Huc ex Asia Sulla decedens cum venisset ¹), quamdiu ibi fuit, secum habuit Pomponium ²), captus ad-

die niedrigsten Leute, doch einem der ersten Männer des Staates gleich geschätzt wurde.

2 Beneficio uti, von einer Guts- that keinen Gebrauch machen; ein Geschenk nicht annehmen.

3 Civitatem Romanam amittere, das Römische Bürgerrecht verlieren. Alia scil. civitate adscita, durch Annahme eines fremden (von adsciscere, aufnehmen).

4 Ipsi et Phidiae, ihm und dem Phidias. [Von diesem Phidias, oder wie er sonst geheißen haben mag, weiß man nichts, als was Nepos selbst im folgenden Satz von ihm sagt: Hunc enim in omni etc. Man muß aber mit diesem Phidias nicht den großen Bildhauer Phidias verwechseln, der zu den Zeiten des Pericles lebte.)

5 Auctor, is, Rathgeber. Actor, is, thätiger Vermittler; Unterhändler. In omni procuratione rei publicae; bey Besorgung eines jeden Staatsgeschäftes.

6 Munus fortunae scil. fuit, es war ein Geschenk des Glückes.

7 Daß, weil er gerade ein Eingeborner der Stadt war, wo der Sitz

der Herrschaft über den Erdkreis seyn sollte, er in derselben zugleich Vaterland und Heimath hatte.

[Hierdurch deutet Nepos auf die wichtigen Rechte, welche Atticus als geborner Staats- und Stadtbürger Roms genoß.]

8 Specimen prudentiae scil. fuit, ein Beweis der Klugheit.

9 Antiquitate, humanitate doctrina omnes praestare, durch Alter, Humanität und Gelehrsamkeit den Vorzug vor allen Anderen behaupten. (Humanitas, tis, bedeutet überhaupt eine solche Bildung, welche den Menschen als Menschen auszeichnet; insbesondere aber das edle Betragen und den guten Tan, wodurch sich eine solche Bildung im gesellschaftlichen Leben zu erkennen gibt.)

IV. [Atticus im gesellschaftlichen Umgange mit Sulla zu Athen. Seine Dienstgefälligkeiten gegen Freunde, insbesondere gegen Cicero:]

1 Ex Asia decedens, auf der Rückkehr aus Klein-Asien. (Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. VI.)

2 Pomponium scil. Atticum nostrum.

lescentis et humanitate et doctrina³). Sic enim Graece loquebatur⁴), ut Athenis natus videretur⁵). Tanta autem suavitas erat sermonis Latini, ut appareret⁶), in eo nativum quendam leporem esse, non adscitum⁷). Idem poëmata pronuntiabat et graece et latine⁸), sic ut supra nihil posset addi⁹). Quibus rebus factum est, ut Sulla nusquam eum ab se dimitteret, cuperetque secum deducere; cui cum persuadere tentaret, noli¹⁰), oro te, inquit Pomponius, adversum eos me velle ducere, cum quibus, ne contra te arma ferrem, Italiam reliqui¹¹). At Sulla, adolescentis officio collaudato¹²), omnia munera ei, quae Athenis acceperat, proficiscens iussit deferri. Hic complures annos moratus, cum et rei familia-

3 Captus, statt adeo enim captus fuit, so sehr war er von der edlen Bildung und Gelehrsamkeit des jungen Mannes eingenommen.

4 Graece loqui, das Griechische sprechen (zu unterscheiden von graeca lingua loqui), wie I. Miltiad. Cap. III. Note 11, und VII. Alcib. Cap. III. Note 5 vorkommt). Sic, so (fertig und gut).

5 Ut Athenis natus videretur, als wenn er zu Athen geboren wäre; daß er ein geborner Athenienser zu seyn schien.

6 Tanta autem suavitas sermonis Latini, das Latein (sprache) mit einer solchen Anmuth, daß es unverkennbar war. (Appareret ist mehr als vorher videretur.)

7 In eo esse, er besitze darin eine von Natur angeborne, und nicht etwa durch Kunst bloß angenommene Zierlichkeit. [Lepos (oris) est in puritate et elegantia sermonis, und wird besonders von der Feinheit und Anmuth der Gesellschaftssprache gebraucht, welche ein natürliches Talent (lepos qui-

dam nativus) ist, und durch Übung zwar ausgebildet, aber, wo es von Natur fehlt, nicht erkünstelt werden kann (non adscitus non adsciscere vel adscire).]

8 Poëmata pronunciare, Gedichte (poëma, tis), declamiren, vortragen.

9 Sic ut supra (vel ultra) nihil posset addi, so vortrefflich, daß nichts darüber ging; über alle Maßen gut.

10 Noli — me velle ducere, führe mich doch ja nicht (noli velle ist ein pleonastischer, verstärkter Ausdruck des Imperativi).

11 Cum quibus, statt nam, cum iis ne contra te arma ferrem, Italiam reliqui, die Schuld waren, daß ich Italien verließ, um nicht mit ihnen die Waffen gegen dich führen zu müssen.

12 Ablat. absol., statt laudavit officium et — iussit, Sulla lobte seine Pflichtliebe, und ließ ihm alle Geschenke (munus, eris) in's Haus bringen (alicui deferre).

ri tantum operae daret¹³⁾, quantum non indiligens deberet paterfamilias, et omnia reliqua tempora aut literis aut Atheniensium reipublicae tribueret¹⁴⁾, nihilominus amicis urbana officia praestitit¹⁵⁾. Nam et ad comitia eorum ventitavit¹⁶⁾, et si qua res major acta est¹⁷⁾, non defuit. Sicut Ciceroni in omnibus periculis singularem fidem praebuit: cui ex patria fugienti festeriorum ducenta et quinquaginta millia¹⁸⁾ donavit. Tranquillatis autem rebus Romanis¹⁹⁾ remigravit Romam, ut opinor, L. Cotta et L. Torquato Coll.²⁰⁾, quem diem sic universa civitas Atheniensium prosecuta est²¹⁾, ut lacrymis desiderii futuri dolorem indicaret²²⁾.

V. Habebat avunculum¹⁾ Q. Caecilium, equitem Romanum, familiarem L. Luculli²⁾, divitem, difficillima

13 Rei familiari operam dare, sich mit der Bewirthschaftung seines Vermögens beschäftigen.

14 Reliqua tempora tribuere, die übrigen Stunden widmen.

15 Amicis officia praestare, seinen Freunden Dienstgeselligkeiten erzeigen. (Urbanus, a, um, was der Stadt Rom, im Gegensatz vom Lande eigen war. Officia urbana waren also solche Freundschaftsdienste, wozu persönliche Gegenwart erfordert wurde, um beizutreten also Atticus nach Rom reisen mußte. Beispiele davon kommen gleich im Folgenden vor.)

16 Comitia eorum *scil.* amicorum, Volksversammlungen; die in ihren Angelegenheiten gehalten wurden [z. B. wegen ihrer Wahl zu höheren Staatsämtern oder in ihren Prozeß-Sachen].

17 Rem majorem agere, eine Sache von größerer Wichtigkeit betreiben.

18 250,000 Sesterzen [d. i. bey-

läufig so viel gute Silbergroßchen. Siehe *Entrop. Lib. VI. Cap. XVII.*]

19 Ablat. absol., statt postquam tranquillatae essent res Romanae, nachdem die Unruhen im Römischen Staate aufgehört hatten.

20 Dieser waren die Consuln Roms im Jahre 689 nach Erbauung der Stadt.

21 Quem diem *scil.* demigrationis, und diesen Tag beging ganz Athen so feyerlich.

22 Dolorem lacrymis indicare, den Schmerz durch Thränen anzeigen; vor Schmerz Thränen vergießen. Desiderii futuri, ihrer künftigen Sehnsucht nach ihm, oder ihn künftig zu vermissen.

V. [Atticus kehrt nach Rom zurück und beerbt seinen reichen Oheim. Seine freundschaftliche Verbindung mit Cicero und Portensius].

1 Avunculus, i, der Mutter Bruder; Oheim; Onkel, m.

2 Von Lucullus siehe *Entrop. Lib. VI. Cap. VI., VII. et IX.*

natura 3). Cujus sic asperitatem veritus est 4), ut, quem nemo ferre posset, hujus sine offensione 5), ad summam enectutem retinuerit benevolentiam. Quo facto, tulit pietatis fructum 6). Caecilius enim moriens testamento adoptavit eum, heredemque fecit ex dodrante 7). Ex qua hereditate accepit circiter centies LLS. 8). Erat nupta soror Attici Q. Tullio Ciceroni 9); easque nuptias M. Cicero conciliarat 10); cum quo a condiscipulatu 11) vivebat conjunctissime 12), multo etiam familiaris 13), quam cum Quinto: ut judicari possit, plus in amicitia valere similitudinem morum 14), quam affinitatem. Utebatur autem intime Q. Hortensio 15), qui iis temporibus principatum eloquentiae tenebat 16): ut intelligi non posset, uter eum plus diligeret, Cicero an Hortensius: et id, quod erat difficillimum, efficiebat, ut, inter quos tantae laudis esset aemulatio 17), nulla intercederet obtrectatio 18), essetque talium virorum copula 19).

3 Difficill. nat. von äußerst grämlicher Gemüthsart.

4 Cujus sic asperitatem veritus est, aber er fürchte sich aus Achtung so sehr in sein raues Wesen, daß.

5 Hujus sine offensione, ohne je bey ihm anzustoßen.

6 Pietas, tis, kindliche Liebe und Ehrfurcht. Fructum ferre, den Lohn einern.

7 Aliquem heredem facere, Einen zum Erben einsetzen. Ex dodrante, von drey Vierteln seines Vermögens. (Heres ex asse war der Erbe vom ganzen Vermögen; der Universal-Erbe.)

8 Dieses ist die Abbreviatur von centies sestertium, d. i.: centies centena millia sestertiorum, 10 Millionen Sesterzen oder beyläufig so viel gute Groschen, 16 auf den Gulden gerechnet.

9 Quintus Tullius Cicero war der Bruder des berühmten Marcus Tullius Cicero. Die Schwester des Atticus hieß Pomponia.

10 Nuptias conciliare, ein' Heirath stiften; zu Stande bringen.

11 A condiscipulatu, von den Schulen her.

12 Conjunctissime, in der genauesten Verbindung.

13 Multo etiam familiaris, weit vertrauter noch.

14 Plus valere, mehr Einfluß haben.

15 Autem, aber auch; ferner. Aliquo intime uti, mit Einem in inniger Vertraulichkeit stehen.

16 Principatum eloquentiae tenere, den ersten Rang als Redner behaupten.

17 Aemulatio, onis, Wettseifer. Tanta laudis, nämlich um den Ruhm, der erste Redner zu seyn.

18 Nulla obtrectatio intercedit, es tritt keine Eifersucht ein; einer arbeitet dem anderen Staate nicht entgegen, (obtrectare).

19 Talium virorum copula.

VI. In republica ita versatus est ¹⁾, ut semper optimarum partium et esset et existimaretur ²⁾, neque tamen se civilibus fluctibus committeret ³⁾, quod non magis eos in sua potestate existimabat esse, qui se iis dedissent, quam qui maritimis jactarentur ⁴⁾. Honores non petiit, cum ei paterent propter vel gratiam vel dignitatem: quod neque peti more majorum, neque capi possent conservatis legibus, in tam effusis ambitus largitionibus, neque geri e republica sine periculo, corruptis civitatis moribus ⁵⁾. Ad hastam publicam nunquam accessit ⁶⁾. Nul-

erat, er war das Band, das diese großen Männer verknüpfte.

VI. [Atticus lebt zurückgezogen, und enthält sich von Partey- und Gerichtsstreitigkeiten, so wie von Bewerbungen um öffentliche Ämter und Stellen.]

1 In republica ita versatus est, in Beziehung auf den Staat verhielt er sich so.

2 Optimarum partium esse et existimari, für die Partey des Rechtes seyn und zu derselben gezählt werden. [Atticum cum bonis facere, nunquam a bonis dissentire, sagt Cicero öfters von ihm.]

3 Civilibus fluctibus se committere, sich den Wogen bürgerlicher Unruhen überlassen.

4) Quod existimabat, eos, qui se iis dedissent, non magis etc., weil er überzeugt war, daß diejenigen, die sich ihnen preis gegeben, sich eben so wenig (non magis) in ihrer eigenen Macht haben (in sua potestate esse), als jene, die auf den Meerestogen (fluctus maritimus, a, um) herum geworfen wurden, (jactare, das frequentativum von jacere).

5 Quod in tam effusis ambitus largitionibus neque capi possent, neque geri etc., weil man sie, wegen der verschwenderischen Geldspendungen bey der Bewerbung (ambitus, us, von ambire), weder der Sitte der alten Römer gemäß suchen (petere), noch mit Beobachtung, (d. i.: ohne Uebertretung) der Gesetze erhalten (capere), und bey dem allgemeinen Sittenverderbnisse auch nicht einmahl ohne Gefahr zum wirklichen Besten des Staates verwalten (e republica gerere) konnte. [Es gab mehrere erlaubte Mittel, sich bey Amtsbewerbungen zu empfehlen; nur Geldbestechungen und Gewalt waren verbothen, und zu wiederholten Mahlen Gesetze dagegen erlassen worden; wie; B. Lex Fabia, Calpurnia, Aufidia, Tullia, Licinia, Barbia, Aemilia; diese Gesetze wurden aber zu des Atticus Zeiten wenig befolgt, daher sagt Nepos: Quod honores neque conservatis legibus capi possent. Man erinnere sich übrigens an Jugurtha's Ausruf: O venalem Romam!]

6 Ad hastam publicam accedere, zu den öffentlichen Verstei-

lius rei neque praes, neque manceps factus est ⁷). Neminem neque suo nomine, neque subscribens, accusavit ⁸). In jus de sua re nunquam iit ⁹): iudicium nullum habuit ¹⁰). Multorum consulum praetorumque praefecturas delatas sic accepit ¹¹), ut neminem in provinciam sit secutus, honore fuerit contentus, rei familiaris despexerit fructum ¹²). Qui ne ¹³) cum Q. quidem Cicerone ¹⁴) voluerit ire in Asiam, cum apud eum legati locum obtinere posset. Non enim decere se arbitrabatur, cum praetoram gerere noluisse, asseclam esse praetoris ¹⁵). Qua in re non solum dignitati serviebat, sed etiam tranquillitati ¹⁶), cum suspiciones quoque vitaret criminum. Quo fiebat, ut ejus observantia omnibus esset carior ¹⁷), quum eam officio, non timori neque spei, tribui viderent ¹⁸).

gerungen gehen. [Diese wurden gewöhnlich in foro gehalten, und dabei ein Speer (hasta) in die Erde gepflanzt. Atticus fand sich niemals dabei ein, weil in diesen Zeiten der Proscriptionen meistens confiscirte Güter ausbeboten wurden.]

7 Praes (praedis), ein Bürge [der für sich oder für Andere in einer öffentlichen Sache gut steht]. Mancipis, cipis, Pächter der Staatseinkünfte. [Die Mancipes pachteten den Hafenzoll (portorium), die Mauth (vectigal), den Zehnten von Feldfrüchten (decumae) etc. Dergleichen Pächter mußten durch Emporhebung der Hände anzeigen, ob sie Lust hatten, mehr zu geben, und die Sache zu übernehmen; sie mußten zugleich einen Bürgen (praes) stellen, der für ihr Aushöth gut stand. Die Römischen Ritter waren vorzugsweise solche Pächter (publicani).]

8 Suo nomine, in seinen Namen. Subscribens, durch Unterschrift, [wodurch man die Anklagen Anderer bestätigte und unterstützt]

9 In re sua, in seinen Angelegenheiten.

10 Iudicium habere, vor Gericht gefordert werden.

11 Praefectura delata, eine angetragene Officiers-Stelle bey der Armee in den Provinzen. Sic accepit ut neminem, so viel als accepit quidem, sed neminem secutus est.

12 Rei familiaris fructum despiciere, nicht auf Bereicherung, nicht auf Vermehrung seines Vermögens achten.

13 Qui ne quidem voluerit, ja er wollte nicht einmal.

14 Q. Cicero, der Schwager des Atticus, war Proprätor in Kleinasien.

15 Praetura, die Prätur; Amt des Prätors oder Gerichtsvorstehers. Assecla, ae, ein Begleiter. Asseclam praetoris esse, im Gefolge eines Prätors zu seyn.

16 Dignitati et tranquillitati servire, für sein Ansehen und seine Ruhe sorgen.

17 Observantia, ae, Achtung.

18 Officio tribuere, der Pflicht treue zuschreiben.

VII. Incidit Caesarianum civile bellum ¹⁾, cum haberet annos circiter sexaginta. Usus est aetatis vacatione ²⁾, neque se quoquam movit ex urbe ³⁾. Quae amicis suis opus fuerant ad Pompejum proficiscentibus, omnia ex sua re familiari dedit. Ipsum Pompejum conjunctum non offendit ⁴⁾. Nullum enim ab eo habebat ornamentum ⁵⁾, ut ceteri, qui per eum aut honores aut divitias ceperant; quorum partim invitissimi castra sunt secuti ⁶⁾, partim summa cum ejus offensione domi remanserunt ⁷⁾. Attici autem quies ⁸⁾ tantopere Caesari fuit grata, ut, victor quum privatis pecunias per epistolas imperaret ⁹⁾, huic non solum molestus non fuerit ¹⁰⁾, sed etiam sororis filium et Q. Ciceronem ex Pompeji castris concesserit ¹¹⁾. Sic vetere instituto vitae effugit nova pericula ¹²⁾.

VII. [Atticus bleibt während des Bürgerkrieges zwischen Pompejus und Cäsar in Ruhe zu Rom.]

1 Vom Cäsarianischen Bürgerkriege siehe Eutrop. Lib. VI. Cap. XIX. — XXV.

2 Aetatis vacatione uti, die Dienstfreiheit des (hohen) Alters sich zu Nutzen zu machen. (Die Römer waren vom 17 bis 46 Jahre zum Kriegsdienste verbunden, und mußten überhaupt 20 Feldzüge zu Fuß oder 10 zu Pferde mitmachen; vom 50. Jahre aber waren sie vom Kriegsdienste frey (vacatio).

3 Neque se quoquam movere ex urbe, keinen Fuß aus der Stadt setzen; immer in der Stadt bleiben.

4 Ipsum Pompejum conjunctum non offendit, selbst bey dem Pompejus, mit dem er doch in Verbindung stand, verließ er es dadurch nicht. [Pompejus war

nämlich das Haupt der Optimaten-Partey, zu welcher, wie Cap. VI. gemeldet, Atticus gezählt wurde.)

5 Ornamentum, i, Auszeichnung (z. B. Ehrenstellen).

6 Invitissimi, sehr ungern. Castra sequi, mit in's Feld ziehen. Partim, statt pars vel nonnulli.

7 Summa cum ejus offensione, zu seinem größten Verdrusse.

8 Quies (etis), das ruhige Verhalten.

9 Privatis pecunias per epistolas imperare, bey den Privaten Geldsteuern ausschreiben.

10 Alicui non molestum esse, Einen nicht beschweren; Einen verschonen.

11 Concedere, los lassen; begnadigen.

12 Vetere instituto vitae, durch Beibehaltung seiner alten Lebensweise.

VIII. Secutum est illud ¹⁾, occiso Caesare ²⁾, quum res publica penes Brutos ³⁾ videretur esse et Cassium, ac tota civitas se ad eos convertisset ⁴⁾. Sic M. Bruto usus est, ut nullo ille adolescens aequali familiaris, quam hoc sene ⁵⁾, neque solum eum principem consilii haberet ⁶⁾, sed etiam in convictu ⁷⁾. Excogitatum est a quibusdam ⁸⁾, ut privatum aerarium Caesaris interfectori- bus ab equitibus Romanis constitueretur ⁹⁾. Id facile effici posse arbitrati sunt, si et principes illius ordinis pecunias contulissent ¹⁰⁾. Itaque appellatus est a C. Flavio, Bruti familiari, Atticus ¹¹⁾, ut ejus rei princeps esse vel- let ¹²⁾. At ille, qui officia amicis praestanda sine factione existimaret ¹³⁾, semperque a talibus se consiliis remo- visset ¹⁴⁾, respondit: si quid Brutus de suis facultatibus uti voluisset, usurum, quantum eae paterentur: sed ne- que cum quoquam de ea re collocuturum, neque coitu-

VIII. [Atticus, des M. Brutus Freund, aber nicht sein Partheygänger].

1 Illud *scil.* bellum *vel* tem- pus.

2 Siehe Eutrop. Lib. VI. Cap. XXV. et Lib. VII. Cap. I. bis IV. —

3 Penes Brutos, in den Hän- den der beyden Brutus [Decimus und Marcus Brutus.]

4 Se ad aliquem convertere, sich auf Jemand's Seite schlagen.

5 *Scil.* uteretur. Adolescens, der junge Mann. [Brutus war bereits 40 Jahre alt, und stand also schon an den Gränzen der Adoles- cenz. Mit dem vierzigsten Jahre fing in der Regel das männliche Alter (virilis aetas) an, und dau- erte bis zum sechzigsten, wo man senex wurde.]

6 Aliquem principem consilii habere, Einen zu seinem vornehm- sten Rathgeber haben.

7 Aliquem in convictu prin- cipem habere, Einem im gesell- igen Leben (convivere) vor allen Anderen den Vortzug geben.

8 Excogitare, auf den Einfall kommen.

9 Privatum aerarium alicui constituere, Einem zum Vortheile eine Privat-Casse errichten.

10 Si et (*vel* etiam) principes hujus ordinis *scil.* equestris, wenn vor allen die ersten Männer dieses Standes Gelder zusammen schöffen (pecunias conferre).

11 Appellare aliquem, Einen anreden; um etwas angehen.

12 Princeps rei esse, den An- fang in einer Sache machen.

13 Qui, statt quum existima- ret, da er den Grundsatz hatte. Si- ne factione, ohne Partheysucht.

14 A talibus consiliis se remo- vere, sich von solchen Entwürfen zurück ziehen.

rum 15). Sic ille consensionis globus 16) hujus unius disensione disiectus est. Neque multo post superior esse coepit Antonius: ita ut Brutus et Cassius provinciarum, quae iis necis causa datae erant a consulibus, desperatis rebus 17), in exilium profiscerentur. Atticus, qui pecuniam simul cum ceteris conferre noluerat florenti illi parti 18), abjecto Bruto Italiaque cedenti 19) lictiorum centum millia muneri misit: eidem in Epiro absens trecenta jussit dari 20): neque eo magis potenti adlatus est Antonio, neque desperatos reliquit 21).

IX. Secutum est bellum gestum apud Mutinam¹⁾. In quo si tantum eum prudentem dicam, minus, quam debeam, praedicem²⁾, cum ille potius divinus fuerit³⁾: si divinatio appellanda est perpetua naturalis bonitas⁴⁾,

15 Coire, Verbindungen eingehen; Zusammentretungen halten.

16 Sic ille consensionis globus disiectus est, so zerfiel sich dieser gleichgestimmte Verein (dieser Clubb).

17 Provinciarum desperatis rebus, weil alle Hoffnung, sich in den Provinzen zu behaupten, verschwunden war. Necis causa, wegen Cäsars Ermordung.

18 Florenti, statt dum floret, so lange sie mächtig war.

19 Abjecto Bruto Italiaque cedenti, statt dum abjectus esset, Italiaque cederet, da er verloren schien, und Italien verließ.

20 In Epiro absens, da er abwesend und in Epirus war. Trecenta millia sest. dari jussit, ließ ihm 300,000 Sest. auszahlen. [Atticus hatte in Epirus, dem heutigen Albanien, Landgüter].

21 Desperatos, die Hoffnungslosen.

IX. [Allen politischen Partheien unzugänglich, verläugnet At. Cornel. Nepos.

ticus seine angestammte Herzsgüte auch gegen den geachteten Antonius und dessen bedrängte Angehörigen nicht.]

1 Bellum gestum apud Mutinam, so viel als bellum Mutinense, der Krieg im Mutinensischen (jetzt Modenesischen [zwischen Antonius dem Rächer Cäsars und dem Brutus. Hier umzingelte Antonius den Brutus; er ward aber vom Senate als Feind des Staates erklärt und von den Consuln Hirtius und Pansa geschlagen. Lepidus nahm ihn dann auf, söhnte ihn mit Octavianus aus und legte dadurch den Grund zu dem Triumvirat des Antonius, Octavianus und Lepidus. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. I. et II.]

2 Minus praedicem, ich würde zu wenig zu seinem Lobe sagen.

3 Divinus, a, um, von einem göttlichen Geiste beseelt.

4 Wenn jene fortwährende natürliche Herzsgüte eine göttliche Eingebung zu nennen ist.

quae nullis casibus neque agitur, neque minuitur ⁵). Hostis Antonius judicatus Italia cesserat; spes restituendi nulla erat ⁶). Non solum ejus inimici, qui tum erant potentissimi et plurimi, sed etiam, qui adversariis ejus se dabant ⁷), et in eo laedendo se aliquam consecuturos sperabant commendationem ⁸), Antonii familiares insequabantur ⁹), uxorem Fulviam omnibus rebus spoliare cupiebant, liberos etiam extinguere parabant. Atticus quum Ciceronis intima familiaritate uteretur, amicissimus esset Bruto, non modo nihil iis indulgit ad Antonium violandum ¹⁰), sed e contrario familiares ejus ex urbe profugientes, quantum potuit, texit ¹¹): quibus rebus indiguerunt, adjuvit. P. vero Volumnio ea tribuit, ut plura a parente proficisci non potuerint ¹²). Ipsi autem Fulviae, quum litibus distineretur ¹³), magnisque terroribus vexaretur ¹⁴), tanta diligentia officium suum praestitit, ut nullum illa sciterit vadimonium sine Attico ¹⁵), hic sponsor omnium rerum fuerit ¹⁶). Quin etiam, quum illa fundum secunda fortuna emisset in diem ¹⁷), neque post calamitatem versuram facere potuisset ¹⁸), ille se

5 Quae neque agitur (so viel als agitur, neque minuitur, welche weder aus dem Gleichgewichte gebracht oder schwankend gemacht, noch geschwächt wird.

6 Restituendi *scil.* se restituendi.

7 Adversariis se dare, sich in den Gegnern schlagen.

8 Aliquam commendationem consequi, sich (bey Jemand) empfehlen; in Gunst setzen.

9 Aliquos familiares insequi, Jemand's Vertraute verfolgen.

10 Nihil iis indulgit ad Antonium violandum, er ließ sich nicht zur Nachgiebigkeit bewegen, den Antonius zu kränken.

11 Tegere (xi, ctum), zu schützen suchen.

12 Pub. Volumnius, war des Antonius Praefectus fabrorum

(Feldzugmeister). Ea tribuit, ut —, er erwies ihm so viele Gefälligkeiten, daß ihm von seinem eigenen Vater nicht leicht mehrere zu Theil werden konnten.

13 Litibus aliquem distinere (von distinere), Einen in anhängende Prozesse verwickeln.

14 Aliquem terroribus vexare, Einen mit Schrecknissen (gerichtlichen Verfolgungen) quälen.

15 Vadimonium scire (sciri, scitum), vor Gericht erscheinen. Siehe Timoleon V. 10. —

16 Sponsor, is, Gewährleister, [der für etwas gut steht.]

17 Fundum emere in diem *scil.* praestitutam ad solvendum), ein Gut auf einen bestimmten Zahlungstermin kaufen.

18 Versuram facere, Gelder borgen; eine Geldanleihe machen.

interposuit, pecuniamque sine foenore, sineque ulla stipulatione ei credidit¹⁹): maximum existimans quæstum²⁰), memorem gratumque cognosci, simulque aperire, se non fortunæ; sed hominibus solere esse amicum. Quas quum faciebat, nemo eum temporis causa facere²¹), poterat existimare. Nemini enim in opinionem veniebat Antonium rerum potiturum. Sed sensim is a nonnullis optimatibus reprehendebatur²²), quod parum odisse malos cives videretur²³).

X. Ille autem sui iudicii¹), potius quid se facere par esset²), intuebatur, quam quid alii laudaturi forent. Conversa subito fortuna est. Ut Antonius rediit in Italiam, nemo non magno periculo Atticum futurum putarat propter intimam familiaritatem Ciceronis et Bruti. Itaque ad adventum imperatorum³) de foro decesserat⁴), timeos proscriptionem, latebatque apud P. Voluminium⁵), cui, ut ostendimus⁶) paullo ante opem tulerat: (tanta varietas iis temporibus fuit fortunæ, ut modo hi, modo illi in summo essent aut fastigio⁷), aut periculo:)

Diese Lebensart, so wie die folgenden, so interpretiert, ist schon Cap. II. 21 et 23 vorgekommen.

19 Pecuniam alicui credere, Einem Geld leihen; Geld auf Credit geben. Sine foenore, sine ulla stipulatione, ohne Zinsen und ohne alle förmliche Sicherstellung. [Z. B. durch Zeugen oder schriftliche Versicherung.]

20 Quæstus, us, der Gewinn.

21 Temporis causa, mit Rücksicht auf künftige Zeiten.

22 Sensim, allmählich; in der Stille; unter der Hand. Optimatos, um, Patrioten. Reprehendere, tadeln.

23 Malos cives, die Uebelgesinnten. Parum, nicht genug.

X. [Antonius beweiset sich, nach

Bestiegung seiner Gegenpartey, erkenntlich gegen Atticus].

1 Sui iudicii scil. vir, ein Mann, der nach seinen Grundsätzen handelt.

2 Par, so viel als dignum esset vel conveniret, anständig; angemessen.

3 Ad adventum imperatorum, bey der Ankunft der Imperatoren; der Nachhaber. [Dieses waren die Triumviren Lepidus, Antonius und Octavianus. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. II. et seq.]

4 De foro decedere, sich von Geschäften zurück ziehen; sich nicht mehr öffentlich sehen lassen.

5 Latero, sich verbergen.

6 Oben Cap. IX.

7 In summo fastigio, auf dem höchsten Gipfel.

habebatque secum Q. Gellium Canum aequalem simillimumque sui⁸⁾. Hoc quoque sit Attici bonitatis exemplum⁹⁾, quod cum eo, quem puerum in ludo cognoverat¹⁰⁾, adeo conjuncte vixit, ut ad extremam aetatem amicitia eorum creverit. Antonius autem etsi tanto odio ferebatur in Ciceronem¹¹⁾, ut non solum ei, sed omnibus etiam ejus amicis esset inimicus, eosque vellet proscribere¹²⁾: multis hortantibus¹³⁾ tamen Attici memor fuit officii, et ei, cum requisisset ubinam esset¹⁴⁾, sua manu scripsit¹⁵⁾, ne timeret, statimque ad se veniret: se eum, et illius causa Gellium Canum de proscriptorum numero exemisse¹⁶⁾. Ac, ne quod in periculum incideret, quod noctu fiebat¹⁷⁾, praesidium ei misit¹⁸⁾. Sic Atticus in summo timore non solum sibi, sed etiam ei, quem carissimum habebat, praesidio fuit¹⁹⁾. Neque enim suae solum a quoquam auxilium petiit salutis, sed conjunctim²⁰⁾: ut appareret, nullam sejunctam sibi ab eo velle fortunam²¹⁾. Quod si gubernator praecipua laude fertur²²⁾, qui navem ex hieme marique scopuloso servat²³⁾: cur non singularis ejus existimetur pruden-

8 Aequalem simillimumque sui, von gleichem Alter und Charakter.

9 Sit exemplum, kann ein Beweis seyn von —.

10 Aliquem puerum in ludo cognoscere, Einen als Knaben in der Schule kennen lernen.

11 Odio ferri in aliquem, einen heftigen Haß gegen Jemand hegen.

12 Proscribere, in die Acht erklären. Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. VII.

13 Auf vielfaches Zureden (hortari).

14 Cum requisisset (requisivisset) ubinam esset, da er seinen Aufenthaltsort erforscht hatte (requirere, sivi, situm).

15 Sua manu, eigenhändig; mit eigener Hand.

16 Aliquem eximere, Einen aufnehmen; de proscriptorum nu-

mero eximere, aus der Liste der Verächter ausstreichen lassen.

17 Weil dieses Alles zur Nachtzeit geschah.

18 Praesidium mittere, eine Bedeckung zuschicken.

19 Praesidio esse sibi et aliis, sich und Andere retten. In summo timore, so viel als periculo.

20 Neque enim petiit. — Denn er suchte die Hülfe niemals bloß zu seiner eigenen, sondern zugleich auch zu Anderer Rettung (conjunctim).

21 Nullam sejunctam sibi ab aliquo velle fortunam, sich von Jemand im Glücke und Unglücke nicht trennen wollen.

22 Wenn ein Steuermann (gubernator, is) mit vorzüglichem Lobe erhoben wird (fertur, so viel als effertur).

23 Navem ex hieme mari scopulosoque servare, ein Schiff aus

tia²⁴), qui ex tot tamque gravibus procellis civilibus ad incolumitatem pervenit²⁵)?

XI. Quibus ex malis ut se emerferat¹), nihil aliud egit, quam ut plurimis, quibus rebus posset²), esset auxilio. Cum proscriptos praemiis imperatorum vulgus conquireret³), nemo in Epirum venit, cui res ulla defuerit: nemini non ibi perpetuo manendi potestas facta est⁴). Qui etiam⁵) post proelium Philippense⁶), interitumque C. Cassii et M. Bruti, L. Julium Mocillam praetorium⁷), et ejus filium, Aulumque Torquatum, ceterosque pari fortuna perculsos⁸), instituerit tueri, atque ex Epiro⁹) his omnia Samothraciam supportari jusserit¹⁰). Difficile est omnia persequi¹¹), et non necessarium. Illud unum intelligi volumus¹²), illius liberalitatem neque tempo-

dem Stürme (hiems, is) und klippenvollen Meere retten.

²⁴ Singularem existimarentiam, die Klugheit für Außerordentliches halten. Prætia ejus, die Klugheit dieses!

²⁵ Ad incolumitatem perre, glücklich in Sicherheit men. Ex tot tamque gravibus procellis civilibus, aus so 1 und schweren Stürmen des St

XI. [Atticus erweist den glücklichen Proscribirten nach ten Gutes].

¹ Nachdem (ut) er sich aus den Gluthen des Unglücks gearbeitet hatte (se emergero)

² Quibus rebus posset, i ten Stücken, wo er nur konn

³ Prosriptos conquerere Gräbten überall auffuchen. gus, der gemeine Mann. Præia, so viel als propter præ wegen der von den Mächtigen ausgesetzten Preise.

⁴ Nemini non, so viel als cuilibet; jeder konnte immer dort bleiben.

⁵ Qui instituerit tueri, so er machte sogar Anstalten zu schützen.

⁶ Proelium Philippense, die Schlacht des Philippi. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. III.

⁷ Praetorius, ii, ein gewesener Prätor.

⁸ Pari fortuna perculsos, statt qui perculsi erant, die ein gleiches Schicksal getroffen hatte.

⁹ Ex Epiro, [nämlich von seinen in Epirus gelegenen Landgütern].

¹⁰ Omnia supportari jussit, er ließ ihnen Alles zuführen. [Samothracia, eine Insel im Aegeischen Meere an der Küste von Thracien, mit einem Tempel, der zum Asyl diente. Jetzt heißt diese Insel *Samandraci*].

¹¹ Omnia persequi, Alles erzählen.

¹² Illud unum intelligi volumus, nur das wollen wir bemerken.

rariam, neque callidam fuisse ¹³). Id ex ipsis rebus ac temporibus judicari potest: quod non florentibus se venditavit ¹⁴), sed afflictis semper succurrit. Qui quidem Serviliam, Bruti matrem, non minus post mortem ejus, quam florente ¹⁵), coluerit. Sic liberalitate utens ¹⁶), nullas inimicitias gessit: quod neque laedebat quemquam, neque, si quam injuriam acceperat, malebat ulcisci, quam oblivisci. Idem immortalī memoria percepta retinebat beneficia ¹⁷): quae autem ipse tribuerat, tamdiu meminerat; quoad ille gratus erat, qui acceperat. Itaque hic fecit, ut vere dictum videatur ¹⁸): *Sui cuique mores fingunt fortunam* ¹⁹). Neque tamen prius ille fortunam, quam se ipse finxit: qui cavit, ne qua in re jure plecteretur ²⁰).

XII. His igitur rebus effecit ¹), ut M. Vipsanius Agrippa ²), intima familiaritate conjunctus adolescenti Caesari ³), cum propter suam gratiam, et Caesaris poten-

¹³ Liberalitas temporaria et callida, eine nach Zeiten und Umständen veränderliche und seine politische Freygebigkeit.

¹⁴ Florentibus se venditare, Leuten in glücklichen Umständen sich anbieten; (venditare, das frequentativum von vendere).

¹⁵ Florente scil. Bruto, bey dessen blühendem Glück. Colere, ehren.

¹⁶ Sic liberalitate utens, bey diesem Gebrauche, den er von seiner Freygebigkeit machte, zog er sich keine Feindschaften zu.

¹⁷ Immortali memoria retinere, ewig im Gedächtnisse behalten.

¹⁸ Itaque fecit, ut vere dictum videatur, er hat also die Wahrheit des Ausspruches durch sein Beispiel betätiget o. bestätigt.

¹⁹ Denselben Sinn hat das Sprichwort: Quisquo suae for-

unae faber est, ein jeder schmiedet sich selbst sein Glück.

²⁰ Jure plecti, mit Recht gestraft oder getadelt werden.

XII. [Atticus erhält den berühmten M. Vipsanius Agrippa zum Schwiegersohne, und benützt seinen Einfluß zur Rettung seiner proscribirtten Freunde, besonders des Ritters L. Scaevola, und des Dichters L. Julius Calvus].

¹ His rebus effecit, ut, das Alles machte dann auch, daß.

² Ut M. Vipsanius Agrippa gehört zu potissimum ejus deligeret affinitatem praeoptaretque etc.

³ Des jungen Cäsars Liebling und innigster Vertrauter. [Adolescens Caesar ist der nachmalige Kaiser Octavianus Augustus, dessen erster Minister Agrippa wurde.]

tiam, nullius conditionis non haberet potestatem⁴⁾, potissimum ejus diligeret affinitatem⁵⁾, praeoptaretque equitis Romani filiam generosarum nuptiis⁶⁾. Atque harum nuptiarum conciliator fuit⁷⁾ (non est enim celandum,) M. Antonius, triumvir reipublicae constituendae⁸⁾: cujus gratia⁹⁾ cum augere possessiones posset suas, tantum abfuit a cupiditate pecuniae, ut nulla in re usus sit ea¹⁰⁾, nisi in deprecandis amicorum aut periculis, aut incommodis¹¹⁾. Quod quidem sub ipsa proscriptione perillustre fuit¹²⁾. Nam cum L. Saufeji equitis Romani, aequalis sui¹³⁾, qui cum eo complures annos, studio ductus philosophiae¹⁴⁾, habitabat, habebatque in Italia pretiosas possessiones, triumviri bona vendidissent, consuetudine ea, qua tum res gerebantur¹⁵⁾, Attici labore atque industria factum, ut eodem nuntio Saufejus fieret certior, se patrimonium amisisse et recuperasse. Idem L. Julium Calidum¹⁶⁾, quem¹⁷⁾ post Lucretii¹⁸⁾ Ca-

4 Cum — nullius conditionis non haberet potestatem, ungeachtet er wegen der Gunst, in der er stand, und wegen Cäsars Macht jede andere gute Heirath machen konnte (conditionis potestatem habere).

5 Affinitatem alicujus potissimum diligere, eine Verschwägerung mit Jemand vorzüglich suchen.

6 Praeoptare, vorziehen. Generosarum scil. filiarum, vornehmer Patriciers-Töchter.

7 Conciliator, is, der Stifter.

8 Triumvir r. c., Triumvir der neuen Staatseinrichtung.

9 Cujus gratia, durch dessen Gnade.

10 Ea scil. gratia. Gratia uti, die Gnade in Anspruch nehmen; zu benützen suchen.

11 In deprecandis periculis aut incommodis, um Gefahren (gerichtliche Verfolgungen) oder Schaden von seinen Freunden durch eingelegte Fürbitte abzuwenden (deprecari).

12 Quod perillustre fuit, dieses war während der Proscriptionszeit eine nicht wenig auffallende Erscheinung.

13 Nam cum L. Saufeji equitis Romani, aequalis sui, triumviri bona vendidissent, da die Triumviren die Güter des L. Saufejus verkaufen ließen.

14 Studio philosophiae ductus, aus Liebe zur Philosophie.

15 Consuetudine ea, qua tum res gerebantur, nach der damals üblichen Art zu verfahren.

16 Idem L. Julium Calidum — expedivit, auch den L. J. Calidus zog er aus der Verlegenheit (expedire, ivi, itum).

17 Quem multo elegantissimum poetam nostram tulisse aetatem vere videor posse contendere, von dem ich mit Recht glaube behaupten zu können, daß er der geschmackvollste Dichter war, den unser Zeitalter hervorbrachte.

18 Titus Lucretius Carus schrieb ein Gedicht de rerum natura, welches noch vorhanden ist.

tullique mortem ¹⁹⁾ multo elegantissimum poetam nostram tulisse aetatem, vere videor posse contendere, neque minus virum bonum ²⁰⁾, optimisque artibus eruditum ²¹⁾, post proscriptionem equitum, propter magnas ejus Africanas possessiones, in proscriptorum numerum a P. Volumnio, praefecto fabrum Antonii, absentem relatum ²²⁾, expedit. Quod in praesenti ²³⁾ utrum ei laboriosius, an gloriosius fuerit, difficile fuit judicare: quod ²⁴⁾ in eorum periculis, non secus absentes, quam praesentes amicos Attico esse curae cognitum est.

XIII. Neque vero minus ille vir bonus paterfamilias habitus est ¹⁾, quam civis. Nam cum esset pecuniosus ²⁾, nemo illo minus fuit emax, minus aedificator ³⁾. Neque tamen non ⁴⁾ in primis bene habitavit, omnibusque optimis rebus usus est ⁵⁾. Nam domum habuit in colle

19 C. Valerius Catullus, von dem nur noch 116 Sinngedichte vorhanden sind.

20 Neque minus bonum virum, statt qui neque minus bonus vir, optimisque artibus eruditus et in proscriptorum numerum absens relatus fuit.

21 Optimis artibus eruditus, ein Gelehrter von trefflichen Kenntnissen.

22 Absentem in numerum proscriptorum referre, Einen in seiner Abwesenheit in die Zahl der Geächteten setzen.

23 In praesenti, bey der damahligen Lage der Dinge.

24 Quod, statt id autem cognitum est, aber das sah man, daß Atticus bey den Gefahren seiner Freunde immer gleiche Sorgfalt bewies (curae esse), sie mochten anwesend oder abwesend seyn.

XIII. [Haushaltung und Hausstand des Atticus].

1 Habitus est, statt fuit.

2 Cum esset pecuniosus, ungeachtet er sehr viel Geld besaß, so war doch.

3 Emax, lauffüchtig; aedificator, is, vom Baugeiste besessen; hausfüchtig. [Dadurch unterschied sich Atticus von anderen reichen Römern seiner Zeit, bey welchen die Lauffsucht und der Baugeist herrschender Ton waren. Aber wer ein guter Wirth seyn will, eum vendacem, non emacem esse oportet, sagt Cato de re rustica 2, und Columela I., 4, empfiehlt die Maxime: Eleganter agricola aedificet, nec sit tamen aedificator. Hierauf scheint Nepos anzuspielden.]

4 Neque tamen non, so viel als et tamen, und doch war er ungemein gut bewohnt.

5 Optimis rebus uti, die beste Hauseinrichtung; alle Bequemlichkeiten haben.

Quirinali Tamphilanam⁶), ab avunculo hereditate relictam⁷): cujus amoenitas non aedificio, sed silva constabat⁸). Ipsum enim tectum, antiquitus constitutum⁹), plus salis, quam sumtus habebat¹⁰): in quo nihil commutavit, nisi si quid vetustate coactus est¹¹).

Ufus est familia¹²), si utilitate judicandum est, optima: si forma, vix mediocri. Namque in ea erant pueri literatissimi¹³), anagnostae optimi¹⁴), et plurimi librarii¹⁵), ut ne pedisequs quidem quisquam esset¹⁶), qui non utrumque horum pulchre facere posset¹⁷). Pari modo artifices ceteri¹⁸), quos cultus domesticus desiderat¹⁹),

6 Domus Tamphilana, das Tamphilanische Haus [so genannt von seinem Erbauer Tamphilus]. Collis Quirinalis, der Quirinalische Hügel, [einer von den sieben Bergen Roms, jetzt *mons caballinus* genannt. Siehe Eutrop. Lib. I. Cap. VII.]

7 Siehe Cap. V. 7. —

8 Aedificium, ii, hier: Bauart. Sylva, ae, ein Park.

9 Tectum, i, das Gebäude. Antiquitus constitutus (a, um), im alten Geschmacke angelegt.

10 Plus salis, quam sumtus, mehr Anmuth als Kostbarkeit.

11 Nisi si quid (*scil.* mutare) vetustate coactus est, als wenn er es Alters halber oder wegen Unfähigkeit thun mußte. (Nisi si kann nach einer Negation beysammen stehen, weil in diesem Falle nisi als heißt).

12 Familia, ae, das Hausgefinde; die Dienerschaft (von *famulus*, i). Die Sklaven, welche Hausdienste verrichteten (*pueri*), waren darunter begriffen; es gehörten aber wenigstens 15 zu einer familia, die entweder urbana oder rustica, Stadt- und Landgefinde, war. Die damaligen Römer trieben einen großen Luxus, und hiel-

ten sehr viel darauf, Sklaven in großer Menge und von schöner Gestalt (*serma*) zu besitzen, die sie aus den entferntesten Gegenden zusammen kauften. Hierauf spielt Nepos im Folgenden an]

13 Puer litteratissimus, ein sehr gut unterrichteter Sklave.

14 Anagnosta, ae, ein Vorleser (von *αναγνωστω*). [Die Anagnosten wurden zum Vorlesen gebraucht. Die Römer ließen sich nicht nur während der Mahlzeit und beim Baden, sondern auch im Fahren, oder wenn sie sonst kein Geschäft hatten, auserlesene Stellen aus Büchern vorlesen.]

15 Librarius, ii, ein Abschreiber v. Copist. [Sie wurden zum Copiren der Briefe, zum Bücherabschreiben u. s. w. gebraucht.]

16 Pedisequs, ii, ein gewöhnlicher Bedienter o. Aufwärter.

17 Utrumque facere, beyde Verrichtungen versehen (*utrumque*, nämlich *praelegere et scribere*).

18 Artifex, icis, Künstler, [d. i.: alle Arten von Handwerkern, wie z. B. Bäcker, Köche, Gärtner, Schneider, Waffenschmiede u. s. w.]

19 Cultus domesticus, der Haushalt; der Staat des Hauses.

apprime boni. Neque tamen horum quemquam, nisi domi natum, domique factum habuit²⁰): quod est signum non solum continentiae, sed etiam diligentiae²¹). Nam et non intemperanter concupiscere, quod a plurimis videas, continentis debet duci²²): et potius diligentia, quam pretio parare²³), non mediocris est industriae²⁴). Elegans, non magnificus²⁵); splendidus, non sumtuosus²⁶); omni diligentia munditiem, non affluentiam affectabat²⁷). Supellex modica, non multa²⁸), ut in neutram partem conspici posset²⁹). Nec hoc praeteribo, quamquam nonnullis leve visum iri putem³⁰). Cum inprimis lautus esset eques Romanus³¹), et non parum liberaliter³²) domum suam omnium ordinum homines invita-

20 Domi natum domique factum, statt nisi qui domi natus domique factus esset, der nicht in seinem Hause geboren, nicht in seinem Hause erzogen und gebildet war.

21 Signum continentiae et diligentiae, ein Beweis von Enthaltensamkeit und sorgfältiger Wirtschaft.

22 Nam continentis debet duci (vel putari), denn man muß es für eine Eigenschaft des Enthaltensamen halten, daß er nicht mit unmaßiger Begierde (intemperanter) nach dem trachtet (concupiscere), wornach man die meisten Menschen streben sieht (quod scil. concupisci a plurimis videas).

23 Potius diligentia quam pretio parare, etwas lieber durch eigene Mühe (gute Oekonomie), als durch Kauf (um Geld) anschaffen.

24 Non mediocris est industriae scil. indicium, ist ein Beweis einer nicht mittelmäßigen Betriebsamkeit.

25 Man merke diese und die folgenden Gegensätze (antitheses): elegans, geschmackvoll; magnificus, prächtig.

26 Splendidus, glänzend; sumtuosus, verschwenderisch.

27 Munditiem affectare, auf Keinsicht halten. Affluentia, ae, Ueberfluß; Uebertreibung.

28 Supellex (etilis) modica, non multa, mäßig hinreichendes, nicht überflüssiges Hausgeräth.

29 Ut in neutram partem, daß es weder in der einen, noch in der anderen Hinsicht als etwas Ungewöhnliches die Augen auf sich ziehen konnte.

30 Quamquam — putem, ob ich gleich wohl glauben kann.

31 Cum lautus esset, ungeachtet er eine glänzende Tafel führte.

32 Non parum liberaliter, mit vieler Gastfreundlichkeit.

33 Scimus ex ephemeride, eum solitum (esse) non amplius expensum sumtui ferre, quam etc., so wissen wir doch aus seinem Tagebuche (ephemeris, idis), daß er dafür gewöhnlich (solere, solitus, sum) als Ausgabe für den Aufwand nicht mehr (in die Rechnung) eintragen ließ, als — (expensum ferre, das Gegentheil ist

ret, scimus³³) non amplius quam terna millia aeris³⁴), peraeque in singulos menses³⁵), ex ephemeride, eum expensum sumtui ferre solitum.

Atque hoc non auditum, sed cognitum praedicamus³⁶). Saepe enim propter familiaritatem domesticis rebus interfuimus.

XIV. Nemo in convivio ejus aliud acroama¹) audi- vit, quam anagoston²): quod nos quidem jucundissi- mum arbitramur³). Neque unquam sine aliqua lectione apud eum coenatum est⁴): ut non minus animo, quam ventre, convivae delectarentur⁵). Namque eos voca- bat⁶), quorum mores a suis non abhorrent⁷). Quum

acceptum ferre, in Einnahme bring- gen).

34 Terna millia aeris, 300 Pfund Kupfergeld. [Aes, Kupfer, woraus Geldstücke gemacht wurde, die alles hießen, und anfänglich Ein Pfund (aes grave), spät aber nur Eine Unze schwer waren. Ein alter oder schwerer As galt nach Eisenknieb's Berechnung, gute Groschen 7 $\frac{1}{2}$ Pfennige; ein neuer oder leichter As galt 5 $\frac{1}{2}$ Pfennige. Terna millia aer betragen in leichtem Gewicht 60 Rthl. 17 Gr. 6 Pf.; in schwerem Gewichte 379 Rthl. 2 Gr.]

35 Peraeque, ein seltenes a- verbium von aequè per, bestän- dig gleich. Peraeque in singulis mensibus, Monat für Monat im Durchschnitt jeden Monat.

36 Non auditum, sed cogni- tum, nicht vom Hörensagen, son- dern als Augenzeuge.

XIV. [Häusliches Leben des P- ticus].

1 Acroama, tis (von ἀκροά- μαι, audio), eine Ergöpfung fi-

die Ohren, [vorzüglich von Perso- nen gebräuchlich, welche, wie z. B. Musiker, Declamatoren, Spas- maker u. dgl., dem Ohre Unter- haltung verschaffen].

2 Bey seiner Tafel hörte man- niemals eine andere Unterhaltung, als den Vorleser.

3 Quod quidem, und das, (steht als Erläuterung des Vorhergehenden). Und das halte ich meines Theils für den angenehmsten Zeit- vertreib (jucundus, a, um).

4 Sine aliqua lectione, ohne Lectüre; ohne daß etwas vorgele- sen wurde.

5 Animo et ventre delectari, Nahrung für Geist und Leib er- halten; Vergnügen für Geist und Leib genießen. (Venter, ris, der Bauch (Magen), für corpus.)

6 Vocabat, so viel als invita- bat.

7 Mores non abhorrent, die Sitten sind nicht verschieden.

8 Tanta pecuniae accessio, ein außerordentlicher Zuwachs des Vermögens.

tanta pecuniae facta esset accessio⁸⁾, nihil de quotidiano cultu mutavit, nihil de vitae consuetudine: tantaque usus est moderatione, ut neque in sestertio vicies⁹⁾, quod a patre acceperat, parum se splendide gesserit¹⁰⁾, neque in sestertio centies¹¹⁾ affluentius vixerit, quam instituerat¹²⁾, parique fastigio steterit in utraque fortuna¹³⁾. Nullos habuit hortos¹⁴⁾, nullam suburbanam, aut maritimam sumtuosam villam¹⁵⁾, neque in Italia, praeter Ardeatinum et Nomentanum¹⁶⁾, rusticum praedium¹⁷⁾: omnisque ejus pecuniae redditus¹⁸⁾ constabat in Epiroticis et urbanis possessionibus¹⁹⁾. Ex quo cognosci potest, eum usum pecuniae non magnitudine, sed ratione metiri solitum²⁰⁾.

9 In sestertio vicies, so viel als in vicies centenis millibus sestertiorum, bey einem Vermögen von zwey Millionen Sesterzen.

10 Neque parum splendide se gerere, sich nicht ohne Glanz zeigen.

11 In sestertio centies, so viel als in centies centenis millibus sestertiorum, bey einem Vermögen von zwanzig Millionen Sesterzen (d. i.: beyläufig so viel gute Groschen).

12 Affluentius vivere, in einem größeren Ueberflusse leben. Quam instituerat, als es seine bisherige Weise mit sich brachte; als er es bisher gewohnt war.

13 Pari fastigio stare, auf gleicher Stufe stehen bleiben. In utraque fortuna, in beyden Vermögensumständen.

14 Hortos, Lustgärten. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. XVI. —

15 Villa, aè, ein Landhaus. Villa suburbana, ein in der Nähe von Rom liegendes Landhaus; *maritima*, an der Seeküste gelegen; *sumtuosa*, kostspielig.

16 Außer Ardeatinum und Nomentanum. [Diese Nahmen sind von den Städten Ardea und Nomentum genommen, in deren Nähe des Atticus praedia rustica lagen. Von Nomentum führte die Nomentanische Straße (via Nomentana) nach Rom.]

17 Praedium rusticum, ein Landgut (wobey die Landwirthschaft die Hauptsache war; die Villa dagegen war hauptsächlich zum Aufenthalte des Besizers bestimmt, und die Oekonomie dabey nur Nebensache. Güter außerhalb Italiens hießen nicht praedia, sondern possessiones.]

18 Pecuniae redditus, Geldeinkommen.

19 In Epiroticis et urbanis possessionibus, in den Besitzungen, die er in Epirus und in der Stadt hatte.

20 Usum pecuniae non magnitudine, sed ratione metiri (mensus, sum), den Gebrauch des Geldes nicht nach der Größe (des Vermögens), sondern nach vernünftiger Anwendung desselben bestimmen.

XV. Mendacium neque dicebat ¹⁾, neque pati poterat. Itaque ejus comitas non sine severitate erat ²⁾, neque gravitas sine facilitate ³⁾, ut difficile esset intellectu, utrum eum amici magis vererentur, an amarent ⁴⁾. Quidquid rogabatur, religiose promittebat ⁵⁾: quod non liberalis, sed levis arbitrabatur, polliceri, quod praestare non posset ⁶⁾. Idem in nitendo ⁷⁾, quod semel adnuisset ⁸⁾, tanta erat cura, ut non mandatam, sed suam rem videretur agere ⁹⁾. Nunquam suscepti negotii eum pertaesum est. Suam enim existimationem in ea re agi putabat ¹⁰⁾: qua nihil habebat carius. Quo fiebat, ut omnia Ciceronum, Catonis, Marii, Q. Hortensii, Auli Torquati, multorum praeterea equitum Romanorum negotia procuraret. Ex quo judicari poterat, non inertia, sed judicio ¹¹⁾ fugisse reipublicae procurationem ¹²⁾.

XV. [Strenge Wahrheitsliebe, und redliche Treue des Atticus; seine Pünktlichkeit in der Geschäftsführung].

¹ Mendacium dicere, hier so viel als mentiri. (Mentiri, lügen, d. i.: wissentlich eine Unwahrheit sagen, mendacium dicere, eine Unwahrheit sagen, ohne es zu wissen. Diesen Unterschied lernt man aus A. Gellius Noct. Attic. XI., 11. kennen, wo es heißt: Inter mendacium dicere et mentiri distat. Qui mentitur, ipse non fallitur, sed alterum fallere conatur).

² Comitas, tis, die Artigkeit. Severitas, tis, die Strenge.

³ Gravitas, tis, die Ernsthaftigkeit; ernste Würde. Facilitas, tis, die Geschmeidigkeit.

⁴ Aliquem vereri et amare, Ehrfurcht und Liebe für Jemand hegen.

⁵ Religiose promittere, gewissenhaft in Versprechungen seyn; erst nach genauer Ueberlegung versprechen.

⁶ Quod non liberalis, sed levis (scil. animi indicium esse) arbitrabatur etc., weil er jedes Versprechen (polliceri; ~~p~~ itus; sum), welches er nicht halten konnte, nicht für edle Gutherzigkeit, sondern für Leichtsinns hielt.

⁷ In nitendo scil. ea praestare, im Bestreben, das zu erfüllen, was.

⁸ Adnuere, zuwinkten; zusagen.

⁹ Res mandata, ein Auftrag; ein fremdes Geschäft. Res sua, seine eigene Sache.

¹⁰ Suam existimationem, (gebräuchlicher de sua existimatione) in ea re agi putabat, er glaubte, es liege seiner Ehre daran; es handelte sich um seinen Credit; sein Aufsehen dabei auf dem Spiele.

¹¹ Non inertia, sed judicio, nicht aus Scheu vor der Thätigkeit, sondern aus überlegten Grundsätzen (judicium, ii).

¹² Reipublicae procurationem fugere, sich der Staatsverwaltung entziehen.

XVI. Humanitatis vero nullum afferre majus testimonium possum ¹⁾, quam quod adolescens item seni Sullae fuerit jucundissimus, senex adolescenti M. Bruto: cum aequalibus autem suis, Q. Hortensio et M. Cicerone, sic vixerit, ut judicare difficile sit, cui aetati fuerit aptissimus ²⁾. Quamquam ³⁾ eum praecipue dilexit Cicero ⁴⁾, ut ne frater quidem ei Quintus carior fuerit aut familiarior. Ei rei sunt indicio, praeter eos libros ⁵⁾, in quibus de eo facit mentionem, qui in vulgus sunt editi ⁶⁾, sexdecim volumina epistolarum ⁷⁾, ab consulatu ejus usque ad extremum tempus ⁸⁾ ad Atticum missarum: quae qui legat, non multum desideret historiam contextam illorum temporum ⁹⁾. Sic enim omnia de studiis principum ¹⁰⁾, vitiis ducum, mutationibus reipublicae ¹¹⁾ perscripta sunt, ut nihil in iis non appareat ¹²⁾, et facile existimari possit, prudentiam quodammodo esse divinationem ¹³⁾. Non enim Cicero ea solum, quae vivo se acciderunt ¹⁴⁾, futura praedixit: sed etiam quae nunc usu veniunt ¹⁵⁾, cecinit, ut vates ¹⁶⁾.

XVI. [Liebenswürdigkeit des Atticus im Umgange. Ciceros vertraute Briefe an ihn als wichtige Beiträge zur Geschichte jener Zeiten].

1 Humanitas, tis, Lebenswürdigkeit im Umgange.

2 Cui aetati fuerit aptissimus. für welches Alter sein Umgang am besten geeignet war.

3 Quamquam, im Anfange seines Sazes, ohne Nachfolge von tamen, heißt so viel als quidem, zwar.

4 Cicero scil. M. Tullius.

5 Praeter eos libros, außer den Werken oder Schriften, wie z. B. de senectute.

6 In vulgus edere, öffentlich heraus geben (von Bekanntmachung der Schriften durch Abschreiben, Druck u. dgl. gebräuchlich).

7 Sexdecim volumina epistolarum, 16 Bücher Briefe, [ad Atticum betitelt, welche noch vorhanden sind].

8 Ad extremum tempus scil. vitae.

9 Historia contexta, eine zusammenhängende Geschichte.

10 Studia principum, die Leidenenschaften und Absichten der Ersten im Staate [besonders des Caesar und Pompejus].

11 Vitia ducum, die Fehler der Seerführer. Mutationes reipublicae, Staatsveränderungen.

12 Nihil non, Alles.

13 Divinatio, nis, Gabe der Vorhersagung.

14 Vivo se (besser eo), zu seinen Lebzeiten.

15 Ufu venit, es trägt sich wirklich zu.

16 Canere ut vates, vorher sagen, wie ein Prophet (Seher). (Canere dicuntur, quicunque salubriter aliquid monent ac veraciter, sagt ein großer Erklärer der Alten.)

XVII. De pietate ¹⁾ autem Attici quid plura commemorem? quum hoc ipsum vere ²⁾ gloriantem audierim in funere matris suae, quam extulit annorum nonaginta, cum esset septem et sexaginta, *se nunquam cum matre in gratiam redisse* ³⁾, *nunquam cum sorore fuisse in similitate* ⁴⁾, *quam prope aequalem habebat* ⁵⁾. Quod est signum, aut nullam unquam inter eos querimoniam intercessisse ⁶⁾, aut hunc ea fuisse in suos indulgentia, ut quos amare deberet, irasci eis nefas duceret. Neque id fecit natura solum ⁷⁾, quamquam omnes ei paremus, sed etiam doctrina ⁸⁾. Nam et principum philosophorum haec percepta habuit praecepta, ut iis ad vitam agendam ⁹⁾, non ad ostentationem ¹⁰⁾, uteretur.

XVIII. Moris etiam majorum summus imitator fuit, antiquitatisque amator: quam adeo diligenter habuit

XVII. [Pietät des Atticus gegen seine Mutter].

1 Pietas (*scil.* in parentes), zärtliche Liebe gegen seine Angehörigen, (zu unterscheiden von pietas erga Deum, Gottesfurcht, Frömmigkeit; pietas erga patriam, Vaterlandsliebe.

2 Vere, der Wahrheit gemäß; wie es die Wahrheit war.

3 Se nunquam in gratiam redisse, daß er niemahls eine Versöhnung mit ihr nöthig, d. i. e. sie niemahls beleidiget hatte. (Es ist dieses eine sehr gewöhnliche Wendung des Ausdrucks (*figura orationis*), daß das Consequens pro Antecedente gesetzt wird).

4 In similitate esse, im Mißverständnisse o. in Feindschaft leben.

5 Prope aequalis, fast eben so alt; an Jahren beynähe gleich.

6 Querimonia intercedit, es tritt eine gegründete Beschwerde ein.

7 Natura, aus natürlicher Neigung; aus Temperament.

8 Doctrina, aus Grundsätzen; aus Philosophie (wofür Nepos an anderen Orten ratio und iudicium hat.)

9 Ut iis uteretur ad etc., um sie als Richtschnur im Leben zu nützen.

10 Ad ostentationem, zum Prunke; zur Schau, um damit zu glänzen.

XVIII. [Atticus, ein Freund und gründlicher Kenner des römischen Alterthums. Seine historischen, genealogischen und poetischen Schriften in lateinischer und griechischer Sprache.]

1 Imitator fuit, so viel als imitatus est, er ahmte die Sitte der Alten im höchsten Grade nach; war ein Beobachter des alten Sittenmens.

cognitam, ut eam totam in eo volumine exposuerit, quo magistratus ordinavit ²). Nulla enim lex, neque pax, neque bellum, neque res illustris est populi Romani, quae non in eo suo tempore sit notata: et quod difficillimum fuit, sic familiarum originem subtexuit ³), ut ex eo clarorum virorum propagines possimus cognoscere ⁴). Fecit hoc idem separatim in aliis libris: ut M. Bruti rogatu Juniam familiam a stirpe ad hanc aetatem ordine enumeravit, notans, qui ⁵), a quo ortus, quos honores, quibusque temporibus cepisset: pari modo Marcelli Claudii, Marcellorum: Scipionis Cornelii, et Fabii Maximi, Fabiorum et Aemiliorum quoque: quibus libris nihil potest esse dulcius iis, qui aliquam cupiditatem habent notitiae clarorum virorum ⁶). Attigit quoque poëticen ⁷): credimus, ne ejus expers esset suavitatis. Namque versibus ⁸), qui honore, rerumque gestarum amplitudine ceteros Romani populi praestiterunt, exposuit: ita, ut sub singulorum imaginibus ⁹) facta magistratusque eorum non amplius quaternis quinive versibus ¹⁰) descripserit: quod vix credendum sit, tantas res tam breviter potuisse declarari. Est etiam liber Graece confectus ¹¹) de consulatu Ciceronis.

2 Ordinavit, in Ordnung bringen. Magistratus, statt consules. [Atticus versuchte nämlich in diesem Buche die verwirrte Zeitfolge der Consuln in Ordnung zu bringen. Andere lesen aber statt ordinavit, ornavit.]

3 Subtexere (ui, tum), mit einweben.

4 Propago, inis, Nachkommenschaft; Geschlechtsfolge (eigentlich Sproßling).

5 Qui honores cepisset, wer aus derselben (Junischen Familie) Staatsämter erlangt hatte.

6 Qui aliquam cupiditatem habent notitiae clarorum virorum, die nur einiger Maßen Ver-

langen tragen, berühmte Männer kennen zu lernen.

7 Poëticem attingere, Versuche in der Dichtkunst machen; sich in der Dichtkunst versuchen.

8 Namque versibus exposuit eos, qui honore etc., denn er machte Inschriften in Versen auf diejenigen Römer, die sich durch Ehrenposten und große Thaten vor den Uebrigen ausgezeichnet haben.

9 Sub singulorum imaginibus, unter ihren Bildnissen.

10 Quaternis quinive versibus, in vier oder höchstens fünf Zeilen.

11 Graece confectus, in Griechischer Sprache verfaßt. [Dieses Buch ist verloren gegangen.]

XIX. Hactenus Attico vivo edita haec a nobis sunt ¹⁾. Nunc quoniam fortuna nos superstites ei esse voluit ²⁾, reliqua persequemur, et, quantum potuerimus, rerum exemplis lectores docebimus, sicut supra significavimus ³⁾, *suos cuique mores plerumque conciliare fortunam*. Namque hic contentus ordine equestri ⁴⁾, quo erat ortus, in affinitatem pervenit imperatoris Divi (Julii) filii ⁵⁾: cum jam ante ⁶⁾ familiaritatem ejus esset consecutus nulla alia re, quam elegantia vitae ⁷⁾, qua ceteros ceperat principes civitatis ⁸⁾, dignitate pari, fortuna humilior ⁹⁾. Tanta enim prosperitas Caesarem cum est consecuta ¹⁰⁾, ut nihil ei non tribuerit fortuna ¹¹⁾, quod cuiquam ante detulerit, et conciliarit, quod nemo adhuc civis Romanus quivit consequi ¹²⁾. Nata autem est Attico neptis ex Agrippa ¹³⁾, cui virginem filiam collocarat ¹⁴⁾.

XIX. [Atticus durch seine Enkelin in enger Familienverbindung mit dem Hause des Octavianus.]

1 Hactenus, so weit; bis hier. So weit wurde diese Lebensbeschreibung (haec) von mir (a nobis) heraus gegeben, als Atticus noch lebte.

2 Superstes alicui esse, Einen überleben.

3 Supra, nämlich Cap. XI. 19.—

4 Contentus, statt contentus fuit et tamen pervenit.

5 In affinitatem pervenit imperatoris filii Divi Julii scil. Caesaris, und kam dessen ungeachtet in Verschwägerung mit dem obersten Machthaber (Octavianus), dem Sohne des vergötterten Julius Cäsar.

6 Cum jam ante, nachdem er schon vorher. Familiaritatem alicujus consequi, jemandes Vertraulichkeit gewinnen.

7 Nulla alia re, quam elegantia vitae, durch nichts Anderes, als durch seinen feinen Geschmack in der Lebensart.

Cornel. Nepos.

8 Ceteros principes civitatis, die übrigen Häupter des Staates, wie z. B. Antonius, Cicero etc., capere, für sich einnehmen; sich zu Freunden machen....

9 Qui dignitate pari, fortuna humilior fuerunt, quam Octavianus, welche gleiche Würde mit Octavianus hatten, aber nicht so glücklich waren, als er. [Das Glück des Augustus wurde zum Sprichworte. Siehe Eutrop. Lib. VIII. Cap. V.]

10 Tanta enim prosperitas Caesarem cum est consecuta, ut—, denn diesen Cäsar begleitete ein so außerordentliches Glück, daß —.

11 Nihil non, Alles.

12 Quivit, so viel als potuit, von quo.

13 Nata est Attico neptis, Atticus bekam eine Enkelin (Vipsania).

14 Virginem filiam collocare, seine jungfräuliche Tochter verheirathen. (Virgo steht hier im Gegensatz von vidua, weil sich auch Witwen wieder verheiratheten.)

sine ullis doloribus, praeter quam quos ex curatione capiebat 7), consumisset: subito tanta vis morbi in unum intestinum prorupit 8), ut extremo tempore per lumbos fistula putris eruperit 9). Atque hoc priusquam ei accideret, postquam in dies 10) dolores accrescere, febremque accessisse sensit, Agrippam generum ad se arcessiri iussit 11), et cum eo L. Cornelium Balbum, Sextumque Peducaeam. Hos ut venisse vidit, in cubitum innixus 12): *quantam, inquit, curam diligentiamque in valetudine mea tuenda hoc tempore adhibuerim 13), cum vos testes habeam, nihil necesse est pluribus verbis commemorare. Quibus quoniam 14), ut spero, satisfeci, me nihil reliqui fecisse 15), quod ad sanandum me pertineret 16), reliquum est, ut egomet mihi consulam 17). Id vos ignorare nolui 18). Nam mihi stat 19), alere morbum desinere²⁰⁾. Namque his diebus quidquid cibi potionisque sumsi, ita produxi vitam 21), ut auxerim dolores sine spe salutis. Quare a vobis peto primum, ut consilium probetis meum: deinde, ne frustra dehortando conemini 22).*

7 Praeter quam quos ex curatione capiebat, außer den Unannehmlichkeiten, welche ihm die Cur verursachte.

8 Subito tanta vis etc., so warf sich auf einmal die Krankheit mit solcher Gewalt auf einen einzigen Darm (intestinum), daß.

9 Per lumbos, an den Lenden (lumbus, i). Fistula putris, ein eiterndes Geschwür. Erumpere, ausbrechen.

10 In dies, von Tag zu Tag; mit jedem Tage.

11 Arcessiri, eine Form des Infinitivi passivi, welche bisweilen statt arcessi vorkommt, von arcessere (issivi, itum, holen oder rufen lassen).

12 In cubitum innixus, auf den Ellbogen gestützt.

13 Curam diligentiamque in valetudine tuenda adhibere, Sorge und Fleiß auf Erhaltung der Gesundheit verwenden.

14 Quibus, statt vobis autem. Satisfacere, zufrieden stellen.

15 Nihil reliqui facere, nichts aus der Acht lassen.

16 Quod ad me sanandum pertineret, was zu meiner Genesung beitragen könnte.

17 Sibi consulere, für sich selbst sorgen.

18 Id vos ignorare nolui, so viel als id vos scire volui, ich wollte euch hierüber nicht in Unwissenheit lassen.

19 Mihi stat (vel mihi stat sententia), es ist mein fester Entschluß.

20 Desinere, daß ich aufhören will. Morbum alere, meine Krankheit noch länger zu nähren.

21 Ita produxi vitam, ut auxerim, so viel als produxi quidem vitam sed auxi dolores.

22 Daß ihr euch mit Abzuthen und Zureden (dehortari) keine vergebliche Mühe macht (frustra conari).

XXII. Hac oratione habita tanta constantia vocis atque vultus ¹⁾, ut non ex vita, sed ex domo in domum videretur migrare, quum quidem Agrippa eum flens atque osculans oraret atque obsecraret, ne ad id, quod natura cogeret, ipse quoque acceleraret ²⁾: et quoniam tum quoque posset temporibus superesse ³⁾, se sibi suisque reservaret ⁴⁾: preces ejus taciturna sua obstinatione depresso ⁵⁾. Sic quum biduum cibo se abstinuisset ⁶⁾, subito febris decessit ⁷⁾, leviorque morbus esse coepit. Tamen propositum nihilo secius peregit ⁸⁾. Itaque die quinto, postquam id consilium inierat ⁹⁾, pridie Calendas Aprilis ¹⁰⁾, Cn. Domitio, C. Sosio Coss., decessit ¹¹⁾. Elatus est in lecticula ¹²⁾, ut ipse praescripserat, sine ulla pompa funeris ¹³⁾, comitantibus omnibus bonis, maxima vulgi frequentia ¹⁴⁾. Sepultus est juxta viam Appiam ¹⁵⁾, ad quintum lapidem ¹⁶⁾, in monumento Q. Caecilii avunculi sui ¹⁷⁾.

XXII. [Tod und Leichenbegängniß des Atticus.]

¹ Abl. absol., statt hanc orationem habuit tanta constantia etc., diese Rede hielt er mit so standhafter oder unveränderter Stimme und Miene.

² Ne ad id, (ad) quod natura cogeret, ipse quoque acceleraret, er möchte doch der Natur Nothwendigkeit, d. i.: dem Tode, nicht selbst entgegen eilen.

³ Tum quoque, für dieses Mal doch noch. Temporibus superesse, diese Umstände überleben.

⁴ Se sibi suisque reservare, sich für sich selbst und die Seinigen noch länger am Leben erhalten.

⁵ Preces alicujus deprimere, jemand's Bitten abweisen. Taciturna obstinatio, stillschweigende Entschlossenheit.

⁶ Cibo se abstinere, sich aller Speise gänzlich enthalten. Abstinere, steht hier nicht, wie gewöhnlich, als verbum neutrum, sondern als activum, und hat deshalb den Accusativ se bey sich.)

⁷ Febris decessit, das Fieber weicht; läßt nach.

⁸ Propositum peragere, seinen Entschluß ausführen.

⁹ Consilium inire, einen Vor-
satz fassen.

¹⁰ Pridie Calendas Aprilis, den Tag vor dem 1. April, d. i.: am 31. März.—

¹¹ [Diese Consuln waren im Jahre 722 nach Roms Erbauung, d. i.: 30 Jahre vor Chr. Geb.]

¹² Aliquem in lecticula efferre, Einen in einer Sänfte (lectica, ae) zu Grabe tragen.

¹³ Sine pompa funeris, ganz ohne alles Leichengepränge.

¹⁴ In Begleitung aller Vornehmen und unter Zulauf einer großen Menge Volkes.

¹⁵ Juxta viam Appiam, an der Appischen Straße.

¹⁶ Ad quintum lapidum, bey dem fünften Meilensteine.

¹⁷ In monumento avunculi sui, in der Gruft seines Oheims.

Anhang.

Die Griechische Zeitrechnung.

Die alten Griechen theilten das Jahr in zwölf Monathe; aber der erste Monath des Griechischen Jahres fing mit dem Neumonde nach der Sonnenwende im Sommer (solstitium aestivum) an, so daß er, nach unserem Kalender, in der letzten Hälfte des Junius begann, und mit der ersten Hälfte des Julius endigte.

Die Namen der Griechischen Monathe, welche größten Theils zugleich religiöse Feste oder Opfer der alten Griechen bezeichnen, waren folgende:!

- I. Hecatombaion, halb Junius und halb Julius.
- II. Matagaitnion, halb Julius und halb Augustus.
- III. Boëdromion, halb Augustus und halb September.
- IV. Maimacterion, halb September und halb October.
- V. Pyanepsion, halb October und halb November.
- VI. Anthesterion, halb November und halb December.
- VII. Poseideon, halb December und halb Jänner.
- VIII. Gamelion, halb Jänner und halb Februar.
- IX. Elaphebolion, halb Februar und halb März.
- X. Munychion, halb März und halb April.
- XI. Thargelion, halb April und halb May.
- XII. Scirophorion, halb May und halb Junius.

Daß die alten Griechen die Jahre nach Olympiaden, und jede Olympiade zu vier Jahren berechneten, ist bekannt. Die Olympischen Spiele, welche dieser Zeitrechnung (Aera) zur Grundlage dienten, wurden alle vier Jahre um den ersten Neumond nach der Sommer-Sonnenwende gefeiert.

Ungeachtet sie seit dem *Pythia*, einem Zeitgenossen *Pykurgs*, nie ausgesetzt waren, so wurden sie doch nicht eher zur Grundlage der Griechischen Chronologie gemacht, als 108 Jahre nach dieser denkwürdigen Epoche; und der Olympische Sieg, welchen der Athlet *Koröbus*, 776 Jahre vor unserer christlichen Zeitrechnung, davon trug, macht in den Jahrbüchern des Peloponnes die erste der Olympiaden aus.

Unter den Griechischen Geschichtschreibern bedient sich *Herodot* in seinen Zeitangaben der Ära der Olympiaden nicht; wohl aber *Thucydides*, *Xenophon*, *Polynius* und *Diodor*.

Um die Zeitrechnung der Olympiaden mit der Römischen und der späteren christlichen Ära vergleichen zu können, dient eine Stelle aus dem Werke des *Censorinus*, de die natali betitelt, welche für die alte Chronologie von unschätzbarem Werthe ist. *Censorinus* verfaßte dieses Werk unter dem Consulate des *Ulpianus* und *Plotinus*, im Jahre 238 nach Christi Geburt, und bestimmte darin die Anzahl von Jahren, welche eines Theiles von der ersten Olympiade, und anderen Theiles von Roms Erbauung bis auf die genannten Consuln des Jahres 238 nach Christi Geburt verfloßen waren.

Er nennt nämlich das consularische Jahr des *Ulpianus* und *Plotinus*, d. i.: das Jahr 238 nach Chr. Geb., als das 1014te Jahr der Olympiaden, von den *Sommertagen an* (*diebus aestivis*) gerechnet, und als das 991ste seit Roms Erbauung, von den *Palilien* gerechnet, welche, als dies *natalis urbis Romae*, den 21. April gefeiert wurden. Wenn man von diesen beyden Zeitangaben die Jahreszahl 238 abzieht*), so findet man den Anfang der Olympiaden im Jahre 776 vor Christi Geburt, und die Zeit der Erbauung Roms im Jahre 753 vor Christi Geburt.

Der gelehrte Chronolog *Petau* gibt in seinem *Rationario temporum* Lib. III. Cap. I. dieselben Jahre an; er leitet sie aber aus seinen astronomischen Berechnungen von zwey Sonnen- und Einer Mondesfinsterniß jener Epochen ab, und bestätigt dadurch die Angaben des *Censorinus*.

*) Olympiadische Jahre.	Jahre Roms.
1014 238	991 238
776	753

Wenn man die Jahre der Welt von Adam bis zur Geburt Jesu Christi, nach den bewährtesten Angaben der Chronologen, auf 4963 rechnet, so fällt der Anfang der Olympiadschen Zeitrechnung auf das Jahr 4188 nach Erschaffung der Welt, welches also mit dem Jahre 776 vor Chr. Geb. zusammen trifft; und die Erbauung Roms fällt auf das Jahr 4211 nach Erschaffung der Welt, welches mit dem Jahre 753 vor Chr. Geb. zusammen trifft.

Bei dem Gebrauche der Olympischen Jahre darf man Einen Umstand nicht vergessen, den nämlich: daß sie nicht, wie unsere Jahre, mit dem ersten Jänner, sondern erst mit dem zwey und zwanzigsten Junius, also um die Mitte der Jahre unserer gemeinen Zeitrechnung anfangen. Dann muß man zu dem Monate, wenn die Geschichtschreiber ihn anzeigen, seine Zuflucht nehmen, und wohl unterscheiden, ob dieser zur ersten oder zur zweyten Hälfte des Jahres gehört. Ohne diese Vorsicht könnte man Irrthümer von einem ganzen Jahre in die Rechnung bringen. Handelt es sich also um die Zeitbestimmung einer Begebenheit, welche in der ersten Hälfte des Jahres, d. i.: vom Monate Jänner bis gegen Ende Junius vorfiel, so fällt sie in das laufende Jahr der Olympiaden. Varro z. B. setzt die Zeit der Erbauung Roms auf den 21. April des dritten Jahres der sechsten Olympiade, d. i.: in das 23ste Jahr der Olympiaden, welches erst gegen Ende Junius (nach dem Julianischen Kalender) ablief. Handelt es sich aber um eine Begebenheit, welche in der zweyten Hälfte des Jahres, d. i.: vom Monate Julius bis Ende December vorfiel, so fällt sie schon in das folgende Jahr der Olympiaden. Thucydides z. B. erwähnt in seiner Geschichte einer Mondesfinsterniß im vierten Jahre der 91. Olympiade, d. i.: im 364sten Jahre der Olympiaden, die sich nach unserer Kalender-Rechnung den 27. August gegen Mitternacht, d. i.: in der zweyten Hälfte des Jahres, zutrug. Wenn man nun die von Thucydides angegebene Jahrzahl 364 von 776 abzieht, so erhält man 412 als Jahrzahl vor Chr. Geb., welche aber mit 1 vermehrt, und also auf 413 gesetzt werden muß, weil nach unserem Kalender das Jahr 412 vor Chr. Geb. erst mit dem folgenden Jänner anfang.

Nachstehende chronologische Uebersicht enthält eine Zusammenstellung der Olympiaden mit den Jahren Roms und den Jahren vor Christi Geburt und kann zugleich als Sachregister dienen.

Chronologische Uebersicht

f ü r

die Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos.

(Die Angaben aus der persischen Geschichte sind hier mit einem Sternchen (*), und die zur Geschichte von Sicilien gehörigen Data sind mit einem Kreuze (†) ausgezeichnet.)

Jahrevor Christus.		Olympiaden.	Jahre Roms.
1068.	Codrus weicht sich dem Tod für's Vaterland, Anfang der Archonten zu Athen.		
888.	Lycurg gibt den Spartanern Gesetze.		
776.	Anfang der Olympiaden mit dem Solstitium; jede Olympiade hat 4 Jahre.	1, 1.	
753.	Anfang der römischen Zeitrechnung von Erbauung Roms (ab Urbe condita).	6, 4.	1.
594.	Solon begründet die Staatsverfassung und Gesetzgebung der Athener.	46, 3.	269.
* 550.	Cyrus, der Stifter des persischen Reichs.	57, 3.	304.
541.	Die asiatischen Griechen werden abhängig von Persien.	59, 4.	313.

Jahrevor Christus.		Olympiaden.	Jahre Numb.
* 530.	Cyrus, König von Persien, stirbt. De regg. Cap. I.	62, 3.	224.
528.	Pisistratus (540 — 528), Alleinherrscher von Athen, stirbt. Milt. Cap. VIII.	63, 1.	226.
515.	Miltiades von Athen (der Sohn des Cimon) im Chersonesus. Milt. I.	66, 2.	239.
* 514.	* Darius Hytaspis (521 — 487), König von Persien, besiegt die Scythen. Milt. III.	66, 3.	240.
500.	Die Ioner empören sich gegen die persische Herrschaft und verbrennen Sardes. Milt. IV.	70, 1.	254.
491.	Der erste Zug des Darius gegen Griechenland mißglückt.	72, 2.	263.
490.	(Am 29. September) Schlacht bey Marathon. Milt. IV. V.	72, 3.	264.
488.	Miltiades stirbt nach dem unglücklichen Zuge gegen Paros im Gefängnisse. Milt. VII.	73, 1.	266.
* 487.	* Darius I., König von Persien, stirbt. De regg. I.	73, 2.	267.
—	* Xerxes herrscht (487 — 467) über Persien. De regg. I.	— —	—
486.	Aristides wird aus Athen vertrieben. Arist. I.	73, 3.	268.
481.	Xerxes zieht mit seinem ungeheuren Heere gegen Griechenland. Them. II.	74, 4.	273.
480.	(Am 8. July) Schlacht bey Thermopylae. Them. III. — Bald darnach bey Artemisium. Them. III. — Athen wird von den Persern zerstört. Them. IV.	75, 1.	274.
—	(Am 23. Sept.) Schlacht bey Salamis. Them. IV.	— —	—
479.	(Am 25. September) Schlacht bey Plataea. Arist. II, Paus. I. — An demselben Tage Sieg bey Mycale.	75, 2.	275.
478.	Themistokles baut die Mauern um den Piräus. Them. VI. VII.	75, 3.	276.
477.	Pausanias zieht mit der griechischen Flotte gegen die Perser. Paus. II.	75, 4.	277.

Jahrevor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Röm.
476.	Die verbündeten Griechen übergeben dem Xristibes (den Athenern) den Ober- befehl über die Flotte. Arist. II.	76, 1.	278.
475.	Themistokles wird aus Athen verbannt. Them. VIII. IX.	76, 2.	279.
—	Unter Xristibes Aufsicht werden die Bey- träge der Griechen in Delos aufbewahrt. Arist. III.	— —	—
471.	Themistokles stirbt in Kleinasien. Them. X. — Xristibes stirbt in Athen. Arist. III.	77, 2.	283.
—	Simon besiegt die Thasier. Cim. II.	— —	—
469.	Pausanias stirbt als Verräther. Paus. IV. V.	77, 4.	285.
—	Simon besiegt die Perser zu Wasser und zu Land (am Eurymedon). Cim. III.	— —	—
* 467.	* Artaxerxes I., Longimanus, herrscht (467 — 424) über Persien.	78, 2.	287.
461.	Simon wird aus Athen verbannt. Ci- mon III.	79, 4.	293.
450.	Simon segelt gegen die Perser nach Sy- prus. Cim. III.	82, 3.	304.
449.	Simon stirbt in Sitium. Cimon III. Simonischer Friede.	82, 4.	305.
444.	Zeitalter des Perikles.	84, 1.	310.
431.	Anfang des peloponnesischen Krieges (431 — 404).	87, 2.	323.
430.	Die Pest wüthet in Athen.	87, 3.	324.
429.	Perikles stirbt.	87, 4.	325.
422.	Die Athener schließen mit den Lacedämo- niern Friede.	89, 3.	332.
416.	Die Athener schicken unter Alcibiades, Ni- cias und Lamachus eine Flotte gegen Syracus. Alcib. III. — Alcibiades wird alsbald wieder abgerufen. Alcib. IV.	91, 1.	338.
413.	Die Athener werden auf Sicilien gänzlich geschlagen — Declea wird auf den Rath des Alcibiades von den Lacedämoniern besetzt. Alcib. IV.	91, 4.	341.

Jahr vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Röm.
412.	Die Spartaner schließen ein Bündniß mit Persien: Alcib. IV. — *Von 423 bis 404 herrscht Darius II., Nothus, in Persien. —	92, 1.	342.
—	Alcibiades muß sich aus Sparta flüchten, und geht zu dem persischen Satrapen Tissaphernes. Alcib. V.	— —	—
411.	Die Athener schaffen die Demokratie ab. — Alcibiades wird wieder Anführer der athensischen Flotte. Alcib. V. — Glänzliche Gefechte gegen Sparta. Alcib. V.	92, 2.	343.
410.	Die Spartaner werden bey Cyzicus gänzlich geschlagen von Alcibiades.	92, 3.	344.
408.	Alcibiades kehrt nach Athen zurück, wird freudig aufgenommen und zum obersten Befehlshaber der Flotte ernannt. Alcib. VI.	93, 1.	346.
407.	Eysander, Anführer der Spartaner. — Die Athener werden in Abwesenheit des Alcibiades geschlagen, und dieser muß sich flüchten. Alcib. VII.	93, 2.	347.
—	Unter der Anführung des Conon und anderer neun Feldherren werden die Athener von dem Spartaner Callicratidas geschlagen.	— —	—
406.	Die Athener erringen bey den arginusschen Inseln einen vollkommenen Sieg über die Spartaner: Callicratidas fällt.	93, 3.	348.
+ 405.	+ Dionys, der ältere, bemächtigt sich der Alleinherrschaft von Syracus. Dion. I. De regg. II., 2.	93, 4.	349.
—	(Im December.) Eysander besiegt die Athener bei Megospotamos.	— —	—
404.	Ende des peloponnesischen Kriegs. Athen wird von Eysander belagert, muß sich ergeben, dreißig Tyrannen werden eingesetzt. Thrasyb. I.	94, 1.	350.
404.	Thrasybulus sammelt in Phyle die geflüchteten Athener um sich. Thrasyb. II. — Alcibiades wird von Meuchelmördern in Kleinaßen getödtet. Alcib. X.	94, 1.	350.

Jahresvor Christus.		Olympiaden.	Jahre Röm.
403.	Durch Khrasybulus werden die Athener vom Joche der Spartaner befreit. Thras. II. III.	94, 2.	351.
* 400.	* Artaxerxes Mnemon (von 404 bis 361.) auf dem persischen Throne.	95, 1.	354.
—	* Cyrus zieht, von Griechen unterstützt, gegen seinen Bruder, den persischen König. Conon. III.	— —	—
+ 398.	+ Der Philosoph Plato kommt nach Syracus zu Dionysius dem älteren. Dion. II.	95, 3.	356.
396.	Agésilas wird gegen die Perser nach Kleinasien geschickt. Con. II. Ages II.	96, 1.	358.
394.	Eysander fällt bey Paliartus in Böotien Lys. III.	96, 3.	360.
—	Conon schlägt bey Enibus die spartanische Flotte. Con. IV.	— —	—
—	Agésilas schlägt bey Coronea die verbündeten Feinde Sparta's. Ages. IV.	— —	—
393.	Conon, von Persien unterstützt, erbaut wieder die Mauern um Athen und um den Piräus. Con. IV.	96, 4.	361.
—	Antalcidas unterhandelt mit den Persern.	— —	—
—	Conon wird von dem persischen Statthalter Tiribazus in's Gefängniß geworfen. Con. V.	— —	—
392.	Agésilas ist um Corinth mit dem Kriege beschäftigt. Ages. V. — Sphirates steht ihm entgegen. Iphicr. II.	97, 1.	362.
390.	Khrasybulus wird von den Aspenidiern getödtet. Thras. IV.	97, 3.	364.
387.	Friede des Antalcidas.	98, 2.	367.
383.	Der Spartaner Phöbidas besetzt die Burg von Theben. Pelopidas flüchtet nach Athen. Pelop. I. II.	99, 2.	371.
378.	Pelopidas mit seinen Verschworenen überfällt die Spartaner in Theben. Pelop. II. III.	100, 3.	376.

Jahr vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Roms.
377.	Chabrias bringt durch die neue Stellung seines Heeres die Feinde zum Weichen. Chabr. I.	100, 4.	377.
376.	Timotheus und Chabrias fügen den Spartanern Schaden zu. Timoth. II.	101, 1.	378.
374.	Frieden zwischen Athen und Sparta, dem Theben nicht beitrifft. — Die Ececbämonier gestehen den Athenern die Oberherrschaft zur See wieder zu. Timoth. II.	101, 3.	380.
374.	Sphikrates zieht mit athenischen Kriegsschiffen nach Aegypten, um den König von Persien zu unterstützen. Iphicr. II.	101, 3.	380.
372.	Die Griechen unterhandeln die Friedehsbedingungen in Sparta. Epaminondas, Gesandter der Thebaner. Epam. VI.	102, 1.	382.
371.	(Am 8. July.) Schlacht bei Leuctra. Sieg der Thebaner unter Epaminondas gegen Sparta. Epam. VI. Ages. VI. Pelop. IV.	102, 2.	383.
370.	Amyntas, König von Macebonien, stirbt. Sphikrates beschützt dessen Gattin und Kinder. Iphicr. III.	102, 3.	384.
369.	Pelopidas und Epaminondas greifen die Spartaner im Peloponnes an. Epam. VII. Agesilaus vertheidigt Sparta. Ages. VI. — Sphikrates leistet den Ececbämoniern Hülfe. Iphicr. II. — Epaminondas gibt den Messeniern die Freyheit wieder. Epam. VIII. Epaminondas wird von seinen Feinden aus- geklagt. Epam. VIII.	102, 4.	385.
368.	Pelopidas besiegt den thessalischen Tyrannen Alexander in Pherrä. Pelop. V.	103, 1.	386.
367.	Pelopidas ordnet die Angelegenheiten in Macebonien und bringt den jungen Philippus als Geißel nach Theben. Auf seiner Rückkehr wird er von dem Tyrannen von Pherrä gefangen genommen, und	103, 2.	387.

Jahrevor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Roms.
	von Epaminondas befreit. Pelop. V.		
+ 367.	+ Dionysius der jüngere erhält die Herrschaft über Syracus. Dion. II.	103, 2.	387.
366.	Pelopidas sucht die Freundschaft der Perser zu gewinnen. Pelop. IV.	103, 3.	388.
+ 365.	+ Der Philosoph Plato wird von Dionysius d. j. nach Syracus berufen. Dion. II.	103, 4.	389.
364.	Pelopidas fällt in der Schlacht gegen Alexander von Pherä. Pelop. V.	104, 1.	390.
362.	(Am 27. July.) Schlacht bey Mantinea. Epaminondas fällt, und nach ihm Thebens Macht. Epam. IX.	104, 3.	392.
—	Agessilaus zieht nach Aegypten dem König Sachus zu Hülfe. — Chabrias befehligt die Flotte, während Agessilaus das Landheer des Sachus befehligt, und Spithrates im Golde der Perser steht. Ages VIII. Chabr. II, III.	— —	—
361.	Agessilaus stirbt auf seiner Rückkehr aus Africa. Ages. VIII.	104, 4.	393.
* 361.	* Krieg des persischen Königs gegen die Cadusier am caspischen Meere. Dat. I.	104, 4.	393.
* 360.	* Artaxerxes III., Sachus, herrscht (360 — 338) über Persien. Unter ihm Datames, der sich zum Herrn von Cappadocien macht. Dat. V, VI.	105, 1.	394.
+ 360.	+ Dion wird von Dionysius d. j. verbannt und geht nach Griechenland. Dion. IV.	— —	—
359.	Philippus, der Vater Alexanders des Großen, wird König von Macedonien. Eum. I.	105, 2.	395.
358.	Krieg der Bundesgenossen gegen die Athener. — Chabrias fällt in diesem Kriege bey Chios. Chabr. IV.	105, 3.	396.
+ 358.	+ Dion kommt nach Sicilien, um die Syracuser zu befreien. Dion. V.	— —	—
357.	Simotheus und Spithrates haben den Oberbefehl im Bundesgenossen-	105, 4.	397.

Jahr vor Christus.		Olympiaden.	Jahr Röm.
	Krieg, und auf die Anklage des Chares müssen sie Athen verlassen. Iphicr. III. Timoth. III.		
+ 354.	+ Dion fällt durch eine Verschwörung. Dion. VIII. IX.	106, 3.	400.
+ 349.	+ Dionysius der jüngere bemächtigt sich der Stadt Syracus wieder. Timol. II.	107, 4.	405.
346.	Philippus von Macedonien erhält von den Griechen den Auftrag, Phocis zu verheeren.	108, 3.	408.
+ 345.	+ Timoleon wird von den Corinthiern nach Syracus geschickt, um die Stadt von dem Tyrannen Dionysius zu befreien. Timol. II.	108, 4.	409.
+ 343.	+ Timoleon zwingt den Dionys zur Uebergabe der Burg, und verweist ihn aus Sicilien. Timol. II.	109, 2.	411.
+ 339.	+ Timoleon befreit Sicilien, nöthigt die Carthager zum Frieden. Timol. II.	110, 2.	415.
338.	Schlacht bei Chéronée. Die Griechen unterliegen den Macedoniern.	110, 3.	416.
337.	Philipp von Macedonien wird zum Feldherrn der Griechen gegen Persien ernannt.	110, 4.	417.
+ 336.	+ Timoleon stirbt in Syracus. Timol. V.	— —	—
336.	+ Darius III., Soter, (336 — 331) in Persien.	111, 1.	418.
335.	Philipp von Macedonien wird ernannt, sein Sohn Alexander folgt ihm nach. De repp. II.	— —	—
334.	Alexander plündert die Aethener, die die macedonische Besatzung vertrieben hatten.	111, 2.	419.
334.	Alexander zieht nach der Schlacht bei Issus gegen den persischen Herrscher nach Syrien.	111, 3.	420.
333.	Alexander siegt in der Schlacht bei Issus.	111, 4.	421.
333.	Schlacht bei Gaugamela. Der persische König Darius III. stirbt.	112, 2.	422.
332.	Alexander zieht in Syrien ein.	112, 2.	422.
332.	Alexander zieht nach Babylon. Alexander II.	112, 3.	423.

Jahrevor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Roms.
324.	Alexander stirbt in Babylon. Eumen. II. De regg. II.	114, 1.	430.
323.	Der Samische Krieg. Leonnatus fällt, aber die Athener werden besiegt.	114, 2.	431.
322.	Perdiccas verhilft dem Eumenes zum Besitz von Cappadocien. Eumen. II.	114, 3.	432.
222.	Die Athener (Phocion) müssen einen de- müthigenben Frieden mit Antipater schlie- ßen. Phoc. II.	— —	—
321.	Perdiccas fällt in Aegypten. Eumen. V.	114, 4.	433.
321.	Eumenes besiegt den Craterus und Neo- ptolemus. Eum. III u. IV.	— —	—
320.	Eumenes flüchtet nach Nora. Eumen. V.	115, 1.	434.
319.	Auf Antipater folgt Polyperchon in der Regierung von Macebonien (Cassan- der.)	115, 2.	435.
318.	Nicanor, von Cassander geschickt, bemäch- tigt sich des Piräus. Phoc. II.	115, 3.	436.
318.	Phocion wird von den Athenern zum Tode verurtheilt. Phoc. III. IV.	— —	—
318.	Demetrius Phalereus, Statthal- ter des Cassander in Athen. Milt. VI.	— —	—
317.	Eumenes führt gegen Antigonus Krieg. Eumen. VII. u. VIII. ff.	115, 4.	437.
316.	Eumenes wird durch Verrath von Anti- gonus gefangen genommen und getödtet. Eumen. XII.	116, 1.	438.
311.	Demetrius Phalereus muß aus Athen wei- chen. Griechenland wird frey.	117, 2.	443.
301.	Antigonus fällt im Treffen gegen Seleucus und Eysimachus. De regg. III.	119, 4.	453.
286.	Demetrius (Poliocretes) stirbt in der Ge- fangenschaft bey Seleucus. De regg. III.		
282.	Eysimachus fällt im Treffen gegen Seleu- cus. De regg. III.		
281.	Seleucus wird von Ptolemäus Ceraunus getödtet. De regg. III.		
280.	Pyrrhus, König von Epirus, kommt nach Italien.		
272.	Pyrrhus, König von Epirus, stirbt bey der Belagerung von Argos. De regg. II.		

Jahr v. Chr.		Jahr n. Chr.
264.	Erster punischer Krieg (264 — 241).	499.
260.	Erster Seesieg der Römer über die Carthager.	
247.	Hamilcar bekommt den Oberbefehl über das carthagische Heer auf Sicilien. Hamilc. I.	507.
241.	Ende des ersten punischen Kriegs. Lutatius Catulus besiegt die Carthager bey den ägatischen Inseln. Hamilc. I.	513.
240.	Krieg der carthagischen Söldlinge gegen Carthago. Hamilc. II.	514.
238.	Eroberung Sardiniens durch die Römer.	516.
238.	Hamilcar zieht, von seinem Sohne Hannibal begleitet, nach Spanien, und macht Eroberungen. Hamilc. III. Hannib. II.	—
228.	Hamilcar fällt in der Schlacht, Hasdrubal wird statt seiner Feldherr, Hannibal erhält den Oberbefehl über die Reiterey. Hamilc. III. Hann. III.	526.
222.	Oberitalien wird römische Provinz.	532.
221.	Hannibal erhält nach Hasdrubals Tod den Oberbefehl über das ganze Heer. Hamilc. III. Hann. III.	
218.	Zweiter punischer Krieg (218 — 201). Hannibal erobert Sagunt, zieht über die Pyrenäen, durch Gallien, über die Alpen nach Italien. Hann. III. — Gefecht am Fluße Rhone. Hann. IV.	536.
218.	Sieg des Hannibal am Ticinus und Trebia. Hann. IV, dann bey Clastidium. Hann. IV. — Hannibal geht über die Apenninen. Hann. IV.	—
217.	Sieg des Hannibal am See Trasimenus. Hann. IV. — C. Centenius wird geschlagen. Hannib. IV.	537.
217.	Fabius wird Dictator, schließt den Hannibal in ein Thal ein. Hann. V. — Minucius wird von Hannibal geschlagen. Hann. V.	—

Jahrevor Christus.		Jahre Roms.
216.	Sieg des Hannibal bey Cannä über die Consuln Terentius und Aemilius. Hann. IV.	538.
215.	(215 — 210) Hannibal wird bey Nola wiederholt von Marcellus geschlagen.	539.
213.	Hannibal siegt über Sempronius Gracchus. Hann. V.	541.
212.	Eroberung von Syracus durch die Römer.	542.
210.	Sicilien wird römische Provinz.	544.
210.	Cato thut die ersten Kriegsdienste. Cat. I.	—
210.	Der junge Scipio fängt an Eroberungen in Spanien zu machen.	—
208.	Marcellus fällt im Gefechte bey Venusia. Hann. V.	546.
208.	Hasdrubal, Hannibals Bruder, welcher ihm Hülfstruppen bringen soll, fällt in Oberitalien. Cat. I.	—
204.	Scipio wird Proconsul von Sicilien und geht nach Africa hinüber. — Cato ist Quästor bey ihm. Cat. I.	580.
203.	Hannibal wird aus Italien nach Africa abgerufen. Hann. VI.	551.
202.	Schlacht bey Zama. Hann. VI.	552.
201.	Ende des zweyten punischen Kriegs. Demüthigende Friedensbedingungen für Carthago. Hann. VII.	553.
200.	Die Römer verlangen Hannibals Entfernung von dem Oberbefehl über das carthagische Heer. Hann. VII.	554.
199.	Cato wird Aedilis Plebis. Cat. I.	555.
198.	Cato, Proprätor von Sardinien. Cat. I.	556.
196.	Hannibal entflieht nach Syrien. Hann. VII.	558.
195.	Cato erhält das Consulat mit Valerius Flaccus. Cat. II.	559.
190.	Antiochus von Syrien wird (mit Hülfe der Rhodier) von den Römern überwunden. Hann. VIII.	564.

Jahre vor Christus.		Jahre Roms.
189.	Hannibal flüchtet nach Creta, und von da nach Bithynien. Hann. IX. u. X.	565.
183.	Hannibal tödtet sich durch Gift. Hann. XII. (Sein Todesjahr ist ungewiß: 183, 182 o. 181. Hann. XII.	571.
168.	Macedonien und Epirus werden römische Provinzen.	586.
149.	(?) Cato stirbt. Cat. III.	605.
149.	Der dritte punische Krieg (149 — 146), welcher mit der Zerstörung von Carthago endet.	—
146.	Corinth wird von den Römern (unter Mumius) erobert.	608.
109.	Geburtsjahr des Atticus. Attic. I.	645.
106.	Marius beendet den Krieg mit Jugurtha in Numidien.	648.
102. } 101. }	Marius schlägt die Teutonen und Cimb- bern.	652.
88.	Bürgerkrieg zwischen Marius und Sul- la. Sulla erhält das Commando gegen Mithribates, führt seine Truppen gegen Rom. Marius muß flüchten. Der Volks- tribun Sulpicius wird ermordet. Attic. II.	666.
87.	Sulla zieht gegen Mithribates, der Con- sul Cinna erregt in Rom neue Un- ruhen.	667.
86.	Sulla erobert Athen, welches die Trup- pen des Mithribates aufgenommen hatte.	668.
86.	Cinna und Marius Consuln. Ma- rius stirbt. — Atticus geht nach Athen. Attic. II.	—
83.	Sulla trifft in Athen mit Atticus zusam- men. Attic. IV.	671.
44.	Tod des C. Julius Cäsar. Attic. VIII.	710.
32.	Tod des Atticus. Attic. XII.	722.
31.	Schlacht bey Actium. Anfang des römi- schen Kaiserreiches.	723.

EUTROPII

BREVIARIUM

HISTORIAE ROMANAE.

C u m n o t i s

i n u s u m

s t u d i o s a e j u v e n t u t i s

e d i t u m

a b

E. Th. Hekler.

Editio quarta,
denuo revisa et tabulis geographicis
illustrata.

Viennae, 1839.
Apud Bauer et Dirnböck.

PRAGAE, apud Dirnböck.



EUTROPII

BREVIARIUM

HISTORIAE ROMANAE.

V o r b e r i c h t.

Außer dem großen Nutzen, den die Lateinische Sprache, als eine gewisser Maßen noch lebende Kirchen- und Gelehrtensprache, überhaupt gewährt, bietet sich noch ein anderer wichtiger Grund zum gründlichen Studium dieser Sprache dar. Dieß ist der, in dieser Sprache vorhandene Schatz der Römisch-classischen Literatur, welche als die Grundlage und Quelle aller gründlichen Gelehrsamkeit der Neueren anzusehen ist. Die Kenntniß der Lateinischen Sprache allein öffnet die Pforten zu diesem kostbaren Schätze der noch vorhandenen Ueberreste von den zahlreichen classischen Werken der Gelehrten und Weisen, der Staatsmänner, Gesetzgeber, Redner, Philosophen und Dichter des Römischen Volkes, welches in dieser, so wie in vielen anderen Hinsichten, die stete Bewunderung aller Zeitalter bleiben wird. Aus diesen Werken der alten Classiker ist die gründliche Kenntniß der alten Geschichte und Geographie und der Römischen Literatur überhaupt zu schöpfen. Daher stand auch die Lateinische Sprache von jeher bei allen gebildeten Völkern in dem größten Ansehen, und wurde schon von den ältesten Zeiten in ganz Europa bei allem, auf höhere Ausbildung berechneten

Unterrichte, als gelehrte Sprache, zum Grunde gelegt: Wir müssen noch immer, mit Cicero, dem Wahlspruch huldigen: Non enim tam praeclarum est scire latinum, quam turpe nescire.

Eine der vorzüglichsten Schwierigkeiten bei der frühzeitigen Betreibung der classischen Literatur, welche wegen der überaus großen Menge ihrer auf uns gekommenen Schätze gleich wohl zu wünschen bleibt, bietet nicht so sehr der grammatische Theil der Sprache, als vielmehr die Fremdartigkeit der alten Sitten, Einrichtungen und Gebräuche dar, auf die sich die Classiker in ihren Schriften so häufig mit kurzen Worten, ohne weitere Erklärung, beziehen. Bei der gänglichen Verschiedenheit des politischen, religiösen, sittlichen und wissenschaftlichen Zustandes der Neueren können daher die Schriften der Alten, ohne genaue Vorkenntniß der Antiquitäten, nicht gründlich verstanden werden. Kein Wunder daher, wenn die classische Literatur bei der Jugend nicht denjenigen Eingang findet, den sie, als Fundament und Urquelle einer gründlichen Gelehrsamkeit, schon frühzeitig bei ihr finden sollte!

Diese Betrachtungen haben die gegenwärtige Ausgabe veranlaßt, bei welcher es mein redlichstes Bestreben war, die oben erwähnten Schwierigkeiten durch zweckmäßige Wort- und Sacherläuterungen in fortlaufenden Anmerkungen oder Noten *),

*) Die Sacherläuterungen sind zum Unterschiede überall mit den Zeichen [] eingeklammert; die übrigen Noten enthalten Worterklärungen, welchen bisweilen besondere grammatische Bemerkungen, in Einschlußzeichen (), beige-
fügt sind.

so wie durch die vorausgeschickten literarischen Notizen und den beigefügten Anhang, auf die Seite zu räumen.

Mit Rücksicht auf die stufenweisen Fortschritte in der classischen Latinität sind in dieser Ausgabe nachstehende Classiker erschienen: Eutropius, Cornelius Nepos, Julius Cäsar, Virgilius, Horatius u. a.

Da diese Ausgabe der Lateinischen Classiker auf Befehl der k. k. Studien-Hof-Commission im Jahre 1821 sämmtlichen Gymnasial-Präfecten zum fleißigen Gebrauche bei den Studierenden durch ihre Vorgesetzten empfohlen wurde, was auch im Jahre 1822 von der königlich Ungarischen Hof-Kanzellei geschah; so sah ich mich um so vielmehr verpflichtet, diesem Unternehmen diejenige Vollständigkeit im Ganzen und Vollkommenheit in ihren einzelnen Theilen zu geben, welche ich demselben aus eigenen Kräften und durch die thätige Mitwirkung der einsichtsvollen Schulmänner, die daran Theil nehmen, zu geben im Stande war..

Die vorliegende Ausgabe des Eutropius ist zum Gebrauche für die ersten Anfänger des classischen Studiums bestimmt. Das Werk des Eutropius selbst ist von jeher mit Recht als ein Buch betrachtet worden, das sowohl in Ansehung des Inhaltes als der Schreibart besonders den Anfängern, die noch an der Schwelle der Römischen Sprache und des Römischen Alterthums stehen, mit Nutzen in die Hände gegeben wird: und dieß ist der Grund, daß gerade dieser Geschichtschreiber und in dieser Gestalt erscheint.

Der studierende Jüngling wird durch die fleißige Beschäftigung mit diesem Autor nicht nur einen guten Grund

zur classischen Latinität legen, sondern zugleich eine Uebersicht der alten Römischen Geschichte und Geographie erlangen, welche ihm bei der Lesung der übrigen Classiker, so wie der, in den Chrestomathien enthaltenen Bruchstücke, von großem Nutzen seyn wird.

Wir schicken folgende literarische Notizen über das Leben und die Schriften des Eutropius voraus.

Literarische Notizen.

I. Leben und Schriften des Eutropius.

Aus dem Leben des Eutropius ist uns nur sehr wenig bekannt. Wir kennen weder seine Vaterstadt, noch das Jahr seiner Geburt und seines Todes. Von seinen übrigen Lebensumständen wissen wir nur folgende drei mit einiger Gewißheit: 1) Er war um das Jahr 330 nach Chr. Geb. Geheimschreiber (epistolographus) des Kaisers Constantinus des Großen. 2) Er verwaltete unter einem der Nachfolger desselben das Amt eines Proconsuls in Asien. 3) Er wohnte dem Feldzuge bei, welchen der Kaiser Julian gegen die Perser unternahm. Letzteres erzählt Eutropius selbst, Lib. X. Cap. XVI., wo er sagt: *Hinc Julianus rerum potitus est, ingentique apparatu Parthis intulit bellum, cui expeditioni ego quoque interfui.* Später verfaßte er, auf Befehl des Kaisers Valens, diesen kurzen Abriß der Römischen Geschichte. Eutropius berichtet dieses in der Vorrede, in welcher er sein Werk dem Kaiser Valens widmet. Er sagt daselbst: *Res Romanas ex voluntate Mansuetudinis Tuae strictim collegi.* Seine Schreibart ist im Ganzen einfach, ungetünzelt, leicht und nach guten Mustern gebildet.

II. Inhalt und Eintheilung dieses Werkes.

Dieses Werk des Eutropius gibt eine sehr zweckmäßige Uebersicht der denkwürdigsten Begebenheiten des Römischen Staates von Roms Gründung, 754 Jahre vor Chr. Geb., bis auf Kaiser Valentinian und Valens, 364 Jahre nach Chr. Geb. Es umfaßt also einen Zeitraum von 1117 Jahren.

Der Abriß der Römischen Geschichte des Eutropius ist in zehn Bücher (liber) oder Abschnitte eingetheilt; jedes Buch wieder in mehrere Capitel (caput), von denen einige kürzer, andere länger sind. Es gibt jedoch zwei verschiedene Capitel-Eintheilungen des Eutropius. In dieser Ausgabe sind beide aufgenommen. Zum Unterschiede ist die eine mit eingeklammerten Zahlen angeführt; die Zahlen der anderen Eintheilung laufen ohne Klammern fort.

Das erste Buch handelt von der Gründung Roms bis zur Einnahme der Stadt durch die Gallier, 364 ab U. C.

Das zweite Buch geht bis zum Ende des ersten Punischen Krieges, 518 ab U. C., oder 241 Jahre vor Chr. Geb.

Das dritte bis zum Ende des zweiten Punischen Krieges, 549 ab U. C., oder 205 Jahre vor Chr. Geb.

Das vierte bis zum Ende des Jugurthinischen Krieges, 619 ab U. C., oder 105 Jahre vor Chr. Geb.

Das fünfte bis zur Beendigung der Marianischen Unruhen, 675 ab U. C., oder 79 Jahre vor Chr. Geb.

Das sechste bis zum Tode des C. Julius Cäsar, 710 ab U. C., oder 44 Jahre vor Chr. Geb.

Das siebente bis zum Tode des Kaisers Domitianus, 96 Jahre nach Chr. Geb.

Das achte bis zum Tode des Kaisers Alexander Severus, 235 Jahre nach Chr. Geb.

Das neunte bis zur Abdankung des Kaisers Diocletianus, 305 Jahre nach Chr. Geb.

Das zehnte endlich bis zum Tode des Kaisers Jovianus, 363 Jahre nach Chr. Geb.

Unser Eutropius, welcher damals den Parthischen Feldzug mitmachte, wollte, wie er am Schlusse seines Abrisses (lib. X. cap. ultim.) sagt, die Thaten der folgenden Kaiser Valentinianus und Valens in einem größeren Werke ausführlich beschreiben; aber dieses ist nicht bis auf uns gekommen. Sein kurzer Abriss der Römischen Geschichte ist das Einzige, was wir von ihm besitzen.

III. Urtext, griechische Uebersetzung und Bearbeitung des Eutropius.

Die vorzügliche Brauchbarkeit dieses Abrisses hat verursacht, daß er verschiedentlich in das Griechische übersetzt wurde. Es ist noch eine griechische Uebersetzung (Metaphrasis) übrig, deren Verfasser, Pāninus, bald nach dem Eutropius gelebt haben soll.

Im achten Jahrhunderte nach Chr. Geb. legte Paulus Diaconus, der bekannte Geschichtschreiber des Longobardischen Reiches, das Werk des Eutropius zum Grunde einer allgemeinen Weltgeschichte, indem er die Erzählung der Weltbegebenheiten von der Erschaffung der Welt bis zur Erbauung Roms am Anfange voraus schickte, und am Ende des Eutropischen Abrisses eine Fortsetzung der Weltgeschichte hinzu fügte. Er schaltete aber auch mancherlei Zusätze in den Text des Eutropius ein, und verunstaltete dadurch den Inhalt dieses Classikers.

Durch diese fremdartigen Einschüßel des Paulus Diaconus und einiger Anderer, die diese Arbeit noch weiter fortsetzten, wuchsen die zehn Bücher des Eutropius zu einem Werke von 23 Büchern an.

Obwohl es nicht an Handschriften (Codices manuscripti) fehlt, die uns das eigentliche Breviarium des Eutropius in seiner ursprünglichen Gestalt liefern, so dürfte doch keine ganz frei von den späteren Veränderungen des Paulus Diaconus geblieben seyn. Es ist daher mit vielen und großen Schwierigkeiten verbunden, den Text des Eutropius in der wahren Lesart (lectio) wieder herzustellen. Doch haben sich in dieser Hinsicht verschiedene Philologen, wie Verhey, Gruner, Sylburg in älteren, und in neueren Zeiten Eschschke, Büchling, Fröbel, Hermann u. A. große Verdienste durch ihre kritischen Forschungen erworben, welche in dieser Ausgabe nicht unbenutzt gelassen wurden.

IV. Schriftabkürzungen, welche im Texte vor kommen.

In dem Lateinischen Texte des Eutropius kommen mancherlei Abkürzungen der Schreibart (abbreviaturae) vor, welche im Lesen vollständig ausgedrückt werden müssen. Diese Abkürzungen betreffen: A. die Römischen Vornamen, welche gewöhnlich nur mit den Anfangsbuchstaben bezeichnet sind; B. verschiedene Römische Titel; C. die Zahlen, welche sehr häufig mit den Römischen Zahlzeichen oder großen Lateinischen Buchstaben ausgedrückt sind. Zur Erleichterung der Anfänger wird folgende Uebersicht der gewöhnlichsten Abkürzungen dienen;

A. Abkürzungen der Vornamen:

A.	—	Anlus.	T.	—	Titus.
C.	—	Cajus.	Cn.	—	Cnaeus oder Cneius.
D.	—	Decius.	Sp.	—	Spurius.
L.	—	Lucius.	Ti.	—	Tiberius.
M.	—	Marcus.	Mam.	—	Mamercus.
M'	—	Manius.	App.	—	Appius.
N.	—	Numerius.	Ser.	—	Servius.
P.	—	Publius.	Sex.	—	Sextus.
Q.	—	Quintus.			

B. Abkürzungen der Titel:

Cos.	—	heißt Consul.
Coss.	—	Consules.
Pont.	—	Pontifex.
Pop. Rom.	—	Populus Romanus.
Resp.	—	Respublica.
S. C.	—	Senatus Consultum.

S. D. heißt **Senatus Decretum.**

S. P. Q. R. — **Senatus populusque Romanus.**

Kal. — **Kalendas.**

Anmerkung: Alle diese Namen stehen aber nicht allezeit im Nominativo, sondern in verschiedenen Endungen, die der Context oder der Zusammenhang der übrigen Worte bei jeder Stelle an die Hand gibt. Wir haben in unserer Ausgabe das Entropische Textes durch Sternzeichen die anfängliche Schwierigkeit für die noch ungeübten Leser zu erleichtern gesucht.

C. Zahlenzeichen.

In Ansehung der Zahlenbezeichnung ist zu merken, daß die, beim Ausdrucke der Zahlen gebräuchlichen großen Lateinischen Buchstaben **I. V. X. L. C. D.** und **M.** bald eine Grund-, bald eine Ordnungszahl andeuten, so daß z. B. **XII.** eben sowohl **duodecim** als **duodecimus** bedeuten kann, wie z. B. **lib. VII. cap. VIII.** der Fall ist.

Welches von beiden jedesmal Statt finde, erkennt man aus dem, zur Zahlangabe gehörigen Hauptworte. Steht dieses im singulari, so bedeutet das dazu gehörige Zahlzeichen ein Ordnungszahlwort, wie: **primus, secundus, decimus** etc. Steht aber das Substantivum im plurali, so bedeutet das dabei stehende Zahlzeichen ein Grundzahlwort, wie: **unus, duo, tres** etc., Auch hier ist zu bemerken, daß diese Zahlwörter nicht allezeit im Nominativo stehen, sondern in verschiedenen Endungen, die man aus dem Contexte entnehmen muß. Diesem nach bedeutet also:

I.	entweder	unus	oder	primus.
II.	—	duo	—	secundus.
III.	—	tres	—	tertius.
IV.	—	quatuor	—	quartus.
V.	—	quinque	—	quintus.
VI.	—	sex	—	sextus.
VII.	—	septem	—	septimus.
VIII.	—	octo	—	octavus.
IX.	—	novem	—	nonus.
X.	—	decem	—	decimus.
XI.	—	undecim	—	undecimus.
XX.	—	vinginti	—	vigesimus.
XL.	—	quadraginta	—	quadragesimus.
L.	—	quingquaginta	—	quingquagesimus.
XC.	—	nonaginta	—	nonagesimus.
C.	—	centum	—	centesimus.
CC.	—	ducenti	—	ducentesimus.

D. entweder quingenti oder quingentesimus.

M. — mille — millesimus.

V. Von der Römischen Zeitrechnung.

1. Stundeneintheilung.

Die Römer hatten viele Jahrhunderte hindurch eine sehr mangelhafte Art, die Zeit zu berechnen. In den Gesetzen der zwölf Tafeln findet man noch keine Stundenbezeichnung; es geschieht darin bloß vom Sonnenaufgange (solis ortus) und Untergange (solis occasus), vom Vor- und Nachmittage (mane seu matutinum tempus, et solis inclinatio) Erwähnung (Censorin. 23.). — Plinius selbst bemerkt (VII. 60.), daß die Bestimmung des Mittags (meridies) nicht eher hinzu kam, als bis einige Jahre nachher ein Diener der Consuln (accensus) aufgestellt wurde, die Mittagszeit auszurufen (accenso consulum id pronuntiante), wenn er vom Rathshause die Sonne zwischen den Rostris und dem sogenannten Plage Grecoastasis sah, wo die Gesandten von Griechenland und aus anderen fremden Ländern zu stehen pflegten.

Erst im Jahre Roms 447 brachte L. Papirius Cursor aus Unteritalien die erste, und Man. Valerius Messala im J. R. 481 aus Catania in Sicilien die zweite Sonnenuhr (solarium) nach Rom. Jene wurde vom Papirius an den von ihm erbauten Tempel des Quirinus befestiget; diese bei den Rostris auf dem Markte aufgestellt; daher die Redensart: ad solarium versari für in foro. Cic. Quint. 18.

Man fing nun an, den natürlichen Tag (dies naturalis) vom Sonnenaufgange bis zum Untergange nach dem Beispiele der Griechen, welche dergleichen Uhren schon seit Anaximander oder Anaximenes aus den Zeiten des Cyrus hatten, in zwölf gleiche Theile oder Stunden (horas) zu theilen, die vermittelst eines Sonnengeigers (gnomon) in der Mitte einer flachen Scheibe oder eines hohlen Beckens durch einzelne Linien bestimmt wurden. Weil indessen jene Sonnenuhren nicht genau waren, so ließ im Jahre Roms 590 der Censor L. Martins Philippus eine richtigere neben der des Valerius aufstellen. Aber immer blieb man bei der sonderbaren Gewohnheit, die längeren Sommertage sowohl als die kürzeren Wintertage in die gleiche Zahl von zwölf Stunden abzutheilen; daher die Stunden in den verschiedenen Jahreszeiten von verschiedener Länge waren, und hora hiberna beim Plautus so viel als brevissima heißt. Indem man immer mit Sonnenaufgang zu zählen anfang, so stimmte nur das Ende jeder sechsten Stunde des Tages mit unserer zwölften Stunde im Mittage genau zusammen; die übrigen

Römischen Stunden müssen nach der jedesmaligen Länge des Tages geschätzt werden. Nur an zwei Tagen des Jahres, nämlich an den beiden Tag- und Nachtgleichen (aequinocitiis) des Frühjahres und Herbstes, stimmte die Römische Stundenbauer mit der unserigen völlig überein. Am längsten waren die Römischen Stunden zur Zeit der Sonnenwende (solstitium) im Sommer; am kürzesten dagegen zur Zeit der Winter-Sonnenwende, bruma genannt.

Eine gleiche Einteilung der Nacht wurde erst dann möglich, als der Censor Scipio Nasica im J. R. 595 die erste Wasseruhr (clepsydra), nach der Erfindung des Alexandriners Ktesibius, unter einem Dache auf dem Marktplatz aufstellte. Auch bei dieser Uhr, welche gleichsam die allgemeine Stadt-Uhr in Rom wurde, behielt man die Einrichtung der Sonnenuhren bei, und theilte die Nacht, wie den Tag, in zwölf gleiche Theile oder Stunden, wovon je drei zu Einer Nachtwache (vigilia) gezählt wurden, so daß die Nacht in vier Nachtwachen (vigilia prima, secunda etc.) eingetheilt ward. Hora sexta noctis war also Mitternacht; hora septima, ein Uhr nach Mitternacht u. s. w. Da aber die Nächte in den verschiedenen Jahreszeiten von ungleicher Länge sind, so half man sich bei der Wasseruhr dadurch, daß man die Oeffnung derselben, woraus das Wasser in ein anderes Gefäß tröpfelte, durch Verkleben mit Wachs verengte oder erweiterte.

Ehe des Augustus Ober-Baumeister Vitruvius eine Menge Sonnen- und Wasseruhren zum Privat-Gebrauche verfertigte, hatte in Rom selten jemand eine eigene Uhr in seinem Hause. Vornehme Römer, ja selbst Kaiser, wie Domitianus, hielten eigene Stundeknechte (horarii pueri), die nach dem Markte gehen mußten, um nach der Wasseruhr zu sehen, und ihrem Herrn die Stunden anzuzeigen. Daneben ließ Augustus prächtige Sonnenweiser, und, weil von diesen die längeren und kürzeren Stunden nicht genau bezeichnet wurden, auf dem Marsfelde (campus Martius) noch einen großen Obelisk errichten, dessen Schatten die Stunden genau angab.

2. Einteilung des Jahres.

Dem gemeinen Volke wurde nichts Besonderes bekannt gemacht, als der Anfang eines neuen Monats, welchen der Pontifex Maximus in einem von Romulus auf dem Capitolinischen Berge erbaueten Hause (Curia Calabra) öffentlich ausrufen mußte, woher der erste Tag des Monats den Namen Calendae von calendo vel vocando erhielt.

Zu den Zeiten des Romulus wurde das Jahr in 10 Monate eingetheilt, welche Martius, Aprilia, Majus, Junius, Quintilis,

Sextilis, September, October, November, December hießen. Numa Pompilius that noch zwei Monate hinzu, nämlich: den Januarius und Februarius, welche die letzten Monate des Jahres waren. Da man das Römische Jahr nur zu 355 Tagen gerechnet, so wurde der alte Römische Kalender nach und nach unrichtig, bis ihn Julius Caesar im J. R. 707 wieder in Ordnung brachte.

Der Pontifex Maximus und sein Collegium hatten für die Eintheilung des Jahres und die Einrichtung des öffentlichen Kalenders zu sorgen. Der Kalender wurde Fasti Calendares genannt, weil in demselben die dies fasti, an welchen der Prätor Gericht halten durfte, und die dies nefasti, wo kein Gericht gehalten werden konnte, so wie auch die dies festi, welche religiösen Zwecken gewidmet waren, und die dies profesti oder Werktage, dann die dies intercesi, die zum Theil Fest-, zum Theil Geschäftstage waren, in jedem Monate von den Calenden zu Calenden, oder vom Anfange bis zum Ende, durch's ganze Jahr bezeichnet wurden. In den Fastis eines jeden Jahres wurden auch die Namen der Magistrate, insbesondere der Consuln, bemerkt, daher Fasti consulares ein Verzeichniß der Consuln bedeutet. In älteren Zeiten pflegte der Pontifex Maximus außerdem ein kurzes Verzeichniß von den öffentlichen Verhandlungen des ganzen Jahres zu machen (in album referebat), und dasselbe an einem offenen Orte bei seiner Wohnung öffentlich auszustellen, damit das Volk dahin kommen und es lesen konnte (proponebat tabulam domi, potestas ut esset populo cognoscendi). Dieses geschah bis auf die Zeiten des Mucius Scaevola, der in den, vom Marius und Cinna veranlaßten blutigen Ausritten getödtet wurde. Diese Jahrbücher wurden zur Zeit des Cicero Annales maximi genannt, weil sie von dem Pontifex Maximus zusammengetragen worden sind.

Die Jahrbücher, welche von den Pontifices verfaßt worden waren, ehe die Gallier Rom eroberten, fanden größten Theils mit der Stadt ihren Untergang, Liv. VI. 1. Nach Sulla's Zeiten scheint es, daß die Pontifices die Gewohnheit, Jahrbücher zu verfertigen, haben abkommen lassen. Aber verschiedene Privat-Personen verfertigten historische Nachrichten von den Begebenheiten der Römer, welche sie, wegen ihrer Aehnlichkeit mit den Jahrbüchern der Pontifices in Ansehung der Simplicität der Erzählung, gleichfalls Annales nannten, z. B. Cato, Pictor, Piso, Hortensius und Tacitus. Die Denkwürdigkeiten, die jemand aus seinem eigenen Leben und Handlungen niederschrieb, wurden dagegen Commentarii genannt, z. B. Commentarii C. J. Caesaris de bello gallico.

3. Monatstage.

Die Römer theilten ihre Monate durch die *Calendae*, *Nonae* und *Idus* in drei Abschnitte. Der erste Tag eines jeden Monats hieß *Calendae*; der fünfte Tag wurde *Nonae*, und der dreizehnte *Idus* genannt, von dem alten Worte *idnare*, theilen, weil die Iden den Monat theilten. Die *Nonae* haben ihren Namen daher, weil sie, wenn man die *Nonae* und *Idus* mitzählt, der neunte Tag vor dem *Idus* sind. Weil aber die Monate März, Mai, Julius und October länger waren, so fielen in denselben die *Nonae* am siebenten und die *Idus* am fünfzehnten Tage. Die übrigen Zwischentage zählten die Römer rückwärts, indem sie angaben, der wievielte Tag, bis zu den nächsten *Calenden*, *Nonen* oder *Idus* gezählt, ein gewisser Monatstag ist.

Die alten Römer theilten das Jahr nicht in Wochen (*hebdōmas*, *dis*), wie wir, nach dem Beispiele der Juden, es thun. Statt der Wochen hatten sie Markttage (*Nundinae*), weil das Volk auf dem Lande alle neun Tage in die Stadt kam, um daselbst zu kaufen und zu verkaufen (*Nundinae*, *quasi Novemdinae*, *a Romanis nono quoque die celebratae*; *intermediis septem diebus occupabantur ruri*. *Dionys. VII.*).

Diese Markttage wurden als Feiertage (*Feriae*) betrachtet; die sieben Zwischentage waren zur Landarbeit bestimmt, hatten aber keine besonderen Benennungen, wie unsere Wochentage. Nur in astrologischer Hinsicht ist es wahrscheinlich zu verstehen, wenn Dio, der unter dem Kaiser Severus lebte, versichert, daß die Wochen von sieben Tagen (*hebdomades vel —dae*, *vel septimanae*) kurz vor seiner Zeit auch in Rom von den abergläubigen Aegyptern angenommen worden seyn, welche die sieben Wochentage nach den Planeten benannten, als: Dies Solis, Sonntag; dies Lunae, Montag; dies Martis, Dienstag; und so fort: dies Mercurii, Jovis, Veneris, Saturni. *Dio XXXVII, 18.*

4. Römische Jahrreihe (Aera).

Die Römer hatten auch keine besondere Jahrrechnung nach einer bestimmten Aera, außer daß man zuweilen die Gründung Roms (*condita Urbs*) als denjenigen Zeitpunkt angegeben findet, wornach man die wichtigsten, Epoche machenden Begebenheiten in der Römischen Geschichte, wie die Vertreibung der Könige, und die Einführung der Consuln, die Wahl der gesetzgebenden Decemviren, die Einkürzung Roms durch die Gallier, die Punischen Kriege u. dgl. mehr, unter einander zu ordnen sucht.

Erst unter Octavianus im J. R. 716, als der Julianische Kalender in Spanien eingeführt wurde, soll man in dieser Provinz eine bestimmte Aera eingeführt haben, indem man die Jahre nach jener Einführung des Julianischen Kalenders zählte, welche Aera noch während des Mittelalters in Spanien üblich war, und erst nach völliger Befreiung des Landes von der Maurischen Herrschaft mit der Jahrrechnung nach Chr. Geburt vertauscht wurde.

Die Römischen Annalen-Schreiber ordneten die Begebenheiten bloß nach den Regierungsjahren der Könige und Consuln und deren Stellvertreter (suffecti) in verschiedenen Zeiten, und eben so bezeichnete man die Jahre in Gesetzen und Verträgen und in allen öffentlichen Denkmählern. Selbst noch unter den Kaisern, da von der Consul-Würde nichts mehr übrig geblieben war, als der Titel, wurde das Jahr nach den Consuln bestimmt. Man muß daher die Folge der Könige und Consuln wissen, um darnach die Zeit jeder Römischen Begebenheit bestimmen zu können. Im Jahre 1545 wurde beim Nachgraben auf dem Römischen Forum zufälliger Weise ein, auf Marmortafeln gegrabenes Verzeichniß der Consuln entdeckt, welches, wie Einige glauben, von den Zeiten des Constantius, des Sohnes Constantinus des Großen, herrührt. Man hat diese Tafeln Fasti Consulares, oder den Capitolinischen Marmor genannt, weil ihn der Cardinal Alexander Farnese restauriren und auf das Capitolium setzen ließ. Dieses Verzeichniß wird im Anhang (S. 175) zum Nachschlagen geliefert, jedoch, um nicht zu weitläufig zu werden, nur bis zum Tode des Kaisers Augustus im Jahre 14 nach Chr. Geb., weil von dieser Epoche an die Folge der Kaiser zu einer besseren Uebersicht der Geschichte dient, als das oft ungewisse Verzeichniß der meisten, nur ein halbes Jahr regierenden Consuln. Auf dieses Verzeichniß der Könige und Consuln gründet sich die ganze Jahrrechnung (Chronologia) der Römer.

Erst in Cicero's Zeitalter erhielten die Römer einigermaßen befriedigende Berechnungen der Dauer ihrer Stadt; aber bei aller angewandten Mühe und Sorgfalt war es doch nicht möglich, die Namen der, die Jahre bezeichnenden Magistrate ganz vollständig und genau zu ordnen, und die jedesmalige Dauer ihrer Regierung mit völliger Bestimmtheit zu erforschen; denn mehrere Consuln und Kriegs-Tribunen regierten nicht ein volles Jahr; viele legten ihr Amt freiwillig oder gezwungen nieder, oder starben während ihres Amtjahres. Wenn einer von den Consuln starb, so wurde für den übrigen Theil des Jahres ein anderer an seine Stelle gewählt (subrogatus vel suffectus est). Daher bei verschiedenen Geschichtschreibern die Verschiedenheit in der

Angabe der Jahre von Roms Erbauung, und eben so in der Angabe der Regierungszeit einzelner Consuln. *)

Eine Hauptschwierigkeit für die Römische Zeitrechnung liegt endlich darin, daß lange Zeit ein Unterschied zwischen dem *consularischen* und dem *bürgerlichen* Jahre bestand, welches letztere immer mit dem Januar seinen Anfang nahm, während die Consuln ihr Amt zu verschiedenen Zeiten antraten. Zu Anfang der Republik geschah dieses am 23. oder 24. Februar (VII. *vel* VI. Calendas Martii) Ovid. Fast. II, 685. Hernach A. U. 290 am 1. August (Calendis Sextilis). In den Zeiten der Decemviren geschah es am 15. Mai (Idibus Maji). ungefähr 50 Jahre nachher am 15. December (Idibus Decembris). Sodann am 1. Julius (Calendis Quinctilis), bis nahe an den zweiten Punischen Krieg A. U. 580, von welcher Zeit an der 15. März (Idus Martii) zum Antritte des Consulats bestimmt wurde. Zuletzt A. U. 600 (Q. Fulvio et T. Antonio Consulibus) wurde der 1. Januar (Calendas Januarii) dazu festgesetzt, und nachher immer beibehalten. (Dies solennis magistratibus ineundis.) Ovid. Fast. I, 81. III, 147.

Diesem zu Folge wurden die Consuln gewöhnlich gegen das Ende des Julius erwählt. Von ihrer Erwählung bis zum 1. Januar, wo sie ihr Amt antraten, wurden sie *Consules designati* genannt, und was sie unter dieser Zeit thaten, das wurde dem Einflusse ihres Ansehens, nicht ihrer Gewalt zugeschrieben. (*Quod potestate nondum poterat, obtinuit auctoritate*, Cic. in Pis. 4; Sext. 32.)

*) So stimmt z. B. unser Eutropius in seinen Angaben nicht durchgängig mit den Capitolinischen Marmortafeln überein, welches größtentheils die Schuld der Abschreiber ist, welche z. B. schrieben:

III anstatt: VI, wie Lib. IV, Cap. XXIII.					
V	—	X	—	—	XXIV.
VI	—	X	—	VI	— VI.
VIII	—	X	—	—	VII.
IX	—	XI	—	—	XV.
III	—	V	—	—	XVII.
VII	—	IX	—	—	XVIII etc.

EUTROPII

HISTORIA ROMANA

X LIBRIS COLLECTA.

DOMINO VALENTI GOTHICO MAXIMO PERPETUO AUGUSTO *).

Res Romanas ¹⁾ ex voluntate Mansuetudinis
Tuae ²⁾, ab urbe condita ad nostram memoriam ³⁾,
quae in negotiis vel bellicis vel civilibus emine-
bant ⁴⁾, per ordinem temporum brevi narratione

*) Widmung des Werkes. Eutropius' widmet seinen kurzen Abriß der Römischen Geschichte (Breviarium v. compendium, v. epitome historiae Romanae) dem Römischen Kaiser Valens, der im IV. Jahrhunderte nach Chr. Geb. vom Jahre 364 bis 378 regierte. Kaiser Valens war ein Pannonier von Geburt, wurde von seinem Bruder, dem Kaiser Valentinianus I., im Jahre 364 nach Chr. Geb. zum Mitregenten erhoben, und erhielt den Orient, oder die östlichen Provinzen des Römischen Reiches zu verwalten; daher er den kaiserlichen Titel: *Dominus*, Herr, Herrscher, und *Perpetuus Augustus*, alle Zeit Heilbringer, führte, welchen letzteren Titel schon der erste Römische Kaiser, Cäsar Octavianus Augustus, als Zeichen der kaiserlichen Majestät angenommen hatte. *Gothicus Maximus*, der große Gothen-Besieger, ist ein ehrenvoller Beiname, desgleichen die alten Römer ihren siegreichen Kriegeshelden zu geben pflegten; z. B. *Scipio Africanus*.

1) *Res Romanas strictim collēgi*, ich habe die Thaten der Römer im Auszuge zusammen gefaßt. *Ex voluntate*, auf Verlangen oder Befehl. — 2) *Mansuetudo*, inis (f.), Sanftmuth, Güte. Als Titel des Kaisers kann es übersetzt werden: Eure huldreiche Majestät. Die Schriftsteller des goldenen Zeitalters kannten keine solche Titel, sondern bedienten sich bloß der zweiten Person; sie würden daher geschrieben haben: *ex voluntate Tua*, *mansuete Imperator*, auf deinen Befehl, gütiger Kaiser. — 3) *Ab urbe condita*, von Erbauung der Stadt Rom, d. i.: 753 Jahre vor Chr. Geb. Von dieser Epoche berechneten die Römer die Zeit ihrer Geschichte. *Urbem condere* (*didi*, *dītum*), eine Stadt erbauen. *Urbs*, is (f.), bedeutet vorzugsweise die Hauptstadt Rom. *Memoria*, ae, Gedächtniß, Menschengedenken, Zeitalter. *Ad nostram memoriam*, so viel als: *ad ea, quorum meminimus*, tempora, bis auf unsere Zeit. — 4) *Eminere* (*ui* —), hervorragen, sich auszeichnen. *Negotium bellicum*, eine

collegi strictim ⁵⁾, additis etiam his ⁶⁾, quae in Principum vita egregia exstiterunt ⁷⁾; ut Tranquillitatis Tuae possit mens divina laetari ⁸⁾, prius se illustrium virorum facta in administrando imperio secutam ⁹⁾, quam cognosceret lectione ¹⁰⁾.

Kriegssache; negotium civile, eine bürgerliche Angelegenheit. — 5) Strictim, auszugsweise, im Auszuge, kurz (Adverb. von stringere, nxi, ictum, schnüren; enge zusammenziehen). Aliquid strictim colligere (ēgi, ectum), etwas kurz zusammen fassen. Per ordinem temporum, nach der Zeitfolge. — 6) Additis his (Ablat. absol.), mit Hinzufügung dessen, was —. Addere (didi, ditum), hinzugeben. — 7) Hoc egregium in alicujus vita existit (stīti, stītum), das ist in Jemandes Leben vortrefflich, ausgezeichnet. — 8) Laetari (atus sum), sich erfreuen. Mens divina, ein göttlicher Geist. [Die Römer vergötterten häufig ihre Kaiser, und nannten sie divos, divinos.] Tranquillitas, tis, Sanftmuth, Ruhe, ist, wie Mansuetudo tua, ein Titel, den man durch Eure Majestät ausdrückt. Die früheren Schriftsteller würden geschrieben haben: ut mens Tua, tranquille Imperator, possit laetari. — 9) Facta virorum illustrium sequi (secutus sum), die Thaten ausgezeichneten Männer erreichen. Imperium administrare (avi, atum), das Reich verwalten; in administrando imperio, in Verwaltung des Reiches; in der Regierung. — 10) Aliquid lectione cognoscere (nōvi, nītum), etwas durch Lectüre (lectio, nis) kennen lernen; durch das Lesen oder aus Büchern erfahren.

EUTROPII HISTORIAE ROMANAE

LIBER PRIMUS.

(1 — 364 ab U. C.)

Caput primum.

Romanum imperium (1), quo neque ab exordio ullum fere minus, neque incrementis toto orbe amplius humana

I. Cap. [Roms Erbauung.] Hierüber haben sich folgende Traditionen erhalten: Romulus, der Gründer Roms, stammte von dem trojanischen Prinzen Aeneas ab, welcher den Untergang seiner, von den coalisirten Fürsten Griechenlands durch zehn Jahre belagerten und endlich zerstörten Vaterstadt Troja überlebte, und von der heimatlichen Küste des Hellespontus in Klein-Asien, wo dieselbe gelegen war, mit seinem Sohne Iulus Ascanius und einem zahlreichen Gefolge auswandernder Trojaner über See nach Italien flüchtete. Er landete an der Mündung der Tiber, wo er von dem Könige Latinus gastfreundlich aufgenommen wurde, der ihm seine einzige Tochter Lavinia zur Gemahlin gab. Ihr zu Ehren nannte Aeneas die Stadt, die er sich zur Residenz erbaute, Laurolavinium. Sie gebar ihm einen Sohn, Silvius Ascanius, wel-

cher das Reich erbt, und die Residenz nach Alba Longa verlegte, welche Stadt sein Stiefbruder Iulus angelegt und gegen die Angriffe der feindlichen Nachbarn heldenmässig behauptet hatte, bis er kinderlos starb. Die Nachkommen des Silvius regierten 382 Jahre lang zu Alba Longa und beförderten den Anbau des Landes Latium durch die Anlage verschiedener Colonien, worunter Virgil (Aen. VI. 772) Romentum, Gabii, Tibena, Colatiae, Pometii, Bola, Cora u. a. nennt. Der vierzehnte Nachfolger des Silvius war Numitor, welchen aber sein jüngerer Bruder Amulius vom Throne verdrängte. Numitor hatte eine einzige Tochter Rea Silvia zur rechtmässigen Erbin. Diese übergab Amulius den Vestalischen Jungfrauen zur Aufsicht, welche zu Ehren der Göttin Vesta im Tempel derselben ein immerwährendes Feuer unter-

potest memoria recordari (2), a ROMULO exordium habet; qui Rheae Silviae, Vestalis Virginis, filius (3) et, quantum putatus est, Martis (4) cum REMO fratre (5) uno partu editus est (6). Is quum inter pastores latrocinaretur (7), XVIII annos natus (8), urbem exiguam in Palatino

hielten, und in diesem für höchst wichtig und ansehnlich gehaltenen Dienste dreißig Jahre als Jungfrauen verleben mußten; denn die Erlöschung des heiligen Feuers der Vesta wurde als eines der größten Unglückszeichen für den Staat betrachtet, und daher jede Vernachlässigung und Untreue der Vestalinnen sehr streng bestraft. Dessenungeachtet sah Amulius seine Absichten vereitelt; denn Rheas Silvia wurde Mutter, und gebare die Zwillinge Romulus und Remus. Amulius ließ dieselben zwar gleich nach der Geburt in die Tiber aussetzen, aber sie wurden durch einen glücklichen Zufall am Leben erhalten, und wie man sagt, von einer Wölfin gesäugt, bis sie ein Hirt, Namens Faustulus, am Ufer fand und mit nach Hause nahm. Als sie heranwuchsen, führten sie ein Hirtenleben, und vertheidigten ihre Weideplätze und Heerden gegen fremde Hirten und Viehräuber mit den Waffen. Sie erfuhren endlich ihre Herkunft und das Schicksal ihrer Kindheit. Nun überfielen sie, an der Spitze eines Haufens von Kameraden, den Amulius und setzten ihren Großvater Numitor wieder auf den Thron von Alba Longa. Sie selbst aber zogen an das Gestade der Tiber, und legten auf dem Palatinischen Hügel, wo Evander, der Sage nach, die Burg Pallantium erbaut hatte, eine Stadt an, welche von Romulus den Namen Rom erhielt.

1) Romanum imperium a Romulo exordium habet, das Römische Reich hat seine Entstehung von Romulus.

2) Quo (scil. imperio) neque minus, neque amplius humana memoria recordari potest, heißt wörtlich: in dessen Vergleichung das menschliche Gedächtniß fast weder ein vom Anfange Kleineres, noch ein in seinem Wuchstume größeres (Reich) gedenken kann, d. i.: welches im Anfange kleiner war, und in seinem Wuchstume ausgedehnter (amplius, a, um) wurde, als fast irgend eines auf dem ganzen Erdenrunde (orbis, scil. terrarum), dessen sich das Menschengedenken (d. i. die Geschichte) erinnern (recordari, atus sum) kann.

3) Qui Rheae Silviae et Martis filius fuit et cum Remo f. n. p. editus est. Dieser war ein Sohn der Vestalin Rheas Silvia zc. Vestalis virgo (inis), eine Vestalin, Vestalische Jungfrau.

4) Quantum putatus est (scil. Romulus), so viel als man glaubte. Mars, tis, Mars, der Gott des Krieges. [Romulus wurde für einen Sohn der Rheas Silvia und des Mars gehalten.]

5) Cum Remo fratre, mit seinem Bruder Remus. [Romulus und Remus waren Zwillinge.]

6) Uno partu edere (edidi, editum), in Einer Geburt zur Welt bringen.

7) Is (scil. Romulus) cum latrocinaretur, da er unter den Hirten gegen die Straßenräuber zu Felde zog (latrocinari, atus sum, eigentlich: Straßenraub treiben; hier: eine kriegerische Lebensart gegen die Straßenräuber führen; gegen die Straßenräuber zu Felde ziehen).

8) Octodécim annos natus, 18 Jahre alt (von nasci, natus sum, geboren werden).

monte constituit (9), xi. Kal. Maii (10), Olympiadis sextae anno tertio (11), post Troiae excidium (12), ut, qui plurimum minimumque, tradunt (13), trecentesimo nonagesimo quarto.

II. Condita civitate (1), quam ex nomine suo ROMAM

9) Urbem constituere, (ui, ūtum), eine Stadt anlegen. Urbs exigua, eine kleine Stadt. In Palatino monte, auf dem Palatinischen Berge. [Dieser ist einer der sieben Hügel, welche das alte Rom einnahm. Er erhebt sich am Ufer der Tiber, nahe an der Stelle, wo Romulus und Remus aus den Fluten gerettet worden waren. Romulus bezeichnete den Umkreis der anzulegenden Stadt durch eine, mit dem Pfluge gezogene Furche; da, wo ein Thor hinkommen sollte, wurde der Pflug erhoben (portabatur; daher porta). Aber über den Bau gerieth er in unglücklichen Zwist mit seinem Bruder Remus, und erschlug denselben.]

10) Undecimo (scil. die ante) Kalendas Maii, am elften Tage vor dem ersten Mai, d. i.: am 21. April. [Kalendae, arum, der erste Tag eines Monates, von welchem die Tage des vorhergehenden Monates bei den Römern rückwärts gezählt wurden, bis zu dem Idus, nam, welches der 13. oder 15. Tag des Monates war. (Siehe den Vorbericht.) Der 21. April, auf welchen die Erbauung Roms fällt, wurde Palilia, von der Pales, der Göttin der Hirten, genannt, und nachher immer als Römisches Volksfest (dies natalis urbis Romae) gefeiert, wie Vellejus Paterculus I. 8, und der Dichter Ovidius (in libris fastorum IV, versu 806) berichten.]

11) Olympiadis s. a. t. Eutropius führt hier auch die Griechische Zeitrechnung nach Olympiaden, und von Zerstörung Troja's an. [Die Griechen berechneten nämlich die Zeit nach Olympia-

den. Eine Olympiade war eine Zeit von vier Jahren, und hatte ihren Namen von den Olympischen Kampfspielen, welche die Griechen alle vier Jahre zu Olympia, im Peloponnesus, feierten. Diese Spiele wurden zum ersten Male im Jahre der Welt 3208, oder 776 Jahre vor Chr. Geb. gehalten. Das dritte Jahr der sechsten Olympiade war das 23. Jahr nach dem Anfange der Olympiaden, oder das Jahr 753 vor Chr. Geb.]

12) Post Troiae excidium anno trecentesimo nonagesimo quarto, 394 Jahre nach Troja's Zerstörung (excidium, ii, von excidere, idi, isum, ausschauen, vertilgen.)

13) Ut tradunt (scil. ii), qui plurimum minimumque, wie diejenigen angeben, welche das Mittel zwischen der größten und kleinsten Jahreszahl annehmen. [Einige Geschichtschreiber nehmen eine größere, andere eine kleinere Anzahl Jahre von Troja's Zerstörung bis zu Roms Erbauung an. Eutropius wählt die Mittelzahl, und setzt die Zerstörung Troja's 394 Jahre vor Roms Erbauung. Troja's Zerstörung war für die Römer deswegen wichtig, weil der Trojanische Prinz Aeneas nach derselben mit einer Schaar Trojaner auswanderte, und sich in Italien niederließ, wo er der Stammvater der Könige von Alba Longa wurde, von welchen Romulus abstammte.]

II. [Regierung des Romulus.]

1) Ablativus absol. statt: postquam civitas condita esset, nach Erbauung der Stadt.

vocavit (2), hæc fere egit (3). Multitudinem finitimorum in civitatem recepit (4): centum ex senioribus legit (5), quorum consilio omnia ageret (6); quos *Senatores* nominavit propter senectutem (7). Tum (8), cum uxores ipse et populus (suus) non haberent (9), invitavit ad spectacu-

2) Urbem ex suo nomine vocare (avi, atum) eine Stadt nach seinem Namen nennen.

3) Fere, ungefähr, beiläufig, (fast). Aliquid agere (egi, actum), etwas thun; ausführen; hier: Anstalten treffen.

4) Multitudinem finitimorum in civitatem recipere (epi, eptum), eine Menge Gränzgebirgen (finitimus, a, um) in die Stadt (civitas, tis, Bürgerschaft) aufnehmen. [Um Einwohner in seine neue Stadt zu bekommen, errichtete Romulus ein Asylum, d. h.: eine Freistätte, wo jeder Schutz fand, der sich dahin begab. Es fand sich bald eine Menge entlaufener Sklaven und Verbrecher ein, welche von Romulus in Schutz genommen wurden. Er theilte das Römische Volk in drei Tribus (tribus, us, f.), und jede Tribus in zehn Curien (Curiae, arum). Von jeder Tribus wählte Romulus 1000 Mann zu Fuß und 100 zu Pferd, und diese 3000 Fußgänger (pedes, itis) und 300 Reiter (eques, itis) zusammen hießen eine Legio (legio, nis, von legere), weil nur die Streitbarsten dazu gewählt wurden. Jeder Einzelne von dem Tausend einer Tribus hieß miles, itis, gleichsam unus ex Mille. Der Anführer einer Tribus wurde Tribunus genannt.]

5) Aliquem legere (legi, lectum), Einen wählen, auserlesen. Ex senioribus, aus den Ältesten. Senior, is (Comparativ von senex, is, der Greis) wird im Deutschen hier durch den Superlativ ausgedrückt.

6) Alicujus consilio omnia

agere (egi, actum), mit Jemandes Berathung Alles thun, sich des Rathes von Jemand in allen Verrichtungen bedienen. Quorum steht statt ut eorum, daher ageret im Conjunctivo.

7) Quos statt et eos. Nominare (avi, atum), nennen, hat sowohl den Namen der Person als den Titel, wie sie genannt wird, in gleicher Endung. Senator, is, ein Senator; Senectus, tis (f.), das Alter, beides von senex, is, der Greis. [Die Senatoren bildeten den immerwährenden Senat oder Staatsrath von Rom (consilium reipublicae aeternum). Das Gebäude, wo sie Rath hielten, hieß Curia, und der gefaßte Beschluß Senatusconsultum. Die Senatoren hatten bestimmte äußere Ehrenzeichen, welche in den Alterthümern gelehrt werden, und wurden Patres, Väter, genannt; ihre Nachkommen, welche in Rom den ältesten und vornehmsten Adel ausmachten, hießen patricii, Patricier (qui patrem cire possent), im Gegensatz der Ritter, equites, und der Plebejer oder Gemeinen, plebeji.] Nach der Verordnung des Romulus mußte sich jeder Plebejer einen Patricier zu seinem Beschützer (patronus) erwählen, dessen Schutzgenosse (Cliens, tis) er genannt wurde (quod eum colebat).

8) Tum, dann, gehört zum Hauptsatz invitavit.

9) Uxorem non habere (ui, itum), keine Gemahlin haben. Cum non haberent steht im Plurali, weil das Subject aus mehreren Personen besteht; nämlich ipse, er selbst, et populus suus, und sein Volk.

lum ludorum vicinas urbis Romae nationes (10), atque earum virgines rapuit (11). Commotis bellis propter raptarum injuriam (12), Caeninenses vicit (13), Antemnates, Crustuminos, Sabinos, Fidenates, Veientes; haec omnia oppida urbem cingunt (14). Et cum orta subito tempestate (15) non comparuisset (16), anno regni trigesimo septimo (17), ad deos transisse creditus est (18) et con-

10) Aliquem ad spectaculum ludorum invitare (avi, atum), Einen zum Ansehen (spectaculum, i, von spectare, avi, atum, anschauen) der Spiele (ludus, i) einladen. Vicinus, a, um, benachbart. Das zu vicinas gehörige Hauptwort nationes (von natio, nis, f. Nation, Volk) ist durch den Bestimmungs-Genitiv urbis Romae getrennt. Diese Trennung des Beiwortes von seinem Hauptworte durch ein dazu gehöriges Bestimmungswort ist eine Eigenthümlichkeit der Lateinischen Wortfolge, welche im Deutschen nur bisweilen durch ein zusammengesetztes Hauptwort nachgebildet werden kann.

11) Virginem rapere (rapui, raptum), eine Jungfrau rauben. [Der Menschenraub ist ein Verbrechen gegen die Rechte der Menschheit, und völkerrechtswidrig. Die meisten der 527 von den Römern geraubten Jungfrauen waren aus dem benachbarten Lande der Sabiner; daher heißt diese Begebenheit gewöhnlich der Raub der Sabinerinnen.]

12) Bellum commovere (vi, tum), Krieg erregen, anfangen. Der Ablativus: commotis bellis kann hier wörtlich übersetzt werden: in den ausgebrochenen Kriegen, oder: da Kriege entstanden. Propter raptarum scil. virginum injuriam, wegen der widerrechtlichen Behandlung der Geraubten; wegen des widerrechtlichen Mädchenraubes.

13) Aliquem vincere (vici, victum), Einen besiegen. Caeninensis, is, ein Cäninenser, d. i.: ein Einwohner

von Caeninae. Ueber den Anführer der Cäninenser, Acro, feierte Romulus den ersten Triumph-Einzug in Rom. Die übrigen von Romulus besiegten Ortschaften hießen Antemnae, Crustumium, Fidēnae, Veji.

14) Urbem cingere (cixi, cinctum), die Stadt umgeben. Oppidum, i, eine Landstadt, im Gegensatz von Urbs, is (f.), Stadt Rom.

15) Tempestas oritur (von ori, ortus sum), es entsteht ein Ungewitter. Der Ablativus absolutus kann wörtlich übersetzt werden: bei einem plötzlich (subito) entstandenen Ungewitter.

16) Comparere (ui, itum), erscheinen, zum Vorschein kommen. Das plusquamperfect. conjunctivi: cum comparuisset wird vom Bindeworte cum, da, regiert. [Romulus wurde während eines Ungewitters von den, mit seiner willkürlichen Regierung unzufriedenen Senatoren um's Leben gebracht.]

17) Anno r. triges. sept., im 37. Jahre seiner Regierung (regnum, i, von regere, xi, ctum, regieren).

18) Creditus est, von credere (didi, ditum), glauben; hier: so glaubte man, daß er zu den Göttern hinüber gegangen sei (ad Deos transire, ii, itum). [Um das über die Verschwindung des Romulus aufgebrachte Volk zu beruhigen, erklärte der Senator Julius Proculus: Romulus sei ihm vom Himmel in einer glänzenden Gestalt erschienen, und habe

secratus (19). Deinde Romae per quinos dies Sacrorum imperaverunt (20); et his regnantibus (21) annus unus completus est (22).

III. Postea NUMA POMPILIUS rex creatus est (1), qui bellum quidem nullum gessit (2); sed non minus civitati, quam Romulus, profuit (3). Nam et leges Romanis moresque constituit (4); qui consuetudine procliorum (5) iam latrones ac semibarbari putabantur (6); et annum descripsit in decem menses (7); prius sine aliqua computatione confusum (8); et infinita Romae sacra ac templa

verlangt, daß ihr die Römer als einen Gott verehren sollten. Diefes geschah, und er erhielt den Namen Quirinus, i.

19) Consecrare (avi, atum), einweihen, verehren.

20) Romae, zu Rom (Stadtname auf die Frage wo). Per quinos dies imperare (avi, atum), durch fünf Tage regieren; (imperium, n, die oberste Gewalt, imperare, die oberste Gewalt ausüben). Quini, ae, a, je fünf zusammen, ist ein numerale distributivum, weil 10 Senatoren jedesmal fünf Tage regierten.

21) His regnantibus (Ablat. absol.), unter ihrer Regierung.

22) Annum complere (evi, etum), ein Jahr ausfüllen, vollenden. Annus completur, es vergeht ein volles Jahr.

III. [Der zweite Römische König, Numa Pompilius, regierte 43 Jahre.]

1) Aliquem regem creare (avi, atum), Einen zum Könige erwählen. (Creare heißt eigentlich erschaffen; in der Bedeutung: Einen zu einem Amte erwählen, regiert es im Activo einen doppelten Accusativum, und im Passivo einen doppelten Nominativum.) [Numa Pompilius war ein Eabiner aus der Stadt Cures, den die Römer wegen seiner weitberühmten Liebe zur Religion freiwillig zum Könige wählten.]

2) Bellum gerere (ssi, atum), Krieg führen.

3) Civitati prosum (prodesse, profui). dem Staat nützlich sein; das Wohl des Staats befördern. Non minus, quam, nicht minder, als; eben so sehr, als.

4) Leges et mores constituere (vi, utum). Gesetze (lex, gi, s.) und Sitten (sittliche Einrichtungen, mos, ris, m.) einführen.

5) Consuetudine procliorum, wegen der Gewohnheit (consuetudo, inis, f.) der Schlachten; wegen des beständigen Kriegsführens.

6) Latro ac semibarbarus, ein Räuber und halber Barbar; putari, für etwas gehalten werden. Das Zeitwort putare (avi, atum) regiert, wie creare, im Activo einen doppelten Accusativ, und im Passivo einen doppelten Reminativ. [Barbarus, ein Barbar; ein Wilder. Semibarbarus, ein Halb-Barbar; ein Halbwilder. Die Griechen hielten alle übrigen Völker für so tief unter ihnen an Cultur stehend, daß sie jeden Fremden einen hominem barbarum nannten. Später nahmen auch die Römer diesen Nationalstolz an; daher barbarus, a, um, gleiche Bedeutung mit peregrinus, a, um, fremd erhielt.]

7) Annum describere (psi, ptum), das Jahr bestimmen, ordentlich abtheilen.

8) Confusum scil. annum, statt qui prius confusus erat, welches vorher in Verwirrung war.

constituit (9). Morbo decessit (10), quadragesimo tertio imperii anno.

IV. Hinc successit (1) TULLUS HOSTILIUS (2). Hic bella reparavit (3). Albanos vicit (4), qui ab urbe Roma XII. *) milliaris (5) sunt; Veientes et Fidenates (6), quorum alii (7) sexto milliaris absunt ab urbe Roma, alii octavo decimo, bello superavit; urbem ampliavit (8), adjecto Coelio monte (9). Cum triginta duobus annis regnasset (10), fulmine ictus (11), cum domo sua arsit (12).

V. Post hunc ANCUS MARCIUS, Numae ex filia

*) duodecimo.

Confundere (fudi, fustum), zusammen gießen, vermischen, verwirren, in Unordnung bringen. Computatio, nis (f.), die Zusammenzählung, hier: Zeitrechnung.

9) Sacra et templa constituere (ui, utum), heilige Gebräuche oder Feste anordnen und Tempel errichten. Sacer, sacra, um, heilig.

10) Morbo decedere (si, sum), an Krankheit, d. i.: eines natürlichen Todes sterben.

IV. [Der dritte Römische König, Tullus Hostilius, regierte 32 Jahre.]

1) Alicui succedere (si, sum), Einem in der Regierung folgen.

2) [Tullus Hostilius war ein Römer von Geburt, und kam durch freie Wahl des Volkes zur Regierung].

3) Bellum reparare (avi, atum), den Krieg erneuern, wieder von neuem Krieg anfangen.

4) Aliquem vincere (vici, victum), Einen besiegen. [Albanorum, die Albaner, d. i. Einwohner von Alba Longa, einer Stadt im Latium, aus welcher Romulus abstammte. Tullus Hostilius zerstörte diese Stadt, und verpflanzte die Einwohner nach Rom.]

5) Milliarium, ii, eine Meile [welche bei den Römern 1000 Schritte, mille passus, d. i. den vierten Theil einer Deutschen Meile, betrug].

6) Veientes et Fidenates bello superavit, er überwand die Fidenater und Vejenter, d. i. die Einwohner von Veji und Fidena. Bello superare (avi, atum), im Kriege überwinden.

7) Quorum alii — alii absunt, wovon die einen (oder die ersten) sechs, und die andern (oder die letzteren) achtzehn Meilen von Rom entfernt sind.

8) Urbem ampliare (avi, atum), die Stadt erweitern, vergrößern (von amplus, a, um, weit, groß).

9) Ablativ. absolut. durch Hinzufügung des Berges Coelius [welcher der zweite von den sieben Hügeln Roms war, der nun bebaut und zur Stadt gezogen wurde]. Adicere, jeci, jectum, dazu werfen, hinzu thun.

10) Cum regnasset statt regnavisset, von regnare (avi, atum), regieren.

11) Bom Blige (fulmen, iniis, n.) getroffen. Icere, ici, ictum, schlagen, im Schlagen treffen. Man übersetzt: ictus est et arsit.

12) Cum domo sua ardere (prosi, arsum), sammt seinem Hause verbrennen. Domus bedeutet hier den königlichen Palast.

V. [Der vierte Römische König, Ancus Marcius, regierte 24 Jahre].

nepos (1), suscepit imperium (2). Contra *Latinos* dimicavit (3). Aventinum montem civitati adjecit (4) et Janiculum; apud ostium Tiberis civitatem supra mare (5) sexto decimo milliario ab urbe Roma condidit. Vigesimo quarto anno imperii morbo periit (6).

VI. Deinde regnum PRISCUS TARQUINIUS accepit (1). — Hic numerum senatorum duplicavit (2); Circum Romae aedificavit (3); ludos Romanos instituit (4), qui ad nostram memoriam permanent (5). Vicit idem etiam

1) Alicujus ex filia nepos, Jemandes Tochtersohn oder Enkel (nepos, tis) von weiblicher Seite.

2) Imperium suscipere (epi, eptum), die Regierung übernehmen, antreten.

3) Contra aliquem dimicare (avi, atum), wider Einen fechten, Krieg führen. Latini, die Lateiner waren die Einwohner von Latium, einer mitten in Italien gelegenen Landschaft.

4) Montem civitati adjicere (eci, ectum), einen Berg zur Stadt hinzu fügen. Adjicio, zusammen gesetzt aus ad, hinzu, und jacio, 3 (jeci, jactum) werfen. [Der Berg Janiculum war der vierte von den sieben Hügeln Roms. Er lag über der Tiber, und wurde von den überwundenen Lateinern bebauet.]

5) Supra mare, i. e. ad mare, an der See, am Ufer des Meeres [und zwar an der Mündung des Tiber-Flusses].

6) Morbo perire (ii, itum), durch Krankheit zu Grunde gehen, d. i. eines natürlichen Todes sterben (auch morbo decedere).

VI. [Der fünfte Römische König, Tarquinius der Aeltere, regierte 38 Jahre.]

1) Regnum accipere (epi, eptum), das Reich, die Regierung bekommen. Priscus, der Aeltere, von priscus, a, um, alt. [Diesen Beinamen erhielt er erst in der Folge, um ihn von dem späteren Könige Tarquinius Superbus zu

unterscheiden. Er war von Griechischer Abkunft. Sein Vater hatte sich nach Italien begeben, und durch Handelsgeschäfte großen Reichtum erworben. Sein Sohn Tarquinius ließ sich mit den ererbten Schätzen in Rom nieder, wurde bei dem vorigen Könige sehr beliebt, erhielt die Vormundschaft über dessen unmündige Söhne, und brachte nach dessen Tode die königliche Gewalt an sich.]

2) Numerum senatorum duplicare (avi, atum), die Zahl der Senatoren verdoppeln. [Er setzte sie von 100 auf 200.]

3) Circum aedificare (avi, atum), einen Circus (eine Art Rennbahn) bauen. [Der Circus war ein großer, ovaler, mit einem Gebäude von gedeckten Gängen und Sitzen für die Zuschauer eingeschlossener Platz, auf welchem verschiedene Spiele, wie z. B. Wettrennen zu Pferde, Fuß und Wagen, Thiergefechte u. a. m., für das Volk gehalten wurden. Später wurden mehre solche Circi erbauet. Der, von dem hier die Rede ist, war der erste und größte, und hieß daher Circus maximus.]

4) Ludos instituere (ui, utum), Spiele einführen. [Die Ludi Romani waren Römische Nationalspiele, welche zu Ehren der Schutzgötter Roms, als des Jupiters, der Juno und Minerva, jährlich an bestimmten Festtagen gefeiert wurden.]

5) Ad nostram memoriam per-

Sabinos (6), et non parum agrorum (7), sublatum illidem (8), urbis Romae territorio adjunxit (9), primusque triumphans urbem intravit (10). Muros fecit et cloacas (11); Capitolium inchoavit (12). Trigesimo octavo imperii anno per Anci filios (13) occisus est (14), regis eius, cui ipse successerat (15).

VII. Post hunc *Servius Tullius* suscepit imperium, genitus (1) ex nobili femina, captiva tamen et fa-

manēro (si, sum), bis auf unsere Zeiten bleiben, fortbauern, wahren.

6) *Aliquem vincere* (vici, victum), Einen besiegen.

7) *Non parum agrorum*, nicht wenig Acker, d. i. viele Ländereien, ein großer Strich Landes. Das Nebenwort *parum*, wenig, vertritt hier die Stelle eines Hauptwortes, und hat daher den Genitiv *agrorum* als Bestimmungswort beif. sich.

8) *Sublatum*, weggenommen, das particip. perf. pass. (von *tolle-re*, *austruli*, *sublatum*, wegnehmen), wird aufgelöst: *austrulit et adiecit*, er nahm denselben viele Ländereien weg, und verband sie —.

9) *Agros urbis territorio adiungere* (xi, etum), Ländereien mit dem Gebiete (*territorium*, ii) der Stadt Rom verbinden; zum Stadtgebiete hinzufügen.

10) *Triumphans urbem intrare* (avi, atum), triumphirend, oder im Triumph in die Stadt eingehen. [Triumphare heißt: einen feierlichen Siegeszug halten, wobei der siegreiche Feldherr, mit einem Lorbeerkränze auf dem Haupte, und mit kostbarer Kleidung angethan, auf einem von weißen Pferden gezogenen; prächtigen Triumph-Wagen unter dem Freuden-geschreie des Volkes: Jo, io imperator! in die Stadt zog. Voran gingen die Kriegsgefangenen und die gemachte Beute mit den Gemäßen der eroberten Städte. Dem

Wagen folgten die Soldaten, Gesessener singend.]

11) *Muros et cloacas facere* (fecit, factum), Stadtmauern und Cloaken machen, d. i. bauen lassen. [Die Cloaken waren gewölbte unterirdische Canäle, durch welche aller Unrath aus den Häusern und Gassen von Rom in die Tiber abfloß, wodurch die Reinlichkeit und Gesundheit der Stadt ungemein befördert wurde.]

12) *Aliquid inchoare* (avi, atum), etwas anfangen. [Das Capitolium war ein großes und prächtiges öffentliches Gebäude, welches auf dem Tarpejischen Felsen (hügel) (*rupes Tarpeja*) als Citadelle oder Burg von Rom erbaut wurde.]

13) *Per Anci filios*, durch die Söhne des (vorigen) Königs *An-cus Marcius* [deren Vornamen *Marcius* gewesen war, und die sich durch ihn vom Throne verdrängt glaubten].

14) *Aliquem occidere* (idi, isum), Einen tödten.

15) *Regis* ist die Apposition zu *An-ci*. *Alieni succedere* (sei, e-sum), Einem folgen, Jemandes Nachfolger seyn.

VII. [Der sechste Römische König, *Servius Tullius*, regierte 45 Jahre.]

1) *Genitus*, geboren (particip. perf. passiv., von *gignere*, *genui*, *genitum*, erzeugen), statt *qui genitus est*. *Ex* heißt hier, von.

mula (2). Hic quoque Sabines subegit (3); montes tres, Quirinalem, Viminalem, Esquilinum (4), urbi adjunxit (5); fossas circa murum duxit (6). Primus omnium censum ordinavit (7), qui adhuc per orbem terrarum incognitus erat (8). Sub eo Roma, omnibus in censum delatis (9), habuit caput LXXXIII *) millia (10) civium Romanorum

*) octoginta tria.

2) Femina nobilis, eine Frau von edlem (nobilis, e) Geschlechte. Captiva, eine Gefangene, von captivus, a, um. Pamula, ae, eine Leibeigene, dienstbare Magd. [Die Römer pflegten die Kriegsgefangenen zu Sklaven zu machen. Servius Tullius war durch die Gunst der Königin Tanaquil gleich bei seiner Geburt freigelassen worden, und schlang sich durch seine Verdienste zu dem Range eines Patriciers und Senators auf, erhielt die Tochter des vorigen Königs zur Gemahlin, und wurde von dem Volke zum König gewählt.]

3) Aliquem subigere (egi, actum), Einen unterjochen, bezwingen.

4) Die Hügel Quirinalis, Viminalis und Esquilinus.

5) Urbi adjungere (xi, ctum) vel adicere, der Stadt einverleiben, zur Stadt hinzu thun. [Die übrigen vier Hügel sind schon genannt worden: als Cap. I. der Palatinus; Cap. IV. der Caelius; Cap. V. der Aventinus und Janiculum.]

6) Fossas circa murum ducere (xi, ctum), Gräben um die Stadtmauer führen. [Dadurch wurde Rom noch mehr befestiget.]

7) Censum ordinare (avi, atum), den Census, d. i. die Volkszählung und Vermögensschätzung, anordnen. [Um die Zahl des Volkes und das Vermögen eines jeden Hausvaters zu wissen, verordnete Ser-

vius, daß alle Römischen Bürger in der Stadt und auf dem Lande ihren Vermögensstand bei Eidspflicht genau berechnen (bona sua jurati censerent), und ihm von demselben eine getreue Anzeige machen sollten (apud se profiteantur); ferner, daß sie ihren Wohnort, die Namen ihrer Frauen und Kinder, ihr Alter und die Anzahl ihrer Sklaven und Freigelassenen angeben sollten. Nach der Größe des angegebenen Vermögens wurden alle Bürger in sechs Classen, und jede Classe in eine gewisse Anzahl von Centurien getheilt. In der ersten Classe befanden sich die reichsten und angesehensten Bürger, und diese hießen classici, und waren in 98 Centurien getheilt.]

8) Per orbem terrarum incognitus, in der Welt nicht bekannt (incognitus, a, um, von in und cognoscere).

9) Ablativus absolutus, statt: postquam omnes in censum delati essent, nachdem alle in den Census (die Zählung und Vermögensschätzung) eingetragen waren, von deferre, detuli, delatum, eintragen. Sub eo, unter ihm, unter seiner Regierung.

10) LXXXIII (d. i. octoginta tria) millia, drei und achtzig Tausend. [Millia, inum, n., tausend, ist der Plural von mille, und wird als Hauptwort betrachtet, welches den Genitiv caput, itis, n.) regiert.]

cum his, qui in agris erant (11). Occisus est (12) xlv. *) imperii anno scelere generi sui Tarquinii (13), filii eius regis, cui ipse successerat et filiae, quam Tarquinius habebat uxorem (14).

VIII. LUCIUS TARQUINIUS SUPERBUS (1) septimus atque ultimus regum (2). Volscos (3), quae gens ad Campaniam euntibus (4) non longe ab urbe est, vicit; Gabios civitatem, et Suessam Pometiam subegit (5); cum Tuscis pacem fecit (6), et templum Jovi in Capitolio aedificavit (7). Postea Ardeam oppugnans (8), in octavo decimo milliario ab Urbe positam civitatem (9), imperium perdidit (10). Nam cum filius eius, et ipse Tarquinius

*) quadragesimo quinto.

11) Civium Romanorum cum his, qui etc., unter den Römischen Bürgern, die auf dem Lande wohnenden mitgerechnet.

12) Occidere (occidi, occisum), tödten.

13) Scelere generi sui, durch die Lasterthat (scelus, eris, n.) seines Schwiegersohnes oder Tochtermannes (gener, i). [Dieser war Tarquinius Superbus, der Sohn des Tarquinius Priscus, dem Servius Tullius in der Regierung gefolgt war (cui ipse successerat).]

14) Aliujus filiam uxorem habere (ni, itum), Eines Tochter zur Gemahlin haben.

VIII. [Der siebente Römische König, Tarquinius der Stolze, regierte 25 Jahre.]

1) Superbus, a, um, stolz, übermüthig.

2) Sept. atq. ult. regum scil. fuit, war der siebente und letzte König oder der Könige (rex, gis.)

3) Volscorum vicit gentem, quae non longe ab urbe est, er besiegte die Volcker, ein Volk, welches nicht weit von Rom wohnt.

4) Ad Campaniam- euntibus, auf dem Wege nach Campanien, wörtlich: den nach Campanien Gehenden; wenn man nach Campanien geht.

5) Subigere (egi, actum), unterwerfen. [Die Städte Gabii und Suessa Pometia lagen beide in der Landschaft Latium. Aus dem Worte Pometia macht man später Pomtia, wovon noch heut zu Tage die Pomtinischen Sümpfe den Namen haben.]

6) Cum aliquo pacem facere (feci, factum), mit jemand Frieden machen oder schließen. [Die Tusci (Tusci, orum), welche früher Etrusker (Etrusci) hießen, bewohnten das Land Etruria oder Tuscia, welches heut zu Tage Toscana heißt.]

7) Templum aedificare (avi, atum), einen Tempel bauen, auführen. Jovi, dem Jupiter (Dativus von Jupiter, Jovis). [Der Tempel war dem Jupiter, der Minerva und der Juno geweiht.]

8) Ardeam oppugnans (particip. praesentis statt: cum oppugnaret), da er Ardea belagerte; während der Belagerung von Ardea. [Ardea, die Hauptstadt der Rutuler in Latium.] Urbem oppugnare (avi, atum), eine Stadt belagern.

9) Positam civitatem, eine Stadt, welche gelegen war (von ponere, sui, situm, legen.)

10) Imperium perdere (didici,

junior (11), nobilissimam feminam Lucretiam, eandemque pudicissimam, Collatini uxorem, stuprasset (12), eaque de injuria marito et patri et amicis quæsta fuisset (13), in omnium conspectu (14) se occidit (15). Propter quam causam (16) Brutus, parens et ipse Tarquinii (17), populum concitavit (18), et Tarquinio ademit imperium (19). Mox exercitus quoque eum, qui civitatem Ardeam cum ipso rege oppugnabat, reliquit (20); veniensque ad urbem rex (21), portis clausis, exclusus est (22). Cumque imperrasset annos xxv *), cum uxore et liberis suis fugit (23). Ita Romae regnatum est (24) per septem reges annis ducentis quadraginta tribus, cum adhuc Roma, ubi plurimum, vix usque ad quintum decimum milliæarium possideret (25).

*) viginti quinque.

ditum), die Regierung verlieren, der Krone verlustig werden.

11) Et ipse Tarquinius junior, ebenfalls Tarquinius der Jüngere genannt.

12) Stuprare (avi, atum), schänden, entehren. Femina nobilissima eademque pudicissima, eine sehr vornehme (edle) und zugleich züchtige, tugendhafte Frau. [Lucretia war die Gemahlin des Tarquinius Collatinus, eines Verwandten der königlichen Familie.]

13) Alicui de injuria queri (questus sum), sich bei Einem über die (erlittene) Kränkung beklagen.

14) In omnium conspectu, in Aller Angesicht.

15) Se occidere (occidi, sum), sich um's Leben bringen.

16) Propter quam causam, wegen dieser Ursache, deshalb.

17) Parens, tis, heißt hier Verwandter (eigentlich aber bedeutet es nur Vater oder Mutter). [Er hieß Junius Brutus, und war des Königs Tarquinius Neffe.]

18) Populum concitare (avi, atum), das Volk aufwiegeln, zum Aufstande reizen.

19) Alicui imperium adimere (ēmi, emtum), Einem die Regierung nehmen.

20) Aliquem relinquere (reliqui, relictum), Einen verlassen. Exercitus, us (m.), das Kriegsheer.

21) Veniens rex, als der König kam.

22) Portis clausis exclusus est, er wurde durch Schließung der Thore hinaus gesperrt, oder: wurden die Thore verschlossen und er verbannt. Portas claudere (si, sum), die Thore sperren. Aliquem excludere (si, sum), Einen ausschließen, hinaus sperren, verbannen.

23) Cum uxore et liberis fugere (fugī, fugitum), sich mit Gemahlin (uxor, is) und Kindern (liberi, orum) flüchten, flüchtig werden.

24) Romae regnare (avi, atum), zu Rom herrschen; Rom regieren.

25) Possidere (possēdi, possessum), besitzen, in Besitz haben. Cum adh. Roma — possideret, während Roms Gebiet, da, wo es am größten war, sich kaum noch auf 15 Meilen erstreckte.

IX. Hinc consules coepere pro uno rege duo hac causa creari (1), ut (2), si unus malus esse voluisset (3), alter eum, habens potestatem similem (4), coërceret. Et placuit (5), ne imperium longius quam annum haberent (6), ne per diuturnitatem potestatis (7) insolentiores redderentur (8), sed civiles semper essent (9), qui se post annum scirent (10) futuros esse privatos (11). Fuerunt igitur anno primo, expulsis regibus (12), coss. L. Junius Brutus (13), qui maxime egerat (14), ut Tarquinius pel-

IX. [Die ersten Consuln in Rom, im Jahre 245 nach Roms Erbauung oder 509 Jahre vor Chr. Geb.]

1) Hinc duo consules coepere (oder coeperunt) creari, von dieser Zeit fing man an zwei Consuln zu wählen; wurden zwei Consuln gewählt. [Die Consuln hatten ihren Namen von consulere (ui, tum), raten, Rath geben, und standen an der Spitze der ganzen Republik. Alle übrigen Magistrate waren ihnen untergeben. Sie versammelten den Senat und das Volk, trugen demselben vor, was sie für gut fanden, und vollzogen die Beschlüsse; ihr Amt dauerte aber nur Ein Jahr, welches nach ihnen benannt wurde. Ihre Ehrenzeichen waren: die zwölf Victoren mit den Fasces und Beilen, ein curulischer Stuhl, ein elfenbeiner Stab (scipio eburneus), und ein Purpurstreifen am Oberkleide, toga praetexta.]

2) Hac causa, ut-alter-eum coërceret, aus der Ursache oder in der Absicht, daß der Andere ihn in Schranken halten könnte. Aliquem coërcere (ui, itum), Einen in Schranken halten.

3) Malus esse, böse seyn; wie der Pflicht und Gewissen handeln.

4) Similem potestatem habere (ui, itum), gleiche Gewalt haben. Habens, statt: qui habebat, welcher hatte.

5) Placet, es gefällt; es wird für gut befunden; es wird beschlos-

sen (von placere, ui, itum, gefallen).

6) Imperium annum habere, eine einjährige (annuus, a, um) Gewalt haben; nicht länger, als Ein Jahr regieren.

7) Per diut. pot., durch die längere Dauer (diuturnitas, tis, f.) ihrer Herrschaft (potestas, tis, f.).

8) Insolens, tis, übermüthig. Das Passivum reddi (von reddere, didi, ditum) steht statt: fio, ich werde; ne insolentiores redderentur vel fierent, daß sie nicht zu übermüthig würden.

9) Civilis, e, bürgerlich gesinnt; gefällig und herablassend.

10) Qui statt: quia scirent, weil sie wüßten, daß sie.

11) Construction des Accus. cum Infinitivo nach dem Verbo scia, Privatus, i, ein Privat-Mann (d. i. der kein öffentliches Amt bekleidet); privatus sum, ich lebe als Privat-Mann, im Privat-Stande.

12) Ablativ. absolutus, nach Vertreibung der Könige, aufgelöst: postquam reges expulsi essent, von expellere (expuli, sum), vertreiben.

13) Coss. ist die abgekürzte Schreibart für consules, Consuln, so wie Cos. für consul, ein Consul. — L. heißt Lucius, und ist der Vorname (praenomen, inis); Junius ist der Name (nomen, inis) des Stammgeschlechtes (gens, tis), und Brutus der Zuname (cognomen) einer Familie, welche zum Junischen Geschlechte gehörte.

leretur, et Tarquinius Collatinus, maritus Lucretiae. Sed Tarquinio Collatino statim sublata dignitas est (15). Placuerat enim, ne quisquam in urbe maneret (16), qui Tarquinius vocaretur (17). Ergo accepto omni patrimonio suo (18), ex urbe migravit (19), et loco ipsius (20) factus est Valerius Publicola consul (21).

X. Commovit tamen bellum urbi Romae rex Tarquinius (1), qui fuerat expulsus; et collectis multis gentibus (2), ut in regnum posset restitui (3), dimicavit. In prima pugna Brutus consul et Aruns, Tarquinii filius, invicem se occiderunt (4). Romani tamen ex ea pugna victores recesserunt (5). Brutum Romanae matronae (6), defensorem pudicitiae suae, quasi communem patrem (7), per annum luxerunt. Valerius Publicola Sp. Lucretium Tricipitinum (8) collegam sibi fecit (9), Lucretiae patrem:

14) Maxime agere (egi, actum), am meisten betreiben; sich am thätigsten bezeigen.

15) Alicui dignitatem tollere (sustuli, sublātum), Einem seine Würde nehmen; Einen seiner Würde entsetzen. Statim, sogleich.

16) In urbe manere (si, sum), in der Stadt bleiben. Ne quisquam, daß niemand.

17) Vocari (atus sum), genannt werden; heißen.

18) Der Ablativ. absolut. wird aufgelöst: patrimonium accepit et migravit. Omne patrimonium accipere (epi, eptum), sein ganzes ererbtes Vermögen mitnehmen. Patrimonium, i. e. quod patris monet, das Erbtheil [welches an den Vater, von dem man es erhielt, erinnert].

19) Ex urbe migrare (avi, atum), aus der Stadt ziehen; auswandern.

20) Loco ipsius, anstatt seiner.

21) Aliquem consulem facere (feci, factum), Einen zum Consul machen. Consul fio, ich werde Consul. (Publicola, Volksfreund, qui populum colit.)

X. [Tarquinius überzieht die Römer mit Krieg.]

1) Urbi bellum commovere

(vi, tum), einen Krieg gegen die Stadt erregen.

2) Ablativ. absolut. statt postquam multas gentes collegisset, nachdem er viele Völker gesammelt, zusammen gebracht hatte. Colligere (egi, ectum), sammeln.

3) In regnum restitui (utus sum), wieder in die Regierung eingesetzt werden, wieder auf den Thron gelangen (von restituere (ui, utum), wieder herstellen).

4) Se invicem occidere (idi, isum), sich einander selbst um's Leben bringen; tödten.

5) Ex pugna victor recedere (ssi, ssum), aus der Schlacht als Sieger zurückkehren; in der Schlacht das Feld behaupten.

6) Aliquem per annum lugere (xi, ctum), Einen ein Jahr lang betrauern; um Einen trauern.

7) Defensorem pud. s. — als Vertheidiger ihrer Buchtigkeit (pudicitia, ae). Quasi com. p., wie einen gemeinschaftlichen Vater.

8) Sp. ist die verkürzte Schreibart (Abbreviatur) für Spurius.

9) Aliquem collegam facere (feci, factum), einen zu seinem Amtsgenossen (Amtsgehilfen) machen. Satt facere steht auch sumere (si, tum), annehmen.

quo morbo mortuo (10), iterum Horatium Pulvillum collegam sibi sumsit. Ita primus annus quinque consules habuit, cum Tarquinius Collatinus urbe cessisset (11) propter nomen, Brutus proelio perisset (12), Sp. Lucretius morbo mortuus esset.

XI. Secundo quoque anno iterum Tarquinius, ut reciperetur in regnum (1), bellum Romanis intulit (2), auxilium ei ferente Porsēna, Tusciae rege (3): et Romam paene cepit (4). Verum tunc quoque victus est (5). Tertio anno post reges exactos (6) Tarquinius, cum suscipi non posset in regnum (7), neque ei Porsena, qui pacem cum Romanis fecerat, auxilium praestaret (8), Tusculum se contulit (9), quae civitas non longe ab urbe est, atque ibi per xiv*) annos privatus cum uxore consenuit (10). *Quarto anno* post reges exactos, cum Sabinī Romanis bellum intulissent, victi sunt (11), et de his est triumphatum (12).

*) quatuordecim.

10) Quo mortuo (Ablativus absolut.), statt et postquam hic mortuus esset morbo, nachdem dieser eines natürlichen Todes gestorben war (von morior, mori, mortuus sum).

11) Urbe cedere (ssi, ssum), aus der Stadt weichen; fortziehen.

12) Proelio perire, ii, itum, im Treffen bleiben; umkommen.

XI. [Allianz des Tarquinius mit König Porsēna. — Triumph der Römer über die Sabiner.]

1) Ut reciperetur in regnum, daß er wieder ins Reich aufgenommen würde; um wieder zur Regierung zu gelangen; Recipere (epi, eptum), wieder aufnehmen.

2) Alicui bellum inferre, intuli, illatum, Einen bekriegen; mit Krieg überziehen.

3) Mit Hilfe des Königs Porsēna von Tusciē oder Etrurien. (Daher heißt dieß der Etrurische Krieg.) Auxilium ferre, tuli, latum, Hilfe leisten. Der Ablativ. absolutus: Porsēna rege auxilium ferente.

4) Urbem capere (cepi, captum), eine Stadt einnehmen, er-

offern. Paene, beinahe, fast. [Horatius Cocles und Mutius Scävola retteten dieses Rom.]

5) Verum tunc quoque victus est, aber er wurde auch damals besiegt; zog den Kürzern.

6) Post exactos reges, nach vertriebenen Königen; nach Vertreibung der Könige. Exigere (egi, actum), hinaus treiben; verjagen (von ex und agere).

7) Suscipere (epi, eptum), aufnehmen. Im passivo: in regnum suscipi, zur Regierung gelangen.

8) Alicui auxilium praestare (stiti, stitum), Einem Hilfe leisten (auch auxilium ferre).

9) Se aliquo conferre, sich wohin begeben (confero, rs, rre, contuli, collatum). [Tusculum, i, eine Stadt in Latium, welche jetzt Frascati in Campagna di Roma heißt].

10). Privatus consenescere (ui —), als Privat-Mann alt werden; bis in's späte Alter als Privat-Mann leben.

11) Die deutsche Satzordnung ist: Quarto anno post reges exactos Sabinī victi sunt, cum —.

12) De aliquo triumphare

Quinto anno Valerius ille (13), Bruti collega, et iv. cos.*), fataliter mortuus est (14), adeo pauper, ut, collatis a populo nummis (15) sumtum habuerit sepulturae (16). Quem matronae, sicut Brutum, annum luxerunt.

XII. Nono anno post reges exactos, cum gener Tarquinii, ad injuriam soceri vindicandam (1), ingentem collegisset exercitum (2), nova Romae dignitas est creata (3), quae DICTATURA appellatur (4), maior quam consulatus (5). Eodem anno etiam MAGISTER EQUITUM factus

***) quartum Consul.**

(avi, atum), über jemand einen Triumph halten.

13) Valerius Publicola, der Amtsgenosse des Brutus, welcher viermal Consul gewesen war. IV. Cos., d. i. quartum Consul, zum vierten Male Consul. (Quartum, quarto sind adverbia).

14) Fataliter, dem Verhängnisse gemäß (adverbium von fatalis, e; dessen Wurzelwort ist fatum, i, das Verhängniß, Schicksal). Fataliter mori, eines natürlichen Todes sterben.

15) Collatis nummis, durch zusammen gebrachtes Geld; durch Geldbeiträge des Volkes. Nummos conferre, contuli, collatum, Geld beitragen. Nummus, eine Münze.

16) Sumtum sepulturae habere (ui, itum), die Kosten (sumtus, us), der Beerdigung (sepultura, ae) erhalten.

XII. [Einführung der Dictatur.]

1) Injuriam vindicare (avi, atum), ein Unrecht rächen. Ad injuriam soceri vindicandam, um das seinem Schwiegervater zugefügte Unrecht zu rächen.

2) Ingentem exercitum colligere (egi, ectum), ein sehr großes Heer zusammen bringen. [Es standen ihm die Städte Latiums aus Eifersucht gegen Rom bei; daher heißt dieß der Lateinische Krieg.]

3) Novam dignitatem creare (avi, atum), eine neue Staatswürde einführen.

4) Dictatura, ae, die Dictatur, von dictare (avi, atum), dictiren, befehlen. [Da das Ansehen der Consuln wegen der Freiheit, von ihnen an das versammelte Volk zu appelliren, nicht genug respectirt wurde, so hielt man es für rathsam, in gefährlichen Umständen einen Dictator, als einziges Oberhaupt des Staates, mit unumschränkter Gewalt zu wählen, von welchem man nicht weiter appelliren durfte, und der in der Ausübung seiner Gewalt von keinem Kollegen eingeschränkt werden konnte. Der Dictator wurde nicht vom Volke, sondern auf Befehl des Senates von Einem der Consuln nach freier Willkür erwählt. Sein Befehl wurde wie ein göttlicher Ausspruch verehrt (pro numine observatum). Er hatte 24 Lictoren mit den Fasces und Beilen. Seine Gewalt dauerte nur sechs Monate (semestris dictatura); während dieser Zeit begaben sich alle übrigen Obrigkeiten ihrer Gewalt. Aber nach der Niederlegung seines Amtes konnte der Dictator zur Verantwortung gezogen werden].

5) Major quam consulatus, seu consularis potestas, und die größer war, als die Consularwürde.

est (6), qui dictatori obsequeretur (7). Neque quidquam similis potest dici (8), quam dictatura antiqua huic imperii potestati (9), quam nunc Tranquillitas Vestra habet (10); maxime cum (11) Augustus quoque Octavianus, de quo postea dicemus, et ante eum Caius Caesar, sub dictaturae nomine atque honore regnaverint (12). Dictator autem Romae primus fuit Lartius; magister equitum primus Sp. Cassius (13).

XIII. Sexto decimo anno post reges exactos, seditio-
nem populus Romae fecit (1), tanquam a senatu atque con-
sulibus premeretur (2). Tum et ipse (3) sibi TRIBUNOS
PLEBIS (4), quasi proprios iudices et defensores, creavit,

6) Magister Equitum, Befehlshaber der Reiterei. [Er war der General-Lieutenant des Dictators, und wurde von diesem erwählt. Sein Amt war, die Reiterei zu commandiren, und die Befehle des Dictators zu vollziehen.]

7) Alicui obsequi (quantus, sum), Einem gehorchen; unter Einem stehen.

8) Neque quidquam potest dici, quam dictatura, es kann nichts angeführt werden, als die alte Dictator-Würde (die Dictatur in alten Zeiten).

9) Similius huic potestati, was dieser unumschränkten Macht im Staate (potestas imperii) so ähnlich (similis, e) wäre.

10) Quam — habet, welche jetzt Eure Majestät (tranquillitas, tis) besitzt.

11) Maxime cum, um so viel mehr, da.

12) Sub dictaturae nomine atque honore regnare (avium), unter dem Namen und mit der Würde eines Dictators regieren. [Caius Julius Cäsar nahm den Titel Dictator perpetuus an. Sein Nachfolger, Kaiser Octavianus Augustus, führte lieber den Titel Princeps, ipse, weil die Dictatur seit dem Sulla verhaßt war]. —

13) Lartius erschöt am See Re-

gillus einen glänzenden Sieg. Er warf die Römische Standarte unter die Feinde, und die Römischen Soldaten holten sie.

XIII. [Einführung der Volks-Tribunen. — Eroberung von Corioli im Volkskriege.]

1) Seditio nem facere (feci, factum), einen Aufstand (seditio, nis), erregen. Populus, i, das Volk, im Gegensatz des Senates; daher Senatus populusque Romanus. [Dieser Aufstand bestand darin, daß das Volk, auf Anstiften eines gewissen Sicinius, aus der Stadt auf einen Berg, drei Meilen von Rom, entwich, der nachher der heilige Berg (mons sacer) genannt wurde. Sie ließen sich nicht eher vermögen, wieder in die Stadt zurück zu kehren, als bis sie die Nachlassung ihrer Schulden von den Patriciern erhalten hatten. Auch verlangten und erhielten sie eigene Schutzbefehlshaber unter dem Namen der Tribunen.]

2) Tanquam, als wenn; unter dem Vorwande, daß. Premere (ssi, ssu), drücken, bedrücken.

3) Tum, damals; bei dieser Gelegenheit. Et ipse, auch, ebenfalls.

4) Tribunus plebis, ein Volks-Tribun. [Zuerst wurden zwei, dann immer zehn Volks-Tribunen aus den Plebejern gewählt.

per quos contra senatum et consules tutus esse posset (5). Sequenti anno Volsci bellum reparaverunt (6), et victi acie (7), etiam Coriolos civitatem, quam habebant optimam, perdiderunt (8).

XIV. *Octavo decimo* anno post ejectos reges (1), expulsus ex urbe Q. *) Marcius, dux Romanorum, qui Coriolos ceperat, Volscorum civitatem, ad ipsos Volscos contendit iratus (2), et auxilia contra Romanos accepit (3), Romanosque saepe vicit. Usque ad quintum miliarium urbis accessit (4) oppugnaturus etiam patriam (5), lega-

*) Quintus.

Ihr Amt bestand darin, die Plebejer gegen die Bedrückungen der Patricier und Magistrate zu schützen (auxilii, non poenae jus datum illi potestati Liv. II. 35.). Sie durften nicht einmal in den Senat kommen; aber sie konnten gegen alle Beschlüsse des Senates protestiren (intercedere), und die Vollziehung derselben untersagen (vetare). Ein einziger Tribun konnte durch sein Veto (ich verbiete es) alle übrigen Magistrate in der Ausübung ihrer Rechte hindern, welches Cäsar extremum jus Tribunorum nennt (de bell. civ. I. 5.). Ihre Personen waren heilig und unverleßlich (sacrosancti). Wenn jemand einen Tribun mit Worten oder Handlungen beleidigte, so ward er als ein Verfluchter (Diis manibus sacer) angesehen, und seine Güter eingezogen.]

5) Contra aliquem tutus sum, ich bin gegen Einen gesichert.

6) Bellum reparare *) (avi, atum), den Krieg erneuern; von neuem zu den Waffen greifen. [Die Volster gehörten ebenfalls zu den Lateinern.]

7) Acies, ei (f.), die Schlachtordnung; Schlacht. Victi, besiegt, geschlagen, statt: postquam victi essent, nachdem sie in einer Schlacht überwunden worden waren.

8) Perdiderunt Coriölos civitatem optimam, quam habe-

bant, sie verlieren (perdere, diditum) Corioli, die beste Stadt, die sie besaßen. [Coriöli war die Hauptstadt der Volster; zur Eroberung derselben hatte vorzüglich ein junger feuriger Römischer Patricier, Gaius Marcius, beigetragen, der deshalb den Bräutamen Coriolanus erhielt.]

XIV. [Coriolanus befreit sein Vaterland mit Hilfe der Volster.]

1) Post ejectos reges, nach Vertreibung der Könige. (Ejicere, ejeci, ejectum), hinaus werfen, bedeutet so viel, als expellere, exigere.

2) Man übersetzt: expulsus est et ad ipsos Volscos contendit iratus, er wurde aus Rom vertrieben oder verbannt (expellere, expuli, expulsus), und begab sich (contendere, di, tum), zu den Volstern. Iratus, ergrimmt, voll Grimmes, von irasci (iratus sum), zürnen.

3) Auxilia contra aliquem accipere (ēpi, eptum), Hilfsvölker (Hilfsstruppen) gegen jemand bekommen. Auxilium, ii, Hilfe; im Plurali Hilfsvölker.

4) Accedere (ssi, ssum), anrücken Usque ad quintum miliarium urbis, bis auf fünf Meilen gegen die Stadt Rom.

5) Patriam expugnare (avi, atum), seine Vaterstadt bestürmen.

tis (6), qui pacem petebant (7), repudiatis, nisi ad eum mater Veturia et uxor Volturnia ex urbe venissent (8), quarum fletu et deprecatione superatus (9), removit exercitum (10). Atque hic secundus post Tarquinium fuit, qui dux contra patriam suam esset (11).

XV. Caesone Fabio et Tito Virginio Cons. (1) trecenti nobiles homines, qui ex Fabia familia erant (2), contra Veientes bellum soli susceperunt (3), promittentes senatui et populo (4), per se omne certamen implendum (5). Itaque profecti (6) omnes nobiles, et qui singuli magnorum exercituum duces esse deberent (7), in proelio conciderunt (8). Unus omnino superfuit (9) ex tanta familia (10),

Expugnaturus, Wißens zu bestürmen.

6) Legatis repudiatis, nachdem er die Gesandten zurück gewiesen hatte. Aliquem repudiare (avi, atum), Einen abweisen, verschmähen.

7) Pacem petere (ivi, itum), Frieden verlangen; um Frieden bitten.

8) Ex urbe venire (veni, ventum), aus der Stadt kommen.

9) Fletu et deprecatione superari (atus, sum), durch Thränen und Flehen gerührt werden; sich erweichen lassen (von superare, avi, atum), übertriffen, besiegen. Man übersetzt: Superatus est et removit exercitum.

10) Exercitum remove (removi, remotum), die Armee zurück ziehen lassen; mit dem Heere zurück ziehen.

11) Dux, cis, ein Heerführer.

XV. [Heldenmuth der Fabier im Veientischen Kriege. — Volksmenge in Rom.]

1) Man liest: Caesone Fabio et Tito Virginio Consulibus, unter dem Consulate des Caeso Fabius und des Titus Virginius. Der Ablativus absolut. wird aufgelöst: dum Caeso Fabius et Titus Virginius Consules essent, d. i. im Jahre 275 nach Rom's

ruung. [Siehe die chronologische u. der Consuln.]

1) Trecenti nobiles qui — e., dreihundert Edle aus der Gasse der Fabier.

Solus bellum suscipere (epi, um), den Krieg ganz allein nehmen. Veientes, die Einwohner der Stadt Veji [welche zu röm. geborte].

Promittentes, versprechend; dem Versprechen; und versprechen (statt: et promiserunt).

Omne certamen implere, etum), den ganzen Streit machen; endigen. Man übersetzt: daß durch sie der ganze Streit gemacht werden sollte; daß sie sich allein den ganzen Streit machen wollten.

Proficisci (profectus sum), in's Feld ziehen. Man übersetzt: profecti sunt et in proelio ceciderunt.

Et qui singuli magnorum exercituum duces esse debent, deren jeder eine große Armee führen würdig gewesen wäre.

In proelio concidere (con-, im Treffen fallen; bleiben; liegen werden.

Unus omnino, nur ein Einziger, nur Einer.

1) Ex tanta familia, von einer reichen (großen) Familie: Caeso, übrig seyn.

qui propter aetatem puerilem (11) duci non potuerat ad pugnam (12). Post haec (13) census in urbe habitus est (14), et inventa sunt (15) civium capita cxix millia, cccxix (16).

XVI. Sequenti anno (1), cum in Algido monte (2), ab urbe duodecimo ferme milliario (3), Romanus obsideretur exercitus (4), L. *) Quinctius Cincinnatus dictator est factus (5), qui agrum (6) quatuor iugerum (7) possidens, manibus suis colebat (8). Is, cum in opere et arans esset inventus (9), sudore deterso (10), togam (11) prae-

*) Lucius.

11) Propter aetatem puerilem, wegen seiner Kindheit. (Aetas, tis (f.), das Alter: puerilis, e, knabenmäßig.

12) Aliquem in pugnam ducere (xi, ctum), Einen in's Treffen, in's Feld führen.

13) Post haec. Nach diesem, hierauf.

14) Censum habere (ui, itum), eine Schätzung und Volkszählung (einen Census) halten.

15) Invenire (inveni, inventum), finden.

16) Civ: cap. CXIX millia, CCCXIX (centum novemdecim millia, trecenta novemdecim) 119,319 Köpfe Römischer Bürger.

XVI. [Cincinnatus wird im Kriege gegen die Aequer vom Pfluge zur Dictatur berufen.]

1) Sequenti anno, im folgenden Jahre.

2) [Der Berg hatte von der daselbst gelegenen Stadt Algidum den Namen].

3) Ab urbe duodecimo ferme milliario, ungefähr zwölf Meilen von der Stadt Rom.

4) Exercitum obsidere (sedi, sessum), ein Heer einschließen. Das Passivum: obsideri, eingeschlossen seyn. [Dieses geschah im Kriege mit den Aequern, Aequi, welche ebenfalls zu den Lateinern gehörten.]

5) Dictator fieri (factus sum), zum Dictator erwählt werden.

6) Possidens statt: possidebat et colebat. Agrum possidere (sedi, sessum), einen Acker besitzen.

7) Quatuor iugerum, von vier Joch. [Ein Joch oder Juchart, iugerum, i, (auch is, n.) enthielt bei den Römern 240 Fuß in die Länge und 120 Fuß in die Breite, und hatte seinen Namen von jugum, i, das Joch. Jugerum, quod uno iugo boum in die exarari potest, sagt Plinius XVIII.]

8) Agrum manibus colere (colui, cultum), seinen Acker mit eigenen Händen bebauen, selbst bearbeiten.

9) In opere et arans inventus est, man fand ihn bei der Feldarbeit (opus, eris, n., das Werk) und mit dem Pfluge beschäftigt (arare, avi, atum), adern.

10) Ablativus absol. statt: sudorem deterisit et togam accepit. Sudorem detergere (si, sum), den Schweiß abwischen, abtrocknen.

11) Togam praetextam accipere (epi, eptum), die mit Purpur besetzte Toga nehmen, anlegen. [Toga, ae, war das allgemeine Oberkleid der Römer, wodurch sie sich von anderen Völkern unterschieden; daher sie auch togati

textam accepit, et caesis hostibus (12) liberavit exercitum (13).

XVII. Anno ccc et altero ab urbe condita (1) imperium consulare cessavit (2), et pro duobus coss. (3) decem facti sunt, qui summam potestatem haberent (4), DECENVIRI nominati (5). Sed cum primo anno bene egissent (6), secundo unus ex iis, Appius Claudius, Virginii cuiusdam (7), qui honestis iam stipendiis contra La-

und gens togata genannt werden. Die Toga hatte, wie Varro sagt, ihren Namen a tegendo, quod corpus tegat; sie war ein weites, herab fließendes, wollenes Oberkleid, welches über die linke Schulter um den Leib geschlungen wurde, so daß der rechte Arm frei heraus hing. Niemand, als Römische Bürger, durfte die Toga tragen. Sie war im Allgemeinen von weißer Farbe. Eine besondere Art war die Toga praetexta, die mit Borten von Purpur besetzt (texere, ui, tum, weben) Toga, welche die Obrigkeiten und hohen Priester trugen. Auch die Knaben trugen bis in's siebzehnte Jahr eine toga praetexta. Davon unterschied sich die Toga picta vel palmata, eine gestickte Toga, welche der Heerführer bei einem Triumph-Einzuge anhatte.]

12) Caesis hostibus statt: caecidit hostes et liberavit exercitum, er schlug die Feinde und befreite die Armee. Hostes caedere (caecidi, caesum), die Feinde schlagen.

13) Exercitum liberare (avi, atum), die Armee befreien.

XVII. [Einführung der Decemvirn und der XII Tafelgesetze.]

1) Anno trecentesimo et altero ab urbe condita, im dreihundert und zweiten Jahre, im Jahre 302 nach Erbauung Roms. (Alter, a, um, der andere, für secundus, a, um, der zweite.)

2) Cessare (avi, atum), auf-

hören. Imperium consuläre, die consularische Regierungsförm.

3) Pro duobus Consulibus, anstatt der zwei Consuln.

4) Summam potestatem habere (ui, itum), die höchste Gewalt im Staate besitzen.

5) Decemviri nominati, sie hießen Decemviri consulari potestate, die Beherrschender mit consularischer Macht, und wurden ernannt, um eine Sammlung von geschriebenen Gesetzen zu veranstalten (ad leges scribendas), dergleichen die Römer bis dahin noch nicht hatten. Auf den Vorschlag des Volks-Tribuns C. Terentius Arsa wurden drei Gesandte nach Griechenland geschickt, um von den berühmten Atheniensischen Gesetzen des Solon eine Abschrift zu holen, und die Einrichtungen, Gewohnheiten und Gesetze der übrigen Staaten von Griechenland kennen zu lernen. Was hiervon für den Römischen Staat passend wäre, sollten die Decemvirn als Römisches Gesetz auf Tafeln von Erz zusammen schreiben lassen. Sie brachten im ersten Jahre zehn, und im zweiten noch zwei neue Tafeln zu Stande. Dieß waren die berühmten leges duodecim tabularum oder leges decemvirales, welche stets die Richtschnur und Grundlage des Römischen Rechtes blieben.]

6) Bene agere (egi, actum), sich wohl verhalten; sich gut betragen.

7) Virginii cuiusdam filiam,

tinus in monte Algidio militabat (8), filiam virginem corrumpere voluit (9). Quam pater occidit (10), ne stuprum a decemvirò sustineret (11), et regressus (12) ad milites, movit tumultum (13). Sublata est decemviris potestas (14), ipsique damnati sunt (15).

XVIII. Anno trecentesimo decimo quinto ab urbe condita Fidenātes contra Romanos rebellaverunt (1). Auxilium his praestabant Veientes, et rex Veientium Tolumnius (2). Quae ambae civitates (3) tam vicinae urbi sunt (4), ut Fidenae vi., Veientes xviii. milliario absint (5). Coniunxerunt se his et Volsci (6). Sed Mamercus Aemilius dictatore, et L. Quinctio Cincinnato, magistro equitum, victi, etiam regem perdiderunt (7). Fidenae captae et excisae (8).

die Tochter eines gewissen (quidam, quaedam, quoddam) Virginius.

8) Honestis stipendiis militare (avi, atum), als Offizier im Felde dienen; einen ehrenvollen Posten im Kriegesdienste bekleiden. [Virgilius war Centurio (Hauptmann). Die Centurionen wurden von den Ober-Offizieren oder Kriegs-Tribunen, deren es bei jeder Legion sechs gab, aus den verdienstlichsten unter den gemeinen Soldaten gewählt, und hatten eine Weinrebe (vitis, is) zum Ehrenzeichen; daher vite donari, zum Centurio gemacht werden.]

9) Corruptum (corrūpi, corruptum), verführen, verderben.

10) Quam statt: eam autem. Occidere (occidi, occisum), tödten.

11) Stuprum non sustinere (ui, entum), keine Entehrung erdulden.

12) Regressus, a, um, statt: cum regrederetur, von regredi (gressus sum), wieder zurück kommen.

13) Tumultum movere (vi, tum), einen Aufstand erregen.

14) Alicui potestatem tollere (sustuli, sublātum), Einem die Gewalt nehmen.

15) Aliquem damnare (avi, atum), Einen verurtheilen. [Die

Decemviren wurden entweder mit dem Tode oder der Landesverweisung bestraft.]

XVIII. [Krieg mit den Fidenaten, Veientern und Volscern.]

1) Rebellare (avi, atum), wieder Krieg anfangen; sich empören.

2) Alicui auxilium praestare (stīti, stītum), Einem Hilfe leisten.

3) Quae statt: hae autem, aber diese beiden Städte.

4) Vicinus, a, um, nahe, benachbart.

5) Ut Fidenae sexto, Veientes decimo octavo milliario absint, daß Fidenā nur sechs, und Veji achtzehn Meilen davon liegt.

6) Se alicui conjungere (xi, ctum), sich mit Einem vereinigen; verbinden.

7) Sed — victi sunt et — perdidērunt, sie wurden aber vom Dictator Mamercus Aemilius und dem Magister Equitum L. Quinctius Cincinnatus überwunden, und verloren zugleich ihren König. (Regem perdere, didi, dītum). [Er wurde im Treffen erschlagen vom Kriegs-Tribun M. Cornelius Cosus.]

8) Scil. sunt. Urbem capere (cepi, captum), eine Stadt einnehmen, und excidere (excidi, sum), zerstören, schleifen.

XIX. Post xx deinde annos (1) Veientani rebellaverunt. Dictator contra ipsos missus est Furius Camillus (2), qui primum eos vicit acie (3), mox etiam civitatem diu obsidens cepit (4), antiquissimam Italiae atque ditissimam (5). Post eam cepit et Faliscos, non minus nobilem civitatem (6). Sed commota est ei invidia (7), quasi praedam male divisisset (8), damnatusque ob eam causam (9) et expulsus civitate est. Statim Galli Senones ad urbem venerunt (10), et victos Romanos undecimo milliario a Roma apud flumen Alliam secuti (11), etiam urbem occuparunt (12), neque defendi quidquam, nisi Capitolium, potuit (13). Quod cum diu obsedissent (14), et iam Romani fame laborarent (15), a Camillo, qui in vicina civi-

XIX. [Camillus im Römischen und Gallischen Kriege.]

1) Post viginti annos, nach zwanzig Jahren.

2) Aliquem Dictatorem mittere (si, sum), Einen als Dictator schicken; aussenden.

3) Aliquem acie vincere (vici, victum), Einen in einer Schlacht überwinden; im Felde schlagen.

4) Diu obsidens, statt: quam diu obsidebat, von obsidere, edi, essum, belagern. Man übersetzt: welche er lange belagerte, oder: nach langer Belagerung. [Diese dauerte zehn Jahre.]

5) Antiquus, a, um, alt; dives, itis, reich; ditior, reicher; ditissimus, a, um, am reichsten.

6) Urbs nobilis, eine berühmte Stadt. Non minus, nicht minder, eben so.

7) Alicui invidiam commovere (vi, tum), gegen Jemand Mißgunst erregen.

8) Quasi, als ob. Praedam male dividere (si, sum), die Beute schlecht (ungerecht) vertheilen; bei Vertheilung der Beute unredlich verfahren. [Man klagte ihn an, daß er eine eiserne Thür von der Beute für sich behalten hätte.]

9) Aliquem damnare (avi, atum) et civitate expellere (uli,

ulsum), Einen verurtheilen und aus der Stadt verbannen.

10) Statim, auf der Stelle, bald hierauf. Ad urbem venire (veni, ventum), bis zur Stadt dringen. Galli Senones, die senonischen Gallier. [Diese waren aus Gallien nach Ober-Italien eingebrungen und belagerten die etruskische Stadt Clusium. Die Römer wollten dieß nicht leiden, und reizten dadurch die Gallier zum Angriff auf Rom.]

11) Aliquem sequi (secutus, sum), Einen verfolgen. Secuti sunt et occuparunt, sie verfolgten die am Flusse Allia, elf Meilen von Rom, geschlagenen Römer. und.

12) Urbem occupare (avi, atum), die Stadt einnehmen; besetzen.

13) Defendere (di, sum), vertheidigen. Neque quidquam defendi potuit, man konnte bloß das Capitolium vertheidigen.

14) Quod (scil. Capitolium, statt: hoc autem cum diu obsederet Galli), da aber dieses die Gallier schon lange belagert hatten.

15) Fame laborare (avi, atum), Hunger leiden; in vicina civitate exulare (avi, atum), sich in einer benachbarten Stadt als Verwiesener aufhalten. [Camillus lebte zu Ardea.]

tate exsulabat, Gallis superventum est (16), gravissimeque victi sunt. Postea tamen (17), accepto etiam auro (18), ne Capitolium obsiderent, recesserunt; sed secutus eos Camillus ita cecidit (19), ut et aurum, quod his datum fuerat, et omnia (20), quae ceperant, militaria signa revocaret (21). Ita tertio triumphans urbem ingressus est (22), et appellatus secundus Romulus, quasi et ipse patriae conditor (23).

LIBER SECUNDUS.

(366 — 513 ab U. C. oder 388 — 241 ante Chr. n.)

I. Anno trecentesimo sexagesimo quinto ab urbe condita, post captam autem primo (1), dignitates mutatae sunt (2), et pro duobus coss. facti TRIBUNI MILITARES consulari potestate (3). Hinc (4) iam coepit Romana res

16) Gallis superventum est, die Gallier wurden überfallen. (Ali-cui supervenire (veni, ventum), Einem auf den Hals kommen.)

17) Postea tamen recesserunt, doch zogen sie erst nachher ab (re-cedere, sei, sum).

18) Accepto auro statt: post-quam aurum accepissent, nach-dem sie eine Summe Goldes erhalten hatten (accipere, epi, eptum).

19) Secutus statt: secutus est et cecidit, Camillus setzte ihnen nach und schlug sie so.

20) Omnia militaria signa, quae ceperant, alle von ihnen erbeuteten Feldzeichen (Standarten und Fahnen).

21) Aliquid revocare (avi, atum), etwas wieder abfordern; zurück bringen.

22) Urbem triumphans intra-re (avi, atum), im Triumph in die Stadt ziehen.

23) Quasi et ipse patriae conditor esset, als wäre er auch ein Stifter seiner Vaterstadt.

I. [Einführung der Kriegs-Tribunen statt der Consuln. Unterwerfung der Volsker, Aquer und Sutriner.]

1) Im 365ten Jahre nach Erbauung der Stadt, im ersten aber

nach ihrer Eroberung (durch die Gallier).

2) Dignitates mutare (avi, atum), die obrigkeitlichen Würden verändern; eine Veränderung mit den obrigkeitlichen Würden vornehmen.

3) Tribuni militares consulari potestate, Kriegs-Tribunen mit consularischer Gewalt. [Da die Consuln anfänglich bloß aus den Patriciern gewählt wurden, und die Plebejer an dieser Würde auch Theil nehmen wollten, so ward endlich im Jahre 310 ab U. C., auf den Vorschlag des Volks-Tribuns C. Canulejus, nach großen Streitigkeiten beschlossen, daß, anstatt der Consuln, alle Jahr sechs höchste Obrigkeiten erwählt werden sollten, drei aus den Patriciern und drei aus den Plebejern. Diese waren die Tribuni militares. Sie wurden deswegen so genannt, weil die Stelle der Kriegs-Tribunen, als der vornehmsten Officiere bei der Legion, die höchste Ehrenstufe war, zu welcher die Plebejer bisher sich hatten empor schwingen können. Ihr Amt und ihre Ehrenzeichen waren mit jenen der Consuln beinahe einerlei.]

4) Hinc, von da an; von diesem Zeitpunkte an.

crescere (5). Nam Camillus eo anno Volscorum civitatem, quae per septuaginta annos bellum gesserat, vicit, et Aequorum urbem (6), et Sutrinorum; atque omnes, deletis eorum exercitibus (7), occupavit (8), et tres simul triumphos egit.

II. Titus etiam Quinctius Cincinnatus Praenestinos (1), qui usque ad urbis Romae portas cum bello venerant (2), persecutus (3), ad flumen Alliam vicit; octo civitates, quae sub ipsis agebant (4), Romanis adiunxit (5); ipsam Praenestem adgressus (6), in deditionem accepit (7); quae omnia ab eo gesta sunt viginti diebus (8), triumphusque ipsi decretus (9).

5) Romāna res crescere coepit, der Wachsthum der Römischen Macht begann; der Römische Staat fing an zu wachsen.

6) Diese Stadt hieß Volaterrae, und die der Sutriner Sutrium.

7) Exercitum delere (ēvi, etum), eine Armee aufreiben. Deletis exercitibus, statt postquam eorum exercitus deletisset, nach gänzlicher Niederlage ihrer Kriegsheere.

8) Occupare (avi, atum), in Besitz nehmen. Triumphum agere (egi, actum), einen Triumph halten.

II. [Unterwerfung der Praenestiner und anderer Lateinischer Völkerschaften.]

1) Die Praenestiner [Einwohner der Stadt Praeneste im Latium].

2) Usque ad urbis portas cum bello venire (veni, ventum), bis an die Thore der Stadt mit Gewalt der Waffen vordringen. Statt bello venire sagt man besser: hostili modo accedere.

3) Aliquem persequi (persecutus sum), Einen verfolgen; Einem nachsetzen. Man übersetzt: Praenestinos persecutus est et vicit.

4) Sub aliquo agere (egi, actum), unter Einem stehen. Sub

ipsis so viel als: sub imperio ipsorum.

5) Adjungere (xi, ctum), einverleiben; hinzufügen. Man übersetzt: octo civitates verleihte er dem Römischen Gebiete ein.

6) Adgredi (ssus, sum), angreifen. Man übersetzt: adgressus est et in deditionem accepit.

7) Urbem in deditionem accipere (ēpi, eptum), eine Stadt durch Capitulation einnehmen. [Dies ist der Ausdruck, wenn ein General einer belagerten Stadt, die sich ihm ergibt, Schonung zusichert, und Gnade für Kriegrecht ergehen läßt.]

8) Gerere (ssi, stum), etwas thun; verrichten.

9) Alicui triumphum decernere (decrevi, decretum), Einem einen Triumph zuerkennen. [Der Triumph wurde von dem Senate nur demjenigen General zuerkannt, der in einem förmlichen Kriege mit auswärtigen Feinden (justo et hostili bello) und in einem Treffen über 5000 Feinde getödtet, und durch den erfochtenen Sieg das Gebiet des Reiches vergrößert hatte. Der Römische Senat versammelte sich bei dieser Gelegenheit nicht in der Stadt, sondern vor dem Thore im Tempel der Bellona, um die Thaten des Generals zu untersuchen.]

III. Verum dignitas Tribunorum militarium non diu perseveravit (1). Nam post aliquantum (2) nullos placuit fieri (3), et quadriennium ita in urbe fluxit (4), ut potestates ibi maiores non essent (5). Resumserunt tamen Tribuni militares consulari potestate iterum dignitatem (6), et triennio perseveraverunt. Rursus consules facti.

IV. (II.) L. Genucio et Q. Servilio coss. (1) mortuus est Camillus. Honor ei secundus post Romulum delatus est (2).

V. — T. Quinctius dictator adversus Gallos (1), qui ad Italiam venerant (2), missus est. Hi ab urbe quarto milliario trans Aniēnem fluvium consederant (3). Ibi nobi-

III. [Fortwährender Streit wegen Besetzung des Consulats.]

1) Perseverare (avi, atum), fortbauern; von Dauer seyn.

2) Post aliquantum scil. tempus, nach einiger Zeit; bald hierauf (späterer Ausdruck für aliquanto oder non multo tempore post.

3) Nullos fieri placuit, man fand für gut, keine mehr zu machen.

4) Es verfloß (fluere, xi, xum) eine Zeit von vier Jahren (quadriennium, ii).

5) Potestates majores, höhere Obrigkeiten. [Dazu gehörten die Consuln, die Kriegs-Tribunen mit Consular-Gewalt, der Dictator etc. Sie hatten die höheren Auspicien, und konnten durch vorgegebene Erscheinungen am Himmel die Comitia (Volksversammlungen) hintertreiben und aufheben. Dieß konnten die magistratus minores nicht.]

6) Dignitatem resumere (si, tum), eine Würde wieder einnehmen. (Iterum, wiederum, ist nach resumserunt ein Pleonasmus.)

IV. [Tod des Camillus.]

1) Lucio Genucio et Quinto Servilio Consulibus, unter dem Consulate des L. Genucius und Quintus Servilius [389 ab U. C.].

2) Honorem alicui deferre, detuli, delatum, Einem eine Eh-

renstelle übertragen. [Man gab ihm den nächsten Rang nach dem Romulus; man verehrte ihn, wie einen zweiten Romulus, weil er Rom von den Galliern gerettet, und die halb zerstörte Stadt wieder aufgebaut hatte. Er wurde aber nicht, wie Romulus, in die Zahl der Götter versetzt.]

V. [Neuer Gallischer Krieg. — Zweikampf des Manlius Torquatus. — Niederlage der Gallier und Tuscer.]

1) Aliquem dictatorem mittere (si, sum), Einen als Dictator ausenden.

2) Ad Italiam, an die Gränzen von Italien. [Italien bedeutet hier nicht die ganze Halbinsel, sondern bloß das mittlere oder sogenannte eigentliche Italien, zwischen dem Toscanischen und Adriatischen Meere bis zu den Flüssen Rubicon und Macra. Latium gehörte nicht dazu. Die Einwohner genossen das Jus Italicum, und wurden als Römische Bundesgenossen betrachtet. Sie stellten eine vertragmäßige Anzahl Truppen, und hatten ihre eigenen Gesetze und Obrigkeiten; dagegen waren sie vom Römischen Bürgerrechte (Jus Quiritium) ausgeschlossen.]

3) Trans Aniēnem fluvium

lissimus de senatoribus juvenis (4), T. *) Manlius, provocantem Gallum (5), ad singulare certamen progressus (6), occidit, et sublato *torque* aureo (7), colloque suo imposito (7), in perpetuum *Torquati* sibi et posteris cognomen accepit (9). Galli fugati sunt (10); mox per C. **) Sulpicium dictatorem etiam victi. Non multo post (11) a C. ***) Marcio Tusci victi sunt; viii millia captivorum ex his in triumphum ducti (12).

VI. (III.) Census iterum habitus est (1). Et cum La-

*) Titus. **) Cajum. ***) Cajo.

jenseits des Flusses Anio. [Anien, ēnis, oder Anio, ōnis (m.), der Fluß Anio, welcher bei Rom in die Tiber fällt] Considerē (sedi, sessum), sich lagern, sein Lager aufschlagen.

4) Ibi nobilissimus juvenis — occidit, hier erschlug Titus Manlius, einer der edelsten jungen Männer des Senates (de senatoribus, aus den Senatoren, vom Senatoren-Stande). [Bei den Römern wurden alle Mannspersonen, bis nahe an's fünfzigste Jahr, juvenes (junge Männer) genannt.]

5) Provocantem Gallum, einen Gallier, auf dessen Herausforderung er —.

6) Ad singulare certamen progressi (ssus sum), sich in einen Zweikampf einlassen; sich zum Zweikampfe stellen. (Titus Manlius erschlug einen Gallier, auf dessen Herausforderung er sich mit ihm in einen Zweikampf eingelassen hatte.)

7) Sublato torque aureo colloquo suo imposito, statt: sustulit torquem aureum colloque suo imposuit et cognomen accepit. Torques, is (m.), eine Halskette; aureus, a, um, golden. Tollere (sustuli, sublatus), abnehmen.

8) Collo imponere (sui, situm), sich um den Hals legen; an den Hals hängen.

9) Cognomen sibi et posteris in perpetuum accipere (epi,

eptum), für sich und seine Nachkommen (posterī, orum) auf immerwährende Zeit (in perpetuum scil. tempus) einen Beinamen (cognomen, inis) erhalten.

10) Fugare (avi, atum), in die Flucht schlagen.

11) Non multo post, nicht lange darnach; bald darauf.

12) Octo millia captivorum, 8000 Kriegsgefangene; in triumphum ducere (xi, ctum), im Triumphe aufführen. Ducti sunt bezieht sich, dem Sinne nach, auf captivi; der grammatischen Regel nach sollte es ducta heißen.

VI. [Zweikampf des M. Valerius Corvus im Galischen Kriege.]

1) Censum iterum habere (ui, itum), abermals einen Census halten, eine Volkszählung und Schätzung vornehmen. [Servius Tullius hatte festgesetzt, daß der Census alle fünf Jahre gehalten werden sollte, und ein solcher Zeitraum hieß lustrum, i. Schon im Jahre 310 nach Roms Erbauung waren zwei Obrigkeiten erwählt worden, welche ein Verzeichniß über die Anzahl des Volkes und das Vermögen eines jeden zu führen hatten (censum agere); daher sie den Namen Censores erhielten. Sie hatten alle Ehrenzeichen der Consuln, ausgenommen die Victoren. Ihr Amt bestand darin, das Vermögen der Bürger zu schätzen, sie darnach zu classificiren, und die

tini, qui a Romanis subacti erant (2), milites praestare nollent (3), ex Romanis tantum tirones lecti sunt (4), factaeque legiones decem (5); qui modus sexaginta, vel amplius, armatorum millia efficiebat (6). Parvis adhuc Romanis rebus (7), tanta tamen in re militari virtus erat. Quae cum profectae essent adversus Gallos (8), duce L.*) Furio (9), quidam e Gal'is unum e Romanis, qui esset optimus, provocavit (10). Tum se M.***) Valerius, tribunus militum, obtulit (11); et cum processisset armatus (12), *corvus* ei supra dextrum brachium sedit (13). Mox commissa adversus Gallum pugna (14), idem corvus alis et unguibus Galli oculos verberavit (15), ne rectum

*) Lucio. **) Marcus.

Aufsicht über ihre Sitten zu führen. Sie musterten beim Censur zugleich den Senat und die Ritter, besetzten die erledigten Stellen, und belegten diejenigen mit mancherlei Arten von Beschimpfung (*notas inurebant*), die es durch ihr Betragen verdient hatten (*Senatu movebant; equum adimebant; tribu movebant*). Der Censur, von dem hier die Rede ist, war schon der ein und zwanzigste.]

2) Subacti, unterjocht, von subigere (*egi, actum*), unterjochen.

3) Milites praestare (*stiti, stitum*), Soldaten liefern, stellen.

4) Tirōnes legere (*legi, lectum*), neue Recruten werben, ausheben.

5) Legionem facere (*feci, factum*), eine Legion errichten.

6) Qui modus efficiebat, und dieses Verfahren gab 60.000 bewaffneter Leute, oder noch mehr. [Die Anzahl der Soldaten in einer Legion war nicht immer gleich, sondern stieg von 3000 auf 4200 bis 6000. Die Legion wurde in zehn Cohorten, jede Cohorte (*cohors, tis*) in drei Manipeln, und jeder Manipel (*manipulus, i*) in zwei Centurien eingetheilt, so daß in einer Legion 30 Manipeln oder 60 Centurien waren. Wenn nach der

Bedeutung des Wortes, jede Centurie aus 100 Mann bestand, so war die Legion 6000 Mann stark. Bei jeder Legion waren gewöhnlich 300 Mann Reiter, welche *justus equitatus*, oder *ala*, der Flügel, genannt wurden.]

7) Ablat. absol. statt: *quamquam* parvae adhuc Romanae res essent, obgleich der Römische Staat noch klein war, so besaß er doch eine so große Mannskraft (*virtus, tis, f.*) im Kriegswesen (*res militaris*).

8) Proficisci (*ectus, sum*), zu Felde ziehen (reisen).

9) Duce, unter der Anführung des Lucius Furius.

10) Unum e Rom., qui esset optimus, den tapfersten Römer.

11) Offerre, obtuli, oblatum, sich anbieten.

12) Armatus procedere (*ssi, ssum*), bewaffnet, in seiner Waffenrüstung, hervortreten (nämlich ante exercitum, wie im vorigen Cap. progredi).

13) Sedere (*sedi, sessum*), sitzen; sidere, sedi, sich setzen. Supra dextrum brachium, auf den rechten Arm.

14) Pugnam committere (*si, ssum*), den Kampf beginnen.

15) Verberare (*avi, atum*), schlagen. Eben derselbe Name schlug

posset adspicere. Ita a tribuno Valerio interfectus (16), non solum victoriam ei, sed etiam nomen dedit. Nam postea idem *Corvus* est dictus. Ac propter hoc meritum (17) annorum trium et viginti c. s. est factus (18).

VII. Latini (1), qui noluerant milites dare, hoc quoque a Romanis exigere coeperunt (2), ut unus consul ex eorum, alter ex Romanorum populo crearetur (3). Quod cum esset negatum, bellum contra eos susceptum est, et ingenti pugna superati sunt; ac de his perdomitis triumphatum est (4). Statuae consilibus ob meritum victoriae in Rostris positae sunt (5).

mit seinen Fittichen (ala, ae) und Klauen (unguis, is, m.) den Gallier dergestalt in die Augen, daß er nicht gerade vor sich (rectum) sehen (adspicere, exi, ectum) konnte.

16) Interfectus (est et) — dedit. Aliquem interficere (eci, ectum), Einen tödten.

17) Meritum, i, Verdienst, außerordentliche That, von merere (ui, itum).

18) Annorum — consul est factus, wurde er in seinem drei und zwanzigsten Jahre Consul. [Gewöhnlich konnte man erst im drei und vierzigsten Jahre Consul werden, und mußte vorher die niedrigeren Stellen (minores dignitates v. magistratus) bekleidet haben, als: die Quästur im ein und dreißigsten, die Aedilitis, Würde im sieben und dreißigsten, und die Prätur im vierzigsten Lebensjahre.]

VII. [Bezwingung der widerspännigen Lateiner.]

1) Latini, die Lateiner. [So wurden die Einwohner von Latium genannt. Sie hatten ihre eigenen Gesetze (jus Latii), besaßen aber nicht alle Vorrechte der Römischen Bürger. Sie dienten als Verbündete (socii) im Römischen Heere, waren aber den Legionen nicht einverleibt.]

2) Aliquid exigere (egi, ac-

tum), etwas fordern; eine Forderung machen. Consulem creare (avi, atum), zum Consul wählen. Man übersetzt: daß der eine Consul aus ihrem, und der andere aus dem Römischen Volke sollte gewählt werden.

3) Negare (avi, atum), verweigern. Quod, statt: hoc autem, als dieses aber verweigert wurde.

4) De his perdomitis, wegen ihrer Bezwingung (perdomare, ui, itum, ganz bezwingen).

5) Alicui statuas ponere (sui, situm), Einem zu Ehren Bildsäulen errichten. Ob meritum victoriae, wegen des Verdienstes der Ueberwindung, des verdienstvollen Sieges wegen. In rostris, auf dem Plage bei den Rostris (der Rednerbühne). [Das Römische Volk versammelte sich an einem Orte auf dem Forum, der Comitium hieß, wo die Rednerbühne (suggestus) stand, von welcher die Redner zu dem Volke sprachen. In der Folge wurden daselbst die Schnäbel (rostra) der von den Antiaten eroberten Schiffe aufgesteckt, wovon die Rednerbühne den Namen Rostra (orum) bekam. Man schmückte das Comitium aber auch mit Säulen, Statuen und Gemälden aus. Die Consuln verdienten in diesem Kriege Ehrensäulen; denn Manlius Torquatus hatte seinen eigenen Sohn, wegen eines Zweikampfes

Es anno etiam Alexandria ab Alexandro Macedone condita est (6).

VIII. (IV.) Jam Romani potentes esse coeperunt. Bellum enim in centesimo et tricesimo fere milliaro apud Samnites (1) gerebatur, qui medii sunt (2) inter Picenum, Campaniam et Apuliam. L. *) Papirius Cursor cum honore dictatoris ad id bellum profectus est (3). Qui cum Romam redisset, Q. **) Fabio Maximo, magistro equitum, quem apud exercitum reliquit (4), praecepit (5), ne se absente pugnaret (6). Ille, occasione reperta (7), felicissime dimicavit (8), et Samnites delevit (9). Ob quam rem a dictatore capitis damnatus (10), quod se vetante pugnas- set (11), ingenti favore militum et populi liberatus est; tanta Papirio seditione commota (12), ut paene ipse interficeretur (13).

IX. Postea Samnites Romanos, T. *) Veturio ac Sp. **) Postumio coss. ***) apud Furculas Caudinas angustiis

*) Lucius. **) Quinto.

*) Tito. **) Spurio. ***) Consulibus. (i. e. 420 ab U. C.)

wider den Kriegsbefehl, zum abschreckenden Beispiele enthaupten lassen, und der Consul Decius hatte sich in den dichtesten Haufen der Feinde gestürzt, um als ein, den Göttern geweihtes Opfer zu fallen.]

6) [Die Stadt Alexandrien liegt in Aegypten an der Küste des mittelländischen Meeres, und führt noch heut zu Tage diesen Namen.]

VIII. [Der Samnitische Krieg. — Strenge Kriegszucht des Papirius Cursor.]

1) Apud Samnites, im Lande der Samniter (welches Samnium hieß).

2) Medii sunt, sie liegen in der Mitte zwischen —.

3) Ad bellum proficisci (secus sum), gegen den Feind zu Felde ziehen; in Krieg gehen.

4) Aliquem apud exercitum relinquere (liqui, lictum), Einen bei der Armee zurück lassen.

5) Alicui praecipere (epi, eptum), Einem befehlen; Befehl erteilen.

6) Ne — pugnaret, daß er in

seiner Abwesenheit (se absente v. dum absens esset) sich in kein Treffen einlassen sollte (pugnare).

7) Occasionem reperta, bei ersehener (gefundenen) Gelegenheit (occasionem reperire).

8) Feliciter dimicare (avi, atum), glücklich fechten.

9) Hostes delere (evi, etum), die Feinde aufreiben; den Feinden eine gänzliche Niederlage beibringen.

10) Aliquem capitis damnare (avi, atum), Einen zum Tode verurtheilen.

11) Quod — pugnasset, weil er wider sein Verbot (se vetante) ein Treffen geliefert hatte (pugnare). Vetare (ui, itum), verbieten.

12) Alicui seditionem commovere (vi, tum), gegen Einen einen Aufstand erregen.

13) Aliquem interficere (eci, ectum), Einen erschlagen.

IX. [Niederlage der Römer in den Caudinischen Pfässen. — Appische Straße und Wasserleitung.]

locorum conclusos (1), ingenti dedecore vicerunt et sub jugum miserunt (2). Pax tamen a senatu et populo soluta est (3), quae cum ipsis propter necessitatem facta fuerat (4). Postea Samnites victi sunt a L. Papirio consule: septem millia eorum sub jugum missa. Papirius de Samnitibus triumphavit. Eo tempore Appius Claudius censor Aquam Claudiam induxit (5), et viam Appiam stravit (6).

(V.) Samnites, reparato bello (1), Q. Fabium Maximum vicerunt, tribus millibus hominum occisis (2). Postea, cum pater ei Fabius Maximus legatus datus fuisset (3),

1) Samnites vicerunt Romanos conclusos, die Samniter schlugen die, in den engen Pässen (angustiae, arum) bei Furculā Caudinā (oder in den Caudinischen Engpässen) eingeschlossenen (concludere, si, sum) Römer.

2) Aliquem ingenti dedecore vincere (vici, victum), Einen auf schimpfliche Weise schlagen. Sub jugum mittere (si, sum), durch's Joch gehen lassen. [Das Joch (jugum) bestand aus zwei in die Erde gesteckten Spießen, an welchen ein dritter oben quer gebunden war, so daß ein Mann nur gebückt durchgehen konnte. Die besiegten Soldaten mußten ohne Waffen und Rüstung durchgehen, und geriethen hierdurch in die Classe der Sklaven.]

3) Pacem solvere (solvi, solutum), den Friedensvertrag auflösen, für ungültig erklären.

4) Propter necessitatem, aus Noth; erzwungener Weise.

5) Aquam Claudiam induxit, er legte die Claudische Wasserleitung an (inducere, xi, ctum, herein führen).

6) Viam Appiam stravit, er ließ die Appische Straße pflastern (sternere, stravi, stratum). [Der Censor Appius Claudius, welcher die erste Wasserleitung (aqueductus, us) gebaut hatte, ließ auch die erste gepflasterte Landstraße anlegen. In der Folge entstanden mehrere Wasserleitungen, wovon ei-

nige in einer Entfernung von mehr als 60 Meilen durch Felsen, Gebirge und über Thäler Wasser nach Rom brachten. Die Wasserleitungsröhren wurden von Bogengewölben, wie von einer Brücke, getragen. Aber noch bewunderungswürdiger waren die Römischen Landstraßen. Die Appische ging von Rom nach Capua, und wurde regina viarum genannt (Stat. Silv. II. 2. 11.). Sie war mit den härtesten Kieselsteinen gepflastert, welche so dauerhaft waren, daß sie bis auf den heutigen Tag, nach einem Zeitraume von mehr als 2000 Jahren, an verschiedenen Stellen noch ganz vorhanden ist.]

(V.) [Gänzliche Bezwingung der Samniter.]

1) Reparato bello, statt: repaverunt bellum et vicerunt, die Samniter fingen den Krieg von neuem an, und besiegten den Quintus Fabius Maximus. [Dieser war der Sohn des im vorigen Capitel genannten Fabius, und hatte den Beinamen Gurgis, itis.]

2) Occisis, statt: postquam occidissent tria millia hominum, nachdem sie 3000 Mann von seinem Heere niedergehauen hatten.

3) Legatus, i, ein General-Lieutenant oder Unterfeldherr. Ali cui legatum dare, Einem einen General-Lieutenant an die Seite geben.

et Samnites vicit, et plurima eorum oppida cepit (4). Deinde P. *) Cornelius Rufinus, Manius Curius Dentatus, ambo c o s s. contra Samnites missi, ingentibus proeliis eos conficere (5). Tum bellum cum Samnitibus per annos XLIX actum sustulerunt (6); neque ullos hostis fuit intra Italiam, qui Romanam virtutem magis fatigaverit (7).

X. Interjectis aliquot annis (1), iterum se Gallorum copiae (2) contra Romanos Tuscis Samnitibusque junxerunt: sed, cum Romam tenderent (3), a Cn. Cornelio Dolabella c o s. deletae sunt.

XI. (VI.) Eodem tempore Tarentinis, qui iam in ultima Italia sunt (1), bellum indictum est (2), quia legatis Romanorum injuriam fecissent (3). Hi Pyrrhum,

*) Publius.

4) Oppidum capere (epi, aptum), eine Landstadt einnehmen.

5) Hostes ingentibus proeliis conficere (eci, ectum), die Feinde durch große Schlachten aufreiben; gänzlich zu Grunde richten. [Dies geschah 464 ab U. C.]

6) Bellum tollere (sustuli, sublatum), den Krieg brendigen. Bellum per annos quadraginta novem agere vel gerere, durch 49 Jahre Krieg führen.

7) Fatigare (avi, atum), ermüden, viel zu schaffen machen.

X. [Niederlage der allirten Gallier, Tuscier und Samniter]

1) Interjectis aliquot annis, nach Verlauf einiger Jahre (interjicere, eci, ectum, dazwischen werfen).

2) Gallorum copiae, die Kriegsvölker der Gallier. Se alicui jungere (xi, ctum), sich mit Einem verbinden.

3) Romam tendere (tetendi, tensum), auf Rom los gehen. [Dies geschah 471 ab U. C.]

XI. [Tarentinischer Krieg. — Pyrrhus.]

1) Tarentini, die Tarentiner. Qui — sunt, welche am Ende (an

der äußersten Küste) Italiens (in ultima Italia) wohnen. [Die Seestadt Tarentum heißt jetzt Taranto.]

2) Alicui bellum indicere (xi, ctum), Einem Krieg ankündigen. [Die Kriegsankündigung geschah durch die Fecialen. Zuerst forderten diese Genugthuung (res repetebant), und wenn diese in 33 Tagen nicht erfolgte, ging der Fecialis (Herold) wieder an die Grenzen des feindlichen Landes, warf einen blutigen Speiß in dasselbe, und erklärte in einer eigenen Formel, die Clarigatio hieß, den Krieg. Als Roms Gebiet sehr groß wurde, verrichteten die Fecialen diese Ceremonie auf einem bestimmten Felde, ager hostilis, nahe bei Rom.]

3) Alicui injuriam facere (eci, factum), Einem eine Beleidigung anthun. [Legatus, i, ein Gesandter, ist eine Person, die die Staatsgeschäfte im Namen einer Nation mit fremden Völkern besorgt. Die Personen der Gesandten werden für heilig, d. i. unverleßlich, gehalten, und eine ihnen angethane Beleidigung wird als Verlegung des Völkerrechtes angesehen.]

Epiri regem (4), contra Romanos auxilium poposcerunt (5), qui ex genere Achillis originem trahebat (6). Is mox ad Italiam venit, tumque primum Romani cum transmarino hoste dimicaverunt (7). Missus est contra eum consul P. Valerius Laevinus. Qui, cum exploratores Pyrrhi cepisset (8), jussit eos per castra duci (9), ostendi omnem exercitum (10), tumque dimitti (11), ut renunciarent Pyrrho (12), quaecunque a Romanis agerentur (13). Commissa mox pugna (14), cum iam Pyrrhus fugeret, elephantorum auxilio vicit (15), quos incognitos Romani expaverunt (16): sed nox proelio finem dedit (17). Laevinus tamen per noctem fugit. Pyrrhus Romanos mille octingentos cepit, eosque summo honore tractavit (18); occisos sepelivit (19). Quos cum adverso vulnere et truci vultu etiam mortuos jacere vidisset (20), tulisse ad coelum

4) Epīrus, i, eine Landschaft im östlichen Griechenland.

5) Auxilium contra aliquem poscere (poposci, posciturum), Hilfe gegen Einen verlangen. [Sie riefen Pyrrhus gegen die Römer zu Hilfe.]

6) Originem trahere (xi, ctum), seinen Ursprung ableiten.

7) Cum transmarino hoste, mit einem über das Meer gekommenen Feinde.

8) Exploratores capere (cepi, captum), die Spionisten oder Spione (explorator, is) fangen.

9) Jussit — duci, er ließ sie im Lager herum führen (per castra ducere, xi, ctum).

10) Omnem exercitum ostendere (di, sum), das ganze Heer zeigen.

11) Aliquem dimittere (si, ssum), Einen entlassen; gehen lassen.

12) Alicui renunciare (avi, atum), Einem berichten; Bericht geben.

13) Quae a Romanis agerentur, was bei den Römern vorging.

14) Pugnam committere (si, ssum), eine Schlacht liefern.

15) Elephantorum auxilio vincere (vici, victum), mit Hilfe

(auxilium, ii) der Elefanten siegen. [Die Alten richteten die Elefanten zum Kriege ab, und brauchten sie nicht nur auf dem Marsche als Lastthiere zum Tragen des Gepäcks und der Kriegsmaschinen, vorzüglich der Belagerungsthürme, sondern auch im Gefechte zum Vordringen gegen den Feind.]

16) Quos, statt: quia hos incognitos Romani expaverunt, weil die Römer vor diesen unbekannten (incognitus, a, um) Thieren sich entsetzten (expavescere, vi, —).

17) Proelio finem dare (dedi, datum), der Schlacht ein Ende machen.

18) Aliquem summo honore tractare (avi, atum), Einen mit größter Achtung (Ehrenbezeugung) behandeln.

19) Occisos sepelire (ivi, itum), die Gebliebenen begraben; begraben lassen.

20) Quos cum jacere vidisset, als er sie auf dem Schlachtfelde liegen sah. Adverso vulnere, von vorn her verwundet (adversus, a, um, zugekehrt; auf der vordersten Seite befindlich; vulnus, ōris (n.), Wunde). Truci

manus dicitur (21). cum hac voce: *se totius orbis dominum esse potuisse. si tales sibi milites contigissent* (22).

XII. VII. Postea Pyrrhus, junctis sibi Samnitibus, Lucanis. Bruttisque (1). Romam perrexit (2), omnia ferro ignique vastavit (3). Campaniam depopulatus est (4), atque ad Praeneste venit milliaris ab urbe octavo decimo. Mox terrore exercitus (5), qui cum consule sequebatur, in Campaniam se recepit (6). Legati, ad Pyrrhum de redimendis captivis (7), missi (8). ab eo honorifice suscepti sunt (9); captivos sine pretio Romam misit (10). Unum ex legatis Romanorum. Fabricium, sic admiratus est (11), ut, cum eum pauperem esse cognovisset, quarta parte regni promissa, sollicitare voluerit, ut ad se trans-

vultu, mit wider (trux, eis) *Mine* (vultus, us). *Mortuus*, a. um, todt. Wunden auf der Brust etes am Vorderkörper wurden für ehrenvoll, aber Wunden auf dem Rücken (vulnera aversa) für schimpflich gehalten; denn diese zeigten von Flucht.]

21) Ad coelum manus ferre (tuli, latum), die Hände gen Himmel heben. Talisse dicitur, er soll gehoben haben. Cum hac voce, mit diesem Ausrufe; mit den Worten.

22) Totius orbis dominus, Herr der ganzen Welt, des ganzen Erdkreises. Contingere (contigi, tactum), zu Theil werden.

XII. [Unbestechlichkeit des Fabricius.]

1) Junctis sibi Samnitibus, in Vereinigung mit den Samniten, Lucanern und Bruttiern. [Lucania und Bruttium waren zwei Landschaften im untersten Italien, im heutigen Königreiche Neapel.]

2) Romam pergere (perrexi, perrectum), auf Rom los gehen; weiter gegen Rom ziehen.

3) Omnia ferro ignique vastare (avi, atum), Alles mit Feuer und Schwert verheeren.

4) Depopulari (atus sum), verheeren.

5) Terrore exercitus, qui sequebatur, aus Schrecken vor der (Römischen) Armee, die ihm unter Anführung des Consuls (auf dem Fuße) nachfolgte (sequi, secutus sum).

6) Se recipere (epi, eptum), sich zurück ziehen.

7) De redimendis captivis, wegen Auslösung der Kriegsgefangenen. Redimere (emi, emtum), auslösen (zurück kaufen).

8) Legatos mittere (si, ssum), Gesandte schicken.

9) Aliquem honorifice suscipere (epi, eptum), Einen auf ehrenvolle Art aufnehmen.

10) Sine pretio, ohne Lösegeld (pretium, ii, der Preis).

11) Aliquem admirari (atus sum), Einen bewundern. Man übersetzt: Einer von den Römischen Gesandten, Fabricius, flößte ihm eine solche Bewunderung ein, daß er, als er erfuhr (cognoscere, ovi, itum), er sei arm, durch das Versprechen (promittore, si, ssum) des vierten Theiles seines Königreiches ihn reizen (sollicitare, avi, atum, bestechen, gewinnen) wollte, zu ihm überzugehen (transire, is, ire, ii, itum).

iret; contemptusque a Fabricio est (12). Quare cum (13) Pyrrhus ingenti Romanorum admiratione teneretur (14), legatum misit, qui pacem aequis conditionibus peteret (15), praecipuum virum, Cineam nomine, ita ut Pyrrhus partem Italiae, quam iam armis occupaverat (16), obtineret (17).

XIII. Pax displicuit (1), remandatumque Pyrrho a senatu est (2), eum cum Romanis, nisi ex Italia recessisset, pacem habere non posse. Tum Romani jusserunt captivos omnes, quos Pyrrhus reddiderat, infames haberi (3), quod armati capi potuissent (4), nec ante eos ad veterem statum reverti (5), quam si binorum hostium occisorum spolia retulissent (6). Ita legatus Pyrrhi reversus est. A quo cum quaereret Pyrrhus (7), qualem Romam comperisset (8)? Cineas dixit: *regum se patriam vidisse* (9): *scilicet tales illic fere omnes, qualis unus Pyrrhus apud Epirum et reliquam Graeciam putaretur* (10).

12) Contemnere (ti, tum), verachten. (Fabricius verschmähte sein Anerbieten mit Stolz.) [Auch die Furcht machte keinen Eindruck auf ihn, da Pyrrhus plötzlich einen Elephanten erscheinen ließ, der mit seinem Rüssel den Fabricius zu erdrücken drohte.]

13) Quare cum, da um desswillen.

14) Ingenti alicujus admiratione teneri, von außerordentlicher Bewunderung (Hochachtung) gegen jemand eingenommen seyn (tenere, ui, tum, halten).

15) Pacem aequis conditionibus petere (ivi, itum); unter billigen Bedingungen Frieden verlangen.

16) Armis occupare (avi, atum), mit Waffen einnehmen, erobern.

17) Obtinere (ui, entum), behalten.

XIII. [Die Römer verwerfen die Friedensanträge des Pyrrhus.]

1) Displicere (ui, itum), mißfallen (den Römern stand dieser Friede nicht an).

2) Alicui remandare (avi, atum), Einem zur Antwort sagen

lassen; remandare, statt: renunciare.

3) Aliquem infamem habere (ui, itum), Einen für ehrlos halten. [Mit der Strafe der Ehrlosigkeit war der Verlust des Bürgerrechtes und der Freiheit verbunden, welches Capitis deminutio hieß. Die ehrlos Erklärten wurden wie Sklaven behandelt, so lange sie nicht wieder in den vorigen Stand der Ehre eingesetzt waren.]

4) Quod capi potuissent, weil sie mit den Waffen in der Hand (armatus, a, um, bewaffnet) sich hatten fangen lassen.

5) Ad veterem statum reverti (sus sum), wieder in den alten Stand kommen. Nec ante, und nicht eher.

6) Quam si — retulissent, als wenn sie die erbeutete Rüstung (spolia, orum) von zwei erschlagenen Feinden zurück brächten.

7) Ab aliquo quaerere (sivi, situm), Einen fragen.

8) Qualem — comperisset, wie er Rom gefunden hätte.

9) Se vidisse, er habe eine Vaterstadt von Königen gesehen.

10) Scilicet tales illic fere omnes (esse), denn es wären

(VIII.) Missi sunt contra Pyrrhum duces P. Sulpicius et Decius Mus, consules. Certamine commisso (1) Pyrrhus vulneratus est, elephanti interfecti, xx millia caesa hostium, et ex Romanis tantum v millia. Pyrrhus Tarentum fugatus (2).

XIV. Interjecto anno (1), contra Pyrrhum Fabricius est missus, qui prius inter legatos sollicitari non potuerat, quarta parte regni promissa. Tum, quum vicina castra ipse et rex haberent (2), medicus Pyrrhi ad eum nocte venit, promittens (3), se veneno Pyrrhum occisurum (4), si sibi aliquid polliceretur (5). Quem (6) Fabricius victum reduci iussit ad dominum (7), Pyrrhoque dici (8), quae contra caput eius medicus spondidisset (9). Tunc rex, admiratus eum, dixisse fertur (10): *Ille est Fabricius, qui difficilius ab honestate, quam sol a cursu suo averti potest* (11). Tum rex ad Siciliam profectus est (12).

baselbst fast lauter Männer (omnes) von der Art (talīs, e), wofür der einzige Pyrrhus in Epirus und im übrigen Griechenland angesehen wäre (putare, avi, atum, wofür halten).

(VIII.) [Niederlage des Pyrrhus.]

1) Certamen committere (si, ssum), ein Treffen liefern. [Man übersetzt: In dem hierauf gelieferten Treffen ward Pyrrhus verwundet, seine Elephanten getödtet etc.]

2) Fugatus (scil. est), Pyrrhus wurde bis Tarent getrieben (fugare, avi, atum, in die Flucht schlagen).

XIV. [Neue Siege des Fabricius und Curius über den Pyrrhus. — Dessen Rückzug und Tod.]

1) Interjecto anno, nach Verlaufe eines Jahres; ein Jahr darnach.

2) Castra vicina habere (ui, itum), das Lager in der Nähe, nahe beisammen haben (vicinus, a, um, benachbart).

3) Promittens, versprechend, mit dem Versprechen; oder: und versprach (promittere, si, ssum).

4) Aliquem veneno occidere (idi, isum), Einen vergiften;

durch Gift (venenum, i) tödten. Se occisurum esse, bezieht sich auf medicum.

5) Alicui aliquid polliceri (ci, tus sum), Einem etwas versprechen, eine Belohnung versprechen.

6) Quem, statt: eum autem.

7) Aliquem reduci iubere (ssi, ssum), Einen zurückführen lassen. Vincit, a, um, gebunden, in Gefesseln geschlagen (von vincere, xi, nctum, binden).

8) Alicui dici jubeo, ich lasse Einem sagen, melden.

9) Aliquid spondere (sponendi, sponsum), etwas geloben, sich zu etwas anbieten. Contra caput ejus, gegen sein Leben, gegen seine Person.

10) Tunc — fertur, da soll der König, voll Verwunderung (admiratus, a, um, von admirari, atus sum) über ihn, gesagt haben.

11) Aliquem ab honestate avertere (ti, sum), Einen vom Pfade der Rechtschaffenheit abwendig machen, abbringen. Averti non potest, er läßt sich nicht abbringen.

12) [Sicilien ist eine Insel westlich unter Italien. Pyrrhus zog dahin, weil er von den Einwohnern

Fabricius, victis Samnitibus et Lucanis (13), triumphavit. Coss. deinde, Curius Dentatus et Cornelius Lentulus, adversus Pyrrhum missi sunt (14). Curius contra eum pugnavit, exercitum eius cecidit, ipsum Tarentum fugavit, castra cepit (15). Ea die caesa hostium **xxi** millia (16). Curius in consulatu triumphavit (17); primus Romam elephantos quatuor duxit. Pyrrhus etiam a Tarento mox recessit (18), et apud Argos (19), Graeciae civitatem, occisus est (20). !

XV. (IX.) C. Fabio Licino et C. Claudio Canina coss. anno urbis conditae **ccccclxxxi** *), legati Alexandrini (1), a Ptolemaeo missi (2), Romam venere, et a Romanis amicitiam, quam petierant, obtinuerunt (3).

XVI. Quinto Ogulnio, C. Fabio Pictore coss. **) Picentes bellum commovere (1), et ab insequentibus coss., P. Sempronio, Appio Claudio, victi sunt; et de his triumphatum est. Conditae (2) a Romanis

*) quadringentesimo octogesimo primo. **) I. e. 485 ab U. C.

gegen die Carthaginienser zu Hilfe gerufen wurde. Er kehrte aber später wieder nach Italien zurück.]

13) Victis — statt: Fabricius vicit Samnites et Lucanos ac triumphavit, Fabricius besiegte die Samniter und Lucaner, und hielt einen Triumph-Einzug.

14) Missi sunt, wurden geschickt; erhielten das Commando (von mittere, si, ssum), schicken.

15) Castra capere (epi, cap-tum), das Lager erobern.

16) Caesa sunt, wurden niedergebauen; blieben auf dem Plage (von caedere, cecidi, caesum).

17) In consulatu, noch während des Consulats.

18) Recedere (ssi, ssum), abziehen. [Pyrrhus kehrte in sein Königreich Epirus über das Meer zurück.]

19) Argos, eos, oder: Argi, orum, eine Griechische Stadt im Peloponnesus.

20) Occidere (occidi, sum), erschlagen; tödten.

XV. [Freundschafts-Tractat Aegyptens mit Rom.]

1) Legati Alexandrini, Alexandrinische Gesandte. [Alexandrien war die damalige Hauptstadt des Landes Aegypten, dessen Könige Ptolemäer hießen. Der hier erwähnte war der zweite, mit dem Beinamen Philadelphus.]

2) Missi, statt: qui missi erant, welche geschickt wurden.

3) Amicitiam petere (ivi, itum), ein Freundschaftsbündnis ansuchen; obtinere (obtinui, obtentum), erhalten, auswirken.

XVI. [Picentischer Krieg. — Anlegung Römischer Militär-Colonien zu Ariminum und Beneventum.]

1) Commovere oder commoverunt. Bellum commovere (vi, tum), einen Krieg anfangen. [Die Picenter waren die Einwohner der Landschaft Picenum im östlichen Mittel-Italien. Ihre Hauptstadt hieß Asculum, das heutige Asculo.]

2) Conditae sunt, wurden erbaut (von condere, didi, ditum).

civitates, Ariminum in Gallia (3), et Beneventum in Samnio (4).

XVII. M. Atilio Regulo, L. Julio Libone coss. Sallentinis in Apulia bellum indictum est (1): captique sunt cum civitate simul Brundusini (2), et de his triumphatum est.

XVIII. (X.) Anno cccclxxxix (1), cum iam clarum urbis Romae nomen esset (2), arma tamen extra Italiam mota non fuerant (3). Ut igitur cognosceretur (4), quae copiae Romanorum essent (5), census est habitus (6). Inventa sunt civium capita ccxcii millia, cccxxxiv (7); quanquam a condita urbe nunquam bella cessassent (8). Et contra Afros bellum susceptum est primum (9), Appio

3) [Ariminum heißt jetzt Rimini, und liegt am Adriatischen Meere im oberen Italien. Gallia (Gallien, das Land der Gallier) war ursprünglich das heutige Frankreich; die Gallier breiteten sich aber nach und nach auch über die Alpen im oberen Italien aus; daher Gallia transalpina et cisalpina, das jenseitige und diesseitige Gallien. Das letztere wurde durch den Fluß Po (Padus, i) in zwei Provinzen getheilt (Gallia transpadana et cispadana, Gallien jenseits und diesseits des Po)]

4) Beneventum, das heutige Benevent in Unter-Italien, bis wohin sich die Landschaft Samnium (das Land der Samniter) erstreckte.]

XVII. [Unterwerfung Apuliens.]

1) Bellum indicere (xi, ctum), Krieg ankündigen. [Sallentini, die Sallentiner, wohnen im untersten Italien, in der Gegend von Tarent, wohnten.]

2) Capti sunt, wurden unterjocht. [Brundusini, die Einwohner in der Stadt Brundisium, jetzt Brundisi genannt, am Adriatischen Meere im unteren Italien. Das alte Brundisium hatte einen guten Seehafen, wo sich die

Römer zur sichereren Ueberfahrt nach Griechenland einschifften. Daher singt Horaz: Brundisium longae finis chartaeque viaeque. Serm. I. 5. vers. 104]

XVIII. [Anfang des ersten Punischen Krieges.]

1) Anno quadringentesimo octogesimo nono, im Jahre 489. [Die Zifferart CCCCLXXVII (477) ist unrichtig.]

2) Cum, ungeachtet. Clarus, a, um, weit und breit berühmt (eigentlich: hell).

3) Arma extra Italiam movere (vi, tum), die Waffen (Krieg) außerhalb Italiens führen.

4) Ut cognosceretur, um nun zu erfahren.

5) Quae copiae essent, wie groß die Kriegsmacht der Römer wäre. Copiae, arum, die Kriegstruppen.

6) Censum habere (ui, itum), eine Volkszählung und Vermögensschätzung vornehmen.

7) Inventa sunt ducenta nonaginta duo millia, trecenta triginta et quatuor, man fand 292,334 Köpfe unter den Bürgern.

8) Bellum cessat, der Krieg hört auf (cessare, avi, atum, zaubern, säumen).

9) Bellum primum contra ali-

Claudio, Q. Fulvio coss. In Sicilia contra eos pugnatum est, et Appius Claudius de Afris et rege Siciliae Hierone triumphavit (10).

XIX. Insequenti anno (1), Valerio Marco et Otacilio coss., in Sicilia a Romanis res magnae gestae sunt (2). Tauromenitani, Catinenses, et praeterea quinquaginta civitates in fidem acceptae sunt (3). Tertio anno in Sicilia contra Hieronem bellum patratum est (4). Is cum omni nobilitate Syracusanorum pacem a Romanis impetravit (5), deditque argenti talenta ducenta (6). Afri in Sicilia victi sunt, et de his secundo Romae triumphatum est.

XX. Quinto anno belli Punici, quod contra Afros agebatur, primum Romani C. Duilio et Cn. Cornelio Asina coss. in mari dimicaverunt (1), paratis navibus rostra-

quem suscipere, epi, eptum, den ersten Krieg wider Einen unternehmen. [Afri, die Afriker, Afrikaner, waren eigentlich die Carthaginienser oder Punier (Poeni), ein reiches Handelsvolk an der Nordküste von Afrika, welches seine Macht eben so sehr auszubreiten suchte, als die Römer die übrige. In Sicilien begegneten sich beide Völker in ihren Vergrößerungsabsichten und führten drei Kriege, die Punischen genannt, gegen einander, in welchen die Carthaginienser zuletzt gänzlich unterlagen. Der erste Punische Krieg nahm seinen Anfang im Jahre Roms 490, und wurde dadurch veranlaßt, daß die Römer den Mamertinern auf Sicilien Beistand leisteten, und die Stadt Messana besetzten, wo sie weder der König von Syracus, Hiero, noch die Carthaginienser, die den größten Theil der Insel inne hatten, dulden wollten.]

10) [Hiero, ein Sicilianischer König zu Syracus, war im Bunde mit den Carthaginiensern, und wurde deshalb als Roms Feind bekriegt.]

XIX. [Siege der Römer in Sicilien.]

1) Insequenti anno, im darauffolgenden Jahre.

2) Res magnas gerere (ssi, ssum), große Unternehmungen oder Thaten ausführen.

3) Aliquem in fidem accipere (epi, eptum), Einen in Schutz aufnehmen. [Die Tauromenitaner (Einwohner von Tauromenium, jetzt Taormina) und Catanenenser (Einwohner von Catana, jetzt Catania, eine Stadt am Fuße des Berges Aetna) ergaben sich in Römischen Schutz, und zahlten dafür Tribut.]

4) Bellum patrare (avi, atum), den Krieg zu Ende bringen.

5) Pacem impetrare (avi, atum), Frieden erhalten.

6) Zwei hundert Talente in Silber. [Talentum, i, vom Griechischen *ταλαντον*, heißt ursprünglich eine Wage, dann aber auch ein gewisses Gewicht in Silber, oder eine Geldsumme, und zwar die höchste, nach welcher die Alten zu rechnen pflegten. Ein Talent betrug 60 Römische Pfund (libra, mina), oder 6000 Denarii (denarius, drachma), nach unserem Gelde beiläufig 1500 Reichsthaler.]

XX. [Erster Seekrieg der Römer. — Sieg des Duilius.]

1) Primum in mari dimicare

tis (2). quae Liburnas vocant. Consul Cornelius fraude decipitur est (3). Duilios. commisso praelio. Carthaginiensium duce[m] vicit (4). xvi naves cepit. xiv mersit (5): vii millia hostium cepit. iii millia occidit. Neque ulla victoria Romanis gratior fuit. quod. invicti terra. iam etiam mari plurimum possent (6). C. Aquilio Floro, L. Scipione coss. Scipio Cernicam et Sardiniam vastavit (7). multa millia inde captivorum abduxit. triumphum egit.

XXI. M. L. Manlio Vulso. M. Atilio Regulo coss. bellum in Africam translatum est (1): contra Hamilcare[m] Carthaginiensium duce[m] in mari pugnatum, victusque est. Nam, perditis LXIV *, navibus (2). retro se recepit (3). Romani xvi **, amiserunt. Sed cum in Africam transis-

*) sexaginta quatuor. **) viginti duas scil. naves.

(avi, atum), das erste Seesiegen liefern; das erste Mal zur See kämpfen. [Diese militärische Schlacht fiel bei den Römern schon in's Alter, nicht erst von Sardinien, vor.]

2) Naves rostratas parare (avi, atum), Schiffe mit Schnäbeln (rostratus, a, um) auszurüsten lassen. [Die Kriegsschiffe (naves bellicae) hatten ihr Vordertheil (pro-ra, ae) mit einem scharfen ehernen Schnäbel (rostrum) gewaffnet, der gewöhnlich drei Zähne oder Spitzen zum Durchbohren der feindlichen Schiffe hatte; daher rostra (orum) und navis rostrata. Die Liburnen (naves Liburnae, Liburnische Schiffe) waren eine Art leichter Galeren, deren sich die Liburner (Liburni), ein Volk in Dalmatien, bei ihren Seeräuberzügen bedienten. Die zu schnellen Bewegungen eingerichteten Schiffe hießen überhaupt naves ac-tuariae.]

3) Aliquem fraude decipere (epi, eptum), Einen durch List fangen. [Der Römische Consul ließ sich bereden, zu einer Unterredung auf die Punischen Schiffe zu kommen, wo ihn die Treulosigkeit der Feinde (fides Punica) gefangen zurück hielt.]

4) Dux eis. der Anführer (bei einer Flotte); der Admiral.

5) Navem capere (cepi, cap-tum), ein Schiff ergreifen, erobern; mergere (si, sum), versinken; in Grund bohren.

6) Quod — possent, weil sie vermochten (iam), da sie bereits zu Lande (terra) unbesiegtlich (in-victus, a, um) waren, auch zur See (mare, is) viel vermochten, oder mächtig waren.

7) Vastare (avi, atum), verwüsten. [Die Römer griffen die Inseln Cernica und Sardinien an, um die Carthaginienser zu vertreiben, die sich daselbst fest gesetzt hatten.]

XXI. [M. Atilius Regulus greift die Carthaginienser in Afrika an.]

1) Bellum in Africam trans-ferre (tuli, latum), den Krieg nach Afrika hinüber spielen, (hinübertragen).

2) Navem perdere (didi, ditum) oder amittere (si, ssum), ein Schiff verlieren. Man übersetzt den Ablativ. absol. perditis navibus, nach einem Verluste von 64 Schiffen.

3) Retro se recipere (epi, eptum) sich zurück ziehen. (Retro,

sent (4), primam Clypeam, Africae civitatem, in deditio-
nem acceperunt (5). Consules usque ad Carthaginem pro-
cesserunt (6), multisque vastatis, Manlius victor Romam
rediit (7), et xxvii millia captivorum reduxit: Atilius Regu-
lus in Africa remansit (8). Is contra Afros aciem in-
struxit (9); contra tres Carthaginensium duces dimi-
cans (10), victor fuit: xviii millia hostium cecidit, quin-
que millia cum xviii elephantis cepit, lxxiv civitates in
fidem accepit. Tum victi Carthaginenses pacem a Romanis
petierunt. Quam cum Regulus nollet nisi durissimis con-
ditionibus dare (11), Afri auxilium a Lacedaemoniis pe-
tierunt (12), et duce Xanthippō (13), qui a Lacedaemoniis
missus fuerat, Romanorum dux Regulus victus est ultima
pernicie (14). Nam duo millia tantum ex omni Romano
exercitu refugerunt (15); quingenti cum imperatore Re-
gulo capti sunt, xxx millia occisa; Regulus ipse in ca-
tenas conjectus (16).

rückwärts, adverb. ist hier über-
flüssig).

4) Transeo, is, ire, ivi (ii),
itum, hinüber gehen; hinüber
setzen.

5) Clypea [eine Afrikanische
Seestadt, Sicilien gegenüber] er-
gah sich den Römern zuerst.

6) Usque ad Carthaginem
procedere (si, ssum), bis vor
Carthago rücken. [Carthago war
die Hauptstadt des Carthaginensi-
schen Staates.]

7) Nach Verheerung vieler Ort-
schaften (multis vastatis scil. op-
pidis, vicis et agris) kam Man-
lius siegreich (victor, is) nach
Rom zurück.

8) Remanere (si, sum), zurück
bleiben.

9) Aciem instruere (xi, ctum),
sich in Schlachtordnung (acies, ei)
stellen.

10) Dimicans, obgleich er ge-
gen drei Carthaginensische Feld-
herren zu kämpfen hatte. [Diese
waren Hasdrubal, Bostar-
us und Hamilcar. Die
Schlacht fiel bei der Stadt Ad-
dis vor.]

11) Pacem dare (dedi, da-
tum), Frieden geben, zugestehen.
Man übersetzt: Da aber Regulus
ihnen denselben nur unter den
härtesten (durus, a, um) Bedin-
gungen (conditio, nis) zugeste-
hen wollte.

12) Auxilium ab aliquo pe-
tere (ivi v. ii, itum), Einen um
Hilfe ersuchen [Lacedaemonii,
die Lacedämonier oder Spartaner
waren ein kriegerisches Volk im
südlichen Peloponnes.]

13) Duce (von dux, cis, der
Anführer), unter Anführung des
Xantippus.

14) Aliquem ultima pernicie
(sive clade) vincere (vici, vic-
tum), Einem auf's Haupt schla-
gen; Einem eine gänzliche Nieder-
lage beibringen (Pernicies, ei, das
Verderben, von per und nex,
necis).

15) Refugere (i, itum), sich
durch die Flucht retten.

16) Aliquem in catenas con-
jicere (eci, ectum), Einen in
Ketten (Fesseln) legen.

XXII. (XII.) M. Aemilio Paulo, Servio Fulvio Nobiliore coss., ambo Romani consules ad Africam profecti sunt cum trecentarum navium classe (1). Primum Afros navali certamine superant (2). Aemilius consul civ naves hostium demersit (3), xxx cum pugnatoribus cepit (4); xv millia hostium aut occidit, aut cepit; militem suum ingenti praeda ditavit (5). Et subacta Africa tum fuisset (6), nisi tanta fames fuisset (7), ut diutius exspectare exercitus non posset (8). Consules, cum victrici classe redeuntes (9), circa Siciliam naufragium passi sunt (10): et tanta tempestas fuit (11), ut ex quadringentis sexaginta quatuor navibus octoginta servari vix potuerint (12). Neque ullo tempore tanta maritima tempestas audita est (13). Romani tamen statim ducentas naves reparaverunt; neque in aliquo animus his infractus fuit (14).

XXIII. (XIII.) Cn. Servilius Caepio et C. Sempronius Blaesus coss. cum ducentis sexaginta navibus ad Africam profecti sunt: aliquot (1) civitates ceperunt: praedam ingentem reducentes, naufragium passi sunt. Itaque cum continuae calamitates Romanis displicerent (2),

XXII. [Großer Seesturm und Schiffbruch der Römischen Kriegsflotte.]

1) Cum navium classe proficisci (fectus sum), mit einer Flotte (classis, is) in See gehen; absegeln.

2) Afros navali certamine superare (avi, atum), die Afri (Carthaginienser in einem Seetreffen (certamen, inis; navalis, e) schlagen. Primum, gleich Anfangs.

3) Navem demergere oder mergere (si, sum), ein Schiff versenken; in Grund bohren.

4) Navem cum pugnatoribus capere (cepi, captum), ein Schiff sammt der Mannschaft wegnehmen.

5) Militem ingenti praeda ditare (avi, atum), seine Soldaten mit überaus großer Beute bereichern.

6) Subigere (egi, actum), unterjochen.

7) Nisi, wenn nicht; fames, is, Hunger; Hungernöth.

8) Diutius exspectare (avi, atum), länger warten; bleiben.

9) Cum victrici classe redeuntes, bei der Rückkehr mit der siegreichen Flotte.

10) Circa Siciliam, an der Küste von Sicilien. Naufragium pati (passus sum), Schiffbruch leiden; scheitern.

11) Et — fuit, der Sturm (tempestas, tis) war so groß (tantus, a, um).

12) Servare (avi, atum), retten; erhalten.

13) Neque audita est, nie hat man von einem so großen Seesturme (maritimus, a, um) gehört.

14) Neque animus infractus fuit, doch ließen sie in keinem Stücke (neque in aliquo sive in aliqua re) den Muth sinken (infractus, a, um, gebrochen, gebeugt).

XXIII. [Einstellung des Seefriegeß.]

1) Aliquot, einige.

2) Continuae calamitates mi-

decrevit Senatus (3), ut a maritimis proeliis recederetur (4), et tantum sexaginta naves ad praesidium Italiae salvae essent (5).

XXIV. L. Caecilio Metello, C. Furio Pacilo coss. Metellus in Sicilia Afrorum ducem (1), cum cxxx elephantis et magnis copiis venientem (2), superavit, xx millia hostium cecidit, xxvi elephantos cepit, reliquos errantes (3) per Numidas (4), quos in auxilium habebat, collegit et Romam deduxit ingenti pompa (5), cum cxxx elephantorum numerus omnia itinera compleret (6).

(XIV.) Post haec mala (1) Carthaginenses Regulum ducem, quem ceperant, petierunt, ut Romam proficisceretur, et pacem a Romanis obtineret (2), ac permutationem captivorum faceret (3).

XXV. Ille Romam cum venisset, inductus in sena-

hi displicent, die fortbauernben Unfälle mißfallen mir; machen mich mißmuthig.

3) Senatus decernit, der Senat beschließt; faßt den Beschluß. Decernere (decrevi, decretum), entscheiden (daher Senatus decretum, i).

4) A proeliis maritimis recedere (ssi, ssum), vom Seefriege absteigen, Seegefechte vermeiden; ut recederetur, abzustehen.

5) Et — essent, und nur 60 Schiffe zur Sicherheit (praesidium, ii) Italiens im guten d. i. segelfertigen Stande (salvus, a, um), zu erhalten.

XXIV. [Sieg des Metellus in Sicilien.]

1) Dieser Feldherr (dux, eis) der Carthaginenser hieß Hasdrubal.

2) Venientem, der mit 130 Elephanten und einer zahlreichen Armee gegen ihn angerückt kam.

3) Reliquos errantes, die übrigen, die herum irrten; zerstreut herum liefen.

4) Per Numidas colligit, ließ er durch die Numidier zusammen treiben. Colligere (egi, ectum),

sammeln. [Die Numidier waren die westlichen Nachbarn der Carthaginenser (im heutigen Algier), und hatten den Römern Hilfsstruppen gegeben; daher die Worte: quos in auxilium habebat].

5) Ingens pompa, ein großes Gepränge (worunter hier in's Besondere die Pracht des Triumph-Einzuges zu verstehen ist).

6) Omnia itinera complere (evi, etum), alle Straßen ausfüllen. Itinera, so viel als vias.

(XIV.) [Die Carthaginenser schicken den Regulus mit einer Gesandtschaft um Frieden nach Rom.]

1) Nach diesem unglücklichen Verluste; nach diesen Unfällen.

2) Pacem obtinere (ui, entum), Frieden, auswirken, erhalten.

3) Permutationem captivorum facere (feci, factum), eine Auswechselung der Kriegsgefangenen zu Stande bringen.

XXV. [Regulus wider- rath den Frieden aus Vaterlandsliebe, und leidet den Tod.]

tum (1), nihil quasi Romanus egit (2), dixitque: se ex illa die, qua in potestatem Afrorum venisset, Romanum esse desiisse (3). Itaque et uxorem a complexu removit (4), et Senatui suavit (5), ne pax cum Poenis fieret (6); illos enim, fractos tot casibus, spem nullam habere (7): tanti non esse (8), ut tot millia captivorum propter unum se, et senem (9), et paucos, qui ex Romanis capti fuerant, redderentur (10). Itaque obtinuit (11). Nam Afros, pacem petentes, nullus admisit (12). Ipse Carthaginem rediit: offerentibusque Romanis (13), ut eum Romae tenerent (14), negavit se in ea urbe mansurum (15), in qua (16), postquam Afris servierat (17), dignitatem honesti civis habere non posset. Regressus

1) Ille inductus, als er nach Rom kam, und in den Senat geführt wurde (indūco, xi, ctum).

2) Nihil quasi Romanus egit, that er gar nicht, als wäre er ein Römer; benahm sich keineswegs als ein Römer. [Durch die Gefangenschaft verloren die Römer ihr Bürgerrecht, und dieser Verlust hieß capitis deminutio.]

3) Desinere (ii, itum), aufhören.

4) Uxorem a complexu removere (vi, tum), die Gemahlin vom Umarmen zurückhalten; sich den Umarmungen der Gemahlin entziehen.

5) Alicui suadere (si, sum), Einem raten.

6) Ne pax fieret, keinen Frieden zu machen.

7) Fractos esse et spem nullam habere, denn sie wären durch so viele (tot) Unfälle gebeugt, und hätten keine Hoffnung.

8) Tanti non esse (scil.: pretii rem), es würde kein so großer Vortheil dabei seyn; es würde von so großem Werthe nicht seyn.

9) Propter unum se, et senem, um feinetwegen allein, da er noch dazu ein Greis (oder bejahrt) wäre, et (propter) paucos, nebst den wenigen.

10) Ut redderentur. Reddere (didi, ditum), zurück geben.

11) Itaque obtinuit (scil.: quod suaserat), auf diese Art erreichte er seine Absicht.

12) Aliquem aliquid petentem admittere (si, sum), Einem mit der Bitte um etwas vor (sich kommen) lassen; Einem mit seiner Bitte um etwas Gehör geben. Nullus, a, um, keiner, anstatt: nemo, inis, niemand. Afros, statt: legatos Afrorum, qui cum Regulo venerant.

13) Offerentibusque Romanis, und als sich die Römer erbieten (offero, rs, rre, obtuli, oblatum).

14) Ut eum Romae tenerent, ihn in Rom zurück zu halten (tenere, ui, tum).

15) Negavit se in ea urbe mansurum, versicherte er, daß er nicht in der Stadt bleiben werde (manere, si, sum).

16) In qua (urbe), in welcher, oder: wo er die Würde (dignitas, tis, f.) eines ehrenvollen, achtungswerthen Bürgers (honestus, a, um; civis, is) nicht mehr behaupten könnte.

17) Postquam servierat, nachdem er bei den Afern in der Dienstbarkeit gewesen war (servire, ii, itum). Vergl. oben Note 8.

igitur ad Africam (18), omnibus suppliciis, extinctus est (19).

XXVI. (XV.) P. Claudio Pulchro, L. Iunio coss. Claudius contra auspicia pugnavit (1), et a Carthaginensibus victus est. Nam ex ccxx navibus cum xxx fugit: xc

18) Regressus igitur est et extinctus, er kehrte also nach Afrika zurück (regrēdi, ssus sum); und wurde mit allen Martern zu Tode gepeinigt. [Die erbitterten Carthaginer sollen ihn in einem, mit spizigen Nägeln beschlagenen Faße zu Tode gewälzt haben.]

19) Exstinguere (xi, ctum), auslöschen, vertilgen, tödten. Supplicium, ii, Marter, eigentlich das Niederknien, nicht bloß zur Todesstrafe, sondern auch zum demüthigen Bitten; daher supplex, icis, fußfällig bittend (wovon Supplix, eine Bittschrift).

XXVI. [Unfälle der Römer.]

1) Contra auspicia pugnare (avi, atum), den Auspicien (Vorbedeutungen) zuwider sich in ein Treffen einlassen. [Auspicium, ii, von aves adspicere, war eigentlich die Vorherverkündigung zukünftiger Begebenheiten aus der Beobachtung der Vögel, z. B. bei ihrem Fluge, Geschrei und Fressen. Diese Beobachtung war einem eigenen Collegium von Priestern (augures, vel auspices) anvertraut, die das größte Ansehen im Römischen Staate besaßen, wie schon ihr Titel: amplissimi sacerdotii collegium, anzeigt, weil keine öffentliche Sache von Wichtigkeit weder zu Hause noch auswärts, weder in Friedens- noch in Kriegszelten vorgenommen wurde, ohne sie zu Rathe zu ziehen (nisi auspicato). Die Römer lernten die Weissagungskunst vornehmlich von den Etruskern. Schon Romulus soll drei Augurn angeordnet haben. Diese waren anfänglich vom patricischen Stande; erst im Jahre 454

nach Roms Erbauung kamen fünf plebejische hinzu. Sie stellten ihre Beobachtungen am Himmel an (servabant de coelo), gewöhnlich um Mitternacht (media nocte) oder gegen Anbruch des Tages. Der Augur, der sich in seiner Tracht durch einen mit Purpurstreifen versehenen Rod (trabea, ae), eine kegelförmige Mütze (galerus, pileus vel tutulus) und einen Krummstab in der rechten Hand (lituus, i) auszeichnete, nahm seinen Standort an einem erhabenen Orte, der arx oder templum, auch tabernaculum hieß. Zuerst verrichtete er ein Opfer und sprach ein feierliches Gebet (effata, orum); hernach setzte er sich mit bedecktem Haupte (capite velato), mit nach Osten gekehrtem Gesichte nieder (sedem cepit in solida sella), so, daß ihm die südlichen Gegenden zur rechten Hand (partes dextrae), und die nördlichen zur linken waren (partes laevae). Bei den Griechen war dieß umgekehrt, wie Cic. Divin. II. 36 anmerkt. Die Anzeichen von Norden wurden für glücklich (daher dexter für felix vel faustus, glücklich, günstig); die von Süden für unglücklich gehalten (daher sinister, statt: infelix, infaustus vel funestus, unglücklich oder ungünstig). Es gab mehrerlei Anzeichen (signum, i; omen, inis; portentum, prodigium, monstrum, i), als: Erscheinungen am Himmel, wie Donner und Blitz; das Geschrei der Raben, Krähen (cornix, cis) und Nachteulen (noctua, bubo); der Flug der Adler und Geier, und das Fressen der hei-

cum pugnatoribus captae sunt (2), demersae ceterae (3). Alius quoque consul (4) classem naufragio amisit, exercitum tamen salvum habuit (5), quia vicina litora erant.

XXVII. (XVI.) C. Lutatio Catulo, A. Postumio Albino coss., anno belli Punici xxiii. *), Catulo bellum contra Afros commissum est (1). Profectus est cum ccc **) navibus in Siciliam. Afri contra ipsum cccc ***) paraverunt. Nunquam in mari tantis copiis (2) pugnatum est. Lutatius Catulus navem aeger adscendit (3): vulneratus enim in pugna superiore fuerat (4). Contra Lilybaeum, civitatem Siciliae (5), pugnatum est ingenti virtute Romanorum. Nam lxxiii Carthaginensium naves captae sunt, cxxv demersae, xxxii millia hostium capta, xiii occisa: infinitum auri argentique pondus in potestatem Romanorum redactum (6). Ex classe Romana xii naves demersae. Pugnatum est vi. Idus Martias (7). Statim Carthaginenses *)vicesimo tertio. **)trecentis. ***)quadringentas (scil. naves).

ligen Hühner (pulli, orum). Die letzte Art von Auspicien pflegte im Kriege angestellt zu werden. Es wurde für ein böses Anzeichen gehalten, wenn die Hühner nicht fressen wollten. Publius Claudius ließ sie in's Meer werfen, und sagte spottend: so mögen sie laufen, wenn sie nicht fressen wollen. Als es darauf mit den Carthaginensern beim Vorgebirge Drepanum in Sicilien zum Treffen kam, erlitt er mit seiner Flotte eine gänzliche Niederlage, victus est.]

2) xc, i. e.: nonaginta naves c. pugn. captae sunt, 90 Schiffe wurden sammt der Bemannung (pugnator, is) genommen.

3) Die übrigen in Grund gehohrt, d. i.: versenkt (mergere).

4) Alius, statt: alter Consul, der Andere, weil es immer steht, wenn nur von zweien die Rede ist.

5) Exercitum salvum habere (ui, itum), die Mannschaft retten. Vicina litora, die Rüste in der Nähe (vicinus, a, um, benachbart).

XXVII. [Großer Seesieg der Römer. Friedensschluß und Beendigung des ersten Punischen Krieges.]

1) Alicui bellum committere (si, ssu), Einem den Oberbefehl (das Commando) im Kriege auftragen. (Committere, so viel als demandare.)

2) Tantis copiis, mit einer so großen Streitmacht.

3) Navem aeger adscendere (di, sum), krank zu Schiffe steigen; an Bord gehen.

4) Denn er war in der letzten Schlacht (pugna superior) verwundet worden (vulnerare, atus sum), [nämlich in der Schlacht bei Drepanum, die er gleich nach seiner Ankunft geliefert hatte].

5) Der Sicilianischen Stadt Lilybaeum gegenüber (contra). [Diese Stadt lag an dem Lilybäischen Vorgebirge in der Nähe der Aegatischen Inseln.]

6) In potestatem redigere (egi, actum), in seine Gewalt bringen; erbeuten. Infinitum, eine unermessliche Summe (pondus, eris, eigentlich Gewicht, weil das Geld gewogen wurde).

7) Idus Martiae war der 15. März, von welchem die Tage rückwärts bis zum 7., der Nonae hieß, gezählt wurden. Sexto (die ante)

pacem petierunt, tributaque est eis pax (8); captivi Romanorum, qui tenebantur a Carthaginensibus, redditi sunt (9). Etiam Carthaginenses petierunt, ut redimi eos captivos liceret (10), quos ex Afris Romani tenebant. Senatus jussit sine pretio dari eos (11), qui in publica custodia essent (12): qui autem a privatis tenerentur, ut, pretio dominis reddito, Carthaginem redirent (13), atque id pretium ex fisco magis, quam a Carthaginensibus solveretur (14).

XXVIII. Q. Lutatius, A. Manlius coss. creati, bellum Faliscis intulerunt (1), quae civitas Italiae opulenta quondam fuit (2). Quod ambo coss. intra sex dies, quam (3) venerant, transegerunt (4), xv millibus hostium caesis, ceteris pace concessa, agro tamen ex medietate sublato (5).

Idus Martii heißt also: am 10. März.

8) Pacem petere, um Frieden anhalten, bitten; pacem tribuere (ui, utum), Frieden zugestehen.

9) Captivos tenere (ui, tum), Kriegsgefangene in Verwahrung halten; reddere (didi, ditum), zurück geben; aufliefern; redimere (emi, emtum), auflösen; loskaufen.

10) Petierunt, ut liceret, sie suchten um die Erlaubniß an.

11) Sine pretio dare (dedi, datum), ohne Entgelt (Lösegeld) heraus geben.

12) In publicā custodiā esse, in Staatsverwahrung, im öffentlichen Gefängnisse sitzen.

13) Qui autem — redirent, diejenigen aber, die im Besitze von Privat-Personen wären, sollten von ihren Herren gegen ein Lösegeld los gekauft werden, und nach Carthago zurück kehren.

14) Pretium ex fisco solvere (solvi, solutum), das Lösegeld aus der Staats-Casse (fiscus, i, anstatt aerarium, ii) zahlen. (Die Staats-Casse hieß aerarium, ii. Das Wort fiscus, i, kam erst später unter den Römischen Kaisern auf, und bedeutete den Schatz der

Kaiser.) [Uebrigens legten die Römer den Carthagern nachfolgende Friedensbedingungen auf: a) Sicilien und alle Inseln zwischen dieser Insel und Afrika zu räumen; b) keine Eroberungen in Hispanien dießseits des Ebro zu machen; c) den König Piero und Syracus nicht zu betriegen; d) 3017 Taelente Kriegskosten in bestimmten Terminen zu zahlen].

XXVIII. [Kurzer Krieg mit den Faliskern.]

1) Consules creati bellum intulerunt, die neu erwählten Consuln zogen wider die Falisker zu Felde. [Die Falisker waren ein Etrurisches Volk (s. Lib. I, Cap. XIX, 6.)]

2) Civitas opulenta quondam, ein ehemals mächtiger Staat.

3) Intra sex dies, quam ven. innerhalb sechs Tage, von ihrer Ankunft an gerechnet.

4) Bellum transigere (egi, actum), den Feldzug endigen.

5) Agrum ex medietate tollere (sustuli, sublatum), die Hälfte von einem Gebiete wegnehmen. Statt agro ex medietate, würden die früheren Schriftsteller dimidia agri parte gesetzt haben.

LIBER TERTIUS.

I. **F**inito igitur Punico bello (1), quod per **xxiii** annos tractum est (2), Romani, iam clarissima gloria noti (3), legatos ad Ptolemaeum, Aegypti regem (4), miserunt, auxilia promittentes (5), quia rex Syriae (6) Antiochus ei bellum intulerat. Ille gratias Romanis egit (7), auxilia non accepit; iam enim fuerat pugna transacta (8). Eodem tempore potentissimus rex Siciliae Hiero Romam venit ad ludos spectandos (9), et ducenta millia modiorum tritici populo donum exhibuit (10).

II. L. Cornelio Lentulo, Fulvio Flacco **cos s.**, quibus Hiero Romam venerat (1), etiam contra **Ligures** intra Italiam bellum gestum est (2), et de his triumphatum. Carthaginenses tum bellum reparare tentabant (3), Sardienses, qui ex conditione pacis (4) Romanis parere debbant (5), ad rebellandum impellentes (6). Venit tamen legatio Carthaginensium Romam, et pacem impetravit (7).

Capitel I. [Ansehen der Römer bei auswärtigen Mächten.]

1) Fin. Pun. bello, nach Endigung (finire, ivi, itum, endigen) des (ersten) Punischen Krieges.

2) Bellum per annos trahitur, der Krieg zieht sich in die Länge; dauert Jahre lang fort (trahere, xi, ctum), ziehen).

3) Rom. — noti. Die Römer, die nun schon durch den glänzendsten Ruhm, oder auf das ruhmvollste bekannt (notus, a, um) waren.

4) Dieser König hieß Ptolemaeus Evergetes.

5) Auxilia promittere (si, ssum), Hilfe versprechen.

6) [Syrien war ein Königreich in Asien am mittelländischen Meere].

7) Alicui gratias agere (egi, actum), Einem danken.

8) Pugna, statt: bellum.

9) Ad ludos spectandos venio (veni, ventum), ich komme die öffentlichen Spiele anzusehen.

10) Modium tritici donum exhibere (ui, itum), einen Mägen

weisen zum Geschenke machen. [Modius, ii, war das vornehmste Maß für trockene Sachen, wie bei uns der Mägen. Drei Römische Mägen betragen einen Kubitfuß.]

II. [Ligurischer Krieg.]

1) Quibus, unter welchen; da.

2) Bellum intra Italiam gerere (ssi, stum), innerhalb Italiens Krieg führen, einen Krieg unternehmen. [Ligures, die Ligurer waren eine Gallische Völkerschaft in Ober-Italien, im heutigen Genua; ihr Land hieß Liguria, und das angrenzende Meer mare Ligusticum.]

3) Tum, damals, um diese Zeit. Tentare (avi, atum), versuchen. Bellum reparare (avi, atum), den Krieg von neuem anfangen.

4) Ex conditionibus pacis, nach den Friedensbedingungen.

5) Alicui parere (ui, itum), Einem gehorchen; unter jemandes Herrschaft stehen.

6) Aliquem ad rebellandum impellere (impuli, impulsum), Einen zum Aufstande reizen.

7) Pacem impetrare (avi,

III. T. Manlio Torquato, C. Atilio Bulbo coss. de *Sardis* triumphatum est (1), et, pace omnibus locis facta (2), Romani nullum bellum habuerunt: quod his post Romam conditam (3) semel tantum, Numa Pompilio regnante (4), contigerat (5).

IV. L. Postumius Albinus, Cn. Fulvius Centumalus coss. bellum contra *Illyrios* gesserunt (1), et, multis civitatibus captis (2), etiam reges in deditionem acceperunt (3). Ac tum primum de *Illyriis* triumphatum est.

V. (II.) L. Aemilio cos. ingentes *Gallorum* copiae (1) Alpes transierunt (2). Sed pro Romanis tota Italia consensit (3); traditumque est a Fabio historico (4), qui ei bello interfuit, DCCC *) millia hominum parata ad id bellum fuisse (5). Sed res per cos. tantum prospere gesta

*) octingenta.

atum), Frieden auswirken, erhalten. [Die Carthaginienser bezahlten den Römern 1200 Talente zur Entschädigung für die Kosten der Kriegsrüstung.]

III. [Triumph über Sardinien. Allgemeiner Frieden.]

1) Sardi, orum, die Sardinier; Einwohner der Insel Sardinien.

2) Pace facta, statt: postquam pax facta fuisset. Nachdem man an allen Orten (überall) Frieden gemacht hatte.

3) Post. R. cond., seit Roms Erbauung.

4) Unter der Regierung des Numa Pompilius. (Lib. I. Cap. III.)

5) Contingit (contigit), es ereignet sich.

IV. [Illyrischer Krieg.]

1) Illyrii, orum, die Illyrier, ein Volk jenseits des Adriatischen Meeres, Italien gegenüber, im heutigen Albanien, Dalmatien und Kroatien, welches Seeräuberei trieb und in verschiedene Stämme getheilt war.

2) Multis civ. capt. Nach Eroberung vieler Städte.

3) Etiam reg. in deditionem acceperunt, bekamen sie auch die königliche Familie in ihre Gewalt;

ergab sich auch die königliche Familie (reges, von rex, gis). [Die damalige Beherrscherin von Illyrien hieß Teuta. Sie reizte die Römer zum Kriege, weil sie der Seeräuberei ihres Volkes gegen die Römischen Schiffe keinen Einhalt that, und einen Römischen Gesandten, der deshalb an ihren Hof abgeschickt worden war, auf dem Rückwege ermorden ließ.]

V. [Gallischer Krieg.]

1) Ing. cop. Gall., eine sehr große Anzahl Gallischer Völker; ein ungeheurer Schwarm von Galliern.

2) Alpes transierunt, über die Alpen gehen, ziehen.

3) Pro aliquo consentire (si, sum), es mit Einem halten; für jemand gut gesinnt seyn.

4) Aliquid tradere (didi, ditum), etwas überliefern, berichten; erzählen. (Man übersetzt: der Geschichtschreiber Fabius, der diesen Krieg mitmachte, erzählt.) [Dieser Quintus Fabius Pictor ist der älteste Römische Geschichtschreiber in Prosa, von dessen Jahrbüchern aber nur sehr wenige Bruchstücke (fragmenta) auf uns gekommen sind.]

5) Parata fuisse, daß 800,000

est (6); xl millia hostium interfecta sunt (7), et triumphus Aemilio decretus (8).

VI. Aliquot deinde annis post (1), contra Gallos intra Italiam pugnatum est (2), finitumque est bellum M. Claudio Marcello, Cn. Cornelio Scipione coss. Tunc Marcellus cum parva manu equitum dimicavit (3), et regem Gallorum, Viridomarum nomine, manu sua occidit (4). Postea cum collega (5) ingentes copias Gallorum peremit (6), Mediolanum expugnavit (7), grandem praedam Romam pertulit; ac triumphans Marcellus spolia Galli, stipiti imposita, humeris suis vexit (8).

VII. M. Minucio Rufo, P. Cornelio coss. Istris bellum illatum est (1), quia latrocinati navibus Romano-

Mann zu diesem Kriege in Bereitschaft gestanden hätten (parātus, a, um, bereit).

6) Rem prospere gerere (se, stum), eine Unternehmung glücklich ausführen. Per Consul tantum, durch den Consul allein (ohne Italienische Bundeshilfe).

7) Interficere (feci, sectum), niedermachen; erschlagen.

8) Alicui triumphum decernere (decevi, decretum), Einem einen Triumph zuerkennen.

VI [Cisalpinischer Krieg. Unterwerfung von Mailand.]

1) Einige Jahre später; nach Verlauf einiger Jahre.

2) Pugnatum est, wurde abermal innerhalb Italiens wider die Gallier gefochten. (Dieß waren die Gallier dießseits der Alpen.)

3) Cum parva manu equitum dimicare (avi, atum), mit einer kleinen Schaar (manus, us) Reiter (eques, itis) fechten.

4) Aliquem manu sua occidere (idi, isum), Einen mit eigener Hand erlegen.

5) Cum collēga, mit seinem Amtsgeshilfen. [Dieß war der zweite Consul, Gneius Cornelius Scipio.]

6) Ingentes copias perimere (ēmi, emtum), eine ungeheure Anzahl von Kriegsvölkern vernichten.

7) Expugnare, erobern, Mediolānum, i, Mailand. [Diese Stadt gehörte damals zu der Gallischen Landschaft Insubria. Die Römer suchten einen Ort entweder durch einen plötzlichen Sturm (vi) zu erobern (oppugnabant), oder, wenn dieser nicht gelang (si subito impetu expugnare non poterant), durch eine Belagerung (Blockade) einzunehmen (absidione capiebant). Manches Mal ergaben sich die Städte freiwillig in Schutz, in deditionem acceptae sunt.]

8) Ac — vexit, und bei dem Triumphe (triumphans, tis) trug (vehere, xi, ctum) Marcellus die erbeutete Rüstung des Galliers (spolia, orum) an einer Stange (stipes, itis) auf der Schulter (humerus, i). [Eine solche Beute hieß spolia opima; sie wurde als Siegeszeichen (tropaeum, i) fortgeführt, und im Tempel des Jupiter Feretrius aufbewahrt. Marcellus hatte den Anführer der Gallier, Viridomar, persönlich in der Schlacht erlegt, und war der dritte und letzte Römer, welcher die spolia opima im Triumphe nach Rom brachte.]

VII. [Istrischer Krieg.]

1) Istris bellum inferre, die Istrer betriegen. [Die Istrer war

rum fuerant (2), quae frumenta exhibebant (3): perdomitque sunt omnes (4).

(III.) Eodem anno *bellum Punicum secundum* Romanis illatum est per Hannibalem, Carthaginensium ducem (1), qui Saguntum, Hispaniae civitatem, Romanis amicam (2), oppugnare adgressus est (3), annum agens vicesimum aetatis (4), copiis congregatis CL millium (5). Huic Romani per legatos denunciaverunt (6), ut bello abstineret. Is legatos admittere noluit (7). Romani etiam Carthaginem miserunt, ut mandaretur Hannibali (8), ne bellum contra socios populi Romani gereret; sed dura responsa a Carthaginensibus reddita (9): Saguntini interea fame victi sunt; captique ab Hannibale ultimis poenis adficiuntur (10).

die Einwohner der Landschaft Istria, heut zu Tage *Österreich, Istrien*, am Adriatischen Meerbusen.]

2) *Latrocinari* (atus sum), rauben; *navibus latrocinari*, Schiffe capern. Diese Redensart ist aber ungewöhnlich; besser sagt man: *naves depraedari*.

3) *Frumenta exhibere* (ui, itum), Getreide (*frumentum*, i) zuführen. *Naves, quae frumenta exhibent*, Proviant-Schiffe.

4) *Perdomare* (ui, itum), gänzlich bezwingen, zum Gehorsam bringen.

(III.) [Der zweite Punische Krieg.]

1) Eodem anno bellum illatum est per —, in eben diesem Jahre wurde der zweite Punische Krieg wider die Römer angefangen durch den Carthaginensischen Feldherrn Hannibal, der —.

2) Sagunt, eine Spanische, mit den Römern verbündete Stadt (*civitas amica*), [an der östlichen Küste des mittelländischen Meeres, wo heut zu Tage die Stadt *Muraviedro* steht.]

3) *Adgressus est*, er begann zu belagern.

4) *Annum vices. agens*, im zwanzigsten Jahre seines Alters

(*annum vicesimum agere, egi, actum*), in das zwanzigste Jahr gehen.

5) *Copias congregatis*, statt: *postquam copias congregasset*, Nachdem er ein Heer von 150,000 Mann zusammengebracht hatte (*copias congregare, avi, atum*, Truppen sammeln).

6) *Huic denunciaverunt*, die Römer ließen ihm durch Abgesandte bedeuten, *ut b. abstin.*, daß er vom Kriege abstehe möchte.

7) *Admittere* (si, ssum), vor sich kommen lassen.

8) *Alicui mandare* (avi, atum), Einem einen Auftrag geben; befehlen.

9) *Responsum reddere* (*didi, ditum*), Antwort ertheilen. *Durus a, um*, trozig (hart). [Die Antwort der Carthaginenser war: der Krieg sei von Sagunt, und nicht vom Hannibal angefangen worden; es wäre unbillig, wenn Rom seine Friedensschlüsse mit Carthago wegen Sagunt hintansetzen wollte.]

10) *Captos ultimis poenis adficere* (*eci, ectum*), die Gefangenen mit der äußersten Pein behandeln; auf das Grausamste strafen.

VIII. Tum P. Cornelius Scipio cum exercitu in Hispanias (1) profectus est, Tiberius Sempronius in Siciliam. Bellum Carthaginensibus indictum est.

(IV.) Hannibal, relicto in Hispaniis fratre Hasdrubale (1), Pyrenaeum transiit (2); Alpes, adhuc ea parte invias, sibi patefecit (3). Traditur ad Italiam LXXX millia peditum, et XX millia equitum, XXXVII elephantos adduxisse (4). Interea multi Ligures et Galli Hannibali se conjunxerunt (5). Sempronius Gracchus, cognito ad Italiam Hannibalis adventu, e Sicilia exercitum - Ariminum trajecit (6).

IX. P. Cornelius Scipio Hannibali primus occurrit (1); commisso proelio, fugatis suis (2), ipse vulneratus in castra rediit. Sempronius Gracchus et ipse confli- git apud Trebiam amnem (3). Is quoque vincitur. Hannibali multi

VIII. [Kriegserklärung der Römer.]

1) [Spanien war damals in drei Länder getheilt: Hispania Taraconensis, Baetica et Lusitania; daher im plurali: Hispaniae, arum.]

(IV.) [Hannibal's Zug über die Pyrenäen und Alpen nach Italien.]

1) Hannibal fratrem reliquit et Pyrenaeum transiit, Hannibal ließ seinen Bruder Hasdrubal in Spanien zurück (relinquere, liqui, lictum).

2) Pyrenaeum transire, ii, itum, über das Pyrenäische Gebirge gehen. [Die Pyrenäen liegen zwischen Spanien und Frankreich.]

3) Alpes sibi patefecit, er bahnte sich einen Weg über die Alpen, welche an diesem Orte noch unwegsam (unzugänglich, invius, a, um) waren. Patefacere, eci, actum, eröffnen. [Die Alpen (Alpes, ium) liegen zwischen Frankreich, der Schweiz und Italien.]

4) Traditur adduxisse, er soll heran geführt haben (adducere, xi, ctum).

5) Alicui se conjungere, xi,

ctum, sich mit Einem verbinden, vereinigen.

6) Cognito adventu — trajecit, als Sempronius Gracchus Hannibals Ankunft in Italien erfuhr (adventum cognoscere, ovi, itum), setzte er sein Heer aus Sicilien nach Ariminum über (trajicere, eci, ectum). [Es war aber nicht Sempronius Gracchus, sondern Tiberius Sempronius Longus. Ariminum, das heutige Rimini im Kirchenstaate.]

IX. [Hannibal's erste Siege in Italien, am Tessino, an der Trebia und am See Trasimenus.]

1) Alicui occurrere (occurri, occursum), auf Einen treffen, stoßen.

2) Commisso proelio, und lieferte ihm eine Schlacht, in welcher seine Soldaten geschlagen wurden (fugare) und er selbst verwundet ward. [Diese Schlacht fiel am Flusse Tessino (ad Ticinum) vor und war ein Reitertreffen.]

3) Et ipse, gleichfalls, Confingere (xi, ctum), schlagen; sich in ein Treffen einlassen. [Der Fluß Trebia kommt von den Alpen herab, und ergießt sich bei Piacenza (Placentia) in den Po.]

se in Italia dediderunt (4). Inde ad Tusciam veniens Hannibal Flaminio consuli occurrit (5); ipsum Flaminium interemit. Romanorum xxv millia caesa sunt; ceteri diffugerunt. Missus adversus Hannibalem postea a Romanis Q. Fabius Maximus (6). Is eum, differendo pugnam, ab impetu fregit (7): mox inventa occasione vicit.

X. (V.) Quingentesimo et quadragesimo anno a condita Urbe L. Aemilius Paullus, P. Terentius Varro contra Hannibalem mittuntur, Fabioque succedunt (1). Qui Fabius ambos coss. monuit (2), ut Hannibalem, callidum et impatientem ducem, non aliter vincerent, quam proelium differendo (3). Verum cum impatientia Varronis consulis, contradicente consule altero, apud vicum, qui Cannae appellatur, in Apulia pugnatum esset (4), ambo coss. ab Hannibale vincuntur. In ea pugna iii millia Afrorum pereunt (5), magna pars de exercitu Hannibalis sauciatur (6); nullo tamen Punico bello Romani gravius accepti sunt (7). Periiit enim in eo Aemilius Paullus consul; consulares aut praetorii xx (8), senatores capti aut occisi xxx,

4) Se alicui dedere (dedidi, deditum), sich Einem ergeben. Multi in Italia, viele Einwohner Italiens.

5) [Am See Trasimēnus, bei Perugia].

6) [Der zum Dictator erwählt worden war.]

7) Is fregit, dieser hielt ihn durch Vermeidung eines Haupttreffens (pugnam differre) in dem reißenden Laufe seiner Unternehmungen auf. Impetus, ns, der Anfall; ab impetu, oder (besser) impetum frangere (fregi, fractum), wörtlich: den Anfall brechen. Daher bekam Fabius den Beinamen Cunctator.

X. [Niederlage der Römer bei Cannä]

1) Alicui succedere (ssi, ssum), an jemand's Stelle treten, Einem im Commando folgen.

2) Monere (ui, itum), Einen ermahnen, warnen.

3) Ut non aliter vincerent, sie sollten den Hannibal, einen so listigen (callidus, a, um) und da-

bei raschen (impatientis, tis, ungeduldig, ungestüm) Feldherrn auf keine andere Art, als durch Vermeidung der Schlacht, zu besiegen suchen.

4) Verum cum — pugnatum esset, da es aber durch die Hitze (impatientia, ae) des Consuls Varro, ungeachtet der andere Consul dawider war (oder gegen den Widerspruch des anderen Consuls), bei einem Flecken in Apulien, Namens Cannä, zur Schlacht kam.

5) Livius sagt 8000 Mann, Polybius gibt 4000 Gallier, 15,000 Afrikaner und Spanier nebst 200 Reitern an.

6) Sauciare (avi, atum), verwunden.

7) Accepti sunt, doch wurden die Römer in keinem Punischen Kriege so schwer mitgenommen (litten nie einen so großen Verlust).

8) Consulāris, is, ein gewesener Consul; ein Ex-Consul. Praetorius, ii, ein gewesener Prätor; ein Ex-Prätor. Nobiles viri (vornehme, angesehenen Männer) waren solche; deren Bo-

nobiles viri ccc, militum xl millia, equitum iii millia et quingenti. In quibus malis nemo tamen Romanorum pacis mentionem habere dignatus est (9). Servi, quod nunquam ante, manumissi et milites facti sunt (10).

XI. (VI.) Post eam pugnam multae Italiae civitates, quae Romanis paruerant (1), se ad Hannibalem transtulerunt (2). Hannibal Romanis obtulit (3), ut captivos redimerent, responsumque est a senatu, eos cives non esse necessarios (4), qui, cum armati essent, capi potuissent (5). Ille omnes postea variis suppliciis interfecit (6), et tres modios aureorum annulorum (7) Carthaginem misit, quos e manibus equitum Romanorum, senatorum et militum detraxerat. Interea in Hispania, ubi frater Hannibalis Hasdrūbal remanserat cum magno exercitu, ut eam totam Afris subigeret (8), a duobus Scipionibus, Romanis ducibus, vincitur, perditque in pugna xxxv millia hominum. Ex his capiuntur x millia, occiduntur xxv. Mittun-

fahren, oder die selbst ein curulisches Amt bekleidet hatten, d. i. Consuln, Prätores. Censoren oder Aediles curules gewesen waren.

9) In quibus malis — nemo dignatus est, aber bei allen diesen Unfällen hielt es doch jeder Römer unter seiner Würde (nemo dignatus est), vom Frieden zu sprechen, oder des Friedens Erwähnung zu thun (paci mentionem habere).

10) Servi — sunt, nur wurden die Sklaven, was vorher noch nie geschehen war, frei gelassen (manumissi sunt et) und zu Soldaten gemacht. [Durch die Freilassung, manumissio, nis, wurden die Sklaven als Römische Bürger angesehen.]

XI. [Hannibals Fortschritte in Italien. Hasdrubals Niederlage in Spanien.]

1) Multae Italiae civitates, viele Städte in Italien [besonders in Mittel- und Unter-Italien, wie z. B. Capua, Tarent u. s. w.]. Quae paruerant, welche unter

Römischer Vormäsigkeit standen (parere, ni, itum, gehorchen).

2) Se ad aliquem transferre, zu Einem übertreten. [Sie fielen von den Römern ab.]

3) Offerre, einen Antrag thun.

4) Eos non esse necessarios, man könne solcher Bürger süglich entbehren; habe sie nicht nöthig.

5) Qui capi potuissent, die, ungeachtet sie bewaffnet gewesen, sich hätten gefangen nehmen lassen.

6) Interficere (eci, ectum), tödten. Er ließ sie hierauf alle auf verschiedene Art hinrichten.

7) Drei Modien (Messen) goldener Ringe. [Annulus aureus, ein goldener Ring war das Ehrenzeichen der Römischen Ritter. Die Plebejer trugen eiserne Fingerringe.]

8) Subigere (egi, actum), unterwürfig machen. [Hasdrubal war in Spanien mit einem großen Heere zurück geblieben, um dieses Land gänzlich den Carthaginensern unterwürfig zu machen; er wurde aber von den beiden Scipionen, dem Publius und Gneius Cornelius Scipio, geschlagen.]

tur ei a Carthaginensibus ad reparandas vires (9) xii millia peditum, iv millia equitum, xx elephantum.

XII. (VII.) Anno quarto post, quam in Italiam Hannibal venit, M. Claudius Marcellus cos. apud Nolam, civitatem Campaniae, contra Hannibalem bene pugnavit (1). Hannibal multas civitates Romanorum per Apuliam, Calabriam et Bruttios occupavit (2). Quo tempore etiam Rex Macedoniae Philippus ad eum legatos misit, promittens (3) auxilia contra Romanos sub hac conditione, ut, deletis Romanis (4), ipse quoque contra Graecos ab Hannibale auxilia acciperet. Captis igitur legatis Philippi, et re cognita (5), Romani in Macedoniam M. Valerium Laevinum ire iusserunt, in Sardiniam T. Manlium Torquatum proconsulem; nam etiam ea sollicitata ab Hannibale (6) Romanos deseruerat (7).

XIII Ita uno tempore quatuor locis pugnabatur (1): in Italia contra Hannibalem; in Hispaniis contra fratrem eius Hasdrubalem; in Macedonia contra Philippum; in Sardinia contra Sardos, et alterum Hasdrubalem Carthaginensem (2). Is a T. Manlio Proconsule, qui ad Sardiniam missus fuerat, vivus est captus, occisa cum eo xii millia, capti mille quingenti, et a Romanis Sardinia subacta (3).

9) Vires reparare (avi, atum), die Kräfte wieder herstellen; den Verlust ersetzen. Ad vires reparandas, um den Verlust zu ersetzen; um seine Streitkräfte wieder herzustellen.

XII. [Hannibals Bündnisse gegen die Römer.]

1) Bene pugnare, in einer Schlacht glücklich seyn. Civitatem occupare (avi, atum), eine Stadt besetzen, einnehmen. [Alle diese Landschaften lagen im unteren Italien.]

3) Promittens auxilia contra Romanos sub hac conditione, ut, und versprach ihm Hilfsvölker wider die Römer, unter der Bedingung (conditio, nis), daß —.

4) Del. R., nach Vertilgung (delere, evi, etum) der Römer.

5) Captis legatis, statt: postquam legati capti essent et res cognita fuisset, als nun die Gesandten des Philippus aufgefan-

gen wurden, und man ihren Auftrag erfuhr (rem cognoscere, cognovi, cognitum).

6) Sollicitata ab H., von Hannibal aufgewiegelt; auf Anstiften des Hannibal.

7) Aliquem deserere (ui, tum), Einen verlassen; von Einem abfallen.

XIII. [Die Römer sind allenthalben siegreich.]

1) Ita pugnabatur, dergestalt wurde der Krieg zu einer und derselben Zeit (uno tempore) an vier Orten (loca, orum; von loca i) zugleich geführt.

2) Et alterum, und wider einen anderen Hasdrubal aus Carthago (Carthaginensis, is), [der sich durch den Beinamen Calvus von dem Bruder des Hannibal unterschied].

3) Man ergänze: Occisa sunt; capti sunt; subacta est; es wurden nebst ihm (cum eo) 12,000

Manlius victor captivos et Hasdrubalem Romam reportavit (4). Interea etiam Philippus a Laevino in Macedonia vincitur; et in Hispania a Scipionibus Hasdrubal, et Mago, tertius frater Hannibalis.

XIV. (VIII.) Decimo anno post, quam Hannibal in Italiam veherat, P. Sulpicio, Cn. Fulvio coss. Hannibal usque ad quartum miliarium urbis accessit; equites eius usque ad portam (1). Mox consulum metu, cum exercitu venientium (2), Hannibal ad Campaniam se recepit. In Hispania a fratre Hasdrubale ambo Scipiones, qui per multos annos victores fuerant, interficiuntur (3): exercitus tamen integer mansit (4); casu enim magis erant, quam virtute, decepti (5). Quo tempore etiam a consule Marcello Siciliae magna pars capta est, quam tenere Afri coeperant (6), et nobilissimae urbis Syracusanae praeda ingens Romam perlata est (7). Laevinus in Macedonia cum Philippo et multis Graeciae populis, et rege Asiae Attälo amicitiam fecit (8); et ad Siciliam profectus, Hannōnem quendam, Afrorum ducem, apud Agrigentum civitatem (9);

Mann getödtet, 1500 gefangen, und Cardinien von den Römern unterjocht.

4) Man denke bei reportavit hinzu navibus.

XIV. [A b w e c h s e l n d e s Kriegsglück.]

1) Usque ad portam scil. urbis accedere (ssi, ssum), bis an das Thor rücken. [Hannibal ante portam, blieb von da an ein römisches Sprichwort zur Bezeichnung einer drohenden Gefahr.]

2) Metu cons. c. e. ven., aus Furcht vor den Consuln, die mit einem Heere anrückten.

3) Das praesens historicum, statt des perfecti: sie wurden getödtet (interficere, ēci, ectum).

4) Die Armee litt nichts dabei; blieb in gutem Stande (integer, a, um, so viel als salvus oder incolūmis, e; unversehrt, ganz).

5) Decepti erant, sie waren mehr durch Zufall (zufälliger Weise) als durch Tapferkeit in die Fallstricke der Feinde gerathen. (Decipere, epi, eptum, betriegen.)

[Ihre celtiberischen Bundesgenossen verließen sie mitten im Kampfe.]

6) Tenere, ui, tum (wieder) in Besitz nehmen; beherrschen.

7) Et praeda perlata est, aus der sehr berühmten Stadt Syracus wurde eine überaus große Beute nach Rom gebracht (perferre, pertulī, perlatum).

8) Amicitiam facere, einFreundschaftsbündniß errichten. Asiae rex, ein Asiatischer König. [Asien bedeutet hier nicht den ganzen Welttheil, den wir heut zu Tage Asien nennen, sondern nur Kleinasien. Uebrigens ist die Lesart: Cum Philippo, ein Irrthum in den alten Handschriften des Eutropius; denn Laevinus schloß die Bündnisse, von denen hier die Rede ist, gegen den König Philippus. Die Griechischen Völker, die mit Rom Freundschaft schlossen, waren in dem Aetolischen Bunde vereinigt.]

9) Agrigentum, heut zu Tage Girgenti, eine ansehnliche Seestadt an der südlichen Küste Siciliens.

cum ipso oppido cepit, eumque Romam cum captivis nobilibus misit: xl civitates in deditionem accepit, xvi expugnavit. Ita omni Sicilia recepta, Macedonia fracta (10), cum ingenti gloria Romam regressus est (11). Hannibal in Italia Cn. Fulvium consulem subito adgressus (12), cum octo millibus hominum interfecit.

XV. (IX.) Interea ad Hispanias (1), ubi, occisis duobus Scipionibus (2), nullus Romanus dux erat, P. Cornelius Scipio mittitur, filius P. Scipionis, qui ibidem bellum gesserat, annos natus xxiv (3); vir Romanorum omnium et sua aetate et posteriori tempore fere primus (4). Is Carthaginem Hispaniae capit (5), in qua omne aurum et argentum et belli apparatus Afri habebant, nobilissimos quoque obsides (6), quos ab Hispanis acceperant; Magonem etiam, fratrem Hannibalis, ibidem capit, quem Romam cum aliis mittit. Romae ingens laetitia post hunc nuntium fuit. Scipio Hispanorum obsides parentibus reddidit: quare omnes fere Hispaniae ad eum uno animo transierunt (7). Post quae (8) Hasdrubalem, Hannibalis fratrem, victum fugat, et praedam maximam capit.

10) Ita omni Sicilia recepta, nachdem er solcher Gestalt ganz Sicilien wieder eingenommen, und Macedonien gedemüthiget hatte (frangere, fregi, fractum, brechen).

11)kehrte er mit außerordentlichem Ruhme nach Rom zurück (regredi, ssus sum).

12) Aliquem subito adgrēdi (ssus sum), Einen plötzlich angreifen. [Dieses geschah bei Herdonea.]

XV. [Erste Siege des älteren Scipio Africanus in Spanien.]

1) Interea mittitur, während dessen wurde nach Spanien — geschickt.

2) Occisis duobus Scipionibus, nach dem Tode der beiden Scipionen.

3) Annos natus viginti quatuor, im vier und zwanzigsten Jahre des Alters.

4) Vir fere primus, ein Mann, der wohl (fere) unter allen Röm-

mern, die zu seiner Zeit und nach ihm lebten, einer der ersten war.

5) [Carthago in Spanien, ehemals Carthago nova, jetzt Carthagena genannt, eine Stadt an der südöstlichen Küste von Spanien, mit einem sehr sicheren Seehafen, wo die Carthaginenser ihre Schätze und Kriegsvorräthe (belli apparatus, us) aufbewahrt hielten.

6) Man denke hinzu: capit, er bekam auch die vornehmsten Geiseln (obses, idis) in seine Gewalt. [Ein Geißel ist eine Person, die von dem Feinde zum Pfande einer Leistung in Verwahrung gehalten wird. Man nimmt gewöhnlich die angesehensten Personen dazu.]

7) Uno animo ad aliquem transire (ii, itum), einmüthig zu Einem übertreten, Einem zufallen.

8) Scil.: gesta vel facta, hierauf trieb er den besiegten Hasdrubal, Hannibals Bruder, in die Flucht, oder man übersetzt: vincit et fugat, hierauf besiegt und verjagt er den Hasdrubal.

XVI. Interea in Italia cos. Q. Fabius Maximus Tarentum recepit (1), in qua ingentes copiae Hannibalis erant (2). Ibi etiam ducem Hannibalis Carthagenem occidit, xxv millia captivorum vendidit (3), praedam militibus dispertivit (4), pecuniam hominum venditorum ad fiscum retulit (5). Tum multae civitates Romanorum, quae ad Hannibalem transierant, rursus se Fabio Maximo dederunt (6).

(X.) Insequenti anno Scipio in Hispania egregias res egit (1), et per se et per fratrem suum, L. Scipionem (2), lxx civitates recepit. In Italia tamen male pugnatum est (3): nam Claudius Marcellus cos. ab Hannibale occisus est.

XVII. Tertio anno post, quam Scipio ad Hispanias profectus fuerat (1), rursus res inclutas gerit (2). Regem Hispaniarum (3), magno proelio victum, in amicitiam accepit, et primus omnium a victo obsides non poposcit (4).

XVIII. Desperans Hannibal (1), Hispanias contra

XVI. [Glückliche Unternehmungen des Q. Fabius Maximus in Unter-Italien.]

1) Recipere, wieder einnehmen; wieder in Besitz nehmen. [Tarent war nebst anderen Städten in Unter-Italien an die Carthaginienser übergegangen.]

2) Copiae heißt hier Kriegsvorräthe.

3) Vendere (didi, ditum), verkaufen.

4) Praedam militibus dispertire (ivi v. ii, itum), die Beute unter die Soldaten vertheilen. Man sagt auch dispertior (itus sum).

5) Pecuniam hominum venditorum ad fiscum referre (tuli, latum), daß durch den Verkauf der Beute gelösete Geld in den öffentlichen Schatz liefern.

6) Rursus se alicui dedere, sich wieder an Einen ergeben. [Vergl. Cap. XI., XII.]

(X.) 1) Egregias res agere (egi, actum), ausnehmende Thaten verrichten.

2) Et per se et per fratrem,

sewohl in eigener Person (persönlich), als durch seinen Bruder.

3) Male pugnatum est, der Krieg lief unglücklich ab.

XVII. [Neue Siege des Scipio in Spanien.]

1) Im dritten Jahre, nachdem Scipio nach Spanien gegangen war (proficiscor, eris, i). [Es war nicht im dritten, sondern im fünften Jahre.]

2) Res inclutas gerere (asi, stum), ruhmvolle Thaten ausführen; einen ruhmwürdigen Feldzug thun. Man sagt inclutus und inclytus, a, um).

3) Regem Hispaniarum, einen Spanischen König. [Dessen Name soll Indibilis gewesen seyn.]

4) Primus non poposcit, er war der erste, der keine Geißel von dem Ueberwundenen verlangte (poscere, poposci).

XVIII. [Hannibal zieht Truppen aus Spanien nach Italien.]

1) Desperans, statt: qui desperabat, der nun die Hoffnung aufgab.

Scipionem ducem diutius posse retineri (2), fratrem suum Hasdrubalem in Italiam cum omnibus copiis evocavit (3). Is veniens eodem itinere, quo etiam Hannibal venerat, a cons. Appio Claudio Nerone et M. Livio Salmatore, apud Metaurum fluvium et Senam, Piceni civitatem, in insidias compositas incidit (4); strenue tamen pugnans (5), occisus est: ingentes eius copiae captae aut interfectae sunt (6), magnum pondus auri atque argenti Romam relatum (7). Post haec Hannibal diffidere de belli coepit eventu (8). Romanis ingens animus accessit (9). Itaque et ipsi (10) evocaverunt ex Hispania P. Cornellum Scipionem. Is Romam cum ingenti gloria venit.

XIX. Q. Caecilio, L. Valerio cons. omnes civitates, quae in Brutiis ab Hannibale tenebantur (1), Romanis se tradiderunt (2).

XX. (XI.) Anno xiv post, quam in Italiam Hannibal venerat (1), Scipio, qui multa in Hispaniis bene egerat (2), consul est factus, et in Africam missus. Cui viro divinum quiddam inesse existimabatur (3), adeo ut putaretur etiam

2) Diutius retinere (ui, tum), länger behaupten.

3) Fratrem evocavit, er berief seinen Bruder Hasdrubal mit seiner ganzen Kriegsmacht nach Italien.

4) Veniens, statt: venit et incidit. Dieser nahm denselben Marsch, auf welchem Hannibal gekommen war, und fiel am Flusse Metaurus, bei Sena, einer Picenischen Stadt, in den Hinterhalt (insidiae, arum), der ihm von den Consuln gelegt worden war (insidias componere, sui, situm). [Die Stadt Sena oder Senogallia heißt jetzt Sinigaglia.]

5) Strenue pugnare, tapfer kämpfen.

6) Sidius gibt 56,000 Tödtte und 5400 Gefangene an.

7) Man ergänze: relatum est, es wurde eine große Menge Goldes und Silbers nach Rom gebracht.

8) Post haec, nach diesem Anfälle fing Hannibal an, an dem guten Erfolge (eventus, us) des Krieges zu verzweifeln (diffidere, diffidens sum, mißtrauisch seyn).

9) Mihi animus accedit, ich fasse neuen Muth. (Accedere, sei, suum, hinzu treten.)

10) Et ipse, gleichfalls.

XIX. [Hannibal verliert alle Eroberungen in Italien.]

1) Welche Hannibal im Bruttischen Gebiete besetzt hatte. Bruttii, orum, ein Volk in der südlichen Spitze Italiens, Sicilien gegenüber.

2) Se tradere (didi, ditum), sich ergeben.

XX. [Scipio setzt nach Afrika über.]

1) Im vierzehnten Jahre nach Hannibals Ankunft in Italien.

2) Multa bene agere (egi, actum), viele Unternehmungen mit Glück (bene) ausführen; das Commando mit Glück führen.

3) Cui viro divinum quiddam inesse existimabatur, man hielt dafür (existimare), daß diesen Mann etwas Göttliches (divinus, a, um) besetele.

cum munibus habere sermonem (4). In in Africa contra Hannibalem, ducenti Afrorum. pugnat. exercitum eius interfecit: secundo proelio castra cepit cum quatuor milibus. et quingentis militibus. XI milibus occisis (5). Syphacem, Numidiae regem. qui se Adris commiserat. cepit. et castra eius invadit (6). Syphax cum nobilissimis Numidis et infinitis spoliis Romanis ab Scipione mittitur. Quare audita (7). omnis fere Italia Hannibalem deseruit. Ipse a Carthaginensibus redire in Africam iubetur (8), quam Scipio vastabat (9).

XXI. Ita anno XVII ab Hannibale Italia liberata est (1), quam fletus dicitur reliquisse (2).

XII. Legati Carthaginensium pacem a Scipione petiverunt; ab eo ad senatum Romanum missi sunt. Quadraginta et quinque diebus induciae datae sunt (1), quousque Romanis ire et regredi possent (2); et XXX millia pondo argenti ab his accepta sunt (3). Senatus ex arbitrio Scipionis pacem iussit cum Carthaginensibus fieri (4). Scipio his

4) Adeo. ut putaretur. so das man glaubte, er hätte sehr mit den Göttern (numen, inis) konterbuzzen (sermo, omis). [Scipio unternehmte diese Sache mit Eifrigkeit, das heißt vorer in der Gasse des Jokers lange aufgehalten zu haben.]

5) Secundo proelio, in der zweiten Schlacht erbeutete (capere, cepi, captum) er sein Lager. wobei 4500 Mann zu Gefangenen gemacht wurden und 11,000 auf dem Platze blieben (qui occisi sunt).

6) Castra invadere (si, sum), das Lager überfallen. [Numidien, die jehiae Provinz Maier in Afrika.]

7) Ablativus absol., statt: postquam ea res audita esset, als dies fund wurde; auf diese Nachricht.

8) Ipse (Hannibal) iubetur, er selbst bekam von den Carthaginensern den Befehl, nach Afrika zurück zu fahren.

9) Vastare, avi, atum, verheeren.

XXI. [Hannibals Abzug aus Italien.]

1) Ita Italia liberata est, so wurde Italien im siebzehnten Jahr (nach 17 Jahren) vom Hannibal befreit (geräumt).

2) Quousque et mit Adris in Zug (flere, flēvi, flētum, nūnt) verlassen haben soll (relinquere, īqui, ctum, verlassen).

(XII.) Friedensbedingungen der Römer.]

1) Alicui inducias dare (dedi, datum), Einem Waffenstillstand bewilligen.

2) Quousque, bis wohin, während welcher Zeit. Ire et regredi, eine Hin- und Herreise machen; gehen und zurück kommen.

3) Pondo (*indeclinabile*), Pfund (gleichsam librae pondus, ein Pfundgewicht). Et accepta sunt, man bekam 30,000 Pfund Silber von ihnen. [Ein Pfund Silber betrug beiläufig eine heutige Mark oder 20 fl. Conventionsgeld.]

4) Senatus iussit, der Senat befahl (jubere, sei, sum), den Frieden mit den Carthaginensern nach Scipio's Gutbefinden (arbitrium, ii) zu schließen (pacem facere).

conditionibus dedit (5): ne amplius quam xxx naves haberent (6); ut d*) millia pondo argenti darent, captivos et perfugas redderent (7).

XXII. Interim, Hannibale veniente ad Africam (1), pax turbata est (2): multa hostilia ab Afris facta sunt (3); legati tamen eorum, ex urbe venientes (4), a Romanis capti sunt, et jubente Scipione dimissi (5). Hannibal quoque, frequentibus proeliis victus a Scipione, petiit etiam ipse pacem (6). Cum ventum esset ad colloquium (7), iisdem conditionibus data est, quibus prius (8); addita quingentis millibus pondo argenti c millia librarum, propter novam perfidiam (9). Carthaginiensibus conditiones displicuerunt, jusseruntque Hannibalem pugnare. Infertur a Scipione et Masinissa, alio rege Numidarum, qui amicitiam cum Scipione fecerat, Carthagini bellum (10).

*) quingenta.

5) His conditionibus, unter diesen Bedingungen (conditio, nis).

6) Ne haberent, daß sie nicht mehr als 30 Schiffe halten sollten. [Hierdurch hörten sie auf, zur See mächtig zu seyn.]

7) Perfuga, ae, ein Ueberläufer, Deserteur.

XXII. [Scipio's Bündniß mit Masinissa.]

1) Hannibale veniente, bei Hannibals Ankunft in Afrika.

2) Pacem turbare, avi, atum, den Frieden stören, hier: das Friedensgeschäft stören; die Friedensunterhandlungen unterbrechen.

3) Multa hostilia facere (feci, factum), viele Feindseligkeiten verüben.

4) Venientes, bei ihrer Rückkehr von Rom (ex urbe).

5) Legati capti et dimissi sunt, die Gesandten geriethen in Gefangenschaft der Römer, und wurden auf Scipio's Befehl (jubente Scipione) wieder in Freiheit gesetzt (dimittere, si, ssum, entlassen).

6) Victus est et petiit pacem, auch Hannibal wurde in mehreren

(frequens, tis, häufig) Treffen von Scipio besiegt, und bat gleichfalls (etiam ipse) um Frieden.

7) Cum ventum esset ad colloquium, da es zu einer Unterredung kam.

8) Iisdem conditionibus data est, quibus prius, unter denselben Bedingungen wie vorher. [Vergleiche Capitel XXI.]

9) Quingentis millibus addita sunt centum millia libr., zu den 500,000 Pfund Silber (welche früher bedungen waren, Cap. XXI.) wurden noch 100,000 Pfund wegen der neuen Treulosigkeit (perfidia, ae), hinzu gefügt (addere, didi, ditum, hinzu geben).

10) Numidien war von zwei Völkern bewohnt, den Masinissiern und Massäsiern. Die Hauptstadt der Ersteren war Girta, und hier hatte der König Masinissa seinen Sitz, der mit Syphax, welcher in seiner Residenz Stadt Siga über die Massäsiern herrschte, und mit den Carthaginiensern im Bunde gestanden war, von jeher in Feindschaft lebte, und es mit den Römern hielt.

(XIII.) Hannibal tres exploratores ad Scipionis castra misit (1). Quos captos Scipio circumduci per castra iussit, ostendique eis totum exercitum (2). mox etiam prandium dari (3), dimittique (4), ut renuntiarent Hannibali (5), quae apud Romanos vidissent.

XXIII. Interea proelium ab utroque duce instructum est (1). quale vix ulla memoria fuit (2). cum peritissimi viri copias suas ad bellum educerent (3). Scipio victor recedit (4), paene ipso Hannibale capto (5), qui primum cum multis equitibus, deinde cum xx, postremo cum quatuor evasit (6). Inventa in castris Hannibalis argenti pondus xx millia, auri Lxxx, cetera suppellectilis copiosa (7). Post id certamen pax cum Carthaginensibus facta est (8). Scipio Romam rediit, ingenti gloria triumphavit (9), atque Afri-

(XIII.) [Scipio zeigt den feindlichen Epicnen sein ganzes Lager.]

1) Exploratōres ad castra mittere (mi, sum), Rundschäfter (Epicne) in's Lager schicken.

2) Quos captos, statt: eos autem cepit Scipio et circumdūci iussit, Scipio erwischte (capere, cepi, captum) sie aber, und ließ sie im Lager herum führen (circumducere, xi, ctum) und ihnen das ganze Heer zeigen (ostendere, di, sum).

3) Prandium dare, eine Mahlzeit geben.

4) Dimittere, los lassen, in Freiheit setzen.

5) Renunciare, avi, atum, verkündigen; Bericht erstatten.

XXIII. [Schlacht bei Zama. — Friedensschluß und Beendigung des zweiten Punischen Krieges.]

1) Proelium instruere (xi, ctum), die Armee zur Schlacht in Ordnung stellen.

2) Quale — fuit, dergleichen schwerlich eine bei Menschengedenken (memoria) gewesen ist.

3) Peritissimi viri, die erfahrensten Männer, die geschicktesten Feldherren. Copias ad bellum

educere (xi, ctum), die Truppen zum Kampfe (auf das Schlachtfeld) führen. [Diese Schlacht fiel bei Zama in Numidien, fünf Tage reifen von Carthago vor.]

4) Victor recedit, kehrt als Sieger zurück.

5) Paene ipso Hannibale capto, nachdem Hannibal selbst beinahe in Gefangenschaft gerathen wäre.

6) Evadere (ei, sum), entkommen, entweichen.

7) Und vieles Andere (ceteri, ae, a) von der Feld = Equipage (supellex, ctilis, f.) in Menge (copiosus, a, um). [Supellex bedeutet die mancherlei Geräthschaften, die das ganze Heer und einzelne Soldaten bei sich führen.]

8) [Scipio fügte zu den obigen Friedensbedingungen noch folgende hinzu: a) Carthago soll den Römern alle Kriegsgefangenen und Ueberläufer zurück geben. b) Alle Kriegsschiffe bis auf 10 Triremen ausliefern. c) Keine Kriegs-Elefanten mehr halten. d) Ohne Roms Bewilligung keinen Krieg führen. e) Dem Könige Masinissa alle Besitzungen zurück geben. f) Binnen 50 Jahren 10,000 Talente an die Römer zahlen, und 100 Geißel zur Sicherheit stellen.]

9) [Bei dem Triumph gingen

canus ex eo appellari coeptus est (10). Finem accepit secundum Punicum bellum post annum septimum decimum, quam coeperat (11).

LIBER QUARTUS.

I. **T**ransacto Punico bello (1), secutum est *Macedonicum* contra Philippum regem.

H. Quingentesimo et quinquagesimo primo anno (1) ab Urbe condita T. Quinctius Flaminius (2) adversum Philippum rem prospere gessit (3). Pax ei data est his legibus (4): ne Graeciae civitatibus, quas Romani contra eum defenderant (5), bellum inferret; ut captivos et transfugas redderet; quinquaginta solum naves haberet, reliquas Romanis daret; per annos decem quaterna (6) nulla pondo

Euphor und die vornehmsten Herren seines Hofes in Fesseln vor dem Siegeswagen her.]

10) *Africānus* appellari coeptus est, er erhielt den Beinamen *Africānus*. [Er hatte also vier Namen: *Publius Cornelius Scipio Africānus*. Der erste war sein praenomen; der zweite sein nomen; der dritte sein cognomen; der vierte sein agnomen.]

11) Der zweite Pünische Krieg dauerte vom Jahre Roms 535 bis 543 (17 Jahre).

[Lib. IV. Cap. I. Der erste *Macedonische* Krieg.]

1) *Transacto*, so viel als: *ansto Punico bello (secundo)*, nach geendigtem Pünischen Kriege folgte der *Macedonische*. [Schon Lib. III. cap. XII., XIII., XIV. ist vom ersten *Macedonischen* Kriege die Rede gewesen. Philippus entsagte zwar damals seinem Bündnisse mit Carthago, und schloß einen Separat-Frieden mit Rom; allein er unterstützte dessen ungeachtet die Carthaginenser mit Geld und Truppen, und reizte die Griechischen Städte zu mancherlei Klagen wider ihn. Dieß waren die Veranlassungen zum neuen Kriege gegen ihn.]

II. [Quinctius Flaminius

demüthiger *Macedonien* und *Sparta*.]

1) Andere Geschichtschreiber sagen im Jahre 553.

2) [Als Consul. Er war ein Sohn des Flaminius, der beim *Träsmenischen* See geblieben war. Vergl. Lib. III. Cap IX.]

3) Rom für bellum prospere gessit, er war in seinen Unternehmungen glücklich. [Er lieferte zwei Hauptschlachten. Die erste auf den Anhöhen zwischen *Spirus* und *Thessalien*; die zweite bei *Scotussa* ober den Anhöhen von *Knosskephald*.]

4) *Legibus*, statt: *conditionibus*, unter diesen Bedingungen.

5) Statt des *Indicativi* *defenderant*, stände besser der *Conjunctivus* *defendissent*, von *defendere* (*di, am*), *vertheidigen*; jemand's *Vertheidigung* übernehmen. Die früheren Schriftsteller wenigstens setzen *Relativ-Sätze*, die in *Conjunctionen* des *Conjunctivi* oder *Accusativi* cum *Infinitivo* eingeschaltet sind, gewöhnlich im *Conjunctivo*.

6) *Quaterni*, *ae, a*, je vier (*numerales distributivum*), bedeutet hier: jährlich 4000 Pfund, d. i. 640,000 *Thaler*.

argenti praestaret, et obidem daret filium suum Demetrium. T. Quinctius (7) etiam Lacedaemoniis intulit bellum; ducem eorum Nabidem vicit (8), et quibus voluit conditionibus in fidem accepit (9). Ingenti gloria duxit ante currum (10), nobilissimos obsides, Demetrium Philippi filium, et Armenen Nabidis (11).

III. II. Transacto bello Macedonico, secutum est Syriacum (1), contra Antiochum regem (2), P. Cornelio Scipione, M. Acilio Glabrione coss. Huic Antiocho Hannibal se junxerat, Carthaginem, patriam suam, metu, ne Romanis traderetur, relinquens (3). M. Acilius Glabrio in Achaia bene pugnavit (4). Castra regis Antiochi nocturna pugna capta sunt, ipse fugatus. Philippo, quia contra Antiochum Romanis auxilio fuisset (5), filius Demetrius redditus est.

IV. L. Cornelio Scipione, C. Laelio coss., Scipio Africanus fratri suo L. Cornelio Scipioni consuli legatus contra Antiochum profectus est (1). Hannibal, qui cum

7) Versteh T. Quinctius Flaminius.

8) Nabis (idis), hatte sich in Sparta zum Herrscher aufgeworfen.

9) Et quibus voluit conditionibus in fidem accepit, und zwang ihn, auf Bedingungen, wie er sie machen werde (d. i. auf Gnade und Ungnade), sich zu ergeben.

10) Ante currum triumphalem, vor dem Triumph-Wagen.

11) Rämlich filium. Zu seinem großen Ruhme (ingenti gloria) führte er (ducere, xi, etum) vor seinem Triumph-Wagen so vornehme Geißel, als Demetrius, des Philippus, und Armenes, des Nabids Sohn.

III. [Der Syrische Krieg gegen Antiochus.]

1) Bellum Syriacum, der Syrische Krieg (in Asien).

2) [Dieser König hieß Antiochus der Große. Sein Name ist schon Lib. III. cap. I. vorgekommen].

8) Statt patriam suam relin-

quens würden die älteren Schriftsteller richtiger gesagt haben: Carthaginem, patria sua, relicta, nachdem er seine Vaterstadt Carthago, aus Furcht, er möchte den Römern ausgeliefert werden (metu, ne traderetur), verlassen hatte.

4) Bene pugnavit, fought glücklich. [Diese Schlacht fiel bei Thermopyla in Thessalien vor. Achaia war eigentlich eine Landschaft im Peloponnesus; die Römer gaben aber diesen Namen dem ganzen Griechenland. Antiochus hatte sein Heer nach Griechenland überseht, um den Krieg außerhalb seines Landes zu führen.]

5) Auxilio esse, Beistand leisten, beistehen.

IV. [Niederlage des Antiochus. — Friedensbedingungen.]

1) Profectus est (von proficiscor, eris, i), ging als General-Lieutenant (legatus, i) seines Bruders, des Consuls L. Corn. Scipio, gegen den Antiochus zu Felde.

Antiocho erāt (2), navali proelio victus est. Ipse postea Antiochus circa Magnesiam apud Sypilum, Asiae civitatem (3), a cos. Cornelio Scipione ingenti proelio fusus est (4). Auxilio fuit Romanis in ea pugna Eumenes (5), Attali regis frater, qui Eumeniam in Phrygia condidit. L millia peditum, III equitum eo certamine ex parte regis occisa sunt (6). Tum rex Antiochus pacem petiit. Iisdem conditionibus data est a senatu, quamquam victo (7), quibus ante offerebatur: ut ex Europa et Asia recederet, atque intra Taurum se contineret (8), x millia talentorum, et xx obsides praeberet, Hannibalem, concitorem belli, dederet (9). Eumeni regi donatae sunt omnes Asiae civitates, quas Antiochus bello perdiderat; et Rhodiis (10), qui auxilium Romanis contra regem Antiochum tulerant, multae urbes concessae sunt (11). Scipio Romam rediit, ingenti gloria triumphavit: nomen et ipse, ad imitationem fratris (12), Asiagenis (Asiatici) accepit (13), quia Asiam vicerat: sicut frater ipsius propter Africam domitam (14) Africanus adpellabatur.

V. Spurio Postumio Albino, Q. Marcio Philippo coss.

2) Cum Antiöcho, auf des Antiochus Seite.

3) Circa Magnesiam, in der Gegend von Magnesia. [Magnesia, jetzt *Magnissa*, eine Stadt in Klein-Asien (Asia), am Berge Sypilus. Es gab noch eine andere Stadt Magnesia am Flusse Mäander.]

4) Fusus est (von fundere, fudi, fustum, gießen), er wurde in einer großen Schlacht in die Flucht geschlagen, oder: sein Heer wurde gänzlich zerstreut.

5) Eumenes, is, König von Pergämus in Klein-Asien, des Attalus Bruder.

6) Ex parte regis occisa sunt, in dieser Schlacht blieben auf der Seite des Königs 50,000 Mann Fußvolk und 3000 Reiter.

7) Statt: quamquam victus erat, ob er gleich überwunden war.

8) Taurus, i, ist eine durch die Mitte Klein-Asiens von Westen nach Osten laufende Gebirgskette, die Klein-Asien von Syrien scheidet. Was südlich von diesem Gebirge

lag, wie Syrien, Phönicien u. s. w., hieß intra Taurum (innerhalb des Taurus); was nördlich davon lag, wie Phrygien, Mysien, Lycien, Carien u. s. w., hieß cis Taurum (dießseits des Taurus).

9) Concitorem, so viel als auctorem, daß er den Hannibal, als Urheber des Krieges, ausliefern sollte (dederet, statt: traderet).

10) Rhodii, orum, die Rhodier [oder Einwohner der Insel Rhodus im mittelländischen Meere, welche eine bedeutende Seemacht besaßen].

11) Concedere (ssi, ssum), abtreten; überlassen.

12) Ad imitationem, nach dem Beispiele.

13) Nomen sive agnomen Asiagenis vel Asiatici, den Zunamen Asiaticus (der Asiatische).

14) Propter Africam domitam, wegen der Bezwingung von Afrika.

V. [Besiegung der Ketolier. — Hannibals Tod.]

M. Fulvius de Aetolis triumphavit (1). Hannibal, qui victo Antiocho, ne Romanis traderetur, ad Prusiam, Bithyniae regem (2), fugerat, repetitus (3) etiam ab eo est per T. Quinctium Flaminium; et cum tradendus Romanis esset (4), venenum bibit (5), et apud Libyssam, in finibus Nicomediensium (6), sepultus est (7).

VI. (III.) Philippo rege Macedoniae mortuo (1), qui et (2) adversum Romanos bellum gesserat, et (2) postea Romanis contra Antiochum auxilium tulerat, filius eius Perseus in Macedonia rebellavit (3), ingentibus copiis ad bellum paratis (4). Nam adjutores habebat Cotyn, Thraciae regem, et Illyrici, Gentium nomine (5). Romanis autem in auxilium erant Eumenes, Asiae rex, Ariarathes Cappadociae, Antiochus Syriae, Ptolemaeus Aegypti, Masinissa Numidia. Prusias autem Bithyniae, quamquam sororem Persei uxorem haberet, utrisque se aequum prae-buit (6). Dux Romanorum P. Licinius (7) c. o. s. contra eum

1) De Aetolis, über die Aetolier [ein Griechisches Volk, nordwestlich am Corinthischen Meerbusen, mit welchem mehrere Griechische Staaten in den Aetolischen Bund getreten waren. Da ihnen die Römer gefährlich schienen, schlugen sie sich auf die Seite des Antiochus, dessen Niederlage aber auch ihre Befreiung nach sich zog.

2) Das Königreich Bithynien lag in Klein-Asien westlich am schwarzen Meere, und hatte Nicomedia (jetzt Ismid) zur Hauptstadt.

3) Repetere (ii, itum), abfordern.

4) Cum tradendus esset, als er eben an die Römer ausgeliefert werden sollte.

5) Venenum bibere (bibí, bibitum), Gift nehmen (trinken).

6) In finibus, an der Grenze des Nicomedischen Gebietes.

7) Sepelire (sepelivi, sepultum), begraben.

VI. [Großes Kriegsbündniß des Macedonischen Königs Perseus gegen die

Römer. — Zweiter Macedonischer Krieg. — Illyrischer Krieg.]

1) Mortuo, statt: postquam mortuus esset Philippus, nach dem Tode des Philippus, Königs von Macedonien.

2) Et — et, sowohl — als auch.

3) Rebellare, sich empören; hier: den Krieg wieder anfangen. [Vergleiche Capitel I., II., III.]

4) Ingentes copias ad bellum parare, eine ungeheure Kriegsmacht zusammen bringen.

5) Adjutores habebat, er hatte zu Gehilfen den Cotys, König von Thracien, und den König von Illyrien, Namens Gentius. [Thracien (das heutige Rum-Sit oder Römerland) lag östlich von Macedonien bis an das Gebirge Haemus (Balkan) und das schwarze Meer. Illyrium lag nordwestlich von Macedonien gegen das adriatische Meer.

6) Utrisque se aequum praebere (ui, itum), sich gegen Beide gleich bezeigen, d. i. neutral bleiben.

7) [Mit dem Zunamen Crassus.]

missus est, et a rege gravi proelio victus. Neque tamen Romani, quamquam superati, regi petenti pacem praestare voluerunt (8), nisi his conditionibus (9): ut se et suos senatui et populo Romano dederet. Mox missus contra eum L. Aemilius Paullus c. o. s., et in Illyricum C. Anicius praetor contra Gentium. Sed Gentius, facile uno proelio victus (10), mox se dedidit. Mater eius et uxor et duo filii, frater quoque simul (11) in potestatem Romanorum venerunt. Ita bello intra dies xxx perfecto, ante cognitum est, Gentium victum, quam coeptum bellum nuntiaretur (12).

VII. (IV.) Cum Perseo autem Aemilius Paullus c. o. s. III. Non. Septembris dimicavit (1), vicitque eum, xx millibus peditum eius occisis (2). Equitatus cum rege fugit integer (3). Romanorum c. milites amissi sunt; urbes Macedoniae omnes, quas rex tenuerat, Romanis se dediderunt. Ipse rex, cum desereretur ab amicis, venit in Paulli potestatem. Sed honorem ei Aemilius, non quasi victo, habuit (4). Nam et volentem ad pedes sibi cadere, non permisit, sed juxta se in sella collocavit (5). Macedonibus

8) Neque tamen Romani voluerunt, dessen ungeachtet wollten doch die Römer, obgleich geschlagen (quamquam superati), dem Könige den Frieden, um den er bat (regi pacem petenti), nicht zugestehen (praestare, stiti, stitum).

9) Nisi, außer unter diesen Bedingungen.

10) Wurde mit leichter Mühe (facile) in einer einzigen Schlacht überwunden. [Diese Schlacht fiel bei Scodra vor, wo Gentius residierte. Scodra heißt jetzt Scutari.]

11) Simul, mit einander, zu gleicher Zeit.

12) Ita cognitum est, da solcher Gestalt der Krieg innerhalb dreißig Tagen geendigt war (bellum perficere, eci, ectum), erfuhr man (zu Rom) eher, daß Gentius überwunden sei, als man die Nachricht erhielt (nuntiare), daß der Krieg begonnen habe.

VII. [Niederlage des Königs Perseus.]

1) III. Non., b. i. tertio (die ante) Nonas Septembris, am dritten September. [Nonae Septembris ist der fünfte September, von welchem mit pridie, tertio und quarto bis zum ersten (Calendae) zurück gezählt wird.]

2) [Diese merkwürdige Schlacht fiel bei Pydna in Macedonien vor.]

3) Equitatus cum rege fugit integer, die Reiterei kam nebst dem Könige unbeschädigt durch die Flucht davon (fugere, i, itum). [Perseus floh auf die Insel Samothrace, und verbarg sich im Tempel des Castor und Pollux.]

4) Honorem habuit, Aemilius erwies ihm alle Ehre, als wenn er nicht besiegt gewesen wäre, quasi non victus esset.

5) Nam non permisit, denn da er ihm zu Füßen fallen wollte, ließ er es nicht nur (et) nicht zu (permittere, si, sum), sondern (et) setzte ihn (collocare) neben sich auf den Sessel (sella, ae).

et Illyriis hae leges a Romanis datae: ut liberi essent, et dimidium eorum tributorum praestarent (6), quae regibus praestitissent; ut appareret (7), populum Romanum pro aequitate magis, quam avaritia dimicare (8). Itaque (9) in conventu infinitorum populorum (10) Paullus haec pronuntiavit, et legationes multarum gentium, quae ad eum venerant, magnificentissimo convivio pavit (11), dicens (12): eiusdem hominis esse debere (13), et bello vincere, et convivii apparatu elegantem esse (14).

VIII. Mox LXX civitates *Epiri*, quae rebellarant, cepit (1), praedam militibus distribuit; Romam cum ingenti pompa rediit in nave Persei, quae inusitatae magnitudinis fuisse traditur (2), adeo, ut XVI ordines dicatur habuisse remorum (3). Triumphavit autem magnificentissime in curru aureo, cum duobus filiis, utroque latere adstantibus (4). Ducti sunt ante currum duo regis filii, et ipse Perseus,

6) Dimidium tributorum praestare (iti, itum), die Hälfte der Abgaben entrichten, bezahlen.

7) Daß man sehe (apparet, es erscheint, es erhellt).

8) Magis pro aequitate, mehr aus Liebe für die gerechte Sache, quam avaritiā dimicare, als aus habgüchtigen Absichten Krieg führen.

9) Itaque haec pronuntiavit, und diesen Ausspruch that Paullus.

10) Conventus, us, die Zusammenkunft. (Diese hatte zu Amphipolis in Macedonien Statt).

11) Er bewirthete (pascere, pavi, pastum, weiden) die Gesandten mit einem der prächtigsten (magnificus, a, um) Gastmahle.

12) Dicens, indem er sich äußerte.

13) Denke negotium hinzu; es müsse die Eigenschaft eines Mannes seyn.

14) Et vincere et elegantem esse, nicht nur im Kriege zu siegen, sondern auch in der Anordnung eines Gastmahles seinen Geschmack und Glanz zu zeigen. (Elegans, tis (von eligere, auswählen) ist der, welcher aus Schö-

nem das Schönste, oder aus Prächtigem das Prächtigste aussucht. Im ersten Falle ist es geschmackvoll, im zweiten glanzliebend; elegantem esse heißt also: Glanz zeigen.)

VIII. [Besiegung von Epirus. — Triumphe der Römer über die Könige Perseus und Gentius.]

1) Mox — cepit, bald eroberte er auch 70 Städte in Epirus, welche wieder Krieg angefangen hatten (rebellare). [Epirus, eine griechische Landschaft zwischen Macedonien, Thessalien und dem jonischen Meere, jetzt der südliche Theil von Albanien. Vergleiche Lib. II. Cap. XI.]

2) Quae fuisse traditur, welches von ungewöhnlicher, außerordentlicher Größe gewesen seyn soll (traditur statt dicitur).

3) Adeo, ut dicatur habuisse, so, daß man sagt, es habe 16 Reihen (ordo, inis) Ruder geführt. [Die größten Galeeren hatten sonst nur sieben Reihen.]

4) Cum filiis adstantibus, mit seinen zwei Söhnen, die er zu beiden Seiten neben sich stehen hatte. [Sie hießen Quintus Fa-

XLV annos natus (5). Post eum etiam C. Anicius de Illyriis triumphavit; Gentius cum fratre et filiis ante currum ductus est. Ad hoc spectaculum multarum gentium reges Romanam venerunt. Inter alios etiam venit Attalus, atque Eumenes, Asiae reges, atque Prusias Bithyniae. Magno honore accepti sunt (6) et, permittente senatu (7), dona, quae attulerant, in Capitolio posuerunt (8). Prusias etiam filium suum Nicomedem senatui commendavit (9).

IX. In sequenti anno L. Mummius in *Hispania* bene pugnavit (1). Marcellus postea consul res ibidem (2) prospere gessit.

X. (V.) *Tertium* dein de bellum contra Carthaginem suscipitur, sexcentissimo et altero anno ab Urbe condita; L. Marcio Censorino et M. Mamilio coss. anno LI post (1), quam secundum Punicum bellum transactum erat. Hi profecti Carthaginem obpugnaverunt (2). Contra eos Hasdrubal, dux Carthaginensium, dimicabat. Phamea, dux alius, equitatus praerat Carthaginensium (3). Scipio tunc, Scipionis Africani nepos (4), tribunus ibi militabat (5). Huius apud omnes ingens metus et reverentia erat (6); nam et

bis Maximus Aemilianus, und P. Cornelius Scipio Africanus Aemilianus, und sind als Beispiele der Adoption zu bemerken. Siehe Lehrbuch der römischen Alterthümer S. 30.]

5) Et ipse, der fünf und vierzigjährige Perseus selbst. [Er wurde nachher mit einem seiner Söhne nach Alba gebracht, wo er als Staatsgefangener starb.]

6) Accepti sunt scil. reges, sie wurden mit großen Ehrenbezeugungen aufgenommen.

7) Permittente senatu, mit Genehmigung des Senates. (Permittere, gestatten, erlauben.)

8) Dona in Capitolio ponere (sui, situm), Geschenke im Capitol niederlegen.

9) Commendare, empfehlen. [Nicomēdes, is. Vergleiche Capitel V.]

IX. [Spanischer Krieg.]

1) [Nämlich in Lusitanien, dem heutigen Portugal].

2) Ibidem, eben daselbst.

X. [Der dritte Punische Krieg.]

1) Anno quinquagesimo primo post, 51 Jahre nach Endigung des zweiten Punischen Krieges.

2) Hi, scil. Consules profecti sunt et oppugnarunt, diese Consuln gingen in's Feld, und berannten Carthago, oder eröffneten den Feldzug mit der Belagerung von Carthago.

3) Equitatus praesesse, die Cavallerie commandiren; den Oberbefehl über die Reiterei führen.

4) Er war eigentlich ein Sohn des Paullus Aemilius. Siehe oben Capitel VIII. Note 4.

5) Tribunus militum, er that damals (tunc) als Tribun daselbst (ibi) Kriegsdienste (militare).

6) Huius — erat, und er stand bei Jedermann in sehr großer Ehrfurcht und Achtung; er erfüllte die Feinde mit Schrecken und die Seinigen mit Ehrfurcht.

paratissimus ad dimicandum, et consultissimus habebatur (7). Itaque per eum multa prospere a c o s s. gesta sunt. Nec quidquam magis vel Hasdrubal, vel Phamea vitabant (8), quam contra eam Romanorum partem committere (9), ubi Scipio dimicabat.

XL. Per idem tempus Masinissa (1), rex Numidarum, per annos sexaginta fere amicus (2) populi Romani, anno vitae xcvii. (3) mortuus, xlv filiis relictis, Scipionem divisorem regni inter filios esse jussit (4).

XII. Cum igitur clarum Scipionis nomen esset, juvenis adhuc (1) c o s. est factus et contra Carthaginem missus. Is eam cepit ac diruit (2). Spolia ibi inventa (3), quae de variarum civitatum excidiis Carthago collegerat (4), et ornamenta urbium (5) civitatibus Siciliae, Italiae, Africae reddidit (6), quae sua recognoscebant (7). Ita Car-

7) Nam — habebatur, denn er wurde für eben so rüstig (paratus, a, um) zum Kampfe, als verständig im Rathe (consultus, a, um) gehalten.

8) Nec — vitabant, und sowohl Hasdrubal als Phamea vermieden (vitare) nichts so sehr.

9) Quam —, als auf jenen Theil der Römer zu treffen. (Committere, scil. proelium, ein Treffen liefern.)

XI. [Masinissa's Tod.]

1) Per idem temp. Mas. mortuus est et, um eben die Zeit starb Masinissa [nämlich im Jahre Roms 604.

2) Amicus (qui fuerat), der fast 60 Jahre lang mit den Römern in Freundschaft gestanden hatte. [Vergl. Libr. III. Cap. XXII.]

3) Anno vitae nonagesimo septimo, im 97sten Jahre des Alters.

4) 44 fil. relictis, mit Hinterlassung von 44 Söhnen. Scip. — jussit, und verordnete, daß Scipio das Reich unter seine Söhne vertheilen sollte. (Divisor, is, der Vertheiler.)

XII. [Carthago's Zerstörung durch den jüngeren Scipio Africanus.]

Juvenis adhuc, noch im jungen Mannesalter, d. i. obgleich er noch nicht das gesetzmäßige Alter (von 43 Jahren) zum Consulate hatte. [Er war erst 33 Jahre alt.]

2) Is eam (scil. Carthaginem) cepit ac diruit, er nahm es auch ein (capere), und zerstörte es (diruere, ni, utum). [Die Zerstörung von Carthago, welche Eutropius mit so kurzen Worten andeutet, ist eine der merkwürdigsten Begebenheiten der alten Geschichte.]

3) Spolia ibi inventa, die daselbst vorgefundene Beute (spolia, orum).

4) Quae Carthago — collegerat, welche Carthago bei der Zerstörung (excidium, ii) verschiedener Städte gesammelt hatte (colligere).

5) Ornamenta urbium, die Kunstschätze der Städte. (Ornamentum, i, eine Verzierung, darunter Gemälde, Bildsäulen, altherthümliche Gegenstände u. dgl. gehören.)

6) Civitatibus — reddidit, gab er den Sicilianischen, Stalienischen und Afrikanischen Gemeinden (civitas, tis) zurück.

7) Quae sua recognoscebant, welche sie für ihr Eigenthum (sua,

thago septingentesimo anno, quam condita erat, deleta est (8). Scipio nomen (9), quod avus (10) eius acceperat, meruit, scilicet, ut propter virtutem etiam ipse *Africanus junior* vocaretur (11).

XIII. (VI.) Interim in *Macedonia* quidam (1) *Pseudophilippus* arma movit (2), et Romanum praetorem, P. Juventium, contra se missum, ad internecionem vicit (3). Post eum Q. Caecilius Metellus dux a Romanis contra Pseudophilippum missus est, et xxv millibus ex militibus eius occisis, Macedoniam recepit (4); ipsum etiam Pseudophilippum in potestatem suam redegit.

XIV. *Corinthiis* (1) quoque bellum indictum est (2), nobilissimae Graeciae civitati, propter injuriam (3) legatorum Romanorum. Hanc Mummius cos. cepit ac diruit (4). Tres igitur Romae simul celeberrimi triumphi fuerunt: Africani ex Africa, ante cuius currum ductus est Hasdrubal; Metelli ex Macedonia, cuius currum praecessit Andriscus, qui et Pseudophilippus; Mummi ex Corintho,

a, um) anerkannten (recognoscere).

8) So ging Carthago 700 Jahre nach seiner Erbauung unter. (Delere, auslöschen, vertilgen.)

9) Scipio nomen meruit, Scipio verdiente (merere) sich den Namen.

10) Avus, i, der Großvater.

11) Scilicet, nämlich, ut vocaretur, daß auch er seiner Tapferkeit wegen Africanus der jüngere genannt wurde.

XIII. [Aufstand des falschen Philippus in Macedonien. Dritter Macedonischer Krieg.]

1) Quidam Pseudophilippus, ein falscher Philippus. [Er hieß Andriscus, war ein Gärtner, und gab sich für den königlichen Prinzen Philippus aus, mit dem er einige Ähnlichkeit hatte; daher der Griechische Zusatz Pseudo, welcher etwas Erlogenes, Falsches bedeutet.]

2) Arma movere, die Waffen

ergreifen. [Dadurch entstand der dritte Macedonische Krieg.]

3) Ad internecionem vincere, auf's Haupt schlagen.

4) Recipere, wieder erobern. [Das wieder eroberte Macedonien wurde nun zu einer Römischen Provinz gemacht. Metellus bekam den Beinamen Macedonicus.]

XIV. [Der Achaïsche Krieg. Zerstörung von Corinth.]

1) Corinthii, die Corinthier [d. i. Einwohner der reichen Handelsstadt Corinth auf der Landzunge, welche den Eingang zum Peloponnes bildet, und isthmus Corinthius hieß].

2) Dieser Krieg wird bellum Achaicum genannt, weil Corinth die Hauptstadt von Achaja war.

3) Propter injuriam, wegen Mißhandlung; Beleidigung.

4) Urbem dirigere, eine Stadt zerstören. [Achaja wurde zu einer Römischen Provinz gemacht, und Mummius erhielt den Namen Achaicus.]

ante quem signa aenea (5), et pictae tabulae (6), et alia urbis clarissimae ornamenta praelata sunt (7).

XV. (VII.) Iterum in *Macedonia Pseudoperseus* (1), qui se Persei filium esse dicebat, collectis servis (2), rebellavit; et cum sexdecim armatorum millia haberet, a Tremellio quaestore superatus est (3).

XVI. Eodem tempore Metellus in *Celtiberia* apud Hispanos (1) res egregias gessit. Successit ei Q. Pompeius (2); nec multo post Q. quoque Caepio ad idem bellum missus est, quod quidam *Viriathus* (3) contra Romanos in *Lusitania* gerebat. Quo metu (4) Viriathus a suis interfectus est, cum quatuordecim annis Hispanias adver-

5) Signa aenea, eherne Statuen und Gefäße. (Aeneus, a, urn, von aes, aeris.)

6) Pictae tabulae, Gemälde.

7) Et alia urbis clarissimae ornamenta, und andere Kunstwerke dieser so berühmten Stadt.

XV. [Aufstand des falschen Perseus in Macedonien.]

1) Pseudoperseus, ein falscher Perseus [ein Abenteurer, wie Pseudophilippus].

2) Rebellavit collectis servis, erregte mit zusammen gerafften Sklaven einen Aufstand (rebellare).

3) Quaestor, war ein Römischer Staatsbeamter, der die Einkünfte des Staates einzucassieren hatte (publicas pecunias conquirebat). Die Quästur war die erste Stufe zu Ehrenämtern (primus gradus honoris). Anfänglich waren nur zwei Quästoren in Rom. Im Jahre Roms 333 wurden außer den zwei Quästoren in der Stadt (quaestores urbani) zwei andere, und späterhin noch mehrere zur Unterstützung der Consuln im Felde erwählt (ut consulibus ad ministeria belli praesto essent), und diese hießen quaestores militares oder provinciales. Sie mußten für den Mundvorrath bei der Armee sor-

gen und ihr den Sold auszahlen, die im Kriege gemachte Beute verkaufen, und den Tribut der Provinzen für den Staat einzucassieren. Wenn der Statthalter von der Provinz abging, so vertrat der Quästor gewöhnlich seine Stelle, wie es mit dem Quästor Tremellius in Macedonien der Fall war.]

XVI. [Der Lusitanische Krieg.]

1) Celtiberia apud Hispanos, Celtiberien in Spanien. [So hieß ein nördlicher Strich Landes, welchen die Celten am Flusse Ebro (Ibērus, i) bewohnten; daher auch der Name Celtiberia, ae.]

2) Alicui succedere (ssi, ssum), Einem im Commando folgen; Einen ablösen. [Q. Pompeius war Praetor in Spanien.]

3) Ein gewisser Viriathus. [Dieser war erst ein Hirt oder Jäger, dann ein Räuber, und zuletzt Anführer und Feldherr seiner Landsleute gegen die Römer, denen er viel zu schaffen machte, bis er auf Anstiften des Consuls Caepio von seinen eigenen Leuten meuchelmörderischer Weise getödtet wurde, im Jahre Roms 613. Ausführlicher handelt Appianus (Hisp. ap. 62 et seq.) von diesem merkwürdigen Helden und seinen Kriegsthaten.]

4) Quo metu — interfectus est, dieses verursachte solche Furcht,

sum Romanos movisset (5). Pastor primo fuit, mox latronum dux (6), postremo tantos ad bellum populos concitavit (7), ut assertor contra Romanos Hispaniae putaretur (8). Et cum interfectores eius praemium a Caepione consule peterent (9), responsum est, *nunquam Romanis placuisse* (10) *impetratorem a suis militibus interfici*.

XVII. (VIII.) Q. Pompeius deinde (1) consul a Numantinis, quae Hispaniae civitas fuit opulentissima, superatus, pacem ignobilem fecit (2). Post eum C. Hostilius Mancinus c. o. s. iterum cum Numantinis pacem fecit infamem (3), quam populus et senatus jussit infringi (4), atque ipsum Mancinum hostibus tradi, ut in illo (5), quem auctorem foederis habebant (6), injuriam soluti foederis vindicarent (7). Post tantam igitur ignominiam, qua a Numantinis bis Romani exercitus fuerant subjugati (8), P.

daß Viriathus von seinen eigenen Leuten umgebracht wurde.

5) *Movere*, in Bewegung halten.

6) *Latronum dux*, Anführer einer herumziehenden Horde. (Vergleiche des Romulus Jugendgeschichte.)

7) *Concitare*, aufwiegeln. *Tantos*, so viel als tot, so viele.

8) *Ut assertor Hispaniae putaretur*, daß man ihn als den Befreier (*assertor*, is) Spaniens gegen die Römer ansah (*putari*). [*Assertor*, von *asserere*, welches im Römischen Rechte von demjenigen gebraucht wurde, der sich das Recht zueignete, einen Sklaven in Freiheit zu setzen, aliquem liberali causa manu asserere.]

9) *Praemium*, ii, die Belohnung, nämlich die Caepio ihnen für den Meuchelmord versprochen hatte.

10) *Nunquam — placuisse*, die Römer hätten es nie gut heißen (*placet*, *placere*).

XVII. [Der Numantini- sche Krieg.]

1) *Deinde*, nachher, bezieht sich auf *superatus*, nämlich: nachher, als er von den Numantinern, deren Stadt die mächtigste (opulen-

tus, a, um, von opus, um) in Spanien war, geschlagen worden. [Numantia lag am Flusse Durus (jetzt Duero) auf einem schwer zugänglichen Felsen. [Heut zu Tage findet man in dieser Gegend die Stadt Soria.]

2) *Pax ignobilis*, ein schimpflicher Friede.

3) *Pax infamis*, ein schändlicher, entehrender Friede. [Mancinus wurde eingeschlossen, und mußte capituliren.]

4) *Pacem infringere* (*egi, actum*), den Frieden für ungiltig erklären, brechen.

5) *In illo*, an demjenigen.

6) *Quem auctorem habebant*, statt: *qui auctor pacis erat*, welcher der Urheber des Friedens war; der das Friedensbündniß mit ihnen geschlossen.

7) *Ut — vindicarent*, daß sie das Unrecht des Friedensbruches (oder daß sie sich wegen des ungerechten Friedensbruches) rächen könnten. [Mancinus wurde gebunden, und entkleidet an die Numantiner ausgeliefert, aber von denselben großmüthig behandelt.]

8) *Subjugati*, unter das Joch gebracht; unterjocht (nur im spä-

Scipio Africanus, secundo (9) consul factus, et ad Numantiam missus est. In primum militem vitiosum et ignavum (10), exercendo magis, quam puniendo (11), sine aliqua acerbitate correxit (12). Tum multas Hispaniae civitates partim bello cepit, partim in deditiōnem accepit. Postremo ipsam Numantiam, diu obsessam (13), fame confecit (14) et a solo evertit (15); reliquam provinciam (16) in fidem accepit.

XVIII. Eo tempore Attalus, rex Asiae (1), frater Eumēnis (2), mortuus est, heredemque populum Romanum reliquit (3). Ita imperio Romano per testamentum Asia accessit (4).

XIX. Mox etiam Decimus Junius Brutus (1) de Gallacis (2) et Lusitanis triumphavit magna gloria, et P. Scipio Africanus de Numantinis, secundum triumphum egit XIV anno post (3), quam priorem de Africa egerat.

XX. (IX.) Motum interim in Asia bellum est ab Aristonico, Eumēnis filio, qui ex concubina susceptus fuerat. Is Eumenes frater Attali fuerat. Adversus eum mis-

teren Satein gebrüchlich, für devicti, überwunden).

9) Secundo, statt: iterum, zum zweiten Male.

10) Militem vitiosum et ignavum corrigere (exi, ectum), die verborbenen und feigen Soldaten, (durch bessere Kriegszucht) zurecht bringen.

11) Exercendo magis, quam, mehr durch starke und mühsame Beschäftigungen (exercere, ui, itum) als durch Strafen (punire).

12) Sine aliqua acerbitate, ohne die geringste harte Behandlung (acerbitas, tis, von acerbus, a, um, herbe).

13) Diu obsessam, nach einer langwierigen Belagerung (obsidere, rei, sum).

14) Fame conficere (ei, ectum), durch Hunger bezwingen.

15) A solo evertere (ei, sum), vom Grunde aus zerstören. (Solum, i, der Grund; Boden.)

16) Nämlich Celtiberiam, wo Numantia lag.

XVIII. [Die Römer erben Klein-Asien.]

1) Rex Asiae, der Klein-Asiatische König Attalus (in Pergamus).

2) Des Eumenes, [der im Syrischen Kriege eine große Gebiets-erweiterung erhalten hatte. Attalus war aber nicht sein Bruder, sondern sein Sohn].

3) Aliquem heredem relinquere (iqui, ictum), Einen als Erben (heres oder haeres, adis) hinterlassen, zum Erben einsetzen.

4) Per testamentum accessit, kam durch Vermächtniß hinzu.

XIX. [Römische Triumphe über die Gallacier, Lusitaner und Numantier in Spanien.]

1) Er war Proconsul.

2) Gallacii, orum, die Gallacier, Einwohner des nordwestlichen Theiles von Spanien, der noch heut zu Tage Gallicien heißt.

3) Anno decimo quarto post, vierzehn Jahre später.

XX. [Aufstand des Aristoniceus in Klein-Asien.]

sus Pontifex (1), P. Licinius Crassus, habuit infinita regum auxilia (2). Nam et Bithyniae rex Nicomēdes Romanos juvit (3), et Mithridātes Ponticus (4), cum quo (5) bellum postea gravissimum fuit, et Ariarathes Cappadox, et Pylaemenes Paphlāgon' (6). Victus est tamen Crassus in proelio et interfectus. Caput eius Aristonico oblatum est (7), corpus Smyrnae sepultum (8). Postea Perperna consul Romanus, qui successor Crasso veniebat, audita belli fortuna (9), ad Asiam celeravit; et acie victum Aristonicum (10), apud Stratonīcen civitatem, quo fugerat, fame ad deditionem compulit (11). Aristonicus jussu sena-

1) Pontifex, denke hinzu: Maximus, der oberste Priester, oder Groß-Pontifex. [Die Römischen Pontifices machten ein eigenes Collegium aus, welches in allen Religionsachen die Gerichtsbarkeit ausübte, und in Fällen, worüber die Gesetze nichts bestimmten, die nöthigen Vorschriften gab. Sie trugen ein mit Purpur verbrämtes Kleid (toga praetexta), und eine wollene Mütze (galerus, pileus vel tutulus) in der Form eines Kegels, mit einer schmalen Ruthe (virgula), die rings herum mit Wolle umwunden war, und mit einer Quaste oben an der Spitze, welche apex hieß, und oft für die ganze Mütze gesetzt wird. Der Vorsteher des Collegiums hieß Pontifex Maximus, Groß-Pontifex. Er wurde vom Volke gewählt, und zwar gewöhnlich aus Personen, welche die vornehmsten Staatswürden bekleidet hatten. Sein Amt war lebenslänglich, und in älteren Zeiten war es ihm nicht erlaubt, Italien zu verlassen. P. Licinius Crassus, von dem hier die Rede ist, machte zuerst eine Ausnahme davon, wie auch nachher C. J. Caesar.]

2) Infinita, statt: permulta auxilia, sehr viele Hülfsvölker.

3) Aliquem juvare (juvi, jutum), Einen unterstützen; Einem helfen; Hülfe leisten.

4) Ponticus, a, um, der Pon-

tische König [von Pontus, einer großen Landschaft Klein-Asiens am schwarzen Meere. Er hieß Mithridates Evergetes].

5) Cum quo, mit welchem, oder vielmehr: mit dessen Sohne Mithridates Eupator.

6) Cappadox, ōcia, der Cappadocische, statt: rex Cappadociae; Paphlāgon, ōnis, der Paphlagonische, statt: rex Paphlagoniae. [Cappadocien und Paphlagonien lagen im östlichen Theile von Klein-Asien.]

7) Caput oblatum est, sein Kopf wurde dem Aristonicus gebracht (offerre).

8) Corpus, der übrige Körper (oder Rumpf) aber zu Smyrna beerdigt (sepelire). [Smyrna, eine noch jetzt blühende Seestadt in Klein-Asien.]

9) Postea — audita fortuna, nachdem Perperna, der als Nachfolger des Crassus kam, den unglücklichen Ausgang (fortuna, ae) dieses Feldzuges vernommen hatte.

10) Acie vicit et apud Stratonīcen ad deditionem compulit. [Die Stadt Stratonice lag in Carien, einer Landschaft Klein-Asiens, südlich am mittelländischen Meere.]

11) Aliquem fame ad deditionem compellere (uli, ulsum), Einen durch Hunger zwingen, sich zu ergeben.

tus Romae in carcere strangulatus est (12): triumphari enim de eo non poterat, quia Perperna apud Pergamum, Romam rediens, diem obierat (13).

XXI. L. Caecilio Metello et T. Quinctio Flaminino coss. *Carthago* in Africa jussu senatus reparata est (1), quae nunc manet (2); annis duobus et viginti post, quam a Scipione fuerat eversa. Deducti eo sunt cives Romani (3).

XXII. (X.) Anno dcxxvii ab Urbe condita (1), C. Cassius Longinus et Sex. Domitius Calvinus, consules, *Gallia Transalpinis* bellum intulerunt (2) et *Arvernorum* tunc nobilissimae civitati (3) atque eorum duci Bituito; infinitamque multitudinem juxta Rhodanum fluvium (4) interfecerunt. Praeda ex torquibus Gallorum (5) ingens Romam perlata est. Bituitus se Domitio dedit, atque ab eo Ro-

12) Strangulatus est, wurde (zu Rom auf Befehl des Senates im Kerker) erdrosselt.

13) Diem scil. supremum obire (ii, itum), sterben. Rediens, auf der Heimreise; zurück kehrend.

XXI. [Ansiedelung einer Römischen Colonie zu Carthago.]

1) Reparare, so viel als: restaurare, wieder aufbauen.

2) Quae manet, so wie es noch jetzt steht (manere, si, sum, bleiben).

3) Deducti eo sunt cives Romani, dahin wurden Römische Bürger verpflanzt (deducere, xi, ctum, abführen). [Städte oder Ländereien, wohin Römische Bürger gesendet wurden, um daselbst zu wohnen, hießen Colonien, Coloniae. Man schickte theils verdiente Krieger, theils arme und übel gesinnte Bürger als Colonisten (coloni) ab. Sie wurden gewöhnlich von drei Commissären (per triumviros coloniae deducendae) fortgeführt, und gingen nach Art einer Armee mit fliegenden Fahnen (sub vexillo) an ihren bestimmten Ort ab. Sie erhielten daselbst Ländereien zum Eigenthume, für deren Nutzung sie jähr-

lich eine bestimmte Abgabe entrichten mußten. Die Austheilung der Acker (agri dividendi) geschah mit einem Pfluge, mit welchem der Anteil eines jeden ringsumher bezeichnet wurde. Durch solche Colonien verbreiteten die Römer die Lateinische Sprache in einem großen Theile der alten Welt.]

XXII. [Erster Transalpinischer oder Allobrogischer und Arvernischer Krieg.]

1) Anno sexcentesimo vicesimo septimo, 627 Jahre nach Roms Erbauung. [Dieser Krieg mit den Transalpinischen Galliern heißt gewöhnlich bellum Allobrogicum.]

2) Galli Transalpini, die Gallier jenseits der Alpen (im heutigen Frankreich).

3) Arverni, die Arverner, ein ansehnliches Volk in der Gegend des heutigen *Auvergne* in Frankreich.

4) Rhodanus, i, der bekannte Fluß Rhone, welcher durch den Genfer See nach Frankreich fließt, und sich in's mittelländische Meer ergießt.

5) Torques, is, eine Hals- und Armkette [vergleichen die Gallier von Gold zu tragen pflegten].

mam deductus est; magnaue gloria consules ambo triumphaverunt (6).

XXIII. M. Porcio Catone et Q. Marcio Rege coss. dcxxxvi. anno ab Urbe condita (1), *Narbonem* in Gallia colonia deducta est (2). Postea L. Metello et Q. Mucio Scaevola coss. de *Dalmatia* triumphatum est.

XXIV. Ab Urbe condita anno dcxxx (1) C. Cato cos. *Scordiscis* intulit bellum (2), ignominioseque pugnavit (3).

XXV. C. Caecilio Metello et Cn. Carbone coss., duo Metelli fratres, eodem die, alterum ex (1) Thracia, ex Sardinia alterum triumphum egerunt: nunciatumque Romae est, *Cimbros* e Gallia in Italiam transisse (2).

XXVI. (XI.) P. Scipione Nasica et L. Calpurnio Bestia coss. *Jugurthae*, Numidarum regi, bellum illatum est (1), quod Adherbalem et Hiempsalem, Micipsae filios, fratres suos (2), reges et P. R. amicos (3), interemisset (4). Missus adversus eum cos. Calpurnius Bestia,

6) Die beiden triumphirenden Consuln waren nicht die oben genannten, sondern Cneius Domitius Ahenobarbus und Q. Fabius Maximus, welche die Befiegung dieses Völkers vollendet hatten. [Das eroberte Land wurde Gallia provincia genannt, und heißt noch heut zu Tage *Provence*.]

XXIII. [Ansiedelung einer Römischen Colonie zu Narbo. — Triumph über Dalmatien.]

1) Anno sexcentesimo tricesimo sexto, 636 Jahre nach Roms Erbauung.

2) *Narbo*, eine Stadt im südwestlichen Gallien, welches davon Gallia Narbonensis genannt wurde. Jetzt heißt diese Stadt *Narbonne*.

XXIV. [Der Krieg mit den Scordiskern.]

1) Im Jahre 640 nach Roms Erbauung.

2) *Scordisci*, orum, die Scordisker, ein Volk von Celtischer Abkunft, welches am Gebirge zwischen Thracien und Macedonien wohnte.

3) Ignominiose, schmachlich. [Die-

ses Adverbium kommt bei früheren Schriftstellern nicht vor, welche dafür *summa cum ignominia* setzen.]

XXV. [Römische Triumphe über Thracien und Sardinien. — Einbruch der Cimbren in Italien im J. R. 641.]

1) Ex, wegen.

2) *Cimbri*, orum, die Cimbren [welche im nördlichen Deutschland an den Küsten der Nordsee wohnten, über den Rhein nach Gallien, und von da nach Italien zogen.]

XXVI. [Der Jugurthinische oder Numidische Krieg.]

1) *Bellum Numidicum*, oder *Jugurthinum* genannt [den Salustius ausführlich beschrieben hat].

2) *Micipsa* hatte den *Jugurtha*, der sein Neffe oder Brudersohn war, an Kindes Statt angenommen (adoptaverat).

3) *Populi Romani amicus*, ein Bundesfreund des Römischen Volkes. Reges, königl. Prinzen.

4) *Interimere* (emi, emtum), ermorden; umbringen.

corruptus regis pecunia (5), pacem cum eo flagitiosissimam fecit (6), quae a senatu improbata est (7). Postea contra eundem insequenti anno Spurius Postumius Albinus profectus est. Is quoque per fratrem (8) ignominiose contra Numidas pugnavit.

XXVII. Tertio (1) missus Q. Caecilius Metellus cos., exercitum ingenti severitate et moderatione correctum (2), cum nihil in quemquam cruentum faceret, ad disciplinam Romanam reduxit. Jugurtham variis proeliis vicit; elephantos eius occidit vel cepit; multas civitates ipsius in deditionem accepit. Et cum iam bello finem positurus esset (3), successum est ei a C. Mario (4). Is Jugurtham et Bocchum, Mauritaniae regem (5), qui auxilium Jugurthae ferre coeperat, pariter superavit (6). Aliquanta (7) et ipse oppida Numidiae cepit, belloque terminum posuit, capto Jugurtha per quaestorem suum Cornelium Sullam, ingentem virum (8), tradente Boccho Jugurtham, qui pro

5) Corruptus est et fecit, ließ sich von dem Könige mit Geld bestechen (corruptere, ūpi, up-tum) und machte —.

6) Pacem flagitiosissimam fecit, einen verbrecherisch ehrlosen Frieden. Pax flagitiosa ist mehr als turpis oder ignominiosa und infamis. Letzteren schließt ein geschlagener Feldherr aus Noth; ersteren ohne Drang äußerer Umstände, bloß aus niedriger Gesinnung und Verrätherei.

7) Quae improbata est, welcher verworfen, nicht genehmigt oder ratificirt wurde (improbare).

8) Dieser hieß Aulus Postumius Albinus, und machte den Feldzug als Legatus mit.

XXVII. [Beendigung des Jugurthinischen Krieges. Gleichzeitige Siege über die Cimbern, Scordischer und Lusitanier.]

1) Im dritten Jahre.

2) Exercitum correctum reduxit, anstatt: correxit et reduxit, dieser brachte das Heer

durch große Strenge (severitas, tis) und Mäßigung, indem er gegen Niemand eine blutige Strafe verhängte (nihil in quemquam cruentum facere), in Ordnung corrigere (exi, ectum), und gewöhnte es wieder zur alten Römischen Kriegszucht (ad disciplinam reducere).

3) Bello finem vel terminum cum positurus esset, da er eben im Begriffe war, dem Kriege ein Ende zu machen, ein Ziel zu setzen.

4) Successum est ei, kam Marius an seine Stelle (alicui succedere, Einem nachfolgen).

5) Mauritania, ae, Mauritanien [ein Land an der nordwestlichen Küste von Afrika].

6) Pariter superare, zugleich besiegen.

7) Aliquanta, statt: aliquot, einige.

8) Capto Jugurtha, nach der Gefangennahme des Jugurtha, oder da er den Jugurtha durch seinen Quaestor Cornelius Sulla, einen außerordentlichen Mann (ingens vir), gefangen bekam.

eo ante pugnaverat (9). A M. Junio Silano (10), collega Q. Metelli, Cimbri in Gallia, et a Minucio Rufo in Macedonia Scordisci et Triballi, et a Servilio Caepione in Hispania Lusitani victi sunt; et duo triumphi de Jugurtha, primus per Metellum, secundus per Marium, acti sunt. Ante curram tamen Marii Jugurtha cum duobus filiis ductus est catenatus (11), et mox jussu consulis in carcere strangulatus.

LIBER QUINTUS.

I. **D**um bellum in Numidia contra Jugurtham geritur, Romani consules M. Manlius et Q. Caepio a Cimbris et Teutonibus et Tigurinis et Ambronibus, quae erant Germanorum et Gallorum gentes (1), victi sunt juxta flumen Rhodanum; et ingenti interneccione attriti (2) etiam castra sua et magnam partem exercitus perdiderunt. Timor Romae grandis fuit (3), quantus vix Hannibalis (4) tempore Punici belli, ne (5) iterum Galli Romam venirent. Ergo Marius post victoriam Jugurthinam secundo (6) cos. est factus, bellumque ei contra Cimbros et Teutones decretum est (7), Tertio quoque ei et quar-

9) Tradente Boccho, indem Bocchus, der zuvor für ihn gefochten hatte, denselben auslieferte (tradere, didi, ditum).

10) Von Marcus Junius Silanus [des Metellus Mitconsul].

11) Catenatus, gefesselt; in Ketten, so viel als: catenis vinctus.

Lib. V. cap. I. [Der Cimbrische Krieg. Sieg des Marius.]

1) Die Cimbern und Teutonen waren Germanische, die Tiguriner und Ambronier, mit denen sie sich auf ihrem Zuge verbunden hatten, Gallische Völker.

2) Ingenti interneccione attriti, durch eine ungeheure Niederlage aufgerieben, von atterere (attrivi, attritum). Man übersetzt: attriti sunt et perdiderunt.

3) Timor fuit, zu Rom herrschte eine große Furcht, oder: Rom war in großer Furcht.

4) Quant. vix fuit, wie kaum vor dem Hannibal. [Lib. III. C. XIV.]

5) Ne, daß.

6) Secundo, zum zweiten Male, statt: iterum, wieder.

7) Und ihm der Krieg aufgetragen (decernere, decrevi, decretum). [Das Recht, einem Feldherrn das Kriegs-Commando zu übertragen, übte in Rom das Volk aus, welches sich zu dem Ende, unter dem Vorstehe der Consuln, in den Comitiiis curiatis auf dem Forum versammelte, und, in dreißig Curien vertheilt, über den Vorschlag der Consuln seine Stimmen gab. Was die Mehrheit der Curien, wozu, wenigstens sechzehn erforderlich waren, beschloß, das nannte man eine Verordnung des Volkes (decretum). Das Wort Curien erklärt Festus auf folgende Art: Curiae ita dictae, quod iis rerum publicarum cura commis-

to (8) delatus est consulatus, quia bellum Cimbricum protrahabatur (9); sed in quarto consulatu collegam habuit Q. Lutatium Catulum, Cum Cimbris itaque conflixit, et duobus proeliis cc millia hostium cecidit (10), lxx millia cepit, et ducem eorum Teutobodum; propter quod meritum absens quinto cos. est factus (11).

II. Interea Cimbri et Teutones, quorum copia adhuc infinita erat, ad Italiam transierunt. Iterum a C. Mario et Q. Catulo contra eos dimicatum est, sed a Catuli parte felicius. Nam eo proelio, quod simul ambo gesserunt (1), cxl millia aut in pugna, aut in fuga caesa sunt; lx millia capta. Romani milites ex utroque exercitu trecenti perierunt (2). xxxiii Cimbris signa sublata sunt (3). Ex his exercitus Marii duo reportavit, Catuli exercitus xxx et unum. Is belli finis fuit; triumphus utrique decretus est.

III. (II.) Sex. Julio Caesare et L. Marcia Philippo coss. sexcentesimo quinquagesimo nono anno ab Urbe condita (1), cum prope alia omnia bella cessarent, in Italia gravissimum bellum (2) *Picentes, Marsi, Pelignique* moverunt (3); qui, cum annis numerosis iam populo Romano obedirent, tum libertatem sibi aequam asserere coepe-

sa sit. Außer den Comitiiis curiatis gab es aber zu Rom noch zwei andere Arten von Volksversammlungen, nämlich die Comitia centuriata et tributa.]

8) Tertio et quarto, zum dritten und vierten Male.

9) Protrahere (xi, ctum), in die Länge ziehen.

10) Ducenta millia, 200.000. Octoginta millia, 80.000. Die Schlacht fiel bei Aquae Sextiae (*Aix* in der *Provence*) vor.

11) Dieser verdienstvollen That (meritum, i) wegen wurde er in seiner Abwesenheit (absens, tis) zum fünften Male zum Consul ernannt. [Dieses war eine Auszeichnung; denn es konnte, in der Regel, Niemand ein öffentliches Amt erhalten, der nicht in Rom anwesend war, und der sich nicht an den gesetzmäßigen Tagen, d. i.: drei Markttagen vor den Comitien, selbst gemeldet, und seinen Namen in die Liste der Candidaten hatte eintragen lassen.]

II. [Neuer Sieg des Marius über die Cimbri und Teutonen.]

1) Bei Vercelli, unweit Stena, auf den Campis Raudii. Gesserunt, statt: commiserunt, welches gewöhnlich mit proelium steht.

2) Perire (ii, itum), umkommen; erbeuten.

3) Signum tollere (sustuli, sublatum), ein Feldzeichen wegnehmen, erbeuten.

III. [Der Bundesgenossen-Krieg in Italien, welchen Sulla beendet.]

1) Im Jahre 659 nach Rom's Erbauung. Nach der Consulats-Tafel im Jahre 668.

2) [Bellum sociale, der Bundesgenossen-Krieg, auch Marsicum, der Marsische, und Italicum, der Italienische, genannt.]

3) [Die Marser und Peligner bewohnten das heutige *Abruzzo* im Neapolitanischen.]

runt (4). Perniciosum admodum (5) hoc bellum fuit. P. Rutilius cos. in eo occisus est, Caepio, nobilis juvenis, et Porcius Cato, alius cos. Duces autem adversus Romanos Picentibus et Marsis fuerunt T. Vettius, Hierius Asinius, T. Herennius, A. Cluentius. A Romanis bene contra eos pugnatum est a C. Mario, qui sexies consul fuerat; et a Cn. Pompeio (6), maxime tamen a L. Cornelio Sulla, qui inter alia egregia (7) ita Cluentium, hostium ducem, cum magnis copiis fudit, ut ex suis nec unum amitteret (8). Quadriennio, cum gravi tamen calamitate, hoc bellum tractum est (9). Quinto demum anno finem accepit per L. Corneliū Sullam cos., cum antea in eodem bello ipse multa strenue, sed praetor, egisset.

IV. (III.) Anno Urbis conditae DCLXVI. (1) *primum Romae bellum civile* (2) commotum est; eodem anno etiam *Mithridaticum*. Causam bello civili C. Marius sexies cos. (3) dedit. Nam cum Sulla consul contra Mithridatem gesturus bellum, qui Asiam et Achaia[m] occupaverat, mitteretur, isque exercitum in Campania paullisper teneret, ut *belli socialis* (de quo diximus), quod intra Italiam gestum fuerat, reliquiae tollerentur (4), Marius affectavit (5), ut ipse ad bellum Mithridaticum mitteretur. Quare Sulla commotus cum exercitu ad Urbem venit (6). Illic

4) Qui, cum obedirent, denn ungeachtet sie schon von langen Jahren her die Herrschaft der Römer anerkannt (den Römern gehorcht) hatten, fingen sie damals an, eine gleichmäßige Freiheit mit den Römern (d. i.: das Römische Bürgerrecht) zu fordern (libertatem aequam asserere).

5) Pern. adm., sehr verderblich.

6) [Mit dem Zunamen Strabo. Er ist als Vater des großen Pompejus merkwürdig.]

7) Inter alia egregia scil. facta, unter andern ausgezeichneten Thaten.

8) Nec unum, keinen einzigen Mann.

9) Hoc bellum tractum est, nichts desto weniger zog sich dieser Krieg doch mit schwerem Verluste (calamitas, tis) bis in's vierte Jahr (quadriennium, ii).

IV. [Erster Römischer Bürgerkrieg.]

1) Anno sexcentesimo sexagesimo sexto, im Jahre 666 nach Roms Erbauung.

2) Der erste bürgerliche Krieg. [Ein bürgerlicher Krieg ist derjenige, den die in feindselige Parteien getheilten Bürger eines Staates gegen einander führen.]

3) Sexies Consul, der sechsmal Consul gewesen.

4) Ut belli socialis reliquiae tollerentur, um die Ueberbleibsel des Bundesgenossen-Krieges zu unterdrücken. [Sulla belagerte die Stadt Nola, die noch vom Bundesgenossen-Kriege her unter den Waffen war.]

5) Affectare, sich alle Mühe geben.

6) Commotus est et venit, hierdurch wurde Sulla aufgebracht.

contra Marium et Sulpicium dimicavit. Primus urbem Romanam armatus ingressus est, Sulpicium interfecit (7), Marium fugavit; atque ita coss. ordinatis in futurum annum, Cn. Octavio et L. Cornelio Cinna (8), ad Asiam profectus est.

V. *Mithridates* enim, qui Ponti rex erat, atque Armeniam minorem (1), et totum Ponticum mare in circuitu (2) cum Bospōro (3) tenebat, primo Nicomēdem, amicum populi Romani, Bithynia voluit expellere (4), senatuique mandavit (5), bellum se ei propter injurias, quas passus fuerat (6), illaturum. A senatu responsum est Mithridati, si id faceret, quod et ipse bellum a Romanis pateretur (7). Quare iratus Cappadociam statim occupavit, et ex ea Ariobarzānem, regem et amicum populi Romani, fugavit. Mox etiam Bithyniam invasit et Paphlagoniam (8), pulsus ex ea regibus (9), amicis populi Romani, Pylamēne et Nicomēde. Inde Ephēsum contendit (10), et per omnem Asiam literas misit, ut, ubicumque inventi essent (11) cives Romani, uno die occiderentur (12).

und rückte mit dem Kriegsheere zur Stadt.

7) [Sulpicius war ein unruhiger Volks-Tribun, der es mit dem Marius hielt, und das gemeine Volk gegen den Sulla und dessen Freunde aufhetzte.]

8) Consulibus ordinatis, statt: postquam Consules ordinasset, nachdem er den Cnāus Octavius und Lucius Cornelius Cinna zu Consuln auf das künftige Jahr bestellt hatte (Consules ordinare).

V. [Der Mithridatische Krieg.]

1) Klein-Armenien [in Asien].

2) Et totum Ponticum mare, das ganze schwarze Meer (mare Ponticum, oder gewöhnlicher: Pontus Euxinus) in seinem ganzen Umfange (circuitus, us).

3) Nebst dem Bospōrus (der Meerenge oder Straße von Kaffa). [Diese Meerenge hieß Bosporus Cimmerius, um sie von der Meerenge bei Constantinopel zu unter-

scheiden, welche Bosporus Thracicus hieß.]

4) Expellere (ūli, ulsum), vertreiben.

5) Alicui mandare, Einem melden lassen.

6) Propter injurias, quas passus fuerat, wegen erlittener Beinträchtigungen.

7) Quod, statt der Construction des Accus. cum Infinit. — Bellum pati (ssus, sum), sich bekriegen lassen müssen.

8) Invadere (si, sum), überfallen; einbrechen.

9) Pulsis, statt: et expulit reges, und vertrieb.

10) Contendere (di, tum), in aller Eile ziehen. [Ephēsus, i, eine Klein-Asiatische Stadt an der Küste des Archipelagus.]

11) Ubicumque inventi essent, wo nur man sie fände.

12) [Dieser grausame Befehl wurde wirklich vollzogen, wobei 80,000 Römische Bürger das Leben verloren.]

VI. Interea etiam Athēnae (1), civitas Achaiae, ab Aristione Atheniensi Mithridati tradita est. Miserat enim iam ad Achaiam Mithridates Archelaum, ducem suum, cum cxx millibus equitum ac peditum, per quem (2) etiam reliqua Graecia occupata est.

(IV.) Sulla Archelaum apud Piraeum (1), non longe ab Athenis, obsedit (2), ipsamque urbem cepit. Postea commisso proelio contra Archelaum, ita eum vicit (3), ut ex cxx millibus vix decem Archelao superessent, ex Sullae exercitu xiv tantum homines interficerentur. Hac pugna Mithridates cognita (4), lxx millia lectissima (5) ex Asia Archelao misit, contra quem Sulla iterum commisit. Primo proelio xv millia hostium interfecta sunt, filiusque Archelai, Diogenes; secundo omnes Mithridatis copiae extinctae sunt (6). Archelaus ipse triduo nudus in paludibus latuit (7). Hac re audita (8) Mithridates cum Sulla de pace agi jussit (9).

VII. Interim eo tempore Sulla etiam *Dardanos*, *Scordiscos*, *Dalmatas* et *Maedos* (1) partim vicit, alios in fidem accepit. Sed cum legati a rege Mithridate, qui pa-

VI. [Mithridates läßt Athen und das übrige Griechenland besetzen.]

1) Athēnae, arum, Athen [eine durch ihre Größe und Cultur sehr berühmte, und wegen ihrer guten Schulen auch von den Römern häufig besuchte Griechische Stadt, in der Landschaft Attica am Meere gelegen].

2) Per quem, statt: et per eum.

(IV.) [Sulla's Siege über das Mithridatisehe Heer in Griechenland.]

1) Piraeus, v. Piraeūs, der Seehafen von Athen.

2) Obsidēre (edi, essum), einschließen; umringen.

3) Man übersetzt: Postea commisit proelium et vicit. [Diese Schlacht fiel bei Chaeronēa in Böotien vor.]

4) Hac pugna cognita, als Mithridates diese Schlacht erfahren hatte (cognoscere), schickte er —.

5) lxx, i. e.: septuaginta mil-

lia, siebzig tausend Mann der ausserlesensten Truppen (lectissima, statt: lectissimorum militum).

6) Omnes copias extinguere (xi, ctum), alle Truppen vernichten; die ganze Heeresmacht aufreiben. [Diese beiden Schlachten fielen bei Orchomēnos in Böotien vor.]

7) Nudus, a, um, nackt. In paludibus latere (ui —), sich in einem Moraste (in Sümpfen, palus, dis, f.) verborgen halten.

8) Hac re audita, als Mithridates dieses hörte.

9) De pace agere, wegen des Friedens unterhandeln.

VII. [Weitere Siege des Sulla. — Friede mit dem Mithridates.]

1) Dardāni, orum, die Dardanier; Scordisci, die Scordister; Dalmatae, arum, die Dalmatier; Maedi, die Mädier. Alle diese Völker wohnten an den nördlichen Grenzen Macedoniens, in der heutigen europäischen Türkei.

cem petebant, venissent, non aliter (2) se daturum Sulla esse respondit, nisi rex, relictis his (3), quae occupaverat, ad regnum suum redisset. Postea tamen ad colloquium ambo venerunt (4): pax inter eos ordinata est (5), ut Sulla, ad bellum civile festinans, a tergo periculum non haberet (6).

(V.) Nam dum Sulla in Achaia atque Asia Mithridatem vincit, Marius, qui fugatus erat (1), et Cornelius Cinna, unus ex consulibus, bellum in Italia repararunt; et ingressi urbem Romam, nobilissimos ex senatu et consulares viros interfecerunt, multos proscripserunt (2); ipsius Sullae domo eversa (3), filios et uxorem ad fugam compulerunt. Universus reliquus senatus ex urbe fugiens ad Sullam in Graeciam venit (4), orans, ut patriae subveniret (5). Ille in Italiam trajecit (6), *bellum civile* gesturus adversus Norbanum ac Scipionem coss. (7). Et

2) Non aliter, unter keiner anderen Bedingung, als wenn; nur wenn.

3) Relictis his, statt: nisi reliquisset haec, quae occupaverat, et redisset, nur wenn der König seine gemachten Eroberungen verlassen und in sein Reich zurück gehen würde.

4) Ad colloquium venire, zu einer Unterredung persönlich zusammen kommen. [Dieses geschah im Angesichte der beiden Heere bei der Stadt Dardanus im Trojatischen Gebiete.]

5) Pacem ordinare, den Frieden in Richtigkeit bringen. Ältere Schriftsteller sagen dafür: pacem componere, facere.

6) A tergo periculum non habere, im Rücken keine Gefahr zu besorgen haben. Festinans, eilend; welcher eilte.

(V.) [Marius bekriegt die Sullanische Partei. Erste Proscriptionen.]

1) Fugatus, e. i.: Roma expulsus erat. [Marius hatte sich nach Afrika geflüchtet, und kam während Sulla's Abwesenheit zurück, vereinigte sich mit dem Con-

sul Cinna, und betrug sich als Sulla's erklärter Feind.]

2) Proscribere, in die Acht erklären. [Diese Achterklärung (proscriptio, nis) bestand darin, daß man die Namen der Verdächtigen auf eine Tafel schrieb, und diese öffentlich anschlag, wobei es dann einem jeden frei stand, die solcher Gestalt Proscribirten, wo man sie fand, zu tödten. Da es auch wohl Geld auf ihren Kopf gesetzt; ihre Güter wurden eingezogen, und ihre Kinder für unfähig zur Bekleidung einer höheren Staatswürde erklärt.]

3) Ablativ. absol., statt: domum everterunt et compulerunt, sie ließen das Haus des Sulla niederreißen (evertere, ti, sum), und vertrieben seine Söhne und Gemahlin.

4) Senatus ex urbe fugit et venit.

5) Patriae subvenire, dem Vaterlande zu Hilfe kommen.

6) Trajicere (eci, ectum), übersetzen (aus Griechenland nach Italien).

7) Bellum civile gesturus, um den Bürgerkrieg zu führen.

primo proelio contra Norbanum dimicavit non longe a Capua. Tum vii millia eius cecidit, vi millia cepit, cxxiv suorum amisit. Inde etiam ad Scipionem se convertit, et ante proelium totum eius exercitum sine sanguine (8) in deditionem accepit.

VIII. Sed cum Romae mutati consules essent (1), et Marius, Marii (2) filius, ac Papirius Carbo consulatum accepissent, Sulla tamen contra Marium juniorem dimicavit, et xx millibus eius occisis, cccc de suis perdidit. Mox etiam Urbem ingressus est. Marium, Marii filium, Praeneste persecutus, obsedit, et ad mortem compulit. Rursus pugnam gravissimam habuit contra Lamponium et Carinatem, duces partis Marianae (3), ad portam Collinam (4). Lxx millia hostium in proelio contra Sullam fuisse dicuntur; xii millia se Sullae dediderunt; ceteri in acie, in castris, in fuga, insatiabili ira victoris consumti sunt (5).

(VI.) Cn. quoque Carbo, c. o. s. alter, ab Arimino ad Siciliam fugit, et ibi per Cn. Pompeium interfectus est; quem adolescentem Sulla atque annos xxi natum (1), cognita eius industria (2), traditis exercitibus praefecerat, ut secundus a Sulla haberetur (3).

IX. Occiso ergo Carbone Siciliam Pompeius recepit. Transgressus (1) inde ad Africam, Domitium, Marianae

8) Sine sanguine, ohne Blutvergießen. [Die ganze Armee ergab sich ohne Schwertschlag.]

VIII. [Sulla unterdrückt die Partei des Marius.]

1) Mutare, ändern: Consules mutare, andere Consuln erwählen.

2) [Der alte Marius war zu Anfange seines siebenten Consulates gestorben, und hinterließ seinem Sohne, dem jüngeren Marius, die traurige Erbschaft des Bürgerkrieges].

3) Duces, Anführer der Marianischen Partei.

4) An dem Collinischen Thore (a collibus Quirinali et Viminali).

5) Ceteri consumti sunt, die übrigen wurden durch die unersättliche Rachsucht des Siegers aufgerieben (consumere, si, tum).

(VI.) [Erstes Auftreten des Gnejus Pompejus.]

1) Quem — praefecerat, den Sulla, als einen Jüngling von 21 Jahren, an die Spitze der Kriegsheere, die er ihm zugeführt (tradere, didi, ditum), gestellt hatte (praeficio, ere, feci, fectum).

2) Cognita industria, da er seine überlegte Thätigkeit kennen gelernt hatte (cognoscere). [Pompejus hatte auf eigene Kosten Truppen geworben, und sie dem Sulla zugeführt.]

3) Secundus a Sullā, der nächste nach dem Sulla.

IX. [Ende des ersten Bürgerkrieges.]

1) Transgressus est et occidit, von da setzte er nach Afrika über, und tödtete.

partis ducem, et Hiarbam, regem Mauritaniae, qui Domitio auxilium ferebat, occidit. Post haec Sulla de *Mithridate* ingenti gloria triumphavit. Cn. etiam Pompeius, quod nulli Romanorum tributum erat, quartum et xx. annum agens (2), de *Africa* triumphavit (3). Hunc finem habuerunt duo bella funestissima (4): *Italicum*, quod et *Sociale* dictum est; et *civile*: quae ambo tracta sunt per annos decem. Consumserunt ultra cl. millia hominum (5): viros consulares xxiv (6), praetorios vii (6), aedilitios lx (6), senatores fere cc.

2) Annum — agens, in seinem vier und zwanzigsten Jahre.

3) [Nur Dictatoren, Consuln und Prätores konnten triumphiren, und Pompejus hatte damals noch kein Staatsamt verwaltet.]

4) Bellum funestum, ein verderblicher, unglücklicher Krieg.

5) Diese Zahl ist wahrscheinlich zu klein; denn andere Schriftsteller geben 400,000 an.

6) Vir consularis, ein gewesener Consul; ein Mann von Consul-Rang. Auf ähnliche Art übersetzt man praetorius, ii, ein gewesener Prätor, oder von Prätors-Rang; Aedilitius, ii, ein gewesener Aedil; von Aedils-Rang. [Die Aedilen waren obrigkeitliche Personen, welche den nächsten Rang nach den Volks-Tribunen hatten, und mit diesen und den Quästoren die magistratus minores ordinarios bildeten, welche in den Comitibus tributis gewählt wurden. Die Aedilen hatten ihre Namen a cura aedium, von ihrer Aufsicht über die Gebäude. Ihr Amt bestand in der Aufsicht über die Stadt und die öffentlichen Gebäude, als: Tempel, Theater, Bäder, Wasserleitungen, Cloaken, Landstraßen u. s. w. Ferner über die Privat-Gebäude,

damit diese nicht baufällig werden, die Stadt nicht verunstalten, und die Vorübergehenden keiner Gefahr ausgesetzt seyn möchten. Sie waren gleichfalls über die Lebensmittel, Märkte, Beinschenken etc. gesetzt. Sie besichtigten die Sachen, welche auf dem Forum zum Verkaufe ausgedoten wurden, und wenn diese nicht gut waren, ließen sie dieselben in die Tiber werfen. Sie wachten über Gewichte und Maße, und zerbrachen diese, wenn sie unrichtig waren. Sie regulirten den Aufwand bei Feiern begängnissen. Sie bestraften, wie Gellius (X. 6) bemerkt, nicht nur muthwillige Handlungen, sondern auch Reden. Anfangs gab es bloß plebejische Aedilen; im Jahre 387 nach Roms Erbauung wurden auch zwei Aedilen aus den Patriciern gewählt, um gewisse öffentliche Schauspiele zu halten. Diese Aedilen hießen curules, weil sie das Recht hatten, bei ihren Amtverrichtungen, wie die magistratus maiores, sich der Sella curulis, des curulischen Stuhles, zu bedienen, während die plebejischen Aedilen auf Bänken saßen, und daher magistratus non curules genannt wurden.]

LIBER SEXTUS.

I. **M**arco Aemilio Lepido, Q. Catulo c o s s., cum Sulla rempublicam composuisset (1), bella nova exarserunt (2): unum in *Hispania*; aliud in *Pamphylia* et *Cilicia* (3); tertium in *Macedonia*; quartum in *Dalmatia*. Nam *Sertorius*, qui partium Marianarum fuerat (4), timens fortunam ceterorum, qui interemti erant (5), ad bellum commovit Hispanias (6). Missi sunt contra eum duces Q. Caecilius Metellus (7), filius eius, qui Jugurtham regem vicit, et L. Domitius, praetor. A Sertorii duce Hirtuleio Domitius occisus: Metellus vario successu contra Sertorium dimicavit. Postea cum impar pugnae (8) solus Metellus putaretur, Cn. Pompeius ad Hispanias missus est. Ita duobus ducibus adversis (9) Sertorius fortuna varia saepe pugnavit (10). Octavo demum anno a suis occisus est (11), et finis ei bello datus per Cn. Pompeium adolescentem, et Q. Metellum Pium; atque omnes prope Hispaniae in ditio- nem pop. Rom. redactae sunt.

II. Ad *Macedoniam* missus est Appius Claudius post consulatum. Levia proelia habuit contra varias gentes, quae Rhodopam provinciam incolebant (1); atque ibi morbo mortuus est. Missus ei successor C. Scribonius Curio post

Lib. VI. cap. I. [Der Sertorianische Krieg in Spanien.]

1) Rempublicam componere (sui, situm), die Ruhe und Ordnung im Staate herstellen. [Sulla regierte einige Jahre als Dictator, und gab eine Menge Gesetze, die von ihm *leges Corneliae* heißen.]

2) Exardescere (si), sich entzünden; entbrennen; ausbrechen.

3) Pamphylia, ae, Pamphylien, und Cilicia, ae, Cilicien, zwei Klein-Asiatische Länder am mittelländischen Meere.

4) Partium Marianarum, von der Marianischen Partei.

5) Timens, fürchtend, statt: timuit et commovit, er fürchtete ein gleiches Schicksal mit den Ermordeten, und —. [Sulla hatte ihn proscribirt.]

6) [Dieser Krieg hieß bellum

Sertorianum, und dauerte acht Jahre].

7) [Mit dem Zunamen Pius, ein Sohn des Metellus Numidicus].

8) Impar pugnae, dem Kampfe nicht gewachsen.

9) Duobus ducibus adversis, da nun Sertorius zwei Generale gegen sich (adversus, a, um) hatte.

10) Variā fortunā, mit abwechselndem Glücke.

11) [Diese Verrätherei geschah bei einem Gastmahle zu Oeca (Huesca)].

II. [Der Thracische Krieg.]

1) Incölere, ui, ultum, bewohnen. Rhodope ist ein Gebirge in Thracien, dessen angrenzende Gegenden die Römer später zu einer Provinz machten, welche sie Rhodopam provinciam, die Provinz Rhobopa, nannten.

consulatum. Is Dardānos vicit, et usque ad Danubium (2) penetravit (3), triumphumque meruit, et intra triennium finem bello dedit (4).

III. Ad Ciliciam et Pamphyliam missus est P. Servilius ex consule (1), vir strenuus. Is Ciliciam subegit, Lyciae urbes clarissimas oppugnavit et cepit (2), in his Phaselidem, Olympum, Corycum Ciliciae (3). Isauricos (4) quoque aggressus ad deditionem redegit, atque intra triennium bello finem dedit (5). Primus omnium Romanorum in Tauro iter fecit (6). Revertens triumphum accepit, et nomen ISAUICI meruit.

IV. Ad Illyricum missus est C. Cosconius pro consule (1); multam partem Dalmatiae subegit, Salonas cepit (2), et composito bello (3) Romanam post biennium rediit.

V. Iisdem temporibus consul M. Aemilius Lepidus, Catuli collega (1), *bellum civile* voluit commovere; intra tamen unam aestatem motus eius oppressus est (2). Ita uno tempore multi simul triumphi fuerunt: Metelli ex Hispania, Pompeii secundus ex Hispania, Curionis ex Macedonia, Servillii ex Isauria.

2) Usque ad, bis an die Donau (Danubius, ii).

3) Penetrare, vorbringen.

4) Dieser Krieg heißt Bellum Thracicum oder auch Macedonicum.

III. [Der Isaurische Krieg.]

1) Ex consule (statt: pro Consule oder post Consulatum) gewesener Consul oder Ex-Consul (Consularis).

2) Lycia, ae, Lycien, eine kleinasiatische Landschaft am mittelländischen Meere.

3) Die Städte Phaselis, Olympus und Corycus waren von berühmten Seeräubern bewohnt.

4) Isauri, orum, die Isaurier, oder Einwohner von Isaurien, welches Land in Klein-Asien an das Taurische Gebirge grenzte.

5) Dieser Krieg wird Bellum Isauricum genannt.

6) Scil.: cum exercitu, weiter in Tauro einen Zug in den Gebirgsgegenden des Taurus bedeutet.

IV. [Der Illyrische Krieg.]

1) Pro consule, so viel als: proconsul, Stellvertreter des Consuls in der Provinz.

2) Salōnae, arum, Salona, eine feste und berühmte Stadt in Dalmatien.

3) Composito, so viel als: finito bello.

V. [Dämpfung eines Versuches neuer bürgerlicher Unruhen. — Triumphe.]

1) Catulus hieß Quintus Lutatius Catulus.

2) Motum opprimere (essum), den Aufruhr unterdrücken; die Unruhen dämpfen.

VI. (V.) Anno Urbis conditae DCLXXX. (1) L. Licinio Lucullo et M. Aurelio Cotta coss. mortuus est Nicomedes, rex Bithyniae, et testamento populum Romanum fecit heredem (2). Mithridates, pace rupta (3), Bithyniam et Asiam rursus voluit invadere. Adversus eum ambo consules missi (4), variam habuere fortunam. Cotta apud Chalcedonem (5) victus ab eo acie, etiam (6) intra oppidum coactus est, et obsessus. Sed cum se inde Mithridates Cyzicum transtulisset (7), ut, Cyzico capta, totam Asiam invaderet (8), Lucullus ei alter consul occurrit; ac dum Mithridates in obsidione Cyzici commoratur, ipse eum a tergo obsedit, fameque consumsit, et multis proeliis vicit. Postremo Byzantium (quae nunc Constantinopolis est), fugavit, navali quoque proelio duces eius Lucullus oppresit. Ita una hieme et aestate a Lucullo centum fere millia regis (9) extincta sunt.

VII. (VI.) Anno urbis Romae DCLXXXI. Macedoniam provinciam M. Licinius Lucullus accepit, consobrinus (1) Luculli, qui contra Mithridatem bellum gerebat. Et in Italia novum bellum subito commotum est. Septuaginta enim quatuor gladiatores (2), ducibus Spartaco, Crisso

VI. [Der zweite Mithridatische Krieg. Lucullus.]

1) Im Jahre 680 nach Roms Erbauung. [Vergl. die Consular-Tafel.]

2) Heredem facere, zum Erben (heres, edis) einsetzen.

3) Rupta pace, so viel als: rupit pacem et voluit etc. Mithridates brach (rumpere, rupi, ruptum) den Frieden [den er mit Sulla gemacht hatte, Lib. V. cap. VII.], und wollte.

4) Missi sunt et habuerunt.

5) Chalcedon, önis, eine Stadt in Bithynien, jetzt ein türkisches Dorf, Cardia genannt.

6) Etiam, sogar. Coactus, von cogere, coëgi, coactum, zusammen treiben, zusammen drängen (zwingen).

7) Cyzicus, i (f.), eine Kleinasiatische Stadt in Mysien am Propontis.

8) Ut — invaderet, um nach

Eroberung von Cyzicus ganz Kleinasien in Besitz zu nehmen.

9) Centum fere millia regis, scil.: militum, fast an 100,000 Mann von des Königs Völkern.

VII. [Der Sklaven-Krieg.]

1) Consobrinus, Geschwisterkind von mütterlicher Seite.

2) Gladiatores, Fechter. [Die Gladiatoren wurden von gewissen Leuten (lanistae), welche sie kauften und abrichteten, in Schulen (ludi gladiatorii) aufbehalten, und mit starker Kost (agmina gladiatoria) genährt. Die Gladiatoren bestanden anfänglich aus Gefangenen und Sklaven, oder aus verurtheilten Verbrechern; aber in der Folge fochten auch freigesbörne Leute auf dem Kampfsplatz (in arena), entweder um Lohn (auctorati) oder aus Neigung. Die Fechterspiele (eigentlich munera genannt) wurden bisweilen bei dem Scheiterhaufen einer vor-

et *Oenomao* (3), effracto Capuae ludo (4), effugerunt, et per Italiam vagantes (5), paene non levius bellum in ea, quam Hannibal moverat, paraverunt. Nam multis ducibus et duobus simul Romanorum consulibus victis, sexaginta fere millium armatorum exercitum congregaverunt (6); victique sunt in Apulia a M. Licinio Crasso proconsule. et post multas calamitates Italiae, tertio anno, bello hic finis impositus (7).

VIII. (VII.) Sexcentesimo octogesimo tertio Urbis conditae anno, P. Cornelio Lentulo et Cn. Aufidio Oresteo coss., duo tantum gravia bella in imperio Romano erant, *Mithridaticum* (1) et *Macedonicum*. Haec duo Luculli agebant, L. Lucullus et M. Lucullus. L. ergo Lucullus post pugnam Cyzicēnam, qua vicerat Mithridatem, ac navalem, qua duces eius oppresserat, persecutus est eum, et recepta Paphlagonia atque Bithynia, etiam regnum eius invasit; Sinopen et Amison (2), civitates Ponti nobilissi-

nehmen Leiche (ad rogam), und oft auf dem Forum gegeben, welches dann mit Statuen und Gemälden ausgeschmückt war. Aber gewöhnlich wurden sie in einem Amphitheatere gehalten, welches, wie zwei zusammen gesetzte Theater, rings umher mit Eisen versehen war. Der Ursprung der Fekhterspiele ist Petruskisch, und keine Art von öffentlichen Spielen war bei den Römern so beliebt, auch wurde keine so stark besucht, als diese. Nullum tempus est frequentioris populi, sagt Cicero (Sext. 59.), quam illud gladiatorium; neque concionis ullius, neque vero ullum comitiorum. Die rasende Lust an diesen blutigen Spielen (cruenta spectacula) ging bei den Römern so weit, daß auf den Vortrag des Cicero verordnet wurde: derjenige, welcher um ein Amt ansuchte, sollte innerhalb zweier Jahre keine Fekhterspiele geben, um zu verhindern, daß er, ohne Verdienst um den Staat, nicht Gelegenheit finden möchte, sich durch ein prächtiges Schauspiel den Weg zur Gunst des Volkes zu bahnen.]

3) Ducibus, unter Anführung des Spartacus, Crixus und Oenomannus.

4) Effracto ludo, so viel als: effregerunt ludum et effugerunt, erbrachen ihre Fekhtschule zu Capua und entflohen. (Effringere, erbrechen.)

5) Vagari (atus sum), herum streifen.

6) Exercitum congregare, ein Heer versammeln. [Sie wiegelten besonders die Sklaven auf, die ihnen haufenweise zuströmten.]

7) Dieser Krieg heißt Bellum Servile oder Spartacium,

VIII. [Der dritte Mithridatische Krieg.]

1) Dieß war schon der dritte Mithridatische Krieg. Vergl. C. VI.

2) Sinöpe, eine noch jetzt blühende Handelsstadt. Amison, Griechische Endung, statt: Amisum, die Stadt Amisus (oder Griechisch: Amisos), heut zu Tage Amasia, wo man mehrere alte Denkmäler findet, die James Morier in seiner Reisebeschreibung von Persien, Armenien und Klein-Asien darstellt.

mas, cepit. Secundo proelio apud Cabira (3) civitatem, quo ingentes copias ex omni regno adduxerat Mithridates, cum xxx millia lectissima regis a quinque Romanorum millibus vastata essent (4), Mithridates fugatus est, et castra eius direpta (5). Armenia quoque minor, quam tenuerat, eidem sublata est. Susceptus tamen est Mithridates post fugam a Tigrāne, Armeniae rege, qui tunc ingenti gloria imperabat, Persas (6) saepe vicerat, Mesopotamiam occupaverat, et Syriam, et Phoenices partem (7).

IX. Ergo Lucullus, repetens et hostem fugatum (1), etiam regnum *Tigranis*, qui *Armeniis* imperabat, ingressus est; Tigranocerta (2), civitatem Arzanēnae, nobilissimam regni Armeniaci, cepit; ipsum regem, cum sexcentis millibus clibanariorum (3) et centum millibus sagittariorum (4) et armatorum (5) venientem, decem et octo millia militum habens ita vicit, ut magnam partem Armeniorum deleverit. Inde Nisibin profectus (6), eam quoque civitatem cum regis fratre cepit. Sed hi, quos in Ponto Lucullus reliquerat, cum exercitus parte, ut regiones victas etiam Romanorum (7) tuerentur (8), negligenter se et avare

3) Cabira, orum, ebenfalls eine ansehnliche Stadt in Pontus.

4) Vastata, zu Grunde gerichtet. Vastare, verwüsten, wird eigentlich nur von Ländern und Städten gesagt.

5) Castra diripere (ui, eptum), das Lager plündern.

6) Persae, die Perser oder vielmehr Parther, die Persien eingenommen hatten.

7) Phoenice, es, Phönicien.

IX. [Der Armenische Krieg.]

1) Repetere hostem fugatum, die Auslieferung des flüchtigen Feindes begehren.

2) Tigranocerta, die neuerrbaute Residenzstadt des Königs Tigranes, jenseits des Tigrisflusses.

3) Clibanarii, sonst auch cataphracti genannt, sind schwer geharnischte Reiter. [Vom Griechischen κλιβανος, ein eisener Ofen;

ein aus dem Ganzen geschmiedeter Harnisch.] Einige setzen statt: sexcentis etc. septem millibus quingentis clibanariis.

4) Sagittarius, ii, ein Bogenschütz. [Die Bogenschützen gehörten zum leichten Fußvolke, und schwärmten vor dem übrigen Heere umher, wie unsere Jäger-Corps.]

5) Armāti, schwer bewaffnete Fußgänger [welche Speer (hasta) und Schwert (gladius vel ensis) zum Angriffe, und zu Verteidigungswaffen (arma) Schild (scutum), Helm (galea vel cassis) und Brustharnisch (lorica) hatten.]

6) Nisibis, eine große und volkreiche Stadt in Mesopotannien.]

7) Romanorum, statt: a Romanis victas.

8) Tuēri (tuitus sum), beschützen. Man übersetzt: die er zur Behauptung der von den Römern besiegten Länder zurück gelassen hatte.

agentes (9), occasionem iterum Mithridati in Pontum irrumpendi dederunt, atque ita bellum renovatum est. Lucullo paranti, capta Nisibi, contra Persas expeditionem, successor est missus (10).

X. (VIII.) Alter autem Lucullus, qui Macedoniam administrabat, *Bessis* (1), primus Romanorum intulit bellum, atque eos ingenti proelio in Haemo monte (2) superavit. Oppidum *Uscudamam*, quod Bessi habitabant, eodem die, quo aggressus est, vicit; *Cabylon* cepit, usque Danubium penetravit. Inde multas supra Pontum positas civitates (3) aggressus est. Illic *Apolloniam* evertit; *Calatin*, *Parthenopolin*, *Tomos*, *Histrum*, *Burziaonem* cepit, belloque confecto (4), Romam rediit. Ambo triumphaverunt: Lucullus tamen, qui contra Mithridatem pugnaverat, maiori gloria, cum tantorum regnorum victor redisset.

XI. (IX.) Confecto bello Macedonico, manente Mithridatico (1), quod, recedente Lucullo, rex collectis auxiliis reparaverat (2), bellum *Creticum* ortum est (3). Ad id missus Caecilius Metellus, ingentibus proeliis intra triennium omnem provinciam cepit, appellabaturque est *CRETICUS*, atque ex insula triumphavit. Quo tempore *Libya* (4) quoque Romano imperio, per testamentum Apio-

9) Negligenter et avare se agentes, statt: gerentes, durch ihr nachlässiges und habfüchtiges Betragen.

10) Lucullo paranti expeditionem successor est missus, als Lucullus, nach der Eroberung von Nisibis, sich zu einem Feldzuge wider Persien rüstete, wurde ihm ein Nachfolger geschickt. [Dieser war Pompejus der Große.]

X. [Beendigung des Thracischen Krieges. Siehe Capitel VII.]

1) Bessi, orum, die Bessen, ein Volk in Thracien (Bessarabien).

2) Haemus mons, das Hämus-Gebirge (der Balkan), an der Südgrenze des heutigen Bulgariens in der Türkei.

3) Inde multas supra Pontum positas civitates, viele am

Pontus Eurinus (schwarzen Meer) gelegene Städte.

4) Confecto, so viel als: finito, nach vollendetem Kriege.

XI. [Der Cretische Krieg.]

1) Confecto bello Macedonico, nach Endigung des Macedonischen Krieges, manente scil. bello Mithridatico, jedoch noch während des Krieges mit dem Mithridates.

2) Quod — rex — reparaverat, den der König, nach der Entfernung des Lucullus, vermittelt zusammen gebrachter Hilfsvölker von neuem angefangen hatte.

3) Der Cretische Krieg [so genannt von der Insel Creta, jetzt Candia, im mittelländischen Meere. Die Römer machten den Cretern den Vorwurf, daß sie es mit dem Mithridates gehalten].

4) Lybien, eine Provinz an der östlichen Nordküste von Afrika.

nis, qui rex eius fuerat, accessit; in qua inclutae civitates erant, Berenice, Ptolemais et Cyrene.

XII. (X.) Dum haec geruntur, *Piratae* (1) omnia maria infestabant (2) ita, ut Romanis, toto orbe victoribus (3), sola navigatio tuta (4) non esset. Quare id bellum Cn. Pompeio decretum est; quod intra paucos menses ingenti et felicitate et celeritate confecit. Mox ei delatum bellum etiam contra regem Mithridatem et Tigranem. Quo suscepto (5), Mithridatem in Armenia minore nocturno proelio vicit, castra diripuit; quadraginta millibus eius occisis, viginti tantum de exercitu suo perdidit, et duos centuriones. Mithridates cum uxore fugit et duobus comitibus. Neque multo post, cum in suos saeviret (6), Pharnaces, filii sui, apud milites seditione (7) ad mortem coactus, venenum hausit (8). Hunc finem habuit Mithridates. Perit autem apud Bosporum (9), vir ingentis industriae consilique (10). Regnavit annis sexaginta, vixit septuaginta duobus; contra Romanos bellum habuit annis quadraginta.

XIII. (XI.) Tigrani deinde Pompeius bellum intulit. Ille se ei dedit (1), et in castra Pompeii sexto decimo milliaro ab Artaxata (2) venit, ac diadema suum (3), cum

XII. [Der Seeräuber-Krieg. Tod des Mithridates.]

1) Pirata, ae, ein Seeräuber. [Der Mittelpunkt dieser Seeräuber der damaligen Zeit war Cilicien in Klein-Asien. Sie hatten an 1000 Schiffe; 400 Küstenplätze waren in ihrer Gewalt.]

2) Mare infestare, das Meer unsicher machen (beunruhigen).

3) Qui t. o. victores erant, die auf dem ganzen Erdkreise Sieger waren.

4) Navigatio tuta, eine sichere Fahrt auf dem Meere.

5) Quo, statt: eo (bello) suscepto, nach Uebernahme desselben.

6) In suos saevire, gegen die Seinigen grausam seyn [denn er war in seinem Unglücke mißtrauisch gegen jedermann].

7) Seditione ad mortem coactus (est et) venenum hausit, er wurde durch einen Aufstand, den

sein Sohn Pharnaces unter den Soldaten erregte, zum Selbstmorde genöthiget, und —.

8) Venenum haurire (si, stum), Gift nehmen; sich mit Gift vergewen.

9) Scil.: Cimmerium (die heutige Meerenge von Caffa). Mithridates tödtete sich in der Stadt Pantikapäa (in der heutigen Krim) im Jahre Roms 689.

10) Ein Mann von großer Thätigkeit und Geisteskraft.

XIII. [Beendigung des Armenischen Krieges.]

1) Se alicui dare (dedi, datum), sich Einem ergeben.

2) Artaxata, die Hauptstadt von Armenien, jetzt *Ardascht*.

3) Diadema, tis, die Binde um das Haupt, welche die Könige des Alterthums, besonders im Morgenlande, als Zeichen ihrer Würde trugen. Diadema in manibus ali-

procubisset ad genua Pompeii (4), in manibus ipsi collocavit. Quod ei Pompeius reposuit; honorificeque eum habitum (5), regni tamen parte multavit, et grandi pecunia Adempta est ei Syria, Phoenice, Sophène (6); sex millia praeterea talentorum argenti, quae populo Romano daret (7), quia bellum sine causa Romanis commovisset.

XIV. Pompeius mox etiam *Albanis* (1) bellum intulit, et eorum regem *Oroden* ter vicit; postremo per epistolas et munera rogatus (2), veniam ei ac pacem dedit. *Iberiae* quoque regem *Artocen* vicit acie, et in deditionem accepit. *Armeniam minorem Deiofaro*, *Galatiae* regi (3), donavit, quia socius belli Mithridatici fuerat. *Attalo* et *Pylaemeni Paphlagoniam* reddidit; *Aristarchum Colchis* regem imposuit. Mox *Ituraeos* et *Arabas* (4) vicit; et cum venisset in Syriam, *Seleuciam*, vicinam Antiochiae (5) civitatem, libertate donavit, quod regem Tigranem non recepisset. Antiochensibus obsides reddidit. Aliquantum agrorum *Daphnensibus* (6) dedit, quo locus ibi spatiosior se-

cui collocare, sein Diadem in jemand's Hände legen.

4) Ad genua alicujus procumbere (ui, itum), Einem zu Füßen fallen; einen Fußfall thun.

5) Habitus, so viel als: tractatum. Man übersetzt: Honorificeque eum quidem habuit, sed regni tamen parte multavit, er behandelte ihn zwar mit aller Achtung, strafte ihn aber doch (multavit vel mulctavit), indem er ihm die Abtretung eines Theiles von seinem Königreiche und eine große Geldsumme zu zahlen auferlegte.

6) Sophene war eine Landschaft in Armenien.

7) [Als Ersatz der Kriegskosten, die er den Römern verursacht hatte.]

XIV. [Thaten des Pompejus in Asien nach Beendigung des Mithridatischen Krieges.]

1) Albani, die Albaner waren ein Scythisches Volk, welches damals nebst den Iberern und Colchiern, wovon weiter unten die

Rebe ist, zwischen dem schwarzen und caspischen Meere, am Fuß des Caucasus, wohnte.

2) Rogatus dedit, er ließ sich durch Briefe und Geschenke erbiten, und gewährte (dare) ihm Schonung (venia) und Frieden.

3) Galatia, Galatien, ein Kleinasiatisches Land am schwarzen Meere, welches seinen Namen von den Galliern erhielt, die einst aus ihrem Lande dahin gezogen waren, und sich daselbst niedergelassen hatten.

4) Arabas ist der Griechische Accusativ von Arabs, is, und bedeutet hier Arabische Horden, die nebst den Sturdern ihre Sitze in Syrien am Berge Libanon hatten. Nach Arabien selbst kam Pompejus nicht.

5) Antiochia, am Flusse Orontes, die Hauptstadt von Syrien.

6) Daphne war eine Vorstadt von Antiochien, bei welcher ein sehr angenehmer, dem Apollo und der Diana geheiligter Hain (lucus, i), war, der von den Alten oft erwähnt wird. Aliquantum agro-

ret(7), delectatus amoenitate loci, et aquarum abundantia(8).
 Inde ad *Judaeam* transgressus (9), Hierosolymā (10),
 caput gentis, tertio mense cepit (11), duodecim millibus
 Judaeorum occisis, ceteris in fidem acceptis. His gestis(12),
 in Asiam se recepit, et finem antiquissimo bello dedit (13).

XV. (XII.) M. *) Tullio Cicerone oratore (1), et C.

*) Marco.

rum, etwas Land; ein Stück
 Landes.

7) Quo, statt: ut eo spatio-
 sior fieret locus, um den Poin
 zu vergrößern.

8) Delectatus, ergeht. Man
 übersetzt: dessen anmuthige Lage
 und Reichthum an Wasserquellen
 ihm so sehr gefallen hatten.

9) Judäa, ein Theil von Pa-
 lästina. [Pompejus wurde von
 Syrcanus zu Hilfe gerufen, der
 mit seinem Bruder Aristobulus
 wegen der Würde des hohen Prie-
 sters in Streit war.]

10) Hierosolyma, orum, auch
 Hierosolyma, ae, Jerusalem.

11) [Pompejus nahm den Ari-
 stobulus gefangen, und belagerte
 seine Partei in dem, bei Jerusalem
 auf einem hohen Berge gelegenen
 Tempel. Dieses geschah im Jahre
 Roms 690. Von dieser Zeit an waren
 die Juden den Römern zinsbar.]

12) His, scil.: rebus gestis,
 nach diesen Thaten.

13) Bellum antiquissimum, ein
 sehr langwieriger Krieg, bezieht
 sich auf den Mithridatischen Krieg,
 von dem schon Capitel XII. gesagt
 wurde, daß er 40 Jahre gedauert
 hatte.

XV. [Die Catilinarische
 Verschwörung.]

1) Orator, is, der Redner.
 Durch diese Apposition soll M. Tul-
 lius von Anderen unterschieden und
 ausgezeichnet werden. Er hatte in
 der That durch seine Beredsamkeit
 sich den Weg zu den höchsten Ehren-
 stellen gebahnt, und war der erste
 seines Geschlechtes, der sich bis zum

Consul erhob (homo novus). Um
 diesen Einfluß der Beredsamkeit zu
 begreifen, muß man sich erinnern,
 daß die wichtigsten Staatsangele-
 genheiten zu Rom in den Comitiis
 centuriatis verhandelt wurden.
 Wenn in diesen Comitiis ein Ge-
 setz eingeführt oder Gericht über
 ein Staatsverbrechen gehalten wer-
 den sollte, so berathschlagte sich der
 Magistrat, der das Gesetz in Vor-
 schlag bringen (legem ferre vel
 rogare) oder die öffentliche An-
 klage anstellen (actionem per-
 duellionis intendere, vel capitis
 anquirere) wollte, vorher mit sei-
 nen Freunden und anderen verständ-
 ligen Männern darüber, ob das
 selbe für den Staat heilsam und
 mit den Gewohnheiten der Vorfah-
 ren übereinstimmend sei, und ließ
 es dann mit Genehmigung des
 Senates (ex Senatus consulto)
 während dreier Markttage (per
 trinundinum) öffentlich anschla-
 gen (publice proponebat, pro-
 mulgabatur, quasi provulgabat,
 nach Festus), um dem Volke Zeit
 und Gelegenheit zu geben, es zu
 lesen und in Ueberlegung zu neh-
 men. Unter dieser Zeit las es
 einer seiner Freunde, der Bereds-
 samkeit befaß, alle Markttage ab
 (recitabat), und empfahl es dem
 Volke (suadebat) in einer öffent-
 lichen Rede, während andere Red-
 ner es mißbilligten und öffentlich
 dagegen redeten (dissuadebant).
 Durch diese öffentlichen Reden über
 die wichtigsten Staatsangelegenhei-
 ten hatten geistreiche und beredte
 Männer Gelegenheit, das Vertrauen

Antonio coss. anno ab Urbe condita DCXXXII, L. Sergius Catilina, nobilissimi generis vir, sed ingenii pravissimus (2), ad delendam patriam conjuravit (3) cum quibusdam claris (4) quidem, sed audacibus viris. A Cicerone Urbe expulsus est (5); socii eius (6) deprehensi (7), in carcerem strangulati sunt. Ab Antonio, altero consule, Catilina in proelio victus est et interfectus (8).

XVI. (XIII.) Sexcentesimo nonagesimo anno ab Urbe condita. D. *, Junio Silano et L. Murena coss., Metellus de Creta triumphavit; Pompeius de bello Piratico et Mithridatico (1). Nulla unquam pompa triumphi similis fuit (2). Ducti sunt ante eius currum filii Mithridatis, filius Tigranis, et Aristobulus, rex Judaeorum. Praelata est ingens pecunia (3), auri atque argenti infinitum pondus (4). Hoc tempore nullum per orbem terrarum grave bellum erat.

XVII. (XIV.) Anno Urbis conditae DCXCV. C. Julius Caesar, qui postea imperavit (1), cum L. Bibulo consul electus. Decreta est ei Gallia et Illyricum, cum legionibus. Is primo vicit Helvetios (2), qui nunc Sequani (3) appe-

*) Decio.

und die Gunst des Volkes zu erwerben, und sich den Weg zu öffentlichen Würden zu bahnen.

2) Vir ingenii pravissimi, von sehr schlechtem Charakter.

3) Conjurare ad patriam delendam, eine Verschwörung zur Verwüsthung seiner Vaterstadt machen.

4) Claris, so viel als: nobilibus, mit einigen zwar angesehenen, aber verwegenen Leuten.

5) [Cicero hielt gegen ihn die vier Catilinaren Reden, welche noch vorhanden sind. Als Catilina sah, daß Cicero die Verschwörung entdeckt habe, floh er aus Rom].

6) Socii, Mitgenossen, Mitverschworne.

7) Deprehensi sunt et strangulati, wurden ergriffen (deprehendere) und erwürgt (strangulare).

8) Bei Pistoria, jetzt Pistoja. [Callistus hat diesen Catilina-

rischen Krieg in einem eignen Werke ausführlich beschrieben.]

XVI. [Glänzender Triumph des Pompeius.]

1) Dieß war schon sein dritter Triumph.

2) Similis, scil.: fuit Mithridatico triumpho.

3) Ingens pecunia, eine ungeheure Geldsumme.

4) Auri atque argenti infinitum pondus, und Gold und Silber ohne Zahl.

XVII. [Caesars Kriegsthätigkeiten in Gallien]

1) Imperare, so viel als: imperatorem esse, unumschränkter Herr seyn.

2) Helvetii, die Helvetier oder Einwohner der heutigen Schweiz, welche in das benachbarte Gallien zogen, und sich daselbst sesshaft machen wollten, von Caesar aber wieder nach Hause gewiesen wurden.

3) Sequani, die Sequaner oder

lantur. Deinde, vincendo per bella gravissima (4), usque ad Oceanum Britannicum processit (5). Domuit autem annis novem fere omnem *Galliam*, quae inter Alpes, flumen Rhodanum, Rhenum et Oceanum est, et circuitu patet ad bis et tricies centena millia passuum (6). *Britannis* (7) mox bellum intulit, quibus ante eum ne nomen quidem Romanorum cognitum erat; et eos quoque victos, obsidibus acceptis, stipendiarios fecit (8). Galliae autem tributum nomine annum imperavit sestertium quadringenties (9);

Bewohner des oberen Flußgebietes der Seine (Sequana) im heutigen Frankreich. Sie waren von den Helvetiern durch das Gebirge Jura getrennt.

4) Vincendo — processit, er drang unter lauter Siegen auch bei den gefährlichsten Kriegen.

5) Usque ad, bis an das Britanische Meer. [worunter der Canal zwischen Frankreich und England verstanden wird].

6) Et patet, und im Umfange drei Millionen und zweimal hundert tausend Schritt hat. [Nach einer Bemerkung des Plinius (XXXII. 10.) zählten die alten Römer nur bis in die hundert Tausende additionsweise; höhere Zahlen, wie Millionen zc., mußten darum multiplicationsweise ausgedrückt werden, wozu man die Zahl-Nebenwörter bis, ter, etc. gebrauchte. Biscentena millia heißt also: zweimal hundert Tausend; decies centena millia: zehnmal hundert Tausend, oder Eine Million; und so wächst die Zahl der Millionen in demselben Verhältnisse, als die Zehente im Zahl-Nebenworte wachsen, vicies, tricies, quadragies centena millia heißt demnach 2, 3, 4 Millionen zc. — Cäsar selbst beschrieb diesen Gallischen Krieg in seinen *Commentariis de bello Gallico*.]

7) Britanni, die Britten oder Einwohner des heutigen Englands und Schottlands.

8) Man übersetzt: et eos quo-

que vicit, er besiegte sie auch; obsides accepit, nahm Geißel von ihnen, et stipendiarios fecit, und machte sie zinsbar. [Die Zinsbarkeit bestand darin, daß die Ueberwundenen entweder einen jährlichen Tribut in Geld (census capitis) oder einen bestimmten Theil von dem jährlichen Ertrage ihrer Ländereien (census soli vel vectigal) an die Römer entrichten mußten. Die mit Gelddargaben belegten Provinzen hießen stipendiariae; die übrigen vectigales provinciae.]

9) Galliae imperavit, dem Lande der Gallier legte er aber, unter dem Namen eines Tributes, eine jährliche Summe von vierzig Millionen Sesterzen auf. [Die Römer zahlten Summen Geldes gewöhnlich mit Sesterzen. Der Sestertius war eine Silbermünze, die, seit dem man Silbergeld prägte, schlechtthin nummus hieß, und nach Eisenschmid's Berechnung 1 g. Groschen galt. Da aber die Römer nicht höher als bis 100,000 (centum millia) additionsweise zu zählen pflegten, so fingen sie die Summen über 100 000 mit Hilfe der Zahl-Adverbien wieder von vorn an zu zählen, wobei sie der Kürze halber die Zahl 100,000 (centena millia) wegliessen, und dafür das Neutrum sestertium (scil. pondus, d. i.: ein großes Sesterz-Gewicht)-mit einem Zahl-Adverbium setzten, welches die Zahl der hun-

Germanosque trans Rhenum adgressus (10), immanissimis proeliis (11) vicit. Inter tot successus ter male pugnavit: apud Arvernos semel praesens, et absens in Germania bis. Nam legati eius duo, Titurius et Aurunculeius, per insidias caesi sunt.

XVIII. (XV.) Circa eadem tempora, anno Urbis conditae DCXCIX., M. Licinius Crassus, collega Cn. Pompei Magni in consulatu secundo, contra Parthos (1) missus est; et cum circa Carras (2) contra omnia et auspicia dimicasset (3), a Surena, Orodis regis duce, victus, et postremum interfectus est cum filio, clarissimo et pra-

bert Tausende multiplicationsweise anzeigte. Sestertium quadringentis heißt also eigentlich: sestertium quadringentis centena millia, d. i.: einmal hundert Tausend Sesterzen vier hundert Mal genommen, welches 40 Millionen Sesterz-Münzen ausmacht, oder nach unserem Gelde 2 $\frac{1}{2}$ Million Gulden in Silber. Es ist aber zu merken, daß das Neutrum sestertium nur in der Verbindung mit Zahl-Adverbien semel, bis etc. ein großes Sesterz-Gewicht von 100.000 Sesterz-Münzen bezeichnet; mit Zahl-Adjectiven verbunden bedeutet es ein kleines Sesterz-Gewicht von tausend Sesterz-Münzen. Man unterscheide demnach folgende Ausdrücke: a) decem sestertii, zehn Sesterz-Stücke, d. i.: 10 g. Groschen; b) sestertia decem, zehn kleine Sesterz-Gewichte, oder decem millia sestertium, zehn tausend Stück Sesterz-Münzen, d. i.: 625 Gulden in Silber; endlich c) sestertium decies, das große Sesterz-Gewicht von 100.000 Sesterz-Stücken, zehnmal genommen, oder Eine Million Sesterzen, d. i.: 62,500 Gulden in Silber.

10) Man übersetzt: Rhenum transgressus est et vicit Germanos, die Deutschen [welche unter Ariovist über den Rhein nach Gallien gezogen waren].

11) Immanissimis (der unge-

wöhnliche Superlativ von immanis, e, ungeheuer), so viel als: gravissimis pr., in den blutigsten Gefechten.

XVIII. [Der Parthische Krieg.]

1) [Die Parther, ein Asiatisches Volk in Border-Perrien, welches den Eroberungen der Römer in Asien ein Ziel setzte.]

2) Carrac, arum, eine Stadt in Mesopotamien, jetzt Haran genannt.

3) Contra omnia et auspicia, ungeachtet der (üblen) Vorbedeutungen und (ungünstigen) Auspicien. [Omnia (von omen, imis) waren Anzeichen, die nicht von dem Vogelzuge (auspicium), sondern von anderen außerordentlichen Erscheinungen hergenommen waren, als z. B.: a) von vierfüßigen Thieren, welche über den Weg liefen, oder an einem ungewöhnlichen Orte gesehen wurden; b) aus dem Niesen (exsternutatione); c) aus dem Verschütten des Salzes über Tisch; d) aus dem unversehnen Niederfallen, und aus anderen zufälligen Dingen dieser Art, welche Dira (scil.: signa) oder Dirae (scil.: res) genannt wurden. Die Auguren erklärten dieselben, und lehrten (commentabantur), auf welche Art sie ausgesöhnt werden könnten. Crassus hatte folgende böse Vorbedeutun-

stantissimo juvene (4). Reliquiae exercitus per C. Cassium quaestorem servatae sunt, qui singulari animo (5) perditas res tanta virtute restituit (6), ut Persas, rediens trans Euphratem (7), crebris proeliis vinceret.

XIX. (XVI.) Hinc iam **BELLUM CIVILE** successit (1) execrandum et lacrymabile (2), quo, praeter calamitates, quae in proeliis acciderunt, etiam populi Romani fortuna (3) mutata est. Caesar enim, rediens ex Gallia victor, coepit poscere alterum consulatum, atque ita (4), ut sine dubietate ei aliqua (5) deferretur. Contradictum est a Marcello c o s., a Bibulo, a Pompeio, a Catone, jussusque dimissis exercitibus ad Urbem redire (6). Propter quam injuriam (7) ab Arimino, ubi milites congregatos habebat, adversum patriam cum exercitu venit. Consules cum Pom-

gen: Sein Pferd fiel beim Uebergange über den Euphrat in den Fluß. Der Volks-Tribun Attejus verwünschte ihn, weil er Bundesgenossen ohne Ursache mit Krieg überzog. Der Blitz schlug da ein, wo das Lager aufgeschlagen werden sollte.]

4) Er hieß Publius Crassus, und hatte unter Cäsar den Gallischen Feldzug mitgemacht.

5) Qui singulari animo (fuit et) restituit, der ein Mann von ausgezeichnetem Muth war, und —.

6) Res perditas restituere, den erlittenen Verlust wieder gut machen.

7) Rediens trans Euphratem, auf seinem Rückzuge über den Euphrat. [Der Fluß Euphrat (jetzt Phrat genannt) entspringt in den Gebirgen Armeniens, und strömet dem Persischen Meere zu.]

XIX. [Der zweite Römische Bürgerkrieg.]

1) Hierauf folgte nunmehr (iam). [Im Jahre Roms 740.]

2) Der verwünschenswerthe (execrari) und jammervolle (lacrymabilis, e) Bürgerkrieg [zwischen Cäsar und Pompejus. Caesar hat uns in seinen Commen-

tariis de bello civili, die Geschichte dieses Krieges hinterlassen.]

3) Fortuna, der ganze Zustand; die Staatsverfassung und alle damit verbundenen Vortheile.

4) Atque ita, und zwar so.

5) Sine aliqua dubietate, ohne einiges Bedenken. (Dubietas, tis, ist bei früheren Schriftstellern nicht gebräuchlich.)

6) Man übersetzt: jussusque est dimittere exercitus et ad urbem redire. [Denn wer um das Consulat anhielt, mußte, nach den Römischen Gesetzen, in Rom selbst bei den Volksversammlungen anwesend seyn; aber so lange jemand mit dem Commando bei der Armee bekleidet war, durfte er nicht in die Stadt kommen, und dieses Gesetz war so strenge, daß selbst die siegreichsten Generale am Tage ihres Triumphes durch eine besondere Verordnung des Volkes erst davon dispensirt werden mußten. (Ut iis, quo die urbem triumphantes inveharentur, imperium esset. Liv. XLV. 35, und Cic. Att. IV. 16).

7) Propter quam (statt: hanc vero) injuriam, wegen dieser Kränkung.

peio, senatusque omnis atque universa nobilitas (8) ex urbe fugit (9), et in Graeciam transiit; apud Epirum (10), Macedoniam, Achaïam, Pompeio duce, senatus contra Caesarem bellum paravit.

XX. Caesar, vacuum (1) urbem ingressus, dictatorem se fecit. Inde Hispanias petiit. Ibi Pompeii exercitus validissimos et fortissimos (2) cum tribus ducibus, L. Afranio, M. Petreio, M. Varrone, superavit. Inde regressus, in Graeciam transiit, adversum Pompeium dimicavit (3). Primo proelio victus est et fugatus; evasit tamen, quia nocte interveniente (4) Pompeius sequi noluit; dixitque Caesar: *nec Pompeium scire vincere, et illo tantum die se potuisse superari*. Denique in Thessalia apud Palaeopharsalum (5), productis utrimque ingentibus copiis dimicaverunt. (6). Pompeii acies habuit xl millia peditum, equites in sinistro cornu (7) sexcentos, in dextro quingentos; praeterea totius Orientis auxilia, totam nobilitatem, innumeros scriptores, praetorios, consulares, et qui magnorum iam bellorum victores fuissent. Caesar in acie sua habuit peditum non integra xxx millia, equites mille.

XXI. Nunquam adhuc Romanae copiae in unum, neque majores, neque melioribus ducibus, convenerant, totum terrarum orbem facile subacturae (1), si contra barbaros

8) Universa nobilitas, der gesammte Adel.

9) Fugit, transiit et paravit, bezieht sich vorzüglich auf senatus et nobilitas.

10) Apud, statt: in Epiro, Macedonia et Achaia.

XX. [Caesars Siege.]

1) Vacuum urbem ingredi, in die leere, verlassene Stadt einrücken.

2) Validissimos (numero), die so starken (et fortissimos manu) und tapferen Armeen.

3) Bei Dyrrhachium (jetzt Durazzo) an der Adriatischen See küste.

4) Nocte interveniente, wegen einbrechender Nacht.

5) Palaeopharsalus, sonst nur Pharsalus, jetzt Farsa genannt, ein Thessalischer Ort auf einer großen Ebene (campus Pharsalicus).

6) Productis (scil.: ex castris in aciem) cop. dim., hierauf lieferten beide Theile mit ihrer ungeheuren Macht eine Schlacht bei Pharsalus (oder: hierauf führten sie bei Pharsalus von beiden Seiten eine ungeheure Kriegsmacht auf das Schlachtfeld zum Kampfe).

7) Cornu sinistrum, der linke, cornu dextrum, der rechte Flügel einer Armee. [Unter Flügel (cornu) versteht man die beiden äußeren Seiten einer Schlachtordnung, in deren Mitte das Centrum (media acies) steht.]

XXI. [Flucht und Tod des Pompejus.]

1) Nunquam convenerant — subacturae, niemals hatten sich zahlreichere Römische Kriegsvölker (Romanae copiae majores), noch je unter besseren Anführern auf einem Plage versammelt, so daß

ducerentur. Pugnatum tamem est ingenti contentione, victusque ad postremum Pompeius, et castra eius direpta sunt. Ipse fugatus Alexandriam petiit, ut a rege Aegypti (2), cui tutor a senatu datus fuerat propter juvenilem eius aetatem, acciperet auxilia. Qui fortunam magis quam amicitiam secutus (3), occidit Pompeium; caput ejus et annulum Caesari misit. Quo conspecto (4), Caesar etiam lacrymas fudisse (5) dicitur, tanti viri intuens (6) caput, et generi quondam sui (7).

XXII. (XVII.) Mox Caesar Alexandriam venit. Ipsi quoque Ptolemaeus parare voluit insidias (1); qua causa regi bellum illatum est. Victus (2) in Nilo periit; inventumque est corpus ejus cum lorica aurea (3). Caesar Alexandria potitus (4), regnum Cleopatrae dedit, Ptolemai sorori, cum qua consuetudinem stupri habuerat. Rediens inde Caesar Pharnacem, Mithridatis Magni filium, qui Pompeio in auxilium apud Thessaliam fuerat, rebellantem in Ponto, et multas populi Romani provincias occupantem, vicit acie (5); postea ad mortem coëgit (6).

XXIII. (XVIII.) Inde Romam regressus, tertio se consulem fecit cum M. Aemilio Lepido, qui ei dictatori (1) magister equitum ante annum fuerat. Inde in Africam pro-

sie leicht den ganzen Erdfreis hätten bezwingen können (subigere).

2) Dieser Aegyptische König war Ptolemaeus Dionysos, ein Sohn des Ptolemaeus Auletes, erst 13 Jahre alt, und mit seiner Schwester Cleopatra wegen der Regierung im Streite.

3) Qui secutus (est et) occidit, dieser ließ sich mehr von den Umständen, als von Freundschaft leiten (sequi) und ließ den P. tödten.

4) Quo scil. capite conspecto, bei diesem Anblicke.

5) Lacrymas fundere (fudi, fusum), Thränen vergießen.

6) Intuëri, betrachten.

7) Gener, i, der Schwiegersohn. [Pompeius hatte Cäsars einzige Tochter, Namens Julia, zur Frau gehabt, die aber um diese Zeit nicht mehr am Leben war.]

XXII. [Der Alexandrinische Krieg.]

1) Alicui parare insidias, Einem hinterlistig nachstellen.

2) Victus est et periit. [Das Schiff, auf welchem Ptolemäus über den Nil setzen wollte, schlug um, und begrub den König in den Fluten des Nil-Flusses.]

3) Lorica, ae, ein Panzer.

4) Nachdem Cäsar sich der Stadt Alexandria bemächtigt hatte (potiri, itus sum), mit dem Ablativ oder Genitiv.

5) Man übersetzt: Rediit inde Caesar et Pharnacem vicit, qui Pompeio in auxilium fuerat, ac rebellabat in Ponto et multas provincias occupabat.

6) Aliquem ad mortem cogere (coëgi, coactum), Einen zum Selbstmorde zwingen.

XXIII. [Der Afrikanische Krieg.]

1) Dictatori, bei seiner Dictatur.

fectus est, ubi infinita nobilitas 2, cum Julia, Marciana rege, bellum reparaverat. Duo autem Romani erant 1. Cornelius Scipio, ex genere antiquissimo Scipianis Africani (hic etiam mort Pompeii Magni 3, factus). M. Porcius, Q. Varus, M. Porcius Cato, L. Cornelius Faustus, Solus dictatoris filius. Contra hos commisso proelio, post multas dimicationes victor fuit Caesar 4. Cato 5, Scipio, Petreius, Juba, ipsi se occiderunt. Faustus, Pompeii gener, a Caesare interfectus est.

XXIV. (XIX.) Post annum (1) Caesar Romanum regressus, quarto se consullem fecit (2), et statim ad Hispaniam est profectus, ubi Pompeii filii, Cnaeus et Sextus, ingens bellum reparaverant. Multa proelia fuerunt; ultimam apud Munda civitatem (3), in quo adeo Caesar paene victus est (4), ut, fugientibus suis, se voluerit occidere (5), ne post tantam rei militaris gloriam, in potestatem adolescentium, natus annos sex et quinquaginta, veniret (6). Denique reparatis suis (7) vicit; ex Pompeii filiis maior (8) occisus est, minor fugit.

2) Infinita, so viel als: per-magna pars nobilitatis, eine große Zahl vornehmer Standes-gerechten

3) Pompeius hatte, nach dem Tode der Julia, die Tochter des Scipio geheirathet, die damals Witwe des gegen die Parther gebliebenen jüngeren Crassus war.

4) Contra hos — victor fuit, als es zum Treffen gegen sie kam, blieb Caesar nach vielfältigem Gefechte Sieger. [Dieses Treffen fiel bei Thapsus (jetzt Demfas) in Afrika vor.]

5) Cato, mit dem Beinamen Uticensis, von dem Lager bei Utica, wo er sich in den Degen stürzend entleibte.

XXIV. [Der Spanische Krieg.]

1) Post annum, nach Verlauf eines Jahres.

2) [Er hielt bei seiner Rückkehr in Rom einen dreifachen Triumph: über Aegypten, über den Pharnaces und über den Juba. Auch brachte

er in diesem Jahre den Kalender in Ordnung, der von ihm der Julianische hieß, und noch drei Tage in Rußland geträumlich ist.]

3) Munda, eine Stadt gegen die Meerenge von Gibraltar, wo jetzt das Spanische Dorf Munda steht.

4) Adeo paene victus est, er war so nahe daran, geschlagen zu werden.

5) Ut se voluerit occidere, daß er sich schon, da seine Soldaten bereits die Flucht ergriffen, das Leben nehmen wollte.

6) Ne — veniret, um nicht, nach einem so großen, bisher erworbenen Kriegesruhm, als ein Mann von 56 Jahren, in die Hände von jungen Leuten zu fallen.

7) Reparatis suis, so viel als: reparavit suos et vicit, er brachte seine Soldaten wieder in Ordnung, und trug den Sieg davon.

8) Natu major, der ältere; natu minor, der jüngere. Sener hieß Cnaeus, dieser Sextus.

XXV. (XX.) Inde Caesar, bellis civilibus toto orbe compositis (1), Romam rediit, agere insolentius coepit, et contra consuetudinem Romanae libertatis (2). Cum ergo et honores ex sua voluntate praestaret (3), qui a populo antea deferebantur, nec senatui ad se venienti adsurgeret (4), aliaque regia ac paene tyrannica faceret (5), conjuratum est in eum a LX vel amplius senatoribus equitibusque Romanis. Praecipui fuerunt inter conjuratos duo Bruti, ex eo genere Bruti, qui primus Romae consul fuerat, et reges expulerat; C. Cassius et Servilius Casca. Ergo Caesar, cum senatus die (6) inter ceteros venisset ad curiam, XXIII vulneribus confossus est (7).

LIBER SEPTIMUS.

I. Anno Urbis septingentesimo fere ac nono, interfecto Caesare, BELLA CIVILIA reparata sunt (1). Percussoribus

XXV. [Caesars Alleinherrschaft und Tod.]

1) Toto orbe, überall; in der ganzen Römischen Welt.

2) Insolentius et contra consuetudinem agere (egi, actum). gar zu übermüthig und wider alles Herkommen handeln. [Caesar that ungefähr Folgendes: a) Er nahm seine Officiere und Miethsoldaten in den Senat auf, und verminderte überhaupt das Ansehen des Senates auf verschiedene Weise. b) Er schmälerte aber auch die herkömmlichen Rechte des Volkes, indem er die Hälfte aller Magistrate ernannte, und die Wahl der Consuln sich ganz allein vorbehielt. c) Er regierte nach dem Beispiele des Sulla, unter dem Titel eines lebenslänglichen Dictators, als unumschränkter Herr; nahm den Titel eines Aufsehers über die Sitten des Volkes (praefectus morum) an; entsetzte die Volks-Tribunen nach Willkür ihres Amtes; ließ sich einen Tempel und Priester weihen; trug eine Lorberkrone als Diadem, welches ihm durch ein Decret zugestanden worden war; schlug aber die goldene Krone aus, welche ihm

Antonius bei dem Feste der Lupercalien aufsetzen wollte, indem er ihn mit dem Titel König anredete. Cic. Phil. II. 34 et 43.]

3) Cum praestaret, da er demnach auch die Ehrenstellen nach Willkür vergab (praestare).

4) Senatui ad se venienti assurgere (surrexi, ctum), vor den Senatoren aufstehen, wenn sie zu Einem kommen. [Dieses Aufstehen war eine herkömmliche Ehrenbezeugung, durch die man seine Hochachtung an den Tag legte. Cic. Pis. 12.]

5) Alia regia ac paene tyrannica facere, sich in andern Dingen als König und Alleinherr betragen.

6) Senatus die, an' einem Senatstage. Es war der 15. März im J. R. 710. [Vergl. die Consular-Tafel.]

7) Confossus, durchbohrt (von confodere, fodi, fossus). Ihm zu Ehren wurde der Monat Julius nach seinem Namen benannt. Lib. VII. Cap. I. [Der Mutinensische Krieg.]

1) Reparata sunt, wurden wieder erneuert [von den Mördern (percussor, in) des Caesar auf

enim Caesaris senatus favebat (2). Antonius e.o.s. partem Caesaris (3), civilibus bellis opprimere eos conabatur. Ergo turbata republica (4) multa Antonius scelera committens, a senatu hostis judicatus est. Missi ad eum persequendum duo c.o.s.s. Pansa et Hirtius, et Octavianus adolescens, annos x et viii natus, Caesaris nepos (5), quem ille testamento heredem reliquerat, et nomen suum ferre jusserat (6). Hic est, qui postea Augustus (7) est dictus et rerum potitus (8). Quare profecti contra Antonium (9), tres duces, vicerunt eum. Evenit tamen, ut victores e.o.s.s. ambo morerentur. Quare tres exercitus uni Caesari Augusto paruerunt.

II. Fugatus Antonius, amisso exercitu (1), confugit ad Lepidum, qui Caesaris magister equitum fuerat, et tunc copias militum grandes habebat; a quo susceptus est. Mox, Lepido operam dante (2), Caesar cum Antonio pacem

einer, und von den Anhängern des ermordeten Dictators auf der andern Seite].

2) Alieni favēre, favi, fautum, Einem wohlwollen; für Einen günstig gesinnt seyn.

3) Partium Caesaris, d. i. qui a partibus Caesaris erat, der von der Cäsars Partei war. [Er hatte dem Cäsar eine feierliche Reichenrede (laudatio, mis) gehalten. Während der Reichenrede wurde der Körper des Cäsar nebst dem Kleide, in welchem er ermordet worden war, und das man auf eine Stange als Trophäe hing, unter ein vergoldetes Zelt, welches einem kleinen Tempel (aurata aedes) gleich, gebracht, und sein Bildniß mit allen den Bunden, welche er empfangen hatte, auf einer beweglichen Wachschine ausgestellt; denn den Körper selbst durfte man nicht sehen. Appian. B. C. II. p. 521.]

4) Turbatā republicā, nach Störung der Ruhe im Staate.

5) Octavianus war eigentlich der Onkel von Cäsars Schwester Julia, die mit Accius Balbus verheirathet war, und deren Tochter Accia

in der Ehe mit C. Octavius, den Octavianus nebst zwei Töchtern, Octavia major et minor, zu Kindern hatte. [Siehe die Stammtafel im Anhänge Tab. I.]

6) Cäsar hatte den Octavianus an Kindes Statt angenommen (adoptaverat). Der Adoptirte ging in die Familie dessen über, der ihn adoptirt hatte, erhielt den Namen und die heiligen Gebräuche (gentilitia) desselben, und wurde auch sein Erbe. Daher nannte er sich C. Julius Caesar Octavianus.

7) Augustus bedeutet so viel als: venerandus, ehrwürdig, oder: consecratus, geheiligt.

8) Rerum potiri, so viel als: imperio potiri, die Alleinherrschaft bekommen.

9) Antonius hielt sich zu Mutina (jetzt Modena) auf; daher dieser Krieg bellum Mutinense heißt.

II. [Das Triumvirat des Octavianus, Antonius und Lepidus.]

1) Nach dem Verluste (amittere, si. ssam) seines Heeres.

2) Opēram dante, durch die Vermittelung des Lepidus.

fecit (3), et quasi vindicaturus (4) patris sui mortem, a quo per testamentum fuerat adoptatus, Romam cum exercitu profectus, extorsit (5), ut sibi xx anno (6) consulatus daretur. Senatum proscripsit (7), cum Antonio et Lepido, et rempublicam armis tenere (8) coepit. Per hos etiam Cicero orator occisus est (9), multique alii nobiles.

III. (II.) Interea *Brutus* et *Cassius*, interfectores Caesaris, ingens bellum moverunt: erant enim per Macedoniam et Orientem multi exercitus, quos occupaverant (1). Profecti sunt igitur contra eos Caeſar Octavianus Augustus et M. Antonius (remanserat enim ad defendendam Italiam Lepidus); apud Philippos, Macedoniae urbem (2), contra eos pugnaverunt. Primo proelio victi sunt Antonius et Caesar, periit tamen dux nobilitatis Cassius; secundo Brutum et infinitam nobilitatem, quae cum illis bellum gesserat, victam (3) interfecerunt. Ac sic inter eos divisa est res publica, ut Augustus Hispanias, Gallias et Italiam teneret: Antonius Asiam, Pontum, Orientem (4). Sed intra Italiam L. Antonius c. s. bellum civile commovit, frater eius, qui cum Caesare (5) contra Brutum Cassiumque dimicaverat.

3) Bei dem Friedensschlusſe kam auch das Triumvirat, oder die Verbindung der drei Befehlshaber (Octavianus, Antonius und Lepidus) zu Stande. Dieses Triumvirat heißt gewöhnlich das zweite, so wie die frühere Verbindung zwischen Pompejus, Caeſar und Crassus (im J. R. 693) insgemein das erste Triumvirat genannt wird.

4) Quasi vindicaturus, unter dem Vorwande zu rächen.

5) Extorquere, si, tum, erzwingen.

6) Vigesimo anno, scil.: aetatis, in seinem zwanzigsten Jahre.

7) Proscribere, in die Aſt erklären.

8) Rempublicam armis tenere (ui, tum), den Staat militärisch beherrschen.

9) Cicero hatte sehr heftige Re-

den gegen den Antonius gehalten, die unter dem Namen Philippicae noch vorhanden sind.

III. [Der dritte Römische Bürgerkrieg.]

1) Brutus war in Macedonien, Cassius in Syrien zum Proprätor ernannt, und beide übernahmen die daselbst befindlichen Heere.

2) Philippi, orum, eine Stadt an den äußersten Gränzen Macedoniaens, deren Einwohner Philippenses hießen.

3) Victam, so viel als: secundo proelio vicerunt et interfecerunt Brutum etc.

4) Der Orient begriff damals Syrien und Armenien bis an den Euphrat in sich. [Lepidus wurde bei dieser Theilung übergegangen.]

5) Cum Caesare, in Verbindung mit Caeſar (Augustus).

Is apud Perusiam (6), Tusciae civitatem, victus et captus est, neque occisus (7).

IV. (III.) Interim a Sexto Pompeio, Cn. Pompei Magni fillo, ingens bellum in Sicilia commotum est, his, qui superfuerant ex partibus Bruti Cassilque, ad eum confluentibus (1). Bellatum per Caesarem Augustum Octavianum et M. Antonium adversus Sex. Pompeium. Pax postremo convenit (2).

V. Eo tempore M. Agrippa in Aquitania (1) rem prospere gessit; et L. Ventidius Bassus irrumpentes in Syria Persas (2) tribus proellis vicit. Pacorum (3), regis Orodis filium, interfecit eo ipso die, quo olim Orodes, Persarum rex, per ducem Surenam, Crassum occiderat. Hic primus de Parthis justissimum triumphum (4) Romae egit.

VI. Interim Pompeius pacem rupit (1), et navali proello victus, fugiens ad Asiam, interfectus est (2).

(IV.) Antonius, qui Asiam Orientemque tenebat (1), repudiata sorore (2) Caesaris Augusti Octaviani, Cleopa-

6) Perusia (auch Perusium), jetzt *Perugia*, im Kirchenstaate; von dieser Stadt erhielt dieser Krieg den Namen bellum Perusinum.

7) Neque occisus, aber nicht getödtet. [Dagegen ließ Augustus, wie Dio XLVIII. 14, berichtet, 400 Senatoren und Ritter, welche der Partei des Antonius ergeben gewesen waren, auf dem Altare des Julius Cäsar, an den Jbus des Märzes im J. R. 713 opfern.]

IV. [Der Sicilianische Krieg.]

1) His — confluentibus, in dem diejenigen, die von der Partei des Brutus und Cassius noch übrig waren, haufenweise zu ihm strömten.

2) Pax postremo convēnit, zuletzt kam der Friede zu Stande. [Pompejus behielt Sicilien und Sardinien.]

V. [Der Parthische Krieg.]

1) Aquitanen, der südwestliche Theil von Gallien zwischen der *Loire* und *Garonne*.

2) Die in Syrien einbrechenden Perser (oder vielmehr Parther).

3) Man spricht: Pacorum; Orodis; Surenam.

4) Justissimum triumphum, einen wohlverdienten Triumph; [denn er hatte an 20,000 Parther niedergehauen, die Grenzen des Römischen Reiches erweitert, und diesen Sieg als Oberbefehlshaber in einem förmlichen Kriege mit auswärtigen Feinden erfochten.]

VI. [Tod des jüngeren Pompejus.]

1) Sextus Pompejus brach den Frieden (pacem rumpere), weil Octavianus den Menas, einen dem Pompejus abtrünnig gewordenen General, nicht wieder ausliefern wollte. Siehe Cap. IV. 2 —.

2) Interfectus est, zu Miletus in Klein-Asien, von einem Legaten des Antonius im Jahre Rom 717.

(IV.) [Thaten des Antonius.]

1) Tenere, inne haben, beherrschen. Vergleiche Capitel III. 4 —.

2) Repudiata, statt: repudia-

tram, reginam Aegypti, duxit uxorem. Contra Persas ipse etiam pugnavit. Primis eos proeliis vicit; regrediens (3) tamen fame et pestilentia laboravit (4); et cum instarent (5) Parthi fugienti, ipse pro victo recessit.

VII. Hic quoque ingens BELLUM CIVILE commovit, cogente (1) uxore Cleopatra, regina Aegypti, dum cupiditate muliebri (2) optat etiam in Urbe (3) regnare. Victus est ab Augusto navali pugna clara et illustri apud Actium (4), qui locus in Epiro (5) est; ex qua fugit in Aegyptum, et desperatis rebus (6), cum omnes ad Augustum transirent, ipse se interfecit. Cleopatra sibi aspidem admisit (7), et veneno eius extincta est. Aegyptus per Octavianum Augustum imperio Romano adjecta est, praepositusque ei Cn. Cornelius Gallus. Hunc primum Aegyptus Romanum iudicem habuit (8).

VIII. Ita bellis toto orbe confectis (1), OCTAVIANUS

vit et duxit, er verließ die Schwester des Cäsar Augustus Octavianus, und heirathete die Cleopatra, Königin von Aegypten. [Die verfloßene Gemahlin hieß Octavia.]

3) Regrediens, auf dem Rückmarsche.

4) Fame et pestilentia laborare, durch Hunger und Seuchen leiden.

5) Instare (stiti, stitum), nachsetzen. Und da die Parther ihm auf der Flucht nachsetzten, zog er, gleich einem Besiegten, zurück.

VII. [Beendigung der Römischen Bürgerkriege.]

1) Cogente, auf Antrieb oder Zubringen seiner Gemahlin, der Aegyptischen Königin Cleopatra.

2) Muliebri cupiditate, aus weiblicher Eitelkeit (Eüßternheit).

3) In urbe, d. i.: zu Rom.

4) In der merkwürdigen und berühmten Seeschlacht bei Actium, im Jahre Roms 723.

5) Epiro, an der Küste in Epirus.

6) Desperatis rebus, in der Verzweiflung. Im Jahre Roms 725.

7) Aspidem sibi admisit et extincta est, Cleopatra setzte sich

eine Schlange an die Brust, und starb vom Gifte derselben. [Sie that dieses, um nicht im Triumphe nach Rom geführt zu werden.]

8) Iudex, iuris (Richter), bedeutet hier einen Statthalter oder Landpfleger; welcher in Aegypten gewöhnlich Praefectus, oder Praefectus augustalis hieß. Man trug sich mit einer alten Weissagung, daß Aegypten seine Freiheit wieder erlangen würde, wenn die Römischen Fasces und die Praetexta dahin gebracht werden würden (Cic. ad Div. I. 7). Deswegen behielt Augustus die Provinz für sich, verstattete keinem Senator, ohne Erlaubniß dahin zu gehen, und schickte einen Ritter als Statthalter, ohne die gewöhnlichen Zeichen der Hoheit, in dieselbe. Diesem wurde ein Gehilfe bei der Verwaltung der Rechtspflege zugegeben, welchen man Juridicus Alexandrinae civitatis nannte (Pandect.).

VIII. [Kaiserliche Alleinherrschaft des Octavianus Augustus.]

1) Confectis, statt: postquam bella confecta essent,

AUGUSTUS Romam rediit XII anno, quam cos. fuerat 1). Ex eo rempublicam per XLIV annos solus obtinuit (3). An enim XII annis cum Antonio et Lepido tenuerat. Ita a initio principatus eius usque ad finem LVI anni fuere (4).

(V.) Obiit autem LXXVI anno, morte communi (1), in oppido Campaniae Atella. Romae in campo Martio sepultus est (2): vir, qui non immerito ex maxima parte de similis est putatus. Neque enim facile ullus eo aut in bellis felicior fuit, aut in pace moderatior. XLIV annis, quibus solus gessit imperium, civilissime vixit (3), in cunctis liberalissimus, in amicos fidissimus, quos tantis eveni honoribus, ut pacne aequaret fastigio suo (4).

2) XII., i. e.: duodecimo anno, quam Consul fuerat, zwölf Jahre nach seinem Consulate.

3) Ex eo, scil.: tempore, rempublicam solus obtinuit, von dieser Zeit an beherrschte er den Staat durch 44 Jahre allein.

4) Ita — fuere, also waren vom Anfange bis an das Ende seiner Herrschaft 56 Jahre. Er übernahm Anfangs die Regierung nur auf 10 Jahre, um in dieser Zeit die während der Bürgerkriege eingeschlichenen Mißbräuche abzustellen, und den Staat wieder in Ordnung zu bringen (Rempublicam ordinare). Nach Verlauf der 10 Jahre ließ er sich die Regierung jedes Mal von neuem übertragen, und erhielt hierdurch das Ansehen der Gesetzmäßigkeit. Der Senat gab ihm zu den alten Titeln: Caesar, Imperator und Princeps (eigentlich Princeps Senatus) noch die Namen: Augustus und Pater Patriae (Vater des Vaterlandes), welcher Titel schon dem Cicero wegen Unterdrückung der Catilinarischen Verschwörung, und nachher auch dem Julius Cäsar beigelegt worden war. Im Jahre Roms 731 ertheilte der Senat dem Augustus den Titel eines immerwährenden Proconsuls in Rom und in den Provinzen; im Jahre 735 wurde ihm die potestas consularis auf immer

übertragen. Er nahm ferner den Titel und die Rechte des Pontifex Maximus, und eines Tribuni plebis an, indem er die tribunitia potestas, als ein wesentliches Stück der kaiserlichen Macht, zuerst mit dem Throne verband, und gerade dadurch, wie die alten Aebnen, für sacrosanctus (unverleglich) angesehen wurde.

(V.) [Kaiser Augustus Tod und Charakter.]

1) Obire morte communi, eines natürlichen Todes sterben.

2) Sepultus est, seine Leiche wurde auf dem Mars-Felde beigesetzt. [Senatoren trugen dabei die Leichensänfte. Augustus hatte sich noch bei seinen Lebzeiten ein Grabmahl (Mausoleum) auf dem Mars-Felde, zwischen der Flaminschen Straße und dem Ufer der Tiber, erbauen, und dasselbe rings herum mit Gehölzen und Spaziergängen einschließen lassen. Suet. Aug. 100]

3) Civilissime vivere (victum), ein sehr bürgerliches Leben führen.

4) Quos, scil.: amicos — evexit), die er zu so hohen Ehren erhob, daß er sie seiner Größe fast gleich setzte (aequare). [Vorzüglich seine Rathgeber und Freunde, Agrippa und Maecenas, erhob er außerordentlich.]

IX. Nullo tempore res Romana (1) magis floruit. Nam exceptis civilibus bellis (2), in quibus invictus fuit; Romano adjecit imperio Aegyptum, Cantabriam (3), Dalmatiam, saepe ante victam, sed penitus tunc subactam, Pannoniam (4), Aquitaniam, Illyricum, Rhaetiam (5), Vindelicos (6), et Salassos (7) in Alpibus; omnes Ponti (8) maritimas civitates: in his nobilissimas Bosporum et Panticapaeon (9). Vicit autem proeliis Dacos (10); Germanorum ingentes copias cecidit; ipsos quoque trans Albim fluvium submovit (11), qui in barbarico (12) longe ultra Rhenum est. Hoc tamen bellum per Drusum, privignum suum, administravit, sicut per Tiberium, privignum alterum (13), Pannonicum. Quo bello xl millia captivorum ex Germani; transtulit (14), et supra ripam Rheni in Gallia collocavit. Armeniam a Parthis recepit: obsides, quod nulli antea (15), Persae ei dederunt: reddiderunt etiam signa Romana (16), quae Crasso victo ademerant.

IX. [Größe des Römischen Reiches unter Augustus.]

1) Res Romana, das Römische Reich. Magis, mehr; oder: so sehr.

2) Exceptis c. b., wenn man die Bürgerkriege ausnimmt.

3) Cantabria, ae, eine Provinz im nordwestlichen Spanien.

4) Pannonia, ae, Pannonien, das heutige Ungarn, Slavonien und Croatien nebst einem Theile von Unter-Oesterreich bis an den Rahlenberg.

5) Rhaetia, ae, Rhätien, begriff das heutige Graubünden und Tirol nebst dem südlichen Theile von Schwaben.

6) Vindelici, orum, die Vindelicer oder Bewohner der Gegend zwischen dem See, der Donau und dem Inn, deren Hauptstadt Augusta Vindelicorum (Augsburg) war.

7) Salassi, orum, die Salasser im heutigen Piemont.

8) Ponti, scil.: Euxini.

9) Bosporus und Panticapaeon Städte in der heutigen Krimm.

10) Daci, orum, die Dacier, ein Volk, welches im heutigen Sie-

benbürgen, in der Moldau, Wallachei und Bessarabien wohnte.

11) Submōvit, er trieb sie auch bis über die Elbe (Albis, is) zurück.

12) Barbaricum, id est: solum, das feindliche Land, oder Germania Magna [Die Niederlage des Varus verschweigt Cautropius.]

13) Privignus, i, der Stiefsohn. [Augustus heirathete in zweiter Ehe die Livia, die Witwe des Senators Drusus Nero, welche ihm den Tiberius und Drusus als Stieföhne zubrachte. Siehe die Stammtafel Tab. III. im Anhange.]

14) In diesem Kriege versetzte er an 40,000 Gefangene aus Deutschland auf das linke Ufer des Rheins. [Es waren vorzüglich Sincambrer, welche an der Lippe wohnten.]

15) Quod nulli antea, scil.: contigit.

16) Signa, orum, Feldzeichen, d. i.: Standarten. [Augustus ließ dieselben in dem Tempel des Mars Ultor aufhängen, den er auf dem Forum Augusti erbauet hatte.]

X. Scythae et Indi (1), quibus antea Romanorum nomen incognitum fuerat, munera et legatos ad eum miserunt. Galatia quoque sub hoc provincia facta est, cum antea regnum fuisset (2); primusque eam M. Lollius pro praetore administravit (3). Tanto autem amore etiam (4) apud barbaros fuit, ut reges, populi Romani amici, in honorem eius (5) conderent civitates, quas Caesareas nominarent: sicut in Mauritania a rege Juba (6), et Palaestina (7), quae nunc urbs est clarissima. Multi autem reges ex regnis suis venerunt, ut ei obsequerentur (8), et habitu Romano (9), togati scilicet, ad vehiculum vel equum ipsius cucurrerunt. Moriens (10) Divus appellatus est (11). Rempublicam

X. [Augustus Ansehen und Vergötterung.]

1) Scythische und Indische Völkerschaften. [Unter Scythen verstanden die Römer alle im Norden von Asien und zum Theile auch von Europa wohnenden Völker. Indien, das heutige Ostindien, im östlichen Asien, am Flusse Indus.]

2) Regnum, ein selbstständiges Königreich.

3) Provinciam administrare, eine Provinz verwalten. [Augustus machte eine neue Eintheilung der Provinzen. Diejenigen, welche friedlich und feindlichen Angriffen weniger bloß gestellt waren, überließ er dem Senate zu belegen; diejenigen aber, die zu Unruhen geneigter und mehr offen waren, wo man folglich größere Armeen unterhalten mußte, regierte er selbst (regendas ipse suscepit). Suet. Aug. 47. Daher Provinciae senatoriae et populares vel publicae, und Provinciae imperatoriae vel Caesarum. Die Magistrate, welche zur Verwaltung der Provinzen des Senates und des Volkes abgeschickt wurden, hießen Proconsules, und hatten kein Commando über die Armee (imperium), sondern die Gerichtsbarkeit (potestas vel iurisdictio). Diejenigen, welche der Kaiser zur Verwaltung seiner Provinzen abschickte, hießen: Legati

Caesaris pro Consulē, vel pro Praetore; auch Praesides, Praefecti, Correctores etc. Ein solcher kaiserlicher Statthalter war Lollius.]

4) Sogar (etiam) bei den Barbaren stand er in so großer Liebe.

5) In honorem eius, ihm zu Ehren. [Diese Städte hießen Caesareae vel Augustae.]

6) Ein Sohn des Juba, von dem Libr. VI. cap. 23 die Rede war.

7) Man ergänze a rege Herode talis Caesarēa condita est. Dieser Ort hieß vorher Turris Stratonis.

8) Ut ei obsequerentur, um ihm ihre Aufwartung (den Hof) zu machen. Obssequi alicui, wurde eigentlich von den Klienten (Schülern) gebraucht, welche sich ihren Schutzherrn (patroni) durch Besuche, Entgegennehmen ihrer Befehle u. dgl. gefällig zu machen suchten.

9) Et h. R. t. scilicet, in Römischer Tracht, nämlich in Toga (togatus, a, um).

10) Moriens, nach seinem Tode. Er starb den 18. September, im Jahre Roms 767, oder 18 Jahre nach Christi Geburt. Der Monat Sextilis wurde nach seinem Namen Augustus genannt.

11) Divus appellatus est, er wurde unter die Götter gezählt.

beatissimam (12) Tiberio successori reliquit, qui privignus ei, mox gener (13), postremo adoptione filius fuerat.

XI. (VI.) TIBERIUS (1) ingenti socordia imperium gessit (2), gravi crudelitate, scelestas avaritia, turpi libidine. Nam nusquam ipse pugnavit: bella per legatos suos (3) gessit. Quosdam reges, per blanditias ad se evocatos (4), nunquam remisit: in quibus Archelaum Cappadocem, cuius etiam regnum in provinciae formam redegit, et maximam civitatem appellari nomine suo iussit, quae nunc Caesarea dicitur, cum Mazaca antea vocaretur. Hic tertio et vigesimo imperii anno, aetatis septuagesimo octavo, ingenti omnium gaudio mortuus est in Campania (5).

XII. (VII.) Successit ei CAIUS CAESAR, cognomento (1) CALIGULA, Drusi, privigni Augusti, et ipsius Tiberii nepos (2); sceleratissimus ac funestissimus (3), et qui

12) Beatissimam, so viel als: in conditione beatissima, im glücklichsten Zustande. [Der größere Theil des Volkes, besonders in den Provinzen, genoß eine größere Sicherheit und Wohlfahrt, als in den Zeiten der Republik, wie Tacitus Ann. I. 2 bemerkt: Neque provinciae illum statum abnuebant, suspecto senatus populiue imperio ob certamina potentium et avaritiam magistratum.]

13) Gener, i, Schwiegersohn. [Tiberius hatte die Julia, das einzige Kind des Augustus, aus seiner Ehe mit der Livia, zur Frau. Siehe die Stammtafel des Cäsarischen Hauses Tab. II. im Anhange.]

XI. [Tiberius, der zweite Römische Kaiser.]

1) Sein vollständiger Name war: *Tiberius Claudius Drusus Nero*.

2) Imperium gerere (ssi, stum), regieren. Ingens socordia, große Sorglosigkeit, Vernachlässigung.

3) Seine vorzüglichsten General-Heutenants (legati) waren: Germanicus (den er an Kindes Statt

angenommen hatte), Junius Blaesus, C. Silius und A. Caecinna.

4) Evocatos, so viel als: per blanditias ad se (Romam) evocavit (ex regnis eorum), et nunquam remisit. [Diese Arglist bewies er unter andern auch gegen den Marbod, König der Marcomannen im heutigen Böhmen, der zu Ravenna als Staatsgefangener starb; dann, wie Eutropius anführt, an dem Archelaus, König von Cappadocien.]

5) Im Jahre Christi 39. Er hinterließ vigesies septies millies (centena millia) sestertium.]

XII. Caligula, der dritte Römische Kaiser.]

1) Cognomento, so viel als: cognomine, mit dem Namen Caligula [von einer Art kurzer Soldatenstiefel, die er trug.]

2) Nepos, des Drusus, eines Stiefsohnes des Augustus, Enkel, und des Tiberius Neffe. [Caligula's Vater war Cäsar Germanicus, des Drusus Sohn, den Tiberius adoptirt hatte. Siehe die Stammtafel Tab. III. im Anhange.]

3) Ein sehr böser und Unheil bringender Regent. Funestas

etiam Tiberii dedecora purgaverit (4). Bellum contra Germanos suscepit; et ingressus Sueviam (5), nihil strenue fecit (6). Cum adversum cunctos ingenti avaritia, libidine, crudelitate saeviret (7), interfectus in palatio (8) est annu aetatis xxix, imperii iii, mense x, dieque viii.

XIII. (VIII.) Post hunc CLAUDIUS fuit (1), patrum Caligulae (2), Drusi, qui apud Mogontiacum (3) monumentum (4) habet, filius, cuius et Caligula nepos erat. Hic medie imperavit (5), multa gerens tranquille atque moderate, quaedam crudeliter et insulse (6). Britanniae bellum intulit, quam nullus Romanorum post Julium Caesarem attigerat (7); eaque devicta per Cn. Sentium et A. Plautium (8), illustres et nobiles viros, triumphum celebrem egit. Quasdam insulas etiam, ultra Britanniam in Oceanum positas, Romano imperio addidit, quae appellantur Orcades (9), filioque suo Britannici nomen imposuit (10).

gräulich, eigentlich Einer, der Leichen (funus, eris) macht.

4) Qui et Tib. dedecora purg., der selbst die Schandthaten des Tiberius vergessen machte. (Purgare, reinigen.)

5) Sueviam, das Land der Sueven in Deutschland.

6) Nihil strenue facere, nichts ausrichten.

7) Saevire (ii, itum), wüthen.

8) Palatium, woraus das Wort Palast entstanden ist, war die Kaiserburg auf dem Palatinischen Berge; sie hieß auch domus palatina, und die Postroute des Kaisers wurden in späteren Zeiten palatini genannt.

XIII [Claudius, der vierte Römische Kaiser.]

1) Er hieß vollständig: Tiberius Claudius Drusus Nero Germanicus.

2) Patrus, Vatersbruder oder Oheim; denn er war der Bruder des Germanicus, dessen Sohn Caligula gewesen ist. Siehe v. Cap. II. 2.

3) Mogontiacum, jetzt Mainz am Rhein, damals eine Gallische Stadt, welche die Römer zu einer Grenzfestung gegen Deutschland machten.

4) Monumentum, ein Ehrendenkmal, das ihm nach seinem Tode die Römische Armee errichtete. Es sind noch einige Ruinen davon übrig (der sogenannte Gabelstein).

5) Medie, im Mittelwege; halbwege. Seine Regierung hielt den Mittelweg zwischen einer guten und schlechten Regierung.

6) Gerens, indem er in vielen Studien mit Sanftmuth (tranquille) und Mäßigung (moderate), in einigen aber auch grausam und abgeschmackt (insulse) verfuhr. Nach Dio LX. 14. soll Kaiser Claudius, der von Natur einer sanften Gemüthsart war, durch das öftere Besuchen der Gladiatorischen Spiele grausam geworden seyn.]

7) Attingere (attingi, attatum), berühren; betreten.

8) Eaque, scil. Britannia devicta per Cn. S. et A. Pl., und nachdem er dasselbe durch Cn. S. und A. Pl. besetzt hatte.

9) Die noch jetzt so genannten Orcadischen Inseln über Schottland.

10) Filioque suo, seinem Sohne [von der Messalina]. Brit. nom.

Tam civilis autem circa quosdam amicos exstitit (11), ut etiam Plautium, nobilem virum, qui in expeditione Britannica multa egregie fecerat, triumphantem ipse prosequeretur, et conscendenti Capitolium laevus incederet (12). Is vixit annos IV et LX, imperavit XIV. Post mortem consecratus est, Divusque appellatus (13).

XIV. (IX.) Successit huic NERO (1), Caligulae, avunculo suo, simillimus, qui imperium Romanum et deformavit et diminuit (2): inusitatae luxuriae sumtumque (3), ut qui (4) exemplo Caii Caligulae calidis et frigidis lavaret unguentis (5), retibus aureis piscaretur, quae blatteis (6) funibus extrahebat. Infinitam partem senatus interfecit; bonis omnibus hostis fuit. Ad postremum se tanto dede-

impos., legte er den Namen Britannicus bei.

11) Civilis exstitit, er bewies sich gegen einige seiner Freunde so herablassend.

12) Ut — triumphantem prosequeretur, daß er ihn beim Triumpheinzuge begleitete (prosequi, so viel als: comitari). Et incederet, und ihm auf dem Wege (conscendere, bestetgen) nach dem Capitolium zur linken Seite (laevus) ging.

13) Consecratus est et — er wurde auf eine feierliche Art unter die Götter versetzt, und der Vergötterte (Divus) genannt. [Die Consecration (consecratio, apotheosis) war eine Feierlichkeit, wodurch die alten Römischen Kaiser nach ihrem Tode in die Zahl der Götter versetzt wurden (inter deos referri v. coelo dicari). Man verfertigte zu dem Ende von dem Verstorbenen ein wächsernes Bildniß nach dem Leben, welches sieben Tage lang im Palaste ausgestellt blieb, und sodann auf dem Mars-Felde mit einer großen Menge von kostbarem Rauchwerke und Speereien auf einem prächtigen Scheiterhaufen verbrannt wurde. Von dem Gipfel desselben wurde ein Adler los gelassen, von welchem man glaubte, daß er die

Seele des Kaisers in den Himmel trage. (Herodian. IV. 3.) Den Vergötterten wurden Tempel und Priester zugeordnet; man verrichtete Gebete zu denselben, und die Männer schwuren bei ihrem Namen oder Genius, und schlachteten Opferthiere (hostiae vel victimae) an ihren Altären.

XIV. [Nero, der fünfte Römische Kaiser.]

1) Er hieß: Tiberius Claudius Nero Drusus Germanicus Caesar. [Seine Mutter war Agrippina, des Germanicus Tochter, und Schwester des Caligula. Siehe die Stammtafel Tab. III. im Anhang.]

2) Deformavit et imminuit, er entehrte und schwächte den Römischen Thron.

3) Scil.: homo fuit, seine Ueppigkeit (luxuria) und Verschwendung (sumtus, us) war ganz ungewöhnlich.

4) Ut qui, oder: quippe qui, da er, indem er.

5) Se unguentis lavare, sich in wohlriechenden Salben baden. [Diese Salben waren so kostbar, daß sie gewöhnlich nur in kleinen Büschchen verkauft wurden.]

6) Blatteis oder blattinis, so viel als: purpureis.

core prostituit (7), ut et saltaret et cantaret in aena 8, citharoedico habitu vel tragico (9). Parricidia multa commisit (10), fratre, uxore, matre interfectis (11). Urbem Romam incendit, ut spectaculi eius imaginem (12) cerneret, quali olim Troia capta arserat (13). In re militum nihil omnino ausus (14), Britanniam paene amisit. Nam duo sub hoc nobilissima oppida (15) capta illic atque eversa sunt. Armeniam Parthi sustulerunt, legionesque Romanas sub jugum miserunt. Duae tamen provinciae subactae sunt: Pontus Polemoniacus, concedente rege Polemone (16), et Alpes Cottiae (17), Cottio rege defuncto (18).

XV. Per haec Romano orbi execrabilis (1), ab omnibus simul destitutus (2), et a senatu hostis judicatus (3), cum quaereretur ad poenam [quae poena erat talis (4), et nudus per publicum ductus, furca capiti eius inserta, virgis usque ad mortem caederetur, atque ita praecipitaretur de saxo (5)], e palatio fugit, et in suburbia

7) Ad postremum se prostituit, zuletzt gab er sich so schimpflich (tanto dedecore) preis.

8) In scena, auf der Bühne.

9) In der Kleidung eines Singspielerers oder tragischen Schauspielers.

10) Er verübte viele Mordthaten gegen seine nächsten Blutsverwandten.

11) Interfectis, indem er seinen (Stief-) Bruder (Britannicus), seine Gemahlin (Octavia, dann Popaea) und Mutter (Agrippina) umbringen ließ.

12) Imago, inis, ein Bild, eine Vorstellung.

13) Quali, scil.: spectaculo, wie einstens das eroberte Troja in Flammen aufging (ardere, brennen).

14) Ausus est et amisit.

15) Diese zwei Städte waren Camalodunum (jetzt Maldon) und Londinum (London). Die Eingebornen verjagten nämlich aus denselben die Römer.

16) Mit Zulassung (concedere) des Königs Polemon [von dem ein

Theil des Königreichs Pontus bei Polemonische hieß].

17) Alpes Cottiae, die Cottischen Alpen, ein Strich Landes im heutigen Piemont, in der Gegend der Stadt Susa.

18) Cottio rege defuncto, nach Absterben des Königs Cottius. (Defuncti, ableben.)

XV. [Nero's Tod und Absterben des Hauses der Cäsaren.]

1) Per haec, hiedurch; durch diese Thaten. Romanus orbis, die römische Welt; das römische Weltreich. Execrabilis, e, verabscheuungswürdig; verhaßt.

2) Destitutus, von allen zurückgelassen, oder: auf Einmal verlassen.

3) Judicatus, statt: judicatus est et fugit, cum quaereretur, da man ihn aufsuchte.

4) Erat talis, bestand darin.

5) Ut — praecipitaretur de saxo, scil.: Tarpējo, daß er entkleidet (oder nackt), mit einem an den Kopf gesteckten Querholze (furca, ae) öffentlich zur Schau (per publicum) herum geführt, mit Ruthen zu Tode gezeißelt, und

no (6) se liberti sui, quod est inter Salariam et Nomentanam viam (7) ad quartum urbis milliarium, interfecit. Aedificavit Romae thermas (8), quae ante Neronianae dictae, nunc Alexandrinae appellantur. Obiit trigesimo et altero aetatis anno, imperii quarto decimo, atque in eo omnis familia Augusti consumpta est (9).

XVI. (X.) Huic **SERVIUS GALBA** successit, antiquissimae nobilitatis senator (1), cum septuagesimum et tertium annum ageret aetatis. Ab Hispanis et Gallis imperator electus, mox ab universo exercitu libenter acceptus. Nam privata eius vita (2) insignis fuerat militaribus et civilibus rebus (3); saepe consul, saepe pro consule, frequenter dux in gravissimis bellis (4). Huius breve imperium fuit, et quod (5) bona haberet exordia, nisi ad severitatem propensior (6) videretur. Insidiis (7) tamen Othonis occisus est, imperii mense septimo; jugulatus in foro Romae, sepultusque in hortis suis (8), qui sunt Aurelia via (9) non longe ab urbe Roma.

so vom (Tarpejischen) Felsen gestürzt werden sollte. [Die Furca bestand aus ein Paar zusammengefügt Hölzern, die wie ein Joch um den Hals gelegt und fest gebunden wurden, damit der Verbrecher das Gesicht empor zu halten genöthiget war.]

6) In suburbano, scil.: praedio, auf dem Landhause eines seiner Freigelassenen (libertus, i).

7) Zwischen der Salarischen und Nomentanischen Landstraße. [Letztere führte nach der Stadt Nomentum (jetzt *Lamentano*); auf ersterer holten die Sabiner Salz vom Meere. Beide liefen in einiger Entfernung von Rom zusammen.]

8) Thermæ, arum, warme Bäder. [Nero ließ sie mit großer Pracht anlegen, und Alexander Severus verschönerte sie später noch mehr.]

9) In eo omnis familia Augusti consumpta est, mit ihm erlosch das ganze Geschlecht des Augustus (consumere, si, tum, vergehren).

XVI. [Servius Galba, der sechste Römische Kaiser.]

1) Ein Senator von uraltem Adel. [Er war damals kaiserlicher Legatus in Spanien.]

2) Privata eius vita, sein Leben vor der Thronbesteigung.

3) Insignis militaribus et civilibus rebus, ausgezeichnet durch kriegerische und bürgerliche Verrichtungen.

4) Min ergänze: fuerat.

5) Quod haberet, statt: idem (scil.: imperium) habuisset bona exordia, und hatte einen guten Anfang gehabt.

6) Propensior, allzu geneigt. [Die ausgearteten Römer wollten keine Strenge ertragen.]

7) Insidiis, durch die Hinterlist. [Otho wiegelte die Legionen in Rom zum Aufstande auf, als die Nachricht ankam, daß das Heer in Gallien ebenfalls einen Imperator ausgerufen habe.]

8) Horti, orum, ein Lustgarten, Park. [Die Römer waren ungemeine Liebhaber von Gärten. In älteren Zeiten wurden die Rö-

XVII. (XL.) otho (1), occiso Galba, invasit imperium (2), materno genere nobilior, quam paterno (3), neutro tamen obscuro (4). In privata vita mollis (5), et Neronis familiaris; in imperio (6) documentum sui non potuit ostendere (7). Nam cum hisdem temporibus, quibus Otho Galbam occiderat, etiam Vitellius factus esset a Germanicianis exercitibus (8) imperator, bello contra eum suscepto (9), cum apud Betriacum (10) in Italia ledi proelio victus esset, ingentes tamen copias ad bellum haberet, sponte semetipsum occidit. Petentibus militibus, ne tam cito de belli desperaret eventu, cum tanti se non esse dixisset, ut propter eum (11) civile bellum commoveretur, voluntaria morte oblit (12), trigesimo et octavo aetatis anno, nonagesimo et quinto imperii die.

XVIII. (XII.) Dein vitellius (1) imperio potitus est,

mischen Gärten vornehmlich mit Fruchtbäumen und Küchentrütern bepflanzt, und mehrere vornehme Familien wurden vom Anbau gewisser Hülsenfrüchte (legumina) benannt, wie die Fabii, Lentuli, Pisones, Cicerones etc. Aber in späteren Zeiten war man vornehmlich darauf bedacht, schattige Bäume, gewürzkaste Pflanzen, Blumen und Immergrün, als Myrthen, Ephen, Lorber, Buchs u. dgl., zu pflanzen, wozu man eigene Sklaven (servi topiarii) abrichten ließ. Die Gärten wurden mit den schönsten Bildsäulen ausgeschmückt und wohlbewässert (rigui vel irrigui). Man leitete zu dem Ende Wasser durch Röhren dahin (inducebatur per canales, vel fistulas aquarias, vel per tubos plumbeos, vel ligneos, vel fictiles), wenn in dem Boden keines befindlich war. Diese Wasserleitungen (ductus aquarum) waren bisweilen so groß, daß sie Nili und Euripi genannt wurden. Cic. Legg. II. 11.]

9) Die Aurelische Landstraße führte längs der Küste von Strurien nach Pisa, und war vom Senator Aurelius Cotta gepflastert worden.

XVII. [Otho, der siebente Römische Kaiser.]

1) Er hieß M. Salvius Otho.

2) Invadere imperium, die Herrschaft an sich reißen.

3) Nobilior, der von mütterlicher Seite von vornehmerer Abkunft war, als von väterlicher.

4) Obgleich beide Familien nicht unansehnlich waren.

5) Mollis, weichlich. Familiaris, ein Vertrauter; ein Hausfreund.

6) In imperio, auf dem Throne.

7) Documentum sui non potuit ostendere, er konnte keinen Beweis seines Regenten-Charakters geben.

8) Germaniciani exercitus, die in Deutschland stehenden Heere.

9) Bello suscepto, statt: bellum suscepit et sponte semetipsum occidit.

10) Bei Betriacum, zwischen Cremona und Verona.

11) Propter eum, statt: propter se, seiner wegen.

12) Voluntaria morte obire (il, itum), eines freiwilligen Todes sterben; sich selbst entleiben.

XVIII. [Vitellius, der achte Römische Kaiser.]

1) Er hieß Aulus Vitellius.

familia honorata magis, quam nobili (2). Nam pater eius, non admodum clare (3) natus, tres tamen ordinarios gesserat consulatus (4). Hic cum multo dedecore imperavit, et gravi saevitia notabilis, praecipue ingluvies et voracitate (5): quippe cum de die saepe quarto vel quinto feratur epulatus (6). Notissima certe (7) coena memoriae mandata est (8), quam ei Vitellius frater exhibuit; in qua, super ceteros sumtus (9), duo millia piscium, septem avium millia apposita (10) traduntur. Hic cum Neroni similis esse vellet, atque id adeo prae se ferret (11), ut etiam exsequias (12) Neronis, quae humiliter sepultae fuerant, honoraret, a Vespasiani ducibus occisus est, interfecto prius Sabino, Vespasiani imperatoris fratre (13), quem cum Capitolio incendit. Interceptus est autem, et cum magno dedecore tractus (14) per urbem Romam publice, nudus, erecta coma et capite, subjecto ad mentum gladio (15), stercore in vultum et pectus ab omnibus obvis

2) *Scil.* : natus vel oriundus, von einer Familie entsprossen, die zwar geachtet, aber nicht berühmt war.

3) *Clare*, statt: *claro genere*. Der Großvater des Vitellius war Römischer Ritter.

4) *Consulatus ordinarius*, das ordentliche Consulat. [Julius Cäsar hatte die Gewohnheit eingeführt, Consuln für einen kurzen Zeitraum, für wenige Monate oder Wochen, bisweilen für wenige Tage oder sogar Stunden zu ernennen. Die Consuln, welche am ersten Jänner gemacht wurden, gaben, wie zu den Zeiten der Republik, dem Jahre den Namen, und hatten den Titel *ordinarii*; die andern hießen *suffecti* oder *minores*. Dio XLVIII. 35.]

5) Er war wegen seiner drückenden Grausamkeit (*gravis saevitia*), und besonders wegen seiner Völlerei oder Schlammerei (*ingluvies*, der Schlund) und Gefräßigkeit (*voracitas*) berüchtigt (*notabilis*, *scil.* : *fuit*).

6) *Quippe cum feratur*, denn er soll —. De die den Tag über —.

Epulari, atus sum, schmausen, große Tafel halten.

7) *Certe*, so viel als: *saltem*, wenigstens.

8) *Memoriae mandata est*, in der Geschichte aufgezeichnet; im Andenken erhalten.

9) *Super*, so viel als: *praeter*, außer dem übrigen Aufwande; den anderen Aufwand nicht mitgerechnet.

10) *Apponere, sui, situm*, aufsetzen; aufessen.

11) *Aliquid prae se ferre*, öffentlich zu erkennen geben.

12) *Exsequiae, arum* (eigentlich der Leichenzug) bedeutet hier so viel als: *reliquiae*, die Gebeine, Asche.

13) *Interfecto*, nachdem er vorher den Sabinus, einen Bruder des Kaisers Vespasianus, getödtet hatte.

14) *Tractus*, geschleppt (*von trahere, xi, ctum*).

15) *Erecta — gladio*, indem man ihm an den Haaren den Kopf in die Höhe zog, und einen Degen unter dem Arme hielt.

appetitus (16); postremo jugulatus. et in Tiberim dejectus, etiam communi caruit sepultura (17). Periit autem aetatis anno septimo et quinquagesimo, imperii mense viii et die uno.

XIX. (XIII.) VESPASIANUS huic successit, factus apud Palaestinam (1) imperator; princeps obscure (2) quidem natus, sed optimis comparandus (3): privata vita illustris, ut qui (4) a Claudio in Germaniam, deinde in Britanniam missus, tricies et bis cum hoste conflixerit. duas validissimas gentes, xx oppida, insulam Vectam (5), Britanniae proximam, imperio Romano adjecerit. Romae se in imperio moderatissime gessit: pecuniae tantum avidior fuit (6), ita ut eam nulli injuste auferret (7). Quam cum omni diligentiae provisione (8) colligeret, tamen studiosissime largiebatur (9), praecipue indigentibus. Nec facile ante eum cuiusquam principis vel major est liberalitas comperta, vel justior. Placidissimae lenitatis (10), ut qui majestatis quoque contra se reos (11) non facile puniret ultra exsilii poenam (12). Sub hoc Judaea Romano accessit imperio, et Hierosolyma,

16) Ab omnibus obviis appetitus, so viel als: conjectus, scil.: est, er wurde von allen, die ihm begegneten, beworfen.

17) Etiam caruit, und hatte nicht einmal eine gemeine Beerdigung.

XIX. [Vespasian, der neunte Römische Kaiser.]

1) Apud Palaestinam, in Palästina. [Er war von Nero dahin geschickt worden, um den Aufstand der Juden zu unterdrücken.]

2) Obscure, so viel als: obscuro genere, von unansehnlicher Geburt. [Sein Geschlecht hieß Gens Flavia.]

3) Optimis, scil.: imperatoribus comparandus, kann an die Seite gestellt werden.

4) Ut qui, da er.

5) Insula Vecta vel Vectis, heut zu Tage die Insel Wight, im Canale zwischen England und Frankreich.

6) Tantum avidior, nur war er etwas zu gierig nach Geld.

7) Ita ut nulli injuste aufer-

ret, doch freilich nur also, daß er es niemanden unrechtmäßiger Weise wegnahm.

8) Cum omni diligentiae provisione, mit aller Sorgfalt und Aufmerksamkeit. [Dieses war auch nöthig; denn nach Suetonii Bericht (Vesp. 16.) fand Vespasian bei dem Antritte seiner Regierung, daß, zur Bestreitung der Staatsausgaben, quadringenties millies sestertium opus esse, ut Respublica stare possit, eine ungeheure Summe!]

9) Studiosissime largiri (itusum), sehr eifrig (willig) spenden; Vieles austheilen.

10) Von ausnehmender Sanftmuth und Milde.

11) Majestatis (scil.: laesae) reus, des Verbrechens der beleidigten Majestät oder des Hochverrathes schuldig [d. i.: der die geheiligte Person des Kaisers mit Worten oder Handlungen verletzt hatte].

12) Non ultra exsilii poenam, höchstens mit der Verbannung; nicht über die Verbannung hinaus.

quae fuit urbs nobilissima Palaestinae. Achaïam, Lyciam, Rhodum, Byzantium (13), Samum (14), quae liberae ante hoc tempus fuerant, item Thraciam, Ciliciam, Commagenen (15), quae sub regibus amicis egerant (16), in provinciarum formam redegit.

XX. Offensarum et inimicitiarum immemor fuit (1): convicia a cauidicis et philosophis in se dicta leniter tulit (2): diligens tamen coërcitor disciplinae militaris (3). Hic cum Tito filio de Hierosolymis triumphavit (4). Per haec cum senatui et populo, postremo cunctis amabilis ac jucundus esset, profluvio ventris extinctus est (5) in villa propria, circa Sabinos (6), annum aetatis agens sexagesimum nonum, imperii nonum, et diem septimum; atque inter divos relatus est. Genituram (7) filiorum ita cognitam habuit, ut, cum multae contra eum conjurationes fierent, quas patefactas ingenti dissimulatione contempsit (8), in senatu dixerit, *aut filios sibi successuros, aut neminem* (9).

13) Byzantium, jetzt Constantinopel.

14) Samos, eine Insel des Archipelagus an der Küste Klein-Asiens.

15) Commagene, ein Theil Syriens am Euphrat.

16) Quae egerant, welche unter befreundeten Königen gestanden hatten.

XX. [Zob und Charakter des Vespasianus.]

1) Offensa, ae, Beleidigung. Inimicitia, ae, Feindschaft. Immemor fuit, vergaß er leicht.

2) Convicia tulit, Schmähreden (oder anzüglichliche Worte), welche Schwächler (cauidicus) und Philosophen sich gegen ihn erlaubten, ertrug er gelassen.

3) Diligens coërcitor disciplinae militaris, ein sorgfältiger Hanthaber der Kriegszucht; sorgfältig in Aufrechthaltung der Kriegszucht.

4) Jerusalem wurde im Jahre 70 nach Christi Geburt erobert und zerstört.

5) Exstinctus est, er starb

an der rothen Ruhr (profluvium, ii).

6) Circa Sabinos, so viel als: in finibus Sabinorum, im Sabinischen.

7) Genituram cognitam habuit, die Nativität seiner Söhne war ihm so wohl bekannt. [Man versteht unter Nativität (genitura) Zeit oder Stunde, worin jemand geboren ist, und das Gestirn, welches bei der Geburt aufging (sidus natalitium oder horoscopus). Man glaubte von demselben, daß es das künftige Schicksal einer Person bestimme. Diejenigen, welche zukünftige Begebenheiten aus der Beobachtung der Gestirne voraussagten, hießen Astrolögi, Mathematici, Genethliäci oder auch Chaldaei und Babylonii, weil sie ursprünglich aus Chaldäa kamen.]

8) Quas, scil.: conjurationes patefactas i. d. cont., welche er nach ihrer Entdeckung mit außerordentlicher Gleichgültigkeit verachtete.

9) [Weil die Astrologen seinen Söhnen eine genesim imperatoriam prophezeit hatten.]

XXI. (XIV.) Haec **titus** (1) **filius** successit, qui ipse **Vespasianus** est dictus, vir omnium (2) virtutum genere mirabilis adeo, ut *amor et deliciae humani generis* diceretur (3). Facundissimus, bellicosissimus, moderatissimus. Causas latine egit (4), poemata et tragodias graece composuit. In oppugnatione Hierosolymorum, sub patre militans, xii propugnatores xii sagittarum ictibus confixit (5). Romae tantae civilitatis in imperio fuit, ut nullum omnino puniret. Convictos (6) adversum sese conjurationis ita dimisit (7), ut in eadem familiaritate, quae antea, habuerit. Facilitatis liberalitatisque tantae fuit (8), ut, cum nulli quidquam negaret, et ab amicis reprehenderetur, responderit: *nullum tristem debere ab imperatore discedere*: praeterea cum quodam die in coena (9) recordatus fuisset, nihil se illo die cuiquam praestitisse, dixerit: *amici, hodie diem perdidi*. Hic Romae amphitheatrum (10) aedificavit, et quinque millia ferarum in dedicatione (11) eius occidit.

XXII. Per haec inusitato favore dilectus (1), morbo perlit in ea, qua pater, villa, post biennium, menses octo, dies xx, quam imperator erat factus, aetatis anno

XXI. [Titus, der zehnte Römische Kaiser.]

1) Sein vollständiger Name war *Titus Flavius Vespasianus*.

2) Omnium, statt: omni genere.

3) Ut diceretur, daß er die Liebe und Borne des menschlichen Geschlechtes genannt wurde.

4) Causas agere, Rechtshändel oder Prozesse schlichten (entscheiden). Latine, in Lateinischer Sprache; graece, in Griechischer.

5) xii propugnatores confixit, er erschoss (configere) mit 12 Pfeilschüssen (ictus, us) 12 Mann von der Besatzung der Belagerten. (Propugnator, Vertheidiger.)

6) Convictos, überführt, überwiesen.

7) Dimittere (si, ssu), losprechen.

8) Er war so gefällig und freigebig.

9) In coena, über der Tafel.

Recordari (atus sum), sich erinnern.

10) [Dieses Amphitheater, welches schon Vespasian zu bauen angefangen hatte, war das größte in Rom, und heißt jetzt Coliseum, von dem Colossus, einer großen Statue des Nero, welche nahe dabei stand. Es hatte eine ovale Gestalt, und soll 87,000 Zuschauer gefaßt haben. Der Raum, wo die Gladiatoren fochten, hieß Arena, weil er mit Sand und Sägespänen bestreuet war, um das Ausglitschen zu verhindern. Der Theil zunächst an der Arena hieß Podium, wo die Senatoren saßen, und wo sich auch der Sitz des Kaisers (suggestus, us) befand.]

11) In dedicatione eius, bei dessen Einweihung.

XXII. [Tod des Vespasianus, und Trauer um ihn.]

1) Per haec, hierdurch erwarb er sich eine außerordentliche Liebe.

altero et quadragesimo (2). Tantus luctus eo mortuo publicus fuit, ut omnes tanquam in propria doluerint orbitate (3). Senatus obitu ipsius circa vesperam nunciato (4), nocte irrupit in curiam (5), et tantas ei mortuo laudes gratiasque conguessit (6), quantas nec vivo (7) unquam egerat, nec praesenti. Inter divos relatus est.

XXIII. (XV.) DOMITIANUS (1) mox accepit imperium, frater ipsius junior (2): Neroni, aut Caligulae, aut Tiberio similior, quam patri vel fratri suo. Primis tamen annis moderatus in imperio fuit; mox ad ingentia vitia progressus (3), libidinis, iracundiae, crudelitatis, avaritiae, tantum in se odii concitavit, ut merita et patris et fratris aboleret (4). Interfecit nobilissimos ex senatu; dominum se et deum primus appellari jussit (5); nullam sibi nisi auream et argenteam statuam in Capitolio poni passus est; consobrinos suos interfecit (6); superbia quoque in eo execrabilis fuit. Expeditiones (7) quatuor habuit: unam adversum Sarmatas (8), alteram adversum Catts (9), duas adversum Dacos. De Dacis Cattisque duplicem triumphum egit: de Sarmatis solam lauream usurpavit (10). Multas

2) [Im Jahre 81 nach Christi Geburt.]

3) Tanquam in propria orbitate, gleichsam als wenn sie selbst verwaist wären.

4) Obitu nuntiato, als die Nachricht von seinem Hintritte gegen Abend einlief.

5) Irrupit, stürzte der Senat zur Nachtzeit in das Rathhaus.

6) Congessit, und überhäufte ihn nach seinem Tode mit so großem Preise und Dank, als er —.

7) Nec vivo, nec praesenti, weder bei seinen Lebzeiten, noch in seiner Gegenwart.

XXIII. [Domitian, der eilfte Römische Kaiser.]

1) Er hieß Titus Flavius Domitianus.

2) Junior, der jüngere, von juvenis.

3) Progressus est ad ing. vitia lib. irac. crud. avar., er fiel aber bald in die großen Laster der Geilheit, des Wähzornes, der Grausamkeit, des Geizes.

4) Abolere (evi, etum), abschaffen, hier in Vergessenheit bringen.

5) Dom. se et Deum pr. app. jussit, er nahm zuerst den Titel Herr und Gott an, ließ sich der erste Herr und Gott tituliren. (Dominus, Hausherr oder Eigenthümer, im Gegensatz von Servus et mancipiis.)

6) Consobrini, Wetter. [Brüderkinder.]

7) Expeditio, nis, Feldzug.

8) Die Sarmaten wohnten von der Weichsel bis zum Don und zur Wolga im heutigen Russland.

9) Die Katten, ein deutsches Volk, wohnten im heutigen Hessen.

10) Solam lauream usurpavit, er eignete sich nur einen Lorbeer zu. [Wenn der im Kriege errungene Vortheil zu unbeträchtlich war, so empfing der Feldherr bloß die Ehrenzeichen des Triumphes (ornamenta triumphalia), die in

tis xlv, imperii quinto decimo. Funus eius cum ingenti dedecore per vespillones exportatum et ignobiliter est sepultum (20).

LIBER OCTAVUS.

L Anno octingentesimo et quinquagesimo ab Urbe condita (1), Vetere et Valente consulibus, respublica ad prosperrimum statum rediit (2), bonis principibus ingenti felicitate commissa (3). Domitiano enim, exitiabili tyranno, NERVA (4) successit, vir in privata vita moderatus et strenuus, nobilitatis mediae (5). Qui senex admodum (6), operam dante (7) Petronio Secundo, praefecto praetorio, item Parthenio interfectore Domitiani, imperator factus (8), aequissimum se et civilissimum praebuit. Reipublicae (9) divina provisione (10) consuluit, Traianum adoptando. Mortuus est Romae post annum et quatuor menses imperii sui, ac dies octo, aetatis septuagesimo et altero (11); atque inter divos relatus est.

II. Successit ei ULPIUS CRINITUS TRAIANUS, natus Italicae (1) in Hispaniis, familia antiqua magis quam clara.

20) Vespillo, önis, ein Todtengräber (quia *vespertino* tempore mortuos efferebant. Festus). [Nur Reichen von niedrigen Bürgern und Sklaven wurden von den Todtengräbern auf einer schlechten Bahre (sandapila) hinaus getragen; daher heißt es ingenti dedecore exportatum.] Ignobiliter, auf gemeine oder niedrige Art; ganz unansehnlich; ohne Gepränge (ein adverbium des späteren Lateins. Oben hieß es humiliter sepultum).

Lib. VIII. cap. I. [Nerva, der zwölfte Römische Kaiser.]

1) Im Jahre Roms 850, oder 95 Jahre nach Christi Geburt.

2) Respublica rediit, kam der Staat wieder in einen sehr blühenden Zustand.

3) Commissa, da er anvertrauet wurde (committere).

4) M. Cocceius Nerva.

5) Nobilitatis mediae, der zum

mittleren Adel gehörte, d. h.: unter seinen Vorfahren nicht gar viele hohe Magistrate zählte.

6) Senex admodum, in ziemlich hohem Alter.

7) Operam dante, durch die Vermittelung oder Verwendung des Petronius Secundus.

8) Factus est ac aequissimum se et civilissimum praebuit, und zeigte sich (praebere) höchst herablassend und leutselig.

9) Reipublicae consulere (uitum), für das Beste des Staates sorgen.

10) Divina provisione, mit einer voraus sehenden Klugheit, wie sie nur ein Gott zu haben pflegt.

11) Im Jahre 98 nach Christi Geburt.

II. [Ulpian Trajanus, der dreizehnte Römische Kaiser.]

1) Italica, ae, eine Spanische Stadt, nahe bei Sevilla, die Publius Scipio erbaut hatte.

Nam pater eis primum c. s. fuit. Imperator autem apud Agrippinam (2) civitatem in Galliis factus est. Rempublicam ita administravit, ut omnibus principibus merito praeferratur. Inusitatae civilitatis et fortitudinis fuit. Romani imperii, quod post Augustum defensum magis fuerat, quam nobiliter (3) ampliatum, fines longe lateque diffudit (4): urbes trans Rhenum in Germania reparavit (5): Daciam, Decebalo victo, subegit, provincia trans Danubium facta in his agris (6), quos nunc Thaiphali habent, et Victophali et Theruingi (7). Ea provincia decies centena millia passuum in circuitu tenuit.

III. Armeniam, quam occupaverant Parthi, recepit, Parthamasire occiso, qui eam tenebat. Albānis (1) regem dedit. Iberōrum (1) regem, et Sauromatārum (1), et Bosporanōrum (1), et Arābum (1), et Osdroēnōrum (1) et Colchōrum (1) in fidem accepit. Corduēnos, Mardos, Medos occupavit (2), et Anthemusiam, magnam Persidis (3) regionem, Seleuciam (4) et Ctesiphon-

2) Colonia Agrippina (von Agrippina, der Gemahlin des Kaisers Claudius, benannt), heut zu Tage die Stadt Cölln am linken Rhein-Ufer. [Gallien erstreckte sich damals bis an den Rhein, und war seit Augustus Regierung in vier Provinzen getheilt: Gallia Narbonensis, Aquitania, Lugdunensis und Belgica; daher der Pluralis: in Galliis.]

3) Nobiliter, ein späterer Ausdruck, statt: gloriose, ruhmvoll.

4) Diffudit, er breitete aus (von diffundere).

5) Reparavit, baute wieder auf.

6) Agri, Länder.

7) Die Thaiphalen, Victophalen und Thervinger, wahrscheinlich deutsche Völkerschaften, die mit den Gothen in diese Gegenden eingebrungen waren. [Nach dem Triumph des Trajanus über die Dacier wurden in Rom 123 Tage lang Thiergefächte angestellt, in welchen 11,000 Thiere von verschiedener Art umfamen, und 10,000 Gladiatoren fochten. Dio XLVIII. 15.]

III. [Thaten des Trajanus.]

1) Die Albaner, Iberer und Colchier wohnten am Fuße des Caucāsus zwischen dem schwarzen und caspischen Meere; die Sauromaten (ein Scythisches Volk) nördlicher am caspischen Meere; die Bosporaner im Osten der Halbinsel Krimm; Araber (bedeutet hier nicht die eigentlichen Einwohner von Arabien, sondern Arabische Nomaden, Horden oder Beduinen, welche zwischen dem Euphrat und Tigris herum schwärmten. Die Osdroener bewohnten einen Theil von Mesopotamien.

2) Occupavit, er besetzte, wird eigentlich von Ländern und Städten gebraucht. Man übersetzt also: terras Corduenorum, Mardorum et Medorum. Die Corduener, Marder und Meder wohnten jenseits des Tigris.

3) Persidis, oder vielmehr Mesopotamiae, im Parther-Lande.

4) Seleucia, Stadt am Zusammenflusse des Tigris und Euphrats.

tem (5), Babylonem (6) et Messenios (7) vicit ac tenuit. Usque ad Indiae fines et mare rubrum accessit, atque ibi tres provincias fecit: Armeniam, Assyriam, Mesopotamiam, cum his gentibus, quae Madenam (8) attingunt. Arabiam postea in provinciae formam redegit; in mari rubro (9) classem instituit, ut per eam Indiae fines vastaret.

IV. Gloriam tamen militarem civilitate et moderatione superavit, Romae et per provincias aequalem (1) se omnibus exhibens; amicos salutandi causa frequentans (2), vel aegrotantes vel cum festos dies habuissent (3); convivia cum iisdem indiscreta vicissim habens (4); saepe in vehiculis eorum sedens; nullum senatorum laedens, nihil injustum ad augendum fiscum (5) agens; liberalis in cunctos, publice privatimque ditans omnes et honoribus augens, quos vel mediocri familiaritate cognovisset (6); orbem terrarum aedificans (7); multas immunitates (8) civitatibus tribuens; nihil non (9) tranquillum, et placidum agens,

[Es gab aber mehrere Städte dieses Namens.]

5) Atesiphon, eine Assyrische Stadt, nicht weit von Babylon.

6) Babylon, die berühmte alte Hauptstadt von Chaldäa am Euphrat.

7) Messenien, die Hauptstadt in Mesopotamien am linken Ufer des Euphrats, welche der Syrische König Seleucus erbauet hatte.

8) Madene, der spätere Name von Medien.

9) Mare rubrum, das rothe Meer, begreift hier in weiterer Bedeutung auch das Persische und Indische Meer.

IV. [Charakter des Trajanus.]

1) Aequalis, herablassend gegen Andere, als wäre man ihres gleichen.

2) Amicos frequentare, seine Freunde besuchen.

3) Festos dies habere, Festtage feiern.

4) Convivia vicissim habens, er fand sich bei den Gastmahlen Anderer ein, und gab auch seiner-

seits Tafeln; indiscreta, wobei er nicht als Kaiser ausgezeichnet zu werden wünschte.

5) Ad augendum fiscum, um seinen Hausschatz zu vergrößern.

6) Quos cognovisset, die er aus einem nur einiger Maßen vertraulichen Umgange kannte.

7) Aedificans, er schmückte das Römische Reich mit Werken der Baukunst. [Er ließ unter andern eine Brücke über die Donau schlagen, welche die prächtigste der Römer, und vielleicht die bewunderungswürdigste unter allen Brücken war, die je in der Welt erbauet worden sind. Sie stand auf 20 Pfeilern von gehauenen Steinen, welche 150 Fuß hoch über den Grund empor ragten, 60 Fuß breit und 170 Fuß von einander entfernt waren. Unter seiner Regierung wurde auch die prächtige Brücke bei Alcantera in Spanien über den Tagus erbauet, von der noch ein Theil steht.]

8) Immunitates, Privilegien; Freiheiten.

9) Nihil non, so viel als: omnia; Alles, was er that, geschah mit Gelassenheit und Sanftmuth.

adeo, ut omni eius aetate unus senator damnatus sit, et is tamen per senatum, ignorante Traiano (10). Ob hoc per orbem terrarum Deo proximus, nihil non veneratum meruit et vivus et mortuus.

V. Inter alia dicta hoc ipsius fertur (1) egregium. Amicis cum culpantibus (2), quod nimis circa (3) omni communis esset, respondit: *Talem se imperatorem ex privatis* (4), *quales esse sibi imperatores privatus optasset* (5). Post ingentem igitur gloriam belli domique quaesitam (6), e Perside rediens (7), - apud Seleuciam Isanriae (8) profluvio ventris extinctus est. Obiit aetatis anno LXIII, mense nono, et die quarto: imperii XIX, mense VI, die XV. Inter divos relatus est, sedisque omnium intra Urbem sepultus (9). Ossa eius collocata in urna aurea in foro (10), quod aedificavit, sub columna (11)

10) Ignorante Traiano, ohne Traians Vorwissen.

V. [Tob des Trajanus]

1) Fertur, man erzählt: hoc ipsius egregium, scil.: dictum, diesen vortrefflichen Ausspruch von ihm.

2) Culpantibus, statt: qui culpabantur, von culpa, tadeln.

3) Circa, so viel als: erga omnes, gegen alle; communis, gemein; herablassend.

4) Talem se esse, er sei oder betrage sich als Kaiser so gegen Privatleute.

5) Quales esse optasset, wie er im Privat-Stande gewünscht, daß sich die Kaiser gegen ihn betragen möchten.

6) Quaesitam, so viel als: acquisitam, nachdem er sich also einen so großen Ruhm im Kriege so wie im Frieden erworben hatte.

7) Rediens, auf der Rückkehr aus Persien.

8) Zu Seleucia in Isaurien im Süden von Klein-Asien. Profluvio ventris, an der Ruhr; am Durchfall.

9) Zu Folge einer Verordnung in den zwölf Tafelgesetzen durfte kein Römer innerhalb der Stadt

Rom (intra pomerium, in Urbe) begraben werden. (*Hominem mortuum in Urbe ne sepelito, ne urito. Cic. Legg. II. 28*). An die Bestatteten Jungfrauen werden in der Stadt begraben, *qui legibus non tenebantur*. Gewöhnlich wurde bei den alten Römern der Leichnam auf einen Scheiterhaufen (rogus, i) verbrannt, worauf die Asche und die Gebeine von den nächsten Verwandten gesammelt (ossa legabantur), mit dem kostbarsten Balsam besprengt, und in ein Gefäß (urna) gelegt wurden. Diese Urnen waren aus Thon, Stein oder Metall. Bisweilen setzte man in die Urne auch ein kleines gläsernes Gläschen, das mit Thonen angefüllt war, und Thongläschen hieß. Zuletzt wurde die Urne auf eine feierliche Weise in das Grab gelegt (sepulcro componebatur).]

10) Forum Traiani war die vierte und prächtigste in Rom. Trajan ließ es erbauen und mit den, im Kriege von ihm erbeuteten Sachen ausschmücken. (Marcellin. XVI. 6.)

11) Sub Columna, scil.: Traiani, unter der Trajanus-Säule.

sita sunt, cuius altitudo cXLIV pedes habet. Huius tantum memoriae delatum est (12), ut usque ad nostram aetatem non aliter in senatu principibus acclametur (13), nisi: FELICIOR (14) AUGUSTO, MELIOR TRAIANO! Adeo in eo gloria bonitatis obtinuit (15), ut vel adstantibus, vel vere laudantibus (16) occasionem magnificentissimi praestet exempli.

VI. (III.) Defuncto Traiano (1), AELIUS HADRIANUS (2) creatus est princeps; sine aliqua quidem voluntate Traiani (3), sed operam dante Plotina (4), Traiani uxore. Nam eum Traianus, quamquam consobrinae filium (5), vivus noluerat adoptare. Natus et ipse Italicae in Hispaniis. Qui, Traiani gloriae invidens (6), statim provincias

[Sie war in der Mitte des Trajanischen Forums befindlich, und bestand aus 24 großen Stücken Marmor, welche so künstlich zusammengefügt waren, daß sie nur ein Stück zu seyn schienen. Ihre Höhe gibt Eutropius auf 144 Fuß an. Sie hat inwendig 185 Stufen, auf welchen man bis zum Gipfel oder Capital (Epistylum vel Caput) hinauf steigt, und 40 Fenster, wodurch das Licht hinein fällt. Die ganze Säule ist mit Marmor überzogen, worauf Trajans Thaten aus seinen Dacischen Feldzügen abgebildet sind. Auf dem Gipfel befand sich eine colossale Bildsäule des Trajanus, welche in seiner linken Hand einen Scepter, und in seiner rechten eine goldene Kugel hielt.

12) Delatum est, so viel als: tantum concessum est huius memoriae, oder eius memoria in tanto honore fuit, seinem Andenken wurde so sehr gehuldigt oder so viel gezollt; sein Andenken wurde so sehr in Ehren gehalten.

13) Acclamare (huldigen) wird vom freudigen, glückwünschenden Rufse gebraucht.

14) Scil.: scilicet Augustus wurde felix, und Trajan optimus betitelt.

15) Obtinuit, behauptete sich.

16) Ut praestet — occasionem exempli, daß er sowohl denjenigen, welche schmeicheln (assentari), als jenen, die nach Wahrheit loben, den Stoff (occasionem) zu dem herrlichsten Beispiele gewährt (praestare). [Von dem jüngeren Plinius ist eine lateinische Lobrede (Panegyricus) auf den Kaiser Trajan übrig.]

VI. [Hadrian, der XIV. Römische Kaiser.]

1) Def. Traj., nach Trajans Tode.

2) Er hieß Publius Aelius Hadrianus, und wurde im Jahre 116 nach Chr. Geb. Kaiser. (Creatus est princeps.)

3) Sine aliqua volunt. Tr., zwar nicht nach Trajans Verordnung.

4) Oper. dante Plotina, durch Bemühung der Plotina. [Sie soll vorgegeben haben, Trajan habe ihn im Testamente zu seinem Nachfolger ernannt.]

5) Kaiser Hadrian war der Enkel von Trajans Tante Ulpia, die den Aelius Hadrianus zum Gemahle hatte, und den Hadrianus Afer gebar, dessen Sohn P. Ael. Hadrianus zur Kaisermürde gelangte.

6) Invidens, statt: cum invi-

tres reliquit (7), quas Traianus addiderat (8), et de Assyria, Mesopotamia et Armenia revocavit exercitus, ac finem imperii esse voluit Euphratem. Idem de Dacia facere conatum (9) amici deterruerunt (10), ne multi cives Romani barbaris traderentur; propterea quod Traianus, victa Dacia (11), ex toto orbe Romano infinitas eo copias hominum transtulerat, ad agros et urbes colendas (12). Dacia enim diuturno bello Deceballi viris fuerat exhausta (13).

VII. Pacem tamen omni tempore imperii sui habuit, nemel tantum per praesidem dimicavit (1); orbem Romanum circumiit (2); multa aedificavit (3). Facundissimus Latino sermone, Graeco eruditissimus fuit. Non magnam clementiae gloriam habuit; diligentissimus tamen circa aerarium et militum disciplinam (4). Obiit in Campania, maior sexagenario (5), imperii anno xxi, mense x, die

dēret, da er Trajans Ruhm beneidete (invidere mit dem Dativ).

7) Tres prov. reliquit, er ließ die drei Provinzen fahren; gab sie auf.

8) Scil.: Imperio Romano. Diese drei Provinzen waren Assyrien, Mesopotamien und Armenien, aus welchen er die Römischen Besatzungen herauszog (revocavit exercitus). [Hadrian ließ auch die Trajans-Brücke in Dacien abtragen; doch sind noch einige Pfeiler davon vorhanden.]

9) Conatum, statt: cum conaretur (von conari, atus sum), da er es eben so (idem) mit Dacien machen wollte.

10) Deterrere (al, itum), abhalten.

11) Victa Dacia, nach Daciens Befiegung.

12) Ad agr. et urb. col., um die Ländereien anzubauen und die Städte zu bevölkern.

13) Exhausta (si, stum), erschöpft. Viris, so viel als: incolis fuerat exhausta, war an Einwohnern erschöpft. [Die heutigen Walachen sind Abkömmlinge der von Trajan an die Donau verpflanzten Römer.]

VII. [Charakter und Tod des Hadrianus.]

1) Nur einmal ließ er durch seinen Statthalter oder Landpfleger (praeses, idus) Krieg führen [gegen die Juden, welche die Erbauung einer heidnischen Stadt (Aelia Capitolina) an der Stelle des zerstörten Jerusalems nicht zulassen wollten.]

2) Circumiit Orb. Rom., er bereiste das Römische Reich.

3) Multa aedif., er baute viel (unter andern die Aelische Brücke, pons Aelius, welche die schönste und größte in Rom war, und noch vorhanden ist; dann errichtete er das Athenaeum oder die Schola Romana, ein großes Gebäude, worin nicht nur die Römische Jugend unterrichtet, sondern auch Declamationen, gelehrte Wettstreite und Vorlesungen von schriftstellerischen Werken gehalten wurden.)

4) Circa aerar. et mil. discipl., in Ansehung der Staats-Casse und der Kriegszucht.

5) Major sexagenario, über 60 Jahre alt. [Im Jahre 138 nach Chr. Geh.]

xxix. Senatus ei tribuere noluit divinos honores: tamen cum successor ipsius Titus Aurelius Fulvius Antonius hoc vehementer exigeret, et (6) universi senatores palam resisterent, tandem obtinuit.

VIII. (IV.) Ergo Hadriano successit T. ANTONINUS FULVIUS BOIONIVS (1), idem etiam PIUS nominatus; genere claro, sed non admodum vetere: vir insignis, et qui merito Numae Pompilio conferatur, ita ut Romulo Traianus aequetur (2). Vixit ingenti honestate privatus, maiori in imperio (3); nulli acerbus (4), cunctis benignus; in re militari moderata gloria, defendere magis provincias, quam amplificare studens: viros aequissimos (5) ad administrandam rempublicam quaerens: bonis honorem habens, improbos sine aliqua acerbitate detestans (6): regibus amicis venerabilis non minus, quam terribilis, adeo ut barbarorum plurimae nationes, depositis armis (7), ad eum controversias suas litesque deferrent (8), sententiaeque eius parerent (9). Hic ante imperium ditissimus, opes quidem suas stipendiis militum (10), et circa amicos liberalitati-

6) Et, statt: etiamsi, ungeachtet.

VIII. [Titus Antoninus, der XV. Römische Kaiser.]

1) Er war aus Nemausus (jetzt Nîmes in Frankreich) gebürtig, und hieß auch Aelius Hadrianus, weil ihn der vorige Kaiser adoptirt hatte.

2) Qui conferatur, der sich vergleichen läßt. Ita ut R. Tr. aequetur, so wie Trajan dem Romulus an die Seite gesetzt werden kann.

3) Vixit ing. hon. priv., er genoß ungemeine Achtung im Privatleben; maj. in imp., aber noch größere auf dem Throne.

4) Nulli acerb., gegen Niemand hart.

5) Viros aequiss., nur billig denkende Männer.

6) Sine aliqua acerbitate, ohne bittere Behandlung. Improbos detestari (atus sum), schlechte Menschen verabscheuen.

7) Depositis armis, nach eingestellten Feindseligkeiten (d. i.: auf friedlichem Wege).

8) Ut ad eum controversias suas litesque deferrent, daß sie ihre Streitigkeiten und Handel vor ihn brachten.

9) Sententiae ejus parerent, und seinem Ausspruche gehorchten.

10) Ante imper., vor der Thronbesteigung. Stipendium, d. i. der Sold, die Besoldung der Soldaten. [Die Römischen Armeen erhielten anfänglich keinen Sold (stipendium) vom Staate. Ein jeder diente auf seine eigenen Kosten, Zuerst wurde den Fußgängern A. U. 347 ein Sold abgereicht, und drei Jahre nachher, während der Belagerung von Veji, auch den Reitern (Liv. IV. 59. V. 7.). Dieser Sold war anfänglich sehr gering. Ein pedes erhielt 2 oboli oder 3 asses, d. i.: ungefähr 2 Groschen, des Tages; ein centurio das Doppelte und ein Ritter das Dreifache (Polyb. VI. 37.). Julius Cäsar verdoppelte den Sold. Unter Augustus war er 10 asses; Domitian erhöhte ihn noch mehr, indem er jährlich 3 Gold.

bus (11) minuit, verum aerarium opulentum reliquit (12).
 rius propter clementiam dictus est. Obiit apud Lorium,
 villam suam, milliario ab urbe XII, vitae anno LXXIII, im-
 perii XXIII, atque inter divos relatus est et merito con-
 secratus.

IX. (V.) Post hunc imperavit MARCUS ANTONINUS VERUS,
 haud dubie nobilissimus (1): quippe cum eius origo pa-
 terna (2) a Numa Pompilio, materna a Sallentino rege
 pendēret: et cum eo LUCIUS ANTONINUS VERUS (3). Tumque
 primum Romana respublica *duobus*, aequo jure imperium
 administrantibus, paruit (4), cum usque ad eos *singulos*
 semper habuisset *Augustos* (5).

X. Hi et genere inter se conjuncti fuerunt et adfini-
 tate (1). Nam Verus Antoninus M. Antonini filiam (2) in
 matrimonium habuit: M. autem Antoninus gener Antoniae
 Pii fuit per uxorem Galeriam Faustinam juniorem, conse-

stände (aureos) hinzu that (Suet. Dom. 7.). Die prätorianischen Cohorten erhielten noch einmal so viel, als die gemeinen Soldaten (Dio. LIV. 25.). Außerdem erhielt jeder Soldat noch Kleider und eine gewisse Portion Getreide (dimensum), wofür ihm aber ein Theil seines Soldes abgezogen wurde (Tacit. Annal. I. 17.).

11) Liberalitates, so viel als: specimina liberalitatis, Beweise von Freigebigkeit.

12) Aerarium, die Schatzkammer des Staates.

IX. [Marcus Antoninus Verus, der XVI. Römische Kaiser, welcher zuerst einen Mitregenten hatte.]

1) Haud dub. nobil., der un-
 streitig vom edelsten Herkommen war.

2) Cum origo ejus pendēret, da sein väterliches Geschlecht von Numa Pompilius abstammte (pendēre, pependi, pensum, hängen). Er war Bruderssohn oder Neffe der Kaiserin Faustina und von dem vorigen Kaiser adoptirt. Der König der Sallentiner, welcher von mütterlicher Seite sein Ahnherr ge-

wesen seyn soll, hieß, wie Jul. Capitol. in M. Antonin. Phil. I. berichtet, Malemninus oder Malenninus, und beherrschte in alten Zeiten die Sallentiner, ein Volk in Galabrien (an der südöstlichen Spitze von Italien).

3) Scil.: imperavit. Sein Mitregent war L. A. Verus, den der vorige Kaiser zugleich adoptirt hatte.

4) Duobus — paruit, der Römische Staat gehörte zweien Regenten, welche das Reich mit gleichem Rechte verwalteten.

5) Singulos Augustos, immer nur Einen Kaiser. [Denn die Kaiser nahmen alle den Namen Augustus an. Ihre Regierungsgesellen und bestimmten Thronfolger oder Kronprinzen hießen Cæsares.]

X. [Verwandtschaft zwischen dem Kaiser. Tod und Charakter des Mitregenten.]

1) Genere et affinitate conjuncti, durch Geschlecht und Schwägerschaft mit einander verwandt. [Denn sie waren Beide adoptirte Söhne des Antoninus Pius; daher genere conjuncti.]

2) Filiam, mit Namen Lucilla.

brinam suam. Hi bellum contra Parthos gesserunt, qui post victoriam Traiani tum primum rebellaverant (3). Verus Antoninus ad id profectus est: qui Antiochiaë et circa Armeniam agens (4), multa per duces et ingentia patravit (5): Seleucia, Assyriae urbem nobilissimam, cum quadraginta millibus hominum cepit: Parthicum triumphum revexit (6), cum fratre eodemque socero triumphavit. Obstitit tamen in Venetia (7), cum a Concordia civitate Altinum (8) proficisceretur, et cum fratre in vehiculo sederet, subito sanguine ictus (9), casu morbi, quem Graeci ἀπὸ πλῆξιν vocant. Vir ingenii parum civilis (10); reverentia tamen fratris nihil unquam atrox ausus (11). Cum obiisset undecimo imperii anno, inter deos relatus est.

XI. (VI.) Post eum MARCUS ANTONINUS solus rempublicam tenuit (1), vir, quem mirari facilius quis, quam laudare possit (2). A principio vitae (3) tranquillissimus, adeo ut in infantia quoque vultum nec ex gaudio, nec ex moerore mutaret (4). Philosophiae deditus Stoicae (5); ipse etiam non solum vitae moribus, sed etiam eruditione

3) Rebellare, wieder Krieg anfangen.

4) Agens, so viel als: commorans, während seines Aufenthaltes.

5) Patravit, so viel als: gessit, er verrichtete durch seine Heerführer viele und große Thaten.

6) Triumphum revexere, siegreich zurück führen, ist eine ungewöhnliche Lebensart für victoriam reportare.

7) Im Venetianischen. Die jetzige Hauptstadt Venedig heißt Venetiae, arum.

8) Concordia und Altinum, zwei Städte am Adriatischen Meere.

9) Subito sanguine ictus, vom Blutschlage getroffen, einer Art Krankheit, welche die Griechen Apoplexie (Schlagfluß) nennen.

10) Vir ingenii parum civilis, ein Mann eben nicht von dem leutseligsten Charakter.

11) Nihil — ausus, doch getraute er sich nicht, aus Ehrfurcht gegen seinen (Adoptiv-) Bruder, grausam zu seyn.

XI. [Charakter des Marcus Antoninus Pius.]

1) Im Jahre 170 nach Christi Geburt.

2) D. i.: er verdient mehr Lob, als ihm ein Schriftsteller zu geben im Stande ist.

3) A principio vitae, vom Anfange seines Lebens an. Tranquillus, a, um, gelassen; voll Gelassenheit.

4) Ex gaudio vel moerore vultum mutare, seine Gesichtszüge bei Freude oder Betrübniß ändern.

5) Philosophiae Stoicae deditus, der Stoischen Philosophie zugethan, ergeben. [Die Philosophie oder Weltweisheit lehrt über die Welt, über Gott und die Natur des Menschen vernünftig denken und weise handeln. Aber nicht alle Philosophen hatten einerlei Denkart und Lehre; daher entstanden mehrere philosophische Systeme und Schulen. Der Stifter der Stoischen Schule war Seno, der zu Athen in der Stoa, d. i.; unter

philosophus (6): tantae admirationis adhuc juvenis, ut eum successorem paraverit Hadrianus relinquere (7): adoptatus tamen Antonino Pio, generum esse ei (8) idcirco voluerit, ut hoc ordine (9) ad imperium perveniret.

XII. Institutus est ad philosophiam per Apollonium Chalcedonium, ad scientiam literarum Graecarum (1) per Sextum Chaeronensem (2), Plutarchi nepotem (3). Latinas autem literas eum Fronto, orator nobilissimus, docuit. Hic cum omnibus Romae aequo jure egit (4), ad nullam insolentiam elatus imperii fastigio (5). Liberalitatis promississimae, provincias ingenti benignitate et moderatione tractavit. Contra Germanos eo principe res feliciter gestae sunt. Bellum ipse unum gessit Marcomannicum (6), sed quantum nulla memoria fuit, adeo ut Punicis conferatur (7). Nam eo gravius est factum, quod universi exercitus Romani perierant. Sub hoc enim tantus casus pestilentiae fuit, ut post victoriam Persicam, Romae ac per Italiam provinciasque, maxima hominum pars, militum omnes fere copiae languore defecerint (8).

einem gebedten Säulengange, lehrte, und das Wesen der Weisheit in gänzliche Leidenschaftlosigkeit und völlige Gemüthsruhe setzte.)

6) Er hinterließ ein philosophisches Werk unter dem Titel: Betrachtungen über sich selbst.

7) Parare, heißt hier so viel als: in animo habere, mit einem Gedanken umgehen.

8) Ei, scil.: Antonino Pio.

9) Hoc ordine, in dieser Ordnung; auf diesem Wege.

XII. [Bilbung und Regierung des Marcus Antoninus Pius.]

1) Literas Graecae, Griechische Literatur.

2) Chaeronensis, von Chäroneia [einer Griechischen Stadt in Böotien.]

3) Plutarch war ebenfalls von Chäroneia gebürtig, und hinterließ vortreffliche Biographien, nebst einigen philosophischen Abhandlungen.

4) Hic e. omn. Rom. aeq. j. egit, er behandelte alle Römer wie seines Gleichen.

5) Ad null. ins. elatus imp. fast., und ließ sich nie zum Uebermuth verleiten durch den Gipfel der kaiserlichen Macht. Insolentia, Uebermuth.

6) Ipse, in eigener Person. Der Marcomannische Krieg erhielt schon Namen von den Marcomannen, einem deutschen Volke, welches sich von Böhmen und Mähren bis an die Donau ausbreitete, und einen großen Bund mit den übrigen deutschen Völkern gegen die Römer schloß.

7) Quantum, scil. bellum nulla: memoria fuit adeo ut — conferatur, vergleichen man aber nie erlebt hatte, so, daß er mit dem Punischen verglichen werden kann.

8) Ut languore defecerint, ließ sie durch Entkräftung dahin schwanden.

XIII. Ingenti ergo labore et moderatione (1), cum apud Carnuntum jugi triennio perseverasset (2), bellum Marcomannicum confecit, quod cum his Quadi, Vandäli, Sarmätae, Suevi, atque omnis barbaria commoverat (3): multa hominum millia interfecit, ac Pannoniis servitio liberatis (4), Romae rursus cum Commōdo Antonino, filio suo, quem jam Caesarem fecerat, triumphavit. Ad huius belli usum, aerario exhausto, cum largitiones nullas haberet (5), neque indicere provincialibus aut senatui aliquid vellet (6), instrumentum regii cultus (7), facta in foro divi Traiani sectione (8), distraxit vasa aurea, pocula crystallina et murrhina (9), uxoriā ac suam sericā et aureā vestem (10), multa ornamenta gemmarum (11); ac per duos continuos menses ea venditio habita est, multumque auri redactum (12). Post victoriā tamen emtoribus pretia

XIII. [Beendigung des Marcomannischen Krieges.]

1) Ingenti labore et moderatione bellum Marcom. confecit, er konnte also den Marcomannischen Krieg nur mit großer Mühe und Mäßigung (seiner Forderungen gegen die Feinde) beenden (conficere).

2) Cum perseverasset, indem er sich drei Jahre hindurch ununterbrochen fort (jugis, e, in ununterbrochener Reihe) bei Carnuntum aufgehalten hatte. [Carnuntum war eine Römische Grenzfestung an der Donau, im heutigen Unter-Österreich, in der Gegend von Hainburg.]

3) Quadi, die Quaben, Vandäli, Bandalen, Svevi, Sreven waren deutsche Völker nördlich von der Donau. Noch nördlicher wohnten die Sarmaten, Omnis Barbaria, das ganze wildfremde Ausland.

4) Pannoniis liberatis, nachdem er die Pannonier von der Dienstbarkeit, d. i.: von dem Joch der Barbaren, befreit hatte (liberare).

5) Ad h. b. usum, zu den Bedürfnissen dieses Krieges. Exhausto,

so viel als: cum aerarium exhausisset et l. n. haberet, da er die Schatzkammer erschöpft, und also kein Geld zu Geschenken für verdiente Soldaten hatte. (Largitiones, statt: pecunias, quas largiretur).

6) Indicere, eine außerordentliche Abgabe auflegen. Provinciales, ium, Einwohner der Provinzen.

7) Instrum, r. c. distraxit, er ließ die ganze Einrichtung des kaiserlichen Schmuckes veräußern.

8) Facta in f. sectione, bei einer auf dem Forum des vergötterten Trajanus gehaltenen Versteigerung.

9) Crystallinus, a, um, von Krystall; crystallen. Murrhina pocula, Murrhinische Trinkgeschirre, waren aus einer Art Porzellanerde gemacht, und sehr kostbar.

10) Vestem sericam uxoriā (i. e.: uxoris) et suam, seiner Gemahlin und seine eigenen Kleider von Seide und Gold.

11) M. o. gemm., vielen Schmuck von Edelsteinen.

12) Mult. auri redact., es wurde viel Geld eingebracht oder gelöst.

restituit (13), qui reddere comparata voluerunt (14): molestus nulli fuit, qui maluit semel emta retinere.

XIV. Hic permisit viris clarioribus (1), ut convivia eodem cultu, quo ipse, et ministris similibus, exhiberent (2). In editione munerum post victoriam adeo magnificus fuit (3), ut centum simul leones exhibuisse tradatur (4). Cum igitur fortunatam rempublicam et virtute et mansuetudine reddidisset, obiit xviii imperii anno, vitae lxi (5), et omnibus certatim adnitentibus (6), inter divos relatus est.

XV. (VII.) Huius successor L. ANTONINUS COMMODUS nihil paternum (1) habuit, nisi quod (2) contra Germanos feliciter et ipse pugnavit (3). Septembrem menssem ad nomen suum transferre conatus est (4), ut commodus diceretur (5). Sed luxuria et obscoenitate depravatus (6), gladiatoriiis armis saepissime in ludo, deinceps etiam in amphitheatro cum huiusmodi hominibus saepe dimicavit. Obiit morte subita (7), et adeo, ut strangulatus vel veneno interfectus putaretur, cum annis xii post patrem, et viii

13) Emtor. pret. restituit, er gab den Käufern das Kaufgeld zurück.

14) Comparata reddere, das (bei der Versteigerung) Erstandene zurückgeben.

XIV. [Zob und Vergöttterung des Marcus Antoninus Pius.]

1) Angesehenen Männern erlaubte er (permittere).

2) Ut convivia exhiberent, ihre Gastmähle mit eben der Pracht und mit ähnlicher Dienerschaft, wie er selbst hatte, zu veranstalten.

3) In ed. m. — fuit, bei den nach seinem Siege gegebenen Fochter- und Thierkämpfen (munera) zeigte er eine solche Pracht.

4) Ut — tradatur, daß er 100 Löwen auf einmal zum Kampfe aufgestellt haben soll (exhibere).

5) Obiit, er starb [im Jahre Christi 177 im Lager zu Vindobona (dem heutigen Wien).]

6) Omnibus certatim adnitentibus, mit allgemeinem Wett-eifer.

XV. [Commodus, der XVII. Römische Kaiser.]

1) Nihil paternum, nichts mit seinem Vater gemein.

2) Nisi quod, außer daß er.

3) Et ipse, gleichfalls.

4) Transferre conatus est, wollte er auf seinen Namen übertragen; mit seinem Namen belegen [so wie die Monate Julius und Augustus von Julius Cäsar und Augustus benannt wurden.]

5) Ut Comm. diceretur, so, daß derselbe Commodus heißen sollte.

6) Depravatus est et dimicavit, aber er artete durch seine Ueppigkeit und Schamlosigkeit aus, und kämpfte.

7) Obiit morte subita et adeo, ut — putaretur, er starb eines so plötzlichen Todes, daß man glaubte.

mensibus imperasset; tanta execratione omnium (8), ut hostis humani generis etiam mortuus judicaretur (9).

XVI. (VIII.) Huic successit PERTINAX (1), grandaevus jam (2), ut qui septuagenariam attigisset aetatem (3); praefecturam Urbi tunc agens (4), ex S. C. *) imperare jussus (5). Octogesimo imperii die, praetorianorum militum (6) seditione, et Juliani scelere occisus est.

XVII. (IX.) Post eum SALVIUS JULIANUS rempublicam invasit (1), vir nobilis et jure peritissimus (2), nepos Salvii Juliani, qui sub divo Hadriano *perpetuum* composuit *edictum* (3). Victus est a Severo apud Mulvium pon-

*) Senatus Consulto.

8) Tanta execratione omnium, unter solcher Verabscheuung von jedermann.

9) Etiam mortuus, auch nach dem Tode.

XVI. [Pertinax, der XVIII. Römische Kaiser.]

1) Er hieß P. Helvius Pertinax.

2) Grandaevus jam, der schon hoch in den Jahren war.

3) Ut qui s. aet. attigisset, da er wohl schon ein flebzigjähriges Alter erreicht haben mochte.

4) Praefecturam urbi agens jussus est, er bekleidete damals die Stelle des Gouverneurs von Rom (Praefectura Urbis vel Urbi), da —. [Der Praefectus Urbis vel Urbi war gleichsam der Stellvertreter (vicarius) des Kaisers. Ihm lag es ob, Ordnung und Ruhe im Staate zu erhalten, und alle Störer derselben, nicht allein in der Stadt, sondern auch hundert Meilen außerhalb derselben (intra centesimum ab urbe lapidem) zu bestrafen. Er hatte die Gewalt, Personen nicht nur aus der Stadt, sondern auch aus Italien zu verbannen, und auf eine Insel bringen zu lassen (in insulam deportandi). Ulpian. de off. praef. urb. — Augustus hatte diese Stelle auf Anrathen des Mäcenas eingeführt.]

5) Jussus, scil.: est, da ihm durch einen Beschluß des Senates (senatus consultum) die Regierung aufgetragen wurde.

6) Praetoriani milites, die Prätorianer oder Leib-Garden, waren eine Schaar Truppen, welche Augustus zu seiner Leibwache errichtet hatte. Sie hatten, wie schon oben bemerkt worden, ihren Namen von der auserlesenen Schaar (Cohors praetoria), welche im Treffen um den Römischen Feldherrn zu seiner Beschützung seyn mußte. Die kaiserliche Leib-Garde bestand aus neun bis zehn Cohorten, deren jede 1000 Mann, zu Fuß und zu Pferd, stark war. Unter Tiberius wurden sie in eine Caserne zusammen gebracht (una in castra conducebantur). Sie bestanden größten Theils aus Ausländern, und setzten zuletzt mit unwiderstehlicher Frechheit Kaiser ein und ab.

XVII. [Salvius Julianus, der XIX. Römische Kaiser.]

1) Rempublicam invasit, riß die Regierung an sich.

2) Jure vel juris peritus, rechtsverständig; rechtsverfahren.

3) Edictum perpetuum, auch jus honorarium (das immerwährende Edict) genannt, war eine Sammlung von Gesetzen, nach welchem die Prätores Recht sprachen.

tem (4), interfectus in palatio. Vixit mensibus septem, postquam coeperat imperare.

XVIII. (X.) Hinc imperii Romani administrationem SEPTIMIUS SEVERUS accepit (1), oriundus ex Africa, provincia Tripolitana (2), oppido Lepti. Solus omni memoria et ante et postea ex Africa imperator fuit. Hic primum fisci advocatus (3), mox militaris tribunus, per multa deinde ac varia officia atque honores (4), usque ad administrationem totius reipublicae venit. Pertinacem se appellari voluit, in honorem eius Pertinacis, qui a Juliano fuerat occisus. Parcus admodum fuit, natura saevus (5): bella multa et feliciter gessit. Pescennium Nigrum, qui in Aegypto et Syria rebellaverat, apud Cyzicum interfecit. Parthos vicit, et Arabas interiores (6) et Adiabenos (7). Arabas eo usque (8) superavit, ut etiam provinciam ibi faceret. Idcirco *Parthicus*, *Arabicus*, *Adiabenicus* dictus est. Multa toto Romano orbe reparavit (9). Sub eo etiam Clodius Albinus, qui in occidendo Pertinace (10) socius (11) fuerat Juliano, Caesarem se in Gallia fecit, victusque apud Lugdunum (12) est et interfectus.

den mußten. Schon früher hatten die Prätores verschiedene Gesetze (edicta) eingeführt, um die zwölf Tafelgesetze in ihrer Strenge zu mildern. Kaiser Hadrianus ließ dieselben durch den Römischen Rechtsgelehrten Salvius Julianus sammeln und ordnen (componere).

4) Pons Mulvius vel Milvius, eine Brücke über die Tiber außerhalb Roms, jetzt *Ponte Mole* genannt.

XVIII, [Septimius Severus, der XX. Römische Kaiser.]

1) Imperii administratio, die oberste Verwaltung des Staates.

2) Das Römische Afrika war um diese Zeit in sechs Provinzen eingetheilt, wovon diejenige, welche Tripolis zur Hauptstadt hatte, provincia Tripolitana genannt wurde. Die ehemalige Stadt Lep-tis heißt jetzt *Lebida*.

3) Advocatus fisci, ein Anwalt des kaiserlichen Schatzes, der über die Fiscal-Gefälle zu wachen hatte. Diese Stelle war erst unter Hadrianus aufgekomen.

4) Officia, in späteren Zeiten so viel als: munera, Aemter; honores, Ehrenstellen.

5) Parcus, sparsig; saevus, grausam.

6) Interiores, im Innern des Landes.

7) Die Adiabener wohnten in Assyrien, wo jetzt die Kurden.

8) Eo usque, so viel als: adeo, so.

9) Er stellte im ganzen Römischen Reiche viele (verfallene) Gebäude wieder her.

10) Bei der Ermordung des Pertinax.

11) Der Gehülfe des Julianus.

12) Lugdunum, die Stadt Lyon in Frankreich.

XIX. Severus autem praeter bellicam gloriam etiam civilibus studiis clarus fuit (1), et literis doctus (2), philosophiae scientiam ad plenum adeptus (3). Novissimum bellum in Britannia habuit (4); utque receptas provincias omni securitate muniret (5), vallum per xxxii millia passuum a mari ad mare deduxit (6). Decessit Eboraci (7) admodum senex, imperii anno sexto decimo, mense tertio, et Divus appellatus est. Filios duos successores reliquit, Bassianum et Getam: sed Bassiano Antonini nomen a senatu voluit imponi. Itaque dictus est M. Aurelius Antoninus Bassianus, patrique successit. Nam Geta, hostis publicus judicatus, confestim periit.

XX. (XI.) MARCUS igitur AURELIUS ANTONINUS BASSIANUS, idemque CARACALLA, morum fere paternorum fuit; paullo asperior et minax (1). Opus Romae egregium fecit lavacri (2), quae Antoninianae appellantur (3); nihil praeterea memorabile. Impatiens libidinis (4), ut qui nover-

XIX. [Fortsetzung.]

1) Civilibus studiis clarus, durch Staatswissenschaft berühmt.

2) Literis doctus, in der Literatur bewandert, ein Gelehrter.

3) Et — adeptus, und hatte sich die Kenntniß der Philosophie bis zur Vollkommenheit angeeignet. (Adipiscor, ęris, i, adeptus, sum, erlangen; ad plenum, vollkommen, ist ein Ausdruck des späteren Lateins.)

4) Novissimum, so viel als: ultimum bellum, den letzten Krieg.

5) Receptae provinciae, die wieder eroberten Provinzen. Ut — muniret, um mit aller Sicherheit zu verwahren.

6) Vallum ducere (xi, ctum), einen Wall ziehen. [Dieses geschah vorzüglich, um den Streifereien der unbezwinglichen Caledonier Einhalt zu thun. Dieser Wall reichte vom Meerbusen Solway bis zur Mündung der Tyne, und kostete eine Arbeit von 2 Jahren.]

7) Eboracum, i, das heutige York in England. [Sein Tod fiel auf's J. Chr. 211.]

XX. [Marcus Aurelius Antoninus Caracalla, der XXI. Römische Kaiser.]

1) Etwas rauher und auffahrend (minax, drohend).

2) Opus lavacri, ein Badgebäude.

3) Quae, scil.: Thermae, die Antoninischen Bäder. [Die alten Römer, badeten außerordentlich häufig. Dieses war der Reinlichkeit und Gesundheit wegen nothwendig, weil sie, bei einem heißen Klima, so viele Leibesbewegungen machten, und keine leinenen Hemden und keine Strümpfe trugen. Man zählte bis 800 Badgebäude in Rom, von welchen die Kaiser viele mit unglaublicher Pracht aufführen ließen. Die vornehmsten davon waren das von Agrippa bei dem Pantheon; von Nero, Titus, Domitian, Caracalla, Antonin, Diocletian u. s. w. Es sind von denselben noch prächtige Ueberbleibsel vorhanden.]

4) Impatiens libidinis, scil.: fuit, unfähig, seine Lüste zu zähmen.

cam (5) suam Juliam uxorem duxerit. Defunctus est in Osdroëne apud Edessam (6), moliens adversum Parthas expeditionem, anno imperii VI, mense II, vix egressus aetatis XLIII annum. Funere publico elatus est.

XXI. (XII.) OPILIUS deinde MACRINUS, qui praefectus praetorio erat, cum filio DIADUMENO (1) facti imperatores, nihil memorabile ex temporis brevitate (2) gesserunt. Nam imperium eorum duum (3) mensium et unius anni fuit. Seditione militari ambo pariter occisi sunt.

XXII. (XIII.) Creatus est post hos M. AURELIUS ANTONINUS. Hic Antonini Caracallae filius putabatur: sacerdos autem Heliogabali (1) templi erat. Is cum Romam ingenti et militum et senatus expectatione venisset (2), probis se omnibus contaminavit (3). Impudicissime et obscenissime vixit, biennioque post et VIII mensibus tumultu interfectus est militari, et cum eo mater Soaemia Syra (4).

XXIII. (XIV.) Successit huic AURELIUS ALEXANDER, ab exercitu Caesar, a senatu Augustus nominatus, juvenis admodum (1); susceptoque adversus Persas bello, Xerxen, eorum regem, gloriosissime vicit. Militarem disciplinam severissime rexit (2): quasdam tumultuantes legiones integras exauctoravit (3). Adsessorem habuit vel scrinii magistrum Ulpianum (4), juris conditorem (5). Romae

5) Noverca, Stiefmutter.

6) Edessa, die Hauptstadt in Mesopotamien, jetzt Orsa genannt.

7) Funere publico elatus est, er wurde durch eine, auf Kosten des Staates veranstaltete Leichensfeier bestattet.

XXI. [Opilius Macrinus, der XXII. Römische Kaiser.]

1) Cum filio, statt: et filius Diadumēnus facti sunt imperatores et nihil gesserunt.

2) Ex brevitate, so viel als: ob brevitatem.

3) Duum, aus duorum zusammen gezogen.

XXII. [Marcus Aurelius Antoninus, der XXIII. Römische Kaiser.]

1) Heliogabäus, oder vielmehr Elagabalus, war der Name des Sonnengottes, der zu Emessa,

einer Stadt in Phönicien, verehrt wurde.

2) Ingenti expectatione, unter sehr großen Erwartungen.

3) Probris, so viel als: flagitiis, Schandthaten. Contaminare, besudeln; beflecken.

4) Impudicissime et obscenissime vixit, er führte ein höchst schamloses und unzüchtiges Leben. Syra, eine Syrierin, aus Syrien.

XXIII. [Aurelius Alexander, der XXIV. Römische Kaiser.]

1) [Er war erst 13 Jahre alt.]

2) Severissime regere (xi, ctum), sehr streng handhaben.

3) Exauctorare, verabschieden; des Dienstes entlassen.

4) Adsess. hab. Ulp., zum geheimen Rathsbeisitzer hatte er den Ulpianus [einen berühmten Römi-

quoque favorabilis (6) fuit. Periit in Gallia, militari tumultu, XIII imperii anno, et die VIII; in matrem suam Mammeam unice pius (7).

LIBER NONUS.

I. Post hunc MAXIMINUS (1) ex corpore militari (2) primus ad imperium accessit, sola militum voluntate, cum nulla senatus intercessisset auctoritas (3), neque ipse senator esset. Is bello adversus Germanos feliciter gesto, cum a militibus imperator esset appellatus, a Pupieno Aquilējae (4) occisus est, deserentibus eum militibus suis (5), cum filio adhuc puero: cum quo imperaverat triennio et paucis diebus.

II. Postea tres simul Augusti fuerunt, PAPIENUS, BALBINUS et GORDIANUS: duo superiores obscurissimo genere (1), Gordianus nobilis: quippe cuius pater (2), senior Gordianus, consensu militum, cum proconsulatum Africae ageret, Maximino imperante, Princeps fuisset electus. Itaque cum Romam venisset, Balbinus et Pupienus in palatio interfecti sunt: soli Gordiano imperium reservatum (3). Gordianus admodum puer (4), cum Tranquillinam Romae duxisset uxorem, Janum geminum aperuit (5), et ad Orien-

[schen Rechtsgelehrten]. Scrinii magister, Kanzler. (Scriinium, ii, ein Schrank.)

5) Juris conditor, Sammler der Rechtsprüche und Gesetze.

6) Favorabilis, ein späterer Ausdruck für in favore, beliebt.

7) Unice pius, außerordentlich zärtlich und ehrerbietig gegen seine Mutter.

Lib. IX. cap. I. [Anfang der soldatischen Kaiserwahlen. — Maximinus, der XXV. Römische Kaiser, regierte zwei Jahre.]

1) Maximinus [Thrax, der Thracier, zubenannt].

2) Corpus militare, der Soldatenstand.

3) Auctoritas senatus, die Bestätigung des Senates.

4) Aquilejae, zu Aquileja, einer bekannten Stadt im Venetianischen.

5) Deserentibus eum militibus suis, indem ihn seine Soldaten verließen. Cum filio, nebst seinem Sohne [Maximus].

II. [Gordianus, der XXVI. Römische Kaiser.]

1) Duo superiores (scil.: Pupienus et Balbinus), die zwei ersten waren von ganz niedriger Herkunft.

2) Quippe cujus pater — princeps fuisset electus, da sein Vater [nach Anderen sein Großvater] zum Kaiser (princeps) erwählt worden war. Consensu militum, durch einmüthige Zustimmung der Soldaten.

3) Soli — reservatum, der Thron wurde dem Gordian allein vorbehalten.

4) Admodum puer, sehr jung.

5) Janum geminum, den doppeltköpfigen Janus. [Janus war der Gott des Jahres und der Vorsteher

tem profectus, Parthis bellum intulit, qui jam moliebantur erumpere (6). Quod quidem mox feliciter gessit, proeliisque ingentibus Persas adflixit. Rediens haud longe a Romanis finibus interfectus est, fraude Philippi, qui post eum imperavit. Miles (7) ei tumulum vigesimo milliaro a Circesso (8), quod castrum (9) nunc Romanorum est, Euphrati imminens, aedificavit (10): exsequias Romanam revexit (11); ipsum Divum appellavit.

III. PHILIPPI duo, filius ac pater (1), Gordiano occiso, imperium invaserunt, atque, exercitu incolumi reducto, ad Italiam e Syria profecti sunt. His imperantibus (2) millesimus annus Romae urbis ingenti ludorum apparatu spectaculorumque celebratus est (3). Ambo deinde ab

der Himmelspforte, so wie des Friedens und Krieges. Der Monat Januarius und janua, die Thür, haben von ihm den Namen. Er wird mit zwei Gesichtern (bifrons, vel biceps, vel geminus) abgebildet, wovon eines ein Greisen-, das andere ein Jünglingsgesicht vorstellt, um die alte und neue Zeit anzudeuten. Sein Tempel war in Kriegeszeiten offen, und in Friedenszeiten geschlossen.] Janum aperire, statt: templum Jani aperire, den Janus-Tempel öffnen.

6) Qui moliebantur erumpere, die sich zu einem Einbruche in die Römischen Provinzen rüsteten.

7) Miles, statt: milites, das Heer.

8) Circessus, jetzt Rirkeste genannt.

9) Welches jetzt eine Römische Schanze ganz nahe (imminens) am Ufer des Euphrats ist.

10) Tumulum aedificare, ein Grabmahl errichten. [Die Römer glaubten, daß die Seelen der Verstorbenen, welche nicht begraben wurden, in den Wohnungen der Abgeschiedenen nicht aufgenommen würden, oder wenigstens 100 Jahre um den Fluß Styx in der Unterwelt herum wandern müßten, bis

sie über denselben gehen durften. Aus dieser Ursache errichteten sie ihren Freunden, die anders wo begraben worden waren, Grabhügel (cenotaphium, vel tumulus honorarius, vel tumulus inanis). Bei diesen leeren Monumenten wurden Opfer (sacra psychagogica) verrichtet, und der Name der Verstorbenen dreimal ausgerufen (manes vocabantur), um sie gleichsam einzuladen, ihren Aufenthalt in denselben zu nehmen.

11) Exsequiae, arum (Leichenbegängniß), hier: Leichnam; Ueberreste.

III. [Philippus, der XXVII. Römische Kaiser. Er regierte mit seinem Sohne fünf Jahre.]

1) Der ältere Philipp war ein Araber.

2) Unter ihrer Regierung.

3) Annum millesimum celebrare, das tausendjährige Jubelfest feiern. Ingenti apparatu ludorum spectaculorumque, mit ungeheuren Vorbereitungen von öffentlichen Belustigungen und Schauspielen. [Es war im Jahre Christi 247. Alle 100 Jahre wurden dem Apollo und der Diana Spiele für die Wohlfahrt des Reiches (ludi saeculares, die hundertjährigen Spiele genannt), bei

exercitu interfecti sunt: senior Philippus Veronae (4), Romae junior. Annis quinque imperaverunt. Inter divos tamen relati sunt.

IV. Post hos Decius (1), e Pannonia inferiore Budallae natus (2), imperium sumit (3). Bellum civile, quod in Gallia motum fuerat, oppressit. Filium suum Caesarem fecit. Romae lavaerum aedificavit. Cum biennio ipse et filius imperassent, uterque in barbarico interfecti sunt (4), et inter divos relati.

V. Mox imperatores creati sunt Gallus Hostilianus et Galli filius Volusianus. Sub his Aemilianus in Moesia res novas molitus est (1): ad quem opprimendum cum ambo profecti essent, Interamnae (2) interfecti sunt, non completo biennio (3). Nihil omnino clarum gesserunt. Sola pestilentia et morbis atque aegritudinibus notus eorum principatus fuit.

VI. (V.) Aemilianus obscurissime natus, obscurius imperavit (1), ac tertio mense extinctus est (2).

Tage und drei Nächte hindurch gefeiert. Die Herolde (praecoones), welche das Volk zu den säcularischen Schauspielen zusammen riefen, bedienten sich hierbei der folgenden Formel: „Convenite ad ludos spectandos, quos nec spectavit quisquam, nec spectaturus est.“ Herodian. III. 8.]

4) Verona, eine noch jetzt vorhandene Stadt im Venetianischen.

IV. [Decius, der XXVIII. Römische Kaiser. Er regierte mit seinem Sohne zwei Jahre.]

1) Sein Name war Cn. Messius Quintus Traianus Decius.

2) Budalla, ein Flecken in Unter-Pannonien, jetzt Sirmisch in Slavonien.

3) Imperium sumit, er nahm die höchste Gewalt an. [Er that es wider Willen und nach langem Widerstreben im Jahre Chr. 250.]

4) In barbarico, scil.: agro, im feindlichen Gebiete [in Rössen bei einem Treffen gegen die Gothen.]

V. [Gallus Hostilianus, der XXIX. Römische Kaiser, regierte mit seinem Sohne Volusianus nicht volle zwei Monate.]

1) Res novas moliri (itum sum), Unruhen erregen, um eine neue Regierung einzuführen. [Aemilianus war ein General der Pannonischen Legionen, welche ihn zum Kaiser ausriefen.]

2) Interamna, Stadt in Umbrien, jetzt Terni im Kirchenstaate, der Geburtsort des Geschichtschreibers Tacitus.

3) Non compl. bienn., da sie nicht völlig zwei Jahre regiert hatten.

VI. [Aemilianus, der XXX. Römische Kaiser, regierte nur zwei Monate.]

1) Obsc. n., von niedriger Herkunft (aus Afrika). Obscurius imper., regierte noch ruhmloser.

2) Er, so wie die vorigen Kaiser, wurden von den meuterischen Soldaten getödtet.

VII. (VI.) Hinc LICINIUS VALERIANUS, in Rhaetia et Norico agens (1), ab exercitu imperator, et mox Augustus est factus. GALLIENUS quoque Romae a senatu Caesar est appellatus. Horum imperium Romano nomini perniciosum et paene exitiabile fuit, vel infelicitate principum vel ignavia (2). Germani Ravennam usque venerunt (3). Valerianus, in Mesopotamia bellum gerens, a Sapōre, Persarum rege, superatus est: mox etiam captus apud Parthos ignobili servitute consenuit (4).

VIII. GALLIENUS (1), cum adolescens factus esset Augustus, imperium primum feliciter, mox commode (2), ad ultimum perniciose gessit. Nam juvenis in Gallia et Illyrico multa strenue fecit, occiso apud Mursam *Ingenue* (3), qui purpuram sumserat (4), et *Regaliano*. Diu placidus et quietus, mox in omnem lasciviam dissolutus (5), tenendae reipublicae habenas probrosa ignavia et desperatione laxavit (6). Alamanni, vastatis Galliis, in Italiam penetraverunt (7). Dacia, quae a Traiano ultra Danubium fuerat

VII. [Licinius Valerianus, der XXXI. Römische Kaiser.]

1) Agens, so viel als: commörans, der sich aufhielt. Rhaetia, Rhätien begriff das heutige Graubünden und Tyrol; Noricum Oesterreich bis an die Donau, nebst Steiermark und Kärnten.

2) Perniciosus (a, um), verderblich; exitiabilis (e), heillos; zum Untergange führend. Vel infelicitate principum vel ignaviā, es mag nun der Unstern oder die eigene Unthätigkeit dieser Fürsten die Ursache davon gewesen seyn. [Ersteres war bei Valentinian, letzteres bei seinem Sohne Gallienus der Fall, wie Eutropius in Folgendem andeutet.]

3) Ravenna, eine noch jetzt so genannte Stadt in Ober-Italien am Adriatischen Meere.

4) Consenuit ign. serv., er hat sein Alter in einer schimpflichen Sklaverei zugebracht. [Denn er mußte dem Persischen Könige zum Fußschämel dienen, wenn dieser zu Pferde stieg.]

VIII. [Gallienus, der XXXII. Römische Kaiser, regierte neun Jahre.]

1) Er war des Valerianus Sohn.

2) Commode, erträglich.

3) Mursa, jetzt Esseg, eine von Kaiser Fabrian angelegte Stadt in Pannonien.

4) Purpuram sumere, das Purpurkleid nehmen, so viel als: die Kaiserwürde antreten. [Es standen um diese Zeit noch mehrere Thronwerber auf, welche gewöhnlich die 30 Tyrannen genannt werden.]

5) Dissolutus est in omni lasc., er artete in gänzliche Sittenlosigkeit aus. (Dissolvi, sich auflösen.)

6) Habenas laxavit, er ließ die Zügel der Regierung fahren (habenas laxare vel relaxare). Probrosa ign. et desper., aus schimpflicher Unthätigkeit und Ruthlosigkeit.

7) Die Alemannen [ein deutsches Volk zwischen dem Rhein, Main und der Donau.] Galliis vastat. in Ital. penetra., sie verheerten

adiecta, amissa est. Graecia, Macedonia, Pontus, Asia vastata per Gothos, Pannonia a Sarmatis Quadisque populata est (8). Germani usque ad Hispanias penetraverunt, et civitatem nobilem Tarraconem (9) expugnaverunt. Parthi, Mesopotamia occupata, Syriam sibi coeperunt vindicare.

IX. (VI.) Tum jam desperatis rebus (1), et deleto paene Imperio Romano (2), postumus in Gallia, obscurissime natus, purpuram sumpsit, et per annos decem ita imperavit, ut consumtas paene provincias ingenti virtute et moderatione reparaverit (3): qui seditione militum interfectus est, quod Mogontiacum, quae adversum eum rebellaverat, L. Aeliano res novas moliente (4), diripiendam militibus tradere noluisse (5). Post eum Marius, vilissimus opifex (6), purpuram accepit, et secundo die interfectus est. Victorinus postea Galliarum accepit imperium, vir strenuissimus (7). Agrippinae occisus est, actuario quodam machinante dolum (8), imperii sui anno secundo.

die gallischen Provinzen und drangen in Italien ein. [Gallien war damals in 17 Provinzen eingetheilt.]

8) Populati, verheeren, steht als Depanens sonst nicht in passiver Bedeutung.

9) Tarraco, ōnis, jetzt *Tarragona*, eine von den Hauptstädten des alten Spaniens, wovon die Römer die Provinz *Tarraconensis* benannten. [Es war die Zeit der beginnenden Völkerwanderung d. i.: der großen Auswanderungen deutscher und nordischer Völker, welche in das Römische Reich eindrangen, und dasselbe endlich überwältigten.]

IX. [Usurpatoren der Römischen Kaiserwürde, welche gewöhnlich die dreißig Tyrannen genannt werden.]

1) Jam desperatis rebus, unter diesen so verzweifelten Umständen.

2) Del. p. imp. R., da die Römische Herrschaft beinahe vernichtet war.

3) Consumtas, die zu Grunde gerichteten (von consumere, ver-

gehen). Repararo, wieder in guten Stand setzen.

4) Indem Lucius Aelianus die Herrschaft an sich zu reißen suchte.

5) Urbem diripiendam militibus tradere, eine Stadt den Soldaten zur Plünderung (diripere) preis geben. Mogontiācum, die heutige Stadt Mainz am Rhein-Ströme.

6) Ein gemeiner Handwerker (opifex, icis). Er war ein Schneider.

7) Strenuissimus, von strenuus, tapfer, ist ein ungewöhnlicher Superlativ.

8) Dolum machinari, einen Verrath anspinnen, also: durch die hinterlistige Verrätherie eines Actuars. [Actuarius hieß in früheren Zeiten ein Schreiber, der mit Abbreffaturen so geschwind schreiben (notis excipere), als jemand sprechen konnte. Man nannte dergleichen Actuare auch Notarii und Ammannenses. Martialis sagt von ihnen: „Currant verbalicet, manus est velocior illis.“ In späteren Zeiten bedeutete Actuarius einen Verpflegsbeamten der Armee, der den Proviant von den

X. Hunc successit *Tetricus* senator, qui, Aquitaniam honore praesidis administrans, absens a militibus imperator electus est, et apud Burdigalam (1) purpuram sumit. Seditioes multas militum pertulit (2). Sed dum haec in Gallia geruntur, in Oriente per *Odenathum* (3) Persae victi sunt: defensa Syria, recepta Mesopotamia, usque ad Ctesiphontem Odenathus penetravit.

XI. Ita, Gallieno rempublicam deserente (1), Romanum imperium in Occidente per Postumum, per Odenathum in Oriente servatum est.

(VIII) Galliēnus interea Mediolani cum fratre Valeriano occisus est, imperii anno nono, CLAUDIUSQUE ei successit, a militibus electus, a senatu appellatus Augustus. Hic Gothos, Illyricum Macedoniamque vastantes (1), ingenti proelio (2) vicit. Parcus vir ac modestus, et iusti tenax (3) et reipublicae gerendae idoneus (4): qui tamen intra imperii biennium morbo interiit (5), et divus appellatus est. Senatus ingenti eum honore decoravit, scilicet ut in curia clypeus ipsi aureus, item in Capitolio statua aurea poneretur.

XII. *Quintilius* post eum, Claudii frater, consensu militum imperator electus est, vir unicae moderationis et civilitatis (1), aequandus fratri, vel praeponendus. Consensu senatus appellatus Augustus (2), septimo decimo die imperii occisus est.

Lieferanten in Empfang nahm und unter die Soldaten vertheilte. Agrippina, Stadt am Rhein (jetzt Cöln).

X. [Fortsetzung.]

1) Burdigala, ae., das heutige *Bordeaux* an der Garonne im südlichen Frankreich.

2) Perferre, ertragen; hier: erleben. Seditio, nis, Aufstand, Meuterei.

3) Odenathus war, mit seiner Gemahlin Zenobia, Stifter des Königreiches Palmyra in Syrien.

XI. [Fortsetzung.]

1) Während Gallienus den Staat seinem Schicksale überließ (deserere, ui, tum, verlassen, hintansetzen, ohne Hilfe lassen).

(VIII.) [Claudius, der

XXXIII. Römische Kaiser, regierte zwei Jahre.]

1) Vastantes, statt: qui vastabant.

2) Bei Raissus, jetzt Rissa, in Ober-Rösten.

3) Auf Gerechtigkeit haltend.

4) Ein tüchtiger Staatsmann.

5) Im Jahre Chr. 270 zu Eimium an der Pest.

XII. [Quintilius, der XXXIV. Römische Kaiser, regierte sieben Tage.]

1) Ein Mann von der seltensten Bescheidenheit oder Mäßigung (moderatio, nis) und Feindseligkeit (civilitas, tis).

2) Mit Zustimmung (consensus, us) des Senates erhielt er den Titel Augustus.

XIII. (IX.) Post enim **AURELIANUS** suscepit imperium, Dacia ripensi oriundus (1), vir in bello potens, animi tamen immodici et ad crudelitatem propensioris (2). Is quoque Gothos strenuissime vicit. Romanam ditionem (3) ad fines pristinos varia bellorum felicitate revocavit (4). Superavit in Gallia Tetricum apud Catalaunos (5), ipso Tetrico prodente exercitum suum (6), cuius assiduas seditiones ferro non poterat. Quin (7) etiam per literas occultas (8) Aurelianum ita fuerat deprecatus (9), ut inter alia versu Virgiliano uteretur (10):

Eripe me his, invictè, malis (11) . . .

Zenobiam quoque, quae, occiso (12) Odenathō marito, Orientem tenebat, haud longe ab Antiochia sine gravi proelio cepit, ingressusque Romam nobilem triumphum, quasi receptor (13) Orientis Occidentisque, egit, currum praecedentibus Tetrico et Zenobia: qui quidem Tetricus corrector (14) Lucaniae postea fuit, ac privatus diutissime vixit. Zenobia autem posteros (15), qui adhuc manent (16), Romae reliquit.

XIII. [Aurelianus, der XXXV. Römische Kaiser, regierte sechshalb Jahre.]

1) Dacia ripensi oriundus, aus dem Ufer-Dacien gebürtig. (Ripensis, o, am Ufer gelegen; so hieß der untere Titel von Dacien, an dem Ufer des Donau-Stromes.)

2) Animi imm. et ad crud. propensioris, von ungezügelter und zur Grausamkeit hinneigender Gemüthsart.

3) Ditto, nis, so viel als: imperium, das Reich.

4) Ad fines pristinos revocavit, brachte er wieder auf die vorigen Grenzen. (Pristinos, alt, bezieht sich auf die Zeiten vor Gallienus.) Variā fortunā, durch mannigfaltiges Kriegsglück.

5) Apud Catalaunos, scil.: campos, das heutige Chalons in der Französischen Landschaft Champagne.

6) Prodentē, anstatt: cum ipso proderet exerc. s., da Tetricus

selbst sein Heer ihm preis gab (prodere, didi, ditum).

7) Quin, ja; sogar.

8) Per litteras occultas, in einem geheimen Schreiben.

9) Deprecari (atus sum), dringend bitten.

10) Versu Virgiliano uti (usus sum), sich eines Verses von Virgil bedienen.

11) Der angeführte Vers ist aus Virgil's Aeneide VI. 365. genommen, und heißt: Reiß', Unüberwindliches! mich aus dieser Noth (malā, ornam).

12) Occiso marito, nach Ermordung ihres Gemahles Odenathus.

13) Als Wieder-Eroberer (quasi receptor) der Morgen- und Abendländer.

14) Corrector, ein Statthalter.

15) Posteros reliquit, hinterließ Nachkommen.

16) Qui adhuc manent, die noch fortdauern.

XIV. Hoc imperante (1) etiam monetarii (2) in Urbe rebellaverunt, vitiatas pecunias (3), et Felicissimo rationali (4) interfecto: quos Aurelianus victos ultima crudelitate compescuit (5). Plurimos nobiles capite damnavit: saevus et sanguinarius (6), ac necessarius magis in quibusdam, quam in ullo amabilis imperator (7): trux omni tempore (8), etiam filii sororis interfector (9): disciplinae tamen militaris et morum dissolutorum magna ex parte corrector (10).

XV. Urbem Romam muris firmioribus cinxit: templum Soli (1) aedificavit, in quo infinitum (2) auri gemmarumque constituit (3). Provinciam Daciam, quam Traianus ultra Danubium fecerat, intermisit (4), vastato (5) omni Illyrico et Moesia, desperans eam posse retineri: abductorque Romanos ex urbibus et agris Daciae (6) in media Moesia collocavit (7), appellavitque eam Daciam (8), quae nunc duas Moesias dividit (9), et est in dextra Danubio in

XIV. [Aufstand der Münzarbeiter. — Strenge des Aurelianus.]

1) Hoc imp., unter seiner Regierung.

2) Monetarii, die Arbeiter bei der Münze; die Geldmünzer.

3) Vitiare pecunias, die Münze verfälschen; Geld von schlechtem Schrot und Korn prägen.

4) Rationalis, der Schatzmeister; Ubereinnehmer.

5) Vicit et compescuit, Aurelianus überwältigte und brachte (compescere, vi) sie mit der äußersten Schärfe zur Ruhe.

6) Grausam und blutdürstig.

7) Necessarius magis — quam amabilis imp., in einigen Rücksichten mehr ein unentbehrlicher (necessarius), als irgend in etwas lebenswürdiger Herrscher.

8) Trux, eis, immer wild aussehend.

9) Und tödtete den Sohn seiner Schwester (interfector fuit, statt: interfecit).

10) Corrector, ein Verbesserer. Mores dissoluti, verdorbene Sitten; das Sittenverderbniß.

XV. [Bauwerke, Dacische Provinz und Tod des Aurelianus.]

1) Soli, der Sonne zu Ehren. [Der Sonnengott hieß Apollo.]

2) Infinitum, scil.: pondo, eine unendliche Menge Goldes und Edelsteine.

3) Constituere (ui, utum), aufstellen, anbringen.

4) Provinciam intermittere, so viel als: relinquere, eine Provinz aufgeben; fahren lassen. Dacia Traiani, die heutige Walachei. Bergl. Lib. VIII. Cap. II. VI.

5) Vastato, scil.: ab hostibus, nach Verwüstung ganz Syriens und Mörens.

6) Ex urbibus et agris, aus Daciens Städten und flachem Lande.

7) In media Moesia, mitten in Mören; im mittleren Theile von Mören. [Mören erstreckte sich von der Save und Donau bis an das Hämus-Gebirge, und reichte bis an's schwarze Meer.]

8) Mit dem Beinamen Dacia Aureliani vel ripensis.

9) Quae dividit d. M., welche die beiden Mören scheidet, näm-

mare fluenti (10), cum antea fuerit in laeva. Occiditur servi sui fraude (11), qui ad quosdam militares viros, amicos ipsius, nomina pertulit adnotata falso (12), manum eius imitatus (13), tanquam Aurelianus ipsos pararet occidere (14). Itaque ut praeveniretur (15), ab iisdem interfectus est in itineris medio, quod inter Constantinopolin et Heraclēam est stratae veteris (16). Locus Caenophrurium appellatur. Mors tamen eius inulta non fuit (17). Meruit quoque inter divos referri. Imperavit annos v, menses vi.

XVI. (X.) Tacitus post hunc suscepit imperium, vir egregie moratus (1), et reipublicae gerendae idoneus (2). Nihil tamen clarum potuit ostendere, intra sextum mensem imperii morte praeventus (3). FLORIANUS, qui Tacito successerat, duobus mensibus et diebus xx in imperio fuit, neque quidquam dignum memoria egit (4).

XVII. (XI.) Post hunc PROBUS, vir illustris gloria militari, ad administrationem reipublicae accessit. Gallias a barbaris occupatas ingenti proeliorum felicitate restituit. Quosdam imperium usurpare conatos, scilicet *Suturninum* in Oriente, *Proculum* et *Bonōsum* Agrippinae, multis certaminibus oppressit. Vineas Gallos et Pannonios habere

lich: Moesia prima seu superior, Ober-Mösien (das heutige Serbien), und Moesia secunda seu inferior, Unter-Mösien (das heutige Bulgarien).

10) Und der Donau nächst ihrer Mündung in's Meer zur Rechten liegt, d. i.: am rechten Donau-Ufer.

11) Fraude servi sui, durch die Arglist eines seiner Sklaven.

12) Qui — pertulit falso; der einigen Kriegsteuten, die des Kaisers Freunde waren, eine falsche Liste von Namen überbrachte.

13) Manum imitatus, die er mit Nachahmung der kaiserlichen Handschrift verfaßt hatte (manum imitari, atus sum).

14) Tanquam pararet, als wenn Aurelian damit umginge (parare), sie zu tödten.

15) Ut praeveniretur, um vorzukommen.

16) Stratae veteris scil.: viae,

auf der alten Heerstraße zwischen Constantinopel und Heraklea [am Propontis, dem heutigen Marmor-Meer].

17) Sein Tod blieb nicht ungerächt. [Denn als der Betrug des Sklaven entdeckt wurde, warf man ihn den wilden Thieren vor.]

XVI. [Tacitus, der XXXVI. Römische Kaiser, regierte ein halbes Jahr; Florianus, der XXXVII. Römische Kaiser, nicht volle drei Monate.]

1) Egregie moratus, von vorzüglichem Charakter.

2) Reipublicae gerendae idoneus, ein tüchtiger Staatsmann.

3) Praeventus, überrascht.

4) Memoria dignum, Denkwürdiges. Nec quidquam, und nichts.

XVII. [Probus, der XXXVIII. Römische Kaiser, regierte sechs Jahre.]

permisit (1); opere militari Almam montem apud Sirmum, et Aureum apud Moesiam superiorem vineis conseruit (2), et provincialibus colendas dedit (3). Hic cum bella innumera gessisset, pace parata dixit (4), *breui milites necessarios non futuros*. Vir acer, strenuus, justus, et qui Aurellianum aequaret gloria militari, morum autem civilitate superaret. Interfectus est tamen Sirmii (5), tumultu militari, in turri ferrata (6). Imperavit annos vi, menses iv.

XVIII. (XII.) Post hunc CARUS est factus Augustus, Narbone natus in Gallia: qui confestim Carinum et Numerianum filios, Caesares fecit, cum quibus regnavit decem annis. Sed dum bellum adversum Sarmatas gerit, nuntiato Persarum tumultu (1) ad Orientem profectus, res contra Persas nobiles gessit: ipsos proelio fudit: Cochen (2) et Ctesiphontem, urbes nobilissimas, cepit. Et cum castra supra Tigridem (3) haberet, ictu divini fulminis perivit (4). NUMERIANUS quoque filius eius, quem secum ad Persas duxerat, adolescens egregiae indolis (5), cum oculorum dolore correptus in lecticula veheretur (6), impulsore *Aprō* (7), qui pater eius erat, per insidias occisus

1) Vinens habere, Weinberge zu halten. [Denn Domitian hatte den Weinbau sehr beschränkt, um den Ackerbau mehr zu begünstigen.]

2) Opere militari — conseruit, er ließ durch die Hände der Soldaten das Almagebirge bei Sirmium und den Goldberg in Ober-Möffen mit Weingärten bepflanzen (vineis conseruere).

3) Provincialibus col. dedit, und gab sie den Provinzbewohnern zu bebauen.

4) Pace parata dixit, er dürfte nach hergestelltem Frieden.

5) In Sirmium [im J. Chr. 282].

6) In dem eisernen Thurm [wohin er sich im Getümmel flüchtete. Er selbst hatte diesen Thurm als eine Warte anlegen lassen, um die Bewegungen des Feindes zu beobachten].

XVIII. [Carus, der XXXIX. Römische Kaiser, regierte zwei Jahre mit seinen

Söhnen Carinus und Numerianus.]

1) Nuntiato tumultu profectus (est et) res nobiles gessit, er erhielt die Nachricht von einem Sturme der Perser, und begab sich nach dem Morgenlande, wo er —.

2) Cocho, ganz nahe bei Ctesiphon, am Tigris-Strome, die Hauptstadt der Parther.

3) Supra, statt: ad, am Tigris.

4) Kam er durch einen vom Himmel kommenden Blitzschlag um's Leben (fulminis ictu perire).

5) Ein junger Mann von vorzüglichen Anlagen.

6) Da er von Augenschmerzen ergriffen, oder: Augenschmerzen halber sich in einer Senfte tragen ließ. [Dolore correptus, von dem vielen Weinen über den Tod seines Vaters.]

7) Auf Anstiften des Aprō (Impulsor, i. e. der Antreiber).

est; et cum dolo occultaretur ipsius mors, quousque Aper invadere posset imperium (8), foetore cadaveris prodita est (9). Milites enim, qui eum sequebantur, foetore commoti (10), diductis lecticulae palliis (11), post aliquot dies mortem eius notam habere potuerunt (12).

XIX. Interea CARINUS, quem Caesarem ad Parthos proficiscens Carus in Illyrico, Gallia, Italia reliquerat, omnibus se sceleribus inquinavit (1): plurimos innoxios, fictis criminibus, occidit (2); matrimonia nobilia corrupit (3), condiscipulis quoque, qui eum in auditorio (4) vel levi fatigatione (5) taxaverant (6), perniciosus fuit. Ob quae omnibus hominibus invisus (7), non multo post poenas dedit (8).

(XIII.) Nam de Perside victor exercitus rediens, cum Carum Augustum fulmine, Numerianum Caesarem insidiis perdidisset, DIOCLETIANUM imperatorem creavit, Dalmatia oriundum (1), virum obscurissime natum (2), adeo ut a plerisque scribae filius, a nonnullis Anulini senatoris libertinus (3) fuisse credatur.

XX. Is prima militum concione juravit (1), Numeria-

8) Quousque, so viel als: donec, bis.

9) Mors prodita est, sein Tod wurde durch den übeln Geruch des Leichnams verrathen.

10) Milites foetore commoti, die Soldaten waren über den Geruch befremdet und —.

11) Diductis, statt: diduxerunt pallia et post aliquot dies etc., zogen die Vorhänge (pallium, ii) der Senfte weg —.

12) Und konnten also nach einigen Tagen von seiner Ermordung Gewißheit haben.

XIX. [Tod des Cäsars Numerianus.]

1) Inquinare (avi, atum), beschubeln, beflecken.

2) Plurimos innoxios fictis criminibus occidit, er ließ sehr viele unschuldige Personen unter dem Vorwande erdichteter Beschuldigungen (singere, finxi, fictum, crimen, inis) hinrichten.

3) Matrimonia nobilia corrumpere (upi, uptum), vornehme Frauen verführen.

4) In der Schule (im Hörsaale).

5) Nur durch eine unbedeutende Rederei.

6) Die gestichelt hatten (taxare).

7) Verhaft.

8) Bekam den verdienten Lohn; büßte seine Schuld (poenas dare).

(XIII.) [Diocletian, der XL. Römische Kaiser.]

1) Dalmatia oriundus, aus Dalmatien gebürtig. [Seine Vaterstadt hieß Diocleä.]

2) Von sehr niedriger Herkunft.

3) Libertinus, ein Freigelassener. [Die freigelassenen Sklaven hießen liberti; ihre Söhne aber libertini.]

XX. 1) Prima concione jur., derselbe erklärte bei der ersten Anrede an die versammelten Soldaten eidlich (jurare, avi, atum, schwören).

num nullo suo dolo interfectum (2), et cum juxta eum Aper; qui Numeriano insidias fecerat, constitisset, in conspectu exercitus manu Diocletiani gladio percussus est (3). Postea Carinum, omnium odio et detestatione viventem (4), apud Margum ingenti proelio vicit (5), proditum ab exercitu suo, quem fortiozem habebat, certe desertum (6), inter Viminacium (7) atque Aureum montem. Ita rerum Romanarum potitus, cum tumultum rustici (8) in Gallia concitassent, et factioni suae Bagaudarum nomen imponerent (9), duces autem haberent Amandum et Aelianum, ad subigendos eos (10) Maximianum Herculum Caesarem misit (11), qui levibus proeliis agrestes domuit, et pacem Galliae reformavit (12).

XXI. Per haec tempora etiam *Carausius* (1), qui vilissime natus, strenuae militiae ordine famam egregiam fuerat consecutus (2), cum apud Bononiam per tractum Belgicae et Armoricae pacandum mare accepisset (3), quod

2) Nullo suo dolo interfectum, daß Num. ohne seine Schuld umgekommen sei. [Als Mordhemder des Numerianus wird oben (Cap. XVIII.) dessen Schwiegervater Aper genannt.]

3) Manu. D. gl. perc. est, er wurde vom Diocletian eigenhändig erstochen. (Percutere, ssi, ssum.)

4) Viventem, der unter allgemeinem Haß und Abscheu lebte.

5) Margum, eine Stadt in Ober-Rhein, jetzt Passarowis.

6) Proditum und desertum, beziehen sich auf Carinum; indem dieser von seinem Heere, das stärker war, verrathen, oder wenigstens verlassen worden war.

7) Viminacium, jetzt Biddin.

8) Rusticani, Bauern; auch agrestes.

9) Den Namen der Bagauden, d. i.: Insurgenten. [Das Wort Bagaudae ist aus der alten Celtischen Sprache genommen.]

10) Ad subigendos eos, um sie zum Gehorsam zu bringen.

11) Caesarem misit, schickte er den Reichsgehilfen.

12) Pacem reformare, Ruhe und Frieden wieder herstellen.

XXI. [Carausius, ein Usurpator in Britannien.]

1) Per haec tempora, in diesen Zeitläufen. Etiam Carausius — purpuram sumit et Britannias occupavit, nahm auch Carausius den Purpur d. i.: die Imperatoren-Würde an, und bemächtigte sich Britanniens. [Die Zwischensätze dieser langen Periode werden im Deutschen besser in besonderen Sätzen ausgedrückt.]

2) Qui viliss. natus, str. mil. ord. fam. ogr. fuerat consecutus. Derselbe war von niedrigster Herkunft, hatte aber durch strenge Ordnung im Kriegsdienste einen ausgezeichneten Ruf erlangt.

3) Cum apud Bon. per tr. Belg. et Armor. pacand. m. accepisset, da er in der Gegend von Bononia [dem heutigen Boulogne, südlich am Canal von Calais in Frankreich] längs des Küstenstriches im Belgischen und im Armorischen Gallien [d. i.: im heutigen Belgien und in der Bre-

Franken et Saxonum infestabant (4), multis barbaris saepe captis (5), nec praeda integra aut provincialibus reddita, aut imperatoribus missa (6), cum auspicio esse coepisset (7), consulto ab eo admitti barbaros (8), ut transeuntes cum praeda exciperet (9), atque hac se occasione dilaret (10), a Maximiano jussus occidi (11), purpuram sumsit, et Britannias occupavit.

XXII. (XIV.) Ita cum per omnem orbem terrarum res turbatae (1) essent, *Carausius* in Britannia rebellaret, *Achilleus* in Aegypto, Africam Quinguentiani infestarent (2); *Narsus* Orientis bellum inferret (3); *Diocletianus* *Maximianum* *Herodium* ex Caesare fecit Augustum (4), *Constantium* et *Maximianum* Caesares (5); quorum *Constantius* per filiam nepos *Claudii* traditur (6); *Maximianus* *Galerius* in Dacia haud longe a Sardica natus (7). Atque ut eos etiam adfinitate conjungeret (8), *Constantius* privignam *Herculis* *Theodoram* accepit (9), ex

tagne] das Commando zur Sicherung des Meeres erhalten hatte.

4) Quod Fr. et Sax. infestabant; welches die Franken und Sachsen beunruhigten [durch ihre Seeräuberei.]

5) Multis barb. saep. captis, waren viele Feinde oftmals zu Gefangenen gemacht worden.

6) Nec praeda int. aut provinc. redd. aut imperat. missa, aber die ganze Beute war weder den Provinzial-Einwohnern zurückgegeben, noch den obersten Befehlshabern überlassen worden.

7) Cum ausp. quae coep., da (hierdurch) der Verdacht entstanden war.

8) Consulto ab eo barb. adm., daß er die Feinde absichtlich in das Land einfallen lasse.

9) Ut transeunt. cum pr. exciperet, um dieselben auf dem Durchzuge mit der Beute aufzufangen.

10) Atque h. se occas. dilaret, und sich bei dieser Gelegenheit zu bereichern.

11) A Maxim. jussus occidi, so hatte Maximianus Befehl gegeben, daß man ihn tödte.

XXII. [Diocletianus nimmt den Maximianus *Herculinus* zum Mitregenten an, und ernennt zwei Thronfolger.]

1) Res turbatae, Unruhen.

2) Quinguentiani, wahrscheinlich die fünf vereinigten Völkinque gentes) von Pentapolis in Libyen.

3) Narsus, der damalige König von Persien.

4) Ex Caesare Augustum, Reichsgehilfen zum wirklichen Kaiser.

5) Caesares fecit; er ernannte sie zu Thronfolgern (Kronprinzen).

6) Quorum Const. per fil. nep. Cl. traditur, unter diesen soll Constantius, ein Enkel des Claudius von mütterlicher Seite (per filiam, scil. Claudii), gewesen seyn.

7) Sardica, das heutige Sophia in Bulgarien.

8) Adfinitate conjungere (xi, etum), verschwägern; durch Schwagerchaft verbinden.

9) Accipit scil. in matrimon., et

qua postea sex liberos, Constantini fratres (10), habuit; Galerius filiam Diocletiani, Valeriam: ambo uxores, quas habuerant, repudiare compulsi. Cum Carausio tamen, quum bella frustra tentata essent contra virum rei militaris peritissimum, ad postremum (11) pax convenit. Eum post septennium *Allectus*, socius eius (12), occidit, atque ipse post eum Britannias triennio tenuit: qui ductu Asclepiodoti (13), praefecti praetorio, est oppressus. Ita Britanniae decimo anno receptae.

XXIII. (XV.) Per idem tempus a *Constantio* Caesare in Gallia pugnatum est circa Lingonas (1). Die una adversam et secundam fortunam expertus est (2). Nam cum, repente barbaris ingruentibus (3), intra civitatem esset coactus tam praecipiti necessitate (4), ut clausis portis (5) in murum funibus tolleretur (6), vix quinque horis mediis (7), adventante exercitu (8), sexaginta fere millia Alamannorum cecidit. *Maximianus* quoque Augustus bellum in Africa profligavit (9), domitis Quinquegentianis, et ad pacem redactis. *Diocletianus* obsessum Alexandriae Achilleum octavo fere mense superavit, eumque interfecit. Victoria acerbè usus est (10); totam Aegyptum gravibus proscriptionibus caedibusque foedavit (11). Ea tamen occa-

belam zur Ehe (zur Gemahlin) Privigna, ae, eine Stieftochter.

10) Constantini, nämlich des Constantinus, der nachher Kaiser wurde, und den Zunamen des Großen erhielt, dessen Mutter war Helena, von welcher Constantius sich hatte scheiden lassen müssen, um die Theodora zu heirathen.

11) Ad postr., zuletzt.

12) Socius ejus, sein Waffen-gefährte.

13) Ductu, unter Anführung (ductus, us).

XXIII. [Kriegsvorfälle in Gallien und Afrika.]

1) Im Gebiete der Lingonen, jetzt Langres.

2) Die unā, an einem und demselben Tage. Adversa et secunda fortuna, Unglück und Glück.

3) Repente barbaris ingruen-

tibus, denn da er bei einem plötzlichen feindlichen Ueberfalle (ingruere).

4) Intra — necessitate, mit so bringender Noth in die Stadt zu flüchten gezwungen wurde, daß er u. s. w.

5) Nach schon verschlossenen Thoren (portas claudere).

6) In murum funibus tolleretur, sich mit Seilen über die Mauer ziehen lassen mußte.

7) Vix quinque h. med., nach Verlauf von kaum fünf Stunden.

8) Adventante exercitu, bei Annäherung seines Heeres.

9) Profligavit; so viel als: confecit, beendigte.

10) Victoria acerbè uti, den Sieg mit Härte benutzen.

11) Foedavit, entstellte ganz Aegypten durch harte Mordthaten und Hinrichtungen.

sione ordinavit provide multa et disposuit (12), quae ad nostram aetatem manent (13).

XXIV. *Galerius Maximianus* primo adversus Narseum minime secundum proelium habuit (1), inter Callinicum Carrasque congressus (2), cum inconsulte magis, quam ignave dimicasset (3). Admodum enim parva manu, cum copiosissimo hoste commisit (4). Pulsus igitur et ad Diocletianum profectus (5), cum ei in itinere occurrisset, tanta insolentia a Diocletiano fertur exceptus (6), ut per aliquot passuum millia purpuratus tradatur ad vehiculum cucurrisse (7).

XXV. Mox tamen per Illyricum Moesiamque contractis copiis (1), rursus cum Narseo, Ormisdae et Saporis avo, in Armenia majori pugnavit successu ingenti, nec minore consilio, simulque fortitudine (2): quippe qui etiam (3) speculatoris munus (4) cum altero ac tertio equite (5) susceperit. Pulso Narseo castra eius diripuit: uxores, sorores, liberos cepit, infinitam extrinsecus (6) Persarum nobilitatem, gazam Persicam copiosissimam (7); ipsum

12) Doch machte er viele kluge Einrichtungen und Anstalten (ordinare et disponere).

13) Quae ad nost. aetat. manent, welche bis auf unser Zeitalter fortbauern.

XXIV. [Kriegsvorfälle in Asien.]

1) Proelium minime secundum, ein gar nicht glückliches (d. i.: unglückliches) Treffen.

2) Callinicum et Carrae, Städte in Mesopotamien. Congredior, eris, i, ssus sum, auf den Feind stoßen.

3) Inconsulte magis quam ignave, mehr unbedachtsam als feige.

4) Denn er ließ sich mit geringer Mannschafft (manus, us) wider einen sehr zahlreichen Feind ein.

5) Pulsus et profectus, nachdem er also geschlagen worden, und sich nun zum Diocletian begab.

6) Fertur exc., wurde er, wie man sagt, mit so großem Uebermuthe empfangen (excipere).

7) Ut per aliq. pass. millia

purpur. trad. ad vehic. cucurrisse, daß er einige tausend Schritt weit im Purpurgewande neben seinem Wagen habe herlaufen müssen (currere).

XXV. [Niederlage der Perser.]

1) Contractis, statt: contraxit copias et pugnavit, er zog in Syrien und Mesopotamien frische Truppen zusammen, und lieferte ein Treffen.

2) Mit großem Glücke und ebenso vieler Vorsicht als Tapferkeit.

3) Quippe qui etiam suscepit, indem er sogar übernahm.

4) Speculatoris munus, das Geschäft eines Spionens.

5) Cum alt. ac tertio equite, von zwei oder drei Reitern begleitet.

6) Extrinsecus, im spätern Latein so viel als: praeterea, außer dem.

7) G. P. cop., die reiche Persische Schatzkammer (gaza, ursprünglich ein Persisches Wort).

in ultimas regni solitudines (8) egit. Quare ad Diocletianum, in Mesopotamia cum praesidiis tunc morantem (9), ovans regressus (10), ingenti honore susceptus est. Varia deinceps et simul et viritum bella gesserunt (11), Carpis et Basternis (12) subactis, Sarmatis victis: quarum nationum ingentes captivorum copias in Romanis finibus locaverunt (13).

XXVI. (XVI.) *Diocletianus* moratus callide (1) fuit, sagax praeterea (2), et admodum subtilis ingenio (3), et qui severitatem suam aliena invidia vellet explere (4). Diligentissimus tamen et soleritissimus princeps (5), et qui imperio Romano primus regiae consuetudinis formam magis, quam Romanae libertatis, invexit (6), adorarique se iussit, cum ante eum cuncti salutarentur (7). Ornamenta gemmarum vestibus calceamentisque indidit. Nam prius imperii insigne (8) in chlamyde purpurea (9) tantum erat, reliqua communia (10).

8) Ihn selbst trieb er in die äußersten Wüsteneien (solitudo, inis) seines Reiches.

9) Morantem; statt: qui morabatur, der mit einer Armee zur Bedeckung (praesidium) in Mesopotamien stand.

10) Regressus, bei seiner siegreichen (ovans) Rückkehr.

11) Et simul et viritum, theils zusammen, theils jeder besonders.

12) Die Carpen und Basternen, Völker an dem Karpathen-Gebirge.

13) Quarum — locaverunt, sie setzten in den Römischen Ländern eine große Menge Gefangener von diesen Völkern an (locare).

XXVI. [Diocletianus Charakter.]

1) Moratus callide, von schlaudem Charakter; von listigem Betragen.

2) Sagax praet., dabei scharfsichtig.

3) Admodum subtilis ing., ein feiner Kopf.

4) Et qui vellet, und der es sich zum Systeme machte. Sev. s. aliena inv. explere, die Geschäftigkeit seiner Strenge auf andere zuwälzen (explere, ausfüllen).

5) Ein sehr thätiger und einsichtsvoller Fürst.

6) Qui imp. Rom. primus reg. consuet. form. magis quam R. libert. invexit, welcher zuerst im Römischen Kaiserreiche die Beobachtung mehr des monarchischen Ceremoniels als der Gebräuche des Römischen Freistaates einführte.

7) Adorare, heißt seine Ehrfurcht durch Anlebung zeigen; salutare, grüßen, oder seine Ehrerbietung durch einen bloßen Gruß bezeigen. Adorari se iussit, er ließ vor sich das Kniebeugen.

8) Insigne, is, das Zeichen der kaiserlichen Würde.

9) Clamys purpurea, oder paludamentum, ein Purpurmantel (eigentlich von Scharlachfarbe und mit Purpur verbrämt).

10) Reliq. comm., die übrige Tracht hatte nichts besonderes.

XXVII. *Herculius* autem propalam (1) ferus et incivillis ingenii (2), asperitatem suam etiam vultus horrore (3) significans. Hic naturae suae indulgens (4), Diocletiano in omnibus est severioribus consiliis (5) obsecutus (6). Cum tamen ingravescente aevo (7) parum se idoneum Diocletianus moderando imperio (8) esse sentiret, auctor *Herculio* fuit (9), ut in privatam vitam concederent, et stationem (10) tuendae reipublicae viridioribus (11) junioribusque manderent. Cui aegre (12) collega obtemperavit. Tamen uterque una die privato habitu imperii insigni mutavit; *Nicomediae* Diocletianus, *Herculius Mediolani*, post triumphum inclutum (13), quem Romae ex numerosis gentibus egerant, pompa ferulorum illustri (14), qua (15) Narvei coniuges sororesque et liberi ante currum ducti sunt. Concesserunt tunc Salonas unus, alter in Lucaniam (16).

XXVIII. Diocletianus privatus in villa (1), quae haud procul a Salonis est (2), praeclaro otio senuit (3); inusi-

XXVII. [Charakter des Kaisers Maximianus Herculus. — Freiwillige Abkündigung der beiden Kaiser.]

1) Propalam, offenbar; ohne Zurückhaltung.

2) Von unlenklichem (unfreundlichem) Charakter. (Incivillis kommt im früheren Latein nicht vor.)

3) Asperit. suam etiam vult. horrore significans, da er seine rauhe Gemüthsart auch schon durch das Schreckliche seiner Gesichtszüge verrieth.

4) Seinem natürlichen Gange sich überlassend (indulgere).

5) In allen noch so strengen Maßregeln (consilium).

6) Diocletiano obsecutus est, er kam dem Diocletian willfährig entgegen.

7) Aevo für aetate, bei zunehmendem Alter.

8) Moderando imperio, zur Regierung.

9) Auctor Hercullo f., er that dem Herculus den Vorschlag.

10) Statio, nis, der Posten.

11) Viridis, e, grün, kräftig.

12) Aegre, ungern.

13) Dieser war der letzte Triumph, der in Rom gehalten wurde, im Jahre Chr. 308.

14) Ferulum hieß jede Sache, welche man nicht auf dem Rücken, sondern auf den Schultern oder in den Händen trägt, wie z. B. Speisen bei einem Gastmahl, die Beute bei einem Triumphe, die Bildnisse der Götter bei den heiligen Spielen, der Reichname oder anderer Dinge, die man bei den Leichenbegängnissen mittrug. Pompa ferulorum illustri heißt also hier: mit einem glänzenden Gepränge der zur Schau getragenen Beute.

15) Qua, scil.: pompa, wobei.

16) Concesserunt tunc. Sie begaben sich hierauf der eine (nämlich Diocletian) nach Salona (in Dalmatien), und der andere nach Lucanien. Im Jahre Chr. 304.

XXVIII. [Diocletian im Privat-Stande zu Salona.]

1) In villa, auf seinem Landhause.

2) Haud procul a S., nicht weit von Salona. [In der Gegend von Spalato, wo er einen prächtigen Palast erbaute, von welchem man noch heut zu Tage Ruinen sieht.

3) Senuit (von senescere), er

tata virtute usus (4), ut, solus omnium post conditum Romanum imperium (5), ex tanto fastigio sponte ad privatae vitae statum civilitatemque remearet (6). Contigit igitur ei, quod nulli post natos homines, ut cum privatus obisset (7), inter divos tamen referretur.

LIBER DECIMUS.

I. **H**is igitur abeuntibus ab administratione reipublicae (1), **CONSTANTIUS** et **GALERIUS** Augusti creati sunt, divisusque inter eos ita Romanus orbis, ut *Galliam, Italiam, Africam* Constantinus, *Illyricum, Asiam, Orientem* Galerius obtineret, sumtis duobus Caesaribus (2). *Constantius* tamen, contentus dignitate Augusti, Italiae atque Africae administrandae sollicitudinem recusavit (3): vir egregius et praestantissimae civilitatis, divitiis provincialium ac privatorum studens (4), fisci commoda non admodum adfectans (5), dicensque: *melius publicas opes a privatis haberi, quam intra unum claustrum* (6) *reservari*. Adeo autem cultus modici (7), ut feriatis diebus, si cum amicis numerosioribus esset epulandum (8), privatorum ei argento ostiatim petito (9), triclinia strenerentur. Hic non modo

brachte sein Alter in rühmlicher Stufe zu.

4) Inus. virtute usus, und zeigte hierin eine ganz ungewöhnliche (seltene) Tugend.

5) Post conditum Rom. imper., seit der Gründung des Römischen Reiches.

6) Ut ex tanto fast. sponte ad priv. v. stat. civilitatemque remearet, daß er von solchem Gipfel (der Herrschermacht) freiwillig in das Privatleben und gemeinen Bürgerstand zurück trat.

7) Im Jahre Chr. 318.

Lib. X. cap. I. [Constantius, Rom's XLII. Kaiser, hat den Maximianus Galerius zum Mitregenten, und theilt die Provinzen mit ihm.]

1) Bei ihrem Abgange (abire) von der Staatsverwaltung.

2) Sumtis Caesaribus, nachdem sie zwei Regierungsgehilfen angenommen hatten. [Diese waren:

Severus in Italien und Maximinus im Orient.]

3) Recusavit, lehnte die Sorge der Verwaltung von Italien und Afrika ab.

4) Studens divitiis provincialium ac privatorum, sorgte für den Wohlstand der Unterthanen in den Provinzen und der Privat-Personen.

5) Non admodum adfectans, und suchte nicht so sehr den Vortheil seiner Schatzkammer.

6) Intra unum claustrum, unter einem einzigen Schlosse (der Schatzkammer).

7) Adeo cultus modici, auf Pracht und Hofstaat hielt er so wenig.

8) Si esset epulandum, wenn er speisen sollte (epulari, atus sum).

9) Petito, statt: ut privatorum argentum peteretur et triclinia sternerentur, daß das Silberge-

amabilis, sed etiam venerabilis Gallis fuit; praecipue quod Diocletiani suspectam prudentiam, et Maximiani sanguinariam temeritatem imperio eius evaserant (10). Obiit in Britannia Eboraci (11), principatus anno tertio decimo, atque inter divos relatus est.

II. *Galerius*, vir et probe moratus (1), et egregius in re militari, cum Italiam quoque, sinente Constantio (2), administrationi suae accessisse sentiret, Caesares duos creavit: MAXIMUM, quem Orienti praefecit, et SEVERUM, cui Italiam dedit. Ipse in Illyrico commoratus est. Verum, Constantio mortuo, CONSTANTINUS, ex obscuriori matrimonio eius filius (3), in Britannia creatus est imperator, et in locum patris exoptatissimus moderator accessit (4). Romae interea praetoriani (5), excitato tumultu, MAXENTIUM, Herculi filium, qui haud procul ab urbe in villa publica (6) morabatur, Augustum nuncupaverunt. Quo nuntio *Maximianus Herculus* ad spem arrectus resumendi fastigii (7), quod invitus amiserat, Romam advolavit e

schirr bei Privat-Personen von Thür zu Thür (ostiatim) geholt wurde, um die Tafel herzurichten. [Die Römer hatten von den orientalischen Nationen die Gewohnheit angenommen, die Mahlzeit auf Ruhebetten oder Speise-Sofa's (lecti vel tori) liegend (accumbentes) einzunehmen. Zu dem Ende wurden um die Tafel drei Ruhebetten (tres lecti, triclinares vel discubitorii) herum gesetzt (sternebantur), auf deren jedem gewöhnlich drei Personen, den Rücken und den linken Arm auf Polster (pulvini vel pulvilli) gestützt, lagerten. Von diesen drei Ruhebetten erhielt der Saal, wo man speisete, die Benennung triclinium.]

10) Quod evaserant, weil sie unter seiner Regierung der argwöhnischen (suspectus, a, um) Schlaueit des Diocletianus und der blutgierigen Unbesonnenheit des Maximianus entgangen waren (evadere, si, sum).

11) Eboracum (i), die heutige Stadt York in England.

II. [Galerius, Rom XLII. Kaiser, ernennt den Maximinus und Severus zu Thronfolgern, und erhält Nebenkühler an Constantinus und Maxentius.]

1) Vir et probe moratus et egreg. in re milit., ein Mann von biederem Charakter und zugleich ausgezeichnet als Krieger.

2) Sinente (von sinere, lassen), durch Ueberlassung des Constantius.

3) Ex obscur. matrim. ejus filius, sein Sohn von der minder berühmten Gemahlin [Helena, die nicht so vornehm war, als seine zweite Gemahlin Theodora. Siehe lib. IX. cap. XXII. et seq.]

4) Accessit, statt: successit, und kam als ein höchst erwünschter Regent (moderator) an die Stelle seines Vaters.

5) Praetoriani, die Soldaten von der kaiserlichen Leibwache.

6) Villa publica, ein öffentliches (b. i.: dem Staate gehöriges) Landhaus.

7) Ad spem resumendi fasti-

Lucania, quam sedem privatus elegerat, in agris amoenissimis consenescent, Diocletianumque etiam per litteras adhortatus est, ut depositam resumeret potestatem; quae ille irritas habuit (8). Sed adversum motum praetorianorum atque Maxentii (9) Severus Caesar, Romam missus a Galerio, cum exercitu venit, obsidensque urbem, militum suorum scelere desertus est (10).

III. Auctae Maxentio opes, confirmatumque imperium (1). Severus fugiens Ravennae interfectus est. Herculius tamen Maximianus post haec in concione exercitus filium Maxentium nudare conatus (2), seditionem et convicia militum tulit (3). Inde ad Gallias profectus est, dolo composito (4), tanquam a filio esset expulsus, ut Constantino genero jungeretur (5), moliens tamen Constantinum reperta occasione interficere, qui in Gallis et militum et provincialium ingenti jam favore regnabat, caesis Francis atque Alamannis, captisque eorum regibus, quos etiam bestias, cum magnificum spectaculum muneris (6) parasset, objecit. Detectis igitur insidiis per Faustam filiam, quae dolum viro nuntiaverat, profugit Herculius, Massiliaeque (7) oppressus (ex ea etenim navigare ad filium pra-

gii arrectus (est et) Romam advolavit, er faſte neue Hoffnung (ad opem arrigi), die vorige Freiheit wieder zu bekommen (resumere fastigium) und eilte nach Rom. [Bergl. lib. IX. cap. XXVII.]

8) Dieser ließ aber diese Zusage (quas litteras) ganz unberücksichtigt (irritas, a, um, ohne Erfolg). [Nach Aurelius Victor soll Diocletian zur Antwort gegeben haben: »Utinam Salonae posset visere olera nostris manibus instituta, profecto nunquam istud tentandum iudicaretis.«]

9) Advers. motum — missus est et — desertus, er wurde gegen den Auſtand abgeſendet und verlassen.

10) Obsidens. urbem, während er die Hauptstadt belagerte. Scelere milit., durch die Pflichtvergeſſenheit ſeiner Soldaten.

III. [Severus und der alte Maximianus Herculius kommen um]

1) Hierdurch wurde des Maximianus Herrschaft (opes, um) verstärkt, und seine Herrschaft befestigt.

2) Nudare, scil.: purpura, des Purpurs d. i.: der Kaiserwürde berauben.

3) Convicia tulit, er trug nichts als Schmähungen davon.

4) Composito dolo, unter dem listigen Vorwande (dolum componere).

5) Ut jungeretur, um sich mit seinem Schwiegersohne Constantinus zu vereinigen. [Dieser hatte seine Tochter Fausta zur Gemahlin.]

6) Spectaculum muneris, die öffentliche Vorstellung eines Geſchöpfes.

7) Massilia, das heutige Marseille, eine berühmte Seestadt in der Provence von Frankreich.

parabat), poenas dedit justissimo exitu (8); vir ad omnem asperitatem saevitiamque proclivis (9), infidus (10), incommodus (11), civilitatis penitus expers (12).

IV. (III.) Per hoc tempus a Galerio Licinius imperator est factus, Dacia oriundus, notus ei antiqua consuetudine, et in bello, quod adversus Narseum gesserat, strenuis laboribus et officiis acceptus (1). Mors *Galerii* confestim secuta est. Itaque respublica tunc ab his quatuor imperatoribus tenebatur: *Constantino* et *Maxentio*, filiis Augustorum, *Licinio* et *Maximino*, novis hominibus (2). Quinto tamen Constantinus imperii sui anno bellum adversum Maxentium civile commovit; copias eius multis proeliis fudit: ipsum postremo Romae adversum nobiles omnibus exitiis saevientem (3), apud pontem Mulvium vicit, Italiaque est potitus. Non multo deinceps in Oriente quoque adversus Licinium Maximinus res novas molitus (4), vicinum exitium fortuita apud Tarsum morte praevenit (5).

V. (IV.) CONSTANTINUS tamen, vir ingens (1) et omnia efficere nitens, quae animo praeparasset (2), simul principatum totius orbis adfectans, Licinio bellum intulit, quamvis necessitudo et affinitas cum eo esset (3); nam

8) Und wurde mit dem Tode bestraft, wie er es verdient hatte (poenas dare exitu justissimo).

9) Geneigt (proclivis, e; vel propensus, a, um).

10) Falsch.

11) Eigenwillig; unverträglich (incommodus, id est, qui se non accommodat aliorum desideriis).

12) Expers (tis), ohne alle Feindseligkeit (civilitas, tis).

IV. [Galerius und Maximinus kommen um.]

1) Notus ei et acceptus, der ihm aus einem langen Umgange (antiqua consuetudo) bekannt, und wegen seiner tapferen Unternehmungen (laboribus) und Dienste bei ihm beliebt war. [Vergleiche lib. IX. cap. XXII., XXV.]

2) Emporkömmlingen aus gemeinen Familien (novus homo).

3) Romae adv. nobiles omn. exit. saevientem, nachdem er zu

Rom gegen Personen von vornehmen Stande mit aller ersinnlichen Grausamkeit gewüthet hatte.

4) Res novas, Unruhen,

5) Vic. ex. praeven., kam seinem nahen Untergange durch einen unvermutheten Tod zu Tarsus zuvor (praevenire exitum). [Tarsus, die Hauptstadt von ganz Cilicien, der Geburtsort des Apostels Paulus.]

V. [Constantinus, Rom XLIII. Kaiser, bekriegt und besiegt den Licinius.]

1) Ein außerordentlicher (ingens, tis) Mann.

2) Omnia efficere nitens, der alles Mögliche auszuführen suchte (niti, nisus sum), was er auch immer für Pläne entworfen haben mochte (animo praeparare).

3) Verwandtschaft (necessitudo, inis) und Schwägerschaft (affinitas, tis).

soror Constantia nupta Licinio erat. Ac primo eum in Pannonia secunda (4), ingenti apparatu bellum apud Cibala instruentem, repentinus (5) oppressit, omnique Dardania, Moesia, Macedonia potitus, numerosas provincias occupavit.

VI. Varia deinceps inter eos bella, et pax reconciliata ruptaque est (1). Postremo Licinius navali et terrestri proelio victus, apud Nicomediam se dedidit, et contra religionem sacramenti (2) Thessalonicae privatus occisus est (3). Eo tempore res Romana sub uno Augusto et tribus Caesaribus (quod nunquam alias) fuit, cum liberi Constantini Galliae, Orienti, Italiaeque praessent. Verum insolentia rerum secundarum aliquantum Constantinum ex illa favorabili animi docilitate mutavit (4). Primum necessitudines (5) persecutus, filium suum (6), egregium virum, et sororis filium (7), commodae indolis juvenem (8), interfecit; mox uxorem (9); post numerosos amicos (10).

VII. Vir primo imperii tempore optimus principibus, ultimo mediis comparandus. Innumerae in eo animi corporisque virtutes claruerunt (1). Militaris gloriae appeten-

4) Pannonia war in zwei Theile getheilt: Pannonia superior oder prima, der westliche; Pannonia inferior oder secunda, der östliche Theil. Die Stadt Cibala lag über Sirmium an der Palus Hincalca, und ist als der Geburtsort einiger Kaiser merkwürdig.

5) Repentinus, plötzlich. (Das Lateinische Adjectivum beim Verbo steht im Deutschen als Adverbium.)

VI. [Licinius wird ermordet. — Constantinus regiert mit seinen drei Söhnen allein, und läßt seinen Sohn Crispus, seinen Neffen Licinius, seine Gemahlin Fausta nebst vielen anderen ihm verdächtigen oder gefährlichen Freunden tödten.]

1) Pax reconc. ruptaq. est, der Friede wurde geschlossen und wieder gebrochen (rumpere).

2) Contra religionem, gegen

die Heiligkeit des geleisteten Eides (sacramentum, so viel als: iurandum).

3) Thessalonica, jetzt Salonichi, eine Seestadt in der Europäischen Türkei. Privatus, nach Ablegung der Kaisermürde.

4) Verum — mutavit, aber dieses ungewöhnliche Glück änderte in etwas seine vorige einnehmende Geschmeidigkeit oder seine beliebte Nachgiebigkeit und Herzensgüte (docilitas, so viel als: mansuetudo).

5) Seine Verwandten (necessitudo, inis).

6) Er hieß Crispus.

7) Sein Name war Licinianus.

8) Commodae indolis, von gefälliger Art.

9) Sie hieß Fausta.

10) Hernach viele Freunde.

VII. [Charakter des Kaisers Constantinus.

1) Claruerunt, es leuchteten an ihm unzählige glänzende Eigen-

tissimus (2), fortuna in bellis prospera fuit, verum ita, ut non superaret industriam (3). Nam etiam Gothos, post civile bellum (4), varie profligavit, pace ad postremum data; ingentemque apud barbaras gentes memoriae gratiam collocavit (5). Civilibus artibus et studiis liberalibus deditus (6); adfectator justī amoris (7), quem omni sibi et liberalitate et docilitate quaesivit. Sicut in nonnullos amicos dubius (8); ita in reliquos egregius: nihil occasio- num (9) praetermittens, quo opulentiores eos clarioresque praestaret (10).

VIII. Multas leges rogavit (1), quasdam ex bono et aequo (2), plerasque superfluas (3), nonnullas severas. Primusque urbem nominis sui (4) ad tantum fastigium evehere molitus est, ut Romae aemulam faceret. Bellum adversus Parthos moliens, qui jam Mesopotamiam fatiga- bant (5), uno et trigesimo anno imperii, aetatis sexto et sexagesimo, Nicomediae in villa publica obiit. Denuntiata mors eius est etiam per crinitam stellam (6), quae inusi- tatae magnitudinis aliquamdiu fulsit: eam Graeci κομήτην vocant; atque inter divos meruit referri (7).

schaften (virtutes) des Geistes und Körpers hervor. (Clarescere, ni, von clarere und clarus, a, um.)

2) Glorīae appetens, rühmbe- gierig; appetentissimus, äußerst rühmsüchtig.

3) Industria, ae, überlegte Thätigkeit.

4) Post civ. bell., scil.: ad- versus Maxentium. Cap. IV.

5) Memoriae gratiam, statt: memoriam gratam, er brachte sein Andenken bei den auswärtigen Völkern in einen ungemeinen Werth.

6) Civiles artes, im Gegensatz der artium militarium, bedeuten Gesetzgebung und Gerechtigkeits- pflege (Regierungskunst). Studia li- beralia, die Literatur; freie Künste; schöne Wissenschaften.

7) Und strebte nach jedermanns wohlverbienter Liebe. (Adfectator fuit, statt: adfectavit. Amor ju- stus, id est: beneficii quae- situs.)

8) Dubius, zweideutig.

9) Keine Gelegenheit (occa- sio, nis).

10) Praestaret, so viel als: redderet.

VIII. Erbauung von Con- stantinopel. — Erschei- nung eines großen Kometen beim Tode des Con- stantinus.]

1) Rogavit, hier so viel als: tulit, er gab viele Gesetze.

2) Wovon einige dem Rechte und der Billigkeit gemäß (ex bono et aequo) waren.

3) Die meisten überflüssig (su- perfluus, a, um).

4) Urb. n. s., eine Stadt, die er nach seinem Namen nannte [nämlich Constantinopel, welche vor- her Byzanz hieß].

5) Fatigabant, so viel als: in- festabant, beunruhigten.

6) Durch einen Haarstern (Grie- chisch: ein Komet).

7) Constantin regierte vom J.

IX. (V.) Successores filios tres (1) reliquit, atque unum fratris filium (2). Verum DALMATIUS Caesar prorsperissima indole, neque patruo absimilis (3), haud multo post oppressus est factione militari, et Constantio, patruele suo, sinente potius, quam iubente (4). CONSTANTINUM (5) porro, fratri bellum inferentem, et apud Aquilejam inconcussus proelium adgressum, Constantis duces interemerunt. Ita respublica ad duos Augustos redacta. CONSTANTINUS (6) Imperium strenuum aliquamdiu et iustum fuit. Mox cum et valetudine improspere (7), et amicis pravioribus uteretur (8), ad gravia vitia conversus (9), cum intolerabilis provincialibus, militibus injucundus esset, factione Magnentii occisus est. Obijt haud longe ab Hispania in Castro (10), cui Helenae nomen est (11), anno imperij XVII, aetatis XXX: rebus tamen plurimis strenue in

Jhr. 306 bis 337; verlegte Residenz nach Constantin. theilte das Reich in vier Praeturen, und jede Praetura in mehrere Diöcesen, die von Vicariis verwaltet wurden. Heißt den Zunamen des Großen und war der erste christliche Kaiser nach der öffentlichen Führung der christlichen Religion durch die Decrete Constantinus Großen und seiner Söhne. Götzendienst in den Städten verboten wurde, so flohen viele das Land, und verrichteten vorigen heidnischen Gebrauch geheim auf den Dörfern; die pagani (Dorfbewohner), so als Heiden (ethnici, gentes) bedeutet.

IX. [Des Constantius drei Söhne: Constantius der jüngere, Constant und Constantus.]

1) Nämlich: den Constantius Constantinus und Constantus. Die Stammtafel des Constantinischen Kaiserhauses im Anhang.

2) Einen Knecht [der Dalmatius hieß.]

3) Non absimilis, so viel wie non dissimilis patruo, sehr

ähnlich [nämlich Constantinus dem Großen.]

4) Patruo sinente potius quam iubente, mehr durch Zulassen als auf Befehl seines Vaters Constantius.

5) Constantinum — Constantis duces interemerunt. [Seine Brüder waren wegen der Erbfolge des Reiches in Streit gerathen. Constantinus hatte bei der Theilung Spanien, Gallien und Britannien erhalten, war aber damit nicht zufrieden, und fing Krieg an.]

6) Des Constantius Regierung war eine Zeit lang kräftig (strenuus) und gerecht.

7) Improspere, d. h. ungünstig; schwächlich (ein besserer Ausdruck wäre valetudo infirma).

8) Cum a. pr. uteretur, daß er gar zu schlechte Rathgeber (pravi amici) hatte (ut, unus sum mit dem Ablativo).

9) Conversus et — occisus est, ließ er sich zu großen Fehlern verleiten, und.

10) Nicht weit von der Spanischen Grenze, in einer Festung.

11) Helena, jetzt Elea, am Fuße der Pyrenäen (in Roussillon).

militia gestis, exercituique per omne vitae tempus sine gravi crudelitate terribilis (12).

X. (VI.) Diversa constanti fortuna fuit. A Persis enim multa et gravia perpressus (1), saepe captis oppidis, obsessis urbibus, caesis exercitibus; nullumque ei contra Saporem (2) prosperum proelium fuit, nisi quod, apud Singaram (3), haud dubiam victoriam ferocia militum amisit (4), qui pugnam seditiose et stolide, contra rationem belli (5), die jam praecipiti (6), poposcerunt. Post Constantis necem, *Magnentio* Italiam, Africam, Gallias obtinente, etiam Illyricum res novas habuit, *Vetranione* ad imperium consensu militum electo; quem grandaevum jam, et cunctis amabilem diuturnitate et felicitate militiae, ad tuendum Illyricum principem creaverunt; virum probum et morum veterum ac jucundae civilitatis (7), sed omnium liberalium artium expertem adeo, ut ne elementa quidem prima literarum, nisi grandaevus et jam imperator, acceperit.

XI. Sed a Constantio, qui ad ultionem fraternae necis, *bellum civile* commoverat, abrogatum est *Vetranioni* imperium (1); qui novo inusitatoque more, consensu militum, deponere insigne compulsus est. Romae quoque tumultus fuit, *Nepotiano*, Constantini sororis filio, per gladiatoriam manum (2) imperium invadente; qui saevis exordiis dignum exitum nactus est (3). Vigesimo enim atque octavo die a Magnentianis ducibus oppressus, poenas

12) Exercitui terribilis, von dem Heere gefürchtet; ein Schrecken der Soldaten. Sine gravi crudelitate, ohne drückende Grausamkeit, d. i. ob er gleich nicht sonderlich grausam war.

X. [Constantius, Roms XLIV. Kaiser, hat den Magnentius und Vetranio zu Nebenbuhlern.]

1) Perpressus est, er hat viele und schwere Unfälle durch die Perser erlitten (von perpetior, eris, i).

2) Sapor [König der Perser.]

3) Singara, eine Stadt in Mesopotamien am Tigris.

4) Nisi quod amisit, angenommen einen fast schon entschie-

benen Sieg, den er aber durch das Ungestüm seiner Soldaten verlor.

5) Contra rationem belli, wider alle Kriegsregeln.

6) Bei schon sinkendem Tage (dies praeceptus).

7) Jac. civilitatis, von einnehmender Leutseligkeit.

XI. [Schicksal der Factionen. Haupter Vetranio und Nepotianus.]

1) Alicui abrogare imperium, Einen der Regierung entsetzen.

2) Per gladiatoriam manum, mit einem Haufen Fechter.

3) Qui, statt: is autem nactus est, er nahm aber ein solches Ende (nancisci, nactus sum), wie es ein grausames Beginnen

dedit: caputque eius pilo (4) per urbem circumlatum est; gravissimaeque proscriptiones et nobilium caedes fuerunt.

XII. Non multo post *Magnentius* apud Mursam profligatus acie est ac paene captus. Ingentes Romani imperii vires ea dimicatione consumtae sunt (1), ad quaelibet bella externa idoneae (2), quae multum triumphorum possent securitatisque conferre (3).

(VII.) Orienti mox a Constantio Caesar est datus, patris filius *Gallus*; *Magnentiusque*, diversis proeliis victus, vim vitae suae apud Lugdunum attulit (1), imperii anno tertio, mense septimo; frater quoque eius (2) *Senonis* (3), quem ad tuendas Gallias Caesarem miserat (4).

XIII. Per haec tempora etiam a Constantio, multis incivilibus gestis (1), *Gallus* Caesar occisus est; vir natura ferus, et ad tyrannidem pronior, si suo jure imperare licuisset (2). *Silvanus* quoque, in Gallia res novas molitus (3), ante diem trigesimum extinctus est, solusque (4) imperio Romano eo tempore Constantius princeps et Augustus fuit.

verdiente (saevius exordiis dignus, a, um).

4) Pilum, i, ein Wurfspeer, der schwerer, aber kürzer war, als die hasta, und eben sowohl zum Stoße (ictus, us), als zum Wurfe (missus, us), gebraucht werden konnte. Liv. IX. 19.

XII. [Niederlage des Magnentius bei Mursa in Pannonien.]

1) Aufgerieben (consumere, si, tum). [Es waren in dieser Schlacht von beiden Seiten 54,000 Menschen umgekommen.]

2) Ad quaelibet bella externa idoneae, mit denen man jedem Feinde von außen gewachsen gewesen wäre; welche zu jeglichen äußern Kriegen hinreichend gewesen wären.

3) Quae possent, anstatt: potuissent.

(VII.) [Selbstentlebung des Magnentius.]

1) Vim vitae suae attulit, nahm

sich selbst das Leben (vim vitae suae inferre). [Im 3. Chr. 353.] Lugdūni, zu Lugdunum, jetzt Lyon in Frankreich.

2) Eben dieß that sein Bruder. [Er hieß Decentius.]

3) Senonis, zu Senonā, jetzt Sens in Frankreich.

4) Quem Caesarem miserat, den er als Reichsgehilfen zu Galliens Beschützung (tuēri) dahin geschickt hatte.

XIII. [Gallus und Silvanus kommen um.]

1) Multis incivilibus gestis, nachdem er (Gallus) viele Grausamkeiten verübt hatte (gerere).

2) Si suo jure, wenn er nach freier Willkür hätte walten (imperare) dürfen (licere).

3) Erregte Unruhen, und wurde umgebracht (extinctus est).

4) Solus princeps et Augustus, das einzige Oberhaupt (oder Alleinherr) und Kaiser im Römischen Reiche.

XIV. Mox *Julianum* Caesarem ad Gallias misit, patruelem suum, Galli fratrem, tradita ei in matrimonium sorore (1); cum multa oppida barbari expugnassent (2), alia obsiderent (3), ubique foeda vastitas esset (4), Romanumque imperium non dubia jam calamitate nutaret (5). A quo modicis copiis (6) apud Argentoratum (7), Galliae urbem, ingentes Alamannorum copiae extinctae sunt, rex nobilissimus captus (8), Galliae restitutae (9). Multa postea per eundem Julianum egregie adversum barbaros gesta sunt, submotique (10) ultra Rhenum Germani, et finibus suis Romanum imperium restitutum (11).

XV. Neque multo post, cum Germaniciani exercitus a Galliarum praesidio tollerentur (1), consensu militum *Julianus* factus Augustus est, interjectoque anno, ad Illyricum obtinendum profectus (2), Constantio Parthiciis bellis occupato. Qui rebus cognitis (3), ad *bellum civile* conversus (4), in itinere obiit inter Ciliciam Cappadociamque, anno imperii octavo et trigesimo, aetatis quinto et quadragesimo, meruitque inter divos referri. Vir egregiae tranquillitatis, placidus: nimis amicis et familiaribus cre-

XIV. [Constantius nimmt seinen Neffen Julianus zum Reichsgehilfen an.]

1) Tradita sorore, an den er seine Schwester verheirathet hatte (in matrimonium tradere). [Sie hieß Helena.]

2) Barbari, sind hier die Deutschen.

3) Alia, scil.: oppida, obsiderent, da die Barbaren viele Städte erobert hatten, andere belagerten und.

4) Ueberall eine schreckliche Verwüstung (vastitas, tis) herrschte.

5) Und die Römische Herrschaft unter dem ihr bevorstehenden augenscheinlichen Verderben (non dubia calamitas) schon zu wanken (nutare) anfing.

6) Modicis copiis, mit mittelmäßiger Streitmacht.

7) Bei Argentoratum (das heutige Straßburg in Frankreich).

8) Dieser Gallische König hieß Chonodomarus.

9) Restitutae, wieder erobert.

10) Submoti, so viel als: repulsi, zurück getrieben.

11) Und das Römische Reich wieder in seinen alten Grenzen hergestellt. [Der Rhein wurde seit Augustus als Galliens Grenze angesehen.]

XV. [Charakter und Tod des Constantius.]

1) Cum a praesidio tollerentur, da die Germanischen (b. i.: gegen Deutschland im Felde stehenden) Truppen aus der Besatzung von Gallien abgerufen wurden. [Constantius beordnete sie, aus Eifersucht über Julianus Ruhm, zum Perser-Kriege.]

2) Profectus (est), zog nach Ägypten, um es in Besitz zu nehmen (obtinere).

3) Auf diese Nachricht (res cognoscere).

4) Qui, scil.: Constantius, conversus (est et) obiit, wendete er sich gegen den einheimischen Feind, und starb unter Weges. [Im Jahre Chr. 361.]

dens, mox etiam uxoribus deditior; qui tamen primis imperii annis ingenti se modestia egerit. Familiarium etiam locupletator (5), neque inhonoros sinens, quorum laboriosa expertus fuisset officia (6). Ad severitatem tamen propensior, si suspicio imperii moveretur (7); mitis alia, et cuius in civilibus magis, quam in externis bellis, sit laudanda fortuna.

¹ XVI. (VIII.) Hinc JULIANUS rerum potitus est ingentique apparatu Parthis intulit bellum (1), cui expeditioni *ego quoque* interfui (2). Aliquot oppida et castella Persarum in deditionem accepit, vel vi expugnavit, Assyriamque populatus, castra apud Ctesiphontem stativa aliquamdiu habuit (3); remeansque victor (4), dum se inconsultius proeliis inserit (5), hostili manu interfectus est, vi. Kalend. Julias (6), imperii anno septimo, aetatis altero et trigesimo, atque inter divos relatus est. Vir egregius et rempublicam insigniter moderaturus, si per fata licuisset. Liberalibus disciplinis (7) apprime eruditus; Graecis doctior,

5) Locupletator, ein Bereicherer. (Dieses Substantiv ist selten.)

6) Neque sinens, und ließ diejenigen nicht ohne ehrenvolle Auszeichnung (inhonoros, a, um), die ihm mühevollen Dienste geleistet hatten.

7) Si suspicio moveretur, wenn er Verdacht gegen jemanden schöpfte, daß er nach der Herrschaft (imperii) strebte.

XVI. [Julianus, der XLV. Römische Kaiser, regierte nicht volle sieben Jahre.]

1) Intulit bellum, und unternahm nach großer Zurüstung einen Krieg gegen die Parther (bellum inferre).

2) Welchen Feldzug auch ich (Eutropius) mitgemacht habe (expeditioni interesse).

3) Castra — habuit, hatte eine Zeit lang bei Ctesiphon ein Standlager bezogen. [Die Kriegsdisciplin der Römer ist vorzüglich in ihren Lagern merkwürdig. Es verging keine Nacht, selbst auf den längsten Märschen, wo sie nicht

ein Lager aufschlugen, und mit einem Wall und Graben befestigten. Es wurden daher immer Leute voraus geschickt, um einen bequemen Platz zu diesem Zwecke auszusuchen und abzustechen (castra metari). Wenn eine Armee nur eine oder zwei Nächte in einem Lager stand, so wurde es schlechtthin *castra*, und in späteren Zeiten *mansio* genannt; wenn eine Armee eine geraume Zeit an einem Orte stehen blieb, so wurde dieß *castra stativa*, ein stehendes Lager oder Stand-Quartier, *aestiva*, ein Sommerlager, und *hiberna*, ein Winterlager genannt.]

4) Remeans victor, auf dem siegreichen Rückmarsche.

5) Dum — se inserit, da er sich gar zu unbehutsam in Gefechte einließ (se proeliis inserere).

6) Den 26. Junius (wörtlich am 6. Tage vor dem 1. Julius.) [Im J. Chr. 363.]

7) In den freien Künsten [worunter Sprachkunde, Philosophie und Beredsamkeit verstanden werden.]

atque adeo, ut Latina eruditio nequaquam cum Graeca scientia conveniret (8): facundia ingenti et prompta (9), memoriae tenacissimae (10): in quibusdam philosopho propior (11): in amicos liberalis, sed minus diligens (12), quam tantum principem decuit. Fuerunt enim nonnulli, qui vulnera gloriae eius inferrent (13). In provinciales justissimus, et tributorum, quatenus fieri posset, repressor (14): civilis in cunctos: mediocrem habens aerarii curam: gloriae avidus ac per eam animi plerumque immodici (15): religionis Christianae insectator (16), perinde tamen, ut cruore abstinere. Marco Antonino non absimilis, quem etiam aemulari studebat.

XVII. (IX.) Post hunc Jovianus, qui tunc domesticus militabat (1), ad obtinendum imperium consensu exercitus lectus est: commendatione patris (2), quam sua, militibus notior. Qui jam turbatis rebus (3), exercitu

8) Ut — nequaquam conveniret, daß seine Gelehrsamkeit in der Lateinischen jener in der Griechischen gar nicht gleich kam. [Latina eruditio umfaßte besonders die Römische Sprache, Geschichte und die Kenntniß der Geseze.]

9) Er besaß eine große und fertige Wohlredenheit.

10) Ein sehr starkes Gedächtniß (memoria tenax).

11) In einigen Stücken war er zu viel Philosoph (philosopho propior, quam imperatorem deceret), [so daß sein Ansehen darunter litt, z. B.: Er ließ den Bart sehr lang wachsen; wendete wenig Sorgfalt auf seine Kleidung u. s. w.]

12) Minus diligens, doch in der Wahl derselben nicht so sorgfältig.

13) Qui vulnera inferrent, welche seinem Ruhme Wunden schlugen; seinen Ruhm verbunkelten (gloriae vulnera inferre).

14) Repressor fuit, statt: tributa repressit, er milderte die Abgaben, quatenus f. poss., so viel es nur immer möglich war.

15) Animi immodici, und deshalb von ungemeßnem (ausschweifendem) Muth.

16) Insectator, Verfolger. [Julian war in der christlichen Religion erzogen, aber als Kaiser zum Heidenthume zurück getreten; daher wird er Julianus Apostata, der Abtrünnige, genannt. Er verfolgte die Christen, aber nicht durch Mord und Blutvergießen (ut cruore abstinere), sondern indem er ihnen den Weg zu Ehrenstellen versperrte, und sie auf verschiedene Weise in Verachtung zu bringen suchte.] Einige Codices haben die Lesart: Nihilominus religionis Christianae insectator.

XVII. [Jovianus, der XLVI. Römische Kaiser, regiert kaum acht Monate.]

1) Qui dom. militabat, der damals unter der kaiserlichen Leibwache diente (domesticus, so viel als: praetorianus).

2) Mehr seines Vaters, als seine eigenen Verdienste hatten ihn dem Heere empfohlen (commendatione notior). [Sein Vater hieß Varonianus.]

3) Jam turbatis rebus, bei der damaligen verwirrten Lage des Staates [wo nämlich bei Julian's Tode die siegreichen Perser von außen

quoque inopia laborante (4), uno a Persis atque altero proelio victus (5), pacem cum Sapore, necessariam quidem, sed ignobilem fecit (6): multatus finibus (7), ac nonnulla imperii Romani parte tradita (8): quod ante eum annis mille centum et duobus de viginti fere, ex quo Romanum imperium conditum erat, nunquam accidit (9). Quin etiam legiones nostrae, ita et apud Caudium, per Pontium Telesinum, et in Hispania apud Numantiam, et in Numidia sub jugum missae sunt, ut nihil tamen finium traderetur (10). Ea pacis conditio non penitus reprehendenda foret (11), si foederis necessitatem (12), cum integrum fuit (13), mutare voluisset: sicut a Romanis, omnibus his bellis, quae commemoravi, factum est. Nam et Samnitibus, et Numantinis, et Numidis confestim bella

brängten, und kein bestimmter Thronfolger oder Reichsverweser vorhanden war].

4) Exercitu quoque inopiā laborante, da das Heer auch Mangel (an Lebensmitteln) litt; mit Mangel zu kämpfen hatte.

5) Uno atque altero proelio victus, und er in mehreren Treffen gegen die Perser den Kürzern zog.

6) Pacem necessariam quidem sed ignobilem, einen zwar nothwendigen, aber schimpflichen Frieden.

7) Mult. fin., da er Länder verlor; wörtlich: durch Schmälerung der Grenzen bestraft wurde (multare, auch mulctare).

8) Und einen Theil vom Römischen Reiche abtreten (tradere) mußte. [Er überließ den Feinden die fünf Römischen Provinzen jenseits des Tigris nebst den festen Städten Nisibis und Singara.]

9) Quod — nunquam accidit, welches vor ihm in dem ganzen Zeitraume von 1118 Jahren, seit Rom stand, niemals geschehen war. [Selbst nicht einmal nach den schmachlichsten Capitulationen, welche in der Römischen Kriegsgeschichte bekannt sind; wie: a) die im Samnitischen Kriege bei den

Caudinischen Engpässen (siehe Lib. II. cap. IX. Not. 1, 2, 3, 4); b) die in Spanien bei Numantia (siehe Lib. IV. cap. VIII.) und c) die in Numidien mit Jugurtha geschlossene Capitulation (siehe Lib. IV. cap. XI). Auf diese Capitulationen bezieht sich, was Eutropius im Folgenden sagt.

10) Quin etiam leg. nostrae sub jugum missae sunt ita ut nihil tamen finium traderetur, ja unsere Legionen wurden sogar — unter das Joch gesendet, ohne daß jedoch etwas von den Grenzen abgetreten wurde.

11) Ea pacis conditio non penitus reprehendenda foret, dieser Friedensschluß wäre nicht gänzlich tadelnswerth.

12) Si foed. nec. mutare voluisset, wenn er nur das Drückende des nothgebrungenen Vertrages (necessitatem foederis) hätte aufheben wollen.

13) Cum integrum fuit, da er nachher wieder konnte. [Eutropius meint, er hätte nach vollendetem Rückzuge auf das Römische Gebiet von neuem Krieg anfangen sollen, wie es die Römer früher, nach den oben angeführten Capitulationen gethan hatten.]

illata sunt, neque pax rata fuit (14). Sed dum aemulum imperii veretur, intra Orientem residens (15), gloriae parum consuluit (16). Itaque iter ingressus, atque Illyricum petens, in Galatiae finibus repentina morte obiit (17): vir alias neque iners, neque imprudens.

XVIII. Multi exanimatum opinantur nimia cruditate (1): inter coenandum enim epulis indulserat (2); alii odore cubiculi (3), quod ex recenti tectorio calcis grave quiescentibus erat (4); quidam nimietate prunarum (5), quas gravi frigore adoleri multas jusserat (6). Decessit imperii mense septimo, quarto decimo Kalend. Martias (7), aetatis, ut qui plurimum ac minimum tradunt (8), tertio et trigesimo anno, ac benignitate principum, qui ei successerunt (9), inter divos relatus est. Nam et civilitati propior (10), et natura admodum liberalis fuit (11):

14) Neque p. rata fuit, und der Friedensschluß wurde nicht bestätigt (ratificirt).

15) Aber da er fürchtete, es könnte, wenn er länger im Morgenlande bliebe (residens), ein Gegenkaiser (Nebenbuhler) im Reiche aufstehen (aemulum imperii vereri, itus sum).

16) Parum gloriae consuluit, sorgte er wenig für seinen Ruhm (gloriae consulere).

17) Obiit, starb eines plötzlichen Todes. [Im Jahre Chr. 364.]

XVIII. [Todes Sorianus.]

1) Viele glauben, er sei an einer aus Ueberladung des Magens entstandenen Unverdaulichkeit gestorben. (Crudi cibi, heißen Speisen, die hart im Magen liegen.)

2) Er hatte bei der Abendmahlzeit viele Speisen zu sich genommen (epulis indulgere). [Coena war die Hauptmahlzeit der Römer, welche im Sommer um 3 Uhr Nachmittags (nach Römischer Rechnung hora nona) gehalten wurde. Eine Mahlzeit, die vor der gewöhnlichen Stunde anfang, und spät in die Nacht dauerte, hieß convivium intempestivum, und wenn sie bis an den Morgen dauerte, coena

antelucana. Von denjenigen, welche auf diese Art schmauseten, sagte man: epulari vel vivere de die.]

3) Alii (scil.: opinantur, eum exanimatum vel mortuum esse od. cub.), durch die Ausdünstungen des Schlafgemaches.

4) Welches wegen der frischen Uebertünchung mit Kalk (tectorium calcis) für die Schlafenden gefährlich war.

5) Quidam (scil.: exanimatum opinantur). Nimietate prunarum, statt: nimis prunis, durch die allzu große Menge glühender Kohlen (pruna, ae).

6) Quas adol. juss., die er wegen der strengen Kälte in Glut hatte setzen lassen. [Frischer Mauerkalk, so wie glühende Kohlen bünften eine erstickende Luftart (Kohlengas) aus.]

7) Den 16. Februar, d. i.: 14 Tage vor dem 1. März.

8) Nach einer Mittelzahl zwischen den verschiedenen Angaben.

9) Diese Fürsten waren die nachfolgenden Kaiser Valentinianus und Valens.

10) Civ. pr., zur Leutseligkeit geneigt.

11) Nat. adm. lib., und von Natur überaus freigebig.

(X.) Is status erat Romanae rei (1), Joviano eodem et Varoniano coss. anno Urbis conditae (2) millesimo centesimo et nono decimo. Quia autem ad inclytos principes venerandosque perventum est (3), interim operi modum dabimus (4). Nam reliqua stylo majore dicenda sunt (5): quae nunc non tam praetermittimus, quam ad maiorem scribendi diligentiam reservamus (6).

(X). 1) Is status R. r. erat, dieses war der Zustand des Römischen Reiches.

2) Coss., unter dem Consulate dieses Jovianus und Varonianus, im J. R. 1119.

3) Quia perventum est, weil wir bis auf die glorreichen und verehrungswürdigen Fürsten gekommen sind [Valentinianus und Valens, die damals regierten].

4) Modum dabimus, so viel als: finem faciemus, wir wollen ein Ziel setzen; unser Werk schließen.

5) Denn das Uebrige ist in einem höheren Style darzustellen.

6) Quae — reservamus, und wir übergehen dieses nicht sowohl, als wir es uns vielmehr für eine sorgfältigere Beschreibung aufbehalten. [Es ist nicht gewiß, ob Eutropius sein Vorhaben, die Thaten dieser beiden Kaiser in einem besonderen Werke zu beschreiben, ausgeführt habe. Wenigstens ist von diesem Werke nichts mehr vorhanden.]

U n h a n g.

I. Chronologisches Verzeichniß zur Römischen Geschichte.

(Entropii Lib. I.)

1. Die Folge der Könige (binnen 244 Jahren).

Anno U. C.

1 usque 37.	Romulus
37 — 38.	Interregnum.
38 — 81.	Numa Pompilius.
81 — 113.	Tullus Hostilius.
113 — 137.	Ancus Martius.
137 — 175.	L. Tarquinius Priscus.
175 — 219.	Servius Tullius.
219 — 244.	L. Tarquinius Superbus.

2. Die Folge der Consuln (binnen 479 Jahren).

A. U. C.

245 L. Junius Brutus. — L. Tarquinius Collatinus.
Suff. Sp. Lucret. Tricipitin. — *Suff. P. Valerius Poplicola.*
 — M. Horat. Pulvillus.

246 P. Valerius Poplicola II. — T. Lucretius Tricipitinus.

247 M. Horatius Pulvillus II. — P. Valerius Poplicola III.

248 Sp. Lartius Flavius. — T. Herminius Aquilinus.
 (Al. Sp. Largius Rufus.) — (*Liv. omisit hos consules.*)

249 M. Valer. (Poplic. frat.) — P. Postumius Tubertus.

250 P. Valer. Poplicola IV. — T. Lucretius Tricipitinus II.

251 P. Postum. Tubertus II. — Agrippa Menenius Lanatus.

252 Opiter Virginus Tricostus. — Sp. Cassius Viscellinus.

253 Postum. Cominius Auruncus. — T. Lartius Flavius.
Dictator primus: T. Lartius (al. Largius). — *Magister equitum: Sp. Cassius.*

A. U. C.

- 254 Ser. Sulpicius Camerinus. — M. Tullus Longus.
 255 T. Aebutius Elva. — P. Vetusius Geminus.
 256 Q. Cloelius Siculus. — T. Lartius Flavius II.
 257 A. Sempronius Atratinus. — M. Minucius Augurinus.
 258 A. Postum. Alb. Regillensis. — T. Virginus Tricostus.
 259 App. Claud. Sabinus Regill. — P. Servilius Priscus.
 260 A. Virginus Tricostus Coelimon-tanus. — T. Vetusius Geminus Cicurinus.

Tribuni plebis creati.

- 261 Sp. Cassius Viscellinus II. — Post. Cominius Auruncus II.
 262 T. Geganus Macerinus. — P. Minucius Augurinus.
 263 M. Minucius Augurinus II. — A. Sempronius Atratinus II.
 264 Q. Sulpicius Camerinus. — Sp. Lartius Flavius II.
 265 C. Julius Julus. — P. Pinar. Ruf. Mamercinus.
 266 Sp. Nautius Rutilus. — Sex. Fur. (Medullin.) Fusus.
 267 T. Sicinius Sabinus. — C. Aquilius Tuscus.
 268 Sp. Cassius Viscellinus III. (cf. 252 et 262.) — Proculus Virginus Tricost. Rutilus.
 269 Ser. Corn. Maluginensis (Cossus). — K. Fabius Vibulanus.
 270 L. Aemilius Mamercinus. — H. Fabius Fibulanus.
 271 M. Fab. Vibulanus (K. frat.) — L. Valer. Poplicola Potitus.
 272 Q. Fabius Vibulanus II. — C. Julius Julus.
 273 K. Fabius Vibulanus II. — Sp. Fur. (Medullin.) Fusus.
 274 M. Fabius Vibulanus II. — C. Manl. Vulso Cincinnatus.
 275 K. Fabius Vibulanus III. — T. Virgin. Tricost. Rutilus.
 276 L. Aemilius Mamercinus II. — C. Servilius Structus Ahala.
Suff. C. Cornelius Lentulus Esquilinus.
 277 C. Horatius Pulvillus. — T. Menenius Lanatus.
 278 A. Virgin. Tricost. Rutilus. — Sp. Servilius Structus.
 279 C. Nautius Rutilus. — P. Valerius Poplicola.
 280 L. Furius Medullin. Fusus. — A. Manl. Vulso (Cincinnat.)
 281 L. Aemilius Mamercinus III. — Vopiscus Julius Julus.
 282 L. Pinar. Rufus Mamercinus. — P. Furius Fusus.
 283 App. Claud. Sab. Regillensis. — T. Quinct. Barbatus Capitulinus.
 284 L. Val. Poplicola Potitus II. — Tib. Aemilius Mamercinus.
 285 T. Numicius Priscus. — A. Virginus Tricostus Coelimon-tanus II.
 286 T. Quinctius Barbatus Capitulinus II. — Q. Servilius Priscus (Structus).
 287 Tib. Aemil. Mamercinus II. — Q. Fabius Vibulanus.
 288 Sp. Post. Albus Regillensis. — Q. Servilius Priscus II.
 289 Q. Fabius Vibulanus II. — T. Quinctius Barbatus Capitulinus III.
 290 A. Post. Albus Regillensis. — Sp. Fur. Medullinus Fusus.
 291 L. Aebutius Elva. — P. Servilius Priscus.
 292 L. Lucretius Tricipitinus. — T. Vetur. Gemin. Cicurinus.
 293 P. Volumn. Amintin. Gallus. — Ser. Sulpicius Camerinus.

A. U. C.

- 294 C. Claud. Sabin. Regillensis. — P. Valerius Poplicola II.
Suff. L. Quinctius Cincinnatus.
- 295 Q. Fabius Vibulanus III. (cf. 287 et 289.) — L. Cornelius
 Maluginensis Cossus.
- 296 L. Minutius Augurinus. — C. Nautius Rutilus II.
Suff. Q. Fabius Vibulanus.
- 297 Q. Minucius Augurinus. — C. Horatius Pulvillus II.
- 298 M. Valerius Maximus. — Sp. Virgin. Tricostus Coelimon-
 tanus.
- 299 T. Romil. Rocus Vaticanus. — C. Veturius Cicurinus.
- 300 Sp. Tarpej. Montan. Capit. — A. Haterius Fontinalis.
- 301 P. Horatius Tergeminus. — Sex. Quintilius Varus.
 (Al. P. Curiat. Tergemin.) *Suff.* Sp. Furius.
- 302 T. Menenius Lanatus. — P. Sestius Capitolinus.
Liv. III, 32. C. Menenius. (Al. Vaticanus.)
- 303 App. Claudius Crassinus. — T. Genucius Augurinus.
- 303—305 *Decemviri consulari potestate.*
- 305 L. Valer. Poplicola Potitus. — M. Horatius Barbatus.
- 306 Lar Herminius Aquilinus. — T. Virg. Tric. Coelimontanus.
- 307 M. Geganius Macerinus. — C. Julius Julus.
- 308 T. Quinct. Capitol. Barbat. IV. — Agrippa Furius Fusus.
- 309 M. Genucius Augurinus. — C. Curtius Philo.
- 310 III. *Tribuni militum consulari potestate*: — (Vitio facti
 abdicarunt. *Liv.* IV, 7.)
 L. Papirius Mugillanus. — L. Sempronius Atratinus.
- 311 M. Geganius Macerinus II. — T. Quinct. Cap. Barbatus V.
- 312 M. Fabius Vibulanus. — Postumus Aebutius Cornicen.
- 313 C. Furius Pacilus Fusus. — M. Papirius Crassus.
- 314 Proculus Gegan. Macerinus. — L. Menenius Lanatus.
- 315 T. Quinctius Capitolinus VI. — Agrippa Menenius Lanatus.
- 316 III. *Tribuni militum consulari potestate.* (*Liv.* IV, 16.)
- 317 M. Geganius Macerinus III. — L. Sergius Fidenas.
- 318 M. Cornelius Maluginensis. — L. Papirius Crassus.
- 319 C. Julius Julus II. — L. Virginus Tricostus.
- 320 *Idem*: sec. al. M. Manlius. — C. Sulpicius, aut trib.
mil. consul. potestate.
- 321 III. *Tribuni milit. cons. pot.*
- 322 III. *Trib. milit. cons. pot.*
 T. Quinct. Penn. Cincinnatus. — C. Julius Mento.
- 323 *Dictat.* A. Postum. Tubertus. — *Mag. eq.* L. Julius Julus.
- 324 L. Papirius Crassus. — L. Julius Julus.
- 325 L. Sergius Fidenas II. — Hostus Lucret. Tricipitinus.
- 326 A. Cornelius Cossus. — T. Quinct. Penn. Cincinnat. II.
- 327 C. Servilius Structus Ahala. — L. Papirius Mugillanus II.
- 328 IV. *Tribuni milit. cons. pot.* (*Liv.* IV, 31.)
- 329 IV. *Trib. milit. cons. pot.*
- 330 IV. *Trib. milit. cons. pot.*
- 331 C. Sempronius Atratinus. — Q. Fabius Vibulanus.
- 332 III. aut IV. *Trib. milit. cons. pot.*
- 333 Numerius Fabius Vibulanus. — T. Quinct. Capitol. Barbat.

A. U. C.

- 334 IV. Trib. milit. cons. pot. (*Liv. IV, 42 et sq.*)
 335 III. aut IV. Trib. milit. cons. pot.
 336 III. Trib. milit. cons. pot.
 337 IV. Trib. milit. cons. pot.
 338 III. aut IV. Trib. milit. cons. pot.
 339 IV. Trib. milit. cons. pot.
 340 IV. Trib. milit. cons. pot.
 341 M. Cornelius Cossus (al. A.) — L. Furius Medullinus.
 342 Q. Fabius Ambustus. — C. Furius Pacilus.
 343 M. Papirius Mugillanus (al. Atratinus). — C. Nautius
 tilus.
 344 M. Aemil. Mamercus. (al. M.) — C. Valerius Potitus
 lusus.
 345 Cn. Cornelius Cossus. — L. Furius Medullinus II.
 346 III. Trib. milit. cons. pot. (*Liv. IV, 56 et sq.*)
 347 IV. Trib. milit. cons. pot.
 348 IV. Trib. milit. cons. pot.
 349 VI. Trib. milit. cons. pot.
 350 VI. Trib. milit. cons. pot.
 351 VIII. Trib. milit. cons. pot.
 352 VI. Trib. milit. cons. pot. — (Duo abdicarunt. *Liv.*)
 353 VI. Trib. milit. cons. pot.
 354 VI. Trib. milit. cons. pot.
 355 VI. Trib. milit. cons. pot.
 356 VI. Trib. milit. cons. pot.
 357 VI. Trib. milit. cons. pot. — (Vitio facti abdicaverunt
 358 VI. Trib. milit. cons. pot.
Dictator: M. Furius Camillus. —
Mag. eq. P. Cornelius Scipio.
 359 VI. Trib. milit. cons. pot.
 360 VI. Trib. milit. cons. pot.
 361 L. Lucretius Flavius. — Ser. Sulpicius Camerinus.
 362 L. Valerius Potitus — M. Manlius Capitolinus.
 (Magistratu se abdicarunt. *Liv. V, 31.*)
 363 VI. Trib. milit. cons. pot.
 364 VI. Trib. milit. cons. pot.
 365 *Dictator*: M. Fur. Camillus II. —
Mag. eq. L. Valerius Potitus.

(Eutropii Lib. II.)

- 366 VI. Trib. milit. cons. pot.
Dictator: M. Fur. Camillus III. —
Mag. eq. C. Servilius Ahala.
 367 VI. Trib. milit. cons. pot.
 368 VI. Trib. milit. cons. pot.
 369 VI. Trib. milit. cons. pot.

A. U. C.

370 VI. Trib. milit. cons. pot. (Liv. VI, 14.)

Dictator: A. Cornelius Cossus. —

Mag. eq. T. Quinct. Capitolinus.

371 VI. Trib. milit. cons. pot. (Liv. VI, 18 et seq.)

372 VI. Trib. milit. cons. pot.

373 VI. Trib. milit. cons. pot.

374 VI. Trib. milit. cons. pot.

375 VI. Trib. milit. cons. pot.

Dictator: T. Quinct. Cincinnatus. — Mag. eq. A. Sempr. Atratin.

376 VI. Trib. milit. cons. pot.

377 VI. Trib. milit. cons. pot.

378 VI. Trib. milit. cons. pot.

II. Tribuni plebis. — Nullis magistratibus curulibus.

379—383 Per quinquennium relecti. (Liv. VI, 35.)

L. Sext. Sextin. Lateranus. — C. Licinius Calvus Stolo.

384 VI. Trib. milit. cons. pot. (Liv. VI, 36.)

385 VI. Trib. milit. cons. pot.

386 VI. Trib. milit. cons. pot.

Dictator: M. Fur. Camillus IV. —

Mag. eq. L. Aemilius Mamercinus.

387 Dictator: P. Manl. Capitolinus. —

Mag. eq. e plebe: C. Licinius Calvus.

VI. Trib. milit. cons. pot. (Liv. VI, 42.)

Dictator: M. Fur. Camillus V. — Mag. eq. T. Quinct. Cincinnatus Capitol. (Pennus.) (Præmus consul e plebe.)

388 L. Sextus Sextinus Lateranus. — L. Aemilius Mamercinus.

389 L. Genucius Aventinensis. — Q. Servilius Ahala.

390 C. Sulpicius Peticus. — C. Licinius Calvus Stolo.

391 Cn. Genucius Aventinensis. — L. Aemilius Mamercinus II.

392 Q. Servilius Ahala II. — L. Genucius Aventinensis II.

393 C. Sulpicius Peticus II. — C. Licinius Calvus II.

394 C. Poetili. Libo Visolus (Balbus). — M. Fabius Ambustus.

395 M. Popillius Laenas. — Cn. Manl. Capit. Imperiosus.

396 C. Fabius Ambustus. — C. Plautius Proculus.

397 C. Martius Rutilus. — Cn. Manl. Capit. Imperiosus II.

398 M. Fabius Ambustus II. — M. Popillius Laenas II.

Dictator: C. M. Rutilus (e plebe). —

Mag. eq. C. Plautius (e plebe.)

399 C. Sulpicius Peticus III. — M. Valerius Poplicola.

400 M. Fabius Ambustus III. — T. Quinct. Penn. Cap. Crispin.

401 C. Sulpicius Peticus IV. — M. Valerius Poplicola II.

402 P. Valerius Poplicola. — C. Martius Rutilus II.

403 C. Sulpicius Peticus V. — T. Quinct. Cincinn. Capitollinus.

404 M. Popillius Laenas III. — L. Cornelius Scipio.

405 L. Furius Camillus. — App. Claudius Crassus.

Dictator: L. Furius Camillus. —

Mag. eq. P. Cornelius Scipio.

406 M. Valer. Corvus s. Corvinus. — M. Popillius Laenas IV.

407 T. Manl. Imperios. Torquatus. — C. Plautius Hypsaenus.

A. U. C.

- 408 M. Valerius Corvus II. — C. Poetilius Libo Visolus II.
 409 M. Fabius Dorso. — Ser. Sulpicius Camerinus.
 410 C. Martius Rutilus III. — T. Manl. Imperios. Torquat II.
 411 M. Valerius Corvus III. — A. Cornelius Cossus Arvina.
 412 C. Martius Rutilus IV. — Q. Servilius Ahala III.
 413 C. Plantius Hypsaecus II. — L. Aemilius Mamercinus.
 414 T. Manl. Imp. Torquat. III. — P. Decius Mus.

Dictator: L. Papir. Crassus. —

Mag. eq. L. Papirius Cursor.

- 415 Tib. Aemilius Mamercinus. — Q. Publilius Philo.
 416 L. Furius Camillus II. — C. Maenius.
 417 C. Sulpicius Longus. — P. Aelius Paetus.
 418 L. Papirius Crassus. — K. Duillius.
 419 M. Valerius Corvus IV. — M. Atilius Regulus.
 420 T. Veturius Calvinus. — Sp. Postumius Albinus.
 421 L. Papirius Cursor. — C. Poetilius Libo Visolus.
 422 A. Corn. Cossus Arvina II. — Ca. Domitius Calvinus.

Dictator: M. Papir. Crassus —

Mag. eq. P. Valerius Poplicola.

- 423 M. Claudius Marcellus. — C. Valerius Potitus Flaccus.
Dictator: Cn. Quinctilius. — *Mag. eq.* L. Valerius.
 424 L. Papirius Crassus II. — L. Plantius Venno (al. Venox.)
 425 L. Aem. Mamerc. Privernas II. — C. Plantius Decianus.
 426 C. Plantius Proculus (Venox.) — P. Cornelius Scapula.
 427 L. Cornelius Lentulus. — Q. Publilius Philo II.

Dictator: M. Claud. Marcellus. —

Mag. eq. Sp. Postumius.

- 428 C. Poetilius Libo Visolus II. — L. Papirius Magillanus.
 429 L. Furius Camillus III. — D. Junius Brutus Scaeva.
 430 *Dictator*: L. Papir. Cursor. — *Mag. eq.* L. Papirius Crassus (secundum alios: Q. Fab. Max. Rullianus).
 431 C. Sulpicius Longus II. — Q. Aul. Cerretan. (al. Aemilius)
 432 Q. Fab. Maximus Rullianus. — L. Fulvius Curvus.

Dictator: A. Cornel. Arvina. —

Mag. eq. M. Fab. Ambustus.

- 433 T. Veturius Calvinus II. — Sp. Postumius Albinus II.
 434 Q. Publilius Philo III. — L. Papirius Cursor II.
 435 L. Papirius Cursor III. (Magillanus.) — Q. Aulius Cerretanus II.

436 M. Fostius Flaccinator. — L. Plantius Venno.

437 C. Junius Bubulcus Brutus. — Q. Aemilius Barbula.

438 Sp. Nautius Rutilus. — M. Popillius Laenas.

439 Q. Publilius Philo IV. — L. Papirius Cursor IV.

Dictator: C. Maenius. — *Mag. eq.* M. Fostius Flaccinator.

440 M. Poetilius Libo. — C. Sulpicius Longus III.

441 L. Papirius Cursor V. — C. Junius Bubulcus Brutus II.

442 M. Valerius Maximus. — P. Decius Mus.

443 C. Junius Bubulc. Brutus III. — Q. Aemilius Barbula II.

444 Q. Fabius Rullianus II. — C. Martius Rutilus.

A. U. C.

- 445 *Dictator*: L. Papir. Cursor. — *Mag. eq.* C. Jun. Bubulcus Brutus.
- 446 Q. Fab. Max. Rullianus III. — P. Decius Mus II.
- 447 App. Claudius Caecus. — L. Volturnus Flamma Violensis.
- 448 P. Cornelius Arvina. — Q. Martius Tremulus.
- 449 L. Postumius Megellus. — Tib. Minucius Augurinus, cui *Suff.* M. Fulv. Curv. Paetinus.
- 450 P. Sulpicius Saverrio. — P. Sempronius Sophus.
- 451 L. Genucius Aventinensis — Ser. Cornelius Lentulus.
- 452 M. Livius Denter. — M. Aemilius Paulus.
Dictator: C. Junius Bubulcus. — *Mag. eq.* M. Titinius.
- 453 *Dictator*: M. Val. Max. Corvus II. — *Mag. eq.* M. Aemil. Paullus.
Dictator: Q. Fab. Max. Rull. II. — *Mag. eq.* P. Sempr. Sophus.
- 454 M. Valerius Corvus V — Q. Appulejus Pansa.
- 455 M. Fulvius Paetinus. — T. Manlius Torquatus.
(M' Curius, tribunus plebis.) — *Suff.* M. Valerius Corvus VI.
- 456 L. Cornelius Scipio. — Cn. Fulvius Centumalus.
- 457 Q. Fab. Max. Rullianus IV. — P. Decius Mus III.
- 458 L. Volturnus Flamma Violensis II. — App. Claudius Caecus II.
- 459 Q. Fab. Maxim. Rullianus V. — P. Decius Mus IV.
- 460 L. Postumius Megellus II. — M. Atilius Regulus.
- 461 L. Papirius Cursor. — Sp. Carvilius Maximus.
- 462 Q. Fabius Maximus Gurgus. — D. Junius Brutus Scaeva.
- 463 L. Postumius Megellus III. — C. Junius Brutus Bubulcus.
- 464 P. Cornelius Rufinus. — M' Curius Dentatus.
- 465 M. Valerius Corvinus VI. — Q. Caedicius Noctua.
- 466 Q. Martius Tremulus II. — P. Cornelius Arvina II.
- 467 M. Claudius Marcellus. — C. Nautius Rutilus.
- 468 M. Valerius Potitus. — C. Aelius Paetus.
- 469 C. Claudius Canina. — M. Aem. Lepidus (al. Barbula.)
- 470 C. Servilius Tucca. — L. Caecilius Metellus.
- 471 P. Cornelius Dolabella. — Cn. Domitius Calvinus.
- 472 C. Fabricius Luscinius. — Q. Aemilius Papus.
- 473 L. Aemilius Barbula. — Q. Marcus Philippus.
- 474 P. Valerius Laevinus. — Tib. Coruncanius.
- 475 P. Sulpicius Saverrio. — P. Decius Mus.
- 476 C. Fabricius Luscinius II. — Q. Aemilius Papus II.
- 477 P. Cornelius Rufinus II. — C. Junius Brutus Bubulcus II.
- 478 Q. Fabius Maxim. Gurgus II. — C. Genucius Clepsina.
- 479 M' Curius Dentatus II. — L. Corn. Lentulus Caudinus.
- 480 M' Curius Dentatus III. — Ser. Cornelius Merenda.
- 481 C. Fabius Dorso Licinus. — C. Claudius Canina II.
- 482 L. Papirius Cursor II. — Sp. Carvilius Maximus II.
- 483 C. Quinctius Claudius. — L. Genucius Clepsina.
- 484 C. Genucius Clepsina II. — Cn. Cornelius Blasio.
- 485 Q. Ogulnius Gallus. — C. Fabius Pictor.

A. U. C.

- 486 App. Claud. Crassus (Caeci F.) — P. Sempronius Aspin-
 487 M. Atilius Regulus. — L. Julius Libo.
 488 N. Fabius Plator. — D. Junius Pera.
 489 Q. Fab. Maximus Gurgus III. — Q. Mamilius Vitulus.
 490 App. Claud. Caudex (Caeci Fr.) — M. Fulvius Flaccus.
 (*Primum bellum punicum.*)
 491 M. Valerius Maxim. Messala. — M. Otacilius Crassus.
 492 L. Postumius Megellus. — Q. Mamilius Vitulus II.
 493 L. Valerius Flaccus — T. Otacilius Crassus.
 494 Cn. Cornelius Scipio Asina. — C. Duillius.
 495 L. Cornelius Scipio. — C. Aquilius Florus.
 496 A. Atilius Calatinus. — Q. Sulpicius Paterculus.
 497 C. Atilius Regulus. — Cn. Cornelius Blasio II.
 498 L. Manlius Vulso Longus. — Q. Caedicius, cui *Suff. I.*
 Atilius Regulus II.
 499 Ser. Fulv. Pactinnus Nobilior. — M. Aemilius Paullus.
 500 Cn. Cornelius Scipio Asina II. — A. Atilius Calatinus II.
 501 Cn. Servilius Caepio. — C. Sempronius Blaesus.
 502 C. (M.) Aurelius Cotta. — P. Servilius Geminus.
 503 L. Caecilius Metellus. — C. Furius Pacilus.
 504 C. Atilius Regulus II. — L. Manlius Vulso Longus II.
 505 P. (App.) Claudius Pulcher. — L. Junius Pullus.
 506 C. (M.) Aurelius Cotta II. — P. Servilius Geminus II.
 507 L. Caecilius Metellus II. — M. Fabius Buteo.
 508 M. Otacilius Crassus II. — M. Fabius Licinus.
 509 M. Fabius Buteo II. — C. Atilius Balbus.
 510 A. Manl. Torquatus Atticus. — C. Sempronius Blaesus II.
 511 C. Fundanius Fundulus. — C. Sulpicius Gallus.
 512 L. Lutatius Catulus. — A. Postumius Albinus.
 513 A. Manl. Torquat. Atticus II. — Q. Lutatius Cerco.

(Eutropii Lib. III.)

- 514 C. Claudius Cento (Caeci F.) — M. Sempronius Tull-
 tanus.
 515 C. Mamilius Tullianus. — Q. Valerius Falco.
 516 Tib. Sempronius Gracchus. — P. Valerius Falco.
 517 L. Cornel. Lentul. Caudinus. — Q. Fulvius Flaccus.
 518 P. Cornel. Lentul. Caudinus. — C. Licinius Varus.
 519 T. Manlius Torquatus. — C. Atilius Balbus II.
 520 L. Postumius Albinus — Sp. Carvilius Maximus.
 521 Q. Fab. Maxim. Verrucosus. — M. Pomponius Matho.
 522 A. Aemilius Lepidus. — M. Publicius Malleolus.
 523 M. Pomponius Matho II. — C. Papirius Maso.
 524 M. Aemilius Barbula. — M. Junius Pera.
 525 L. Postumius Albinus II. — Cn. Fulvius Centumalus.

A. U. C.

- 526 Sp. Carvilius Maximus II. — Q. Fab. Max. Verrucosus II.
 527 P. Valerius Flaccus. — M. Atilius Regulus.
 528 M. Valer. Messala (al. Laevin.) — L. Apustius Fullo.
 529 L. Aemilius Papus. — C. Atilius Regulus.
 530 T. Manlius Torquatus II. — Q. Fulvius Flaccus II.
 531 C. Flaminius Nepos. — P. Furius Philus
 532 Cn. Cornelius Scipio Calvus. — M. Claudius Marcellus.
 533 P. Cornelius Scipio Asina. — M. Minucius Rufus.
 534 L. Vetur. Philo. — C. Lutatius Catulus. (Vitis facti.)
Suff. M. Aemil. Lepidus II. — *Suff.* M. Valer. Laevinus.
 535 M. Livius Salinator. — L. Aemilius Paulus.
 536 P. Cornelius Scipio. — T. Sempronius Longus.
 537 Cn. Servilius Geminus. — C. Flaminius Nepos (cui *Suff.*
 M. Atilius Regulus.)
 538 C. Terentius Varro. — L. Aemilius Paullus II. (cui *Suff.*
 L. Flaccus (?).)
 539 L. Postum. Albinus (e plebe.) — Tib. Semp. Gracchus (e
 plebe) (*Primi duo cons. plebeji.*) Primus consul plebejus
 fuit. A. U. C. 888.
Suff. M. Claud. Marcell. II. (vitis factus.)
Suff. Q. Fab. Max. Verrucosus III.
 540 Q. Fab. Maximus Verrucosus IV. — M. Claudius Marcellus
 III.
 541 Q. Fab. Maximus (Verrucosi F.) — Tib. Sempron. Gracchus
 II.
 542 Q. Fulvius Flaccus III. — App. Claudius Pulcher.
 543 Cn. Fulvius Centumalus II. — P. Sulpicius Galba Maximus.
 544 M. Claudius Marcellus IV. — M. Valerius Laevinus II.
Dictator: Q. Fulv. Flaccus. — *Mag. eq.* P. Licinius
 Crassus.
 545 Q. Fulvius Flaccus IV. — Q. Fab. Max. Verrucosus V.
 546 M. Claudius Marcellus V. — T. Quinctius Crispinus.
 547 C. Claudius Nero. — M. Livius Salinator II.
 548 L. Veturius Philo. — Q. Caecilius Metellus.
 549 P. Cornel. Scipio Africanus. — P. Licinius Crassus Dives.

(Eutropii Lib. IV.)

- 550 M. Cornelius Cethegus. — P. Sempronius Tuditanus.
 551 Cn. Servilius Caepio. — C. Servilius Geminus.
 552 M. Servilius Pulex Geminus. — Tib. Claudius Nero.
 553 Cn. Cornelius Lentulus. — P. Aelius Paetus Catus.
 554 P. Sulpic. Galba Maximus II. — C. Aurelius Cotta.
 555 L. Cornelius Lentulus. — P. Villius Tappianus.
 556 Sex. Aelius Paetus Catus. — T. Quinctius Flamininus.

A. U. C.

- 557 C. Cornelius Cethegus. — Q. Minucius Rufus.
 558 L. Furius Purpureo. — M. Claudius Marcellus.
 559 L. Valerius Flaccus. — M. Porcius Cato.
 560 P. Corn. Scipio Africanus II. — Tib. Sempronius Longus.
 561 L. Cornelius Merula. — Q. Minucius Thermus.
 562 L. Quinctius Flaminius. — Cn. Domitius Ahenobarbus.
 563 P. Corn. Scip. Nasica Optimus. — M. Acilius Glabrio.
 564 L. Cornelius Scipio Asiaticus. — C. Laelius (Sapientis pater.)
 565 M. Fulvius Servius Nobilior. — Cn. Manlius Vulso.
 566 M. Valerius Messala. — C. Livius Salinator.
 567 M. Aemilius Lepidus. — C. Flaminius.
 568 Sp. Postumius Albinus. — Q. Marcius Philippus.
 569 App. Claudius Pulcher. — M. Sempronius Tuditanus.
 570 P. Claudius Pulcher. — L. Porcius Licinus.
 571 M. Claudius Marcellus. — Q. Fabius Labeo.
 572 Cn. Baebius Tamphilus. — L. Aemilius Paullus.
 573 P. Cornelius Cethegus. — M. Baebius Tamphilus.
 574 A. Postumius Albin. Luscus. — C. Calpurnius Piso (cui Suff. Q. Fulvius Flaccus.)
 575 L. Manl. Acidinus Fulvianus. — Q. Fulv. Flaccus (collegae fr.)
 576 M. Junius Brutus. — A. Manlius Vulso.
 577 C. Claudius Pulcher. — Tib. Sempronius Gracchus.
 578 Cn. Corn. Scipio Hispallus. — P. Petillius Spurinus.
 Suff. C. Valer. Laevinus. (*Liv.* XLI, 14, 17 et sq.)
 579 P. Mucius Scaevola. — M. Aemilius Lepidus II.
 580 Sp. Postum. Albin. Paullulus. — Q. Mucius Scaevola.
 581 L. Postumius Albinus. — M. Popillius Laenas.
 582 C. Popillius Laenas. — P. Aelius Ligur.
 583 P. Licinius Crassus. — C. Cassius Longinus.
 584 A. Hostilius Mantinus. — A. Atilius Serranus.
 585 Q. Marcius Philippus II. — Cn. Servilius Caepio.
 586 L. Aemilius Paullus II. — C. Licinius Crassus.
 587 Q. Aelius Paetus. — M. Junius Pennus.
 (al.: Q. Jun. Paetus.) — M. Julius Pennus.
 588 M. Claudius Marcellus. — C. Sulpicius Gallus.
 589 T. Manlius Torquatus. — Cn. Octavius.
 590 A. Manlius Torquatus. — Q. Cassius Longinus.
 591 Tib. Sempr. Gracchus II. — M. Juventius Thalna.
 592 P. Corn. Scip. Nasica Corculum. — C. Marcius Figulus.
 Suff. P. Corn. Lentulus. — Suff. Cn. Dom. Ahenobarbus.
 593 M. Valerius Messalla. — C. Fannius Strabo.
 594 L. Anicius Gallus. — M. Cornelius Cethegus.
 595 Cn. Cornelius Dolabella. — M. Fulvius Nobilior.
 596 M. Aemilius Lepidus. — C. Popillius Laenas II.
 597 Sex. Julius Caesar. — L. Aurelius Orestes.
 598 L. Corn. Scip. Nasica Corculum II. — C. Marcius Figulus II.
 599 P. Cor. Scip. Nas. Corculum II. — M. Claudius Marcellus II.

A. U. C.

- 600 Q. Opimius. — L. Postumius Albinus, (cul *Suff.* M'. Ael-
lius Glabrio).
- 601 Q. Fulvius Nobilior. — T. Annius Luscus.
- 602 M. Claudius Marcellus III. — L. Valerius Flaccus.
- 603 L. Licinius Lucullus. — A. Postumius Albinus.
- 604 T. Quinctius Flaminius. — M'. Acilius Balbus.
- 605 L. Marcius Censorinus. — M'. Manilius.
- 606 Sp. Postumius Albinus Magnus. — L. Calpurnius Piso Cae-
sonius.
- 607 P. Corn. Scip. Afric. Aemilianus. — C. Livius Mamilianus
Drusus.
- 608 Cn. Cornelius Lentulus. — L. Mummius Achaicus.
- 609 Q. Fab. Maxim. Aemilianus. — L. Hostilius Mancinus.
- 610 Ser. Sulpicius Galba. — L. Aurelius Cotta.
- 611 App. Claudius Pulcher. — Q. Caecil. Metell. Macedonicus.
- 612 L. Caecilius Metellus Calvus. — Q. Fabius Maxim. Ser-
vilius.
- 613 Cn. Servilius Caepio. — Q. Pompejus Rufus.
- 614 P. Laelius Sapiens. — Q. Servilius Caepio.
- 615 Cn. Calpurnius Piso. — M. Popillius Laenas.
- 616 P. Cornelius Scip. Nasica Serapio. — D. Junius Brutus Cal-
laicus.
- 617 M. Aemilius Lepidus Porcina. — C. Hostilius Mancinus.
- 618 P. Furius Philus. — Sex. Atilius Serranus.
- 619 Ser. Fulvius Flaccus. — Q. Calpurnius Piso.
- 620 P. Corn. Scipio Africanus II. — C. Fulvius Flaccus.
- 621 P. Muc. Scaevola (*Pont. M.*). — L. Calpurnius Piso Frugi.
- 622 P. Popillius Laenas. — P. Rupilius Lupus.
- 623 P. Licinius Crassus Mucianus. — L. Valerius Flaccus.
- 624 M. Claudius Pulcher. — C. Perperna.
- 625 C. Sempronius Tuditanus. — M'. Aquilius.
- 626 Cn. Octavius. — T. Annius Luscus Rufus.
- 627 L. Cassius Longinus. — L. Cornelius Cinna.
- 628 M. Aemilius Lepidus. — L. Aurelius Orestes.
- 629 M. Plautius Hypsaenus. — M. Fulvius Flaccus.
- 630 C. Cassius Longinus. — C. Sextius Calvinus.
- 631 Q. Caecil. Metell. Balearicus. — T. Quinctius Flaminius.
- 632 Cn. Domitius Ahenobarbus. — C. Fannius Strabo.
- 633 L. Opimius. — Q. Fab. Maximus Allobrogicus.
- 634 P. Manilius. — C. Papirius Carbo.
- 635 L. Caecil. Metell. Dalmaticus. — L. Aurelius Cotta.
- 636 M. Porcius Cato (*Censorii N.*). — Q. Marcius Rex.
Suff. Q. Aelius Tubero.
- 637 L. Caecil. Metell. Diadematus. — Q. Muc. Scaevola (*Au-
gur.*).
- 638 C. Licinius Geta. — Q. Fabius Maximus Eburnus.
- 639 M. Aemilius Scaurus. — M. Caecilius Metellus.
- 640 M'. Acilius Balbus. — C. Porcius Cato (*Censorii N.*).
- 641 C. Caecil. Metell. Caprarius. — Cn. Papirius Carbo.
- 642 M. Livius Drusus. — L. Calpurn. Piso Caesoninus.

A. U. C.

- 643 P. Cornel. Scipio Nasica. — L. Calpurnius Piso Bestia.
 644 M. Minucius Rufus. — Sp. Postumius Albinus.
 645 Q. Caecil. Metellus Numidicus. — M. Junius Silanus.
 646 Ser. Sulpicius Galba. — Q. Hortensius, (cui *Suff.* M. Arelius Scaurus).
 647 L. Cassius Longinus. — C. Marius.
Suff. M. Aemil. Scaurus II.
 648 C. Atilius Serranus. — Q. Servilius Caepio.
 649 P. Rutilius Rufus. — Cn. Mallius Maximus.

(Eutropii Lib. V.)

- 650 C. Marius II. — C. Flavius Fimbria.
 651 C. Marius III. — L. Anrellus Orestes.
 652 C. Marius IV. — Q. Lutatius Catulus.
 653 C. Marius V. — M. Aquilius.
 654 C. Marius VI. — L. Valerius Flaccus.
 655 M. Antonius (*orator*). — A. Postumius Albinus.
 656 Q. Caecil. Metellus Nepos. — T. Didius.
 657 Cn. Corn. Lentulus Clodianus. — P. Licinius Crassus.
 658 Cn. Domitius Ahenobarbus. — C. Cassius Longus.
 659 L. Licinius Crassus (*orator*). — Q. Muc. Scaevola
 (*Pont. M.*).
 660 C. Coelius Calpurnius. — L. Domitius Ahenobarbus.
 661 C. Valerius Flaccus. — M. Herennius.
 662 C. Claudius Pulcher. — M. Perperna.
 663 L. Marcius Philippus. — Sex. Jul. Caesar.
 664 L. Julius Caesar. — P. Rutilius Lupus.
 665 Cn. Pomp. Strabo (*Magni P.*). — L. Porcius Cato.
 666 L. Cornelius Sulla Felix. — Q. Pompejus Rufus.
 667 Cn. Octavius. — L. Cornelius Cinna, (cui *Suff.* L. Cornelius Merula).
 668 C. Marius VII. — L. Cornelius Cinna II.
Suff. L. Valerius Flaccus. — (*Idibus Januariis.*)
 669 L. Cornelius Cinna III. — Cn. Papirius Carbo.
 670 L. Cornelius Cinna IV. — Cn. Papirius Carbo II.
 671 L. Cornelius Scipio Asiaticus. — C. Junius Norbanus
 (Flaccus).
 672 Cn. Papirius Carbo III. — C. Marius (C. F.
Dictator: L. Corn. Sulla. — (*per triennium.*)
 673 M. Tullius Decula. — Cn. Cornelius Dolabella.
 674 L. Cornelius Sulla Felix II. — Q. Caecilius Metellus Pius.
 675 P. Servilius Vatia Isauricus. — App. Claud. Pulcher (C. F.).

(Eutropii Lib. VI.)

A. U. C.

- 676 M. Aemilius Lepidus. — Q. Lutatius Catulus.
 677 Mamercus Aemilius Lepidus. — D. Junius Brutus Iudicatus.
 678 Cn. Octavius (M. F.). — C. Scribonius Curio.
 679 C. Aurelius Cotta. — L. Octavius.
 680 L. Licinius Lucullus. — M. Aurelius Cotta.
 681 C. Cassius Varus. — M. Terentius Varro Lucullus.
 682 L. Gellius Publicola. — Cn. Corn. Lentul. Clodianus.
 683 P. Cornelius Lentulus Sura. — C. Aufidius Orestes.
 684 Cn. Pompeius Magnus. — M. Licinius Crassus.
 685 Q. Hortensius. — Q. Caecil. Metell. Creticus.
 686 L. Caecilius Metellus. — Q. Marcius Rex.
 687 C. Calpurnius Piso. — M. Acilius Glabrio.
 688 M. Aemilius Lepidus. — L. Volcatius Tullus.
 689 L. Aurelius Cotta. — L. Manlius Torquatus.
 690 L. Julius Caesar. — C. (Q.) Marcius Figulus.
 691 M. Tullius Cicero. — C. Antonius.
 692 D. Junius Silanus. — L. Licinius Murena.
 693 M. Pupius Piso Calpurnianus. — M. Valerius Messala Niger.
 694 L. Afranius. — Q. Caecilius Metellus Celer.
 695 C. Julius Caesar. — M. (L.) Calpurnius Bibulus.
 696 L. Calpurn. Piso Caesoninus. — A. Gabinus.
 697 P. Cornelius Lentulus Spinther. — Q. Caecilius Metellus Nepos.
 698 Cn. Corn. Lent. Marcellinus. — L. Marcius Philippus.
 699 Cn. Pompeius Magnus II. — M. Licinius Crassus II.
 700 L. Domitius Ahenobarbus (Cn. F.). — App. Claud. Pulcher (App. F.).
 701 Cn. Domit. Calvinus (M. F.). — M. Valerius Messala.
 702 Cn. Pompeius Magnus III. (*primum sine collega.*)
 (*per tres menses extremos:*) Q. Caecil. Metell. Pius Scipio.
 703 Ser. Sulpicius Rufus. — M. Claudius Marcellus.
 704 L. Aemilius Paullus. — C. Claudius Marcellus.
 705 C. Claudius Marcellus. — L. Cornelius Lentulus Crassus.
 Dictator: C. Julius Caesar. (*Caes. Bell. civ. II, 21*)
 706 C. Julius Caesar II. — P. Servilius Vatia Isauricus.
 Dictator: C. Jul. Caes. II. — Mag. eq. M. Antonius.
 707 Q. Fusius Calenus. — P. Vatinius.
 708 C. Julius Caesar III. — M. Aemilius Lepidus.
 Dictator: C. Julius Caesar III. — Mag. eq. M. Aemil. Lepidus.
 709 C. Julius Caesar IV. (*sine collega.*)
 Suff. Q. Fabius Maximus. — Suff. C. Trebonius Asper.
 (*Prid. Cal. Januar.*) — Suff. Caninius Rebilus.
 710 C. Julius Caesar V. (*Occisus Idibus Martiis.*)
 Suff. P. Cornel. Dolabella. — M. Antonius (*Mag. eq.*)

(Eutropii Lib. VII.)

A. U. C.

711 C. Vibius Pansa. — A. Hirtius.

Suff. C. Jul. Caes. Octavianus. — *Suff.* Q. Pedius.*Suff.* C. Carrinas. — *Suff.* P. Ventidius.(*Triumviri reipublicae constituendae* :)

Octavianus. — Antonius. — Lepidus.

712 L. Munatius Plancus. — M. Aemilius Lepidus II.

713 L. Antonius. — P. Servil. Vatia Isauricus II.

714 Cn. Domitius Calvinus (M. F.) II. — C. Asinius Pollio.

Suff. L. Cornelius Balbus. — *Suff.* P. Canidius Crassus.

715 L. Marcius Censorinus. — C. Calvisius Sabinus.

716 App. Claudius Pulcher. — C. Norbanus Flaccus.

717 M. Vipsanius Agrippa. — L. Caninius Gallus (cui *Suff.* T. Statilius Taurus.

718 L. Gellius Publicola. — M. Cocceius Nerva.

Suff. L. Munat. Plancus II. — *Suff.* Sulpicius Quirinus.

720 L. Cornificius (L. F.) — Sex. Pompejus (Sexti F.)

M. Anton. II. (Cal. Jan. abd.) — L. Scribonius Libo.

Suff. L. Semp. Atratinus. — *Suff.* Paull. Aemil. Lepidus.*Suff.* C. Memmius. — *Suff.* M. Herennius.

721 C. Julius Caesar Octavianus II. — L. Volcatius Tullus. (Cal. Januar. abdicavit.)

Suff. P. Antonius Paetus. — *Coll. suff.* L. Flavius.

— C. Fonteius Capito. — — — M. Acilius Aviola.

— L. Vinucius. — — — L. Laronius.

722 Cn. Dom. Ahenobarbus (Cn. F.) — C. Sosius (C. F.)

Suff. coll. L. Cornelius. — *Suff.* M. Valerius.

723 C. Jul. Caesar Octavianus III. — M. Valerius Messala Corvinus.

Suff. coll. M. Titius. — *Suff.* Cn. Pompejus.

724 C. Jul. Caesar Octavianus IV. — M. Licinius Crassus.

Suff. coll. C. Antistius Vetus. — *Suff.* M. Tull. Cicero (M. F.)*Suff. coll.* L. Saenius Balbin. — (Jani templ. III. clausum.)

725 C. Julius Caes. Octavianus V. — Sex. Appulejus (Sex. F.)

Suff. coll. Pot. Val. Messala. — *Suff.* C. Furnius.

— C. Cluvius. — (Octaviani triumpho)

726 C. Julius Caes. Octavianus VI. — M. Vipsanius Agrippa II.

727 C. Julius Caes. Octavianus VII. — M. Vipsanius Agrippa III.

(Augustus et Princeps)

728 C. Jul. Caes. Octav. Aug. VIII. — T. Statilius Taurus II.

729 C. Jul. Caes. Octav. Aug. IX. — M. Junius Silanus.

730 C. Jul. Caes. Octav. Aug. X. — C. Norbanus Flaccus (II.)

731 C. Jul. Caes. Octav. Aug. XI. — A. Terentius Varro Ma-
raena.*Suff.* L. Sestius. — *Suff.* Cn. Calpurnius Piso.

732 M. Claud. Marc. Aeserninus. — L. Aurantius.

A. U. C.

- 733 M. Lollius (Paullinus.) — Q. Aemilius Lepidus.
 734 M. Appulejus (Sex. F.) — P. Silius Nerva (P. F.)
 735 C. Sentius Saturninus (C. F.) — Q. Lucretius Vespillo.
Suff. M. Vinucius. — *Suff.* Vipsanius Agrippa.
 736 P. Corn. Lent. Marcellinus. — Cn. Cornelius Lentulus
 (L. F.)
 737 C. Furnius (C. F.) — C. Junius Silanus.
 738 L. Dom. Ahenobarb. (Cn. F.) — P. Cornelius Scipio
 (P. F.) cui *Suff.* L. Tattius Rufus (ex Cal. Julis).
 739 M. Livius Drusus Libo (L. F.) — L. Calpurnius Piso
 (L. F.)
 740 M. Licinius Crassus (M. F.) — Cn. Cornelius Lentulus
 (Cn. F.)
 741 Tib. Claud. Nero (Tib. F.) — P. Quinctilius Varus.
 742 M. Valer. Messala Barbatulus. — P. Sulpicius Quirinus
 (P. F.)
Suff. C. Valgius Rufus. — *Suff. coll.* C. Can. Rebilus.
 743 Q. Aelius Tubero (Q. F.) — Paull. Fab. Maximus (Q. F.)
 744 Julius Antonius. — Q. Fabius Maximus Africanus.
 745 Nero Claud. Drusus Caesar. — T. Quinctius Crispinus
 (T. F.)
 746 C. Marcus Censorinus (C. F.) — C. Asinius Gallus (C. F.)
 747 Tib. Claudius Nero II. — Cn. Calpurnius Piso II.
 748 D. Laelius Balbus (D. F.) — C. Antistius Vetus.
Suff. L. Manlius. — *Suff.* Q. Non. Asprenas Torquatus.
 749 C. Jul. Caes. Octav. Aug. XII. — L. Cornelius Sulla.
 750 C. Calvisius Sabinus. — L. Patienus Rufus s. Rufinus.
 751 L. (Cn.) Cornelius Lentulus. — M. Valerius Messala.
 752 C. Jul. Caes. Oct. Aug. XIII. — M. Plautius Silvanus.
Suff. Q. Fabricius. — *Suff.* C. (L.) Canio. Gallus.
 753 Coss. Corn. Lent. Isauricus. — L. Calpurnius Piso Augur.
 (Al. Lentulus Gaetulicus.) —
 754 *Jesus CHRISTUS natus esse dicitur.*

A. Chr.
nato.

A. U. C.

- | | |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | 754 C. Jul. Caes. Vipsanianus. — L. Aemilius Paullus. |
| 2 | 755 P. Vinicius. — P. Alfenus Varus. |
| 3 | 756 L. Aelius Lamia. M. Servilius Geminus. |
| 4 | 757 Sex. Ael. Catus s. Catulus. — C. (L.) Sentius
Saturninus. |
| 5 | 758 Cn. Cornelius Cinna Magnus. — L. Valerius Mes-
sala Volusus. |
| 6 | 759 M'. Aemilius Lepidus. — L. Aruntius,
<i>Suff.</i> C. Aetius Capito. — <i>Suff.</i> C. Vibius Postumius. |

A. Chr.
nato.

A. U. C.

7

760 A. Licinius Nerva Silianus. — Q. Cass. Metellus
Cret. Silanus.Suff. P. Cornel. Lentulus Scipio. — Suff. T. Quinct
Crispinus Valerianus.

8

761 M. Furius Camillus. — Sex. Nonius Quinctilianus
Suff. L. Apronius. — Suff. A. Vibius Habitus.

9

762 C. Poppaeus Sabinus. — Q. Sulpicius Camerinus,
Suff. M. Pap. Mutilus. — Suff. Q. Poppaeus
Secundus.

10

763 P. Cornelius Dolabella. — C. Junius Silanus,
(Ex Cal. Julia.) Suff. Ser. Corn. Lentulus
Maluginensis.

11

764 M. Aemilius Lepidus. — T. Statilius Taurus.
Suff. L. Cassius Longinus. — (Ex Cal. Jul.)

12

765 Germanicus Caesar. — C. Fonteius Capito,
(Ex Cal. Jul.) — Suff. C. Viscellius Varro.

13

766 C. Silius. — L. Munatius Plancus.

14

767 Sex. Pompeius. — Sex. Appuleius.

A. Chr.
nato.

3. Die Folge der alten Römischen Kaiser.

14

*Augustus mortuus est. (Siehe Stammtafel des Hauses
der Cäsaren pag. 193.)*

—

Claudius Tiberius Nero.

37

Cajus Caesar Caligula.

41

Claudius Drusus Germanicus.

54

Domitius Nero (*quo mortuo gens Caesaris extincta*)

(Eutropii Lib. VIII.)

68

{ Sergius Galba,

69

{ M. Salvius Otho. Aulus Vitellius.

70

{ Flavius Vespasianus.

—

(*Hierosolyma capta.*)

79

Titus Flavius Vespasianus.

81

Titus Flavius Domitianus.

96

Nerva Cocceius.

98

M. Ulpus Trajanus.

A Chr.
nato.

- 117 *Aelius Hadrianus.*
 138 *Antoninus Pius.*
 161 *Marcus Aurelius Antoninus Philosophus et Lucius Verus.*
 180 *Lucius Aurelius Commodus.*
 192 *Helvius Pertinax.*
 — *Didius Julianus. — Septimius Sæverus.*
 (Pescennius Niger et Clodius Albinus tyranni.)
-

(Eutropii Lib. IX.)

- 211 *Antoninus Bassianus Caracalla et Geta Antoninus.*
 217 *Opilius Macrinus et Antoninus Diadumenus.*
 218 *Antoninus Bassianus Varius Heliogabalus vel Elagabalus.*
 222 *Aurelius Alexander.*
 235 *Maximinus Thrax (primus ex militari corpore imperator).*
 237 *Gordianus I. et II.*
 Maximus Pupienus et Clodius Balbinus.
 238 *Gordianus III.*
 244 *Philippus Arabs et filius.*
 247 *(Hoc anno millesimus annus Romæ urbis completus est.)*
 249 *Quintus Trajanus Decius et filius.*
 (Gothi primum irrumpunt in Moesiam.)
 252 *Trebonianus Gallus et Vibius Volusianus filius.*
 253 *Aemilianus.*
 Licinius Valerianus (cum Gallieno et Valeriano juniore).
 259 *Gallienus. — (Triginta tyranni.)*
 268 *M. Aurelius Claudius II.*
 270 *Aurelianus.*
 275 *M. Claudius Tacitus.*
 276 *M. Aurelius Probus.*
 283 *C. Aurelius Carus. (Carinus et Numerianus, filii.)*
 284 *Valerius Diocletianus et Maximianus Herculens.*
 (Galerius et Constantius Chlorus, Caesares.)
-

A Chr.
nato.

(Eutropii Lib. X.)

- 305 (*Abdicatio Diocletiani.*)
 306 Constantinus Chlorus et Galerius.
 311 Constantinus Magnus et Licinius (+ 325).
 330 (*Constantinopolis urbs.*)
 337 Constantinus II. — Constans. — Constantius II.
 361 Julianus Apostata.
 363 Jovianus.
 364 F. Valentianus I. et Valens frater.

(Eutropii historiarum finis.)

- 375 Gratianus et Valentinianus II.
 379 Gratianus et Theodosius.
 395 Divisio imperii Romani.
 In Occidente: Honorius.
 In Oriente: Arcadius.
-

4. Stammtafel des Hauses der Cäsaren.

(Tab. A zu Lib. VI. Cap. 18 — 25.)

(Tab. B zu Lib. VIII. Cap. 8 — 15.)

Tab. A. L. Julius Caesar † anno 84 ante Chr. nat.

C. Julius Caesar, Dictator † 44. Julia † 52. (Uxor Acci Balbi.)
 Julia † 52. (Uxor Pompeji Magni.) Accia † 42. (Uxor C. Octavii.)
 Octavia major (Uxor M. Marcelli.) C. Octavius, Caesar Augustus.
 Octavia minor (Uxor 1. C. Marcelli.)
 2. Pompeji. 3. M. Antonii.)

Tab. B. Caesar Octavianus Augustus † anno 14 post Chr. nat.

Uxor 1. Scribonia. 2. Livia (vidua Tiberii Claudii Neronis.)
 Julia † 17 post Chr. nat. Tiberius Nero † 37. Nero Claud. Drusus † 9.
 Uxor 1. M. Cl. Marcelli. 2. Agrippae. 3. Tiberii.
 2. 2. 2.
 C. Caesar † 4. L. Caesar Agrippina † 35. Julia Agrippa posthumus † 44.
 † 2. Uxor Germanici.

Tab. C. Livia (1. Uxor Tiberii Claudii Neronis.) 2. Augusti.

1. Tiberius Nero † 37. 1. Nero Claudius Drusus † 9.
 (Uxor 1. Vipsania. 2. Julia.) (Uxor Antonia minor.)
 Drusus Caesar † 25. Germanicus † 19. Claudius † 54.
 (Uxor Agrippina.) (Uxor 1. Messalina. 2. Agrippina.)
 Nero † 29. Drusus † 35. Agrippina. 1. Octavia † 59.
 (Uxor 1. Caj. Caligula † 41. (Uxor 1. Cn. Domitii.) Britannicus † 54. (Uxor Neronis.)
 2. Claudii. 1. Domitius Nero † 68.
 (Uxor 1. Octavia. 2. Poppaea Sabina.)

5. Stammtafel des Constantinischen Kaiserhauses.

(3u. Lib. X. Cap. I.)

Constantius Chlorus † 306 post Chr. nat.

(Uxor 1. Helena. 2. Theodora.)

Constantinus Magnus † 837.

(Ux. 1. Minervina. 2. Fausta.)

Constantia.

(Ux. C. Val. Licinij, Cae.)

Jul. Constantius † 837.

(Ux. 1. Gallia. 2. Basilina.)

Annibalanus.

Dalmatius.

(Cae.) Anni-

balanus. † 339.

Fl. Valerius Licinius

† 836.

1.

Julianus.

(Apostata.)

† 363.

2.

Gallus.

† 364.

1.

Oct. Constantinus.

† 826.

2.

Constantinus.

† 840.

2.

Constantinus.

† 861.

2.

Constantinus.

† 850.

2.

Constantinus.

† 850.

II. Geographische Eintheilung des Römischen Reiches zur Zeit der Kaiser-Regierung.

Die Gränzen, welche Augustus dem Römischen Reiche setzte, und über welche nicht hinaus zu gehen er seinen Nachfolgern anrieth (*Tacit. Ann. I. 11; Dio. LVI. 33 et 34*), waren: gegen Westen der Atlantische Ocean, und gegen Osten der Euphrates; gegen Norden die Donau und der Rhein, und gegen Süden die Wasserfälle (cataractae) des Nils, die Wüsteneien in Afrika und der Berg Atlas, mit Inbegriff des mittelländischen Meeres und des besten Theiles von der damals bekannten Welt. Daher die Römer nicht ohne Grund *Rerum Domini*, und *Rom Lux orbis terrarum, atque arx omnium gentium* (*Cic. Vatal. IV. 16.*); *Terrarum Dea gentiumque Roma, cui par est nihil aut secundum* (*Mart. XII. 8.*); *Caput orbis terrarum* (*Liv. 46. XXI. 30.*); *Caput rerum* (*Tacit. Hist. II. 32.*); *Domina Roma* (*Horat. Od. IV. 14, 44*); *Princeps Urbium* (*Id. III. 13.*); *Regia* (*Ep. I. 7, 44.*); *Pulcherrima et Maxima rerum* (*Virg. G. II. 584 et Aen. VII. 602.*); *sed quae de septem totum circumspicit orbem montibus; Imperii Roma deumque Locus*, *Ovid. Trist. I. 4, 69*, genannt wird.

Dem Rathe des Augustus gemäß erhielt das Reich nach dieser Zeit einen großen Zuwachs mehr. Trajan eroberte Dacien, die nördliche Seite der Donau, und Mesopotamien und Armenien auf der östlichen Seite des Euphrates (*Eutrop. VIII. 2.*). Das südliche Britannien wurde von dem Ostorius, unter dem Kaiser Claudius, unterjocht, und Agricola erweiterte diese Eroberungen unter dem Kaiser Domitian bis an den Meeresbusen *Forth* und den Fluß *Clyde* (*Tacit. Agric. 23*). Die weiter gegen Norden wohnenden Caledonier, deren unbefiegbaren Muth in Vertheidigung ihrer Selbstständigkeit *Horatius* (*Id. IV. 14, 18*, durch die Worte andeutet: *Devota morti pectora herae*, konnte selbst Kaiser Severus mit seiner ganzen Macht nicht zänglich bezwingen (*Eutrop. VIII. 19.*).

Das Römische Reich begriff in diesen Gränzen folgende Regionen und Provinzen:

IV. Hispaniae Provinciae 7.

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Tarraconensis. | 6. Insulae Baleares. |
| 2. Carthaginensis. | 7. Tingitana trans fretum, |
| 3. Baetica. | quod ab Oceano infusum |
| 4. Lusitania, seu Emerita. | terras intrat inter Calpen |
| 5. Gallaecia. | et Abylam. |

V. Illyrici Provinciae 19.

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Dalmatia supra mare. | 11. Savia. |
| 2. Pannonia I., | 12. Dardania. |
| 3. — II., in qua est Sir- | 13. Haemimons. |
| mium. | 14. Dacia. |
| 4. Valeria. | 15. Scythia (non confundenda |
| 5. Praevalitana. | cum Scythia Thraciae). |
| 6. Moesia I., seu superior. | 16. Creta insula. |
| 7. Epirus vetus. | 17. Achaia. |
| 8. — nova. | 18. Macedonia. |
| 9. Noricum ripense. | 19. Thessalia. |
| 10. — mediterraneum. | |

VI. Thraciae Provinciae 6.

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Thracia I., seu propria. | 5. Europa, in qua Constanti- |
| 2. — II., aliis Haemi- | nopolis, quae prius Lycus |
| mons. | dicta sive Byzantium. |
| 3. Moesia inferior. | 6. Rhodope. |
| 4. Scythia inferior. | |

VII. Asiae Provinciae 12.

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. Asia ipsa, in qua Ilium, id | 7. Pamphilia. |
| est Troia. | 8. Pisidia. |
| 2. Lydia, seu Moconia. | 9. Phrygia I. |
| 3. Galatia. | 10. — II. |
| 4. Lycia. | 11. Lycaonia. |
| 5. Caria. | 12. Cyclades (insulae Archipe- |
| 6. Hellespontus. | lagi). |

VIII. Orientis Provinciae 10.

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. Syria, Ciliciae vicina, in | 7. Mesopotamia inter Tigrin |
| qua est Antiochia. | et Euphratem. |
| 2. Isauria. | 8. Euphratesima sive Coma- |
| 3. Cilicia ad montem Taurum. | gene. |
| 4. Cyprus, ad oram Syriae, | 9. Osroëne, seu Osdroëne. |
| 5. Syria Palaestina, | 10. Sophene. |
| 6. Phoenice | |

IX. Ponti Provinciae 8.

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Pontus Polemoniacus. | 5. Paphlagonia. |
| 2. Pontus Armatus. | 6. Armenia minor seu I. |
| 3. Honorias. | 7. Armenia maior seu II. |
| 4. Bithynia. | 8. Cappadocia. |

X. Aegypti Provinciae 6.

- | | |
|----------------------------------------------------|----------------------|
| 1. Aegyptus ipsa, in qua est
<i>Alexandria.</i> | 4. Lybia sicca. |
| 2. Augustamnias. | 5. Lybia Pentapolis. |
| 3. Thebais. | 6. Arcadia. |

XI. Britanniae Provinciae 5.

- | | |
|------------------|--------------|
| 1. Britannia I. | 4. Maxima. |
| 2. Britannia II. | 5. Valentia. |
| 3. Flavia. | |

B. Seit Constantinus dem Großen.

Kaiser Constantinus der Große theilte diese verschiedenen Provinzen des Römischen Reiches in vier Praefecturen ein, und setzte über jede derselben einen Praefectus Praetorio.

Diese vier Praefecturen waren:

I. Oriens.

II. Illyricum.

III. Italia (mit Einschluß von Afrika).

IV. Gallia (mit Einschluß von Spanien und Britannien).

Die kaiserlichen Praefecten hatten aber bloß die Civil-Jurisdiction; das Commando der Armee führte in jeder Praefectur ein eigener Befehlshaber, der Magister equitum hieß.

Jeder von den Praefectis Praetorio hatte wieder mehrere Unter-geordnete (vicarii), welche über gewisse Districte (dioeceses) gesetzt waren. Die Hauptstadt in jeder von diesen Dioecesen, wo sie residirten, hieß Metropolis. Diese Eintheilung wurde später auch in kirchlicher Hinsicht angenommen, und hat sich hierdurch bis auf unsere Zeiten erhalten.

Register

der in diesem Werke vorkommenden Wort- und Sach-
erklärungen.

Die erste Römische Zahl zeigt das Buch (Librum), und die zweite (kleinere) das Capitel (Caput) des Eutropius, die Arabische Ziffer die Note an. D zeigt die vor dem ersten Buche stehende Dedicatio oder Zueignung, und pag. die Seite an. Ibid. bedeutet ibidem.

A.

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------------|
| A ccensus, pag. xi. | Alamanni (orum), IX, viii. 7. |
| Acclamare, VIII, v. 3. | Alba Longa, I, i. 3. |
| Achaja, IV, iii. 4. | Albani, I, iv. 4. |
| Acies, I, xix. 3. | Albani (orum), VI, xiv. 1. et |
| Acies media, VI, xx. 7. | VIII, iii. 1. |
| Actium, VII, vii. 4—5. | Albis (is), VII, ix. 11. |
| Actuarius, IX, ix. 8. | Alexandria (ae), II, vii. 6. |
| Adiabēni, VIII, xviii. 7. | Alpes (ium), III, viii. (iv.) 3. |
| Adiabēnicus, <i>ibid.</i> | Alpes Cottiae, VII, xiv. 17. |
| Adoptare, VII, i. 6. | Altinum (i), VIII, x. 3. |
| Adorare, IX, xxvi. 7. | Ambrōnes, V, i. 1. |
| Adversor, VIII, xxiii. 4. | Amisos (urbs Ponti nobilissi- |
| Advocātus fisci, VIII, xviii. 3. | ma), VI, viii. 2. |
| Aedilis, V, ix. 5. | Amphitheatrum (i), VI, vii. 2. |
| Aediles curules, <i>ibid.</i> | Amphitheatrum Titi, VII, xxi. 10. |
| Aediles non curules, <i>ibid.</i> | Amulius (ii), I, i. |
| Aedilitius, <i>ibid.</i> | Ancus Marcius (rex), I, v. |
| Aenēas, I, i. 1, 13. | Augustae (arum), II, ix. 1. |
| Aerarium, II, xxvii. 14. | Anien, ēnis <i>vel</i> Anio (ōnis), II, |
| Aetōli, IV, v. 1. | v. 3. |
| Afri, II, xviii. 9. | Annulus aureus, III, xi. 7. |
| Africae provinciae, VIII, xviii. | Antem |
| 2. et pag. 196. | Antioe |
| Africānus major, III, xxiii. 10. | Antioe |
| Africānus minor, IV, xii. 11. | IV, iii. 2. |
| Ager, II, xxviii. 5. | Apex |
| Agnōmen, īnis, III, xxiii. 8. | Apollo |
| Agrigentum (i), III, xiv. 9. | Apost |
| Agrippina colonia, VIII, ii. 2. | 16. |
| Ala (ae), II, vi. 6. | Apulla |
| | Aqua |
| | Aquae Sextiae, V, i. 10. |

Calendae (arum), I, x. 11 et pag. xiv.	Circens (i), I, vi. 3.
Callinicum (i), IX, xxiv. 2.	Cives R. 11.
VII, xiv. 15.	Clarigat L. 2.
I, viii. 4.	Classes 7.
III, x. 4.	Classici
VII, ix. 3.	Cleopatra (Aegypti regina), VI, xxi. 2.
xxv. 2.	Clepsydra (ae), pag. xii.
i. 12.	Clibanarii (orum), VI, ix. 2.
Capitolii restauratio, VII, xxiii. 12.	7.
i, IV, xx. 6.	vi. 11.
xiii. 2.	Clypea xl. 5.
ota-	Coche (es) (Parthorum), IX, xviii. 2.
mlae), VI, xviii. 2.	iv. 9.
Carthago (inis) (urbs Africae), II, xii. 6.	Coena (ae), viii. 3.
Carthago (inis) (urbs Hispani- nae), III, xv. 5.	Cognomen (, x. 13.
Castrum (i), IX, ii. 9.	Cohors
8.	xxiii. 10.
hiberna, stativa,	xiv. 1.
Castra metari, <i>ibid.</i>	xi. 8.
xiii. 6.	III, v. 11.
i. 8.	i. 7.
4.	— centuriata, <i>ibid.</i>
2.	— curiata, <i>ibid.</i>
apud Hi-	— tributa, <i>ibid.</i>
i. 10.	vii. 5.
1.	VII, xix. 15.
Census (us), I, vii. 7.	xx. 1.
Censum habere, I, xv. 14.	
— ordinare, I, vii. 7.	
Centena millia, VI, xvii. 6 et 9.	
Centuria (ae), II, vi. 6.	
Centurio (onis), I, xvii. 8.	
Chaeronea (ae), VIII, xii. 2.	
Chalcèdon (onis) (urbs Bithy- niae), VI, vi. 4.	
Chaldaei xx. 7.	
Chlāmys vi. 9.	
Christiani vi. 16.	
Cibālae (i.	
Cificia (ae), VI, x. 3.	
Cimbri (orum), IV, xxv. 2.	
Circessus (i), castrum Roma- norum, IX, ii. 8.	
	Circens (i), I, vi. 3.
	Cives R. 11.
	Clarigat L. 2.
	Classes 7.
	Classici
	Cleopatra (Aegypti regina), VI, xxi. 2.
	Clepsydra (ae), pag. xii.
	Clibanarii (orum), VI, ix. 2.
	7.
	vi. 11.
	Clypea xl. 5.
	Coche (es) (Parthorum), IX, xviii. 2.
	iv. 9.
	Coena (ae), viii. 3.
	Cognomen (, x. 13.
	Cohors
	xxiii. 10.
	xiv. 1.
	xi. 8.
	III, v. 11.
	i. 7.
	— centuriata, <i>ibid.</i>
	— curiata, <i>ibid.</i>
	— tributa, <i>ibid.</i>
	vii. 5.
	VII, xix. 15.
	xx. 1.
	Conce
	Conju v.
	d.
	4.
	i. x. 7.
	II, vi. 18.
	narins, VII,
	xviii. 4.
	vel minores,
	<i>ibid.</i> et pag. xv.
	— ordinare, V, iv. 8.
	Corduēni (orum), VIII, iii. 2.
	Corinthii (orum), IV, xiv. 1.
	Coriōli (orum) (urbs Volscor- um), I, xiii. 8.
	Coriolānus (i), <i>ibid.</i>
	Corru (u), VI, xx. 7.
	— dextrum et sinistrum, <i>ibid.</i>
	Corpus militare, IX, x. 2.

Corrector provinciae, IX, xiii. 15.
 — **morum**, IX, xiv. 10.
Cotys (rex Thraciae), IV, vi. 5.
Creta (insula), VI, ii. 3.
Creticus (agnomen Caecilii Metelli), *ibid.*
Crustūmīni (orum), I, ii. 13.
Ctēsiphon (tis), VIII, iii. 5.
Cūria (ae), I, ii. 7.
Curiae (arum), I, ii. 4 et V. i. 7.
Curules magistratus, V, ix. 5.
Curulis sella, *ibid.*
Custodia publica, II, xxvii. 12.
Cyzicus (i), VI, vi. 6.
Cyrēne (es), VI, xi. 4.

D.

D. (Decīma.) **D** (500).
Dāci (ōrum), VII, ix. 10.
Dacia ripensis, IX, xiii. 1.
Dānūbīus (ii), VI, ii. 2.
Daphne et Daphnenses (ium), VI, xiv. 6.
Dardāni (ōrum), V, vii. 1.
Decebalus (rex Daciae), VIII, ii. 6.
Dēcemvīri (ōrum), I, xvii. 5.
Decrētum (i), V, i. 7.
Dēditio (ōnis) (in deditiōnem accipere), II, ii. 7.
Dejotarus (rex Galatiae), VI, xiv. 3.
Demetrius (ii), IV, ii. et seqq.
Deminūtio capitis, II, xxv. 2.
Diādēma (ātis), VI, xiii. 3.
Dictātor (is), I, xii. 4. 8. 9. 10.
 — **perpetuus**, I, xii. 12.
Dictātūra semestris, I, xii. 4.
Dies fasti et nefasti, *pag.* xiii.
 — **festi et profesti**, *ibid.*
 — **hebdomadis**, *pag.* xiv.
Dignitātes minores, II, vi. 18.
Diis manibus sacer, I, xiii. 4.
Dioclea (ae), IX, xix. (xiii) 1.
Diocesis (is), *pag.* 198.
Dirae, VI, xviii. 3.
Disciplina militaris, IV, xxvii. 2.
Disciplinae liberales, X, xvi. 7.
Divus (i), D. ii.
Dolum machinari, IX, ix. 8.
Dominus (i), D. i.
Domus palatina, VII, xii. 8.

Drepanum (praesentivum i ciliae), II, xxvi. 1.
Ductus aquarum, VII, xvi. 1.
Dux classis, II, xx. 4.
 — **contra patriam**, I, xiv. 11.

E.

Ebōrācum (i), VIII, xix. 8.
Edessa (ae), VIII, xx. 6.
Edicta praetorum, VIII, xvii. 1.
Edictum perpetuum, *ibid.*
Elagabalus vel Heliogabalus (i), VIII, xxii. 1.
Elegans (tis), IV, vii. 14.
Elephantorum auxilium, II, 15.
Ephesus (i), V, v. 10.
Epīrus (i), II, xi. 4.
Epistilium (ii), VIII, v. 11.
Eques (itis), I, ii. 7.
Eruditio latina, X, xvi. 8.
Esquilinus (mons), I, vii. 4.
Eumenes (rex Pergami), IV, iv. 5.
Eumenia (urbs Phrygiae), *ibid.*
Euphrates, VI, xviii. 7.
Exauctorare milites, VIII, xiii. 1.
Exulare, I, xix. 15.
Exsequiae (arum), VII, xviii. 12.

F.

Falisci (orum), I, xix. 6 et II, xxviii. 1.
Fasces et secures, I, ix. et I, xii. 4.
Fasti Calendares, *pag.* xiii.
 — **Consulares**, *pag.* xv.
Faustulus (i), I, i. 6.
Feciales (inum), II, xi. 2.
Ferculum (i), IX, xxvii. 14.
Fidēnātes, I, ii. 13.
Fiscus (i), II, xxvii. 14.
Forum (i), VII, xxiii. 13.
 — **Romanum**, *vetus vel magnum*, VII, xxiii. 13.
 — **triplex**, *ibid.*
 — **Nervae seu transitorium**, *ibid.*
 — **Trajani**, VIII, v. 10.
Franci (ōrum), IX, xxi. 9.

lo (orator nobilissimus),
I, xii.
i (ae), VII, xv. 5.
ilae Candinae, II, ix. 1.

G.

(orum), I, viii. 5.
ia (ae), VI, xiv. 3.
i (ae), VI, ix. 4.
eeia (ae), IV, xix. 2.
a (ae), II, xvi. 3.
cispalpina et transalpina,
I.
cispadana et transpada-
ibid.
propria, VIII, ii. 2.
provincia, IV, xxii. 6.
ae provinciae, *ibid.* et *pag.*
i.
(ae), IX, xxv. 7.
tura vel genesis, VII, xx. 7.
(tis), I, ix. 13.
les (ium), X, viii. 7.
ius (rex Illyrici), IV, vi. 5
seqq.
iani (orum), VI, xvii. 10.
ianiciani exercitus, VII,
i. 8.
atōres, VI, vii. 2.
i (orum), IX, viii. 8.
icus. Praef.
costasis, *pag.* xi.

H.

ūbal (bālis), III, vii. (iii.)
seqq.
i (ae), VI, ix. 4.
omas (dis), *pag.* xiv.
gabalus (i), VIII, xxii. 1.
etii (orum), VI, xvii. 2.
clēa (ae), IX, xv.
as (rex Mauritaniae), V, ix.
(onis) (rex Syracusarum),
xviii. 10.
sōlyma (ōrum), VI, xiv. 10.
odromus (i), VII, xxiii. 17.
inia (arum), III, viii. 1.
hiberna, *pag.* xi.
rii pueri, *pag.* xii.

Horoscopus (i), VII, xx. 7.
Horti (orum), VII, xvi. 8.

I et J.

Janiculum (i) (mons), I, v. 4.
Janus geminus, IX, ii. 5.
Janum aperire, *ibid.*
Ibēria (ae), VI, xiv. 1.
Idus (unum), II, xxvii. 7 et *pag.*
xiv.
Illyrii (orum), III, iv. 1.
Impērator (ōris), VII, viii. 4 et
D. 4.
Imperium annuum, I, ix. 6.
— consulare, I, xvii. 2.
— Romanum, I, i. 1.
Indi (ōrum), VII, x. 1.
Induciae (arum), III, xxi. (xii.) 1.
Insigne (is), IX, xxvi. 8.
Interamna (ae), IX, v. 2.
Intercēdere, I, xiii. 4.
Interregnum (i), I, ii. 22.
Isauri (ōrum), VI, iii. 4.
Isatricus (i), *ibid.*
Isēum (i), VII, xxiii. 16.
Istri (ōrum), III, vii. 1.
Itālia (ae), II, v. 1.
Itālica (ae), VIII, ii. 1.
Juba (Mauritaniae rex), VI,
xxiii. 3.
Judaea, VI, xiv. 9.
Judex seu Juridicus Alexandri-
nae civitatis, VII, vii. 8.
Jugērum (i), *vel* ēris; in plur.:
jugēra, jugerum, I, xvi. 7.
Jugurtha (Numidarum rex), IV,
xxvi. 1.
Jūgum (i), II, ix. 2.
Julius (mensis), VI, xxv. 7.
Jus Italicum, II, v. 2.
— Latii, II, vii. 1.
— Quiritium, II, v. 2.
Jūvēnis (is), II, v. 4.

K.

Kalendae (Calendae). *pag.* xiv.
I, i. 10.
XI. Kalendas Maii, I, i. 11.
VI. Kalendas Julias, X, xvi.
XIV. Kalendas Martias, X, xviii.

L.

L (quingenta).

L. (Lucius).

Lacedaemonii (orum), II, xxi. 12.

Lanistae (arum), VI, vii. 2.

Lātīni (orum), I, v. 3.

Latium (ii), *ibid.*

Laudatio (nis), VII, i. 3.

Laurea prospere gestae rei, VII, xxii. 9.

Lavacrum (i), VIII, xx. 2 et IX, iv.

Legatus (i), II, xi. 3.

Legatus (belli), II, ix. (v.) 3.

Leges XII. tabularum, I, xvii. 5.

Legio (onis), I, ii. 4 et II, vi. 6.

Libertus et libertinus, IX, xix. (xiii.) 3.

Libya (ae), VI, xi. 4.

Ligures (um), III, ii. 2.

Liguria et marc Ligusticum, *ibid.*

Lilybaeum (urbs Siciliae), II, xxvii. 5.

Lingones (um), IX, xxiii.

Literae Graecae, VIII, xii. 1.

Londinum, VII, xiv. 15.

Lōrica (ae), VI, xxii. 3.

Lūcānia (ae), II, xii. 1.

Lucius Tarquinius Superbus (rex), I, viii.

Lucus Daphnensis, VI, xiv. 6.

Ludi Romani, I, vi. 4.

— saeculares, IX, iii. 3.

Ludus gladiatorius, VI, vii. 2.

Lugdunum (i), VIII, xviii. 12.

Lūcītānia (ae), IV, ix. 1.

Lustrum (i), II, vi. 1.

Lycia (ae), VI, iii. 2.

M.

M (mille).

M. (Marcus).

M' (Manius).

Madēne (Media), VIII, iii. 8.

Magister equitum, I, xii. 6.

Magistratus curules et non curules, V, ix. 5.

Magnesia (apud Sipylum), IV, iv. 3.

Majestatis laesae reus, VII, xix. 11.

Manes (ium), IX, ii. 10.

— vocare, *ibid.*

Manipulus (i), II, vi. 6.

Mansio (nis), X, xvi. 3.

Mansuetudo (inis), D. 4.

Manumissio (nis), III, x. 9.

Marcomanni (orum), VIII, iii. 6.

Mardi (orum), VIII, iii. 2.

Mare rubrum, VIII, iii. 9.

Margum (i), IX, xx. 5.

Mars (tis), I, i. 5. ✓

Marsi (orum), V, iii. 3.

Masinissa (rex Numidarum), III, xxii. 10.

Massilia (ae), X, iii. 7.

Mathematici (orum), VII, ii. 7.

Matrona (ae), I, x. 6.

Mauritania, IV, xxvii. 5.

Mausoleum (Augusti), VII, viii. (v.) 2.

Medi (orum), VIII, iii. 2.

Mēdiolānum (i), III, vi. 7.

Menses (ium), *pag.* xii xiii.Meridies (ei), *pag.* xi.

Meritum (i), II, vi. 17.

Mēsōpōtāmīa, VI, viii. 7.

Messēni (orum), VIII, iii. 7.

Metaurus (i), III, xviii.

Metropolis (is), *pag.* 198.

Miles (itis), I, ii. 4.

Militem vitiosum corrigere, IV, xvii. 10 et IV, xxvii. 2.

Milliarium (ii), I, iv. 5.

Mithridates Evergetes, IV, xii. 4.

Mithridates Eupator, V, v. et seqq.

Modius (ii), III, i. 10.

Moesia (ae), IX, xv. 7. 9. 10.

— inferior, media et superior *ibid.*

Mōgontiācum (i), VII, xiii. 3.

Mōnētārii (orum), IX, xiv. 2.

Mons Alma, IX, xvii. 3.

— Aureus *ibid.*

— Haemus, VI, x. 2.

— sacer, I, xiii. 1.

Mōnūmentum (Drusi), VII, xiii.

Munda (ae), VI, xxiv. 3.

Mūnēra (um), VI, vii. 2.

Mūnēra Trajani, VIII, ii. 7.

— Marci Antonini, VI, xiv. 3.

Mursa (ae), IX, viii. 3.

Mutina, VII, i. 9.

N.

- Nabis (idis), IV, II. 8 et 11.
 Narbo (ōnis), IV, XXIII. 2.
 Navis actuaria, II, XX. 1.
 — bellica, Liburna et rostrata *ibid.*
 Naufrāgium (ii), II, XXII. 10.
 Nicomedes, IV, XX. 3.
 Nīcōmēdia (ae), IV, v. 2.
 Nicomedienses, *ibid.*
 Nīlus (i), VI, XXII. 2.
 Nili (orum), VII, XVI. 8.
 Nīsībis (civitas Mesopotamiae), VI, IX. 5.
 Nōbilis, III, x. 7.
 Nōbilitas media, VIII, I. 5.
 Nōmen (inis), I, IX. 13.
 Nonae, IV, VII. 1.
 Nōricum (i), IX, VII. 1.
 Novus homo, VI, xv. 1 et X, IV. 2.
 Numa Pompilius (rex), I, III.
 Nūmantia (ae), IV, XVII. 1.
 Nūmidāe (arum), II, XXIV. 4 et III, XXII. 10.
 Nūmidia (ae), *ibid.*
 Numitor (ōris), I, I. 3.
 Nummus (sestertius), VI, XVII. 9.

O.

- Obses (idis), III, xv. 6.
 Obsidio (ōnis), III, xv. 6.
 Oceānus Britannicus, VI, XVII. 5.
 Odenathus (rex Syriae), IX, x. 8.
 Odēum (i), VII, XXIII. 14.
 Officia (orum), VIII, XVIII. 4.
 Olympiādes, I, I. 12.
 Omen (inis), VI, XVIII. 3.
 Omīna varia, *ibid.*
 Oppidum (i), I, II. 14.
 Opus (ēris), VII, XXIII. 11.
 Orator (oris), VI, xv. 1.
 Orbis terrarum, I, I. 2.
 Orcādes (insulae), VII, XIII. 8.
 Ordīnes remōrum, IV, VIII. 2.
 Oriens (tis), VII, III. 4.
 Ornāmenta urbium, IV, XII. 5.
 Ornāmenta triumphalia, VII, XXIII. 9.
 Orodes (rex Parthorum), VI, XVIII. 4.
 Odrōēni (ōrum), VIII, III. 1.
 Ovans (tis), IX, XXV. 10.

P.

- P. (Publius).
 P. R. (Populus Romanus).
 Paganī (orum), X, VIII. 7.
 Pālātium, I, I. 10 et VII, XII. 8.
 Palātīni, *ibid.*
 Pālaeōpharsālus (i), VI, XX. 5.
 Palaestina (ae), VII, XIX. 1.
 Pales, I, I. 11.
 Palilia (ium), I, I. 11.
 Pamphylia (ae), VI, I. 3.
 Panegyricus (i), VIII, v. 16.
 Pannōnia (ae), VII, IX. 4.
 — (prima et secunda), X, v. 4.
 Paphlāgōnia et Paphlāgon (ōnis), IV, XX. 6.
 Parricidia (orum), VII, XIV. 10.
 Partes Bruti Cassique, VII, IV. 1.
 — Caesaris, VII, I. 3.
 — Marianae, VI, I. 4.
 Parthi (orum), VI, XVIII. 1.
 Patres (um), I, II. 7.
 Patricii (orum), *ibid.*
 Patrimonium (ii), I, IX. 18.
 Patrōnus (i), I, II. 7.
 Pecunia vitīata, IX, XIV. 3.
 Peloponnēsus (i), I, I. 12.
 Peligai, V, III. 3.
 Persae (arum), (seu Parthi), VI, VIII. 6.
 Perseus (rex Macedoniae), IV, VI. 3 et seqq.
 Perusia (ae), VII, III. 6.
 Pharnaces (rex Ponti), VI, XII. 7 et VI, XXII. 5.
 Philippi (orum) (urbs Macedoniae), VII, III. 2.
 Philippicae orationes, VII, II. 9.
 Philippus (rex Macedoniae), III, XII. 3.
 Philosophia Stoica, VIII, XI. 5.
 Phoenice (es), VI, VIII. 7.
 Picentes et Picēnum, II, XVI. 1.
 Pictae tabulae, IV, XIV. 6.
 Pilum (i), X, XI. 4.
 Piraeus (i), V, VI. (IV.) 1.
 Plebējus (i), I, II. 7.
 Plebs (is), *ibid.*
 Plutarchus (i), VIII, XII.
 Podium (ii), VII, XXI. 10.
 Poeni (orum) (seu Carthaginenses), II, XVIII. 9.

Pondo, III, xxi. (xii.) 3.
 Pondus (eris), II, xxvii. 6.
 Pons Aelius, VIII, vii. 8.
 — Mulvius, VIII, xvii. 4.
 — Trajani, VIII, iv. 7 et VIII,
 vi. 8.

Pontifex Maximus, IV, xx. 1.

Pontifices, *ibid.*

Pontus et Ponticus, IV, xx. 1.

— Euxinus (seu Ponticum
 mare), V, v. 2.

Populus (i), I, xiii. 1.

— V, viii. 4.

Porticus (us), VII, xxiii. 15.

Potestates majores et minores,
 II, iii. 5.

Praeco (onis), IX, iii. 3.

Praefectus praetorio, VII, xxiii.
 10.

Praefectus Urbi, VIII, xvi. 4.

Praeneste, I, xii. (vii.) 4.

— I, ix. 13.

— III, x. 7.

Praetoriani milites, VIII, xvi. 6.

Praetorium, VII, xxiii. 10.

— III, x. 7.

— xii. 12.

— VII, viii. 4.

— rex, I, vi.

Privata vita, VII, xvi. 2.

— 11.

— x. 3.

Propraetor, *ibid.*

Proscriptio (onis), V, vii. (v.) 2.

Provincia Tripolitana, VIII,
 xviii. 2.

Provinciae consulares, III, x. 7.

— praetoriae, *ibid.*

1.

Ptolemaeus ergetes, III, i. 4.

— Dionysos, VI, xxi. 2.

Ptolemais (urbs Libyae), VI, xi. 4.

Purpura (ae), IX, viii. 4.

Purpuratus, IX, xxiv. 8.

Purpurea chlamys, IX, xxvi. 9.

Pyrenaeus (mons), III, vii.
 (iv.) 2.

Pyrrhus (rex Epiri), II, ii et
 seqq.

Q.

Q. (Quintus).

Quadi (orum), IX, viii. 9.

Quaestor (oris), IV, xv. 3.

Quaestores militares et provin-
 ciales, *ibid.*

Quintus Fabius Pictor, III, v. 1.

Quinquegentiani (orum), IX,
 xxii. 2.

Quirinallis (mons), I, vii. 4.

Quirinus (i), I, xi. 18.

R.

es, I, i. 11.

), IX, xiv. 4.

, IX, vii. 3.

componere, VI,

armis tenere, VII,

ii. 8.

Res novas moliri, IX, v. 1.

— Romanae D. 2.

Rhaetia (ae), VII, ix. 5 et IX,
 vii. 1.

Rhea Silvia, I, i. 8.

Rhenus (i), VI, xvii. 3; VII, ii;
 X, xiv.

Rhodanus, IV, xxii. 4.

Rhodi (orum), IV, iv. 10.

Rhodopa (ae), *vel* Rhodope (es),
 VI, ii. 1.

Rogus (i), VIII, v. 9.

Roma (ae), *pag.* 198; I, i. 9.

Romulus, I, i. et seqq.

Rostra (orum), II, vii. 5.

S.

S. (Sextius).

I, ix. 13.

buni, I, xiii. 4.

Augustus, VII,

viii. 4.

Sagittarius (ii), VI, ix. 3.

Saguntum (i), III, vii. (iii.) 2.

Salassi (orum), VII, ix. 7.

Sallentini (orum), II, xvii. 1.
Sālōna (ae), VI, iv. 2.
Salonense palatium (Spalatro
vel Spalato), IX, xxviii. 2.
Samnītes, II, viii. 1.
Samos (insula), VII, xix. 14.
Sandapila (ae), VII, xxiii. 19.
Sardi (orum), III, iii. 1.
Sardīca (ae), IX, xxi. 8.
Sardīnia (ae), III, iii. 1.
Sarmatae, VII, xxiii. 7.
Saurōmātae (arum), VIII, iii. 1.
S. C. (Senatusconsultum).
Scena (ae), VII, xiv. 8.
Schola Romana, VIII, vii. 3.
Scordisci (orum), IV, xxiv. 2.
Scrini magister, VIII, xxiii. 5.
Scythae (arum), VII, x. 1.
Sectio (nis), VIII, xiii. 8.
Sēleuciā (urbs Syriae), VI, xiv. 5.
Sēleuciā (urbs Isauriae), VIII,
v. 8.
Sēna (civitas Piceni), III, xviii. 4.
Senonae (arum), X, xii. (vii.) 3.
Sēnator (oris), I, ii. 7 et I, vi. 2.
Sēnātus (us), *ibid.*
Senatusconsultum, *ibid.*
Senatus decretum, II, xxiii. 3.
Sēnōnes (Galli), I, xix. 10.
Sepultūra (ae), VIII, v. 9.
Sēquāni (orum), VI, xvii. 3.
Serāpēum (i), VII, xxiii. 16.
Servi topiarii, VII, xvi. 8.
Servire, II, xxv. 17.
Servitus ignobilis Valeriani, IX,
vii. 4.
Servius Tullius (rex), I, vii.
Sestertium et sestertius, VI,
xvii. 9.
Signa militāria, I, xix. 20.
— **a Parthis recepta**, VII,
ix. 16.
— **venea**, IV, xiv. 5.
Singāra (urbs Mesopotamiae),
X, x. 3.
Sinope (urbs Ponti nobilissima),
VI, viii. 2.
Sirmium, IX, xvii. 5—6.
Smyrna (urbs Asiae), IV, xx. 8.
Sōcii (orum), II, vii. 1.
Sōphēne (pars Armeniae), VI,
xiii. 6.

Spōlia opīma, III, vi. 8.
Stadium (ii), VII, xxiii. 17.
Stipendium (ii), VIII, viii. 6.
Stipendiaria provincia, VI,
xvii. 8.
Strātōnice (urbs Cariae), IV,
xx. 10.
Suburbānum (i), VII, xv. 6.
Suessā Pometia, I, viii. 5.
Suevia (ae), VII, xii. 5.
Suggestus (us), II, vii. 5 et VII,
xxi. 10.
Supellex (lectilis), III, xxiii. 5.
Supplicium (ii), II, xxv. 19.
Surena (ae), VI, xviii. 4.
Syphax (Numidarum rex), III,
xx. 6.
Syracūsae (arum), III, xiv. 7.
Syria (ae), III, i. 6.

T.

T. (Titus).
Talentum (i), II, xix. 6.
Tarentīni et Tarentum, II, xi. 1.
Tarraco (onis), IX, viii. 10.
Tarsus (urbs Ciliciae), X, iv. 4.
Taurōmēnia (urbs Siciliae), II,
xix. 3.
Taurus (mons), IV, iv. 8.
Tenta (regina Illyrici), III, iv. 3.
Teutobodus (rex Cimbrorum),
V, i. 11.
Teutōnes (um), V, i. 1.
Thaiphali, VIII, ii. 7.
Thervingi, *ibid.*
Thessalia (ae), VI, xx.
Thessālōnica (ae), X, vi. 3.
Thermae Alexandriae, VII, xv. 8.
— **Antoniniana**, VIII,
xx. 3.
Ticīnus (i), III, ix. 2.
Tigranes (rex Armeniae), VI,
viii. 6.
Tigūrīni (orum), V, i. 1.
Tirōnes (um), II, vi. 4.
Tōga (ae), I, xvi. 11.
— **picta vel palmata** *ibid.*
Toga praetexta, *ibid.*
Togati (reges), VII, x. 9.
Torques aureus, II, v. 8 et IV,
xxii. 5.

Tranquillitas (tis), D. 11.
Trasimennus (lacus), III, ix. 5.
Trebia (ae), III, ix. 3.
Tribuni militares consulari po-
testate, II, i. 3 et II, iii. 1—6.
Tribuni plebis, I, xiii. 4.
Tribunus et Tribus, I, ii. 4.
Triclinium (ii), X, i. 9.
Triumphare I, vi. 10.
Triumphum agere, II, i. 8.
Triumphus (i), I, vi. 10.
 — **justus**, VII, v. 4.
 — **inclutus**, IX, xxvii.
 13.
Triumphalia ornamenta, VII,
 xxiii. 9.
Triumviratus (us), VII, ii. 3.
Troja (ae), I, i. 13 et VII, xiv. 13.
Tullus Hostilius (rex), I, iv.
Tumulus (i), IX, ii. 10.
Turris ferrata, IX, xvii. 6.
Tusci (orum), I, viii. 6.

U.

U. C. (urbe condita).
Unguenta (orum), VII, xiv. 5.
Urbem vi oppugnare, III, vi. 7.
 — **obsidione capere**, *ibid.*
 — **fame conficere**, IV, xvii.
 14.
 — **a solo evertere**, IV, xvii.
 15.
Urbs (is), D. 5.
Urna (ae), VIII, v. 9.
Uscudama, VI, x. 2.

V.

Vallum (Severi in Britannia),
 VIII, xix. 7.
Vecta (insula), VII, xviii. 6.
Vectigales provinciae, VI, xvii. 8.

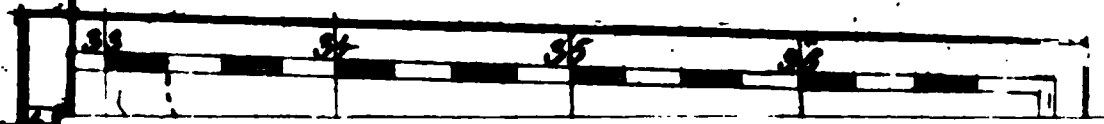
Vejentes, I, ii. 13.
Venētia (ae), VIII, x. 7.
Verona (ae), IX, iii. 4.
Vespillio (nis), VII, xxiii. 19.
Vestalis virgo, I, i. 3.
Vestis aurea et cerica, VIII,
 xiii. 10.
Via (vetare), I, xiii. 4.
 — **Appia**, II, ix. 6.
 — **Aurelia**, VII, xvi. 9.
 — **Nomentana**, VII, xv. 7.
 — **Sallarīa**, *ibid.*
 — **strata**, IX, xiv. 17.
Villa publica, X, ii. 5.
Viminācium (ii), IX, xx. 7.
Viminālis (mons), I, vii. 4.
Vindelici (orum), VII, ix. 6.
Vindobona (ae), VIII, xiv. 4.
Vineae (in Galliis et in Panno-
 nia), IX, xvii. 1.
Viriathus (dux Hispanorum),
 IV, xvi. 3.
Viridomarus (rex Gallorum),
 III, vi. 4.
Vite donari, I, xvii. 8.
Volsci, I, viii. 3.
Votum (i), V, i. 7.
Vulnus adversum, II, xi. 20.

X.

X. (decem).
Xanthippus (Lacedaemonius),
 II, xxi. 13.
Xerxes (rex Persarum), VIII,
 xxiii. 1. 2.

Z.

Zama (urbs Numidiae), III,
 xxiii. 3.
Zenobia (regina), IX, x. 3.
 — **victa**, IX, xiii. 13—16.



1

1

